





Class PG2111

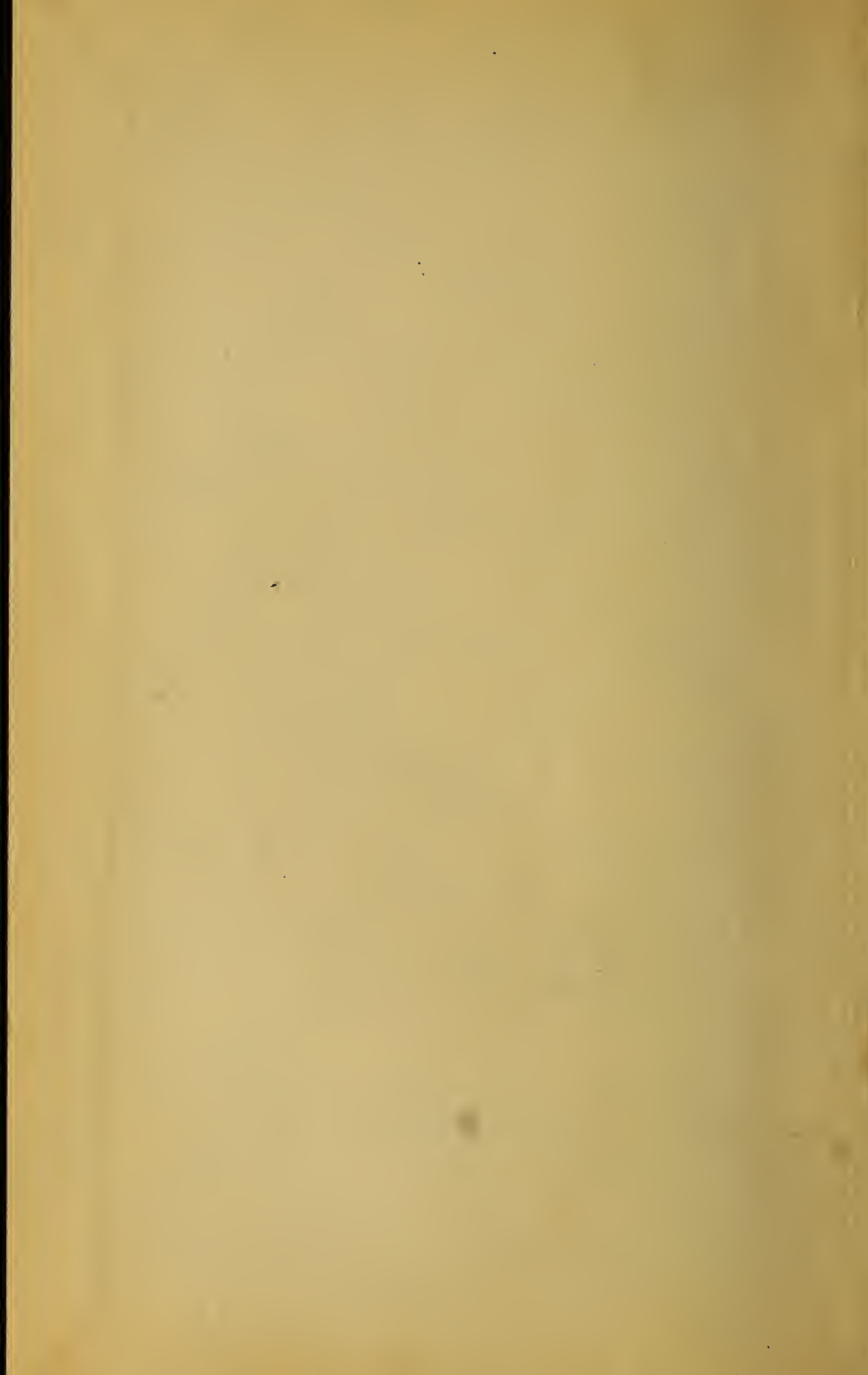
Book J6

1875

**THE KREBS COLLECTION**

**(LINGUISTICS)**





Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.  
empfehl't hiermit die bei ihm auf Grundlage von

# Ollendorff's Methode

2140  
4205

## in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen,  
bis jetzt erschienenen und durch anerkannt tüchtige  
**Grammatiker** bearbeiteten **Lehrbücher**.

### a) Für Deutsche.

	Mk.	4.	—	Pfg.
Dänische Grammatik von Heckscher. 2. Auflage.	"	1.	20	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	4.	—	"
Englische Grammatik von Gands. 15. Auflage . . . . .	"	2.	—	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	3.	—	"
Englisches Lesebuch von Dr. Fr. Rausch . . . . .	"	2.	—	"
Französische Elementar-Grammatik von G. Traut . . . . .	"	3.	—	"
Französische Grammatik v. P. Gands. 22. Auflage	"	1.	—	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	3.	—	"
Derselben Grammatik II. Cursus, von Wersaint	"	1.	20	"
4. Auflage . . . . .	"	3.	—	"
Schlüssel zu diesem II. Cursus . . . . .	"	3.	—	"
Französisches Lesebuch von Wersaint. 2. Auflage	"	4.	—	"
Hebräische Grammatik von N. Sachs . . . . .	"	1.	60	"
Schlüssel dazu. . . . .	"	4.	50	"
Italienische Grammatik von Frühauf. 9. Auflage	"	1.	50	"
Schlüssel dazu. . . . .	"	3.	50	"
Italienisches Lesebuch von Frühauf. 2. Auflage	"	—	—	"
Lateinische Grammatik von Traut } unter der Presse	"	—	—	"
Schlüssel dazu. 2. Auflage } . . . . .	"	4.	—	"
Niederländische Grammatik v. Gambs 3. Auflage	"	1.	20	"
Schlüssel dazu. . . . .	"	4.	—	"
Polnische Grammatik von Joel. 3. Auflage . . . . .	"	1.	20	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	5.	—	"
Portugiesische Grammatik von Anstett. 2. Aufl.	"	1.	20	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	5.	70	"
Russische Grammatik v. Joel u. Fuchs. 5. Aufl.	"	2.	10	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	3.	60	"
Russisches Wörter- und Gesprächsbuch v. Fuchs . . . . .	"	4.	—	"
Schwedische Grammatik von Schmitt. 3. Auflage	"	1.	50	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	6.	—	"
Spanische Grammatik von Funck. 7. Auflage. . . . .	"	2.	10	"
Schlüssel dazu . . . . .	"	4.	—	"
Spanisches Lesebuch von Funck. 2. Auflage . . . . .	"	1.	60	"
Taschenbuch der span. Umgangssprache von Funck.	"			

## b) Für Engländer.

	Mk.		Pfg.
German grammar, by G. Traut . . . . .	5.	—	
Key to it. . . . .	2.	10	"
Guide to German literature by Funck . . . . .	5.	—	"
French grammar . . . . .	5.	—	"
Key to it . . . . .	2.	70	"
Italian grammar . . . . .	5.	—	"
Key to it . . . . .	2.	70	"
Spanish grammar . . . . .	5.	—	"
Key to it . . . . .	2.	70	"

## c) Für Franzosen.

Grammaire allemande par Traut. I. et II. partie à	4.	20	"
Clef de la grammaire allemande. I. et II. partie à	1.	80	"
Grammaire anglaise, par Fuchs. 4 <sup>me</sup> Edition . . . . .	4.	50	"
Clef de la grammaire anglaise . . . . .	1.	20	"
Grammaire espagnole, par Dr. Guidal . . . . .	5.	—	"
Clef de la grammaire espagnole . . . . .	2.	70	"
Grammaire italienne, par G. Simler. 6. Edition . . . . .	5.	—	"
Clef de la grammaire italienne . . . . .	2.	70	"
Grammaire russé, par P. Fuchs. 2. Edition . . . . .	5.	70	"
Clef de la grammaire russe. . . . .	2.	10	"

## d) Für Holländer.

Hoogduitsche Spraakkunst vor Nederlanders, door			
Gubitz . . . . .	3.	30	"
Sleutel dazu. . . . .	2.	10	"

## e) Für Italiener.

Gramatica tedesca, da G. Frühauf. 6. Edizione . . . . .	4.	20	"
Chiave della Gramatica tedesca . . . . .	1.	60	"
Gramatica francese, da Funco. 6. Edizione . . . . .	4.	20	"
Chiave della Gramatica francese . . . . .	1.	60	"
Gramatica inglese, da E. Cunradi. 4. Edizione . . . . .	4.	20	"
Chiave della Gramatica inglese . . . . .	1.	60	"
Gramatica spagnuola, da Gaffino. 2. Edizione . . . . .	4.	20	"
Chiave della Gramatica spagnuola . . . . .	1.	60	"

## f) Für Russen.

Deutsche Grammatik von Fuchs. 3. Auflage . . . . .	5.	70	"
Schlüssel zu derselben . . . . .	2.	10	"
English Grammar by Prof. P. Fuchs. . . . .	5.	70	"
Key dazu . . . . .	2.	10	"
Grammaire française par P. Fuchs. 3. Edition . . . . .	5.	70	"
Clef de cette grammaire . . . . .	2.	10	"

## g) Für Spanier.

Gramatica alemana von Dr. Lehmann. 2. Edizione . . . . .	6.	—	"
Clave dazu . . . . .	2.	40	"

Joel und Fuchs'

**Russische Grammatik.**

---





S. G. Olendorff's  
**Neue Methode,**  
in sechs Monaten  
eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

---

**A n l e i t u n g**  
zur  
**Erlernung der russischen Sprache,**  
nach einem neuen und vollständigeren Plane  
für den  
Schul- und Privatunterricht  
verfaßt  
von  
**M. Joel und Prof. P. Fuchs.**

---

Fünfte, sorgfältig revidirte und verbesserte Auflage.

---

---

Frankfurt a. M.  
Carl F ü g e l ' s V e r l a g.  
1875.

PGz III

J6

1875

---

Druck von Rud. Bechtold  
in Wiesbaden.

---

409416

★ '31

## V o r w o r t.

Jede Methode des Sprachunterrichts, die den Lernenden nöthigt, das Gedächtniß mit einer Menge noch unverstandener Wortformen zu belasten, um diejenigen, die er bereits selbst bilden kann, praktisch anzuwenden, ist schon in denjenigen Sprachen, in welchen die meisten Verhältnisse nicht an dem Worte selbst, sondern durch syntaktische Verbindungen bezeichnet werden, höchst lästig und ermüdend. Um so weniger ist es zu verwundern, wenn bei solchen Methoden selbst die fähigsten und eifrigsten Schüler durch lange Erfolglosigkeit ihrer Bemühungen von dem Studium derjenigen Sprachen zurückgeschreckt werden, die, wie die slawischen, eine vollständige Flexion besitzen und daher nur in den allerwenigsten Fällen die Anwendung eines Wortes in seiner Grundform gestatten. Hieraus erklärt sich die allbekannte Erscheinung, daß selbst in solchen Gegenden, in denen eine gemischte Bevölkerung die Kenntniß einer slavischen Sprache zum nothwendigsten Bedürfnisse macht, es auch dem geschicktesten Lehrer bei den redlichsten Bemühungen nicht gelingen will, Lust und Eifer für das Studium derselben bei seinen Schülern zu erhalten, und allgemein hört man die Klage, daß bei allem Gründlichen und Vortrefflichen, das auf dem Gebiete der Sprachforschung für das Slawische geleistet ist, doch die für die Anfänger bestimmten Lehrmittel nicht ausreichen, um mit Leichtigkeit über das Schwierige der ersten Erlernung hinwegzuhelfen.

Die von M l l e n d o r f f zuerst angeregte und von seinen Nachfolgern mit mehrem Glücke ausgebildete und vervollkommnete Methode zur schnellen und gründlichen Erlernung fremder Sprachen,

beseitigt jene Schwierigkeiten und das Ermüdende anderer Methoden vorzüglich dadurch, daß sie den Lernenden in den Stand setzt, von der ersten Unterrichtsstunde an jede erlernte Sprachform, ohne Beihilfe unbekannter, sogleich praktisch anzuwenden. So sieht er jede Bemühung sofort mit dem besten Erfolg gekrönt, und Muth und Eifer werden in ihm stets rege erhalten, da ihm auf keiner Stufe des Lehrgangs etwas Unerklärbares in den Weg tritt und er zugleich, fast ohne es selbst zu gewahren, von der Bildung des einfachsten Satzes bis zur Zusammensetzung der vollständigsten Periode auf die naturgemäße Weise allmählich fortschreitet.

Ihre praktische Brauchbarkeit hat dieser Methode die glänzendsten Erfolge verschafft, seitdem sie durch die anerkanntwerthen Bemühungen der Carl Fügelschen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a. M. allgemeiner bekannt und verbreitet worden, und hat mich zu dem Versuche ermuthigt, sie auch auf die slawischen Sprachen anzuwenden, von denen das vorliegende Werk die russische behandelt.

Mein Hauptstreben bei meinen grammatischen Arbeiten war dahin gerichtet, die Sprachgesetze aus dem fremden Idiom ohne Rücksicht auf das Medium der Erlernung zu entwickeln, in den Beispielen und praktischen Aufgaben aber den Schüler auf Uebereinstimmendes und Abweichendes in der fremden und seiner Muttersprache weniger durch Erklärungen als durch Gegenüberstellen passender Beispiele aufmerksam zu machen und ihn so zum Denken in der fremden Sprache anzuleiten. In wie weit das vorliegende Werk dieses erreicht, müssen Erfahrung und das Urtheil Sachverständiger entscheiden; mir sei es nur vergönnt, manches Neue unter dem Dargebotenen anzudeuten und zu rechtfertigen.

Die kurze Lautlehre soll nur die bei der Flexion der Wörter vorkommenden Lautveränderungen erklären. Daß sie dazu vollkommen ausreicht, beweiset am besten die Grammatik selbst; ihre weitere Ausführung aber und ihre wissenschaftliche Begründung gehören nicht in ein praktisches Lehrbuch für Anfänger. Die bisherigen russischen Sprachlehren haben sie ganz außer Acht gelassen und daher über alle Special-Fälle eine Fluth von

Paradigmen geliefert, die mehr geeignet sind, den Lernenden zu verwirren, als ihn aufzuklären und zu belehren.

Die Eintheilung der Declination und Conjugation in eine starke und schwache Form ist eine so naturgemäße, daß es mich wundern muß, sie noch in keiner slawischen Sprachlehre angetroffen zu haben. Die weitere Eintheilung nach Zahl- und Fallwandelung und nach den natürlichen Geschlechtern in nur zwei Declinationen, wie sie der theoretische Anhang aufstellt, habe ich im praktischen Theile deshalb unterlassen, weil mir die sächlichen Nennwörter eine sehr geeignete Uebergangsstufe boten, indem sie in der Einzahl das bei den männlichen Nennwörtern Erlernte weiter ausbilden und befestigen, durch die Mehrzahl aber auf die Declination der weiblichen vorbereiten helfen. Darum habe ich sie auch als zweite Declination zwischen beide gestellt.

Die wichtige Lehre von den Correlativen, Sect. 50., wird man in allen bisherigen Grammatiken vergeblich suchen. Sie verdient besonders hervorgehoben zu werden, weil sie besser als alle weitläufigen Regeln, die scheinbaren Abweichungen der russischen Construction von der Construction anderer Sprachen erklären wird.

In Betreff der Conjugations-Klassen starker Form muß ich ausdrücklich bemerken, daß ihre Eintheilung nicht auf innern Gründen, sondern einzig und allein auf äußern Analogien beruht. Eine wissenschaftliche Eintheilung hätte ein tieferes Eingehen in den Bau der Sprache erfordert, als es mir hier zweckdienlich erschien, und für das praktische Bedürfniß wäre dabei nichts gewonnen worden; denn bis auf wenige Fälle muß doch von jedem Zeitworte das sogenannte *a verbo* besonders gelernt und eingeübt werden, wie in allen andern Sprachen, und ein äußeres, gemeinsames Merkzeichen ist gewiß schon ein bedeutender Vortheil für schnelleres Auffinden im Lehrbuche und leichteres Behalten im Gedächtnisse.

Sachverständige, die mit dem Bau der slawischen Sprachen und mit den Vorarbeiten, die ich für meinen Zweck benutzen konnte, vertraut sind, werden die Schwierigkeiten, die ich zu überwinden hatte, wohl zu würdigen wissen. Wenigstens werden sie

mir zugestehen, daß meine Arbeit eine selbstständige ist, und daß der von mir eingeschlagene Weg allein es möglich machte, die größte Vollständigkeit und Reichhaltigkeit in einem Werke von so geringem Umfange zu liefern. Und somit hoffe ich auf Nachsicht und Belehrung über Mangelhaftes, welch' letztere ich unter jeder Form mit Dank annehmen und nach Kräften benutzen werde.

Ich würde mich sehr glücklich schätzen, wenn dieses Lehrbuch geeignet befunden würde, durch Erleichterung des Lernens dem Studium der sehr schönen russischen Sprache, die durch das, auch in geistiger Hinsicht mit frischer Jugendkraft emporstrebende Volk immer reicher und vollkommener ausgebildet wird, recht viele Freunde zuzuwenden, besonders aber, wenn es dem tiefgefühlten Bedürfnisse derer entspräche, denen Kenntniß dieser Sprache Beruf ist.

**Moriz Joel.**

---

## Vorrede zu den neuen Auflagen.

Es bleibt immer eine undankbare Aufgabe, eine fremde Arbeit durchzusehen; das Gute wird gewöhnlich dem Verfasser, die Fehler aber werden dem zugeschrieben, welcher die Revision besorgte, obgleich es oft nicht in seiner Macht lag, aus dem Gebäude einzelne, ihm nicht passend dünkende Steine herauszunehmen, denn das hätte ein Zusammenstürzen eines Theiles dieses Gebäudes nach sich ziehen können. Dennoch übernahm ich nach dem Tode des Herrn Joel die Revision vorliegenden Buches und es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, seinem Andenken die Gerechtigkeit widerfahren lassen zu können, einen Vorgänger gehabt zu haben, dessen Arbeit, wenigstens was den theoretischen Theil betrifft, nichts oder sehr wenig zu wünschen übrig ließ und der, obgleich anspruchlos, ein tiefes Eindringen in das Wesen der russischen Sprache und ein gründliches Studium derselben befundet. — Ich habe den neuen Auflagen alle Sorgfalt gewidmet und dieselben durch eine bedeutende Anzahl von Beispielen vermehrt. An der Grammatik selbst habe ich es jedoch für rathsam erachtet, nichts Wesentliches mehr zu ändern, dagegen mein besonderes Augenmerk auf einen fehlerfreien Druck verwendet, um dem Buche immer größere Vollkommenheit zu verschaffen und demselben die günstige Aufnahme und Anerkennung fortan zu erhalten, die selbiges nunmehr in vier Auflagen bei Lehrenden und Lernenden gefunden hat und hoffentlich in immer weiteren Kreisen finden wird.

Prof. Paul Fuchs.

---

## Erklärung der angewandten Zeichen.

---

† bezeichnet Abweichungen von den aufgestellten Regeln in Bezug auf Flexion und Construction.

†† deutet besondere Redensarten — Idiotismen, Sprichwörter u. dgl. an.

In den deutschen Aufgaben bleibt Alles unübersetzt, was in [ ] eingeschlossen ist.

Das in ( ) Eingeschlossene enthält Fingerzeige für die Wahl des Ausdrucks und für die Construction im Russischen. Wo im praktischen Theile bloße Zahlen citirt sind, deuten diese auf die §§ dieses Theils. Ebenso geben bloße Zahlen im theoretischen Theile die §§ dieses Theiles an. Verweisungen auf Lectionen oder von einem Theil auf den andern sind durch die betreffenden Zusätze näher bestimmt.

---



I.

Praktischer Theil.

---



# Russische Schreibschrift.

А, а. Б, б. В, в. Г, г. Д, д.

Е, е. Ж, ж. З, з. И, и. Й, й.

К, к. Л, л. М, м. Н, н. О, о.

П, п. Р, р. С, с. Т, т. У, у.

Ф, ф. Х, х. Ц, ц. Ч, ч. Ш, ш.

Щ, щ. Ъ, ъ. Ы, ы. Ъ, ъ. Ъ, ъ.

Э, э. Ю, ю. Я, я. О, о. У, у. И, и.

---

Если хочешь узнать, съ какого  
года мы читали, то закрывъ  
книгу, возьми перо, и сделай  
выписку изъ литачнаго. ☺



# Lautlehre.

## Laute und Lautzeichen.

1. Das russische Alphabet hat folgende 36 Buchstaben:

Buchstabenzeichen. Знаки буквѣ.	В е н е н и н г.			Ausſprache. Прозношеніе
	Наименованіе.		Неу. Новѣй- шее.	
	Ите.	Прѣжнее.		
1. А а	Азъ	As	А	a (e)
2. Б б	Бѣки	Bufi	Be	b
3. В в	Вѣди	Wjedi	We	w
4. Г г	Глаголь	Glagol'	Ge	g (h, w)
5. Д д	Добро	Dobro	De	d
6. Е е	Есть	Jest'	Je	jo, je; e
7. Ж ж	Жвѣте	Giwete	Che	ſh (das franz. j)
8. З з	Земля	zemlja	Se	ſ (ſanft)
9. И и	Иже	Ige	I	i
10. Й й	Иже съ краткою Ige ſkratkoju			i
11. І і	І	I	I	i
12. К к	Како	Kafo	Ka	k
13. Л л	Люди	Liudi	El	l
14. М м	Мыслѣте	Myslete	Em	m
15. Н н	Нашъ	Nasch	En	n
16. О о	Онъ	On	O	o (a)
17. П п	Покой	Pokoj	P	p
18. Р р	Рцы	Rcy	Er	r
19. С с	Слово	ſlowo	Eff	ſ, ſſ
20. Т т	Твёрдо	Twerdo	Te	t

Buchstabenzeichen. Знаки буквѣ.	Benennung.			Ausſprache. Произношеніе
	Наименованіе, Ите. Прѣжнее.		Неи. Новѣй- шее.	
21. У у	У	И	И	и
22. Ф ф	Фертъ	Fert	Ѣf	f, ph
23. Х х	Хѣръ	Cherr	Chа	ch
24. Ц ц	Цы	Zy	Ze	z
25. Ч ч	Червь	Tscherm	Tsche	tſch
26. Ш ш	Ша	Œha		ſch
27. Щ щ	Ща	Œtſcha		ſchtſch
28. Ъ ъ	Ъръ	Jerr		—
29. Ы ы	Ъры	Jerry		y, ü
30. Ь ь	Ъръ	Jer'		j, '
31. Ъ ъ	Ять	Jat'		je, e
32. Э э	Э	Ǝ		e
33. Ю ю	Ю	Zu		ju, 'u (ü)
34. Я я	Я	Za		j, 'ä
35. Ө ө	Өита	Ɔita		f, ph
36. V v	Ижица	Iſhiza		i, w

Hierzu kommt noch Ё, ё, das (wie das E, e) Есть (Jeſt) oder E heißt, aber jo, o ausgeſprochen wird; letztere Ausſprache bekommt das E in vielen einſilbigen Wörtern und allen betonten Sylben.

2. Grundlaute, Conſonanten (согласныя, ſоглаſſныя), haben als Buchſtabenzeichen: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, Ө.

3. Hülfslaute, Vocale (гласныя, glaſſныя), haben folgende Zeichen: а, е, ё, и, і, о, у, ы, ъ, э, ю, я, v.

4. Halb laut (полугласныя): ь, vor einem Hülfslaut.

5. Hauchlaut (придыханіе): ѿ.

6. Aussprachezeichen (знаки выговора): ть und бь; letzterer Buchstabe, wenn er zu Ende eines Wortes steht; vor einem Vocale ist er der Uebergang des i in einen Halblaut.

Bemerkung 1. ть nennt man auch hartes Zeichen (твёрдый знакъ), und бь weiches Zeichen (мягкий знакъ).

7. Die Grundlaute zerfallen

- a) in ursprüngliche: б, в, г, д, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ѳ;
- b) in Wandlinge, die aus anderen Grundlauten entstanden sind: ж, ч, ш, щ, ц.

8. Nach den Organen, mit denen sie ausgesprochen werden, theilt man die Grundlaute in:

- a) Lippenlaute (губныя) б, в, п, ф, м.
- b) Gaumenlaute (нёбныя) л, н, р.
- c) Zungenlaute (язычныя) д, т.
- d) Zahnlaute (зубныя), und zwar:
  - 1) Saufelaute, Säufeler (свистящія) з, с, ц.
  - 2) Zischlaute, Zischer (шипящія) ж, ч, ш, щ.
- e) Kehllaute, Gurgellaute (гортанныя) г, к, х.

9. Ferner zerfallen die Consonanten nach ihrer Aussprache in:

- a) weiche: б, в, г, д, з, ж, und die entsprechenden
- b) rauhen: п, ф, х, к, т, с, ш.

10. Ihrer Aussprache nach zerfallen die Grundlaute in:

- a) Halbgrundlaute oder flüssige lat. liquidae (полусогласныя oder плавныя), und
- b) stumme oder harte lat. mutae (нёмыя oder жёсткія). Erstere sind die Gaumenlaute л, н, р, und der Lippenlaut м.

11. Die Hüflslaute oder Vocale (гласныя) zerfallen in reine Stimmlaute (чистыя гласныя oder одногласныя) und in Doppellaute oder Zer'vocale (двугласныя).

Erstere sind: а, э, о, и, (i v) у;  
Letztere: я, е, (ѣ) ё, ы, ю.

Bemerkung 2. Der reine Stimmlaut e wird noch durch den Buchstaben ѣ, und der reine Stimmlaut u noch durch die Buchstaben и, v ausgedrückt.

12. Die Hilfsklaute zerfallen ihrer Aussprache nach in:

- a) weiche (мЯГКІЯ): я, е, ѣ, ё, у, ы, und
- b) harte (твѢрдЫЯ): а, э, о, ю, и, і, v.

13. Das Schriftzeichen ѣ ist der verschwundene Laut **je** mitten im Worte, der nur zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe geblieben ist; бѣда, B'eda, das Unglück; вѣсть, W'est', die Nachricht, wurden früher ausgesprochen бѣѣда, вѣѣсть. Für и hat die Grammatik das Schriftzeichen і vor einem Vocale oder vor dem Hauchlaute ѣ beibehalten, vor einem Grundlaut steht і nur im Worte мѣръ, mır, das Weltall. Der Stimmlaut и wird durch das Schriftzeichen v in einigen aus dem Griechischen in's Russische übergegangenen Wörtern ersetzt, wie in мѣръ, mır, das Salböl; вѣнокѣ, ipakoj, der Kirchengesang an hohen Festtagen.

14. Fließt das и mit einem vorhergehenden Grundlaute in einen Laut zusammen, so wird es zum Halbvocal (полугласная) ъ.

15. Fließt das и mit einem vorhergehenden Vocal in einen Laut zusammen, so wird es zum Hauchlaute ѣ.

16. Die Verschmelzung mit и oder die Verbindung mit ъ macht den Grundlaut flüssig oder milde (zum Mildling).

Bemerkung 3. Jeder Grundlaut, auf den и oder ъ folgt, ist ein Mildling, (vgl. jedoch 23., Bem. 3.).

17. Jeder Grundlaut, der nicht flüssig ist, ist hart (ein Härtling).

Bemerkung 4. Das Zeichen für den harten Consonanten ist т, das aber nach harten Anlauten nur vor и gesetzt wird (16., Bem. 3) und mit demselben das Schriftzeichen ѣ (= т + и) bildet.



Bemerkung 5. Sonst hat sich das *ь* nur noch nach harten consonantischen Wortauslauten, wo es ehemals bei der zusammenhängenden Schrift als Worttheiler diente, erhalten.

Bemerkung 6. Als Wort- oder vielmehr Sylbentheiler setzt man es noch in Zusammensetzungen, wenn ein consonantischer Auslaut mit einem vocalischen Anlaute zusammentrifft, um diesem seine ursprüngliche Aussprache zu bewahren.

18. Das Verschmelzen eines Vocales mit *и*, oder seine Verbindung mit *и*, erzeugt einen Doppellaut, Diphthong (двугласная) ай, эй, ий, ой, уй.

19. Treten zu einem flüssigen Grundlaute oder zu einem Doppellaute die Vocale *а*, *о*, *у*, so verbinden sie sich mit dem *ь* oder *и* desselben zu den Jer'-Vocalen:

я ( =  $\begin{matrix} \text{ьа} \\ \text{иа} \end{matrix}$  ), ө ( =  $\begin{matrix} \text{ьо} \\ \text{ио} \end{matrix}$  ), ю ( =  $\begin{matrix} \text{ьу} \\ \text{иу} \end{matrix}$  ).

20. Verbindet sich ein Diphthong mit einem vorhergehenden *ь* oder *и*, so entsteht ein Dreilaut, Triphthong (троегласная): ай, ий, юй.

### Eigenthümlichkeiten einiger Laute.

21. Die Kehllaute *г*, *к*, *х*, können nicht gemildert werden und sind also stets Hörtlinge. Deshalb steht hinter ihnen nie ein *ь* oder ein Jer'-Vocal, und, da es bei ihnen einer Bezeichnung der Härte bei folgendem *и* nicht bedarf, auch überhaupt nie *и*. Man verbindet sie nur mit folgendem *а*, *и*, *о*, *у*. (Кяхта, Name einer Grenzstadt in Sibirien, ebenso wie кюль, Secansdruck, Name der Bugsprietflagge, sind nur scheinbare Ausnahmen, da sie Fremdwörter sind.)

22. Statt der Milderung werden die Kehllaute gewandelt, d. h. sie gehen in einen verwandten Bishlaut über.

Dasselbe geschieht in gewissen Fällen auch mit milden Zungen- und Sauselauten und zwar:

- a) von д, з, г ist der Wandling ж.
- b) „ т, ц, к „ „ „ ч.
- c) „ с, х „ „ „ ш.
- d) „ ет, ск „ „ „ щ. (vgl. 7., b.).

23. Die Wandlinge (Zischlaute) [7., b.] sind also ihrer Entstehung nach mild, bedürfen daher des Mildezeichens ь nicht und vertragen eben so wenig das ъ, wo es Härte bezeichnen soll, wie in ъ. Man verbindet sie darum nur mit den Vocalen: а, и, о, у.

Bemerkung 1. Hinter den Wandlingen (Zischlauten) ж, ч, ш, щ steht niemals ein ъ, sondern stets е in der Mitte des Wortes; ъ folgt auf diese Buchstaben nur zu Ende eines Wortes.

Bemerkung 2. In den Endsyllben setzt man е für о, theils wegen der veränderten Aussprache, theils wegen der Analogie mit den andern Mildlingen.

Bemerkung 3. Das ь steht nach den Zischlauten nur als Zeichen eines ausgefallenen — nicht verschmolzenen — и, also gleichsam als Apostroph (z. B. шью für шю, ich nähe; печь für печи, backen), und das ъ nur als Worttheiler, weil man gewohnt ist, eines der beiden Zeichen (ъ oder ъ) nach consonantischen Wortauslauten zu sehen.

Bemerkung 4. In den männlichen Hauptwörtern, wie мѹжь, Mann, u. dgl. steht ъ, wohl auch als sicheres Geschlechtszeichen.

24. Das и, ursprünglich schon durch Wandlung aus andern Consonanten, besonders aus к und т entstanden, wirkt auf beiden Seiten hin auf die mit ihm zusammentreffenden Laute.

a) Vor dem и stehen nur Mildlinge, daher auch nur Jer'-Vocale oder и.

Diese Regel ist so ohne alle Ausnahme, daß man es für überflüssig gefunden hat, die Milde des vorhergehenden Consonanten durch ь zu bezeichnen; nur das л schreibt man vor ц stets ль.

b) Nach ц stehen, wie nach den Zischlauten, nur a, o, y; jedoch unähnlich letzteren stets ы und nie и; e nur in Fremdwörtern, in ächtrussischen Wörtern aber ѣ wie in цѣловать (Buschkin und nach ihm Viele schreiben цаловать), küssen, цѣвьѣ, der Ankerstocf.

Bemerkung 5. Früher schrieb man съ кольцёмъ, mit dem Ringe, отцёмъ, durch den Vater; jetzt ist die gebräuchlichste Schreibart отцомъ, кольцомъ. Das Gesicht, лице; das Ei, яйце; das Herz, сердце wird Serze und nicht Siorze ausgesprochen, obgleich das erste e betont ist.

Bemerkung 6. Der Zink, цинкъ; der Circus, циркъ; der Zirkel, циркуль ꝛ. sind nur scheinbare Ausnahmen, da es Fremdwörter sind.

25. Das ѣ (= e + и; а + и; я + и, vgl. 19.) wird in а verwandelt:

1. nach den Wandlungen ж —, ч —, ш — in der Endung des concreseirten Comparativs: должа́йшій für долѣ́йшій;
2. nach den Zischlauten ж —, ч —, ш —, щ — im Infinitiv der Zeitwörter: крича́тъ für крича́тъ (von крикъ).

† Ausnahme machen: кишáтъ, wimmeln; дичáтъ (gewöhnlicher jedoch дичáтъ), leutescheu werden.

### Eingeschobene Laute.

26. Nach den Lippenlauten folgen nicht gern die Ser'-Vocale я und ю; zwischen ihnen und jenen, sowie zwischen

den Lippenlauten und dem ь, wird in folgenden Fällen ein л eingeschoben:

a) bei den männlichen Hauptwörtern, auf — ь auslautend: корáбль für корáбь, das Schiff;  
 † Ausn. голубь, die Taube, червь, der Wurm.

b) bei den Völkernamen vor — янинь: Рíмлянинь, der Römer;

† Doch sagt man: Пермянинь, ein Einwohner von Пёрмь.

c) bei den weiblichen Hauptwörtern vor — я: земля für земя, die Erde;

d) bei Zeitwörtern:

1. im Präsens vor — ю: люблю für любю, ich liebe;

† Doch bleiben: каймю, ich säume, клеймю, ich stempelte.

2. im passiven Particip vor — ень: ловлень für ловень, gefangen.

3. vor den Infinitiv=Endungen — ять und — ивать, der Iterativa und Frequentativa, und in allen daraus hergeleiteten Formen: являть, являю von явѣть, vorzeigen; вылавливать, вылавливаю, von ловѣть, fangen.

27. a) Das — н — wird nur bei einigen Zusammensetzungen zwischen das Präfix und das Verbum eingeschoben, снѣдáть aus съ und ѣдáть, verzehren.

b) Das н wird zuweilen in der Mitte eines Wortes zwischen zwei weichen Vocalen eingeschoben, wie in при-н-ять, empfangen; doch sagt man auch воспрі́ять statt восприня́ть, empfangen.

c) Alle indirecten Beugungsfälle des Fürworts онъ, er, она́, sie, nehmen im Anfang ein н an, wenn vor ihnen eine Präposition steht.

28. Vor den Vocalen, besonders vor o steht в als Aspirata: в-острый, scharf; в-оcемь, acht; в-оcпа, die Pocken, jedoch ist es auch gebräuchlich оcтрый, оcемь, оcпа zu sagen.

29. Wo schwer auszusprechende Consonanten in der Flexion zusammentreffen, wird ein Vocal zwischen dieselben eingeschoben. Hierzu dient das o, welches nach einem vorhergehenden [ausgedrückten oder verstandenen] ь, sowie nach Zischern (7., b.) in e übergeht (23.): иголь für игль von игла, die Nadel, серёгъ von серга, der Ohrring, бочекъ von бочка, das Faß.

30. Dasselbe geschieht nach ѣ:

- a) wo ein consonantischer Auslaut darauf folgt: наёмъ für наѣмъ, das Miethen;
- b) wo nach Ausstoßung eines betonten ѣ ein ь oder ь vor demselben steht: aus сѣи, dieser, wird сѣи und hieraus сѣи [сѣи]; aus нѣмыи, stumm, wird нѣмыи und daraus нѣмои. Ebenso von семья, die Familie, wird семья и hieraus семѣи (семьѣи).

### Bezeichnung ausgestoßener Laute.

31. Ueberall wo ein — и — ausgefallen ist, wird seine Stelle nach Consonanten durch ь (23., B. 3.), nach Vocalen durch — ѣ — bezeichnet: шью für шию, ich nähe, житьѣ für житиѣ, das Leben, войтиѣ für вонтиѣ, eingehen.

32. Von einem Jer'-Vocal wird der Vocal ausgestoßen, das ь —, ѣ — bleibt: лѣва von лѣвъ, der Löwe; заѣца von заѣць, der Hase.

Nach den Wandlungen ж, ч, ш, versteht die Aussprache nicht das harte Zeichen ь vom weichen Zeichen ѣ zu unterscheiden, die Schrift unterscheidet jedoch beide streng. Das harte Zeichen ersetzt die ausgestoßenen rauhen Vocale (o oder y) und

das weiche Zeichen vertritt stets den ausgestoßenen weichen Vocal; so schreibt man межъ собóй, unter sich, чтожь? was denn? Uebrigens ist es jetzt gebräuchlich, nach diesem Buchstaben, ausgenommen in Wörtern weiblichen Geschlechts, das harte Zeichen zu setzen.

Bemerkung. Nur nach л — vor einem Consonanten wird oft das — ь geschrieben. Nach den Zischern fällt es stets aus (23., B. 3.). Bei andern Consonanten hängt der Gebrauch dieses Buchstabens von der Natur des folgenden Lautes ab. Was sich darüber unter feststehende Regeln bringen läßt, ist etwa Folgendes:

- a) vor — ц und vor Zischern wird ь nicht geschrieben (24., a.). Von палець, der Finger, wird пáльца und пáльчикъ, dagegen von писецъ, der Abschreiber, писцá, писчикъ.
  - b) vor rauhen Hártslingen bleibt der weiche Mildding oft unbezeichnet, der rauhe Mildding aber wird bezeichnet: von князёкъ, Fürst, der kleine, wird князькá; von гусёкъ, das Gánschen, гуськá; von лебедь, der Schwan, лебѣдка; von зятёкъ, das Schwieger-söhnein, зятькá.
- † Doch macht т — häufig eine Ausnahme. So macht man von ноготь, der Nagel (am Finger), ноготóкъ, ноготкá, wo man ноготѣкъ, ноготькá erwarten sollte.

## Aussprache der Laute.

### A. V o c a l e.

33. А, а. — a) = а. радъ, радт, froh.
- b) Nach Zischlauten 1. betont = а. точá, schleifend.
2. unbetont = е; als Wortauslaut = а: шалунъ, schelun (doch auch schalun), der Muthwillige; клича, klitſcha, rufend.

c) = o, betont in der adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endung аго (47., c.) молодáго, молодога, des oder den jungen.

34. Я, я. (= ѡа, ѡа [19.]) а) Unlautend:

1. betont = ja. яблоко, jabloko, der Apfel;  
заявка, zajavka, die Anzeige;

2. unbetont. а) = je. ячмень, jetschmen', die Gerste; надѣяться, nad'ejet'ja, hoffen;

б) wenn es zugleich Wortauslaut ist = ja. стáя, staja, die Schaar.

Bemerkung 1. In der weiblichen und sächlichen Plural-Endung der Adjectiva, я, im gemeinen Leben = je. дóбрыя, dobryje, gute; великія, velikije, große.

b) Nach consonantischem Anlaute = ' ä. пятница, pätnica, Freitag, воля, wol'ä, der Wille.

c) = e in der adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endung аго, (47., c.) сіняго, sinewa, des oder den rothen.

35. И, I, и, i. — а) = i. нзъ, iz, aus; мо́й, moi, meine;

b) dumpf = (ü) (y) (ы). 1. Wenn es anlautet und eine mit — ѣ auslautende Präposition davor steht: въ нзѣ, wjebe, in der Hütte.

2. Nach Zischlauten: чинъ, tschyn, der Rang.

c) = ji in den Pronominal-Formen: ихъ, ich, ihrer, sie; имъ, jim, mit ihm, ihnen; ѡми, jimi, mit ihnen.

Bemerkung 2. i ist nur orthographisch von и verschieden, indem i nur vor Vocalen, и nur vor Consonanten steht: свидáніе, swidanije, das Wiedersehen, съ нáми, snami, mit uns.

† Nur миръ, die Welt, zum Unterschiede von миръ, der Friede, beide gleichlautend: mirr.

36. Ы, ы, ist nie Anlaut (17., Bem. 4.), dumpf zwischen ö und ü mit vorherrschendem F-laute. Man muß es sprechen hören, um die eigentliche Aussprache, die nichts Analoges in den europäischen Sprachen hat, zu erlernen. [Wir bezeichnen es durch y.] Nach Lippenlauten tönt es fast = ui: мы, mui (m y), wir.

37. O, o: — a) = o, betont, hinter der Tonsylbe und als Wortauslaut: очень, otſchen', sehr; мелочь, m'elotſch, die Kleinigkeit; правило, pravilo, die Richtschnur.

b) = a, unbetont. 1. Vor der Tonsylbe des Wortes довольно, dawol'no, genug; подносить, podnaſit', anbieten.

2. in den einsylbigen unbetonten Präpositionen: во, wo, in; до, do, bis; ко, ko, zu; о, обь, o, obb, von, über; отъ, ott, von, aus; по, po, auf; подъ, pod, unter; про, pro, von; со, so, mit; во вторникъ, waffornik, am Dienstag.

3. In den unbetonten adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endungen аго, яго, ого und его: долгаго, dolgawa, des und den langen; добраго, dobrawa, des und den guten; по русски, parusski, auf Russisch.

Bemerkung 3. In zusammengesetzten Wörtern lauten во—, про—, со— stets mit o, wenn sie betont sind, sonst mit a: созвалъ, soſwall, er rief zusammen; doch произносилъ, praiznaſil, er sprach aus.

38. E, e. — a) betont (ë) = jo, io (ьо, йо) in folgenden Fällen:

1. Wenn es in der Flexion aus einem betonten Vocale entstanden ist: землѳю, ſeml'ioju, von землѳя, die Erde, идётъ, idiot, er geht, von идѳ.



2. In der betonten sächlichen Wortendung — ё, — ёё,  
твоё, tvojo, dein; тканьё, tkanjo, das Gewebe.

3. Vor Härtingen: лёвь, liow, der Löwe; берёза,  
berioza, die Birke.

4. Vor Zischlauten: кулёчикъ, kul'otſchik, das  
Säckchen.

b) Betont (ё) = o, wenn in den unter a) angeführten  
Fällen ein Zischlaut oder ц vorhergeht: шёлъ, ſcholl,  
er ging; лицё, liço, das Gesicht (24., B. 5.);

c) anlautend = je. 1. Unbetont: едв́а, jedwa, kaum;  
знáете, ſnajte, ihr wiſſet;

2. betont vor Mildlingen (é) есть, jeſt', er iſt;  
ёлъникъ, jel'nik, der Tannenwald (vergl. a., 3.).

d) = e, in den unter c) angegebenen Fällen nach conſonan-  
tiſchem Anlaute: пéрецъ, perez, der Pfeffer; врéмя,  
wrem'ä, die Zeit.

39. У, у =: умъ, umm, der Verſtand.

40. Ю, ю. — a) Anlaute = ju: югъ, jug, der  
Süden; пою́, paju, ich ſinge.

b) nach conſonantiſchem Anlaute = u: говорю́, gamarr'u,  
ich rede.

Bemerkung 4. Daſ ю wird zur Bezeichnung deſ fran-  
zöſiſchen u gebraucht und in dem Falle ganz ſo auſgeſprochen:  
бюро́, bureau.

41. Э, э = e: э́тотъ, etott, dieſer; поэ́ма, poëma,  
daſ Gedicht.

Bemerkung 5. Daſ э kömmt nur alſ Anlaut in  
fremden Wörtern für e, ä, ö vor. In ruſſiſchen Wörtern wird  
eſ nur in э́и, ei, ei; э́кий, äkij, waſ für einer; э́такой,  
ätakoj, ſolch einer; э́тотъ, etott, dieſer, und den von den-  
ſelben abgeleiteten Wörtern gebraucht.

42. Ъ, ъ. — a) Anlautend = je: ѣду, jedu, ich fahre.

b) Nach consonantischem Anlaute = e: бѣда, b'eda, das Elend.

c) Als Wortlaut = e: рука, ruke, der Hand.

d) = jo, (ë). 1. In den Plural-Formen der Wörter: гнѣздо, gn'esdo, das Nest; звѣзда, sw'esda, der Stern; сѣдло, β'edlo, der Sattel; als: гнѣзда, guio-sda, die Nester; звѣзды, sw'io-sdy, die Sterne; сѣдлы, β'iodly die Sättel.

2. In den Präterit-Formen: цвѣлъ, zwjol, er blühte; обрѣлъ, obrjol, er erwarb, und den damit zusammengesetzten; ferner in зѣвывалъ, siowhwal, er gähnte öfter; одѣвывался, adiwhwalβia, er pflegte sich zu kleiden.

An die Vocale schließen sich an:

43. V, v. — a) = i. Anlautende und nach consonantischem Anlaute: вмнѣ, (gewöhnlicher гимнѣ), imn, der Hymnus; мѣро, miro, das heilige Oel, Chriſam.

b) = w nach vocalischem Anlaute: евангеліе (gebräuchlicher евангеліе), jewangelie, das Evangelium.

Bemerkung 6. Außer in мѣро, und den damit zusammengesetzten Wörtern wird das v jetzt überall durch и oder в ersetzt.

44. Ъ, ѡ, letzterer Buchstabe bildet mit ihnen die Doppel- und Dreilaute.

## B. Consonanten.

45. Б, б, = b: братъ, bratt, der Bruder.

Bemerkung 1. Vor einigen Zischlauten und Rehlauten, sowie vor den Aussprachzeichen ѣ und ѡ, wird б wie п ausgesprochen, столбъ, stolp, die Säule; голубъ, golup', die Taube.

Bemerkung 2. Man bemühe sich, die Härtinge von ihren Mildlingen durch die Aussprache zu unterscheiden: дробь, drobb, der Hagel; дробь, drob', der Bruchtheil. (Vgl. 68 u. 69 zur Uebung).

46. В, в. = w: вода, wada, das Wasser; завтра, sawtra, morgen.

Bemerkung 3. Vor einigen Zahnlauten und Kehllauten, sowie vor den Aussprachszeichen ь und ъ wird в wie ф ausgesprochen, wie in вчера, ftschera, gestern; овца, ofza, das Schaaf; кровь, krow, das Dach; кровь, krow', das Blut.

Bemerkung 4. Das erste — в — in здравствовать, sdrastwowat', sich wohl befinden, ist stumm.

47. Г, г. — a) Anlautend:

1. = g, etwas durch die Kehle ausgesprochen: губа, gubba, die Lippe.

2. bei feierlicher Rede und feiner Aussprache in dem zweisylbigen Casus des Wortes: Богъ, boch, Gott, als: Бóга, boha, Бóгу, bohу; in Госудáрь, hofsdar', der Monarch, Госпóдь, hofspod', der Herr (Gott), блага, blaho, gut, und in ihren Ableitungen und Zusammensetzungen.

Bemerkung 5. Die Russen bezeichnen, der Aehnlichkeit der Aussprache wegen, den deutschen Buchstaben h nicht durch x, sondern durch г; sie schreiben z. B. Heinrich nicht Хейнрихъ, sondern Гейнрихъ; Herder nicht Хердеръ, sondern Гердеръ.

b) Auslautend:

1. = g in Tong, also fast — f: другъ, drugg, druf, der Freund;

2. = ch. α) in den Wörtern Богъ, boch, Gott; убогъ, uboch, arm; подвигъ, podwich, die Heldenthät; чертогъ, tsher toch, das Gemach.

β) Wenn к, т, ч darauf folgen: лёгкiя, li o ch'ki'a, die Lungen.

γ) in der fremden Endung — ргѣ. Петербургъ, peter-  
bur ch, Petersburg; Виртембергъ, Wirtember ch,  
Württemberg.

с) = w, im gemeinen Leben in den Genitiv-Endungen der  
Bei- und Fürwörter — аго, — яго, — ого, — его;  
добраго, dobrowa, des guten, дрѣвняго, dremnemo  
(34., с.), des alten, когó, kowo, messen, моегó, mo-  
jemo, meines.

Bemerkung 6. Das betonte — аго lautet = owa  
(33., с.): большаго, bal'schowa, des großen.

Bemerkung 7. Uebrigens wird in allen, unter с) an-  
gegebenen Fällen, das г in feierlicher Rede = g gesprochen:  
добраго, dobroga.

48. Д, д = d: добрó, dabro, gut; лёдѣ, liodt, das  
Eis; мёдѣ, miodt, der Honig; мѣдѣ, m'ed', das Kupfer.

Bemerkung 8. Das — д — ist stumm zwischen Con-  
sonanten: сёрдце, serze, das Herz; прázдникѣ, prasnik, der  
Festtag.

49. Ж, ж = dem französischen g vor e und i [hier durch  
sh bezeichnet]: жукъ, shuk, der Käfer.

Auslautend wird ж wie ein ш ausgesprochen, wie ножѣ,  
nosch, das Messer; ложѣ, losch', die Lüge.

Падѣжѣ, padiosh, der Beugungsfall, бѣрежѣ, beresh',  
die Sparsamkeit.

50. З, з = s, sehr sanft, wie das französische s in  
baiser: за, sa, hinter; козá, kasa, die Ziege; безѣ, bez, ohne  
(vgl. 57. b.); вязѣ, wias, die Ulme; вязѣ, wias', das Moor-  
land.

51. К, к. — а) = k: какѣ, ksk, wie.

b) = ch, in кто, chto, wer, und in der Präposition къ, zu,  
wenn sie vor einem mit к anfangenden Worte steht: къ  
купцѣ, chkupzu, zum Kaufmann.

52. Л, л. — a) mild (ль) = l mouillé der Franzosen: крѡвля, krow'lä, das Dach.

b) hart (ль) wie das gestrichene ł der Polen. Man muß es aussprechen hören, um es selbst richtig auszusprechen. Die Aussprache von ѡ und л ist überhaupt für die Ausländer äußerst schwierig. [Letzterer Buchstabe wird durch ll bezeichnet.]

лѡшадь, loschad', das Pferd; столъ, stoll, der Tisch.

сталь, stall, Präteritum von стать, stehen; сталь, stal', der Stahl.

Bemerkung 9. Das — л ist stumm in солнце, sonze, die Sonne.

Bemerkung 10. Das l fremder Sprachen bezeichnen die Russen meistens als mild: фельдмаршалъ, fel'dmarschall, der Feldmarschall.

53. М, м = m: мужъ, misch, der Mann; домъ, domm, das Haus.

54. Н, н. — a) als Härtling = n: на, na, auf; сонъ, son, der Schlaf.

b) Als Mildling = dem französischen gn (doch ohne Nasenlaut): конъ, konn', das Roß (fr. cogne).

данъ, dann, gegeben; дань, dan' (dagne), Abgabe.

55. П, п = p: подъ, podt, unter; трунь, trupp, der Leichnam.

копъ, kopp, der Rauch; копъ, kop', der Schacht.

56. Р, р = r: ротъ, rott, der Mund; сыръ, syrr, der Käse; сыръ, syr', die Feuchtigkeit.

57. С, с. — a) scharf = s, ss: сынъ, syn, der Sohn; песокъ, peßok, der Sand; сходъ, schodt (nicht schodt), die Zusammenkunft; пёсъ, pißs, der Hund, лось, loß', das Elenthier.

b) sanft = s (з), vor б, г, д, ж und з: сбить = збить, sbit', abschlagen; сдирать = здирать, sdirat', abreiben; сдѣлать, sdjelat', machen (vgl. 50).

Bemerkung 11. Einige schreiben in den Fällen unter b) з — statt с —, doch ist das unrichtig.

58. Т, т. — а) = t: тотъ, tott, jener; постъ, poss't, die Fasten; кость, koss't, der Knochen.

b) = d, vor б, г, д, ж und з: отдать, addat', abgeben.

Bemerkung 12. Das — т — ist stumm in стлать, s'lat', ausbreiten.

59. Ф, ф = f: фонарь, fanar', die Laterne.

60. Х, х = ch: in wachen, sehr hart und rauh durch die Kehle (gleich dem spanischen j): хорошо, charascho, gut.

61. Ц, ц = z: перецъ, perez, der Pfeffer.

62. Ч, ч — а) = tsch: часъ, tschass, die Stunde; дочь, dot'sch', die Tochter.

b) = sch, in dem Fürworte: что, schto, was, und vor н: конечно, kaneschno, allerdings.

63. Ш, ш = sch: шнага, schpaga, der Degen; нашъ, nasch, unser; мышъ, m'sch', die Maus.

64. Щ, щ, = schtsch: щука, schtschuka, der Hecht; плащъ, plaschtsch, der Mantel; вещь, weschtsch, die Sache.

65. Θ, θ = f: nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebräuchlich, wo es das θ (th) vertritt. Θѣдоръ, (auch Фѣдоръ), fiodor, Theodor; Аѳины, afinη, Athen.

### C. H a u c h l a u t.

66. ѣ ist nie ein Anlaut und ist die Verschmelzung des н mit dem vorhergehenden Vocal. Ungefähr wie das i

in ei, pfui: чай, tſchai, Thee. (Wir bezeichnen es durch ein j.)

### D. H a r t l a u t.

67. Ъ wie ein geschleiftes i oder mildes j, etwa wie in Lilje für Lillie: воскресѣнье, waſkresſenje, der Sonntag. Vor Vocalen vernehmlicher, als wenn es ein Auslaut ist.

### E. A u ſ ſ p r a c h s z e i c h e n.

68. Ъ bedingt eine harte, rauhe,

69. Ъ eine milde, weiche Aussprache des vorhergehenden Consonanten.

### Zur Uebung.

БИЛЬ, ſchlug.  
БЫЛЬ, war.  
БЫТЬ, die Lebensart.  
БѢЛЬ, weiß.  
ВОНЬ, heraus.  
ВѢСЬ, das Gewicht.  
ГЛАДЬ, der Hunger.  
ГНИЛЬ, verfault.  
ГОЛЬ, nackt.  
ГРАНЬ, der Gran.  
ГРЯЗЬ, er verſank.  
ДАНЬ, gegeben.  
ДАЛЬ, gab.  
ДЛИТЬ, er zögert.  
ДУТЬ, geblasen.  
ѢЛЬ, er aß.  
ѢМЬ, ich eſſe.  
ѢСТЬ, er ißt.  
ЖАЛЬ, er erntete.  
ИЛЬ, der Schlamm.

БИЛЬ, die Bill.  
БЫЛЬ, die Thatſache.  
БЫТЬ, ſein.  
БѢЛЬ, das Flachsgarn.  
ВОНЬ, der Geſtank.  
ВЕСЬ, ganz.  
ГЛАДЬ, ein glatter Ort.  
ГНИЛЬ, die Fäulniß.  
ГОЛЬ, die Blöße, die Armuth.  
ГРАНЬ, die Facette.  
ГРЯЗЬ, der Schmuß.  
ДАНЬ, der Tribut.  
ДАЛЬ, die Ferne.  
ДЛИТЬ, zögern.  
ДУТЬ, blasen.  
ѢЛЬ, die Fichte.  
ѢМЬ, die Klaue.  
ѢСТЬ, es ißt, es giebt.  
ЖАЛЬ, es ißt ſchade.  
ИЛЬ, oder.

КОЛЬ, der Pfahl.  
 КОНЬ, der Spieleinfaß.  
 КРОВЬ, das Dach.  
 КРЫТЬ, bedeckt.  
 ЛЁНЬ, der Lein.  
 ЛИТЬ, gegossen.  
 МАТЬ, das Matt (beim Schach.)  
 МЁДЬ, der Honig.  
 МЁЛЬ, er fegte.  
 МЫЛЬ, hat gewaschen.  
 МЯТЬ, zerknittert.  
 НИЗЬ, der untere Theil.  
 ОСТЬ, der Dsten.  
 ПАРЬ, der Dampf.  
 ПЫЛЬ, die Blut.  
 РЫТЬ, gegraben.  
 СПОРЬ, der Streit.  
 СЫНЬ, der Sohn.  
 ТАЛЬ, die Sandweide.  
 УГОЛЬ, die Effe.  
 ЦѢЛЬ, ganz.  
 ЦѢПЬ, der Dreschflegel.  
 ЪСТЬ, er ißt.

КОЛЬ, wenn.  
 КОНЬ, das Pferd.  
 КРОВЬ, das Blut.  
 КРЫТЬ, bedecken.  
 ЛѢНЬ, die Trägheit.  
 ЛИТЬ, gießen.  
 МАТЬ, die Mutter.  
 МѢДЬ, das Kupfer.  
 МЕЛЬ, die Sandbank.  
 МИЛЬ, der Meilen (génit.)  
 МЯТЬ, zerknittern.  
 НИЗЬ, ein niedriger Ort.  
 ОСТЬ, das Aerenfpiße.  
 ПАРЬ, imp. Schmore.  
 ПЫЛЬ, der Staub.  
 РЫТЬ, graben.  
 СПОРЬ, streite dich.  
 СПНЬ, das Blaue.  
 ТАЛЬ, das Thauwetter.  
 УГОЛЬ, die Kohle.  
 ЦѢЛЬ, das Ziel.  
 ЦѢПЬ, die Kette.  
 ЪСТЬ, effen.

## Vom Wortton, Accent.

70. Bemerkung. Die Tonfylbe jedes Wortes ist in diesem Buche, sowie in vielen Wörterbüchern, durch den Accent        bezeichnet. Wenn der Accent über einem einsylbigen Worte steht, so deutet er an, daß die Stammfylbe den Ton in der Flexion behält. Veränderungen der Tonstelle durch Beugung und Ableitung sind gehörigen Orts angezeigt.

71. Wörter, deren Bedeutung sich mit ihrer Tonstelle ändert:

атлась, Landkarten-Sammlung.  
 багорь, die Purpurfarbe.  
 багрить, mit Purpur färben.

атлась, Atlas, (Seidenzeug).  
 багорь, der Schifferhafen.  
 багрить, Fische mit dem Hafensängen.

берегу, dem Ufer.

берегу, ich schone.



блюду, (dat.) der Schüssel.  
 большій, der größere.  
 бучу, (von бучить), ich beuche.

бѣгу, (dat.) dem Laufe.  
 бѣлокъ, (gén. pluriel.) der Eich-  
 hörnchen.

вѣдро, heiteres Wetter.  
 вѣрстать, der Winkelhafen.  
 вѣрхомъ, oberhalb, übervoll.  
 вѣлокъ, (gen. plur.) der Gabeln.  
 вина, die Weine, Weingattungen.

водопадъ, Wasserabnahme.  
 волна, die Welle.  
 ворона, (gén.) des Raben.

воротникъ, der Pförtner.  
 воротъ, der Kragen; der Krahn.  
 въкупать, ausbaden.

гладышъ, ein schmucker Junge.  
 глотокъ, (gén. plur.) der Schlünde.  
 голубки, des Täubchens; die  
 Täubchen.

гости, die Gäste.  
 горю, (dat.) dem Kummer.  
 графа, (gén.) des Grafen.  
 губа, die Lippe.  
 Господа, des Herrn (Gottes).  
 дорога, der Weg.  
 другомъ, (съ) mit dem Freunde.

душy, (acc.) die Seele.  
 жаворонокъ, die Lerche.  
 жаркое, das Heiße.  
 желѣза, des Eisens; die Banden.  
 жила, die Ader.  
 жучка, ein schwarzes Hündchen.  
 заваль, verlegene Waare.  
 замокъ, das Schloß, die Burg.  
 запахнуть, anfangen zu riechen.

засыпать, zuschütten.  
 змѣя, (gen. masc.) der Schlange.  
 знакомъ, mit dem Zeichen.  
 иглица, der Mäusenohr.

блюду, ich beobachte.  
 большой, groß.  
 бучу, (von бучить), ich lege ein  
 Fundament von Bruchsteinen.

бучу, (von бучать), ich summe.  
 бѣгу, ich laufe.  
 бѣлокъ, das Weiße, (im Ei, Auge).  
 ведро, der Eimer.

верстать, vergleichen.  
 верхомъ, rittlings.  
 вилкъ, der Korkkopf.  
 вина, (gén.) des Weins; (nom.)  
 die Schulb.

водопадъ, der Wasserfall.  
 волна, die Welle, Woge.  
 ворона, die Krähe.

воротникъ, der Kragen.  
 воротъ, (gén. plur.) des Thores.  
 выкупать, auskaufen.

гладышъ, das Lasterkraut.  
 глотокъ, ein Schluch.  
 голубки, die Hauschbeeren.

гости! sei Gast!  
 горю, ich brenne.  
 графа, die Linie.  
 губа, die Buchst, die Bai.  
 господа, die Herren.  
 дорога, (weibl. Ges.), theuer.  
 другомъ, (von другой), (о), vom  
 andern.

душy, ich erwürge.  
 жаворонокъ, die junge Lerche.  
 жаркое, der Braten.  
 желѣза, die Drüse.

жила, (sie) lebte.  
 жучка, (gén.) des Käferchens.  
 заваль, Verstopfung.  
 замокъ, das Schloß, (zum Schließen).  
 запахнуть, sich mit dem Schosse  
 eines Kleides bedecken.

засыпать, einschlafen.  
 змѣя, (gén. fem.) die Schlange.  
 знакомъ, bekannt.  
 иглица, die hölzerne Stricknadel.

капель, (gen. plur.) der Tropfen.  
 кѣса, die Kasse.  
 козлы, der Kutschbock.  
 копа, die Schlafmütze.  
 копотъ, der Fuß.  
 крома, ein großes Stück Brod.  
 крою, ich bedecke.  
 кругомъ, mit dem Kreise.  
 кума, { des Gevatters.  
           { den Gevatter.  
 куро́къ, der Hühnchen.  
 ловлю, (acc) den Fang.  
 лука, des Bogens.  
 мѣли, der Sandbank, die Sand-  
     bänke.  
 мѣсти, (gén.) der Kasse.  
 мечемъ, wir schleudern.  
 миловать, sich erbarmen.  
 мокрота, der Schleim.  
 молотъ, der Hammer.  
 моровый, von Mohr (Zeug).  
 мою, ich wasche.  
 мука, die Qual.  
 мурава, die Glasur.  
 мучу, ich quäle.  
 начала, (gén.) des Anfangs.  
 ниже, niedriger.  
 нижу, ich erniedrige.  
 пали, sie fielen.  
 части, (gén.) des Kachens; der Falle.  
 парить, sengen, schmoren.  
 пары, des Baares; die Baare.  
 пища, die Speise.  
 плачу, ich weine.  
 подать, die Steuer.  
 пола, des Geschlechts; des Fuß-  
     bodens.  
 полка, das Bücherbrett; die Pfanne  
     am Gewehr.  
 полонъ, voll.  
 полотъ, die Speckseite.  
 полю, dem Felde.  
 помочи, die Tragbänder.  
 поповень, der Nußacker.

капель, das Tröpfeln.  
 кѣса, ein Schnürbeutel.  
 козлы, die Böcke.  
 копа, der Haufen.  
 копотъ, die Theergrube.  
 крома, der Anschrot.  
 крою, ich schneide zu.  
 кругомъ, rings herum.  
 кума, die Gevatterin.  
 куро́къ, der Hahn am Gewehr.  
 ловлю, ich fange.  
 Лука, Lucas; die Krümme.  
 мѣли, mahle!  
 мѣсти, fegen.  
 мечемъ, mit dem Schwerte.  
 миловать, lieblosen.  
 мокрота, die Feuchtigkeit.  
 молотъ, mahlen.  
 моровой, pestartig.  
 мою, meine (acc. sing. fem.).  
 мука, das Mehl.  
 мурава, junges Gras.  
 мучу, ich trübe.  
 начала, (sie) fing an.  
 ниже, noch auch.  
 нижу, ich reihe (Perlen) auf.  
 пали, schieße!  
 части, weiden.  
 парить, schweben.  
 пары, die Dämpfe.  
 пища, pfeifend.  
 плачу, ich zahle.  
 подать, darreichen.  
 пола, die Tischklappe.  
 полка, des Regiments.  
 полонъ, die Gefangenschaft.  
 полотъ, jäten.  
 полю, ich jäte.  
 помочи, nässe!  
 поповень, ein Kind, das noch  
     kriecht.

послѣ, nach.

постѣли, die Betten.

потомъ, mit dem Schweiß.

почестъ, die Ehrenbezeugung.

почту, (acc.) die Post.

правило, die Regel.

правленіе, das Einrenken.

пристань, der Hafen.

проволочка, das Dräthchen.

пропастъ, der Abgrund.

пустыня, die Eremitage.

рака, das Reliquienkästchen; des Krebses.

рѣву, dem Brüllen.

роды, die Geschlechter.

рота, die Compagnie (Soldaten).

рою, ich scharre; dem Schwarme.

роюсь, ich scharre.

рѣжу, ich schneide.

свѣйство, Eigenthümlichkeit.

свою, ich eigne mir zu.

смыкаю, ich streiche hin und her (Bogen).

сорокъ, vierzig.

спала, (sie) fiel herab.

стою, ich koste, bin werth.

стрѣлокъ, (gén. plur.) der Uhrzeiger.

стрѣмя, der Steigbügel.

стужу, (acc.) die Kälte.

сука, die Hündin.

сукѹ, (acc.) die Hündin.

таю, ich zerrinne.

точу, ich punktire.

трусить, bange sein.

туша, ein geschlachtetes Schwein.

угольный, von Kohlen.

уже, enger.

ужинъ, das Abendbrot.

утокъ, der Enten.

утру, dem Morgen.

уха, des Ohres.

послѣ, (von посоль) (o) vom Gesandten.

постели, breite auß.

потомъ, nachher.

почестъ, dafür halten.

почтѹ, ich werde dafür halten.

правило, das Nichtsheit.

правленіе, die Regierung.

пристань, Lande!

проволочка, die Verzögerung.

пропастъ, verloren gehen.

пустына, die Wüste.

рака, der Verlauf (bei der Destillation).

рѣвѹ, ich brülle.

роды, die Niederkunft.

рота, der Schwur.

рою, (praepositional) von рою (o) Schwarm.

роюсь, ich schwärme.

рѣжѹ, ich verdünne.

свѣйствѹ, die Verwandtschaft.

свою, (acc. sing.) seine.

смыкаю, ich schließe zusammen.

сорокъ, der Elstern.

спала, (sie) schlief.

стою, ich stehe.

стрѣлокъ, der Schütze.

стрѣмя, fortreibend.

стужѹ, ich fühle ab.

сукѹ, des Astes.

сукѹ, dem Ast.

таю, ich verheimliche.

точу, ich drechse, schleife.

трусить, aufstreuern, langsam laufen.

туша, löschend.

угольный, eckig.

уже, schon.

ужинъ, der Ernteertrag.

утокъ, der Einschlag (beim Weben).

утру, ich werde abwischen.

уха, die Fischsuppe.

цѣлю, (acc. sing.) die ganze.  
чѣрта, des Teufels, den Teufel.  
щеголь, der Stutzer.

цѣлю, ich küsse.  
чѣрта, der Zug.  
щеголь, der Stieglitz.

72. Wo bei verschiedener Bedeutung der Ton gleich ist, muß der Zusammenhang über den Sinn entscheiden, z. B.:

кобылка, das Heupferd; der Steg auf der Geige.  
коса, der Zopf, die Sense.  
козакъ, der Kosak; der Fischläufer.  
мочка, das Ohrläppchen; die Faser; das Einweichen.  
шла, die Säge; die Feile.  
старецъ, der Greis; der Mönch.  
ýгорь, die Finne; der Mal.

73. Große Anfangsbuchstaben erhalten:

- a) das erste Wort einer Periode nach einem Schlußpunkte, und eines Verses;
- b) Eigennamen, Titel und Würden, Namen der Monate und Wochentage, und die von denselben abgeleiteten Eigenschaftswörter; Erstere, nämlich die Eigennamen, werden stets mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben, bei den Letzteren kommt dieß immer mehr aus dem Gebrauch;
- c) in Briefen die Ausdrücke, die zur Anrede dienen, wie das Fürwort: Вы; ferner Господи́нь, Herr, Госпожа́, Madame, wenn der Name oder Stand darauf folgt; übrigens schreiben Viele Вы Sie вы, d. h. mit kleinen Anfangsbuchstaben;
- d) alle Wörter, die man, besonders in ehrerbietiger Weise hervorheben will, z. B. Императоръ, der Kaiser; Акаде́мiя, die Akademie, wenn eine besondere Akademie gemeint ist; Богъ, Gott; wobei man sich in manchen Fällen für das ganze Wort der Uncial-Buchstaben bedient: ИМПЕРАТРИЦА, die Kaiserin; die Titel von Büchern, Gedichten u. s. w.
- e) Folgende Wörter ändern die Bedeutung, je nachdem sie mit großen oder kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben werden:

Богъ, Gott;  
Вѣра, die Religion [auch als Name];  
Голова́, der Stadthalter, Bürgermeister;

богъ, ein Götz.  
вѣра, die Treue; der Glaube.  
голова́, der Kopf.

Держава, der Staat;	держава, der Reichsapfel.
Дворъ, der Hof des Landesherrn;	дворъ, der Hofraum.
Дума, der Stadtrath;	дума, der Gedanke.
Дѣва, die heilige Jungfrau;	дѣва, die Jungfrau.
Законъ, das (Religions-) Gesetz;	законъ, das (Landes-) Gesetz.
Завѣтъ, das (alte oder neue) Testament;	завѣтъ, der letzte Wille.
Любовь, (weibl. Eigennamen);	любовь, die Liebe.
Небо, die Macht Gottes;	небо, der Himmel; der Gaumen.
Орденъ, der Ritterorden;	орденъ, der Orden (Auszeichnung).
Обитель, das Kloster;	обитель, die Wohnung.
Отець, der himmlische Vater;	отець, der Vater.
Пастырь, der Priester;	пастырь, der Hirt.
Соборъ, das Council;	соборъ, die Cathedral-Kirche.
Спаситель, der Heiland;	спаситель, der Retter.

#### 74. Sylben-Theilung.

- a) Ein Consonant gehört meistentheils zur folgenden Sylbe: сн-ла, die Kraft.

Bemerkung. — Doch läßt sich nicht ein zur Wurzel gehöriger Consonant zum folgenden Vocal hinüberziehen: до-ступ-ень, zugänglich, у-тѣш-ё-нъе, der Trost.

- b) Ist von zwei Consonanten der letzte л, н, р, so fangen beide die folgende Sylbe an: до-брыи, ме-ди.
- c) Doch werden Vor- und Nachsylben von der Stammsylbe abgetrennt: пол-ныи, про-стран-ство, рас-про-стран-ё-ни-е.
- d) Von zwei gleichen Consonanten ist der erste Auslaut, der zweite Anlaut: ма-н-на.
- e) ъ, њ, ѣ sind stets Auslaute, wenn vor ihnen eine Sylbe bleibt: свадь-ба, отъ-ѣздъ, заи-ца; aber nicht: въ-юнъ, weil въ- keine Sylbe bildet.
- f) Von zwei Vocalen ist der erste Auslaut, der zweite Anlaut: на-ѣ-ка, мо-и.
- g) In fremden Wörtern gehören: ав- für au, ев- für eu, ке- für ç, und пе- für das griechische ψ zusammen. Август, Магосъ, Магосъ.

## Wortlehre.

75. Die Wörter der russischen Sprache werden in folgende neun Classen eingetheilt, die man Redetheile (части рѣчи) nennt:

- a) Hauptwort, Substantiv (имя существительное).
- b) Eigenschafts-, Beimort, Adjectiv (имя прилагательное).
- c) Zahlwort, Numerale (имя числительное).
- d) Personen-, Fürwort, Pronomen (мѣстоимѣніе).
- e) Zeitwort, Verbum (глаголь).
- f) Beschaffenheits- und Umstandswort, Adverb (нарѣчіе).
- g) Verhältniß-, Vornwort, Präposition (предлогъ.)
- h) Bindewort, Conjunction (союзъ).
- i) Empfindungslaut, Interjection (междомѣтіе).

Bemerkung. Das Geschlechtswort, Artikel, fehlt der russischen Sprache.

76. Die fünf ersten Classen sind veränderlich (суть измѣняемы), sie werden gebeugt, flectirt (преклоняются), die vier übrigen sind unveränderlich (суть неизмѣняемы).

77. Die Beugung, Flexion (преклонѣніе) geschieht durch Veränderung der Endsyllbe, Uwendung. Sie heißt bei den vier ersten Redetheilen Declination (склонѣніе), beim Zeitwort aber Conjugation (спряжѣніе).

### Das Hauptwort.

78. Die Hauptwörter werden nach den Gegenständen, die sie bezeichnen, in verschiedene Arten eingetheilt, von denen, besonderer Eigenthümlichkeiten wegen, folgende zu merken sind:

1. Die zwei Haupt-Classen sind:

- a) die Namen belebter Gegenstände (одушевлѣнные): мѹжь, der Mann; пчелá, die Biene. Diesen gleichgestellt werden alle Ausdrücke, sobald sie auf belebte Gegenstände

bezogen werden, als: болванъ, der Floß, für Dummkopf, Tölpel; ferner das Wort: идоль, das Gözenbild; die Namen der Gestirne: Меркүрій, Merkur; und endlich die arithmetischen Ausdrücke, wie: множителъ, der Multiplicator; дѣлитель, der Divisor; числитель, der Zähler; знаменатель, der Nenner; показатель, der Exponent u. dergl. m.

b) die Namen unbelebter Gegenstände неодушевленные): домъ, das Haus; глазъ, das Auge.

2. Von den Gattungsnamen merke man:

a) Die Stoffnamen, Materialia (вещественныя): сахаръ, der Zucker.

b) Die Sammelnamen, Collectiva (собирательныя): полкъ, das Regiment.

c) Die Vergrößerungsnamen, Augmentativa (увеличительныя): домѣще, ein großes Haus.

d) Die Verkleinerungsnamen, Diminutiva (уменьшительныя): домѣшко, das Häuschen. Von diesen letztern als besondere Zweige:

α) die Liebfosungsnamen (привѣтственныя): бѣтүшка, Väterchen.

β) die Verächtlichkeitsnamen (презрительныя): старчѣшко, ein abgelebtes altes Männchen.

3. Die Eigennamen (собственныя): Николаѣй, Nicolaus, und die von ihnen abgeleiteten:

a) Volksnamen (отечественныя): Россіянинъ, der Russe.

b) Vaternamen (отчественныя): Петровичъ, Peters Sohn (Peterssohn).

79. Das Geschlecht (родъ) der Hauptwörter ist dreifach: das männliche (мужескій), das weibliche (жѣнскій), das sächliche (средній).

80. Man erkennt das Geschlecht theils aus der Bedeutung, theils aus der Endung.

81. Der Bedeutung nach sind männlich, die einen Mann oder ein männliches Amt und dgl. bezeichnen: сы́нъ, der Sohn, слуга́, der Diener; weiblich, die eine weibliche Person oder Beschäftigung bezeichnen: ма́ть, die Mutter, пра́чка, die Wäscherin; sächlich, die Jungen der Menschen und Thiere [mit der Endung -а (-я)]: отро́ча, das Kind, теля́, das Kalb.

82. Wörter, die ihrer Bedeutung nach sowohl einen Mann, als ein Weib bezeichnen können, sind gemeinsamen Geschlechts (о́бщаго ро́да); бродя́га, m. der Landstreicher; f. die Landstreicherin; калы́ка, ein (männlicher oder weiblicher) Krüppel.

83. Der Endung nach sind

männlich	die Wörter auf	-ъ (-й)	[-ъ],
weiblich	" "	-а (-я)	[-ъ],
sächlich	" "	-о (-е)	[-мя, я, а],

wobei die Regeln (81. 82.) zu berücksichtigen sind.

84. Geschlecht der Wörter auf -ъ.

a) männlich sind:

1. die Wörter auf -ль mit vorhergehendem Lippenlaut: ко́рабль, das Schiff; вопль, das Klagegeschrei (26., a.);
2. die Wörter auf -арь: ца́рь, der Kaiser, буквáрь, das Abcbuch;
3. die von Zeitwörtern abgeleiteten auf -тель, wenn sie Jemand bezeichnen, der eine Handlung verrichtet: спа́ситель, der Retter, von спа́сти, retten; Handlungen und Eigenschaften dagegen sind weiblich: добродéтель, die Tugend;

4. die Namen der Monate auf -ь: Я́нварь, Januar;

b) weiblich sind:

1. die Wörter, die vor -ь einen Lippenlaut oder einen Zungenlaut haben.



† Nur голубь, die Taube, und червь, der Wurm, bilden eine Ausnahme.

2. die Wörter auf -нѣ, -лѣ.

Bemerkung 1. Männlich sind die meisten Wörter auf -енѣ, sowie einige auf онѣ: пенѣ, das Kloß, конѣ, das Pferd, огонь, das Feuer. Männlich sind auch die Wörter auf -елѣ, doch nur zum Theil, und auf нлѣ: драгилѣ, der Lastträger, штлѣ, die Meeresschille.

3. Die Wörter auf -нѣ, welchen ein -а- oder ein Consonant vorhergeht: гортанѣ, die Kehle; дрянѣ, das Kehrlicht; жизнь, das Leben.

4. Die vor dem -ѣ einen Zischlaut haben.

† Ausgenommen sind: бичѣ, die Peitsche; врачѣ, der Arzt; ключѣ, der Schlüssel; лучѣ, der Strahl; мечѣ, das Schwert; мячѣ, der Spielball; сычѣ, die Horneule, die aber meistens jetzt mit -ѣ geschrieben werden (23., Bem. 4.)

5. Die auf -стѣ: мудростѣ, die Weisheit.

6. Die auf -зѣ und сѣ: грязѣ, der Roth, лисѣ (meistens лиса), der Fuchs.

† Ausnahmen: колѣдѣзѣ, der Brunnen; гусѣ, die Gans; лососѣ, die Lachsforelle; лосѣ, das Elenthier.

Bemerkung 2. Das Geschlecht der übrigen Wörter auf -ѣ muß man aus dem Wörterbuche und durch Übung erlernen.

85. Von den Wörtern auf -а (я) sind

a) die männlichen aus der Bedeutung zu erkennen: вельтожа, der Magnat; судья, der Richter.

b) nämlich die Jungen der Thiere und Menschen (81.) und sämtliche Wörter auf -мя: время, die Zeit.

## Declination.

86. Durch die Declination oder Umendung bezeichnet man an den Wörtern:

- a) die Zahl, den Numerus (число). Sie ist zweifach: Einzahl, Singular (единственное число), und Mehrzahl, Plural (множественное число).

Bemerkung 1. Ueber die Ueberreste eines Duals siehe weiter.

- b) Die Fälle, Casus (падежи), deren es im Russischen folgende sieben gibt:

1. der Nominativ (именительный падежъ) auf die Frage wer? was?
2. der Genitiv (родительный п.) auf die Frage wessen?
3. der Dativ (дательный п.) auf die Frage wem?
4. der Accusativ (винительный п.) auf die Frage wen? was?
5. der Vocativ (звательный п.), Anredefall.
6. der Instrumental (творительный п.) bezeichnet:
  - α) einen Gegenstand als Mittel oder Werkzeug auf die Frage womit? wodurch?
  - β) einen Gegenstand als Theilnehmer einer Handlung auf die Frage mit wem? In dieser Bedeutung steht vor demselben die Präposition съ, mit.
7. Der Präpositional (предложный п.), so genannt, weil er nur in Verbindung mit Präpositionen, und zwar mit въ, in, на, auf, о, объ, von, по, nach, при, bei, vorkommt.

87. Allgemeine Regeln für die Declination:

- a) Der Vocativ ist stets dem Nominativ gleich.

Bemerkung 2. Im feierlichen Styl sind einige Ausnahmen, die in der Grammatik angegeben sind.

b) In der Einheit bei Wörtern männlichen und sächlichen Geschlechts und in der Mehrzahl aller drei Geschlechter ist der Accusativ gleich dem

{Nominativ} bei {unbelebten} Gegenständen.  
 {Genitiv} {belebten}

c) Die Neutra, die Namen unbelebter Dinge, haben drei gleiche Casus: den Nominativ, Accusativ und Vocativ; diese enden in der Mehrzahl auf -a oder -я.

### Vom Charakter.

88. Charakter eines Wortes in Bezug auf dessen Aenderung nennen wir die Buchstaben -ъ, -ь, -ї, mit denen es schließt oder das nach Entfernung der vocalischen Geschlechtsbezeichnung (83.) hervortritt. Von *столь, царь, покóй*, ist der Charakter -ъ -ь, -ї; von *мужь*, nicht -ъ, sondern -ь (23.); von *слово, поле, мнѣніе*, nach Entfernung der sächlichen Endung -о (83.), bleibt der Charakter: -ъ, -ь, -ї; von *рукá, спáльня, свáя*, bleibt nach Entfernung der weiblichen Geschlechtsendung -а (84.) der Charakter -ъ, -ь, -ї; von *моѣ*: -ї; von *нашъ*: -ь (23.); von *добрá*: -ь; von *сіне*: -ь.

89. Die Neutra auf -я sind eigentlich Abkürzungen von -ята und die auf -мя von -меня. Da sie in den übrigen Fällen die Sylben -ять und -ень wieder aufnehmen, so setzen wir diese Sylben als deren Charakter.

† Für den Plural gehen sie in -ять, -ень über.

90. Um den Charakter der concrescirten Adjectiva und adjectivischen Fürwörter zu finden, entfernt man von denselben die männliche Concretions-Sylbe -їи: *дóбрый*, gut, hat den Charakter: -ь; *прѣгóжий*, hübsch, Charakter: -ь (23.); dagegen *велѣкїи*, groß, Charakter: -ъ (21.); *нѣжный*,

zart, Charakter: -ъ; прѣжній, vorig (16., В.) Charakter: ъ; сей für сій (30. b.), dieser, Charakter: -ъ.

91. Da nun alle Declinations-Endungen vocalisch anlauten, so richtet sich die Gestalt dieses Anlauts nach dem Charakter, mit dem er zusammentrifft (17., 19., 20., 21., 23., 24.). So gibt -а mit столъ-столá, mit поле dagegen поля (19.), ebenso mit мой-моя; -у gibt mit добръ-добру, mit мнѣній-мнѣнiю, mit мужъ-мужу (23.); -омъ gibt mit столъ-столómъ, mit царь-царёмъ, mit нашъ-нашимъ (24.), mit кольцо-кольцёмъ (24., b.); и gibt mit столъ-столы (17.), mit спальня-спальни, mit покой-покой, mit мужъ-мужи (23.), mit курница-курицы (24., b.) u. s. w.

### Declination der Hauptwörter.

92. Nach den drei Geschlechtsbezeichnungen (83.) unterscheidet man drei Declinationen. Zur ersten gehören nur männliche Wörter auf -ъ, -й und -ь; zur zweiten die mit den sächlichen Endungen -о (е) -я (-а) und -мя; zur dritten die weiblichen auf -а (-я) und -ь, sowie diejenigen auf -а, die der Bedeutung nach männlich sind.

93. Jede Declination der Hauptwörter zerfällt in zwei Haupt-Klassen:

- a) in die starke Form, starke Umendung, wenn in den Fällen des Singulars an den Charakter ein harter Vocal tritt;
  - b) in die schwache Form, schwache Umendung, wenn in den Fällen des Singulars ein weicher Vocal tritt: das Pferd, лошадь, лошади; der Schatten, тѣнь, тѣни; das Feld, поле, поля.
-

Erste Lektion. — Первый урокъ.

Erste Declination.

94. Declination der männlichen Nennwörter.

Einheit, Singular. Единственное число.

	A. Hauptwort.		B. Concre- scirtes Eigen- schaftswort.	C. Adjectivi- sches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . .	Charakter	Charakter	-ий	-ий oder Charakter
Genitiv . . . .	-а	-я	-аго	-ого
Dativ . . . . .	-у	-ю	-ому	-ому
Accusativ . . .	gleich dem Nominativ oder Genitiv (87., b.)		gleich dem Nominativ oder Genitiv	
Instrumental .	-омъ	-емъ	-имъ	-имъ
Präpositional .	-ѣ	-ѣ	-омъ	-омъ

95. Ausnahmen der schwachen Form bilden das selten gebräuchliche Wort пламень (jetzt meist пламя), die Flamme, und путь, der Weg, die nach der weiblichen schwachen Form declinirt werden.

Der Tisch, ein Tisch. Столъ.

Bemerkung 1. Da die russische Sprache keinen Artikel hat (75., Bem.), so heißt столъ sowohl der Tisch, als auch ein Tisch. Welchen Artikel man im Deutschen zu setzen habe, gibt der Sinn des Satzes.

Haben Sie? Есть ли у васъ?

96. Wörtlich: Ist bei Ihnen? Есть ли? ist? у (Präposition, die den Genitiv regiert), bei; васъ, Genitiv von вы, Ihr, Sie.

Bemerkung 2. Haben wird auch durch имѣть mit dem Accusativ übersetzt (siehe weiter).

97. Вы, Genitiv васъ, ist die zweite Person des persönlichen Fürworts im Plural und heißt eigentlich: Ihr, wird aber, wie das französische vous, zur höflichen Anrede an eine einzelne Person gebraucht und entspricht insofern dem deutschen Sie.

Bemerkung 3. Der Russe schreibt nur in Briefen, und das nicht immer, Вы, Васъ, Ihr, Sie, mit einem großen Anfangsbuchstaben.

Bemerkung 4. Wenn sich der Russe an Gott oder den Kaiser wendet, gebraucht er stets die zweite Person des persönlichen Fürworts in der Einheit: ты, du; dasselbe thut er, wenn er mit einem Bedienten, und zuweilen, wenn er mit einem Untergeordneten spricht. Die unteren Stände gebrauchen fast durchgehends ты, du, und selten вы, Sie oder Ihr; letzteres Wort hört man von einem Bauern fast nur in einer der Residenzstädte.

98. Das Wörtchen ли ist eine Frage-Partikel, d. h. es bezeichnet den Satz als eine Frage, wenn in demselben kein fragendes Für- oder Umstandswort vorhanden ist. У васъ есть, Sie haben. Есть ли у васъ? Haben Sie?

Haben Sie { einen } Tisch?                      Есть ли у васъ столъ?

99. Wörtlich: Ist bei Ihnen { der } Tisch? Für den deutschen Accusativ steht im Russischen, dem Sinne nach folgerecht, der Nominativ.

Ja, mein Herr, ich habe { einen } Tisch. Да, сударь, у меня (есть) столъ.

100. Wörtlich: Ja, Herr, bei mir ist { der } Tisch.

да, ja, сударь, Herr, wobei in der Anrede das mein ausgelassen wird; меня ist Genitiv von я, ich, wegen у (113.).

101. *Есть* (*Зут. бѹдетъ*) wird in bejahenden Sätzen nur dann gesetzt, wenn ein besonderer Nachdruck darauf ruht.

Der Stiefel, сапогъ.

Das Messer, ножъ, ножицъ.

Die Laterne, фонарь.

Der Thee, чай.

Der Zucker, сахаръ.

Das Brod, хлѣбъ.

Besitzanzeigende  
Fürwörter.

Притяжательныя  
мѣстоименія.

102. Ihr, Ihre, Ihr.

Mein, meine, mein.

Haben Sie meinen Tisch?

Ich habe Ihren Tisch.

{ Вашъ.

{ Свой.

{ Мой.

{ Свой.

Есть ли у васъ мой столъ?

У меня вашъ столъ.

103. Jedes Bestimmungswort des Hauptworts, z. B. ein Fürwort, ein Eigenschaftswort, muß mit demselben in Geschlecht, Zahl und Fall übereinstimmen.

104. Bezieht sich ein besitzanzeigendes Fürwort auf das Subject desselben Satzes, so wird es für alle drei Personen durch *свой* gegeben.

Haben Sie Ihren Tisch?

Ich habe meinen Tisch.

Есть ли у васъ свой столъ?

У меня свой столъ.

Fragendes Fürwort.

Вопросительное мѣстоименіе.

105. Welcher? Welche?

Welches?

Welchen Tisch haben Sie? \*

{ Который?

Который столъ у васъ?

106. Wenn ein fragendes Fürwort im Satze steht, wird *есть* gleichfalls weggelassen. (Wegen *ли* s. 98.)

## 1. Aufgabe.

Haben Sie das Brod? — Ja, mein Herr, ich habe das Brod. — Haben Sie Ihr Brod? — Ich habe mein Brod. — Haben Sie das Messer? — Ich habe das Messer. — Haben Sie mein Messer? — Ich habe Ihr Messer. — Haben Sie die Laterne? — Ich habe die Laterne. — Haben Sie Ihre Laterne? — Ich habe meine Laterne. — Welche Laterne haben Sie? — Ich habe Ihre Laterne. — Haben Sie Ihren Zucker? —

Ich habe meinen Zucker. — Welchen Zucker haben Sie? —  
 Ich habe Ihren Zucker. — Welchen Thee haben Sie? — Ich  
 habe meinen Thee. — Haben Sie meinen Stiefel? — Ich habe  
 Ihren Stiefel. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe Ihr  
 Brod. — Welches Messer haben Sie? — Ich habe mein  
 Messer.

**Zweite Lektion. — Второй урокъ.**

Haben Sie { den einen } Tisch?	Есть ли у васъ столъ?
Ich habe ihn.	Есть.

107. Ist bei Ihnen { der  
ein } Tisch? [Er] ist. Der  
 Nominativ des persönlichen Fürworts liegt im Zeitworte *есть*  
 und wird daher ausgelassen, wenn nicht ein besonderer Nachdruck  
 darauf ruht.

Bemerkung 1. Es ist im Russischen zwar gebräuchlicher,  
 durch Wiederholung des Zeitwortes zu antworten, doch sei da-  
 mit nicht gesagt, daß eine einfache Bejahung oder Verneinung ganz  
 ausgeschlossen ist.

Ja.	Да.
Ja, mein Herr.	Да, сударь.
Gut, добрый, хорошій.	Alt, старый [an Jahren].
Schlecht, худой, дурной.	Neu, новый.
Hübsch, красивый, хорошенький.	Hölzern, деревянный.
Schön, прекрасный.	Zwirnen, нитяный.
Häßlich, гадкий.	Baumwollen, бумажный.
Golden, золотой.	Lebern, кожаный.
Silbern, серебряный.	Eisern, желёзный.
Zinnern, оловянный.	
Stählern.	Стальной.
Von Tuch.	Суконный.
Der Schuh, башмакъ.	Der Leuchter, подсвѣчникъ, шан- даль.
Der Strumpf, чулокъ.	Das Haus, домъ.
Das Tuch, платокъ.	Der Hof, дворъ.
Der Mantel, плащъ.	Die Taube, голубь.
Die Gans.	Gусь.
Das Pferd.	Конь.



108. Das Eigenschaftswort steht in der Regel vor einem Hauptworte.

109. Kommt noch ein besitzanzeigendes Fürwort dazu, so wird dasselbe entweder vor das Adjectiv, oder zwischen dem Adjectiv und dem Substantiv, oder nach dem Substantiv gesetzt. Die beiden letztern Constructionen gehören besonders der höhern Schreibart an.

Mein neuer Tisch.	}	МОЙ НОВЫЙ СТОЛЬ.
		НОВЫЙ МОЙ СТОЛЬ.
		НОВЫЙ СТОЛЬ МОЙ.

### Fragendes Fürwort.

110. Welcher? Welche? Welches? }  
 Was für einer, -e, -es? }    Какóй? (30., b.)

Was für einen Tisch haben Sie?	Какóй столъ у васъ?
Ich habe einen neuen Tisch.	У меня новыи столъ.

111. Mit котóрый? fragt man nach einem unbekanntem Gegenstande, mit какóй? nach der Beschaffenheit eines bekannten Gegenstandes. Auf котóрый? antworten: dieser, jener, der; auf какóй? antwortet: ein solcher.

112. Was?	Что? (62., b.)
Was haben Sie?	Что у васъ?

Bemerkung 2. Die Schüler, welche schnelle Fortschritte machen wollen, können noch andere Sätze außer denen, die sich in der Grammatik vorfinden, bilden, doch müssen sie dieselben während des Schreibens laut aussprechen.

## 2. Aufgabe.

Haben Sie das neue Haus? — Ich habe das neue Haus.  
 — Haben Sie den schlechten Schuh? — Ja, mein Herr, ich habe den schlechten Schuh. — Welche Taube haben Sie? — Ich habe die schöne Taube. — Haben Sie meinen baumwollenen Strumpf? — Ich habe Ihren baumwollenen Strumpf. —  
 — Was für einen Strumpf haben Sie? — Ich habe einen

zwirnenen Strumpf. — Haben Sie einen goldenen Leuchter? — Ich habe einen zinnernen Leuchter. — Was für einen Mantel haben Sie? — Ich habe einen Mantel von Tuch. — Was haben Sie? — Ich habe eine Gans. — Welche Gans haben Sie? — Ich habe meine Gans. — Was für Thee haben Sie? — Ich habe schlechten Thee. — Haben Sie gutes Brod? — Ich habe gutes Brod. — Haben Sie mein altes Messer? — Ich habe es. — Welche Laterne haben Sie? — Ich habe Ihre alte Laterne. — Haben Sie einen hübschen ledernen Stiefel? — Ich habe einen häßlichen hölzernen Schuh. — Haben Sie ein stählernes Messer? — Ja, mein Herr, ich habe ein neues, schönes stählernes Messer. — Haben Sie einen neuen Tisch? — Ich habe meinen alten Tisch. — Was für Zucker haben Sie? — Ich habe guten Zucker. — Haben Sie Ihre Taube? — Ich habe sie. — Haben Sie mein gutes Brod? — Ich habe es. — Haben Sie meinen baumwollenen Schuh? — Ich habe ihn. — Was für ein Haus haben Sie? — Ich habe ein altes hölzernes Haus. — Haben Sie einen hübschen Hof? — Ich habe einen schlechten Hof. — Haben Sie ein baumwollenes Tuch? — Ich habe ein schönes baumwollenes Tuch. — Haben Sie ein schönes Pferd? — Ja, mein Herr. — Haben Sie ein silbernes Messer? — Ich habe ein eisernes Messer.

Dritte Lektion. — Третій урокъ.

113. Bei.		У (regiert den Genitiv).
Habe ich?		Есть ли у меня?
Sie haben	{ den einen }	Тisch.
		У васъ (есть) столъ.
114. Ich habe nicht.		У меня нѣтъ.
Haben Sie	{ den einen }	Тisch?
		Есть ли у васъ столъ?
Ich habe nicht	{ den einen }	Тisch.
		У меня нѣтъ стола.

Bemerkung 1. НѢТЬ ist aus не есть (sl. нѣсть) entstanden und wird mit dem Genitiv des Object's verbunden.

Bemerkung 2. Die Verneinungspartikel heißt ebenfalls НѢТЬ, неин.

Bemerkung 3. НѢТЬ kann nicht wie есть ausgelassen werden.

Der Freund, другъ, пріятель.  
Des Freundes, друга, пріятеля.  
Bei dem Freunde, у друга, у пріятеля.

Der Bruder, братъ.  
Der Mann, мѹжь.  
Der Gevatter, кѹмь.  
Der Stiefelmacher, сапожникъ (pop.)  
          чеботаръ.

Der Schuster, башмачникъ.  
Der Käse, сыръ.  
Der Vetter.  
Die Schmir.

Der Kaffee, кофей.  
Des Kaffees, кофея.  
Bei dem Kaffee, у кофея.

Der Tischler, столяръ.  
Der Glöckner, звонарь.  
Der Herrscher, государъ.  
Nicolaus, Николаій.

Andreas, Андрей.  
Alexius, Алексій.  
Двојродный братъ.  
Шнурокъ.

115. Wer?

Кто? [51., b.] (substantivisch).

Bemerkung 4. In den übrigen Fällen fällt das т aus.  
Genitiv кого? wessen?

Wer hat { den } Tisch?

У кого столъ? (96.)

Der Bruder hat den Tisch.

У брата столъ.

Der Bruder hat ihn.

Онъ у брата.

116. Wessen? Wem gehörig? Чей? (adjectivisch).

Bemerkung 5. Das и gehört zum Stamme, wird aber in allen übrigen Fällen ausgestoßen (31.), daher Genitiv: чьего? wessen?

117. Кто? steht allein (substantivisch) und fragt nach Personen ohne alle Nebenbeziehungen; чей? steht in Verbindung mit einem Hauptworte oder in Beziehung auf ein solches (adjectivisch) und fragt nach dem Besitzer eines Gegenstandes.

Wessen Tisch hat der Bruder?	} Чей столъ у брата?
(Wessen Tisch ist beim Bruder?)	
Des guten Freundes.	Добраго пріятеля.
Meines schönen Pferdes.	Моего прекраснаго коня.
Was für eines Stiefels?	Какого сапога?
Welcher Gans?	Котораго гуса?

Bemerkung 6. Который wird ganz wie ein Adjectiv declinirt.

### Vom Accent.

118. Die Wörter auf -ъ behalten meistens den Ton auf derjenigen Sylbe, wo ihn der Nominativ hat.

Des Schusters.	Сапожника.
Des Nachbars.	Сосѣда.

Bemerkung 7. Die einsylbigen Wörter, die den Ton auf der Stammsylbe behalten, sind in diesem Buche accentuirt. Die übrigen werfen ihn auf die Endung.

Des Bruders.	Брата.
Des Tisches.	Стола.

Bemerkung 8. Mehrsylbige Wörter, die den Ton auf der letzten Sylbe haben und ihn auf die Flexions-Sylbe werfen, sind durch ein beigefetztes -á bezeichnet.

Der Hahn, пѣтухъ, -á.	Des Hahnes, пѣтуха́.
-----------------------	----------------------

119. Die Wörter auf -н behalten die Tonsylbe des Nominativs durch alle Fälle.

Des Andreas.	Андрѣя.
--------------	---------

120. Haben die Wörter auf -ь den Ton auf der End-sylbe, so werfen sie ihn auf die Flexions-Sylbe.

Der Mäher, коса́рь.	Des Mähers, коса́ря.
---------------------	----------------------

121. Die Eigenschaftswörter behalten den Ton auf der Tonsylbe des Nominativs.

Des guten.	Добраго.
Des schlechten.	Худаго. (46., с., Bem.)
Ebenso: Welches?	Котораго? (vergl. 117., Bem.)

122. Die Fürwörter werfen ihn auf die Endung.

Meines.

Моерó.

Meines.

Deines.

Seines.

} Своерó.

Bemerkung 9. ВАШЪ behält den Ton auf der Tonsthlbe.  
Ihres — ВАШЕГО.

### 3. Aufgabe.

Habe ich Ihren Käse? — Sie haben meinen Käse nicht.  
— Wer hat meine hübsche Taube? — Ihr Nachbar hat Ihre hübsche Taube. — Wer hat guten Kaffee? — Ihr Bruder hat guten Kaffee. — Ihr Vetter hat nicht guten Kaffee. — Haben Sie die goldene Schnur? — Die goldene Schnur hat der Goldarbeiter. — Was hat der Tischler (СТОЛЯРЪ)? — Der Tischler hat einen schönen hölzernen Tisch. — Wessen Messer hat Nicolaus? — Nicolaus hat meines Vatters schönes, neues, stählernes Messer. — Haben Sie meine alte Laterne? — Nein, mein Herr, Ihr neuer Nachbar hat Ihre alte Laterne. — Hat mein Mann den ledernen Stiefel? — Er hat nicht den ledernen Stiefel. — Wer hat den baumwollenen Schuh? — Der alte Schuhmacher hat den baumwollenen Schuh. — Welcher Schuhmacher (hat ihn)? — Der Schuhmacher des Andreas. — Wer hat den guten Käse? — Alexius (hat ihn.) — Der Goldarbeiter hat nicht einen neuen goldenen Leuchter. — Wessen schöne Gans hat der alte Stiefelmacher? — Er hat die hübsche Gans seines Bruders. — Wer hat diesen schlechten Thee? — Der gute Glöckner. — Wer hat meine schöne Taube? — Ihr Freund hat die Taube. — Wessen (ist) das neue hölzerne Haus? — Meines guten alten Veters. — Was hat Ihr junger Bruder? — (Er hat) einen silbernen Leuchter. — Ich habe keinen silbernen Leuchter. — Ihr Freund hat einen neuen Mantel von Tuch. — Ich habe meinen eigenen Schuster. — Haben Sie Ihr eigenes Haus? — Nein, ich habe nicht mein eigenes Haus. — Ich habe mein goldenes Messer.

**Vierte Lektion. — Четвертый урокъ.**

Des Strumpfes.

Чулкѣ.

123. Viele Wörter stoßen das -o (-e) ihrer Endsyllbe aus in allen Fällen, wo sie durch eine Flexions-*syllbe* verlängert werden, und zwar:

a) die Wörter auf -обѣ, -овѣ<sup>1)</sup>, -окѣ<sup>2)</sup>, олѣ<sup>3)</sup>, -олѣ<sup>4)</sup>, -онѣ, -онь<sup>5)</sup>, -орѣ<sup>6)</sup>, орѣ, отѣ, -отѣ, охѣ.

+1. Ausnahme: das Dach, кровѣ, des Daches, крова.

+2. Ausnahmen: a) Einsyllbige Wörter, wie der Saft, сокѣ, сока.

b) Die mit -рокѣ, und токѣ zusammengesetzten, die Lektion, урокѣ, урока; der Osten, востокѣ, востока.

c) Folgende Wörter behalten auch das -o:

Der Führer, водокѣ.

Der Fuhrmannspassagier, съдокѣ.

Der Filz, войлокѣ.

Der Fußgänger, ходокѣ.

Der Kenner, знатокѣ.

Der Fischerfahn, челнокѣ.

Der Spieler, игрокѣ.

Der Knoblauch, чесночкѣ.

Der Mönch, иночкѣ, gebt. монахѣ.

Der Esser, ѣдокѣ.

Der Schinken, окорочкѣ.

Der Reiter, ѣдокѣ.

+3. Ausnahme: der Falke, соколѣ, сокола.

+4. Ausnahmen: die Quakerente, гоголѣ; der Stutzer, щеголѣ, haben гоголя, щеголя.

+5. Ausnahme: das Pferd, конѣ, коня.

+6. Ausnahmen: a) die von Zeitwörtern gebildeten, als: der Dieb, ворѣ, вора, von воровать, (Stamm врать, lügen); die Pest, морѣ, von мереть; der Kiesel, запорѣ, von переть, u. s. w.

b) Die Wörter: die Hirse, борѣ; der Kieferwald, борѣ; die Pest, морѣ; der Mohr (Zug), морѣ, haben бора, мора.

c) Die aus den alten Sprachen stammenden Wörter: wie: der Rhetor, Redner, риторѣ, ратора.

b) Die Wörter auf: -екъ<sup>1)</sup>, ель, -енъ, -ень<sup>2)</sup>, -еръ, -есъ, -еть, -ецъ<sup>3)</sup>.

†1. Ausnahmen: der Vorwurf, попрёкъ, попрёка; упрёкъ, упрёка.

†2. Ausnahmen. Folgende Wörter behalten das e:

Das Kosaken Dorf,	курёнь.
Die Quappe, мень.	Der Seehund, тюлёнь.
Der Hirsch, олёнь.	Der Eschenbaum, ясень.
Der Khabarber, ревьень.	Die Gerste, ячмёнь.

†3. Ausnahmen: Wenn vor -ецъ zwei Consonanten vorhergehen, wie: мудрёць, мудреца́, der Weise.

Bemerkung 1. Doch fällt nach zwei Consonanten das -e von -ецъ wieder aus:

α) wenn der erste dieser zwei Consonanten ein л, н, р, ist: der Verschlag (hinter einem Ofen), голбёць, голбца́; der Holländer, Голландецъ, Голландца́.

β) Nach ст-, з. B. der Kläger, истецъ, истца́.

c) Folgende einzelne Wörter:

Der Psalm, псаломъ, псалма́.	Der Maulwurf, мескъ, мска.
Der Most, местъ, мста.	Die Ulme, илёмъ, ильма́.
Das Leihen, заёмъ, займа́.	Der Löwe, лёвъ, льва́.
Das Miethen, наёмъ, найма́.	Das Eis, лёдь, льда́.
Das Abnehmen, уёмъ, уйма́.	Der Samenbeutel der Klette, репёй.
Der Sperling, воробей, воробья́.	Der Bach, ручей.
Das Loos, жеребей.	Die Nachtigall, соловей.
Die Ameise, муравей.	Der Bienenstock, улей.
Der Pfannenfischen, оладей.	Чирей.
Das Geschwür,	

Bemerkung 2. Wo bei den Wörtern unter b) das ь- gesetzt wird, geht aus 32. hervor.

## А с с е н т.

124. Wenn der ausgestoßene Vocal den Ton hatte, so geht dieser auf die Flexions-Sylbe über; sonst bleibt er wie im Nominativ.

Das Feuer, огонь, огня́. Der Winkel, уголъ, угла́.

Persönliches Fürwort. Личное мѣстоимѣніе.

125. Er.

Онъ.

Bemerkung 3. Der Charakter ist -ь. Nach Präpositionen wird -о abgeworfen; Genitiv: него́, sonst die ganze Sylbe -он; Genitiv: его́.

Hat er den Käse?

Есть ли у него́ сыръ?

Er hat (ihn).

Есть у него́.

126. Sein, seine, sein;  
dessen, deren.  
Sein (eigen).

Его́.

Свой (vgl. 102, 104 u. 122).

Haben Sie das Brod des Bruders?

Есть ли у васъ хлѣбъ брата?

Ich habe sein (dessen) Brod.

У меня его́ хлѣбъ.

Wessen Brod hat der Bruder?

Чей хлѣбъ у брата?

Er hat sein (eigenes) Brod.

У него́ свой хлѣбъ.

Hat der Bruder das Brod des  
Freundes?

Есть ли у брата хлѣбъ пріятели?

Er hat sein Brod. [Der Bruder  
hat des Freundes Brod.]

У него́ его́ хлѣбъ. [У брата хлѣбъ  
его́ пріятели.]

Welches Freundes Brod hat er?

Котóраго пріятели хлѣбъ у него́?

Er hat das Brod seines (eigenen)  
Freundes.

У него́ хлѣбъ своего пріятели.

Was hat sein Bruder?

Что у его́ брата?

127. Wenn его́ besitzanzeigendes Fürwort ist, so bleibt es durch alle Fälle und Zahlen unverändert.

Der Vater, отѣць.

Der Esel, осѣль.

Der Sohn, сынъ.

Der Hafer, овѣсь.

Der Knabe, мálъчикъ.

Der Stein, кáмень.

Der Kaufmann, кушѣць.

Der Rock, кафтáнь.

Der Schmied, кузнѣць.

Das Hämmerchen, молотокъ.

Der Thor, глупѣць.

Der Bruder, братъ, братецъ.

Der Greis, старѣць, геbr. старикъ.

#### 4. Aufgabe.

Wessen Rock haben Sie, mein Herr? — Ich habe den Rock des Vaters. — Haben Sie seinen neuen Rock? — Ich habe Ihren schönen, neuen Rock. — Ich habe nicht seinen Rock. — Hat er ein Pferd? — Er hat ein altes, häßliches Pferd. — Was für einen Esel hat Ihr Knabe? — Mein Knabe hat ei-



nen häßlichen Esel. — Wessen Messer hat der Kaufmann? — Er hat sein (eigenes) Messer. — Habe ich sein Messer? — Sie haben Ihr Messer. — Wer hat das Hämmerchen des Schmiedes? — Der Sohn des Kaufmanns hat es. — Was hat der gute Thor? — Er hat einen schönen Stein. — Wessen Stein hat er? — Er hat seinen (eigenen) Stein. — Welcher Greis hat den Hafer meines Esels? — Der gute, arbeitsame (ТРУДОЛЮБИВЫЙ) Greis hat seinen (des Esels) Hafer. — Welcher Kaufmann hat den schönen silbernen Leuchter? — Der Bruder meines Nachbars. — Wessen Kaffee haben Sie? — Ich habe den Kaffee des jungen, arbeitsamen, hübschen Kaufmannes. — Wessen baumwollenes Tuch haben Sie? — Ich habe mein (eigenes) Tuch. — Hat Ihr Nachbar seinen (eigenen) Esel? — Er hat keinen (eigenen) Esel. — Wer hat ihn? — Der alte Nachbar Ihres Vaters hat ihn. — Hat der hübsche Knabe des schlechten Spielers einen Maulesel? — Er hat den häßlichen Maulesel des alten Mönches. — Hat er die Gerste meines Vaters? — Er hat seine (dessen) Gerste. — Hat er seine (eigene) Gerste? — Er hat sie.

### 5. Aufgabe.

Haben Sie das Brod? — Ich habe es. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe mein Brod. — Habe ich meinen Kaffee? — Sie haben Ihren Kaffee. — Hat er einen Käse? — Er hat einen Käse. — Was für einen Käse hat er? — Er hat einen alten Käse. — Welchen alten Käse haben Sie? — Ich habe den alten Käse meines guten Nachbars. — Habe ich seinen Esel? — Sie haben seinen Esel. — Wessen Maulesel hat der Reiter? — Er hat seinen (eigenen). — Wessen Schuh hat der Knabe? — Er hat den Schuh des Schusters. — Hat er seinen (dessen) alten Schuh? — Er hat seinen (dessen) neuen Schuh. — Wer hat seinen alten Schuh? — Sein Sohn hat ihn. — Wessen Kohle hat er? — Er hat die Kohle des fleißigen Schmiedes. — Was für eine Kohle? — Er hat keine Kohle. — Was hat Ihr Vater? — Er hat eine Gans. — Hat er eine schöne Gans? — Er hat eine häßliche

Gans. — Was für eine Taube hat der Knabe? — Er hat eine hübsche Taube. — Hat er seine (eigene) Taube? — Er hat die Taube seines neuen Freundes. — Hat Ihr Bruder einen neuen Freund? — Er hat einen guten alten Freund. — Was hat der arbeitsame Andreas? — Er hat einen silbernen Leuchter. — Wessen silbernen Leuchter hat er? — Er hat den silbernen Leuchter seines Freundes, des Nicolaus. — Wessen ledernen Schuh hat Ihr neuer Schuhmacher? — Er hat den alten ledernen Schuh des Mönches. — Welches Hämmerchen hat der Thor? — Er hat den hölzernen Hammer meines arbeitsamen Tischlers. — Was hat der Löwe? — Er hat einen Hirsch. — Was hat der Hirsch? — Er hat den Hafer. — Was hat der alte Holländer? — Er hat eine eiserne Laterne. — Wessen Laterne hat er? — Er hat seine (eigene).

Fünfte Lektion. — ПЯТЫЙ УРОКЪ.

128. Etwas, ein wenig.	НѢСКОЛЬКО (regiert d. Gen.).
Etwas Brod.	НѢСКОЛЬКО хлѣба.
Viel.	МНОГО (regiert den Genitiv).
Viel Flachs.	МНОГО льну.
Wenig.	МАЛО, немнѢго (reg. d. Gen.).
Wenig Hafer.	МАЛО овса, немнѢго овса.
Genug.	ДОВОЛЬНО (reg. d. Gen.).
Genug Thee.	ДОВОЛЬНО чаю.
Чаю ist Genitiv für ча́я.	Льну ist der Gen. für льна́.

129. Mehrere Wörter der ersten Declination, besonders Stoff- und Sammelnamen, haben im gewöhnlichen Leben im Genitiv die Endungen -у, -ю, anstatt -а, -я. Die gebräuchlichsten sind:

Der Honig, ме́дъ.	Der Tabak, табакъ.
Das Eis, ле́дъ, gen. льду.	Der Mohn, ма́къ.
Das Wachs, воскъ.	Der Kaffee, ко́фей.
Der Pfeffer, пе́рецъ.	Das Gift, я́дъ.
Der Sand, песо́къ.	Der Sammet, ба́рхатъ.

Der Zucker, сахаръ.

Der Thee, чай.

Die Seide, шелкъ.

Der Schnee, снѣгъ.

Die Kreide, мѣлъ.

Das Regiment, полкъ.

Der Wucher, Вичъ, рѳстъ.

Die Indienne (Zeug), ситецъ.

Der Essig, ѳкусусъ.

Der Flachъ, лёнъ.

Der Schwarm, рѳй.

Der Geschmack, вкусъ.

130. Ebenjo haben den Genitiv auf ein tonloses -y folgende Wѳrter, aber nur nach Prѳpositionen, besonders nach solchen, die eine Bewegung anzeigen, auf die Frage: woher? woraus?

Der Wald, лѣсъ.

Die Reihe, рядъ.

Der (Tanz-) Ball, балъ.

Die Schlacht, бой.

Der Kasten, дѳрнъ.

Das Haus, домъ.

Die Brѳcke, мостъ.

Das Ufer, бѳрегъ.

Die Seite, бокъ.

Der Geist, духъ, gen. дѳха.

Die Pflicht, долъгъ, долга.

Der Garten, садъ.

Das Paradies, рай.

Der Rand, край.

Die Diele, der Fußboden, полъ.

Das Zeitalter, Jahrhundert, вѣкъ.

Die Geburt, рѳдъ.

Die Stunde, часъ.

Der Vorwurf, попрѳкъ.

Das Lachen, смѣхъ.

Der Geruch, духъ, дѳху.

Die Schuld, долъгъ, долгу.

131. Nicht.

(Er, sie, es) ist nicht.

He.

Нѣтъ (zusammengezogen aus не есть, 114., В: 1.)

132. Нѣтъ kann nicht, wie есть, ausgelassen werden (114., Bem. 3.). Wenn aber im Vordersatze есть steht oder verstanden ist, so steht im Nachsatze nur не.

Ich habe das Brod, aber nicht den Kase.

{ У меня хлѣбъ, а нѣтъ сыру.  
| У меня хлѣбъ, а не сыръ.

Bemerkung 1. Wenn не ein Zeitwort verneint, so folgt auf das Zeitwort stets der Genitiv, sonst aber fordert не als verneinende Conjunction keinen besonderen Casus.

133. Aber, dagegen, sondern.

Но.

Und, auch.

Und auch (hinzufugend).

Und, aber (entgegensetzend).

И, } (verbindend, conjunctiv).  
Да, }  
А, да (trennend, disjunctiv).

Und nicht, aber nicht.

А не, да не.

Groß, большóй.

Klein, малый.

Der Adler.

Орёлъ.

Ich habe genug Seide, aber wenig Sammet.

У меня довольно шёлку, а (да) мало бархату.

## 6. Aufgabe.

Haben Sie ein wenig Wachs? — Ich habe viel Wachs. — Hat Ihr Vater genug Pfeffer? — Er hat wenig, aber (a) genug. — Ich habe nicht genug Honig. — Haben Sie meinen Tabak? — Ich habe nicht Ihren Tabak. — Ich habe Ihren Thee, aber nicht Ihren Zucker. — Ich habe wenig Brod. — Habe ich nicht meine Laterne? — Sie haben Ihren Leuchter und nicht Ihre Laterne. — Haben Sie, mein Herr, viel Tabak und viel Thee? — Ich habe viel Thee und wenig Tabak. — Wer hat viel guten Filz? — Der hübsche Sohn des alten Kaufmanns hat vielen schönen Filz. — Wer hat mein großes Messer? — Ich habe mein (eigenes) kleines Messer, und nicht Ihr großes (Messer). — Hat er nicht guten Essig? — Er hat schlechten Essig, aber guten Zucker. — Welcher Kaufmann hat schöne Indienne (Sit)? — Der Nachbar Ihres Bruders hat schöne Indienne. — Hat der Schmied keinen Sand? — Er hat keinen Sand, aber etwas Kreide. — Haben Sie nicht sein Hämmerchen? — Ich habe nicht sein Hämmerchen, sondern seinen Rock. — Wessen Rock haben Sie? — Ich habe den Rock Ihres guten Greises. — Hat nicht der Knabe des Schusters einen Sperling? — Er hat keinen Sperling, aber eine Nachtigall. — Hat der Tischler nicht meinen Tisch? — Er hat nicht Ihren Tisch, sondern seinen (eigenen). — Wer hat kein Brod und wer hat keinen Käse? — Ich habe ein wenig Brod und nicht genug Käse. — Was für einen Stiefel habe ich? — Sie haben einen großen ledernen Stiefel. — Habe ich nicht auch den kleinen Schuh meines hübschen Freundes? — Sie haben ihn. — Welches hübschen Freundes? — Des Nachbarns meines Bruders Nicolaus. — Haben Sie nicht den Strumpf? — Ich habe ihn. —

Wer hat keinen Kaffee? — Ich habe Kaffee, aber nicht genug.  
— Haben Sie Zucker genug? — Ich habe wenig, aber genug.  
— Was hat der schöne Adler? — Er hat eine kleine Nachtigall.  
— Hat nicht der Bruder Ihres Nachbars eine Ameise? — Ja, mein Herr, er hat eine Ameise. — Hat nicht der Thor einen Stein? — Nein, mein Herr, er hat keinen Stein, sondern einen Pfannkuchen. — Hat nicht Ihr arbeitsamer Freund einen Bienenstock? — Er hat einen Bienenstock. — Was für einen? — Einen schönen, hölzernen Bienenstock. — Hat er auch einen Bienenschwarm? — Nein, er hat keinen Bienenschwarm.

### 7. Aufgabe.

Was habe ich? — Sie haben ein Messer. — Wessen Messer habe ich? — Sie haben das Messer Ihres Freundes. — Welches Messer meines Freundes habe ich? — Sie haben sein schönes neues Messer. — Habe ich auch seinen Sperling? — Sie haben nicht seinen Sperling, sondern sein Bruder (hat ihn). — Wer hat meine Laterne? — Andreas hat sie. — Welcher Andreas (hat sie)? — Der kleine Freund des guten Greises (hat sie.) — Hat er nicht auch Ihren silbernen Leuchter? — Er hat meinen hölzernen Leuchter, aber nicht den silbernen. — Er hat nicht meinen goldenen Leuchter, aber er hat den zinnernen und den eisernen. — Wer hat viel Tabak? — Der neue Kaufmann hat Tabak, aber nicht viel. — Sein Nachbar hat viel Thee und wenig Tabak. — Welcher Kaufmann hat etwas Seide? — Ihr Freund hat viel Seide. — Hat er auch viel Pfeffer? — Er hat keinen Pfeffer, aber etwas Zucker und Essig. — Hat Ihr Nachbar einen Garten? — Er hat keinen Garten, aber er hat ein Haus und viel Rasen. — Wer hat einen schönen Wald? — Der Vater des hübschen Knaben hat einen guten Wald, aber er hat nicht ein großes Haus.

Sechste Lektion. — Шестой урокъ.

Geben Sie?

Ich gebe.

Gebe ich?

Sie geben.

Geben Sie nicht?

Ich gebe nicht.

Gebe ich nicht?

Sie geben nicht.

Wessern Freunde geben Sie den Pfeffer?

Даёте ли вы?

Я даю.

Даю ли я?

Вы даёте.

Не даёте ли вы?

Я не даю.

Не даю ли я?

Вы не даёте.

Чьему приятелю даёте вы перец?

Bemerkung 1. Da чей ein adjectivisches Fürwort ist, so muß es in gleichem Casus mit dem Hauptworte, zu welchem es gehört, stehen.

Der Schneider.

Des Schneiders.

Dem Schneider.

Dem Tisch.

Dem Thee.

Портной.

Портнаго.

Портному.

Столу.

Чаю.

134. Viele Hauptwörter auf -ий, besonders auf -и́й, oder statt dessen -ой, (30., b.) sind ursprünglich Eigenschaftswörter und werden als solche declinirt.

Bemerkung 2. Sie sind durch den Beisatz -аго bezeichnet.

Der Bettler, нищій, аго.

Der Sänger, пѣвчій, аго.

Der Advokat, стрѣпчій, аго.

Der Deputirte, выборный, аго.

Die Schildwache, часово́й, аго.

Der Unterthan, подданный, аго.

135. Unregelmäßig bilden den Genitiv die beiden Wörter Christus, Христо́въ gen. Христа́; der Herr (Gott), Господь gen. Господа.

Das Stück.

Das Stück Brod.

Ihrem.

Seinem.

Ihm.

Meinem, meiner, meinem.

Welchem?

Кусо́къ.

Кусо́къ хлѣ́ба.

Вашему, своему.

Его.

Ему.

Моему, своему.

Которому?

Was für einem?  
An was?  
Wem?

Какóму?  
Чему?  
Кому?

136. Nach dem Maß und Gewicht steht das Gemessene und Gewogene im Genitiv.

Das Glas, Trinkglas, стакáнь.  
Der Geldbeutel, die Börse, коше-  
лёль.  
Der Bäcker.  
Der Herr (Besitzer).

Der Regenschirm, зóнтикъ.  
Die Briefftasche, бума́жникъ.  
Булочникъ.  
Хозя́инъ.

137. Wir.

Мы, Genitiv: насъ, Dativ:  
намъ.

Wir haben einen Sonnenschirm.  
Wem geben Sie das Brod?  
Ihrem Bruder.

У насъ есть зóнтикъ.  
Кому́ даёте вы хлѣ́бъ?  
Вáшему брáту.

138. Unser, unsere, unseres.  
Unseres, unserer, unseres.  
Unserem, unserer, unserm.

Нашъ.  
Нáшего.  
Нáшему.

Böse, злой.  
Fleißig, прилѣжныйй.  
Faul, лѣнивыйй.  
Das Weißbrod, бѣлый хлѣ́бъ.

Weiß, бѣлыйй.  
Von Roggen, Roggen, ржанойй.  
Seiden, шёлковыйй.  
Das Roggenbrod, ржанойй хлѣ́бъ.

### 8. Aufgabe.

Was hat der kleine Knabe? — Er hat ein Stück Käse.  
— Geben Sie dem Knaben nicht ein Stück Brod? — Nein.  
— Hat unser Nachbar viel Honig? — Er hat nicht viel, aber genug.  
— Was für Brod geben Sie dem Bruder des Schmiedes? — Ich gebe ihm nicht Weißbrod, aber Roggenbrod genug.  
— Und was für Brod hat sein fleißiger Sohn? — Er hat gutes Roggenbrod.  
— Wessen Sohn hat Ihre lederne Briefftasche? — Der Sohn unseres Bäckers hat sie.  
— Hat er nicht auch Ihren baumwollenen Regenschirm? — Er hat nicht den baumwollenen, sondern den seidenen.  
— Was habe ich? — Sie haben ein Glas guten Thee.  
— Was hat der träge Bettler? — Er hat den alten Geldbeutel unseres guten Advocaten.  
— Hat er nicht meinen Geldbeutel? — Nicht er hat ihn, sondern

ich habe ihn. — Welchem Kaufmann geben Sie nicht den Geldbeutel? — Dem Besitzer (Herrn) des schönen seidenen Regenschirms. — Dem Better meines Gevatters. — Wem geben Sie nicht den eisernen Hammer? — Ihm. — Der Freund unseres arbeitsamen Nachbarn hat ihn. — Was für ein Haus hat unser Deputirte? — Er hat kein Haus, sondern einen Garten. — Hat nicht die Schildwache eine große Laterne? — Sie hat eine Laterne und auch einen hölzernen Leuchter. — Hat Ihr Schuster meinen alten Stiefel? — Nein. — Hat er seinen neuen Schuh? — Ja. — Hat sein Bruder seinen (dessen) Hammer? — Er hat ihn nicht, er hat seinen (eigenen) und meinen. — Was hat der böse Knabe des guten Schmiedes? — Er hat eine schöne weiße Taube und auch eine weiße Gans. — Hat er nicht die Gans des Bäckers? — Er hat sie nicht. — Wessen Gans hat er? — Er hat die Gans seines alten Vaters. — Wessen Esel hat der Sängler? — Er hat den Esel des Mönchs. — Was hat der böse Greis? — Er hat ein Stück Schinken und etwas Roggenbrod. — Wessen Knabe hat Ihr Glas Thee? — Unser Knabe hat es. — Wer hat mein Stück Kreide? — Die neue Schildwache hat es. — Wessen Knabe hat unsern Sand? — Nicht Ihr Knabe hat ihn, sondern unser (Knabe hat ihn). — Unser Knabe hat nicht Ihren Sand, sondern unsern (Sand).

### 9. Aufgabe.

Geben Sie nicht unserm guten Andreas eine hübsche Taube? — Ich gebe ihm keine Taube und keinen schönen Mantel von Tuch. — Haben Sie ein silbernes Messer? — Ja, mein Herr, und auch einen goldenen Leuchter. — Gebe ich dem schlechten Nachbarn des hübschen Knaben keinen häßlichen Esel? — Nein, Sie geben ihm einen schönen Esel (Accus. gleicht dem Genitiv). — Hat nicht Ihr Bruder guten Thee? — Er hat keinen guten Thee, doch schönen Kaffee. — Hat der Essig einen guten Geschmack? — Nein, mein Herr, er hat keinen guten Geschmack. — Geben Sie dem Schneider Sammt genug? — Ja, mein Herr, ich gebe ihm genug Sammt, doch wenig Seide. — Wem geben Sie



wenig Seide? — Dem Schuhmacher des Bruders des arbeitsamen Greises. — Hat der Schmied einen eisernen Hammer? — Nein, er hat keinen eisernen Hammer. — Hat der Vater keinen Fischerfahn? — Nein, mein Herr, und auch Nicolaus hat keinen Fischerfahn. — Hat Alexis (einen)? — Nein, doch hat sein Bruder (einen).

Siebente Fektion. — Седьмой урокъ.

139. Dieser, diese, dieses, Сеи (30., б.) gen. сего, dat. (hier). сему и. њ. w.

Befehlen Sie?

Ich befehle.

Befehle ich?

Sie befehlen.

Befehlen Sie nicht?

Wer befehlt?

Der Lehrer befehlt dem Schüler zu lesen und zu schreiben.

Spielen, играть.

Lesen, читать.

Schreiben, писать.

Was geben Sie dem Knaben?

Ich gebe ihm zu trinken.

Велите (auch приказываете) вы?

Я велю.

Велю ли я?

Вы велите.

Не велите ли вы?

Кто велитъ?

Учитель велитъ ученику читать и писать.

Сprechen, говорить.

Trinken, пить.

Essen, кѹшать, ѣсть.

Что даёте вы мальчику?

Я даю ему пить.

Bemerkung 1. Das von einem andern Zeitworte abhängige Zeitwort steht immer im infin. Die deutsche Partikel „zu“ wird nicht übersetzt.

Dieser, diese, dieses (da).

Этотъ, gen. этого, \*) dat. этому и. њ. w.

• Jener, jene, jenes.

Тотъ, gen. того, dat. тому и. њ. w.

\*) Viele schreiben unrichtig старо.

140. Сеи bezieht sich auf einen Gegenstand, der dem Sprechenden (erste Person), этоъ auf einen Gegenstand, der dem Angeredeten (zweite Person) nahe liegt; тотъ aber auf einen entfernten Gegenstand (dritte Person.) Sie können in Verbindung mit einem Hauptworte (adjectivisch), auch alleinstehend (substantivisch) gebraucht werden.

Bemerkung 2. Wenn этоъ dem сеи entgegengesetzt ist, so giebt man es im Deutschen durch jener, jene, jenes.

Dieser Mann (hier).  
Dieses Haus (da).  
Jene Gans.

Сеи мужь.  
Этоъ домъ.  
Тотъ гусь.

Bemerkung 3. Uebrigens ist der Unterschied zwischen сеи und этоъ nicht genau abgegränzt. Einige gebrauchen durchgängig сеи, Andere этоъ.

141. Oder.

Или.

Hat der Mann diesen Tisch  
oder { den da }  
jenen }?

Этоъ ли столъ у мужа или  
тоъ?

Hat dieser Mann den Tisch oder  
jener?

У сего (этого) ли мужа столъ,  
или у того?

Geben Sie Honig diesem Menschen  
oder dem da?

Даёте ли вы мёду этому чело-  
вѣку или сему?

142. Weder — noch.)

Не-ни —, ни.

Er hat weder diesen Tisch, noch  
jenen.

У него нѣтъ ни сего стола ни  
того.

Er hat weder Kaffee noch Thee.

У него нѣтъ ни кофею ни чаю.

Sie geben mir.

Вы даёте мнѣ.

143. Bei ни und allen damit zusammengesetzten Wörtern setzt man noch не vor das Zeitwort. (Ни нѣтъ ist dieses не schon enthalten.) (132.)

Haben Sie mein Schnupstuch oder  
das meines Bruders?

Есть ли у васъ мой платокъ  
или платокъ моего брата?

Ich habe weder Ihr Tuch, noch  
das Tuch Ihres Bruders.

У меня нѣтъ ни вашего платка,  
ни платка вашего брата.

Das Tuch; das Schnupstuch.

Платокъ; носовой платокъ.

144. Im Russischen muß das Hauptwort, welches unter dem hinweisenden Fürworte der, die, das verstanden ist, wiederholt werden\*).

Haben Sie Ihren Rock oder den meinigen?	Есть ли у васъ свой кафтанъ или мой?
Ich habe den meinigen.	У меня свой.

145. Die besitzanzeigenden Fürwörter werden im Russischen sowohl substantivisch, als adjectivisch gebraucht.

Der Lehrer, учитель.	Der Fingerhut, напёрстокъ.
Der Schüler, ученикъ, -а.	Der Bleistift, карандашъ, -а.
Der Mensch, человекъ.	Der Topf, горшокъ.
Der Hase, заяцъ, gen. зайца.	Der Kessel, котёлъ.
Der Koch, поваръ.	Die Chocolate, шоколатъ.
Das Federmesser.	Перочинный ножикъ, (das Federn verbeessernde Messerchen).
Der Nagel.	Гвоздь.
Aufmerksam, внимательный.	Unachtſam, невнимательный.
Treu, вѣрный.	Reich, богатый.
Arm.	Вѣднй, убогий.

## 10. Aufgabe.

Was hat jener Schüler? — Er hat einen Fingerhut. — Was befehlt der aufmerksame Lehrer dem unaufmerksamen Schüler? — Er befehlt ihm zu lesen und zu schreiben. — Hat er diesen Fingerhut oder den (da)? — Er hat diesen (hier). — Wessen Sohn hat mein neues stählernes Federmesser? — Der Sohn jenes alten aufmerksamen Lehrers hat es. — Hat er auch meinen Bleistift oder den Ihrigen? — Er hat weder den meinigen, noch den Ihrigen; er hat den seinigen. — Was hat dieser arme Mensch? — Er hat einen Topf. — Hat er den Topf des Kochs oder den des Schmiedes? — Er hat weder den des Kochs, noch den des Schmiedes, sondern den unsrigen. — Was hat der

\*) Die Auslassung des Hauptworts ist auch dem Deutschen nicht eigenthümlich, vielmehr nur ein eingebürgerter Gallicismus.

aufmerksame Schüler dieses treuen Lehrers? — Er hat einen Hahn und auch einen Hasen, aber er hat weder die Taube noch die Gans. — Hat er nicht den Hasen unseres Kochs? — Nein, er hat den des Ihrigen. — Geben Sie nicht dem treuen Koche Ihren eisernen Kessel? — Nein, mein Herr, er hat seinen (eigenen) Topf, aber ich gebe ihm viel Zucker und Honig, und Essig und Pfeffer genug. — Haben Sie einen Topf Chocolate? — Ich habe ein Glas Chocolate und einen Topf Thee. — Haben Sie nicht meinen Kessel? — Ich habe ihn nicht; ich habe den meinigen. — Wer hat etwas Kreide? — Der unachtsame Knabe hat sie. — Welcher Knabe? — Dieser da oder jener? — Weder dieser da, noch jener, sondern dieser hier. — Gibt er dem fleißigen Schneider nicht einen silbernen oder einen goldenen Fingerhut? — Er giebt ihm weder einen silbernen, noch einen goldenen Fingerhut. — Gebe ich Ihnen viel Zucker? — Sie geben mir weder viel, noch wenig, sondern genug. — Hat Ihr Schuster (einen) guten Geschmack? — Er hat keinen guten Geschmack, doch der Stiefelmacher des Veters meines aufmerksamen Herrn hat (einen) guten. — Hat er nicht auch Thee und Tabak? — Er hat weder diesen, noch jenen. — Was hat er? — Er hat einen guten seidnen Regenschirm, einen schönen silbernen Leuchter und eine neue lederne Brieftasche. — Wer hat den Rock dieses Sängers? — Weder ich habe ihn, noch mein Bruder, aber sein Freund hat ihn. — Welcher Unterthan hat jenes schöne große Haus und diesen hübschen (красивый) Garten? — Weder der unsrige, noch der Ihrige, sondern der des neuen Deputirten. — Welcher Bäcker hat gutes Weißbrod und welcher hat gutes Roggenbrod? — Weder unser Nachbar, noch der Ihrige hat gutes Roggenbrod, aber der Bäcker unseres Koches hat gutes Weißbrod.

### 11. Aufgabe.

Wer hat den hübschen Hahn des faulen Koches? — Ich habe weder seinen Hahn noch seine Taube. — Geben Sie dem unachtsamen Knaben nicht das baumwollene Schnupftuch? — Nein, mein Herr, er hat sein (eigenes). — Hat er nicht auch

meines? — Nein, mein Herr, Ihr Schnupftuch hat der reiche Kaufmann oder der arme Bäcker. — Weder dieser noch jener, es hat es der Gevatter meines Bruders. — Was hat der arbeitsame Schmied? — Er hat einen Hammer und einen Nagel. — Wessen Hammer hat er, meines Bruders oder meines Vaters? — Weder Ihres Bruders noch Ihres Vaters, sondern seines (eigenen) fleißigen Sohnes. — Wer hat den eisernen Kessel des bösen Kochs? — Es hat ihn der Lehrer des fleißigen Schülers. — Wessen Lehrer hat mein neues Federmesser und meinen guten Bleistift? — Der Lehrer jenes Knaben hat diesen und der meines Freundes hat jenes. — Wer hat die Börse jenes Mannes? — Dieser Bettler hat sie. — Hat er nicht auch die meininge? — Er hat nicht die Ihrige, sondern die Ihres Vaters. — Wessen Stiefel haben Sie und wessen Rock hat Ihr Sohn? — Ich habe meinen Stiefel, aber mein Sohn hat keinen Rock. — Was hat er? — Er hat den baumwollenen Strumpf dieses Menschen und das seidene Taschentuch jenes guten Holländers. — Hat nicht der arme Schmied den Esel des Schlossers? — Er hat nicht den des Schlossers, sondern der Schlosser hat den seinigen (des Schmiedes). — Was für ein Advokat hat das Haus unseres Vaters? — Jener reiche und böse Advokat hat es. — Hat er auch dessen Garten? — Er hat ihn nicht; er hat den des armen Schneiders, unseres Nachbarn. — Hat er den schönen Honig des reichen Kaufmanns? — Er hat keinen Honig, aber viel Käse. — Haben Sie auch Käse? — Ich habe weder Käse noch Brod. — Was haben Sie? — Ich habe viel Tabak und auch Kaffee und Thee genug. — Hat der unachtsame Schüler ein gutes Federmesser? — Ja, mein Herr. — Wer hat den seidenen Geldbeutel? — Der böse Spieler (hat ihn). — Was geben Sie der aufmerksamen Schildwache? — Ich gebe ihr keinen Tabak, aber Weißbrod und Käse genug. — Hat Ihr fleißiger Schüler keinen seidenen Regenschirm? — Nein. — Was hat er? — Er hat eine schöne lederne Briestafche und ein gutes Federmesser, aber er hat weder einen Bleistift, noch ein Stück Kreide.

## 12. Aufgabe!

Wem befehlen Sie? — Ich befehle dem faulen Schüler.  
— Was befehlen Sie ihm? — Ich befehle ihm zu lesen und zu schreiben. — Was giebt der gute Vater seinem fleißigen Sohne? — Er giebt ihm zu essen und zu trinken. — Geben Sie mir (ММБ) den silbernen Leuchter? — Ich gebe ihn Ihnen nicht, Sie haben einen eigenen. — Wer giebt dem fleißigen Schüler zu essen und zu trinken? — Der gute Lehrer giebt ihm zu essen und zu trinken. — Welcher Lehrer, dieser oder jener? — Weder dieser noch jener, sondern der Freund Ihres Vaters. — Geben Sie mir etwas Thee? — Ich gebe Ihnen Thee und Kaffee genug. — Giebt der Vater dem Sohne auch Gift? — Er giebt ihm nicht Gift, sondern Zucker. — Wessen Zucker giebt der Vater seinem Sohne? — Er giebt ihm den Zucker des reichen Kaufmanns. — Giebt er auch dem Esel Hafer? — Er giebt ihn nicht dem Esel, sondern dem Pferde. — Was hat der Vater des hübschen Knaben? — Er hat das stählerne Messer, welches ihm der Kaufmann giebt. — Wem befiehlt der Vater zu spielen? — Er befiehlt seinem jungen Sohne zu spielen. — Hat der Kaufmann guten Essig? — Er hat weder guten Essig, noch guten Wein, doch er hat guten Käse. — Hat er viel Käse? — Nein, er hat wenig Käse, doch viel Zucker und Kaffee. — Wem giebt der Kaufmann Schwarzbrod? — Er giebt dem Bettler Schwarzbrod und Käse. — Welchem Knaben befiehlt der Lehrer zu lesen und zu schreiben? — Er befiehlt meinem Bruder zu lesen und zu schreiben. — Befiehlt er ihm auch zu essen und zu trinken? — Ja, er befiehlt ihm auch zu essen und zu trinken. — Wem giebt der Bäcker das Trinkglas? — Er giebt das Trinkglas dem Advokaten. — Giebt er ihm auch den Regenschirm? — Nein, er giebt ihm nicht den Regenschirm, aber die Briestafche. — Hat Ihr Bruder seinen Bleistift? — Nein, er hat ihn nicht, er hat den Bleistift seines Kameraden (ТОВАРИЩА).

---

Achte Lektion. — Осьмой урокъ.

Sehen Sie?  
Ich sehe.  
Sehe ich?  
Sie sehen.

Видите ли вы?  
Я вижу.  
Вижу ли я?  
Вы видите.

146. In der Frage steht der Nominativ hinter dem Zeitworte, wie im Deutschen; wenn aber ein fragendes Für- oder Umstandswort im Satze vorhanden ist, so steht er vor dem Zeitworte.

Was sehen Sie?  
Ich sehe den Tisch.  
Sehen Sie Ihren Bruder?  
Ich sehe ihn.  
Ich sehe ihn nicht.  
Sieht Ihr Bruder ihn?  
Er sieht ihn nicht.

Что вы видите?  
Я вижу столъ. *столъ*  
Видите ли вы вашего брата?  
Я его вижу.  
Я его не вижу.  
Видитъ ли его вашъ братъ?  
Онъ его не видитъ.

147. In der starken Form der ersten Declination ist sowohl in der Einzahl als in der Mehrzahl der Accusativ bei  $\left\{ \begin{array}{l} \text{belebten} \\ \text{unbelebten} \end{array} \right\}$  Gegenständen gleich dem  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Genitiv} \\ \text{Nominativ} \end{array} \right\}$  (vgl. 78., 1. a. und 87., b.).

Bemerkung 1. Collective werden wie unbelebte Gegenstände betrachtet.

148. Nach den belebten Gegenständen (78., 1. a.) richten sich die persönlichen Fürwörter und das persönliche Fragewort кто? wer?

149. Der Accusativ des Fürworts steht vor dem Zeitworte.

Wen?  
Ihn, sie, es.  
Mich.  
Sie, Euch, васъ.

Кого?  
Его.  
Меня.  
Насъ, насъ.

Wen sehen Sie?  
Ich sehe den Vater.  
Wessen Vater sehen Sie?

Кого вы видите?  
Я вижу отца.  
Чьего отца вы видите?

Ich sehe den Ihrigen.  
Sie sehen ihn nicht.  
Ich sehe ihn nicht.

Я вижу вашего.  
Вы его не видите.  
Я его не вижу.

150. Die Negation не steht immer unmittelbar vor dem Zeitworte.

Sehen Sie ihn?  
Ich sehe ihn nicht.  
Sehen Sie nicht den Tisch?  
Ich sehe ihn.

Видите ли вы его?  
Я его не вижу.  
Не видите ли вы стола?  
Я его вижу.

151. Nach der Verneinung steht der Genitiv des Subjects für den Accusativ (vgl. 132., Bem. 1.).

Bemerkung 2. Der Accusativ des persönlichen Fürworts heißt eró, auch wenn er sich auf unbelebte Gegenstände bezieht.

Zurückweisendes  
Fürwort.

Относительное  
мѣстоимѣніе.

152. Welcher, welche,  
welches.  
Der, die, das.

} Который.

Haben Sie das Messer, welches  
ich sehe?  
Ich habe das Messer, das Sie  
sehen.

Есть ли у васъ ножъ, который  
я вижу?  
У меня ножъ, который вы ви-  
дите.

Derjenige, diejenige,  
dasjenige.

Тотъ.

Sehen Sie den Mann, den ich  
sehe?  
Ich sehe nicht denjenigen, welchen  
Sie sehen.

Видите ли вы мужа, котораго я  
вижу?  
Я не вижу того, котораго вы  
видите.

Der Deutsche.

Нѣмецъ.

Der Russe, Русскій.

Der Franzose, Французъ.

Der Engländer, Англичанинъ.

Der Türke, Түрокъ.

Der Kaiser, Императоръ.

Der Zar, Царь.

Der König, король.

Der Fürst, князь.

Das Schloß, die Burg.

Зáмокъ. (123.)

Der Matrose, матросъ.

Der Fremde { иностранецъ.  
                  } чужеземецъ.

Der Ochse, быкъ.

Das Kalb, телёнокъ.

Das Kind, ребёнокъ.

Der Schlaf, сонъ, gen. сна, dat.  
сну.



Die Stadt, городъ.  
Groß, (geistig), великій.  
Lang, долгій.  
Prächtigt, великолѣпный.

Das Schiff, корабль.  
Groß, (dem Maße nach), большой.  
Kurz, короткій.  
Tapfer, храбрый.

Bitten, просить.

Wer bittet?  
Der Bettler bittet.  
Was bittet er?  
Er bittet ein Stück Brod.  
Was bitten Sie?  
Ich bitte nichts.

Кто просить?  
Нѣщій просить.  
Что просить онъ?  
Онъ просить кусокъ хлѣба.  
Что просите вы?  
Я ничего не прошу.

### 13. Aufgabe.

Was sehen Sie? — Ich sehe ein Schloß. — Was für ein Schloß sehen Sie? — Ich sehe ein prächtiges Schloß. — Sehen Sie das Schloß des Kaisers oder das des Königs? — Ich sehe weder dieses, noch jenes; ich sehe das des Großfürsten (großen Fürsten). — Sehen Sie nicht den Garten (da)? — Ich sehe ihn. — Wessen Garten sehen Sie? — Ich sehe den des reichen Engländers. — Sehen Sie auch sein großes Haus? — Ich sehe es nicht. — Wen sehe ich? — Sie sehen meinen kleinen Bruder. — Welchen Menschen sehe ich? — Sie sehen nicht den Schneider, sondern den Schuster. — Sehe ich einen Esel? — Sie sehen nicht einen Esel, sondern einen Maulesel. — Was für einen Maulesel sehe ich? — Sie sehen einen alten Maulesel. — Wessen Taube sehen Sie? — Ich sehe nicht die des Mönches, sondern die meines guten Vaters. — Sehe ich das Schiff des reichen Franzosen, oder das des armen Deutschen? — Sie sehen weder das Schiff dieses, noch das Schiff jenes; Sie sehen das des faulen Türken. — Sehen Sie es? — Ich sehe es. — Sehen Sie nicht mein Messer? — Ich sehe es nicht, aber ich sehe das meinige. — Wessen Federmesser sehe ich? — Sie sehen das meinige. — Wessen Bruder sehen Sie? — Ich sehe den meinigen und den meines Freundes. — Sehen Sie die große Stadt des großen Königs? — Ich sehe keine große Stadt, aber ich sehe nicht das prächtige Schloß und den schönen Garten des tapfern Fürsten. — Wen sehe ich? — Sie sehen den tapfern Bar. — Sehe ich nicht seinen reichen

Unterthan? — Sie sehen ihn. — Sehen Sie meinen neuen Rock?  
— Ich sehe ihn. — Sehen Sie jene weiße Gans? — Ich  
sehe sie nicht.

#### 14. Aufgabe.

Was bittet der Knabe? — Er bittet ein Glas Bier. —  
Giebt ihm der Vater Bier? — Er giebt ihm Bier und Wein.  
— Bitten Sie auch Wein? — Ich bitte nichts. — Befiehlt  
der Russe dem Engländer? — Er befiehlt ihm nicht, er bittet  
ihn. — Sehen Sie den Hasen? — Wo ist der Hase, ich sehe  
ihn nicht. — Er ist im Garten des prächtigen Schlosses. —  
— Ist der Dache auch dort (тамъ)? — Nein, er ist nicht dort,  
sondern beim Fleischer. — Bei welchem Fleischer? — Bei dem  
Nachbar meines Vaters. — Hat Ihr Vater sein Haus? —  
Mein Vater hat sein Haus und ein prächtiges Schloß. — Was  
ist (кто) der Koch des Fürsten? — Er ist den Hahn des  
Landmanns. — Was bittet der Knabe von (y) seinem Vater?  
— Er bittet von ihm Chocolate. — Hat sein Vater Chocolate?  
— Er hat deren sehr viel. — Hat er auch Thee und Kaffee?  
— Er hat ein wenig Thee, aber Kaffee hat er nicht. — Was  
befiehlt der Fürst seinem Unterthan? — Er befiehlt ihm zu reden.  
— Geben Sie Ihrem Bruder Zucker genug? — Ich gebe ihm  
Zucker genug und Honig genug. — Wo ist der Engel (ангелъ)?  
— Er ist im Paradies. — Welche Uhr ist es? — Ich weiß  
es nicht (я этого не знаю). — Sehen Sie den großen Hahn?  
— Nein, ich sehe einen kleinen Hahn und einen großen Adler.  
— Wo ist der Adler? — Er ist im Walde. — Und wo ist  
der Rasen? — Er ist am (y) Rande des Gartens. — Ge-  
ben Sie dem Bettler etwas Tabak? — Dem Bettler gebe ich  
etwas Tabak, dem Matrosen aber gebe ich dessen viel. — Wer  
giebt dem Bettler ein Stück Brod? — Christus giebt dem Bett-  
ler Brod. — Wo ist meine Geldbörse? — Ihr Advokat hat  
sie. — Hat er auch meine Briefftasche? — Nein, er hat  
sie nicht. — Was hat der Koch des reichen Fürsten? — Er  
hat einen Topf und einen Kessel. — Was hat er noch (ещё)?  
— Ich weiß es nicht. — Haben Sie diese Gans oder jenen

Hafen? — Ich habe weder diese Gans, noch jenen Hasen, ich habe den Ochsen des Fleischers. — Hat der Koch den Hahn? — Er hat den Hahn nicht, er hat den Hasen.

### 15. Aufgabe.

Geben Sie ihm einen alten Ochsen? — Nein, ich gebe ihm ein junges Kalb. — Wem geben Sie diese lederne Brieftasche? — Ich gebe sie dem, den ich sehe. — Sehen Sie mich? — Nein, mein Herr, ich sehe Sie nicht. — Wen sehen Sie? — Ich sehe den reichen Fremden. — Hat Ihr Sohn seinen (eigenen) Mantel? — Nein, ich gebe ihm den Mantel meines jungen Bruders. — Hat Ihr Koch diesen Hasen oder jenen, oder hat er dieses junge Kalb? — Ich sehe bei ihm weder einen Hasen noch ein Kalb. — Geben Sie dem Bettler weißes Brod? — Nein, mein Herr, ich habe nicht genug weißes Brod, ich gebe ihm schwarzes Brod und etwas Käse. — Hat dieser Bettler auch einen Sohn? — Nein, er hat weder einen Sohn noch einen Bruder, doch er hat einen arbeitsamen und guten, aber armen Vater. — Sieht der Matrose sein Schiff? — Er hat kein (eigenes) Schiff, das Schiff hat der reiche Kaufmann, sein Herr. — Hat der Zar ein prächtiges Schloß? — Ja mein Herr, er hat das große und prächtige Schloß seines reichen Unterthans. — Sehen Sie den Russen? — Nein, mein Herr, ich sehe nicht den Russen, sondern den Franzosen, den Türken und den Engländer.

### Neunte Lektion. — Девятый урокъ.

Гиб, дай.

Гebet, } дайте.  
Гeben Sie, }

Гиб mir den Mantel!

Дай мнѣ плащъ!

Гeben Sie mir gefälligst Brod.

Даите мнѣ, пожалуйста, хлѣба.

Гefälligst.

{ Пожалуйста.  
{ Пожалуйста.

Жѣ, кѹшай (ѣшь).  
 Essen Sie, кѹшайте.  
 Spiele, играй.  
 Spielen Sie, играйте.  
 Lese, читай.  
 Lesen Sie, читайте.

153. Mit.

Trinke, пей.  
 Trinken Sie, пейте.  
 Sprich, говори.  
 Sprechen Sie, говорите.  
 Schreibe, пиши.  
 Schreiben Sie, пишите.

Съ, со (regiert den Instrumental).

Bemerkung 1. Со steht vor Wörtern, die mit mehreren schwer auszusprechenden Consonanten anfangen (29.).

Mit dem Vater.

Съ отцѣмъ.

Mit mir.

Со мною.

Mit wem?

Съ кѣмъ (von кто)?

Womit?

Съ чѣмъ (von что)?

Mit jenem.

Съ тѣмъ (von тотъ).

Durch wen? кѣмъ?

Durch meinen, }  
 Durch deinen, } своѣмъ.  
 Durch seinen, }  
 Durch mich, dich, sich selbst, собою.

Von wem? кѣмъ?

Durch mich, мною.

Durch dich, тобою.

Mit dir, съ тобою.

Durch diesen, {  
 } ѣтимъ.  
 } симъ.

Durch ihn, имъ.

Durch den (von тотъ), тѣмъ.

Mit ihm, съ нимъ.

Wodurch? чѣмъ?

Durch welchen, которымъ.

Durch was für einen? какѣмъ?

Sehen Sie mich mit meinem Vater?

Видите ли вы меня съ моѣмъ отцѣмъ?

154. (Er ist) gegeben worden.

Данъ.

(Er ist) gesehen worden.

Видѣнъ.

Der Hammer ist mir vom Schmied gegeben worden.

Молотокъ данъ мнѣ кузнецомъ.

Das Schiff ist vom Matrosen gesehen worden.

Корабль видѣнъ матросомъ.

Von wem (durch wen) ist dieses Schiff gesehen worden?

Кѣмъ видѣнъ этотъ корабль?

Vom Matrosen.

Матросомъ.

Bemerkung 2. Der Russe gebraucht selten das Particip; an dessen Statt bedient er sich mehr des Perfectums, sagt also statt: Von wem ist dieses Schiff gesehen worden? häufiger:

wer hat dieses Schiff gesehen? кто видѣлъ этотъ корабль? (siehe weiter).

Er sieht.  
 Der Goldarbeiter sieht.  
 Der Gefährte, Kamerad, товарищъ.  
 Der Anker, якорь.  
 Das Steuer, руль.  
 Die Tasche, карманъ.  
 Der Held, герой.  
 Frech, дерзвен, дерзкій.  
 Listig, хитрый.  
 Bescheiden, скромный.  
 Der Sânger, пѣвецъ.  
 Der Koffer, чемоданъ.

Онъ видитъ.  
 Золотыхъ дѣлъ мастеръ видитъ.  
 Der Landwirth, земледѣлецъ.  
 Die Amsel, Droffel, дроздъ.  
 Der Schlüssel, ключъ.  
 Der Kranz, вѣнецъ.  
 Der Bösewicht, злодѣй.  
 Feige, трусливый.  
 Schlaun, лукавый.  
 Vorsichtig, осторожный.  
 Unvorsichtig, неосторожный.

### 16. Aufgabe.

Giebt der Landwirth dem Diebe seinen Koffer? — Nein, er giebt dem Diebe nicht seinen Koffer, und du giebst ihn ihm auch nicht. — Siehst du den Dieb? — Ich sehe ihn nicht, aber ich sehe diesen frechen Bösewicht, welcher die neue Börse jenes armen Reiters hat. — Sehen Sie jenen tapfern Helden mit seinem großen Sohne? — Ich sehe den Helden, aber ich sehe nicht seinen Sohn. — Was hat jener Thor? — Er hat ein großes Stück Käse mit Schinken. — (Ist) ihm der goldene Leuchter gegeben? — Nein, ich gebe keinen goldenen Leuchter einem armen Knaben. — Hat er das Weißbrod mit dem Käse? — Womit? — Mit dem guten Käse des jungen Kaufmanns. — Nein, er hat nicht den Käse des Kaufmanns, sondern das Weißbrod des Bäckers. — Von wem (ist) dir der stählerne Nagel gegeben? — Vom fleißigen Schmiede. — Wen sieht er? — Den feigen Bösewicht. — Sieht er die Amsel? — Nein, er sieht sie nicht. — Sieht er nicht den alten Kahn des Holländers mit der weißen Gans? — Er sieht ihn. — Wen sehe ich? — Sie sehen den bescheidenen Sânger mit der kleinen Nachtigall und den unachtsamen Schüler mit dem listigen Sperling. — Sehen Sie den alten Helden mit seinem Kranze? — Ich sehe ihn, aber mein Bruder sieht ihn nicht. — Hat nicht dieser Schmied einen neuen eisernen Nagel und einen alten hölzernen

Hammer? — Er hat diesen, aber nicht jenen. — Wessen Laterne hat die Schildwache des Königs? — Sie hat ihre (eigne). — Sehen Sie mich mit meinem jungen Bruder? — Ihren Bruder sehe ich, doch Sie sehe ich nicht. — Der Landwirth hat das Schloß mit dem eisernen Schlüssel. — Womit? — Mit dem schönen, eisernen Schlüssel. — Ich sehe den bescheidenen Helden mit dem Bösewicht. — Mit wem? — Mit dem schlaunen aber feigen Bösewicht. — Hat der reiche Fürst das prächtige Schloß mit dem großen schönen Garten? — Er hat weder diesen noch jenes, aber ich gebe ihm ein großes Haus mit einem schönen Garten. — Was giebst du ihm? — Jenen großen Garten mit dem alten Eschenbaum. — Giebst du mir den großen Bienenstock? — Ich gebe dir weder den Bienenstock, den du siehst, noch den Honig. — Wer hat den Garten (hier)? — Der Kaufmann hat ihn, welcher das neue Schiff mit dem eisernen Boote hat.

### 17. Aufgabe.

Sehen Sie nicht mein Federmesser mit einem Stück Kreide? — Ich sehe nicht Ihr Federmesser, sondern das meinige; aber ich sehe Ihren Lehrer mit einem Stück Rhabarber. — Siehst du meinen Schuster mit meinem neuen Stiefel? — Ich sehe ihn, aber mein junger Bruder sieht ihn nicht. — Wessen Stiefel hat er? — Er hat den, welchen Sie sehen, den feinen. — Von wem ist er ihm gegeben? — Von seinem guten alten Vater. — Sieht mein guter Vater nicht den Mann mit der Gerste? — Er sieht ihn nicht, aber er sieht dessen Kameraden mit dem Hafer. — Was für einen Mönch sieht der böse Advokat meines guten Bruders? — Er sieht keinen Mönch, sondern einen Bettler mit einer weißen Taube, einem kleinen Adler und einem alten Hahn. — Von wem (ist) der alte Hahn dem alten Bettler gegeben? — Vom bescheidenen Koch des guten Fürsten. — Der junge König giebt einen goldenen Kranz dem tapfern Helden. — Sehen Sie nicht den fleißigen Deutschen mit dem reichen Engländer? — Ich sehe ihn mit einem armen

Franzosen. — Was hat der Türke (da)? — Er hat einen eisernen Topf und einen Kessel mit Thee. — Wessen Fingerhut hat jener arme Schneider? — Er hat den seines Kameraden. — Von wem ist ihm dieser eiserne Fingerhut gegeben? — Von seinem armen Kameraden. — Hat jenes Schiff kein Steuer? — Es hat (eins), aber Sie sehen es nicht. — Wer sieht es? — Ich sehe es und mein Koch sieht es. — Sehen Sie unseres Vaters Koch mit der guten Chokolade? — Ich sehe ihn. — Was hat der Russe? — Er hat das Schwert des großen Zaren, seines guten Kaisers. — Sehen Sie jenes Schloß mit der großen Flamme? — Ich sehe das Schloß, aber nicht die Flamme. — Sehen Sie jenen Menschen mit dem großen Hasen? — Ich sehe weder den Menschen, noch den Hasen; ich sehe aber den reichen Franzosen mit dem baumwollenen Taschentuche und mit der hübschen Briestafche. — Mit wem sehe ich unseren guten Andreas? — Sie sehen ihn mit seinem Bruder Nicolaus und seinem Vetter Alexis. — Ist dieser lederne Geldbeutel ihm von Alexis gegeben? — Nein, mein Herr, von seinem Herrn. — Von wem? — Von dem listigen Vater des schlauen Sohnes. — Womit sehe ich das große Schiff? — Mit dem eisernen Anker und dem hölzernen Steuer.

---

### Зѣхте Лектион. — Десятый урокъ.

Willst du?

Wollen Sie?

Wollen Sie trinken?

Nein, ich will nicht trinken, aber  
essen.

Will Ihr Bruder essen?

Ja, er will.

Weißt du?

Nein, ich weiß nicht.

Wissen Sie Ihre Lektion?

Wir wissen sie.

Хочешь ли ты?

Хотите ли вы?

Хотите ли вы пить?

Нѣтъ, я не хочу пить, но кѣ-  
шать.

Хочетъ ли вашъ братъ кѣшать?

Да, онъ хочетъ.

Знаешь ли ты?

Нѣтъ, я не знаю.

Знаете вы свой урокъ?

Мы его знаемъ.

155. Ich spreche.  
Du sprichst.  
Er spricht.

Я говорю.  
Ты говоришь.  
Онъ говоритъ.

Wir sprechen.  
Ihr sprecht.  
Sie sprechen.

Мы говоримъ.  
Вы говорите.  
Они говорятъ.

Mit wem sprichst du?  
Ich spreche mit meinem Vater.  
Von wem sprechen Sie?  
Vom Schmiede.  
(Es ist) gesprochen.

Съ кѣмъ говоришь ты?  
Я говорю съ моимъ отцемъ.  
О комъ говорите вы?  
О кузнецѣ.  
Говорено.

156. Wo? wo ist?  
Da, dort.

Гдѣ?  
Тамъ.

Hier.

{ Тутъ.  
{ Здѣсь.

In.

Въ, во (vgl. 153.) (regiert  
den Präpositional).

Wo sehen Sie den Türken?  
Ich sehe ihn in der Stadt.  
Wo ist der Vater?  
Er ist im Garten.

Гдѣ вы видите турка?  
Я его вижу въ городѣ.  
Гдѣ отецъ?  
Онъ въ саду.

Bemerkung 1. Diejenigen Wörter, welche im Genitiv ein unbetontes -у annehmen (129. und 130.), nehmen im Präpositional ein betontes -у an.

Ан, аѳ.  
Унтер.

На (reg. den Präpositional).  
Подъ (reg. den Instrumental).

Der Schnitter, жнецъ.  
Der Stuhl, стулъ.  
Das Theater, театръ.  
Der Schuppen.

Der Streiter, боецъ.  
Das Zimmer, покой.  
Das Getreide, хлѣбъ.  
Сараи.

Der Tag, день.  
Der Sack, мѣшокъ.  
Das Feuer, огонь.  
Der Tempel, храмъ.

Das Auge, глазъ.  
Die Stimme, глосъ.  
Der Buchhändler, книгопродавецъ.  
Der Pöse, полякъ.

Der Däne.  
Der Markt.

Датчанинъ.  
Рынокъ.

Getreide- (adj.), хлѣбный.

Die Scheune (Getreideschuppen),  
хлѣбный сарай.



157. Jemand, irgend wer. КТО, КТО НИБУ́ДЬ.

Niemand. НИКТО́.

Sehen Sie Jemand? ВИ́ДТЕ ЛИ ВЫ КОГО́ НИБУ́ДЬ?

Bemerkung 2. Кто нибу́дь heißt eigentlich: wer es auch sei. Нибу́дь bleibt stets unverändert.

Ich sehe Niemand.

А НИКОГО́ НЕ ВИ́ЖУ.

Mit wem sehen Sie meinen Vater?

СЪ КЪ́МЪ ВИ́ДТЕ ВЫ МОЕГО́ ОТЦА́?

Ich sehe ihn mit meinem Bruder.

А ВИ́ЖУ ЕГО́ СЪ МОИ́МЪ БРА́ТОМЪ.

158. Bei den mit -ни zusammengesetzten Wörtern tritt die Präposition zwischen -ни und die zweite Hälfte des Wortes.

In wessen Hause sehen Sie ihn?

ВЪ ЧЬЕ́МЪ ДОМУ́ ВЫ ЕГО́ ВИ́ДИТЕ?

159. Ist er?

ЕСТЬ ЛИ ОНЬ? ОНЬ ЛИ?

Ist er im Garten? (oder ein Anderer?)

ОНЬ ЛИ ВЪ САДУ́?

Ist er im Garten? (oder anderswo?)

ВЪ САДУ́ ЛИ ОНЬ?

Bemerkung 3. Dasjenige Wort, auf welchem der Nachdruck liegt, steht in der Frage voran und hat лн hinter sich.

## 18. Aufgabe.

Kellner (полово́й), haben Sie Thee? — Nein, wir haben nicht Thee, doch wir haben Kaffee. — Geben Sie mir also (такъ), ich bitte, Kaffee. — Haben Sie guten Kaffee? — Wir haben sehr guten Kaffee. — Mit wem ist mein Vater? — Ich weiß es nicht, mein Herr, wer mit ihm ist. — Lese, fauler Knabe! — Sage deine Lektion! — Wer giebt den goldenen Kranz dem muthigen Helden? — Den goldenen Kranz giebt das Volk dem Helden, seinem Wohlthäter. — Von wem ist dieses Federmesser deinem Bruder gegeben? — Es ist ihm von mir gegeben. — Sprechen Sie nicht mit diesem Bösewicht; er ist schlau und hinterlistig. — Wer giebt diesem guten Landmann den silbernen Becher? — Der reiche Goldschmied. — Sehen Sie den Garten des reichen Kaufmanns? — Ja, ich sehe ihn.

— Sehen Sie aber das Schloß des Fürsten? — Nein, ich sehe das Schloß des Fürsten nicht, ich habe aber das Schloß des arbeitsamen Schlossers. — Wer giebt dem Koch einen jungen Hahn? — Der Kaufmann giebt ihm einen jungen Hahn und eine schöne Amsel. — Giebt er ihm auch einen Hasen? — Nein, er hat keinen Hasen. — Was haben Sie? — Ich habe eine schöne Quappe. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Mir hat sie der arbeitsame Landmann gegeben. — Wer ist dieser Mann? — Ich kenne ihn nicht. — Was befehlt der Vater seinem kleinen Sohne? — Er befehlt ihm, Roggenbrod zu essen. — Was für Brod hat der Bäcker, Ihr Nachbar? — Er hat sowohl Weißbrod als auch Roggenbrod. — Knabe, lese gut (xopomó) deine Lektion! — Giebt Ihnen Ihr Schneider Ihren Mantel? — Nein, er giebt ihn mir nicht. — Trinken Sie ein Glas heiße (ropávaro) Chocolate! — Geben Sie mir den Schlüssel! — Was für einen Schlüssel? — Den eisernen Schlüssel des alten Schlosses.

### 19. Aufgabe.

Sehen Sie jenen trägen Matrosen? — Ich sehe ihn. — Wo sehen Sie ihn? — Ich sehe ihn im großen Boote. — Mit wem redet er? — Er redet mit dem Kaufmanne. — Wovon redet der Matrose? — Er redet vom Schiffe. — Geben Sie ihm Ihr (eigenes) Federmesser? — Ich habe es nicht. — Wo ist es? — Es ist hier. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist in unserer Scheune. — Mit wem ist er dort? — Mit Niemand. — Wo ist der arbeitsame Landwirth? — Er ist in der Stadt. — Womit ist er da? — Er ist da mit der Gerste und dem Hafer. — Wo hat er den Hafer? — In dem Sacke. — Mit wem spricht er? — Er spricht mit seinem Sohne von der Gerste. — Ist Jemand mit unserem Knaben in dem Walde? — Sein Kamerad ist mit ihm da. — Hat Jemand meinen silbernen Leuchter oder den meines Lehrers? — Niemand hat Ihren Leuchter, aber den Ihres Lehrers habe ich. — In welchem Zimmer ist unser neuer Tisch? — Er ist in jenem Zimmer.

— Ist er hier oder da? — Er ist weder hier, noch da; er ist dort. — Wo ist mein neuer Rock? — Er ist da, unter jenem Stuhle in dem großen Zimmer Ihres guten Vaters. — Sehen Sie einen Matrosen? — Ich sehe einen Matrosen hier auf diesem schönen Ufer. — Wen sehe ich dort auf der Brücke? — Sie sehen unsern guten Nachbar mit irgend Jemand. — Mit wem sehe ich ihn? — Mit seinem fleißigen und bescheidenen Sohne. — Wo ist mein fauler Schüler? — Er ist im Schnee. — Hat Jemand meinen Schlüssel? — Niemand hat ihn; er ist in Ihrem Schuppen. — Gibt mir Niemand sein Messer? — Andreas giebt Ihnen sein Messer. — Wo ist Andreas? — Er ist im Garten mit dem schlauen Nicolaus und dem arbeitsamen Alexis. — Mit wem ist er dort? — Mit einem armen, aber fleißigen Knaben, welcher weder Vater, noch Freund, noch Bruder hat. — Auf welchem Tische ist mein Schlüssel? — Auf jenem. — In was für einem Schuppen ist Ihr Vater? — In der Scheune. — Ist nicht Ihr Bruder mit seinem neuen Kameraden auf dem Balle? — Mein Bruder ist nicht da, aber sein Kamerad ist da. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist mit dem neuen Deputirten unserer Stadt im Theater. — Unter welcher Brücke ist das Schiff des Russen? — Unter dieser; hier, unter dieser Brücke, auf welcher Sie den Reiter mit dem kleinen Esel sehen. — Wen sehen Sie auf dem Wege? — Ich sehe Niemand. — Wo ist unser Führer? — Er ist nicht im Schlosse des Königs, sondern in dem jenes tapfern Helden, welchen Sie da am Ufer sehen.

## 20. Aufgabe.

Haben Sie das schöne Pferd des reichen Engländers? — Ich habe es nicht. — Wo sind Sie? — Ich bin in der Scheune des prächtigen Schlosses. — Womit ist der Landwirth auf dem Markte? — Er ist dort mit seinem schönen Getreide. — Wer giebt dem Schnitter das stählerne Messer? — Niemand. — Wovon spricht der Pole mit dem Russen? — Er spricht mit ihm vom Feuer im prächtigen Schlosse des Fürsten. — Was

ist unter dem Stuhle im Zimmer? — Ein seidener Beutel und eine lederne Briestafche. — Siehst du den schönen Schinken auf dem Tische des faulen Koches? — Ich sehe keinen Schinken, aber einen Hasen und einen Hirsch. — Wer sieht den Schinken? — Niemand sieht ihn. — Es ist viel im Theater gesprochen (worden). — Wer ist hier? — Hier ist Niemand. — Dort aber auf dem Markte ist der arme Landwirth mit dem reichen Kaufmann. — Was hat der arme Landwirth? — Er hat viel Gerste, aber wenig Hafer. — Siehst du den Hafer und die Gerste? — Ich sehe weder den Hafer, noch die Gerste, er hat kein Getreide auf dem Markte. — Siehst du mir den goldenen Leuchter? — Ich gebe dir nicht den goldenen Leuchter, sondern den silbernen Fingerhut.

## 21. Aufgabe.

Wovon sprechen Sie mit dem faulen Knaben? — Ich spreche von seiner Lektion. — Von wem spricht der Schlosser? — Er spricht vom Schmied. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist da. — Ist er nicht hier? — Nein, er ist nicht hier. — Wer spricht mit dem Schmied? — Mit ihm spricht Jemand. — Wo sind Sie? — Ich bin hier. — Wollen Sie spielen? — Nein, ich will nicht spielen. — Kennen (ich kenne я знаю) Sie den Polen, meinen Freund? — Nein, ich kenne den Polen nicht, doch kenne ich gut den Franzosen. — Welchen Franzosen kennen Sie? — Denjenigen (Торó), welchen auch Sie kennen. — Trinke (бънелъ), mein Freund, ein Glas Chocolate! — Nein, ich will keine Chocolate, ich will ein Glas Thee oder Kaffee. — Was geben Sie mir? — Ich gebe Ihnen einen jungen Hasen und einen Hahn. — Wen sehen Sie? — Ich sehe den schlauen Spieler und den ehrlichen (честный) Mönch. — Was hat der reiche Kaufmann? — Er hat schönen Filz. — Wo ist der Koch Ihres Bruders? — Er ist beim Schneider. — Wer hat den Hammer des Schlossers? — Mein Bruder hat ihn. — Haben Sie etwas Weißbrod? — Ich habe dessen viel, aber kein Roggenbrod. — Wer hat Roggenbrod? — Der Bruder meines Bäckers

hat dessen viel. — Wollen Sie Sammt? — Ich will dessen nicht, mein Bruder aber will etwas Sammt und Indienne. — Haben Sie nicht Kreide? — Ich habe keine Kreide; der Kaufmann, mein Vetter, aber hat deren viel. — Wer ist in diesem Hause? — In diesem Hause ist der Unterthan des guten Herrn. — Was befehlen Sie? — Ich befehle nichts, ich bitte Sie aber, geben Sie mir etwas Brod und Käse. — Sprechen Sie mit dem Franzosen? — Nein, ich spreche nicht mit dem Franzosen, ich kenne seine Sprache (языкъ) nicht, ich spreche aber mit meinem Landsmanne, dem Russen. — Wer ist dieser Russe? — Er ist der Vetter meines Freundes, welchen Sie kennen.

**Filfte Lektion. — Одиннадцатый урокъ.**

160. Erste Declination. Declination der männlichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. Множественное число.

	A. Hauptwort.		B. Concre- scirtes Eigen- schaftswort.	C. Adjectivi- sches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . . .	-Ы	-И	-ЫЕ (ІЕ)	-И
Genitiv . . .	-ОВЪ (ЕИ)	-ИИ	-ЫХЪ (ИХЪ)	-ИХЪ
Dativ . . .	-АМЪ	-АМЪ	-ЫМЪ (ИМЪ)	-ИМЪ
Accusativ . . .	wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental	-АМИ	-АМИ	-ЫМИ (ИМИ)	-ИМИ
Präpositional	-АХЪ	-АХЪ	-ЫХЪ (ИХЪ)	-ИХЪ

161. Nach schwacher Form gehen alle, deren Charakter *ь-* ist, also auch die, die auf einen Zisch er auslauten (23.), wie мужей, (30., b.).

162. Wir sprechen.  
Ihr sprecht.  
Sie sprechen.

Мы говоримъ.  
Вы говорите.  
Онѣ говорятъ.

163. Sie (plur).

Онѣ (vgl. 125.)

Sehen Sie die Männer?

Видите ли вы мужей?

Ich sehe sie.

Я ихъ вижу (149).

Haben die Männer die Brode?

Есть ли у мужей хлѣбы?

Sie haben sie.

Есть у нихъ.

Bemerkung 1. Alle indirecten Casus von онѣ nehmen zu Anfang ein euphonisches *н* an, wenn vor ihnen eine Präposition steht (27. Bem. c.)

164. Есть, es ist, es giebt, unpersönlich gebraucht, steht auch bei dem Object im Plural. Zu erklären ist: Giebt es bei den Männern Brode? Es giebt (deren) bei ihnen.

165. Ihr (besitzanzeigendes Fürwort in Bezug auf mehrere Besitzer.)

{ Ихъ [deren] (unveränderlich  
vgl. 126.)  
Свой (vgl. 104., 126 u.)

Wer hat das Brod der Männer?

У кого хлѣбъ мужей?

Ich habe ihr (deren) Brod.

У меня ихъ хлѣбъ.

Die Männer haben ihr (eigenes) Brod.

У мужей свой хлѣбъ.

Diese.

Сии, эти.

Jene.

Тѣ, (hat durch alle Fälle -ѣ  
anstatt -и) тѣхъ, и. s. w.

Was für Brode?

Какіе хлѣбы?

Bemerkung 2. Какѡй geht in der Mehrheit nach der Tabelle der Adjectiva (B.).

Haben Sie { nicht die } Tischē?  
          { feine }

Нѣтъ ли у васъ столовъ?

Ich habe { deren nicht }  
          { feine. }

У меня ихъ нѣтъ.

Der Soldat, солдатъ.

Der Hirt, пастухъ.

Die Mücke, комаръ.

Der Stallknecht, конюхъ.

Spielen Sie?

Nein, ich spiele nicht.

Was liest Ihr Bruder?

Er liest seine Lektion.

Ich spiele.

Ich speise.

Ich lese.

Играете ли вы?

Нѣтъ, я не играю.

Что читаетъ вашъ братъ?

Онъ читаетъ свой урокъ.

Играю.

Кѣшаю.

Читаю.

Bemerkung 3. Alle drei Zeitwörter werden wie знаю, ich weiß, ich kenne, conjugirt.

Der Flachs, лёнъ, gen. льну.

Der Bock, козёлъ.

Johann, Иванъ.

Gregor, Егоръ.

Basil, Василій.

Alexander.

Der Hanf, конопель.

Jung, молодой, юный.

Weise, мудрый.

Der Kaiser, императоръ.

Die Waare, товаръ.

Peter, Пётръ.

Joseph, Иосифъ, pop. Осипъ.

Constantin, Константинъ.

Alexánder.

Neugierig, любопытный.

Erfahren, опытный.

Unerfahren, неопытный.

## 22. Aufgabe.

Was hat der Hirt? — Er hat Ochsen, Böcke und Esel.  
 — Was für Ochsen hat er? — Er hat große und junge  
 Ochsen. — Haben die Hirten auch Hanf? — Sie haben keinen  
 Hanf, aber die Kaufleute, welche die schönen baumwollenen  
 Waaren und die zwirnenen Strümpfe haben, haben auch guten  
 Hanf. — Was sehen Sie dort? — Ich sehe einen Schwarm  
 großer Mücken. — Sehen Sie nicht jene neugierigen Nachti-  
 gallen und jene listigen Sperlinge mit den schönen jungen Tau-  
 ben? — Ich sehe sie nicht; aber hier sehe ich die erfahrenen  
 Bauern und die arbeitsamen Schmiede mit ihrem fleißigen Ana-  
 ben. — Was für Brode haben die Bäcker in dieser Stadt? —  
 Sie haben gute Weißbrode und schlechte Roggenbrode. — Welche  
 Bäcker haben die guten Roggenbrode, die ich bei Ihrem kleinen  
 Bruder sehe? — Unsere Nachbarn haben sie. — Hat der  
 Tischler, welchen ich dort sehe, gute neue Tische? — Er hat  
 keine. — Wen sieht der weise Fürst? — Er sieht Niemand.  
 — Welche Kaufleute haben diese schönen großen Seehunde und  
 die hübschen kleinen Hirsche? — Diejenigen Kaufleute haben

sie, welche die feigen Hasen haben, die Sie dort sehen. — Was sehe ich dort für Männer? — Sie sehen die tapferen Helden unseres guten Vaters, des großen Kaisers. — Sehen Sie in jenen Wäldern nicht die Reiter mit ihren schlauen Kameraden? — Ich sehe in den Wäldern nicht die Reiter, sondern ihre Kameraden auf den Brücken hier. — Hat unser alter Lehrer viele fleißige Schüler? — Er hat wenig Schüler. — Haben Sie meine Messer oder die Ihrigen? — Ich habe weder diese, noch jene, ich habe die jener trägen Schildwachen. — Haben Sie Stiefel genug? — Ich habe deren genug. — Sehe ich dort die Schlösser des Königs oder seine Schiffe? — Sie sehen keine Schlösser, aber nicht seine Schiffe. — Wessen Schiffe sehe ich? — Sie sehen die der reichen Deutschen und die ihrer Kameraden, der arbeitsamen Holländer. — Was haben jene Hähne? — Sie haben etwas Gerste. — Was haben Ihre Kühe? — Sie haben silberne Leuchter, neue Kessel, gute große Laternen und auch gute Chocolate und schlechten Kaffee. — Wessen Gänse hat dieser Mann? — Er hat die feinigen. — Hat er nicht die unsrigen? — Nein, mein Herr, die unsrigen hat jener große Mann mit dem weißen Rocke.

### 23. Aufgabe.

Mit wem spricht der Soldat? — Er spricht mit den Schildwachen. — Wo sieht er die Schildwachen? — Er sieht sie auf dem Markte. — Was hat der reiche Kaufmann auf seinen großen Schiffen? — Er hat dort viel Hafer und Gerste, aber wenig Hanf. — Von wem ist dem bescheidenen Helden dieser goldene Kranz gegeben? — Von dem Zaren Alexander mit seinem Bruder Nicolaus. — Wo ist Peter und Johann? — Sehen Sie Ihren Vetter Alexander mit seinen Nachbarn im Theater? — Ich sehe weder Alexander noch seine Nachbarn, sondern die faulen Söhne der reichen Väter, welche in (ihren) großen Taschen seidene Geldbeutel haben. — Er sieht Euch nicht. — Wen sieht er nicht? — Weder uns noch Euch. —



Haben die Sperlinge eine schöne Stimme? — Nein, aber die Nachtigallen haben eine schöne Stimme. — Wovon sprechen Sie? — Wir sprechen von den prächtigen Schlössern des Kaisers der Franzosen. — Von welchem Kaiser sprechen Sie? — Von dem Kaiser, welcher viele tapfere Soldaten hat. — Was für Waaren haben diese arbeitsamen Kaufleute? — Sie haben Zucker, Kaffee, Thee, Honig, Wachs, viel Hanf und wenig Flachs. — Von wem ist den Hirten der Sack mit den ledernen Stiefeln und den baumwollenen Schuhen gegeben? — Er (ist) ihnen von den weisen Greisen auf dem prächtigen Markte gegeben.

## 24. Aufgabe.

Haben Sie Tische? — Ich habe keine Tische, aber die Tischler haben deren viele. — Sehen Sie den Glöckner? — Den Glöckner sehe ich nicht, ich sehe aber den Stiefelmacher. — Mit wem spielt Andreas? — Er spielt mit Knaben, seinen Kameraden. — Spielen auch Sie mit ihnen? — Nein, ich spiele nicht mit ihnen. — Was ißt der arme Fischer? — Er ißt Roggenbrod, ein Stück Käse und etwas Zwiebel (лукъ) und Knoblauch. — Wessen Messer ist es? — Es ist das Messer meines Veters. — Was für Messer haben Sie? — Wir haben die guten stählernen Messer unserer reichen und geschickten Schlosser. — Was für Passagiere hat dieser Fuhrmann (извозчикъ)? — Er hat reiche und gute Passagiere. — Wen sehen Sie? — Ich sehe ehrliche Mönche. — Wollen Sie ein Stück Schinken? — Nein, ich esse nicht Schinken. — Sehen Sie diese Kaufleute? — Das sind keine Kaufleute, sondern Thoren. — Was für Dielen sind in diesen Häusern? — In diesen Häusern sind eichene (дубовыя) Dielen. — Kennen Sie meine Vetter? — Nein, ich kenne Ihre Vetter nicht, ich kenne aber gut Ihre Brüder und Nachbarn. — Wem geben Sie diese Gläser? — Ich gebe sie dem Besitzer des prächtigen (великолѣпный) Gasthauses (трактиръ). — Was befiehlt der böse Knabe seinem fleißigen Bruder? — Er befiehlt ihm zu spielen. — Will sein Bruder

spielen? — Nein, er will nicht. — Wollen Sie trinken oder essen? — Nein, ich will weder trinken noch essen. — Sehen Sie das Schloß des reichen Fürsten? — Nein, ich sehe weder sein Schloß noch seinen Garten. — Was sehen Sie? — Ich sehe einen dichten (дремучий) Wald. — Geben Sie mir, ich bitte, meinen Mantel! — Ich habe Ihren Mantel nicht, Ihre Vetter haben ihn. — Mit wem spricht dieser Knabe? — Er spricht mit seinen Freunden. — Weißt du schon deine Lektion? — Nein, ich weiß sie noch nicht.

**Zwölfte Lektion. — Двѣнадцатый урокъ.**

166. Ich sah, я видѣль.  
 Du sahst, ты видѣль.  
 Er sah, онъ видѣль.  
 Wir sahen, мы видѣли.  
 Ihr sahet, вы видѣли.  
 Sie sahen, они видѣли.  
 Ich spielte, я игралъ.  
 Ich las, я читалъ.  
 Zu Mittag essen, обѣдать.  
 Frühstück, завтракъ.

Ich sprach, я говорилъ.  
 Wir sprachen, мы говорили.  
 Ich gab, я далъ.  
 Wir gaben, мы дали.  
 Ich habe gesehen, } я видѣль.  
 Ich hatte gesehen, }  
 Ich trank, я пилъ.  
 Ich schrieb, я писалъ.  
 Zu Abend essen, ужинать.  
 Vespern, полдничать.

Bemerkung 1. Die russischen Zeitwörter haben nur drei Zeitformen des Indicativs: Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft (siehe Lektion vierundfünfzig.)

167. Gegenstände, die paarweise vorhanden sind, oder aus zwei gleichen Theilen bestehen, haben im Nominativ des Plurals ein betontes -á zur Endung.

Bemerkung 2. Durch die Tonstelle unterscheidet sich dieser Plural meistens von dem sonst gleichlautenden Genitiv der Einheit, z. B.: бѣпера, des Ufers, бѣперá, die Ufer.

Die gebräuchlichsten Wörter der Art sind:

Das Auge, глазь.

Die Dachrinne, жолобъ.

Der Utsafo, киверъ.

Der Mühlstein, жѣрновъ.

Der Schinken, бокорокъ.

Das Segel, парусъ.

Der Anker, якорь.  
Der Kutschkasten, das Lin-  
denbastkörbchen.

Der Korb, коробъ.  
Der Wechsel, вѣксель.  
Der Stempel, штѣмпель.  
Der Ladstocъ.

Das Haus, дѳмъ.  
Der Keller, погребъ.  
Die Kuppel кѳполь.  
Die Struse (eine Art langer Kähne).  
Die Stadt, гѳродъ.  
Die Wiese, лѳгъ.

Der Birshahn.  
Der Habicht, ястребъ.  
Der Wächter, сторожъ.  
Der Jäger, егеръ.  
Der Doctor, докторъ.  
Der Schreiber, писаръ.  
Der Meister, мастеръ.  
Die Stimme, гѳлосъ.  
Das Jahrhundert, Zeitalter.  
Der Abend, вѣчеръ.  
Der Schnee, снѣгъ.

Grundzahlen, Cardi-  
nalia.

168. Eins, ein.

Einzelne, allein.

169. Wie viel?

Wieviel Tische haben Sie?  
Ich habe einen Tisch.  
Wieviel Männer sehen Sie?  
Ich sehe einen Mann.

Zwei, два, drei, три, vier, четыре, beide, оба.

170. So viel.

Wieviel Brüder haben Sie?  
So viel wie Sie.  
Auf dem Markte ist so viel Flachс.

Bemerkung 3. So viel als, so viel wie, столько-  
скѳлько.

Der Armel, рукавъ, -а.  
Кѳзовъ.

Der Hobel, стругъ.  
Die Wetterfahne, флюгеръ.  
Der Rubel рубль.  
Der Gürtel, поясъ.  
Шѳмноль.

Der Hof, дворъ.  
Der Schweinestall, хлѳвъ.  
Der Heuschaber, стогъ.  
Стругъ.  
Der Wald, лѳсъ.  
Die Gegend, der Rand, край.  
Тѣтеревъ.

Der Eber, бѳровъ.  
Der Seefadet, Midshipman, мич-  
Der Koch, поваръ. [манъ.

Der Arzt, лекаръ.  
Der Kutscher, кѳчеръ.  
Das Corps, корпусъ.  
Das Eingeweide, потроха pl.  
Вѳкъ.  
Die Kälte, хѳлодь.

Количествовнныя  
числа.

Одинъ, Genitiv одного. [Geht  
nach der Tabelle der Fürwörter C.]  
Одинъ, (plur.).  
Скѳлько? (reg. den Genitiv).

Скѳлько столѳвъ у васъ?  
У меня одинъ столъ.  
Скѳлько мужей видите вы? (161.)  
Я вижу одного мужа.

Стѳлько, (reg. den Genitiv).

Скѳлько у васъ братьевъ?  
Стѳлько, скѳлько у васъ.  
На рынкѳ столько льну.

171. Wenn diese vier letzteren Zahlwörter im Nominativ stehen, haben sie das Hauptwort im Genitiv der Einzahl nach sich.

Bemerkung 4. Da bei leblosen Gegenständen der Accusativ dem Nominativ gleich ist, so haben sie in diesem Falle auch den Genitiv der Einheit nach sich.

Bemerkung 5. Nach diesen Zahlwörtern steht nie der Genitiv auf y (129., 130.), sondern stets der Genitiv auf -a.

Bemerkung 6. Dieser anscheinende Genitiv des Singulars ist eigentlich der Nominativ oder Accusativ eines veralteten Duals [Zweizahl] (vgl. 96. a. Bem.) und man sagt gewiß besser: два берега, zwei Ufer, als два бѣрега.

172. Steht bei dem Hauptworte noch ein Adjectiv, so steht dieses im Nominativ oder Genitiv der Mehrheit.

Wir haben zwei Tische.	У насъ два стола́.
Wir haben zwei neue Tische.	У насъ два { <sup>но́вые</sup> } <sub>{ но́выхъ }</sub> стола́.
Ich sehe vier Tische.	Я ви́жу четы́ре стола́.

173. In den übrigen Fällen richten sie sich nach dem Kasus ihres Hauptwortes (vgl. 103.). Ihre Declination ist folgende:

Nominativ . . . .	два . . . .	три . . .	четы́ре . . .	оба́.
Genitiv . . . . .	двухъ . . .	трѣхъ . .	четырёхъ .	обо́ихъ.
Dativ . . . . .	двумъ . . .	трѣмъ . .	четырёхъ .	обо́имъ.
Accusativ . . . .	wie der Nominativ oder Genitiv (87., b.)			
Instrumental. . .	двумя́ . . .	тремя́ . .	четырьмя́ .	обо́ими.
Präpositional . .	двухъ . . .	трѣхъ . .	четырёхъ .	обо́ихъ.

Ich sehe beide Freunde.	Я ви́жу обо́ихъ прія́телей.
Sehen Sie den Hirten mit den drei Ochsen?	Ви́дите ли вы пастуха́ съ трема́ быка́ми?
Auf beiden Ufern.	На обо́ихъ берега́хъ.

174. Nur. ТО́лько.

Wir haben nur einen Freund.	У насъ то́лько оди́нъ прія́тель.
Fünf, пять.	Пятъ, во́семь.

Sechs, шесть.  
Sieben, семь.

Neun, девять.  
Zehn, десять.

175. Die Zahlen von пять an haben, wenn sie im Nominativ oder Accusativ stehen, den Genitiv der Mehrheit des Hauptworts nach sich.

Bemerkung 7. Wenn diese Zahlen vor den Hauptwörtern stehen, werden sie declinirt:

Nom.	пять,	шесть,	семь,	восемь,	девять,	десять.
Genit.	пяти́,	шести́,	семи́,	восьми́,	девяти́,	десяти́.
Dat.	пяти́,	шести́,	семи́,	восьми́,	девяти́,	десяти́.
Accus.	пять wie der Nominativ.					
Instr.	пятью́,	шестью́,	семью́,	восемью́,	девятью́,	десятью́.
Präp.	о пяти́,	шести́,	семи́,	восьми́,	девяти́,	десяти́.

Er hat fünf Ochsen.

У него́ пять быко́въ.

Er sieht sechs Häuser und sieben Gänse.

Онъ види́тъ шесть домо́въ и семь гусе́й.

Das Mittagbrod, обѣдъ.

Das Frühstück, завтракъ.

Das Abendbrod, ужинъ.

Das Vesperbrod, полдникъ.

Heute, сегодня.

Morgen, завтра.

Gestern, вчера.

Vorgestern, третьяго дня.

Übermorgen.

Посльзавтра.

Die Suppe.

Супъ.

Die Weintrauben.

Виноградъ.

## 25. Aufgabe.

Wieviel Reiter sieht der Knabe? — Er sieht nur einen Reiter. — Hat er auch einen Esel gesehen? — Er sah zwei Esel und auch sechs Hirsche. — Mit wem sprechen Sie? — Niemand sprach hier. — Wo haben Sie die drei großen Löwen gesehen? — Ich habe sie auf dem Hofe unseres alten Nachbars, welcher die zwei schönen Häuser hat, gesehen. — Sehen Sie die Anker jenes Schiffes? — Ich sehe nicht die Anker, sondern nur die Segel jenes schönen Schiffes. — Was für Hobel hat der Tischler, den Sie mit jenem Thoren sehen? — Er hat neue Hobel. — Wieviel neue Hobel hat er? — Er hat nur zwei neue Hobel und vier alte. — Spricht der Landmann von den Schweinställen in seinem Hofe und den Kellern unter seinem Hause? — Er hat mir weder von diesen noch von jenen ge-

sprochen; er spricht nur von seinen schönen Wiesen und den großen Wäldern seines guten Fürsten. — Wieviel Schreiber sehen Sie in dem Hause des Arztes? — Ich sehe keinen Schreiber in seinem Hause. — Hat dieses Haus Wetterfahnen? — Es hat zwei Wetterfahnen. — Haben Sie den Wechsel unseres neuen Kaufmanns? — Ich habe ihn nicht; aber mein Bruder hat die Wechsel unserer beiden Kaufleute. — Wieviel Schuhe gab Ihnen mein Schuhmacher? — Er hat mir wenig Schuhe gegeben, er hat deren nur sechs. — Wieviel Soldaten hat unser Fürst? — Er hat nur zehn Soldaten; er hat nur vier Soldaten. — Hat Ihr neues Haus Dachrinnen? — Es hat Dachrinnen und Wetterfahnen. — Hat das alte Schloß des Königs Kuppeln? — Es hat keine. — Sehen Sie die Ladstöcke jenes feigen Soldaten? — Ich sehe nur einen Ladstock und zwei Soldaten. — Haben Sie in der Stadt guten Honig? — Wir haben keinen Honig in der Stadt; aber auf unserm Hofe sehen Sie drei Bienenkörbe und zehn schöne weiße Gänse, sechs junge Tauben, einen Esel, einen Heuschaber, Mühlsteine, Bastkörbchen und zwei tapfere Hähne. — Wen sieht der listige Matrose? — Er sieht die See-Cadetten seines Schiffes. — Sieht die Taube jene Habichte? — Die Taube sieht sie nicht, aber die Gans sieht sie. — Sehen Sie diese schönen Ufer mit ihren großen Wäldern und guten Wiesen? — Ich sehe die Gegenden, die Sie sehen.

## 26. Aufgabe.

Mit wem hast du hier gesprochen? — Ich sprach mit dem fleißigen Schüler des aufmerksamen Lehrers von der großen Wiese in der prächtigen Stadt des Königs. — Wieviel Birkhähne hast du im Walde gesehen? — Ich habe dort zehn Birkhähne und drei Eber gesehen. — Du sprichst von drei großen Ebern? — Ja, mein Herr. — Wem gibst du diese vier hübschen Tauben? — Ich gebe sie dem erfahrenen Arzte, den Sie bei meinem Bruder im Zimmer gesehen haben. — Hat der Arzt Ihres Bruders sein eigenes Haus in der Stadt? — Der Arzt hat kein Haus, der Doctor aber hat sein Haus. —

Wem gehören (Wessen sind) diese Böcke? — Von welchen Böcken sprechen Sie? — Von den sieben Böcken dort im Walde. — Hat Basil Ihnen das neue Federmesser gegeben? — Nein, er sprach mit seinem Vater, der ein Däne ist. — Warum sprach er mit ihm? — Sein Vater hat ihm etwas Sammt und viel Indienne gegeben. — Hat der Vater Geschmack? — Nein, mein Herr, er hat wenig Geschmack.

## 27. Aufgabe.

Was hat der arbeitsame Matrose gesehen? — Er hat ein schönes Schiff mit weißen Segeln und eisernen Ankern gesehen. — Was hat Ihnen Ihr Vater gegeben? — Er gab mir fünf Rubel. — Wieviel Schober sind auf dem Hofe? — Auf dem Hofe dieses Hauses sind drei hohe Schober. — Hat der fleißige Landmann ebensoviel Schober? — Nein, er hat sieben Schober. — Hat Ihr Vetter schon (уже) zu Mittag gegessen? — Nein, er hat nicht zu Mittag gegessen, er hat gevespert. — Wer ist dieser Mann? — Es ist der Jäger des Königs. — Hat der Sänger eine gute Stimme? — Er hat eine gute Stimme. — Mit wem hat der Matrose auf dem Hofe gesprochen? — Er sprach mit dem jungen Midshipman. — Mit welchem Midshipman sprach er? — Mit dem, welchen Sie kennen. — Ich kenne den Midshipman nicht, ich kenne den Kapitän (капитанъ). — Wollen Sie frühstücken? — Ich danke (благодарю), ich habe schon gefrühstückt. — Was haben Sie heute zu (къ mit dat.) Mittag? — Wir haben heute zu Mittag Suppe (супъ), Schinken, einen jungen Hasen, einen Birkhahn, Weintrauben und Käse. — Haben Sie Ihre eigenen Weintrauben? — Nein, ich habe nicht meine eigenen, sondern diejenigen meines arbeitsamen Nachbars. — Wessen Pferd hat der Reiter? — Der Reiter hat sein eigenes Pferd. — Was ist das im Garten des reichen Kaufmanns, eine Eiche (дубъ) oder ein Ahorn (вязъ)? — Das ist weder eine Eiche noch ein Ahorn, sondern eine Ulme. — Wer ist am Ufer des Bachs? — Das ist ein Fischer mit seinem Kahn. — Was hat er für einen Kahn? — Er hat

einen eichenen Kahn. — Hat der Kaufmann viel Sammt? — Er hat wenig Sammt, aber viel Indienne. — Wem geben Sie drei Rubel? — Ich gebe die Rubel meinem Bruder, aber nicht drei Rubel, sondern fünf. — Geben Sie mir, ich bitte, ein Stück Kreide! — Was befehlen Sie mir? — Ich befehle Ihnen nicht, bitte Sie aber, geben Sie mir ein Stück Kreide. — Wollen Sie auch einen Bleistift? — Nein, ich danke ergebenst (покорно). — Wer hat den Hafer und die Gerste? — Den Hafer hat der Landmann, und die Gerste der Kaufmann.

Dreizehnte Lektion. — Тринадцатый урокъ.

176. Sein.

БЫТЬ.

Er ist.

Онъ есть.

Sie sind.

Онѣ суть.

Bemerkung 1. Die erste und zweite Person in der Einheit und in der Mehrzahl sind ganz veraltet; ist (есть) und sind (суть), werden nur dann gebraucht, wenn ein besonderer Nachdruck darauf liegt.

Ich war, я былъ.

Ich werde sein, я буду.

Du warst, ты былъ.

Du wirst sein, ты будешь.

Er war, онъ былъ.

Er wird sein, онъ будетъ.

Wir waren, мы были.

Wir werden sein, мы будемъ.

Ihr waret, вы были.

Ihr werdet sein, вы будете.

Sie waren, онѣ были.

Sie werden sein, онѣ будутъ.

Ich bin gewesen.

} Я былъ.

Ich war gewesen.

Sehen, видѣть.

Sprechen, говорить.

Дать, давать.

Geben.

Я буду говорить.

Ich werde sprechen.

177. Folgende Wörter haben nach Verschiedenheit der Bedeutung im Nominativ des Plurals -и oder -а.



Der Blasbalg, } МѢХЪ.	МѢХИ.
Das Pelzwerk, } МѢХЪ.	МѢХА.
Die Form, } ОБРАЗЪ.	ОБРАЗЫ.
Das Heiligenbild, } ОБРАЗЪ.	ОБРАЗА.
Das Brod, } ХЛѢБЪ.	ХЛѢБЫ.
Das Getreide, } ХЛѢБЪ.	ХЛѢБА (Getreidearten).
Die Blume, } ЦВѢТЬ.	ЦВѢТЫ.
Die Farbe, } ЦВѢТЬ.	ЦВѢТА.

178. Ohne Unterschied der Bedeutung haben sowohl -и als -а (я):

Das Monogramm, der Namenszug,	ВѢЗЕЛЬ.
Der Orden, орденъ.	Der Hammer, МОЛОТЪ.
Die Glocke, КОЛОКОЛЬ.	Die Seite, БОКЪ.
Das Haar, ВОЛОСЪ.	Das Horn, РОГЪ.
Die Insel, ОСТРОВЪ.	Das Jahr, ГОДЪ.

179. Folgende entlehnen ihre Mehrzahl auf -ья von ihren theils gebräuchlichen, theils veralteten Collectivformen auf -ье:

Der Balken, брѹсъ, das Gefälße, брусѣ, Plur. брѹсыя, брѹсьевъ, u. s. w.	
Der Pfahl, КОЛЬ, das Pfahlwerk, КОЛЬЕ, Plur. КОЛЬЯ.	
Der Lappen, ЛОСКУТЬ, das Lappenwerk, ЛОСКУТЬЕ.	
Der Ast, СУКЪ, das Geäste, сучье, (22., b.).	
Der Bindenbast, ЛУБЪ, collect. (лубье).	
Die Ruthe, прѹтъ (прѹтье).	Der Stiel, чѣренъ (черень).
Der Haufe, КОМЪ (комье).	Die Aehre, КОЛОСЪ (колосье).
Das Hitzbläschen, пузырь (пузыря).	Die Schlittenfufe, ПОЛОЗЪ (полозь).
Der Stuhl, стуль (студье).	Der Bruder, братъ (братье).

Bemerkung 2. Die eingeklammerten Wörter sind im Singular ungebrauchlich, dienen aber zur Bildung des Plurals.

180. Neben der collectiven Pluralform -ья haben folgende zugleich die regelmäßige auf -и:

Der Büschel, влобъ [22., b.]	Der Schorf einer Wunde, струпь.
Die Nabelge, ободъ.	Der Stein, камень.
Der Hafen, врюкъ (крючье.) [22., b.]	Die Kohle, уголь (уголье).
Der Keil, клинь.	Der Fürst, князь.
Der Schwiegersohn, зять. [vgl. 182., a.]	Der Klotz, Stamm, пень, plur. пни.
	Der Freund, другъ.

Bemerkung 3. Друзья und князья gehen in die zweite Declination über; Genitiv: друзей, князей, u. s. w.

Bemerkung 4. Другъ, Freund, ist Liebeswort, приятель heißt jede angenehme Bekanntschaft.

181. Andere haben nach Verschiedenheit der Bedeutung die regelmäßige Endung -и oder die Collectiv-Endung -ья:

Der Zahn, зубъ, die Zähne,	{	im Munde . . . . .	зубы.
		in der Säge, im Kamme	зубья.
Das Blatt, листь, die Blätter,	{	Papier . . . . .	листь.
		am Baume . . . . .	листья.
Der Mann, мужъ, die Männer,	{	allgemein . . . . .	мужи.
		Ehemänner . . . . .	мужья. [vgl. 182., b.]

182. Einige haben neben der regelmäßigen auf -и und der Collectiv-Form auf -ья noch eine Mehrheit auf -а von einem verlängerten Stamme auf -овья, wobei sie in die zweite Declination übertreten, und zwar:

a) ohne Unterschied der Bedeutung:

Der Gevatter, кумъ, Plur. кумы und кумовья, Gen. кумовей, (vgl. 30. b).  
 Der Freiwirber, свать.  
 Der Schwager, Schwiegersohn, зять, Plur. зяти, зятья, зятовья (vgl. 181).

b) Bei verschiedener Bedeutung:

Der Sohn, сынъ, die Söhne,	{	des Vaterlandes	сыны.
		des Vaters . . . . .	сыновья.
Der Mann, мужъ, die Männer,	{	allgemein . . . . .	мужи (vgl. 21).
		Ehemänner . . . . .	мужья, мужовья (vgl. 181).

Люben Sie?  
 Ich liebe nicht.  
 Wer liebt?  
 Mein Bruder liebt.  
 Liebst Du?  
 Wir lieben.  
 Ihr liebet.  
 Sie lieben.

Любите ли вы?  
 Я не люблю.  
 Кто любитъ?  
 Мой братъ любитъ.  
 Любишь ли ты?  
 Мы любимъ.  
 Вы любите.  
 Они любятъ.

## 28. Aufgabe.

Wieviel Brüder haben Sie? — Ich habe nur zwei Brüder, aber mein Kamerad hat sieben (Brüder). — Haben Ihre Brüder treue Freunde? — Sie haben nur Bekannte, aber keine Freunde. — Was hat der neugierige Knabe? — Er hat [Baum-] Blätter und sein kleiner bescheidener Nachbar hat [Papier-] Blätter. — Hat der Vater mit seinen Gevätern gesprochen? — Er hat keine Geväter, er hat nur Freunde. — Ist Ihr Vater im Schlosse des Königs gewesen? — Er war in der Stadt, aber nicht im Schlosse des Königs. — Sehen Sie die Steine (Gesteine) an jenem Ufer? — Ich sehe nur (einzelne) Steine. — Wo (sind) unsere neuen Stühle und Tische? — Ich sehe sie nicht. — Sie sind in dem großen prächtigen Zimmer, in welchem Sie unsere guten Geväter sehen. — Haben diese jungen Fürsten Orden? — Sie haben viele Orden. — Wer gab den jungen Fürsten die vielen Orden? — Es gab sie ihnen der Kaiser Franz, der Zar Alexander und der König von England (английскій). — Hat der Schmied einen Hammer? — Er hat Kohlen und große Hämmer, aber sein Nachbar hat nur Lumpen. — Hat der Schneider Ihrer [Che-] Männer silberne oder eiserne Fingerhüte? — Unsere [Che-] Männer haben keine Schneider mit silbernen Fingerhüten. — Hat Ihr Lehrer Söhne? — Er hat keine Söhne, aber Schwiegersöhne. — Wieviel Schwiegersöhne hat er? — Er hat drei Schwiegersöhne. — Sehen Sie die großen Hörner jenes Bockes? — Ich sehe zwei Böcke und einen Ochsen mit schönen großen Hörnern. — Wo sehen Sie sie? — Ich sehe sie dort auf der Wiese im Walde an diesem Ufer. — Was für Haare hat der Greis? — Er hat schöne weiße Haare und Zähne, aber seine jungen Söhne haben keine Haare und schlechte Zähne. — Was sehen Sie dort? — Ich sehe da die Heiligenbilder des Mönches und die Blasbälge des Schmiedes; auch sehe ich schöne Blumen und die hübschen Farben meiner neuen Röcke. — Was für Getreidearten haben jene fleißigen Bauern? — Sie haben nur zwei Getreidearten, Gerste und Hafer, aber sie haben gute Roggenbrode und guten Käse.

### 29. Aufgabe.

Ich werde mit dem jungen Helden von dem frechen Bösewicht sprechen. — Hat der Bösewicht eine prächtige Burg? — Ich habe keine Burg nicht gesehen. — Wo sind die zehn Blätter [Papier]? — Sie sind bei den Kameraden des bescheidenen Lehrers. — Wird der Lehrer im Theater sein? — Nein, mein Herr, er ist auf dem prächtigen Schiffe des reichen Kaufmanns, des Vaters seines Schülers. — Warum ist er nicht im Schlosse des Königs? — Im Schlosse des Königs sind drei Kaiser und neun Fürsten. — Hat das Schloß des Fürsten auch einen Garten? — Ich habe den Garten des Schlosses nicht gesehen. — Waren Sie im Schlosse? — Ich war dort. — Wo ist der neugierige Franzose? — Er ist am Steuerruder im alten Rahne mit dem erfahrenen Engländer. — Giebst Du mir drei Birkhähne? — Ich habe keine Birkhähne, doch ich gebe dir zehn Hasen, sieben Eber, vier Hirsche und drei Gänse. — Was für Gänse sind es? — Es sind die Gänse, die mir der Vater des treuen Roches gegeben hat. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Jener Greis, der den Rock von Tuch hat.

### 30. Aufgabe.

Mit wem haben Sie gesprochen? — Ich habe mit meinem Nachbar gesprochen. — Werden Sie heute den Secretär (секретарь) des Gesandten (посоль) sehen? — Nein, ich werde ihn nicht heute, aber morgen sehen. — Werden Sie mit ihm sprechen? — Ja, ich werde mit ihm sprechen. — Wer hat Ihnen den Schinken gegeben? — Es hat ihn mir der Koch des Großfürsten gegeben. — Haben Sie dem Soldaten den Ladstock gegeben? — Nein, ich habe ihn ihm nicht gegeben. — Mit wem hat heute Ihr Vater gesprochen? — Mit Ihrem Vetter? — Nein, heute hat er nicht mit ihm gesprochen, er hat aber gestern mit ihm gesprochen. — Haben Sie dem Knaben den Urmel gegeben? — Nicht ich habe ihm den Urmel gegeben, es hat ihn ihm vorgestern der Schneider gegeben. — Welcher Schneider? — Der Freund des Stiefelmachers. —

Wieviel Pferde hat Ihr Onkel? — Er hat deren mehr als zehn. — Hat er gute Pferde? — Alle seine Pferde sind gut. — Wieviel Ochsen hat der Hirt? — Er hat jetzt drei Ochsen, hatte aber sechs. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war im Hause meines Veters. — Werden Sie morgen dort sein? — Nein, morgen werde ich nicht dort sein. — Hat der Bäcker Getreide gekauft? — Ja, er hat Getreide gekauft, und mir Brode gebaden (печь). — Was für Hörner hat der Ochs? — Er hat große Hörner. — Was für Klöße haben Sie auf dem Hofe? — Ich habe auf dem Hofe eichene Klöße. — Hat der Greis gute Zähne? — Der Greis hat gute Zähne, aber auch sein Kamm hat gute Zähne. — Wollen Sie trinken? — Ja, ich will trinken; geben Sie mir ein Glas Thee! — Haben Sie heute gegessen? — Ja, ich habe drei Mal (три раза) gegessen: gefrühstückt, zu Mittag gespeist und gevespert. — Haben Sie schon zu Abend gegessen? — Nein, ich habe noch nicht zu Abend gegessen. — Was bittet der Bettler von Ihnen? — Er bittet von mir drei Rubel. — Wollen Sie sie ihm geben? — Ja, ich will sie ihm geben. — Haben Sie mit meinem Freunde gesprochen? — Ja, ich habe mit ihm gesprochen. — Wen haben Sie heute gesehen? — Heute habe ich den feigen Dieb gesehen.

**Vierzehnte Lektion. — Четырнадцатый урокъ.**

183. Der eine, одинъ.

Der andre, другой.

Sehen Sie den Tisch oder den Stuhl?

Ich sehe den einen und den andern. Ich sehe weder den einen, noch den andern.

Sieht Ihr Sohn die Brode oder die Blumen?

Die einen, одни.

Die andern, другие.

Видите ли вы столъ или стулъ?

Я вижу одинъ и другой (30, b.). Я не вижу ни одного ни другого.

Видитъ ли вашъ сынъ хлѣбы или цвѣты?

Er sieht die einen, aber nicht die andern.

Sie sehen.

Die Männer sehen.

Sehen sie?

Sehen die Knaben?

Wen sehen Ihre Söhne?

Sie sehen mich.

Sehen Sie mich?

Sehen sie mich?

Sie sehen Sie.

Sehe ich sie?

Sie sehen sie.

Wem sagen Sie dies?

Ich sage es Ihnen.

Mit wem sprechen Sie?

Ich spreche mit Ihnen vom Künstler.

Der Maler, живописецъ.

Der Kamm, гребеньъ.

Seiden, шелковыйъ.

Leinen.

184. Von, aus.

Einer von den Männern.

185. Du.

Haßt Du?

Siehst Du?

Du siehst.

Januar, Январь.

Februar, Февраль.

März, Мартъ.

April, Апрельъ.

Mai, Майъ.

Juni, Юнь.

186. Dein, deine, dein, }  
der, die, das deinige, }

Haßt du deinen Kamm?

Ich habe deinen Kamm.

Онъ видитъ одні, а не видитъ другіхъ.

Онѣ видятъ.

Мужѣ видятъ.

Видятъ ли онѣ?

Видятъ ли мальчики?

Кого видятъ ваши сыновья?

Онѣ меня видятъ.

Видите ли вы меня?

Видятъ ли онѣ меня?

Онѣ васъ видятъ.

Вижу ли я ихъ?

Вы ихъ видите.

Кому вы это говорите?

Я это говорю вамъ.

Съ кѣмъ говорите вы?

Я говорю съ вами о художникѣ.

Der Künstler, художникъ.

Der Tempel, храмъ.

Wollen, (adj.), шерстянойъ.

Полотнянойъ.

Изъ, изо (vgl. 153. Bem.)  
[regiert den Genitiv].

Одинъ изъ мужей.

Ты, Genitiv тебя.

Есть ли у тебя?

Видишь ли ты?

Ты видишь.

Juli, Юль.

August, Августъ.

September, Сентябрьъ.

October, Октябрьъ.

November, Ноябрьъ.

December, Декабрь.

Твой, свой (102).

Есть ли у тебя свой гребень?

У меня твой гребень.

187. Ты, wird ganz wie das deutsche du gebraucht.

188. Die Wörter auf -анинъ gehen im Singular regelmäßig: der Christ, христианинъ, des Christen, христианина; im Plural aber verwandeln sie die Sylbe -инъ in -е und gehen nach der starken Form der zweiten Declination.

Die Christen, христиане.  
Ebenso gehen: der Bulgar.  
Der Tartar.

Der Christen, христианъ u. s. w.  
Болгаринъ.  
Татаринъ, (öfter Татара, und auch Татары).

Der Zigeuner.  
Der Bauer.

Цыганъ, plur. цыгане.  
Крестьянинъ.

189. Ganz unregelmäßige Mehrzahlformen haben:

Der Schwager, Bruder der Frau.  
Der Herr, бáринъ plur. бáрь.  
Der Bojar, боáринъ plur. боáра.  
Der Herr, господи́нъ plur. гос-  
подá.  
Der Wirth, хозя́инъ plur. хо-  
зя́ева.

Шу́ринъ plur. шурья́, -ёвъ u. s. w.

Diese vier gehen dabei in die zweite Declination über.

Genitiv бáрь, хозя́евъ u. s. w.

Bemerkung. Боáринъ ist Titel eines Großen, der gnädige Herr, бáринъ ist Zusammenziehung daraus in der Sprache des gewöhnlichen Lebens. Суда́рь, die gewöhnliche Anrede an den Einzelnen, höflicher Госуда́рь мой, mein Herr oder noch öfter Мило́стивый Госуда́рь, gnädiger Herr; letzteres ist auch die Anrede in Briefen. Господá! abgefürzt Г. Г., meine Herren! Anrede an mehrere: beide ohne мой (vgl. 100.) Господи́нъ, abgefürzt Гнъ, steht nur vor Familien-Namen und vor Titeln und wird selbst dann nicht von ächten Russen gebraucht: der Herr Postmeister, Господи́нъ почтме́йстеръ. Der Herr, Besitzer des Hauses ist хозя́инъ; der Herr des Dieners, господи́нъ; der Prinzipal eines Commis ist хозя́инъ. Madame, Mademoiselle, mein Fräulein! ist судáрыня. Госуда́рь! ist Anrede an einen Monarchen, Sire!

190. Die Wörter: der Nachbar, сосѣ́дь; der Knecht, холо́пъ; der Teufel (Schwarze), чѣ́ръ, werden im Plural nach schwacher Form flectirt. Doch gehen die beiden ersten auch regelmäßig nach starker Form.

191. Der Genitiv des Plurals lautet wie der Nominativ des Singulars

a) in:

Der Apostel, Апостоль.

Das Auge, глазь.

Der Stiefel, сапогъ.

Der Strumpf, чулокъ.

b) neben der regelmäßigen Form auf -ОВЪ in:

Das Haar, волосъ; das Horn,  
рогъ.

Der Türke, турокъ.

c) nach Zahlwörtern in:

Der Althyn, (drei Kopfen), алтынъ.

Mal, einmal, разъ.

Der Arschin, (Ellenmaß), аршинъ.

Der Pud, (Gewicht von 40 Pfund),

пудъ.

Der Mann, человекъ, (wie das  
deutsche: tausend Mann).

Der Grenadier, гренадёръ.

Der Recrut, рекрутъ.

Samnten (von Sammt), бархат-  
ный.

Der Husar, гусаръ.

Der Dragoner, драгунъ.

192. Das Winseln, визгъ, hat im Genitiv Plural  
визжёнъ. (Doch ist dieser Genitiv nicht gebräuchlich.)

193. Rubль, plur. рубля, hat im Genitiv plur. рублёнъ  
und рублёвъ. Im gemeinen Leben sagt man: zwei Rubel  
два рублѣ, und für zwei Tage два дня, doch geschrieben  
muß stets werden: два рубля, два дня.

Wer kauft?

Кто покупаетъ?

Ich kaufe.

Я покупаю (wird wie кушаю con-  
jugirt).

Ich kaufte.

Я покупалъ.

Du kauftest.

Ты покупалъ (ис.)

Ich habe gekauft.

Я купилъ.

Du hast gekauft.

Ты купилъ (wie говорилъ).

Weder dieser noch jener.

Ни тотъ ни другой.

### 31. Aufgabe.

Haben Sie meine Schlüssel und meinen Hammer? — Ich  
habe weder die einen, noch den anderen. — Wer hat sie? —  
Ihre Brüder haben diesen und Ihre Nachbarn haben jene. —  
Ich sehe dort acht Mann Soldaten. — Dies sind Dragoner



und Grenadiere; sie sind Recruten. — Was sehen die Maler und jene Künstler dort? — Sie sehen die schönen Heiligenbilder und die großen Glocken. — Wo sehen sie diese und jene? — Sie sehen die einen und die andern in dem prächtigen neuen Tempel jener alten Stadt des Fürsten H. — Was für Waaren haben die Kaufleute in deiner Stadt? — Sie haben gute seidene Waaren, aber weder wollene, noch baumwollene, noch leinene Waaren. — Haben Sie nicht die schönen Sammtmäntel gesehen, welche ich habe? — Nein, ich habe nur die zehn Tuchmäntel gesehen. — Von welchen Tuchmänteln sprechen Sie? — Von denen, welche die Schneider Ihnen gegeben haben. — Wer hat diese? — Die einen haben die reichen Tartaren und die andern die fleißigen Engländer. — Wie viele Arschin seidene Waaren hat der Schneider unseres Vaters? — Er hat nur zwei Arschin. — Hat er nicht auch die schönen zwirnenen Strümpfe? — Er hat keine Strümpfe, er hat sie dem Lehrer der aufmerksamen Schüler gegeben. — Wem hat er sie gegeben? — Dem Lehrer der aufmerksamen Schüler. — Von was für einem Lehrer sprechen Sie? — Von jenem, welcher das hölzerne Haus mit dem großen Hofe hat, auf welchem viele Ochsen und Böcke und einige Gänse sind. — Wieviel Hörner haben diese drei Ochsen? — Sie haben fünf Hörner. — Haben sie nicht sechs Hörner? — Nein, der eine hat nur ein Horn. — Sehen Sie viele Türken? — Ich sehe deren viele und einer von meinen Kameraden sieht viele Soldaten. — Welche Soldaten siehst du? — Ich sehe fünf junge Recruten, zehn alte Grenadiere und acht Mann andere Soldaten. — Wieviel Augen hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Augen, aber jene fünf Männer haben nur neun Augen, denn (übo) der eine von ihnen hat nur ein Auge. — Was sehen unsere Gevattern? — Die einen sehen einen neuen Kamm mit schlechten Zähnen, die andern sehen einen alten weisen Mönch mit schönen weißen Zähnen. — Geben Sie nicht dem Mönch etwas Brod und Käse? — Von welchem Mönche haben Sie gesprochen? — Von jenem da? — Nein, diesem Mönche gebe ich nur Thee und Zucker.

### 32. Aufgabe.

Haben Sie nicht mit den Wirthen dieser Gärten gesprochen? — Nein, mein Herr, wir haben nicht die Wirthen, sondern nur ihre Schwäger gesehen. — Wessen Schwäger haben Sie gesehen? — Ich habe die Schwäger des Herrn N., welcher der Besitzer jenes prächtigen Hauses in unserer Stadt ist, und den Sie da mit seinem reichen Nachbarn sehen, gesehen. — Hat unser armer, aber fleißiger Schuster gute Stiefel? — Er hat keine Stiefel, er hat nur lederne Schuhe; aber seine reichen Nachbarn haben viele schöne Stiefel. — Was für Messer hat der Schüler dieses Lehrers? — Er hat zwei neue Federmesser, das eine mit eisernem Stiele, das andere mit hölzernem. — Was für Stiele haben die Messer des Königs und die des Fürsten? — Die einen und die anderen haben silberne Stiele. — Was für Brode hat der Bettler? — Er hat keine Brode, er hat nur gute Zähne, welche ihm Gott gegeben hat. — Geben Sie ihm nicht einige Brode und etwas Käse? — Ich habe kein Brod und keinen Käse. — Was sagen Sie? — Ich sage, in meinem Hause habe ich keine Brode, ich habe nur etwas Honig, etwas Wachs und viel Pfeffer. — Wen sehe ich dort auf jener Brücke im Walde? — Sie sehen einen von den tapferen Reitern unsers guten Kaisers, auch sehen Sie sechs Dragoner, welche neue Orden haben. — Siehst du nicht die weißen Haare jenes alten Menschen, welcher nur zwei Rubel in seiner Tasche hat? — Wieviel Rubel haben die Freiberber deines Bruders? — Sie haben nur sechs Rubel, aber viel Gerste und Hafer.

### 33. Aufgabe.

Was haben Sie heute auf dem Markte gekauft? — Ich habe einen jungen Stieglitz gekauft. — Was für einen Monat haben wir jetzt? — Wir haben jetzt den August. — Sie irren sich (ошибаетесь), wir haben jetzt Oktober. — Wer hat meine hübsche Taube gesehen? — Ich habe sie nicht gesehen, aber Ihr Bruder Alexis hat sie gesehen. — Was sagte Ihnen mein

Bruder Alexis? — Er sprach mir von seinem Freunde Nikolaus. — Wo ist jetzt Nikolaus? — Ich weiß es nicht. — Wo waren Sie? — Ich war auf dem Eise. — Was hat Ihr jüngster (меньшой) Bruder gekauft? — Er hat fünf Pfannkuchen gekauft. — Wo hat er sie gekauft? — Beim Bäcker. — Haben Sie viel Mohn in Ihrem Garten? — Dort ist wenig Mohn, aber viele Rosen (розы). — Was kauft der reiche Kaufmann? — Er kauft viel Weim. — Ist viel Schnee auf dem Hof? — Auf dem Hof ist viel Schnee. — Was geben Sie Ihrem Advokaten? — Ich gebe ihm meine lederne Brieftasche. — Wer ist der Besitzer dieses Gasthauses? — Der Besitzer dieses Gasthauses ist jener dicke Herr, den Sie auf dem Hof sehen. — Was hat heute der Jäger Ihres Vatters geschossen (auf Russisch: getödtet, уби́лъ)? — Er hat heute drei Hasen, sechs Drosseln, zwei Stieglitze, einen Hirsch (олень) und einen Eber (кабанъ) geschossen. — Wo hat er sie geschossen? — Im Walde. — Wem geben Sie ein Stück Brod? — Ich gebe ein Stück Brod dem armen Bettler. — Was für einem Bettler? — Dem, welchen Sie gestern gesehen haben. — Sehe ich ihn auch jetzt? — Nein, jetzt sehen Sie ihn nicht. — Wo sind wir jetzt? — Jetzt sind wir im Garten. — In was für einem Garten sind wir? — Im prächtigen Garten des reichen Banquiers. — Essen Sie Hasen? — Nein, Hasen essen wir nicht. — Wem geben Sie diesen Eichenkranz (дубовый вѣнокъ)? — Wir geben ihn unserem fleißigen Schüler.

---

**Fünfzehnte Lektion. — Нятнадцатый урокъ.**

194. Дай, гieb.

Дайте, gebet.

Gieb mir den seidenen Mantel.  
Gebt uns den baumwollenen Lap-  
pen.

Дай мнѣ шелковый плащъ.  
Дайте намъ бумажный лоскутъ.

195. **Сaben**, als actives Zeitwort mit dem Accusativ.

Ich habe, я имѣю.  
Du hast, ты имѣешь.  
Er hat, онъ имѣетъ.  
Wir haben, мы имѣемъ.  
Ihr habet, (Sie haben), вы имѣете.  
Sie haben, они имѣютъ.

Ich hatte, я имѣлъ.  
Du hattest, ты имѣлъ.  
Er hatte, онъ имѣлъ.  
Wir hatten, мы имѣли.  
Ihr hattet, (Sie hatten) вы имѣли.  
Sie hatten, они имѣли.

Hast du ein Schnupftuch?

Есть ли у тебя носовой платокъ?  
Имѣешь ли ты носовой платокъ?

Ich hatte kein Haus.

У меня не было дома.  
Я не имѣлъ дома.

Bemerkung 1. Die Gewohnheit *Mein* lehrt, wo haben durch *есть* oder das active *имѣю* u. übersetzt werden soll.

196. Viele Hauptwörter sind im Russischen nur im Plural gebräuchlich (nomina pluralia tantum). Sie bezeichnen meistens die Gegenstände, die entweder aus zwei gleichen Theilen oder aus mehreren einzelnen Dingen zusammengesetzt sind. Das Geschlecht und die Declination derselben erkennt man aus dem Genitiv.

Von denen männlichen Geschlechts, also zur ersten Declination gehörig, sind die gebräuchlichsten:

Die Narrenspossen, бѣлы.  
Die Zwillinge (Sternbild), близ-  
нецы.  
Die Pfannenfuchen, блины.  
Die Lorbeern, лавры.  
Bauernstiefel, боты.  
Die Hosen, { панталоны.  
                  { брюки.  
Der Wasserstaub, брызги.  
Zubereitungen, сборы.  
Die Pauken, бубны.  
Eingeäuerte rothe Rüben, бураки.  
Die Trester, выжимки.

Die Feuerzange, емки, щипцы.  
Das Hinterleder am Schuh, задки.  
Die Hinterräder; die Hacken an  
Stiefeln, зады.  
Zusammengewehete Schneehaufen,  
замёты.  
Die ersten Fröste, заморозы.  
Der Wellenschlag am Ufer, за-  
плёски.  
Breite Schifferhosen, шаравары.  
Leeres Geschwätz, дрызги.  
Die große weiße Winde, (convol-  
vulus), звонки.

Die Essenz von ausgegornen Getränken, вѣморозки.

Die Wage, вѣсы.

Die Entfernung, die man ohne anzuhalten durchlaufen kann, гоны.

Offene Felder im Brettspiele, любкі.

Die Leute, Menschen, люди, (nach schwacher Form).

Das Trottoir aus Brettern, мосткі.

Unterhosen, { порткі.  
                  { подштáнники.

Die Socken, Schuhspitzen, носкі.

Die Tapeten, обои.

Die Kronwurzel, Fieberwurzel, образкі.

Eingemachte Früchte, овощи.

Der junge Erlenwald, олёшки.

Die Reige, опівки.

Feilspäne, опілки.

Die Glockenblume, орлики.

Das Berg, отрѣпки.

Die Brille, очки.

Sprossende Federn junger Vögel, пенькі.

Der Vorderwagen, die Vorschuhle, передкі.

Vorderräder; das Oberleder; der Proßwagen, переды.

Die Gallerie, переходы.

Ketten, Fesseln, кандалы.

Sandige Gegenden, пескі.

197. Alle Bestimmungswörter dieser Plurale müssen auch in der Mehrzahl stehen (vgl. 103.).

198. Zu viel.

Der Maun, квасцы.

Die Hefen (aus Kwaß), квасы.

Die Gerüstböcke, козлы.

Leberne Bauernschuhe, коты.

Kreuz, Treßle (Karten), крестцы, кресты.

Das Spüßwasser, помой.

Das halbe Erwachen, просоны.

Geschichten, Geschwätz, { разказы.  
                                  { рѳказни.

Grillen, причуды.

Vorspanngelber, прогоны.

Der Nährahmen, палцы.

Stiefelstruppen, раструбы.

Leberflette, реняшки.

Kirchenkalender mit Gebeten, Diurnal, Святцы.

Der Abfall, das Zusammengefegte, сребки.

Schneebälle, снѣжки.

Zobelfragen (der Frauen), соболи (nach schwacher Form).

Das Rechenbrett, счёты.

Die Presse, der Schraubstock, тиски.

Abgeschmacktes, albernes Zeug, турусы (gemein).

Schanzförbe, туры.

Die Uhr, часы.

Die Nistscheere, Zange, щипцы.

Zu wenig.

So viel — wie.

Eben so viel.

Слишкомъ мало.

Столько — сколько oder какъ.

Столько же.

Der Bauer hat zu viel Gerste und zu wenig Hafer.

Sie haben zu viel Soldaten gesehen.

Wir haben eben so viel wie Sie gesehen.

Der Andere, иной, друго́й.

Bemerkung 2. Друго́й, der Andere, so viel als der andere, noch einer dazu, ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit; иной, von anderer Beschaffenheit.

199. Noch.

Schon.

Nicht mehr.

Haben Sie noch Brod?

Ich habe keines mehr.

Haben Sie schon ein anderes Messer?

Ich habe noch kein anderes.

Satteln, осѣдлать.

Gehen Sie?

Ich gehe nicht.

Wer geht?

У крестьянина слишкомъ много ячменя и слишкомъ мало овса.

Онѣ видѣли слишкомъ много солдатъ.

Мы видѣли столько же сколько вы.

Ещё.

Ужé, ужь.

Ужé-не; ужь-не.

Есть ли у васъ ещё хлѣбъ?

У меня болѣе его нѣтъ.

Есть ли у васъ ужé друго́й ножъ?

У меня ещё друго́го нѣтъ.

Анспаннен, запрягать. (Wie znátъ).

Gehen, идти.

{ Идёте вы?

{ Хóдите вы?

{ Я не идú.

{ Я не хожú.

Кто идётъ? (Anruf der Wachtposten).

Bemerkung 3. Идти, auch идти, bezeichnet die Bewegung, das einmalige Gehen, ходить, das öftere Gehen, hinundher Gehen, die Gewohnheit des Gehens.

Ich gehe, я идú.

Du gehst, ты идёшь.

Er geht, онъ идётъ.

Wir gehen, мы идёмъ.

Ihr gehet, вы идёте.

Sie gehen, они идúть.

Wohin gehen Sie?

Ich gehe nach Hause.

Zu Hause.

Nach Hause.

Ich gehe, я хожú.

Du gehst, ты ходишь.

Er geht, онъ ходитъ.

Wir gehen, мы ходимъ.

Ihr gehet, вы ходите.

Sie gehen, они ходятъ.

Kudá идёте вы?

Я идú домой.

Дóма.

Домо́й.

Wohnen, leben, жить.

Wo leben, wohnen Sie?

Ich lebe, wohne in Paris.

Гдѣ живёте вы?

Я живу въ Парижѣ.

Ich lebe, wohne, Я живу.  
 Du lebst, wohnst, Ты живёшь.  
 Er lebt, wohnt, Онъ живётъ.

Wir leben, Мы живёмъ.  
 Ihr lebet, Вы живёте.  
 Sie leben, Они живуть.

### 34. Aufgabe.

Wer steht meinen Nährhahnen? — Wir sehen ihn. — Wer hat ihn gesehen? — Die Söhne Ihres Nachbarn haben ihn gesehen. — Wer hat (activ) ihn? — Ich habe ihn nicht. — Was hat (есть) der arme Schmied? — Er hat einen Hammer und eine Feuerzange, aber keinen Schraubstock. — Hat nicht der gute Mönch einen Psalter (псалтырь) und einen Fest-Kalender? — Er hat weder diesen, noch jenen, sondern nur eine schöne neue Brille. — Wessen Tauben und Gänse sehen jene Landleute? — Sie sehen weder Tauben, noch Gänse; sie sehen nur jene Schneehaufen, welche wir sehen. — Von welchen Landleuten haben Sie gesprochen? — Ich spreche von den reichen Landleuten, welche auf dem Markte der Stadt sind. — Was für ein Rechenbrett haben jene bösen Knaben? — Sie haben das des fleißigen Türken. — Wessen Rechenbrett haben (activ) Sie? — Ich habe (activ) Ihr Rechenbrett. — Geben Sie ihm sein Rechenbrett? — Ich gebe ihm dieses Rechenbrett nicht. — Welches? — Das Rechenbrett, welches der Kamerad des guten Lehrers mir gegeben hat. — Hast du nicht die neuen Hosen deines treuen Kameraden? — Ich habe sie nicht mehr; einer von jenen Bösewichten hat sie. — Hat der Hirt so viel Böcke, als Ochsen? — Er hat zu viel Böcke und zu wenig Ochsen; aber er hat Maulesel genug. — Hat er nicht auch einige Bienenstöcke und etwas Honig? — Er hat die Bienenstöcke und den Honig. — Er hat so viel Bienenstöcke, als sein Nachbar [hat], aber er hat nicht so viel Honig, wie jener. — Hat er noch seine drei schönen Nachtigallen und den kleinen Hirsch? — Er hat sie nicht mehr, aber er hat einen andern Hirsch. — Haben Sie nicht einen andern Kamm? — Ich habe einen andern Kamm mit andern Zähnen. — Was sehen wir da? — Wir sehen da zwei große Löwen, aber nur einen kleinen Adler. — Hat der Mann noch den bösen Sperling? — Er hat ihn nicht mehr, aber er hat einen andern.

### 35. Aufgabe.

Haben Sie nicht noch ein wenig Tabak? — Ich habe keinen Tabak mehr; aber einer von unsern neuen Kaufleuten hat viel schönen Tabak und eben so viel guten Thee. — Welcher Kaufmann hat die schönen Pelzwerke und die guten baumwollenen Waaren, die wir dort sehen? — Haben Sie diese schönen Pelzwerke gesehen? — Nein, mein Herr. — Haben Sie schon mit den Tartaren und den Engländern gesprochen? — Ich habe weder diese noch jene gesehen. — Hat der Kaufmann genug Lorbeern und Pfannenfuchen? — Ja, mein Herr, aber er hat wenig Alaun, zu viel Pfeffer und zu wenig Honig. — Hat der Matrose nicht andere Hosen? — Er hat Schifferhosen und andere Hosen. — Sehen Sie noch ein anderes Schiff? — Ich sehe nur ein Schiff, aber meine Brüder und meine Gevattern sehen sechs große prächtige Schiffe, welche dem reichen Holländer gehören (принадлежатъ), den wir auf jener Brücke mit den jungen Engländern sehen. — Sehen Sie die schönen Blumen auf dieser Wiese? — Ich sehe sie. — Sehen Sie die Schwieger söhne Ihres Vaters? — Wir sehen sie nicht. — Was sehen jene acht Männer? — Sie sehen jene Ehemänner in der Scheune auf dem Hofe des arbeitsamen Bauern. — Was sehen jene Herren auf dem Hofe des Königs? — Sie sehen die jungen Helden auf dem prächtigen Ballé Ihres guten Landesherrn. — Was für einen Tempel sehen wir dort? — Wir sehen den neuen, in welchem die schönen Heiligenbilder sind. — Hat der Künstler diese Heiligenbilder? — Er hat nicht mehr die Heiligenbilder, aber er hat noch ihre Formen.

### 36. Aufgabe.

Wie viel Rubel haben Sie? — So viel, als Sie mir gegeben haben. — Bist du, mein Freund, ein Bauer oder ein Bojar? — Ich bin weder ein Bauer noch ein Bojar, sondern ein Kaufmann. — Haben Sie mit Ihren Schwägern von Ihren Söhnen und Ihren Brüdern gesprochen? — Nein, mein Herr;



aber ich habe von ihnen mit guten Freunden gesprochen. — Mit welchen Freunden? — Mit dem Sanger, dem Advokaten und dem Deputirten. — Und nicht mit dem Doctor und dem Schreiber? — Nein, mein Herr, weder mit diesem noch mit jenem. — Wo haben Sie die zehn Birkhähne gesehen? — Ich habe die Birkhähne im Walde auf einem Heuschaber gesehen, doch nicht zehn, sondern nur zwei. — Wessen Blasebalg hat der arbeitssame Schmied? — Er hat seinen eigenen Blasebalg. — Von was für Fürsten sprechen Sie? — Ich spreche von den fünf Fürsten, welche bei dem König sind. — Ich habe bei ihm nur vier Fürsten gesehen. — Nein, er hat fünf Fürsten. — Hast du mit den zwei Soldaten gesprochen? — Ja, ich habe mit den zwei Soldaten von den hübschen Orden und mit den drei Bauern von den schönen Getreidearten gesprochen.

### 37. Aufgabe.

Was befehlt der Bojar seinem Bauer? — Er befehlt ihm, ein Pferd zu satteln. — Was hat der reiche Kaufmann gekauft? — Er hat prächtiges Pelzwerk gekauft. — Hat er theures Pelzwerk gekauft? — Sehr theures. — Wen sehen Sie? — Ich sehe Sie und Ihren Bruder. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war in diesem Gasthaus. — Warum waren Sie im Gasthaus? — Ich wollte essen, denn ich war sehr hungrig (ГОЛОДЕНЬ). — Mit wem waren Sie im Gasthaus? — Mit meinem Bruder und seinem Freunde. — Waren sie auch hungrig (ГОЛОДНЫ)? — Nein, sie waren nicht hungrig, aber durstig (ЧУВСТВОВАЛИ ЖАЖДУ SEM.). — Wo ist der gute Matrose? — Er ist auf dem Boote beim Steuerruder. — Sehen Sie Ihren Vater? — Ja, ich sehe ihn. — Wo ist er? — Er ist dort im Garten. — Ist er nicht hier? — Nein, hier ist er nicht. — Wo ist Ihr Federmesser? — Es ist auf dem Tisch. — Ist es nicht unter dem Tisch? — Nein, es ist nicht unter dem Tisch. — Wer hat den Blasebalg des arbeitssamen Schmiedes? — Ich habe seinen Blasebalg nicht. — Wo ist der neugierige Knabe? — Er ist auf dem Hofe. — Ist die Wet-

terfahne auf Ihrem Hause? — Nein, auf meinem Hause ist keine Wetterfahne, sie ist auf dem Schlosse des reichen Fürsten. — Wo geht der Koch hin? — Er geht zum Arzt. — Warum geht er zu ihm? — Weil er krank ist. — Wollen Sie Suppe? — Nein, ich will keine Suppe, geben Sie mir aber etwas Weintrauben. — Mit wie vielen Ochsen ist der Hirt im Garten? — Er ist dort mit keinen Ochsen, sondern mit fünf Pferden. — Wo haben Sie Häuser? — Auf beiden Ufern des Bachs. — Haben Sie den Reiter auf dem Pferde gesehen? — Wann? — Heute. — Nein, heute habe ich ihn nicht gesehen, gestern aber habe ich ihn gesehen.

Sechzehnte Lektion. — Шестнадцатый урокъ.

Zweite Declination.

200. Declination der sächlichen Nennwörter.

Einheit, Singular. Единственное число.

	A. Hauptwort.		B. Concre- scirtes Eigen- schaftswort.	C. Adjectivi- sches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . .	-o	-e	-oe	-o
Genitiv . . . .	-a	-я	-аго	-ого
Dativ . . . . .	-у	-ю	-ому	-ому
Accusativ . . .	gleich dem N. oder G.		gleich dem Nominativ oder Genitiv	
Instrumental .	-омъ	-емъ	-имъ	-имъ
Präpositional .	-ѣ	-ѣ	-омъ	-омъ

Bemerkung 1. Vergleicht man diese Tabelle mit der ersten Tabelle in der Lekt. 1, so findet man, daß sie sich von dieser nur durch die Geschlechtsendung -о [-я, мя], im Nominativ und gleichlautenden Accusativ unterscheidet.

Bemerkung 2. Die schwache Form hat noch eine zweite, aber nicht oft gebräuchliche Form -я, die eine Diminutivform ist und meistens durch die männliche Endung -оѣ ersetzt wird; z. B. von осѣль, der Esel, Wortstamm осль, daraus das ungebräuchliche ослѣ, häufiger ослѣноѣ, das Kalb телѣ, häufiger телѣноѣ. Дитѣ, das Kind, ist im Plural unregelmäßig (vergl. 236). Die nicht zahlreichen Wörter auf -мя decliniren sich auch wie die auf -я unregelmäßig.

-я.	-мя.
-ѣти.	-мени.
-ѣти.	-мени.
-я.	-мя.
-емѣ.	-менемѣ.
-и.	-мени.

Die Zeit, врѣмя.

Die Last, брѣмя.

Das Geschlecht, die Race, плѣмя.

Der Steigbügel, стрѣмя,

Der Name, ѣмя.

Der Scheitel, тѣмя.

Der Same, сѣмя.

Die Guter, вѣмя.

Die Fahne, знѣмя.

Die Flamme, пламя.

Bemerkung 3. Die beiden Worte вѣмя и знѣмя, haben im Genitiv und Accusativ вѣмени, знѣмени und вѣмя, знѣмя.

Dieses Regiment hat keine Fahne.

Das Geschäft, дѣло.

Das Gebäude, строѣние.

Die Lende, чрѣсло.

Das Fleisch, мясо.

Der Wein, вино.

Das Leid, горе.

Das Feld, поле.

Die Träumerei.

Sehen Sie meinen Spiegel?

Ich sehe ihn.

{ У этого полка нѣтъ знѣмя.

{ У этого полка нѣтъ знѣмени.

Der Spiegel, зѣркало.

Die Familie, семейство.

Die Butter, ма́сло.

Die Arznei, лека́рство.

Das Bier, пи́во.

Das Meer, мо́ре.

Der Glanz, сия́ние.

Мечта́нье.

Видите ли вы моё зѣркало?

Я его́ ви́жу.

201. Er, sie, es.

Онó, sächlich. (Die übrigen Fälle wie онъ).

Bemerkung 4. Онó steht auch als Accusativ in Bezug auf leblose Gegenstände sächlichen Geschlechts.

202. Dieser, diese, dieses.

Сіе, это, sächlich.

Jener, jene, jenes.

То, sächlich.

Siehst du dieses Gebäude?

Видишь ли ты сіе зданіе?

Wessen Bier hast du?

Чьё пиво у тебя?

Ich habe das des Bruders.

У меня пиво брата.

Hast du dieses Bier oder jenes?

Это ли пиво у тебя или то?

Ich habe weder dieses noch jenes.

У меня ни этого, ни того нѣтъ.

Der, die, das eine.

Одно, sächlich.

Ich habe das eine und das andre.

У меня одно и другое.

Beide.

Оба, männl. u. sächl. } werden  
Два, männl. u. sächl. } wie die  
männlichen declinirt (169).

Drei.

Weit, fern, далёкій.

Сרחaben, великій.

Frisch, свѣжій.

Дхеuer, дорогóй.

Was lange seine Wärme behält,  
паркій.

Billig, wohlfeil, дешёвый.

Blüthenreich, благоцвѣтнйй.

Warm, noch warm, парнóйй.

Das, was heiß ist, жаркое.

Frisch gemolkene Milch, парнóе  
молоко.

Der Braten, жаркóе.

203. Auch in dieser Declination sind viele Hauptwörter auf -oe ursprünglich Adjectiva und werden daher gleich solchen declinirt.

Wir haben keinen Braten.

У насъ нѣтъ жаркаго.

204. Ich werde haben, я  
бúду имѣть.

Wir werden haben, мы бúдемъ  
имѣть.

Du wirst haben, ты бúдешь имѣть.

Ihr werdet haben, вы бúдете имѣть.

Er wird haben, онъ бúдетъ имѣть:

Sie werden haben, онí бúдутъ  
имѣть.

Wir werden zu Mittag Fleisch und  
eine Gans haben.

Мы бúдемъ имѣть за обѣдомъ  
мясо и гýса.

205. Ich gehe, я идý.

Wir gehen, мы идёмъ.

Du gehst, ты идёшь.

Ihr geht, Sie gehen, вы идёте,

Er geht, онъ, онó идётъ.

Sie gehen, онí идýтъ.

206. Wohin?	Куда?
Зи.	Къ, ко (regiert den Dativ).
Wohin gehen Sie?	Куда идёте вы?
Ich gehe zu meinem Lehrer.	Я идѹ къ своему учѣтелю.
Зп.	Въ, во [vergl. 156] (reg. auf die Frage: wohin? den Accusativ).
Er geht in den Tempel.	Онъ идётъ во храмъ.
Er (ist) im Tempel.	Онъ во храмѣ (Gen. 10).
207. Hungrig, голодёнъ.	Кранк, боленъ.
Gesund, здоровъ.	Унрѣзлѣч, нездоровъ.
Sind Sie hungrig?	Голодны ли вы?
Nein, ich fühle aber Durst.	Нѣтъ, но я чувствую жажду (subst. fem.).
Sind Sie gesund?	Здоровы ли вы?
Nein, ich bin unkräftig.	Нѣтъ, я нездоровъ.
Sie sind aber nicht krank?	Но вы не больны?
Nein, nur unkräftig.	Нѣтъ, только не здоровъ.
Wie ist Ihr Befinden?	Какое ваше здоровье?
Ich danke, ziemlich gut.	Благодарю васъ, довольно хорошо.
Was denken Sie?	Что вы думаете?
Ich denke nichts.	Я ничего не думаю.
Denken.	Думать.
Ich denke, я дѹмаю.	Wir denken, мы дѹмаемъ.
Du denkst, ты дѹмаешь.	Ihr denkt, вы дѹмаете.
Er denkt, онъ дѹмаетъ.	Sie denken, они дѹмаютъ.

### А с с е н т.

208. Liegt der Ton auf dem -ó (-é), so bleibt er durch alle Fälle des Singulars auf der Endung.

Der Brief, писемó.

Des Briefes, писемá.

209. Bei den übrigen Wörtern bleibt er auf der Tonshöhe des Nominativs.

Des Spiegels, зеркала.

Dem Meere, морю.

210. Die Wörter auf -я behalten den Ton auf diesem Buchstaben.

Des jungen Esels.

Ослѣтѣ.

211. Die Wörter auf -мя dagegen haben ihn im Singular auf der Stammshöhe.

Des Samens, сѣмени.

Der Zeit, времени.

### 38. Aufgabe.

Wohin geht der Bauer mit dem Samen? — Er geht in seine Scheune. — Wo gehst du hin? — Ich gehe zu unserm Bäcker. — Hat er gutes Brod? — Ja, er hat gutes Roggenbrod und billiges Weißbrod, aber seine Nachbarn haben nur theures Fleisch und theure Butter. — In welchem Gebäude sehen Sie den schönen, großen Spiegel? — Ich sehe ihn nicht in diesem Gebäude, sondern in dem andern. — Wo [sind] die frischen Blumen, welche dieser gute Knabe hat? — Sie sind auf jenem fernen blüthenreichen Felde, auf welchem wir die fleißigen Schnitter sehen. — Hat Ihr Koch Zeit? — Er hat keine Zeit, aber unser Knabe hat Zeit. — Was sehen jene Aerzte? — Sie sehen diese schlechte Arznei. — Was für ein Geschäft haben die Brüder des guten Deutschen? — Sie haben kein Geschäft. — Wovon sprechen jene Matrosen? — Sie sprechen von zwei Schiffen auf dem erhabenen Meere. — Wessen Schiffe sehen sie dort? — Sie sehen die Schiffe der Holländer und die der Türken. — Sehen sie nicht auch die Rähne der beiden Russen, welche wir an jenem Ufer des Meeres sehen? — Sie sehen sie auch. — Haben Sie ein wenig Butter und Käse? — Ich habe viel Butter, aber nur wenig Käse. — Hat Ihr Schüler ein Stück Butterbrod (Brod mit Butter)? — Er hat zwei Stücke Butterbrod und auch ein großes Stück Fleisch. — Sehen Sie jene arme, aber thätige Familie, welche weder Brod noch Fleisch hat? — Ich sehe sie. — Wohin gehen die Söhne dieser Familie? — Sie gehen in die Stadt zu dem reichen Advokaten, der viele Geschäfte hat. — Zu wem gehen Sie, mein Freund? — Ich gehe zu Niemand; ich gehe auf's Feld oder in unsere Scheune, wo unsere trägen Schnitter [sind]. — Gehen wir nicht in jenes prächtige Gebäude, mit den schönen Heiligenbildern? — Wir gehen nicht in dieses Gebäude, sondern in ein anderes.

### 39. Aufgabe.

Geben Sie mir etwas Bier und etwas Wein. — Von was für einem Weine sprechen Sie? — Von jenem da. — Ich habe keine Zeit. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zur guten Familie meines armen Freundes. — Ist diese Familie in der Stadt? — Nein, mein Herr, sie ist nicht in der Stadt. — Haben Sie schon dem jungen, aber erfahrenen Seekadett Bier und weißes Brod mit Butter gegeben? — Ich habe ihm auch noch Wein und Braten gegeben. — Waren Sie im Theater? — Ich gehe mit dem fleißigen Lehrer des guten Fürsten nicht in's Theater, sondern in den Tempel. — In welchen Tempel? — Welcher auf dem Markte der großen Stadt ist. — Hat der reiche Kaufmann ein großes Feld? — Nein, mein Herr, aber er hat Wiesen und Wälder. — Haben Sie die Waaren dieser Kaufleute? — Ich habe nicht ihre Waaren, ich habe meine eigenen. — Ich sehe den Schwiegersohn meines Freundes. — Er hat viel Flachs, viel Lein, doch wenig baumwollene Tücher und sammtene Mäntel. — Macht der reiche Kaufmann, den Sie dort auf der Brücke sehen, große Geschäfte? — Ja, mein Herr, er macht sehr (очень) große Geschäfte. — Trinken Sie gern (любите ли вы) frisch gemolkene Milch? — Nein, ich trinke sie nicht gern (не люблю). — Was für Waaren hat Ihr Schwager? — Er hat die Waaren, die er in Paris gekauft hat. — Haben Sie Ihren Bruder oder Ihren Vetter gern? — Ich habe sie beide (обоихъ) gern. — Was haben Ihnen (вамъ) diese reichen Apotheker gegeben (дали)? — Sie haben mir (мнѣ) schlechte Arznei gegeben.

### 40. Aufgabe.

Haben Sie gestern diesen jungen Mann gesehen? — Ich habe ihn mit meinen Augen gesehen. — Wo hat der Jäger den Habicht gesehen? — Er sah ihn im Walde. — Wo wirst du morgen sein? — Ich weiß (es) noch nicht. — Werden Sie heute in Ihrem Garten sein? — Nein, wir werden dort sein, wo wir gestern waren. — Sind alle diese Blumen rosenfarben

(розовый)? — Nein, diese Blumen haben verschiedene Farben. — Wer hat Orden erhalten (получить)? — Fünf Mann Soldaten haben Orden erhalten. — Was hat der Tischler gekauft? — Er hat fichtene (еловый) Balken gekauft. — Wozu braucht er (для чего ему) fichtene Balken? — Zu Pfählen. — Was hat der Kohlenbrenner (угольщик)? — Er hat gute Birkenkohlen (березовый уголь). — Wie viele Schwäger haben Sie? — Ich habe drei Schwäger. — Haben Sie Ihre Schwäger gern (любите)? — Ich habe sie sehr gern (люблю). — Wer ist dieser Künstler? — Es ist ein berühmter Maler. — Wohin geht er? — Er geht in den Tempel Gottes (Божий). — Was haben Sie für ein Tuch, ein wollenes oder ein seidenes? — — Nein, ich habe weder ein wollenes noch ein seidenes Tuch, ich habe nur ein leinenes. — Wann wird Ihr Bruder bei Ihnen sein? — Im Februar (Monat). — Siehst du deinen Bruder? — Ja, ich sehe ihn. — Wie viel Althyn hast du? — Ich habe fünf Althyn. — Wie viel Pud Thee hat bei Ihnen mein Vetter, der reiche Kaufmann aus Paris (Париж), gekauft? — Er hat bei mir drei Pud gekauft. — Hat er auch Sammt gekauft? — Ja, er hat neun Arschyn Sammt gekauft. — Wie viel Hörner hat der Dchs? — Der Dchs hat zwei Hörner. — Was hat der Baugesangene (колodник)? — Er hat schwere Fesseln. — Wer hat Maun gekauft? — Der Apotheker (аптекарь) hat ihn gekauft. — Wie viel hat er davon (пхъ) gekauft? — Sechs Pud. — Womit handelt (торгуетъ) dieser Landmann? — Er handelt mit Fleisch, Butter, Zwiebel, Knoblauch, Milch, Bauernschuhen und Bauernstiefeln. — Hat er immer mit diesen Waaren (товаръ) gehandelt? — Ja, er hat damit immer gehandelt.

---



Siebzehnte Lektion. — Семнадцатый урокъ.

Zweite Declination.

212. Declination der sächlichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. Мно́жественное число.

	A. Hauptwort.		B. Concre- scirtes Eigen- schaftswort.	C. Adjectivi- sches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . . .	-а	-я	-ія	-и
Genitiv . . .	Charakter	-и	-ихъ	-ихъ
Dativ . . . . .	-амъ	-ямъ	-имъ	-имъ
Accusativ . . .	Wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental .	-ами	-ями	-ими	-ими
Präpositional .	-ахъ	-яхъ	-ихъ	-ихъ

213. Die Wörter mit dem Charakter -ять,мень, gehen im Plural nach starker Form, wobei -ть und -нь in -тъ und -нъ übergehen.

- |   |  |
|---|--|
| Die jungen Esel, ослѣта.                            | Die Zeiten, времена.                                 |
| Einige, irgend wie viele.                           | Нѣсколькоіе.   |
| Einер, irgend welcher.                              | Нѣкоторый.   |
| Ein gewisser.                                       |  |
| Mein Vater geht in das Schloß mit einigen Freunden. | Мой отѣць идѣтъ въ замокъ съ нѣсколькими пріятелями. |
| Wir gehen zu einigen (gewissen) Freunden.           | Мы идѣмъ къ нѣкоторымъ пріятелямъ.                   |
| Die Schlüssel, блюдо.                               | Das Ei, яйцо.  |
| Der Ring, кольцо.                                   | Die Milch, молоко.                                   |
| Der Schatz, сокровище.                              | Das Ungeheuer, чудовище.                             |
| Das Zinn, олово.                                    | Das Eisen, желѣзо.                                   |
| Das Gold, золото.                                   | Das Silber, серебро.                                 |
| Deutsch, нѣмецкій.                                  | Englisch, англійскій.                                |

Нисііш.	Русскій, російскій.
Ноллндіш, голландскій.	
Туркш.	Турецкій.
St. Petersburg, Санктъ-Петербургъ.	Paris, Парижъ.
London, Лондонъ.	Kopenhagen, Копенгагенъ.

214. Die collectivische Pluralform ist wie die der männlichen [179] Collectiva und hat gleiche Declination mit diesen: крыло (auch крило), der Flügel, крылье, plur. крылья, Genitiv крыльевъ u. s. w., звено, das Kettenglied, полѣно, das Holzschleit; перо, die Feder.

215. Neben der regelmäßigen Form auf -а (II. Decl.) hat die collective Pluralform (nach der I. Decl.) дѣрево, der Baum; plur. деревá, Genit. дерѣвъ; coll. дерѣвья, Gen. дерѣвьевъ.

216. Den Plural auf -и (nach der I. Decl.) haben:

- a) вѣко, das Augenlid; plur. вѣки, вѣковъ u. s. w.; солнце, (51. B.) die Sonne; яблоко, der Apfel.
- b) Die Vergrößerungswörter, Augmentative auf -ще, z. B. ножіще, ein großes Messer, plur. ножіщи, ножіщей u. s. w.
- c) Die Verkleinerungswörter, Diminutive auf -це, -цо, z. B. полотѣнце, das Handtuch; plur. полотѣнцы, полотѣнцевъ.

Bemerkung 1. Die von Stammwörtern sächlichen Geschlechts abgeleiteten Vergrößerungswörter sächlichen Geschlechts gehen regelmäßig, z. B. окно, das Fenster; окніще, ein großes Fenster; plur. окніща, Genitiv окніщъ.

217. Den regelmäßigen Plural auf -а und zugleich einen Plural auf -и nach der I. Decl. haben:

- a) облако, die Wolke.
- b) die von sächlichen Stammwörtern abgeleiteten Verkleinerungswörter auf -цо.

218. Den Plural auf -и nach der III. Decl. haben:

- a) плечо, die Schulter; plur. плѣчи, Genitiv плѣчь.

b) die Diminutiva auf -чко, -шко, z. B. домишко, das elende Häuschen; plur. домишки, Genitiv домишекъ u. s. w.

219. Дно, der Boden, der Grund, hat донья, дны.

220. Nach Verschiedenheit der Bedeutung hat

Колѣно,	{ das Knie, das Geschlecht, das Glied einer Kette, }	im { Rural {	колѣни, (I. Decl. schw. Form).
			колѣна, (regelm.)
			колѣнья, (coll. I. Decl.)

221. Unregelmäßige Pluralformen haben:

a) das Auge, око, pl. очу (I. Decl.) Das Ohr, ухо, pl. уши (I. Decl.)

b) Der Himmel, небо, pl. небеса. Der Körper, тѣло, pl. { тѣлеса.  
тѣла.

c) { Das Wunder,  
Das Wunderthier, } чудо, plur. { чудеса.  
чуда.

d) { Das Gefäß; der Nachstuhl,  
Das (Wasser-) Fahrzeug, } судно, plur. { судны (III. Decl.)  
суда (I. Decl.).

222. Bei Anhäufung von Consonanten wird im Genitiv der Mehrheit ein -o eingeschoben (29.):

Die Fenster, окна, Gen. оконъ.

Die Ringe, кольца, Gen. колець.

Die Böden, дны, Gen. донъ. (30).

Hundert, сто, Gen. сотъ.

Die Flinte, ружьё, Gen. plur.

ружей (für ружий 30., b.).

Hierbei ist zu merken:

a) Wenn keiner der beiden Buchstaben ein Rehlaut ist, so geht -o in -e über: der Flecken, пятно; Genit. plur. пятень.

b) Mit und ohne Zwischen-Vocal werden gebraucht:

1. Die Wörter auf -дло, -сло, z. B. der Sattel, сѣдло, hat сѣдль und сѣдель (42 d.); die Zahl, число, hat числь und чисель.

2. Die Wörter:

Der Eimer, ведро, Gen. plur. ведръ und ведерь.

Die Kanonenkugel, ядро.

Die Rippe, ребро.

Das Joch, ярмо.

c) Keinen Zwischen-Vocal nehmen an:

1. Die Wörter auf -ство, z. B. das Gefühl, чувство. Genitiv plur. чувствъ.

2. Folgende Wörter:

Das Netz, нѣздó, (42., d.).  
 Die Deichsel, дѣшло.  
 Der Ort, Platz, мѣсто.  
 Das Del, die Butter, мѣсло.

Die Lende, чрѣсло.  
 Die Armee, войско.  
 Die Kehle, горло.  
 Das Handwerk, ремесло.

d) Die Wörter auf einen unbetonten -ѣ machen das -ѣ zu einem иѣ, z. B. die Felsenkluft, ущѣлье; Gen. plur. ущѣлиѣ.

e) Einige Wörter auf -ѣ haben im Genitiv des Plurals -ѣевъ: das Essen, die Speise, кушанье; die Speisen, кушанья, Gen. кушаньевъ. Ebenso:

Die Lumpen, лохмотья plur.  
 Der Handwerksgefelle, подмастерье.

Das Kleid, платье.  
 Das Landgut, помѣстье.

Die Mündung, устье.  
 Der Spieß, копьѣ.

Die Wohnung, жильѣ.

Bemerkung 2. Doch sagt man auch: копей, жилиѣ, подмастериѣ.

223. Elf, одиннадцать.  
 Zwölf, двѣнадцать.  
 Dreizehn, тринадцать.  
 Vierzehn, четырнадцать.  
 Fünfzehn, пятнадцать.  
 Dreißig, тридцать.  
 Ein und dreißig, тридцать одинъ.

Sechzehn, шестнадцать.  
 Siebzehn, семнадцать.  
 Achtzehn, восемнадцать.  
 Neunzehn, девятнадцать.  
 Zwanzig, двадцать.  
 Ein und zwanzig, двадцать одинъ.  
 Zwei und zwanzig, двадцать два и с.

Bemerkung 3. Alle diese Zahlwörter werden wie девять declinirt.

Guten Tag, mein Herr.

Здравствуйте, сударь. (Das erste в wird nicht ausgesprochen.)

Wie befinden Sie sich?  
 Ich danke, ziemlich gut.  
 Leben Sie wohl.

Какó поживаете?  
 Благодарю, довольно хорошо.  
 Прощайте.

Accent.

224. Liegt der Ton im Singular auf der Endung -о (-ѣ), so tritt er im Plural auf die Anfangs-Sylbe zurück:

Der Brief, письмо; des Briefes, письма; die Briefe, письма.

† Die Wörter auf -ѣ behalten den Ton auf der Endung:

Die Wohnung, жильѣ.

Die Wohnungen, жилиѣ.

† Eine Ausnahme machen: die Flinte, ружьё, die Flinten, ружья; der Spieß, копьё, die Spieße, копьа.

225. Bei den übrigen Wörtern tritt der Ton im Plural auf die Endung:

Das Meer, море, Gen. моря. Die Meere, моря.  
Der Spiegel, зёркало, Gen. зёркала. Die Spiegel, зеркала.

† Die Wörter auf -ie behalten den Ton auf der Sylbe des Singulars:

Das Gebäude, зданіе, plur. die Gebäude, злания.

226. Die Wörter auf -я haben den Ton auf -яТЬ:

Das Kalb, теля (телёнонь). Die Kälber, телята.

227. Die Wörter auf -мя werfen den Ton im Plural auf die Endsylbe: die Zeiten, времена, Genit. времёнъ u. f. w.

† Знамя, die Fahne, hat знамена, die Fahnen, Genit. знаменъ u. f. w.

#### 41. Aufgabe.

Hat der Knabe meine Ringe? — Er hat nicht Ihre Ringe, sondern diejenigen, welche Sie sehen. — Was hat der Koch? — Er hat ein Stück frische Butter und einen Topf Milch. — Hat er einen eisernen oder zinnernen Topf? — Er hat einen Topf aus gutem Zinn. — Von was für einem Zinne sprechen Sie? — Vom englischen. — Geben Sie mir die Schüsseln, welche dort auf jenem Tische sind. — Ich sehe keine Schüsseln auf diesem Tische. — Ich spreche nicht von diesem Tische, sondern von jenem, auf welchem viele Schüsseln mit Fleisch, Butter, Milch und Eingeweiden von Gänsen sind. — Wem sind diese acht großen und schönen Spiegel? — Ich sehe nur zwei große Spiegel, die andern sechs sind kleine und nicht schöne Spiegel. — Wohin gehen Ihre Brüder? — Sie gehen in den Garten. — Mit wem und womit gehen sie in den Garten? — Mit einigen treuen Freunden und mit denjenigen Schätzen, welche sie haben. — Wohin geht der junge Spieler? — Er geht auf den

Ball. — Wer (ist) auf dem Balle? — Einige von seinen Freunden und Kameraden (sind) da. — Wo ist der Ball? — Er ist im Theater des jungen Königs. — Haben Sie mit den weisen Doctoren von Ihrem Arzte gesprochen? — Nein, ich habe mit ihnen nicht von meinem Arzte, sondern von den Söhnen meines Bruders gesprochen. — Wieviel Flügel hat die Nachtigall? — Sie hat eben soviel Flügel, als der Sperling; sie hat zwei Flügel. — Hat sie auch nur zwei Federn? — Nein, sie hat viele Federn. — Haben Sie meine Federn? — Ich habe sie nicht. — Wer hat sie? — Ihr kleiner fauler Nachbar hat Ihre beiden Federn und auch Ihr neues Federmesser.

#### 42. Aufgabe.

Wie viel Aepfel sehen Sie auf jenen Bäumen? — Ich sehe nur wenig Aepfel auf den Bäumen, aber ich sehe deren viele auf diesen Schüsseln hier. — Wo sind die (elenden) Häuschen dieser (großen) Bauernkerle? — Diese Bauernkerle haben weder Häuser noch Höfe. — Wessen sind diese (elenden) Häuschen? — Sie gehören den (sind der) armen und alten Bettlern. — Wieviel Ohren hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Ohren und eben so viele Augen. — Wie viele Bäume sind in jenem Walde? — In jenem Walde sind viele schöne, alte und junge Bäume. — Sehen Sie nicht die schönen Bäume und die neuen Gebäude in dem Garten unseres Fürsten? — Ich sehe weder diese, noch jene. — Sieht nicht jener Dieb unsere Kleider und die unserer Zöglinge (воспитанникъ)? — Er sieht weder die einen, noch die andern; er sieht nur die seinigen. — Sehen Sie die tapfern deutschen Söhne, welche die Gefühle ihrer alten treuen Väter haben? — Ich sehe einige von ihnen, aber sie haben nicht die treuen Gefühle ihrer Väter. — Haben Sie noch Geschäfte (zu thun)? — Wir haben keine Geschäfte mehr (nichts mehr zu thun); aber unser junger Advokat und unsere beiden neuen Deputirten haben noch viele Geschäfte. — Was hat jener Landmann dort? — Er hat Hasen, Eier, etwas

Fleisch, zwei Töpfe Milch, zwei Hähne, fünf Gänse, zehn schöne weiße Tauben, Tabak und Brod genug, aber keine Kreide und keinen Honig. — Was für Hähne hat er? — Er hat junge billige Hähne. — Wo geht er hin? — Er geht in die Stadt. — Was sieht er dort? — Er sieht dort reiche und arme Leute, viele tapfere Soldaten, auch Mönche, Bettler, Diebe und andere Menschen. — Sieht er da nicht auch Dachsen, Esel, Böcke und andere Thiere? — Er sieht diese und jene; aber sein arbeitsamer Nachbar sieht weder die einen, noch die andern.

### 43. Aufgabe.

Was für Blumen sehen Sie im Garten? — Ich sehe dort Rosen und Glockenblumen. — Wo haben Sie diese Federn von jungen Vögeln gefunden? — Ich habe sie am Neste des alten Adlers gefunden. — Bei wem ist mein Diurnal (Lebensgeschichte der Heiligen)? — Ihr Diurnal ist beim Mönch oder beim Priester (попъ). — Wo ist Ihr Rechenbrett? — Ich habe mein Rechenbrett den Kaufleuten verkauft. — Haben Sie eine Lichtscheere gekauft? — Nein, ich habe keine Lichtscheere gekauft. — Gehen Sie nach Haus? — Ich bin schon zu Haus. — Haben Sie genug Rubel? — Nein, ich habe deren zu wenig. — Wieviel Zeit sind Sie in Paris? — In Paris bin ich schon drei Jahre. — Meer, sagen die Seelente (морякъ), ist Land. — Sie lieben aber das Meer? — Ja, sie lieben es. — Was für Samen hat dieser Landmann? — Er hat sehr gute Samen. — Mit wem gehen Sie in den Garten? — Mit einigen Freunden. — Haben Ihre Freunde schon zu Mittag gegessen? — Ja, sie haben schon lange zu Mittag gegessen. — Was für Milch haben Sie? — Ich habe warme Milch. — Was für einen Teppich (ковёръ) haben Sie gekauft? — Ich habe einen türkischen Teppich gekauft. — Ist der Grund des Meeres tief? — Das Meer hat einen sehr tiefen Grund. — Wieviel Ohren hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Ohren, zwei Augen (глазь), einen Mund, eine Nase und eine Stirn. — Was für Fenster hat dieses Haus? — Dieses Haus

hat hohe Fenster. — Wieviel Eimer Bier haben Sie? — Ich habe zwei Eimer Bier. — Wer hat dieses schöne Landgut gekauft? — Mein Vetter hat es gekauft. — Haben Sie einen reichen Vetter? — Ich habe einen sehr reichen Vetter. — Hat der Fleischer viel Kälber? — Der Fleischer hat sechs Kälber und zwanzig Ochsen.

Achtzehnte Lektion. — Оsmнадцатый урокъ.

Sprechen, говорить (Infinitiv.).	Sehen, видѣть.
Geben, дать, давать.	Haben, имѣть.
Sein (Hülfszeitw.), быть.	Wünschen, желать (wie, знать).
Wollen, хотѣть.	Gehen, идти.
Können.	Mochъ.

228. Die gewöhnliche Endung des Infinitivs ist -ть (-ти).

Bemerkung 1. Nur siebzehn Zeitwörter enden im Infinitiv auf -чь (-щи).

229. Hauptwörter sächlichen Geschlechts, die nur im Plural gebräuchlich sind (vgl. 196.):

Das Thor, die Pforte,	ворота (sl. врата).
Das Brennholz, дрова.	Das Geländer, перила.
Die Mandel, (Drüse), желѣза.	Der Mund, sl. уста.
Die Fesseln, желѣза.	Die Tinte, чернила.
Der Lehnstuhl, кресла.	Die Linden, чресла (auch чресла).
Haben Sie ein wenig Tinte?	Есть ли у васъ нѣсколько чернилъ?

230. Sehr.

Der Bettler hat sehr wenig Brennholz.	Очень.
Der türkische Kaufmann hat sehr guten Tabak.	У нищаго очень мало дровъ.
	У турецкаго купца очень хорошия табакъ.



Solcher, solche, solches.  
Solche (plur.)

Was für ein Kleid haben Sie?

Ich habe ein solches Kleid.

Er hat nicht solche Kleider.

Ein solcher —, wie.

Ich habe einen solchen Rock, wie  
mein Bruder hat.

231. Nach.

Wen geht der Mann holen?

Er geht den Doctor holen.

Wonach gehen die Gesellen?

Sie gehen nach Tabak.

Holt der Knabe Pfeffer?

Geht der Knabe nach Pfeffer?

232. Viel, viele,  
vieles.

Ich sehe einen Mann mit vielen  
Haaren.

Wenig, wenige,  
weniges.

Wie vieles —  
so vieles.

Die Schneide (am Messer zc.), лезвее.

Das Tuch, сукно.

Die Lumpen, рубище.

Scharf.

Stumpf, тупой.

Такой (Genitiv такого).

Такие, такая.

Какое платье у вас?

У меня такое платье.

У него такихъ платьевъ нѣтъ.

Такой —, какой.

У меня такой кафтанъ, какой у  
моего брата.

За (reg. den Instrumental).

† За кѣмъ мужъ идетъ?

† Онъ идетъ за докторомъ.

За чѣмъ идутъ подмастерья?

Они идутъ за табакомъ.

{ Идетъ ли мальчикъ за пер-  
{ цемъ?

Многий (nicht gebräuchlich),

Многое; pl. многіе, многія.

Я вижу мужа со многими зай-  
цами.

Немного, мало.

Сколько-столько.

Ein großer Tisch, століше.

Der Spazierort, гулянье.

Das Scheit, полѣно.

Ostrier, вострый.

Grob, грубый.

#### 44. Aufgabe.

Wonach geht der Mann in die Scheune? — Er geht nach  
einigen Scheiten Brennholz. — In wessen Scheune geht er nach  
Brennholz? — Er geht in die Scheune seines Herrn, welcher  
der Besitzer jener schönen Gebäude (ist). — Hat Andreas meine  
Tinte und meine Federn? — Er sagt, daß er weder diese noch  
jene habe. — Von welchem Sohne des Lehrers sprechen Sie?  
— Ich spreche von dem, zu welchem ich gehe. — Haben Sie

einen solchen Lehnstuhl, wie mein Vater hat? — Wir haben nicht einen solchen, sondern einen andern. — Wir haben sehr gute neue Tische und Stühle und auch einen sehr schönen Lehnstuhl. — Gehen Sie auf den Ball mit vielen oder nur mit wenigen Freunden? — Ich gehe nur mit zwei Freunden, mit meinem Lehrer und dessen bescheidenem Sohne. — Hat dieser Kaufmann nicht auch gute silberne Ringe und silberne Leuchter? — Er hat sie nicht, doch giebt sie ihm der Vetter des reichen Bauers. — Wo sieht unser Bruder die jungen deutschen Künstler? — Er sieht sie auf den Spazierorten (гулянье) in unserer Stadt und im Walde. — Wo sind die schönen Spazierorte, nach welchen (куда) die Maler gehen? — Sie sind auf jenen blüthenreichen Wiesen und auf den Feldern, auf welchen wir jene Getreidearten, den frischen Hafer und die große Gerste sehen. — Wessen Felder sehen Sie dort? — Ich sehe die der großen Bojaren und die ihrer Nachbarn, der tapfern Bulgaren. — Hat nicht der reiche Engländer einige Zimmer mit vielen Fenstern? — Er hat ein Zimmer mit zwei Fenstern und nur zwei Zimmer mit vier Fenstern. — Sehen Sie dort nicht die Eimer mit Bier oder Wein? — Ich sehe weder die Eimer, noch das Bier, noch den Wein; ich sehe nur den Koch, welcher mit einigen Gänzen, Hühnern und jungen Tauben auf dem Hofe jenes Gebäudes geht.

#### 45. Aufgabe.

Wessen Nachbar war einige Zeit im Hause des arbeitsamen Kaufmanns? — Bei dem Kaufmann war nicht der Nachbar, sondern der Sohn meines guten Freundes. — Haben Sie mit dem Spieler und dem Mönche gesprochen? — Ich habe weder mit diesem noch mit jenem gesprochen, doch der Soldat hat mit dem Mönche gesprochen. — Wovon hat der Soldat mit dem Mönche gesprochen? — Er sprach mit dem alten Mönche von seinem armen Vater. — Haben Sie die drei Bojaren gesehen, welche bei den Freunden des Fürsten waren? — Ich habe nicht die Bojaren, sondern die Schwäger des Fürsten gesehen. — Sehen

Sie auch die Gevatter des Kaisers? — Was für eines Kaisers? — Des russischen Kaisers. — Sie haben zu wenig Pfannenkuchen! — Ich habe eben so viel wie Sie. — Wieviel Pfannenkuchen haben Sie? — Ich habe fünf Pfannenkuchen. — Wer sieht das prachtvolle Schloß des reichen Fürsten? — Die Einen sehen das Schloß, die Andern sehen es nicht.

#### 46. Aufgabe.

Sind Sie krank? — Ja, ich habe geschwollene (у меня распухли) Drüsen. — Haben Sie sie schon lange? — Ich habe sie seit dem gestrigen (вчера) Tage. — Was ist das für eine hohe Pforte? — Es ist die Pforte des prächtigen Schlosses des Fürsten. — Haben Sie viel Brennholz? — Ich habe dessen sehr wenig. — Was für Tinte haben Sie? — Ich habe schwarze und rothe Tinte. — Was für ein Tuch haben Sie beim reichen Kaufmann gekauft? — Ich habe bei ihm ein solches Tuch gekauft, wie Sie. — Wieviel Scheit Holz haben Sie bei sich auf dem Hofe? — Ich weiß es nicht, ich habe sie nicht gezählt. — Wer hat sie gezählt? — Niemand hat sie gezählt. — Wieviel Zeit sind Sie hier? — Ich bin schon drei Stunden (часъ), schon fünf Stunden hier. — Wo ist der junge Offizier? — Er ist entweder auf dem Ball beim König oder im Theater. — Wer sagt dies? — Viele sagen dies. — Sagen Alle dies? — Nein, nicht Alle. — Was für Waaren hat der Kaufmann erhalten? — Er hat verschiedene Waaren erhalten. — Wo sind die kleinen Eselchen? — Sie sind entweder auf dem Hofe oder auf dem Felde. — Was für Spiegel sind im Palast (дворецъ) des Königs? — Im Palast des Königs sind große und prächtige Spiegel. — Sind Sie hungrig? — Ja, ich bin sehr hungrig. — Was wollen Sie essen? — Ich will Braten essen. — Was für einen Braten wollen Sie? — Geben Sie mir eine gebratene Gans. — Wollen Sie ein Stück Schinken? — Ja, geben Sie mir ein Stück, ich bitte. — Was werden Sie zum (у) Frühstück haben?

— Wir werden zum Frühstück Thee, Kaffee, Milch, Käse und Butter haben. — Spielen die Kinder? — Ja, sie spielen. — Was für ein Spiel (во что) spielen sie? — Sie spielen auf dem Hof mit (въ) Schneebällen.

Neunzehnte Lektion. — Деятнадцатый урокъ.

233. Ich will, я хочу.	Ich muß, ich bin schuldig, я долженъ.
Du willst, ты хочешь.	Du mußt, ты долженъ.
Er will, онъ хочетъ.	Er muß, онъ долженъ.
Wir wollen, мы хотимъ.	Wir müssen, мы должны.
Ihr wollet, вы хотите.	Ihr müßt, вы должны.
Sie wollen, они хотятъ.	Sie müssen, они должны.

234. Die Namen der jungen Thiere auf -я (81., 85. b.) sind im gewöhnlichen Leben nur in der Mehrzahl gebräuchlich. In der Einzahl wendet man dafür die Verkleinerungswörter auf -ёнокъ an.

Das Eselsfüllen, ослёнокъ (осля).	Der Judenknabe, жидёнокъ (жидя).
Das Füllen, жеребёнокъ (жеребя).	Das Kätzchen, котёнокъ (котя).
Das Küchlein, цыплёнокъ (цыпля).	Das Ferkel, поросёнокъ (порося).

235. Der regelmäßige Plural der Wörter auf -ёнокъ kommt neben dem auf -ята gewöhnlich nur in folgenden vor:

Die junge Dohle, галчёнокъ pl. галчата und галчѣнки.	
Der junge Löwe, львёнокъ.	Das Mäuschen, мышёнокъ.
Das Hündchen, das Junge (von Thieren überhaupt), щенокъ.	

236. Дитя, das Kind, hat im Plural дѣти, nach der dritten Declination schwacher Form.

Wieviel Bäume sind in diesem Garten?	Скільки деревъ (есть) въ сѣмъ саду? (Wegen есть vgl. 164).
In diesem Garten sind sieben Bäume.	Въ сѣмъ саду семь деревъ.

Was [gibt es] Neues?  
Haben Sie etwas Neues?

Что новаго?  
Есть ли у васъ что новое?

237. Nach dem fragenden Fürworte что? steht das sächliche Adjectiv im Genitiv. Wenn что aber etwas bedeutet, hat es das Eigenschaftswort sächlichen Geschlechts in gleichem Casus bei sich.

Etwas, irgend etwas }  
gewisses. }  
Nichts. }

Нѣчто } (werden wie что  
ничто } declinirt).

Ich sehe etwas Weißes.  
Ich sehe nichts.  
Er sieht nichts Gutes.  
Der Bürger (eines Staates), граж-  
данинъ.  
Der Adlige, дворянинъ.  
Das Talg, das Fett, сало.  
Die Heerde, стадо.  
Das Heu, сѣно.  
Die Seife, мыло.  
Grün, зелёный.  
Das Mahagoni-Holz (rothe Holz).  
Dunkelblau, синій.  
Grau, сѣрый.  
Schwarz.  
Muthwillig.  
Hoch, высóкий.  
Altbäcken, чёрствый.  
Giebt es hier gutes Heu?  
Was für Leute giebt es in dieser  
Vorstadt?  
Es giebt da schlechte Leute.  
Schlecht.  
Ich gebe mir Mühe.  
Du giebst dir Mühe.  
Er giebt sich Mühe.  
Wir geben uns Mühe.  
Ihr gebet Euch Mühe.  
Sie geben sich Mühe.

Я вижу нѣчто бѣлое.  
Я ничегó не вижу (143., 150.).  
Онъ ничегó добраго не видѣть.  
Der Bürger (als Stand), мѣщанинъ.  
Der Fleischer, мясникъ.  
Das Fleisch, мясо.  
Das Glas (als Stoff), стекло.  
Die Tenne, гумно.  
Die Vorstadt, предмѣстie.  
Die Wurfschaufel, махало.  
Roth, красный.  
Kрасное дерево.  
Himmelblau, голубой.  
Schwarzgrau (von Pferden), карий.  
Чёрный.  
Ръзвый.  
Niedrig, низкий.  
Frisch, свѣжий.  
Есть ли здѣсь хорóшее сѣно?  
Какіе люди (суть) въ этомъ пред-  
мѣстiи?  
Тамъ дурныя люди.  
Дурной.  
Я стараюсь.  
Ты стараешься.  
Онъ старается.  
Мы стараемся.  
Вы стараетесь.  
Они стараются.

Sich Mühe geben, стараться.

Bemerkung. Das reflexive Zeitwort bekommt die Endung -ся zusammengezogen aus себя, die in der ersten Person des

Singulars und zweiten des Plurals der Gegenwart, und in den drei Personen der Mehrheit der Vergangenheit noch in -СЪ abgekürzt wird.

Braten, жарить.  
Kochen, варить.

Gar braten, пжарить.  
Gar kochen, сварить.

#### 47. Aufgabe.

Wen siehst du in jenem großen Walde? — Ich sehe einen Hirten mit einigen muthwilligen Füllen, einem schwarzgrauen Eselsfüllen und zwei jungen Hündchen. — Wessen Küchlein willst du haben? — Ich will die unsrigen und die anderer Leute haben. — Was hat der Kaufmann Neues? — Er hat gute frische Seife, schönes dunkelblaues Tuch, billige holländische Tuche, Stühle und Tische aus Mahagoniholz, hübsche Trinkgläser aus rothem Glase; auch hat er seidene Kleider, baumwollene Strümpfe und andere Waaren. — Giebt es in dem Hause Ihres Vaters Käzchen und Mäuschen? — In unserem Hause giebt es deren keine, aber in unserer Tenne giebt es viel Mäuschen. — Siehst du hohe Bäume in jenem Walde? — Ich sehe hohe und niedrige Bäume. — Hat der Fleischer etwas Frisches? — Er hat nichts Frisches. — Hat der Tischler etwas Neues oder etwas Altes? — Er hat weder etwas Neues, noch etwas Altes; er hat nur die Stühle, welche Sie in jenem Zimmer sehen. — Will das Kindlein die hübschen jungen Katzen sehen? — Nein, mein Herr, das Kindlein will weder die jungen Katzen noch die kleinen Mäuschen sehen. — Zu wem geht der Vater mit den fleißigen Kindern? — Geht jener Greis mit seinen Enkelkindern in's Theater oder auf den Ball? — Er geht mit Ihnen weder in's Theater, noch auf den Ball, sondern an das Ufer des Meeres oder in den frischen Wald. — Was sehen wir dort Schwarzes auf den Bäumen? — Wir sehen einige junge Dohlen. — Von welchen Dohlen wollen Sie sprechen? — Ich spreche von den Dohlen, die ich im Garten auf den Bäumen gesehen habe. — Hat Jemand etwas Tabak und Seife? — Der Wirth hat Tabak, aber Niemand hat

Seife. — Hat Jemand etwas Prächtiges? — Ich will dem kleinen Löwen etwas Fleisch und den muthwilligen Käzchen einige Mäuschen geben. — Wollen Sie zu dem guten Fürsten in das prächtige Schloß gehen? — Nein, ich will nicht zum Fürsten in's hohe Schloß, sondern zum alten Bettler in den niedrigen Schuppen gehen. — Sehen Sie dort die armen Judenknaaben mit den schwarzen Röcken und den schlechten Beinkleidern? — Wir sehen sie, aber wir sehen nicht ihre schlechten Kleider. — Sieht jener Bauer auf jenem Felde etwas? — Er sieht nichts, aber seine Schnitter sehen die Getreidearten in seiner großen neuen Tenne. — Was für Augen haben diese neugierigen Kindelein? — Das eine hat graue Augen und sein Bruder hat himmelblaue Augen. — Giebt es bei den Bäckern frisches Roggenbrod? — Es giebt nur altbackenes Weißbrod.

#### 48. Aufgabe.

Wer hat den Rock des armen Schneiders? — Der Sohn des reichen Grafen (графъ) hat ihn. — Haben Sie viel Brod nöthig? — Ich habe dessen nicht viel nöthig, geben Sie mir etwas davon. — Haben Sie Thee genug? — Thee habe ich genug, aber zu wenig Zucker. — Wollen Sie noch Fleisch? — Nein, Fleisch habe ich genug, geben Sie mir aber noch ein Stück Schinken. — Hat Ihr Schneider einen guten Geschmack? — Nein, er hat einen sehr schlechten Geschmack. — Ist der Knabe im Garten oder auf dem Hof? — Er ist weder im Garten, noch auf dem Hof, er ist im Walde. — Wem wollen Sie diese Gans geben? — Ich will sie meinem Koch geben, damit (чтобъ) er sie mir brate. — Hat er mir schon die Suppe gekocht? — Ja, er hat sie Ihnen gekocht. — Haben Sie auf der Wiese die Heerden Ochsen gesehen? — Nein, ich habe dort keine Heerden Ochsen, sondern eine Heerde (табунь) Pferde gesehen. — Wer hat meine Schlüssel? — Der Schlosser hat sie. — Hat der Schlosser viel Eisen? — Er hat dessen viel, aber nicht so viel als der Schmied. — Wer hat viel Gold? — Der Goldarbeiter hat viel Gold. — Mit wem hat Ihr fleißiger

Sohn gespielt? — Er hat mit dem feigen Knaben, seinem Kameraden gespielt. — Wo sind Sie gewöhnlich, hier in Petersburg oder in Paris? — Ich bin hier und dort. — Essen Sie das Fleisch des Hirsches? — Ich esse es sehr gern. — Ziehen Sie den Hirsch dem Hasen vor? — Ich ziehe den Hasen dem Hirsch vor. — Was für Brode hat Ihr Bäcker? — Er hat allerhand (Brode). — Hat er gute Roggenbrode? — Er hat sehr gute Roggenbrode.

**Въанъzigste Lektion. — Двадцатый урокъ.**

**Dritte Declination.**

238. Declination der weiblichen Nennwörter.

Einheit, Singular. Единственное число.

	A. Hauptwort.		B. Concre- scirtes Eigen- schaftswort.	C. Adjectivi- sches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ .	-а	Charaf. -ь	-ая	-а
Genitiv . .	-и (ы)	-и	(ія veralt.) -ой	-ой
Dativ . . .	-ѣ	-и	-ой	-ой
Accusativ . .	-у	Gleich dem Nominativ	-ую	-у
Instrumental	-ою	-ію	-ою	-ою
Präpositional	-ѣ	-и	-ой	-сй



239. Alle weiblichen Hauptwörter auf -ь gehen nach der schwachen Form und haben den Accusativ gleich dem Nominativ.

Bemerkung 1. Die Wörter auf -ь, welche weiblichen Geschlechts sind, sind durch ein nachgesetztes *f.* (femininum) bezeichnet.

240. Nach der starken Form dieser Declination gehen auch die männlichen Hauptwörter auf -а.

Die Frau, жена́.	Die Fliege, му́ха.
Die Henne, ку́рца.	Die Biene, пче́ла.
Die Zelle, кѣ́ллія.	Die Bibel, бѣ́блія.
Der Hut, шля́па.	Die Mǘze, ша́пка.
Das Bett.	Постѣ́ля, auch постѣ́ль.
Der Diener, слуга́.	Der Knecht, виті́я.
Der Richter.	Судья́.
Die Maus, мы́шь <i>f.</i>	Der Häring, се́льдъ <i>f.</i> , селе́дка.
Das Netz, се́тъ <i>f.</i>	Das Petschaft, Siegel, печа́тъ <i>f.</i>
Brennen, горѣ́ть.	Singen, пѣ́ть.
Ich brenne, я горю́.	Ich singe, я пою́.
Du brennst, ты горѣ́шь.	Du singst, ты поѣ́шь.
Er brennt, онъ горѣ́тъ.	Er singt, онъ поѣ́тъ.
Wir brennen, мы горѣ́мъ.	Wir singen, мы поѣ́мъ.
Ihr brennt, вы горѣ́те.	Ihr singt, вы поѣ́те.
Sie brennen, онѣ́ горѣ́тъ.	Sie singen, онѣ́ пою́тъ.
Ich brannte, } я горѣ́лъ, а, о, etc.	Ich sang, } я пѣ́лъ, а, о, etc.
habe gebrannt, }	habe gesungen, }
Wir brannten, мы горѣ́ли.	Wir sangen, мы пѣ́ли.
Ich werde brennen, я буду́ горѣ́ть.	Ich werde singen, я буду́ пѣ́ть.

Bemerkung 2. Die Vergangenheit hat in der Einheit für alle drei Personen *лъ* für das männliche, *ла* für das weibliche und *ло* für das sächliche Geschlecht, in der Mehrheit die Endung *ли* für alle drei Personen und Geschlechter.

Brennt das Holz?	Горѣ́тъ ли дрова́?
Es brennt sehr gut.	Онѣ́ о́чень хоро́шо горѣ́тъ.
Und brennt das Licht auch?	Горѣ́тъ ли то́же и свѣ́ча?
Ja, das Licht brennt auch.	Да и свѣ́ча то́же горѣ́тъ.
Der Lachs, лосось <i>m.</i>	Der Karpfen, карпъ.
Der Aal, угорь <i>m.</i>	Der Stör, осётръ.
Der Hecht, щука <i>m.</i>	Der Krebs, ракъ.

## А с с е н т.

241. Das -o der letzten Sylbe wird in den Fällen, wo das Wort am Ende wächst — mit Ausnahme des Instrumentals der Einzahl — ausgestoßen in den Wörtern:

Die Liebe, *любóвь f.*

Die Kirche, *цѣрковь f.*

Die Lüge, *ложь f.*

Der Roggen, *рожь f.*

Die Schmeichelei.

*Лесть, f., Gen. лѣсти und льсти.*

Bemerkung 3. In dem Taufnamen *Дюбóвь, Charitas*, bleibt das -o durch alle Fälle.

242. *Мáть*, die Mutter, und *дóчь*, die Tochter (Nominativ und Accusativ), leiten die übrigen Fälle von *мáтерь* und *дóчерь* ab.

243. Wörter auf -ая, die ursprünglich Adjective sind, werden auch als solche declinirt (vgl. 203.).

Die Kinderstube, *дѣтская.*

Der Roßmarkt, *кóнная.*

Das Vorrathshaus, *Магазин.*

*Кладováя.*

Das Vorzimmer.

*Перѣдняя.*

244. Der Instrumental auf -ою wird im gewöhnlichen Leben häufig in -оѣ, und der auf -ію in -ію abgekürzt.

245. Der Genitiv der Adjective auf -іа ist jetzt veraltet und gehört nur dem höhern Style an.

Haben Sie den Hut?

*Есть ли у васъ шляпа?*

Ich habe { nicht den } Hut.  
                  { keinen }

*У меня нѣтъ шляпы.*

Sehen Sie den Diener?

*Видите ли вы слугу?*

Ich sehe { nicht den } Diener.  
                  { keinen }

*Я не вижу слуги.*

Gehst du mit dem treuen Diener?

*Идѣшь ли ты съ вѣрнымъ слугою?*

Ich habe keinen treuen Diener.

*У меня нѣтъ вѣрнаго слуги.*

Von was für einem Hute sprichst du?

*О какой шляпѣ говоришь ты?*

Nicht vom Hute meines Vaters,  
sondern von dem meinigen.

*Не о шляпѣ моего кума, но о  
моей.*

246. Wenn der Ton nicht auf der Endung liegt, so bleibt er in allen Fällen wie im Nominativ.

Das Gedränge, *дáвка.*

Die Bude, *лáвка; Gen. лáвки, Dat. лáвкѣ u. s. w.*

Das Rebhuhn, куро́патка.

Der Griff, руко́ятка.

247. Ist die Endung -á im Nominativ betont, so bleibt der Ton auf der Endung, nur im Accusativ rückt er auf die Anfangssylbe des Wortes.

Der Bart, боро́да; Gen. боро́ды, Accus. бо́роду.

† Ausnahmen. Der Ton bleibt auch im Accusativ auf der Endung:

a) In den Substantiven auf -ла́ und -ма́:

Die Säge, пи́ла; Acc. пи́лу.

Die Franse, бахро́ма; Acc. бахро́му.

b) In folgenden Wörtern:

Die Wittwe, вдова́ вдову́.

Die Welle, волна́.

Der Bogen, дуга́.

Das Loch, ды́ра (дыра́).

Die Frau, жена́.

Der Stern, звё́зда.

Ein dünnes Plättchen, пленá.

Der Diener, слугá.

248. Bei den Wörtern auf -ь bleibt der Ton im Singular auf der Ton sylbe des Nominativs.

Das Pferd, ло́шадь.

Das Netz, сѣть.

Des Pferdes, ло́шадн.

Mit dem Netze, съ сѣтью.

249. Die Wörter auf -ли́вость behalten den Ton jederzeit auf der Sylbe -ли.

Die Sparsamkeit.

Der Sparsamkeit.

Бережли́вость.

Бережливостн.

250. Ich muß (weibliches

Geschlecht).

Du mußt.

Sie muß.

Я должна́.

Ты должна́.

Она́ должна́.

Bemerkung 4. Die Mehrheit ist wie beim männlichen Geschlecht.

#### 49. Aufgabe.

Wonach geht unser alter Diener? — Er geht in das Vorzimmer nach dem Hute des Richters. — Mit wem spricht er im Vorzimmer? — Er spricht mit dem Schwager des guten

Fürsten. — Was will die Frau des trägen Koches? — Sie will mit der Mutter des reichen Kaufmanns sprechen. — Warum? — Die Mutter des Kaufmanns will fünf Birkhähne, drei Hasen und ein Rebhuhn haben, und der Koch sagt, daß der Jäger sie nicht geben will. — Wo ist der alte gute Mönch? — Er ist in der kleinen Zelle. — Wo ist das faule Kind? — Es ist noch im Bette. — Ist deine Mutter noch in der Kirche? — Sie ist nicht mehr dort. — Mit wem geht unser Nachbar in die Kirche? — Er geht in die Kirche mit seiner bescheidenen Tochter. — Haben Sie die hübsche Tochter des alten Lehrers gesehen? — Ja, mein Herr, ich muß mit ihr in den prächtigen Garten des Fürsten Nicolaus gehen. — Und ich habe mit ihr im kleinen Hause des Wächters des großen Waldes gesprochen. — In welchem Magazin giebt es eine solche schöne Mütze? — In dem großen Magazin des Deutschen. — Siehst du jene Henne? — Ich sehe die Henne und die Küchlein. — Siehst du auch den Hahn? — Ich sehe ihn nicht, doch ich will den Hahn mit der weißen Henne sehen. — Siehst du den weisen Richter auf jenem Platze? — Ich sehe ihn und seinen Bruder, den großen Redner, in dem Schlosse des Königs. — Haben Sie nicht einen guten Haring? — Ich habe einen Haring, aber keinen guten. — Hat der Diener nicht mein Petschaft und mein Federmesser? — Er hat weder dieses noch jenes. — Geht er nicht nach meinem Petschaft und nach meinen Federn? — Er geht nach jenem, aber nicht nach diesen. — Wer geht meinen Diener holen? — Ich gehe in unsre Kinderstube, um ihn zu holen.

### 50. Aufgabe.

Ich will essen. — Was willst du essen? — Ich will etwas schwarzes Brod, ein wenig Butter und ein Stück Schinken essen. — Der Koch des Nicolaus hat mir ein großes Stück Käse und weißes Brod gegeben. — Wollen Sie einen guten Haring essen? — Ja, Sie müssen mir ihn geben. — Willst du Thee trinken? — Nein, ich will Kaffee trinken. — Auf dem Hofe ist viel Schnee. — Der

Sohn des alten Bettlers will einen Hut kaufen. — Er will den Hut nicht kaufen, sondern nehmen. — Geben Sie ihm den Hut! — Waren Sie in der Kirche? — Ich war nicht in der Kirche, sondern auf dem Roßmarkte. — Was haben Sie auf dem Roßmarkte gesehen? — Ich habe auf dem Roßmarkte junge Pferde gesehen. — Wie viel? — Vier oder fünf. — Ich will nach Hause mit dem Engländer gehen. — Das ist kein Engländer, sondern ein Russe. — Wo sind die Kinder der Wittwe des Dieners? — Ich sehe sie nicht.

### 51. Aufgabe.

Was bittet der Bettler von Ihnen? — Er bittet mich um (von mir) ein wenig Geld (дѣньги pl. f.) — Mit wem spricht diese Wärterin? — Sie spricht mit Ihrem Kinde. — Haben Sie schon Butterbrod (Brod mit Butter) und ein Glas Bier (пиво) erhalten? — Ich danke ergebenst, ich habe Alles dies erhalten, doch trinke ich kein Bier; geben Sie mir, ich bitte, ein Glas Wein. — Wollen Sie eine Tasse Thee oder Kaffee? — Nein, ich danke Ihnen, ich trinke weder Thee noch Kaffee. — Was für ein Vogel fliegt dort? — Es ist eine Amsel. — Was ist dies für ein Schwarm? — Es ist ein Bienenschwarm (Schwarm Bienen). — Von wem ist Ihnen dieser Schlüssel gegeben? — Er ist mir vom tapfern Matrosen gegeben. — Wessen Stimme ist dies? — Es ist die Stimme des dicken Dänen. — Wo ist der Däne? — Er ist mit dem Engländer. — Ist es lange, daß Sie gefrühstückt haben? — Es ist schon (томы) eine Stunde, daß ich gefrühstückt habe. — Werden Sie bald zu Mittag essen? — Ich werde in (чѣрезъ) zwei oder drei Stunden zu Mittag essen. — Mit wem geht Ihr Bruder Joseph? — Er geht mit Ihrem Vetter Alexander. — Von wo kommen (идутъ) sie? — Sie kommen aus dem Schlosse unseres Fürsten. — Wieviel Mühlsteine hat diese Mühle? — Diese Mühle hat vier Mühlsteine. — Wessen Heuschaber ist dies? — Es ist der Heuschaber des reichen Bauern. — Was für Wild (дичь f.) hat heute der Jäger geschossen? — Er hat vier Vork-

hähne, sechs Rebhühner, drei Haselhühner (рѣбчнкѣ), zwei Hasen und einen Hirsch geschossen. — Hat er auch einige Amseln geschossen? — Nein, er hat keine Amseln geschossen. — In welchem Lande leben Sie? — Ich lebe in einem sehr schönen Lande, an den Ufern des Mains (Майнѣ). — Wer hat Ihnen diese Flinte (ружьѣ) gegeben? — Mein Messerschmied (оружейникѣ). — Sind Sie schon lange hier? — Sehr lange.

Einundzwanzigste Lektion. — Двадцать первый урокъ.

251. Sie (weibliche Ein-heit). Она, Gen. еѣ (ея), Dat. ей, Accus. еѣ, Instr. ею, Präpos. ней.

Bemerkung 1. Ея, als Genitiv, ist nur im höhern Style und in Beziehung auf hohe Personen gebräuchlich.

Nur eine Biene.

Только одна пчелá.

Mit sechs Kameraden.

Съ шестью товарищамн.

252. Die Grundzahlen, die auf -ь ausgehen, gehen nach der schwachen Form der dritten Declination.

253. Ich kann	{ я могу, мы́ можно.	Wir können,	{ мы можемъ. намъ можно.
Du kannst,	{ ты можешь. тебѣ можно.	Ihr könnet,	{ вы можете. вамъ можно.
Er kann,	{ онъ можетъ. ему́ можно.	Sie können,	{ они́ могутъ. имъ можно.
Sie kann,	{ она́ можетъ. ей́ можно.	Sie können (w.),	{ онѣ́ могутъ. имъ́ можно.
Ich kann nicht,	{ я не могу. мы́ нельзя.	Wir können nicht,	{ мы не можемъ. намъ нельзя.
Du kannst nicht,	{ ты не можешь. тебѣ́ нельзя.	Ihr könnet nicht,	{ вы не можете. вамъ́ нельзя.
Er (sie) kann nicht,	{ онъ (она́) не можетъ. ему́ } нельзя. ей́ }	Sie können nicht,	{ они́ } не могутъ. онѣ́ } имъ́ нельзя.



### 52. Aufgabe.

Welche Frau sieht jener Böjewicht? — Er sieht die junge Frau in den schwarzen Kleidern. — Wo sieht er sie? — Er sieht sie in der Kirche. — Wo ist Ihr neuer englischer Wagen? — Er ist unter der großen Scheune auf dem Hofe jenes Gebäudes, welches wir dort sehen. — Können Sie mir sagen, wo die schönen Füllen sind? — Ich kann (es). — Ich muß in den neuen Pferdestall des liebenswürdigen Kaufmanns gehen. — Mit wem wollen Sie zum Kaufmann gehen? — Mit dem wohlgestalteten Jüngling. — Mit welchem Jüngling? — Mit dem, welchen Sie auf dem reinen Hofe des schönen Hauses sehen können. — Ich sehe auf dem Hofe ein Mädchen, aber weder einen Jüngling, noch einen hohen Baum. — Wer hat meine Federn, meine Tinte und mein Petschaft? — Ich habe sie nicht. — Ihr Diener hat Ihre Federn und Ihre Söhne haben die Tinte und das Petschaft. — Haben sie es? — Sie haben es. — Wonach geht der Arzt in die Küche? — Er geht nach frischem Wasser. — Giebt es dort frisches Wasser? — Ja, es giebt (welches). — Was für ein Licht hat das bescheidene Mädchen? — Es hat einen silbernen Leuchter und ein Wachslight. — Hat es nicht auch ein Talglicht? — Es hat auch nicht ein Talglicht. — Wessen Ringe hat das Mädchen? — Es hat die feinigen. — Wessen Ringe hat jener Jüngling in der gelben Stube des Richters? — Er hat seine Ringe. — Wessen Hund hat die Frau mit den vielen Kindern dort auf der Brücke im Walde? — Sie hat nicht den ihrigen, sondern den Ihrigen. — Habe ich den Hut der Frau? — Sie haben den Ihrigen, nicht den ihrigen. — Hast du nicht einen Eimer Wasser? — Ich habe auch nicht ein Glas Wasser.

### 53. Aufgabe.

Kann das liebenswürdige Mädchen ein Wachslight nehmen? — Nein, sie kann das Wachslight nicht nehmen, aber sie kann es kaufen. — Wollen Sie essen oder trinken? — Ich will essen



und trinken. — Was wollen Sie essen? — Ich will etwas Roggenbrod, ein wenig Käse, einen neuen Häring und etwas Schinken essen. — Ich muß fünf Kubel haben. — Dies ist zu viel, ich kann dir nicht so viel geben, ich kann dir nur zwei Kubel geben. — Wonach will der fleißige Bauer auf sein Feld gehen? — Er will Getreidearten säen. — Welche? — Hafer, Gerste und andere Getreidearten. — Wo will er säen? — Dort auf dem Felde und nicht hier im Garten. — Will Jemand dem bescheidenen Russen und dem schlauen Engländer schreiben? — Der Pole Konstantin will Tinte kaufen und dem jungen Dänen schreiben. — Die reichen Kaufleute wollen Anker, Segel und Mühlsteine kaufen. — Wo sind die Kaufleute? — Sie sind auf dem Markte und sprechen mit den Bürgern von den Wechseln. — Die Frau dieses Bojaren will zum Kaufmann und zum Fleischer gehen. — Wonach? — Sie will beim Kaufmann Kaffee, Thee, Käse, etwas Pfeffer und viel Zucker, und beim Fleischer gutes Fleisch kaufen. — Mit wem geht sie? — Mit ihrem Diener.

#### 54. Aufgabe.

Guten Tag, mein Herr, wie befinden Sie sich? — Ich danke ergebenst, ich bin gesund. — Waren Sie nicht krank gestern? — Nein, ich war nur etwas unwohl. — Waren Sie heut im Gasthaus (гостиница)? — Ja, ich habe dort zu Mittag gegessen. — Was hatten Sie zum Mittagessen? — Wir hatten Suppe, gekochtes (варёный) Fleisch (говядина) mit Gemüse (зелень f.), Pudding (пуддинг), eine gebratene Gans mit Salat (салат) und Kuchen (пирожное). — Haben Sie alle solche Dinge wie ich? — Ja, ich habe ganz (точно) solche. — Wo wohnen Sie? — Ich wohne auf derselben Straße, wie Sie. — Wollen Sie essen? — Ich will ein Stück Lachs essen. — Wollen Sie auch Krebse? — Ja, ich esse sehr gern Krebse. — Was denken Sie? — Ich denke, daß Sie sehr lange nicht bei uns waren. — Sind Sie durstig? — Ja, ich bin sehr (сильный) durstig, geben Sie mir ein Glas Wein oder eine

Tasse Kaffee. — Was sind jetzt für Zeiten? — Jetzt sind sehr schlechte Zeiten. — Was ist theurerer (дороже), Zinn oder Silber? — Silber; Gold ist aber noch theurer. — Haben Sie viele Eier gekauft? — Ich habe deren zehn gekauft. — Was für eine Farbe hat der Himmel? — Der Himmel hat eine blaue (голубой) Farbe. — Was für Eimer hat der Wasserträger (водовоз)? — Der Wasserträger hat eichene Eimer. — Was für ein Handwerk hat dieser Mensch? — Er ist seinem Handwerke nach (по mit Dat.) Stiefelmacher oder Schuhmacher. — Wieviel Hasen waren heute auf dem Markt? — Ich habe deren einundzwanzig gesehen. — Leben Sie wohl, mein guter Freund. — Sie gehen schon? — Ja, ich gehe zu meinem Bruder. — Haben Sie ihn lange nicht gesehen? — Ich habe ihn sehr lange nicht gesehen. — Was für ein Geländer hat diese Treppe? — Sie hat ein eisernes Geländer.

**Zweihundzwanzigste Lektion. — Двадцать второй урокъ.**

**Dritte Declination.**

257. Declination der weiblichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. Множественное число.

	A. Hauptwort.		B. Concre- scirtes Eigen- schaftswort.	C. Adjectivi- sches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ . .	-И	-И	-ИЯ	-И
Genitiv . . . .	Charakter	-И	-ИХЪ	-ИХЪ
Dativ . . . . .	-АМЪ	-ЯМЪ	-ИМЪ	-ИМЪ
Accusativ . . .	Wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental .	-АМИ	-ЯМИ	-ИМИ	-ИМИ
Präpositional .	-АХЪ	-ЯХЪ	-ИХЪ	-ИХЪ

258. Nach schwacher Form gehen:

a) Alle Wörter auf -ь, wobei zu bemerken ist, daß sie im Instrumental gewöhnlich das -а ausstoßen (vgl. 248.), z. B. лошадыи.

b) Von den Wörtern auf -а mit dem Charakter -ь:

1. Diejenigen, deren letzter Grundlaut ein -щ oder ein anderer Zischer mit vorhergehendem Consonant ist:

Das Eichhörnchen, вѣшка; die Eichhörnchen, вѣшки, Gen. вѣшей.  
Die Schwiegermutter, тѣща, Plur. тѣщи, Gen. тѣщей.

2. Diejenigen, deren letzter Grundlaut -д oder -р ist:

Der Oheim, Dnfel, дядя, Plur. дяди, Gen. дядей.  
Das Nasenloch, ноздря, Plur. ноздри, Gen. ноздрей.

3. Folgende Wörter:

Die Geldstrafe, пѣня.	Die Krebszschere, клешня.
Der Faulenzenzer, рѣхля.	Die Locke, пукля.
Das Viergespann, четверня.	Der Fußsteig, стезя.
Das Dreigespann, тройка.	Das Sechsgespann, шестерня.
Der Schläfer, соня.	Das Paar, пара.

Der Panzer, броня.

c) Starke und schwache Form haben:

Der Antheil.	Доля.
Die Erde, земля, Gen. plur. земель.	Der Reiber, цалля.
Der Fischzug, тѣня.	Die Laute, лютня.
Der Sturm, бѣря.	Die Morgenröthe, заря.
Der Jüngling, юноша.	Der Hain, роща.

259. Wo schwer auszusprechende Consonanten in der Flexion zusammentreffen (29.) wird im Genitiv=Plural ein -о eingeschoben:

Die Großmutter, бабка, Plur. бабки, Gen. бабокъ.	
Die Puppe, кукла — куколь.	Das Faß, бочка — бочекъ.
Das Lineal, линейка — линейкъ.	Das Schlafzimmer, спальня — спалень.

Die Küche, кухня, Plur. кухни, Gen. кухней, кухонь.  
Der Richter, судья — судей (vgl. 30., b.).

Hierbei ist zu bemerken:

a) das -o geht jedesmal in -e über, wenn keiner der beiden Consonanten ein Kehllaut ist:

Die Fichte, сосна — сосенъ. Die Erde, земля — земель (258. c.).

b) In den Wörtern auf unbetontes -ья wird das -ь vor dem -и des Characters in ein lautendes -и vermandelt:

Die Lügnerin, лгунья, лгуній; doch ist häufiger der Gen. лгунь gebräuchlich.

c) Folgende Wörter können mit und ohne eingeschobenes -o gebraucht werden:

Die Nähnadel.	Игла — игль und иголь.
Das Spiel, игра.	Der Fischrogen, Caviar, якра.
Die Schwester, сестра — сестръ und сестёръ.	

d) Kein -o wird eingeschoben:

1. Zwischen -зд und ст:

Der Stern, звѣзда — звѣздъ. (31. d. 1.)	Die Braut, невѣста — невѣсть.
--	-------------------------------

2. In folgenden Wörtern:

Die Harfe.	Арта — артъ.
Die Träbern, барда.	Die Speiße, яства.
Der Abgrund, бѣдна.	Die Hüfte, бедра auch бедро.
Die Sahlweide, вѣрба.	Die Bombe, бомба.
Die Feindschaft, вражда.	Die Welle, волна.
Der Schwarzspecht, желна.	Die Drachme, драхма.
Der Funke, искра.	Die Bauernstube, избá.
Die Karte, карта.	Die Kaserne, казарма.
Der Bucher, лихва.	Die Lampe, лампа.
Die Palme, пальма.	Die Noth, нужда.
Der Nutzen, польза.	Die Pinte, пинта.
Die Bitte, просьба.	Die Wahrheit, правда.
Das Moorland, (am Cismeer), тундра.	Die Gemse, серна.
Der Vorwurf, укоризна.	Der Mörder, убійца.
	Die Nacht, яхта.

260. Wird von einem Genitiv schwacher Form das -и abgeworfen, so wird der Charakter in -ъ vermandelt. Dieses findet statt:

a) In den Grundzahlen auf -ь bei der Zusammen-  
setzung:

Fünzig, пятьдесятъ, eigentlich: die fünf Zehnen, пять десятёй.

b) In dem Worte сáжень, der Faden, die Klafter,  
nach Zahlen:

Sechs Faden.

Шесть сáжень, anstatt саженёй.

Bemerkung 1. Ueberhaupt ist nach Zahlen bei Maáßen  
oft der Nominativ statt des Genitives gebräuchlich. Fünf  
Arschin пять аршинъ für аршиновъ, sieben Pud семь пудъ für  
пудовъ.

c) In den Wörtern auf -ня, die dadurch scheinbar in die  
starke Form übergehen.

Das Backhaus, пекарня — пекарень statt пекарней.

### 261. Unregelmäßige Pluralformen:

a) Der Saum, кайма, Plur. каймы, Gen. каёмъ.

b) Collectivische Form auf -ья nach der ersten De-  
clination:

Das Loch, дыра (дыра) — дѣрья, дѣрьевъ.

c) Die Kirche, цѣрковь, hat im Dativ, Instrumen-  
tal und Präpositional des Plurals den Charakter -ъ,  
daher: Dativ цѣрквамъ u. s. w.

262. Sie (weibl. Plural). Онѣ (wie онѣ declinirt).

Einige, die einen.

Однѣ (behält -ѣ für -и: од-  
нѣхъ u. s. w.) (weibl.  
Plural).

Zwei, двѣ (weibl. Plural), Genitiv двухъ u. s. w.,  
wie два.

Beide, обѣ (weibl. Plural), Gen. обѣихъ u. s. w., mit  
-ѣ für -о.

263. Nach обѣ steht das Hauptwort im Nominativ des  
Plurals.

Wer sieht mich?

Weibe Schwestern sehen dich.

Кто меня видить?

Обѣ сестры тебя видятъ.

## A c c e n t.

264. Die Wörter auf -á rücken den Ton im Nominativ und Accusativ der Mehrheit auf die Anfangssylbe des Wortes (vgl. 247.).

Der Kopf, голова́.  
Die Frau, жена́.  
Die Säge, пи́ла.  
Die Welle, волна́.

Die Köpfe, головы́.  
Die Frauen, жены́ (38., a. b.)  
Die Sägen, пи́лы.  
Die Wellen, волны́.

265. Die Wörter auf -ь haben den Ton im Nominativ der Mehrheit auf der ursprünglichen Tonsylbe, in allen übrigen Fällen des Plurals aber auf der Endung.

Das Pferd, лошадь, die Pferde, лошади, Gen. лошадей u. s. w.

Bemerkung 2. Wird im Instrumental das -а ausgeworfen (258. a.), so rückt der Ton auf -и́: лошадьми́.

266. In allen übrigen Wörtern bleibt der Ton auf der Tonsylbe der Einheit:

Das Buch, книга, die Bücher книги, книгамъ u. s. w.

## 55. A u f g a b e.

Wieviel Schwestern hat der fleißige Knabe unseres Tischlers?  
— Er hat auch nicht eine Schwester, aber er hat fünf Brüder.  
— Haben jene Mörder Schwestern? — Sie haben zwei Schwestern. — Sieht nicht jener aufmerksame Matrose auf der neuen Yacht die Abgründe des Meeres? — Wohin geht die arbeitsame Mutter mit ihren wohlgestalteten Töchtern? — Sie gehen in den Tempel des Jupiter. — Gibt es in diesem Tempel schöne Heiligenbilder? — In dem Tempel sind keine Heiligenbilder, sondern Götzenbilder. — Sehen Sie viele Sterne am Himmel? — Ich sehe dort keinen Stern. — Willst du auch die Sterne sehen? — Nein, aber die beiden Frauen, welche dort am Ufer sind, wollen sie sehen. — Können Sie nicht mit unseren guten Dankseln dort in der Kirche sprechen? — Wir

können mit ihnen sprechen, aber die Mütter jener lebenswürdigen Mädchen und dieser kleinen Kinder können (es) nicht. — Was für Karten hat der alte Mönch in dem schwarzen Kleide in jener warmen Bauernstube? — Er hat keine Karten, aber der Bauer hat Treffle. — Wieviel Bienen (sind) in Ihren Bienenstöcken? — Wir haben weder Bienenstöcke noch Bienen; wir haben nur Tauben und einige Gänse. — Hat der Kaufmann etwas guten Roggen und gute Gerste? — Er hat keine Gerste, aber Roggen genug. — Haben die Häringe viel Roggen? — Sie haben nur wenig Roggen. — Was für Hinterräder hat der alte Wagen Ihres Oheims? — Er hat noch sehr gute Hinterräder; aber mein neuer Wagen hat keine Hinterräder. — Haben Sie gute schwarze Tuche, mein Herr? — Ich habe keine schwarzen Tuche; ich habe nur dunkelblaue Tuche und schwarze seidene Waaren. — Wessen Puppen wollen die Töchter jener Frau kaufen? — Sie wollen keine Puppen, sondern sammtne Mäntel kaufen. — Ich kann nicht den Töchtern sammtne Mäntel kaufen, doch den Schwestern ihrer Mütter will ich zehn Rubel geben. — Welcher Kaufmann hat solche schöne Häringe, wie Ihre Mutter (hat)? — Die Kaufleute in unserer Stadt haben keine guten Häringe. — In welchen Kirchen (sind) die Herren N.? — Sie sind in den beiden Kirchen, welche du dort siehst. — Hat der Fürst viele Pferdeställe? — Er hat nur zwei Pferdeställe und viele Pferde. — Hat er auch viele Soldaten und Kasernen? — Er hat sehr viele Soldaten in einer Kaserne. — Hat er viele Länder (земля)? — Er hat eben so viele Länder, wie sein erhabener Nachbar, der weise und gute König. — Hat er treue und tapfere Unterthanen? — Gute Könige und Monarchen haben auch treue Unterthanen und tapfere Soldaten.

### 56. Aufgabe.

Was sehen jene muthwilligen Knaben? — Sie sehen sechs Eichhörnchen anf diesen Fichtenbäumen. — Von welchen Fichtenbäumen sprechen Sie? — Wir sprechen von den vielen Fichten-

Bäumen und den anderen Bäumen im Walde unseres Herrn. — Hat unser Herr nur einen Wald? — Er hat zwei große Wälder mit vielen Bäumen, Hirschen und Hasen. — Hat er auch viele Hunde? — Er hat keinen Hund, aber seine Söhne haben zehn große Hunde. — Was für Zimmer haben Sie? — Wir haben sehr große, aber auch sehr warme Zimmer; aber unsere Nachbarn, die armen Säger, haben nur ein kleines und kaltes Zimmer. — Wollen Sie Äpfel kaufen? — Nein, wir haben viele Äpfel in unseren (eigenen) Gärten. — Was haben sie Gutes? — Sie haben gute Gebäude, schöne Felder, gute Wege, muthwillige Füllen, reinliche Küchen und Keller mit rothen und weißen Weinen, einige Fässer altes Bier, zwei neue englische Wagen, gute Getreidearten, schöne Brode, Blumen, Brennholz, genug Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, viele schöne Kleider, Röcke, Beinkleider, Hüte, Mützen, drei neue Regenschirme von schwarzer Seide, genug Stiefel von gelbem, russischem Leder und viele schwarze seidene Strümpfe. — Der hübsche Knabe sagt, daß sein Vater das Brennholz, das auf dem Hofe jener Hütte ist, nehmen will. — Sie können ihm das Brennholz geben, der Vater des Knaben ist ein armer Bettler. — Ich will nach Hause gehen. — Warum? — Ich muß mit meinem Vater von meinem (eigenen) Geschäfte reden.

### 57. Aufgabe.

Haben Sie eine Säge gekauft? — Ich brauche keine Säge, ich habe viele Sägen. — Wer braucht eine Säge? — Der Gärtner und der Tischler brauchen eine. — Haben Sie viele Bücher auf der Auction (аукціонъ) gekauft? — Ich habe dort deren sehr viele gekauft. — Wozu brauchen Sie so viele Bücher? — Ich will sie meinem guten, alten Lehrer, der sehr gern Bücher hat, schenken. — Haben Sie beide Schwestern unseres Freundes Constantin gesehen? — Ich habe zwei Mädchen gesehen, weiß aber nicht, ob es die Schwestern unseres Freundes sind. — Waren die Wellen des Meeres hoch? — Ja, sie waren sehr hoch. — Woher ist die Feindschaft des bescheidenen



Alexanders zum reichen Kaufmann Alexis? — Alexander liebt nicht Alexis, weil dieser für sein Geld zu große Wucherzinsen (лихва) nimmt. — Wieviel Klafter Brennholz haben Sie gekauft? — Ich habe ungefähr sieben Klafter gutes birkenes und fichtenes Holz gekauft. — Welches Holz ist besser (лучше), birkenes oder fichtenes? — Birkenholz ist viel besser als Fichtenholz. — Haben Sie schon das Licht angezündet? — Ja, ich habe es angezündet. — Warum haben Sie es angezündet? — Ich habe es angezündet, weil (потому что) ich schreiben will. — Essen Sie gern Caviar? — Ich esse ihn sehr gern, hier ist er aber nicht gut. — Wo haben Sie bessern Caviar als hier gegessen? — Ich habe Caviar, der viel besser als der hiesige ist, in Astrachan gegessen. — Geben Sie mir ein Lineal! — Wozu brauchen Sie es? — Ich brauche es, ich will Linien ziehen (графить). — Was (на чёмъ) spielt dieses schöne Mädchen? — Es spielt die Harfe. — Was für Fische haben Sie beim (на) Fischzug gefangen? — Beim Fischzug haben wir Lachse, Karpfen (карпъ), Hechte und viele andere Fische gefangen. — Was sehen Sie vor sich? — Ich sehe vor mir einen Abgrund.

**Dreiundzwanzigste Lektion. — Двадцать третій урокъ.**

267. Folgende Wörter weiblichen Geschlechts sind nur im Plural gebräuchlich (vgl. 229.):

Die Heuschrecken, акріды, gewöhnliche саранча.  
 Athen, Аѳины.  
 Das Geländer, der Scherz, балясы.  
 Die Schröpfköpfe, банки.  
 Lämmerfelle, бараньи.  
 Bauernstiefel, бахилы.  
 Das Federpiel, бирюльки.  
 Die Blonden, блонды.  
 Muthwillige Streiche, блудни (-ей).  
 Abgeschmacktes Zeug, бредни (-ей).

Das Geld, деньги.  
 Die Zwillinge, двѳйни (-ей).  
 Die Träbern, дробины.  
 Ein Bauernschlitten, дровни (-ей).  
 Die Fuhr; der Leichenwagen, дроги.  
 Die Hefen, дрожди, дрожжи.  
 Die Droschke, дрѳжки.  
 Die Krebssteine, жерновки.  
 Die Fischkiemen, жабны.  
 Tressle (Karte), жлуди, трѳфы, кресты.

Die Halskrause, брыжі (-ей).  
Schellen, Carreau (Karte), бубны.

Leinene Bootsdecken, буйны.

Werkeltag, бідни (ей).

Glasperlen, бусы.

Banden, Ketten, веріги.

Abendgesellschaft, вечерінки.

Pique (Karte), вінны, піки.

Die Gabel am Hafenpfluge, вобжи.

Die Haspel, вобобы.

Rügen, враки.

Spreu, вывѣйки.

Schlacken, выкидки.

Schäben, вычески.

Fausthandschuhe, вязанки.

Die Unterhosen, гачи (гачи sl.)  
[-ей].

Vorsschuhe; das Kopfbrett (an der  
Bettstelle), головы.

Die Harke, der Rechen, грабли  
(грабель und граблей).

Die Brüste, груди.

Das Versteckspiel, гулючки.

Die liegende Harke, гусли (гусель  
und гуслей).

Die Windeln, пеленки, пелены.

Coeur (Karte), черви.

Säulen; Kalbsknöchel, бабки.

Das Siebengestirn, бабы.

Die Thür, двѣри auch дверь.

Das Thürchen, двѣрцы.

Der Tritt am Wagen, подножки.

Das Todtenamt, поминки.

Die Hosenträger, Tragbänder; das  
Gängelband, помочи, помощи.

Das Dunkel, потёмки.

Das Leichenbegängniß, похороны.

Die Krippe, ясли.

Schifane, Bedrückungen, при-  
жимки.

Muthwillige Streiche, проказы.

Der Nachtschatten (Blume), псинки.

Das Taufhemde, Taufkleid, ризы.

Das Meßgewand, ризы.

Das Blindfußspiel, жмурки.

Ubergläubische Reden, забобоны.

Der Tritt (hinten am Wagen oder  
Schlitten), запятки.

Anstiftung, Einfälle, затѣи.

Der Namenstag, имянины.

Das Tausendtschön, исанки.

Leeres Geschwätz, калыки.

Die Hundstage, канікулы.

Cannä (Stadt in Italien), Канны.

Die Zange, клещи.

Ränke, клызы.

Der Kutschenbock, козлы.

Die krummen Schwanzfedern des  
Hahnes, козыцы.

Die Raube, (Schiffspeitsche), кошки.

Der Webstuhl, кросны.

Der Harnisch, дагы.

Die Milch der Fische, молоки.

Die Reliquien, мощи.

Die Pritsche (zum Schlafen), нары.

Der Zwirn, нитки.

Die Scheere, ножницы.

Die (Degen- u.) Scheide, ножны.

Die Trage, Сянfte, носилки.

Die Noten, ноты.

Der Blätterpilz, обабки.

Die Fesseln, оковы.

Das Zusammengeharrte, оскрёб-  
ки.

Abfall von gehecheltem Flachse,  
пачеси.

Der Rahm, die Sahne, der  
Schmand, сливки.

Verläumdungen, Klatzereien, сплѣ-  
тни.

Die Dämmerung, сүмерки.

24 Stunden (astronomischer Tag),  
сүтки.

Der Hausflur, сѣни.

Drillinge, тройни.

Die Bande, Fesseln, ўзы.

Das Feierkleid (der Bäuerinnen)  
фѣрезы.

Unruhen, Sorgen, хлопоты.

Bauernschlitten (gewisser Art), рѳз-  
вальни.

Die Schminke, румяны.

Der Schlitten, сани, санны.

Die zwölf Nächte von Weihnachten  
bis heilige drei Könige, свѣтки.

Confituren, сласти (варенье).

Lebensgeschichte der Heiligen, Свят-  
цы.

Ein großes hölzernes Haus, хо-  
рѳмы (пор.).

Das Chor (in der Kirche), хоры.

Der Rosenkranz, четки.

Blunderhose, шаравары.

Der Schirm, ширмы.

Das Pferdegeschirr, шѳры.

Die Tapeten, шпалеры.

Kohlsuppe, щп.

Heben, Ойвы.

Bemerkung 1. Mehrere dieser Wörter werden auch im  
Singular gebraucht, jedoch in anderer Bedeutung,  
wie z. B.:

Eine halbe Kupfer-Krone, деньги; das Geld, деньги.

Die Stunde, часъ; die Uhr, часы.

Das Brückchen, мостѳкъ; der Steg, мостки.

Zwei Schlitten. Двое саней.

Bemerkung 2. Ebenso werden nur im Plural folgende  
Namen von Städten gebraucht:

Алешки.

Бендѳры.

Боровичи.

Врѳнницы.

Валки.

Валуйки.

Великіе Луки.

Видзы.

Городищи.

Печѳры.

Пружаны.

Россиены.

Свенцѳаны.

Холмогоры.

Чебоксары.

Шавлп.

Яссы.

268. Bei den Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuch-  
lich sind, stehen die Zahlen: двое, zwei, трѳе, drei, четверо,  
vier (anstatt: два, три, четыре), und das Hauptwort steht im  
Genitiv.

Die Magd, служанка.

Die Wäsche, бѳльѳ.

Der Degen, шпага.

Der Pfropfen, пробка.

Die Gabel, вилка.

Die Frau in der Bedeutung des  
Frauenzimmers, женщина.

Die Wäscherin, прѳчка.

Der Handschuh, перчатка.

Die Flasche, бутылка.

Der Heuboden, сѳнникъ.

Die Heugabel, вила.

Das Huhn, курца.

Die Köchin, кухарка.

Bemerkung 3. Der Fisch, die Fische, рыба, wird  
collectivisch gebraucht, doch ist auch der Plural gebräuchlich.

Wir haben keine Fische.  
 Eintisch, меловкiй.  
 Schmutzig (von Wäsche), чёрный.  
 Fett, жирный.

Kochen, варить.

Waschen, scheuern.

Karten spielen.

Die Karte.

Das As, тузъ.

Der König, король.

Die Dame, дама.

Der Valet, валётъ.

Die Zwei, двóйка.

Die Drei, трóйка.

Die Vier, четвёрка.

Das Zehn, десятокъ.

Fünzig, полсóтня.

Ein halbes Duzend.

Hat der Koch heute gekocht?

Nein, er hat nur gebraten.

Hat das Dienstmädchen die Diele  
 geschauert?

Ja, sie hat die Diele und die Wäsche  
 gewaschen.

Das Dienstmädchen.

Ich scheure, wasche, я мою.

Du scheuerst, wäschst, ты моешь.

Er scheuert, wäscht, онъ моетъ.

Wir scheuern, waschen, мы моемъ.

Ihr scheuert, wäscht, вы моете.

Sie scheuern, waschen, они моютъ.

Pique- (adj.), пикóвый, виннóвый.

Treffle, (adj.), крестóвый, трефó-  
 вый.

У насъ нётъ рыбы.

Lebendig, живóй.

Rein (von Wäsche), бѣлый.

Mager, нежирный.

Braten, жарить.

{ Мыть.

{ Стирать.

Играть въ карты.

Карта.

Die Fünf, пятёрка.

Die Sechs, шестёрка.

Die Sieben, семёрка.

Die Acht, восьмёрка.

Die Neun, девятка.

Die Zehn, десятка.

Das Paar, пара.

Das Duzend, дюжина.

Das Hundert, сóтня.

Полдюжины.

Варилъ ли сегодня поваръ?

Нётъ, онъ только жарилъ.

Мыла ли служанка полъ?

Да, она мыла полъ и стирала  
 бѣлье.

Служанка.

Ich brate, я жарю.

Du bratest, ты жарышь.

Er bratet, онъ жаритъ.

Wir braten, мы жаримъ.

Ihr bratet, вы жарите.

Sie braten, они жарятъ.

Carreau, (adj.), бубнóвый.

Coeur, (adj.), червóнный.

### 58. Aufgabe.

Sehen Sie jenes prächtige Leichenbegängniß? — Ich  
 sehe es. — Haben Sie mit der Wäscherin gesprochen? —  
 Ja, ich habe mit ihr gesprochen. — Wovon haben Sie mit  
 ihr gesprochen? — Es will die Mutter des Matrosen der  
 Wäscherin die Wäsche des jungen Sohnes zu waschen geben.  
 — Haben Sie nicht eine gute Scheere? — Ich habe zwei

Scheeren, aber keine gute. — Was hat unser alter Schuster in seinen großen Taschen? — Er hat die Vorschuhe meiner alten Stiefel. — Haben Sie ein wenig Hefen in diesem Brode? — Ich habe zu viel Hefen, und unser Bäcker hat zu wenig Hefen. — Hat er Butter genug? — Er hat nur sehr wenig Butter, aber genug. — Hat der Koch noch Brennholz genug in der Küche? — Er hat dessen nicht genug. — Will er den Birkhahn oder das Rebhuhn braten? — Weder den einen, noch das andere, er will den Honig kochen. — Ist das Heu in der Krippe? — Nein, es ist in dem Heuschuber. — Wer geht nach meinem Thee und nach der Sahne? — Die Magd geht nach dem einen und der Diener geht nach der andern. — Was haben jene zwei alten Mönche in ihren Händen? — Sie haben einige Reliquien und zwei Rosenkränze. — Was für Getreidearten haben die Bauern auf ihren großen Schlitten, welche wir auf jenem Wege sehen? — Sie haben etwas Roggen und sehr viel Hafer. — Wohin geht dieser Schnitter? — Es ist kein Schnitter, sondern ein Bauer, und er geht aufs Feld, Gerste zu säen. — Hat er auch Flachs und Lein? — Er hat dieses und jenes. — Wohin geht der Hirt? — Er geht aufs Feld mit seinen Ochsen und seinen Pferden. — Der Koch ist in der Küche, was soll er Ihnen zum Mittag kochen oder braten? — Nichts, ich will nur zwei Eier, etwas Brod und etwas Milch. — Hat der Held den Panzer? — Nein, der Jüngling hat ihn. — Was für eine Karte haben Sie? — Ich habe Coeur. — Wo ist mein Messer und meine silberne Gabel? — Diese ist auf dem Tische und jenes unter dem Tische. — Siehst du nicht die Wäscherin mit meiner Wäsche? — Ich sehe sie und ihre zwei jungen Töchter mit Ihrer Halskrause und Ihren Unterhosen. — Haben unsere Pferde etwas Roggenkleie? — Sie haben nicht viel Kleie, aber sehr viel Hafer, auch genug gutes Heu und frisches Wasser aus dem neuen Brunnen, den Sie in jenem Garten unter der großen Fichte sehen. — Was hat die Magd, welche du auf jenem Bauernschlitten siehst? — Sie hat drei eiserne Harken und vier Heugabeln. — Haben deine Stiefel noch gute Hacken? — Sie haben weder Hacken, noch

Vorschuhe. — Wieviel Hosen hat dein Nachbar? — Er hat drei Beinkleider, aber nur zwei Hosenträger, und diese armen Judenknaben haben weder Hosen, noch Stiefel, noch Röcke; sie haben nur schlechte Socken, alte Schuhe und schmutzige Wäsche. — Wem gehören diese seidenen Handschuhe? — Es sind lederne, aber nicht seidene. — Mit wem sprechen Sie? — Mit Niemanden. — Wollen Sie mit dem lebenswürdigen Fürsten in's schöne Theater gehen? — Mit wem? — Mit dem lebenswürdigen jungen Fürsten, welcher der Vetter unseres Königs ist. — Hat die Köchin einen Blasebalg? — Nein, sie hat aber schönes Pelzwerk. — Welche Farbe haben diese Blumen? — Sie haben viele Farben. — Wieviel Grenadiere hast du gesehen? — Nicht einen, doch habe ich zehn Dragoner gesehen. — Wo hast du mit dem erfahrenen Mönche gesprochen? — In seiner Zelle. — Wer hat meine Noten? — Ihre Schüler haben sie.

### 59. Aufgabe.

Brauchen Sie etwas? — Ja, ich brauche Geld. — Wo ist denn Ihr Geld? — Ich habe es in Karten verspielt. — Haben Sie viel Geld in Karten verspielt? — Ja, ich habe dessen sehr viel verspielt. — Was für eine Karte haben Sie? — Ich habe Coeurkönig. — Haben Sie nicht die Carreau-zwei? — Ich habe nicht die Carreau-zwei, ich habe die Treffle-zwei und die Pique-drei. — Wo haben Sie Ihre Zeit zugebracht? — Ich war eine ganze Woche in Jassy. — Was hat uns heute der Koch zum Mittagessen gekocht? — Er hat uns eine sehr schöne Kohlsuppe gekocht. — Haben Sie schon Ihrem Pferde das Geschirr angelegt? — Nein, ich habe ihm das Geschirr noch nicht angelegt. — Können Sie heute zu Ihrem Vetter gehen? — Nein, ich kann nicht zu ihm gehen, ich habe keine Zeit (dazu). — War im Gasthaus der Ferkel mit Meerrettig gut? — Er war sehr gut, ich nahm zwei Stück davon. — Geben sich Ihre Schüler Mühe? — Ja, sie geben sich viele (очень) Mühe. — Wieviel Lektionen geben Sie ihnen?

— Ich gebe ihnen viele Lektionen. — Was hat dieser Krebs? — Er hat sehr große (огромный) Scheeren. — Wieviel Pferde haben Sie Ihrem Kutscher anzuspannen befohlen? — Ich habe ihm befohlen, ein Sechszgespann für den König, ein Viergespann für den Fürsten, ein Dreigespann für den Courier (курьеръ) und ein Zweigespann für mich anzuspannen. — Denken Ihre Schüler, wenn sie arbeiten? — Nein, sie denken nicht immer, wenn sie arbeiten. — Wieviel Rubel haben Sie von Ihrem Advokaten erhalten? — Ich habe von ihm zweiundzwanzig Rubel und fünfzig Kopfen erhalten. — Wieviel Gesellen hat dieser Meister? — Er hat deren sechs.

Vierundzwanzigste Lektion. — Двадцать четвертый урокъ.

Bildung der Verkleinerungswörter, Diminutiva.

269. Die Verkleinerung wird durch die Grundlaute -я oder -а, die der Charakterform des Wortes angehängt werden, sowie durch die Endung -очекъ, fem. -очка, -ечка, bezeichnet. Diese Endung verstärkt noch den Diminutiv, manche Diminutiva aber haben nur diese verstärkte Form; das Band, лента — ленточка; der Ort; мѣсто — мѣстечко. Nach dem Geschlechte des Stammwortes nehmen sie die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о an. Ueberall, wo sie Wortauslaut sind oder an zwei vorhergehende Consonanten treten, wird vor ihnen -о, -ё eingeschoben, das wieder ausfällt, sobald das Wort am Ende wächst.

Das Städtchen, { городѡкъ.  
                  { городѡчекъ.

Das Bächlein, { ручейкъ.  
                  { ручейчекъ.

Das Köhlchen, { уголёкъ.  
                  { уголёчекъ.

Das Sternlein, звѣздочка.

Das Weibchen, { жѣнка (pop.). жѣночка.	Die kleine Nähnadel, { игóлка. игóлочка.
Das Bettchen, { постѣлка. постѣлочка.	Das Bänkchen, { скамѣйка. скамѣечка.
Die kleine Küche, кухóнка.	
Das Hälschen, { шѣйка. шѣечка.	Das Gewinnchen, прибыльца.
Der kleine Apfel, яблочко.	Das Sättelchen, сѣдельцо.
Der kleine Apfelbaum, яблонька.	Das Kindlein, дитятко.

Hierbei ist zu bemerken:

a) die Kehllaute und -ц gehen vor -к in ihre Wand-  
länge (16.) über:

Das Hähnchen.	Пѣтушóкъ.
Das Büchlein, книжка — книжечка.	Das Schaf, овца — овечка.
Das Herz, сердéчко.	Das Ohrchen, ушкó.

b) Die Zischlaute und die Wörter auf -ецъ nehmen vor  
-к ein -н an.

Das Messerchen, { нóжикъ. нóжичекъ.	Der Finger, палець — пальчикъ.
--	--------------------------------

c) Ebenso -ж und -ш vor -ца:

Das Lustwäldchen, рóщица.

† Dagegen regelmäßig: das Lichtchen, свѣчка.

270. Sonst bezeichnet ein eingeschobenes -и, das zugleich den Wortauslaut mildert, außer der Verkleinerung noch das Liebliche, Niedliche, und wird vorzüglich bei lebenden Wesen angewandt, die nicht auf einen Kehllaut auslauten:

Das Tischlein, стóликъ.	Das Löwchen, лѣвликъ, gebr. лѣвѣ- нокъ.
Das Auglein, глазóкъ auch гла- зóчекъ.	Das Häschen, зайчикъ.
Das Böcklein, кóзликъ, gebr. коз- лѣнокъ.	Das Schwesterchen, сестрица.
Das Gesichtchen.	Личико.

Bemerkung 1. Глазикъ, in der Einheit, wird nicht ge-  
braucht; statt dessen sagt man in der Einheit глазóкъ und als  
pl. глазки, die Auglein.



271. Die bemerkenswerthesten Unregelmäßigkeiten sind:

- a) Der männliche Charakter-Auslaut -ень geht vor -к in -еш über:

Der Kamm, грѣбень, das Kämmchen, грѣбешокъ.

- b) Der sächliche Charakter-Auslaut -ень wird -еч:

Der Same, сѣмя, Char. сѣмень. Das Samenförnlein, сѣмечко.

- c) -дъ, -тъ werden -дѣ, -тѣ:

Der Bär, медвѣдь, медвѣжѣнокъ. Das Pferd, лошадь — лошадка.

- d) Das -ль der weiblichen Wörter wird -лѣ, das ль der männlichen bleibt milde:

Die Nixe.

Щель f. — шёлка.

Die Büchse, пицаль f. — пищалька.

Der Schmetterling, мотыль m. — мотылёкъ.

- e) Die Neutra, die im Nominativ -ѣ haben, machen -ѣцо, aber auch regelmäßig -ейцо:

Die Lanze, копьѣ — копьецо und копейцо.

- f) Folgende Neutra setzen -ышко an den Charakter an:

Das Korn, зерно — зёрнышко.

Das Nest, гнёздо — гнёздышко.

Die Feder, перо — перышко.

Der Flecken, пятно — пятнышко.

Das Fahrzeug, судно — суднышко.

Der Boden, дно — доннышко.

† Die Sonne, солнце — солнышко.

Bemerkung 2. Man bemerke sogleich das Zurückziehen des Accents auf die Anfangsilbe des Wortes.

- g) Vereinzelt stehen:

Die Taube, голубь — голубокъ, голубочекъ.

Der Wurm, червь — червякъ, червячекъ.

Der Zweig, вѣтвь f. { вѣтка.  
вѣточка.

Das Schwein, свинья — свинка.

Die Gasse, улица — улочка.

Das Ei, яйцо — яичко.

Der Scheitel, тѣмя — тѣмячко.

Das Del, масло — маслицо.

Der Brief, письмо — письмецо.

Die Lampe vor dem Heiligenbilde.	Лампада, лампадка.
Die Hand, der Arm, рука.	Der Fuß, das Bein, нога.
Die Brust, грудь <i>f.</i>	Der Leib, живóтъ.
Der Finger, die Zehe, палець.	Die Pfeife, трубка.
Die Cigarre.	Сигарка.

## А с с е н т.

272. Die männlichen Diminutiva haben gewöhnlich den Ton auf der Endung:

Die Form, образъ.

Das Modell, образецъ auch образчикъ.

Das Ufer.

Берегъ — бережёкъ.

† Die Diminutiva auf -икъ haben den Ton auf der vorletzten Sylbe:

Die Mücke, комаръ — комарикъ. Der Hof, дворъ — дворникъ.

† Die verstärkte Diminutivform hat den Accent gewöhnlich auf der vorletzten Sylbe:

Das Gottesbild, образъ — образочекъ.

Bemerkung 3. Von Diminutiven niedrigeren Grades abgeleitet, behalten sie die Tonsylbe niedrigeren Grades.

273. Die weiblichen Diminutiva haben den Ton auf der vorletzten Sylbe:

Das Weib, жена — жёнка.

Der Hain, роща — рощица; die Sache, вещь *f.* вещица.

† Einige auf -ица ziehen den Ton zurück:

Die Pflüze, лужа — лужица.

Bemerkung 4. Die Neutra haben keine bestimmte Tonstelle (vgl. 271. *f.* Bem.).

Der Spielball, мячъ.

Der Besen, метла.

Niedlich, lieb, мильный.

Allerliebste, премильный.

Bunt, пёстрый.

Unbehülflich, неуклюжий.

Behende.

Провёрный.

Das Pferd, лошадь *f.*

Der Traber, рысакъ.

Der Trab, рысь *f.*  
 Zahlen, bezahlen.  
 Rennen, galoppiren. }  
 Schnell fahren. }  
 Im Trab laufen.  
 Galoppirt Ihr Pferd gut?  
 Sehr gut, es läuft aber noch  
 besser im Trab.  
 Ich renne, galoppire *ic.*  
 Wir rennen, galoppiren *ic.*  
 Ich rannte, galoppirte.

Der Renner, скакунъ.  
 Заплатить.  
 Скакать.  
 Идти рысью.  
 Хорошо ли скачетъ ваша лошадь?  
 Очень хорошо, но она ещё луч-  
 ше идеть рысью.  
 Я скачѹ, ты скачешь, онъ скачетъ.  
 Мы скачемъ, вы скачете, онѣ  
 скачутъ.  
 Я скакаль etc.

### 60. Aufgabe.

Was sehe ich dort in dem Gäßchen? — Du siehst ein niedliches Weibchen mit zwei allerliebsten Kindlein, welche ein schönes buntes Spielbällchen haben. — Mit wem sprichst du auf jenem blüthenreichen Wieslein unter dem Bäumchen? — Ich spreche mit den fünf munteren Jünglingen und den drei liebenswürdigen Mädchen in weißen Röckchen, welche reinliche Eimerchen haben. — Wo ist das muthwillige Pferdchen mit dem neuen Sättelchen meines guten Schwesterleins? — Es ist in dem Stalle, welchen Sie auf jenem Plätzchen sehen. — Wessen Messerchen haben Sie meinen faulen Schülerchen auf jenem schwarzen Bänkehen gegeben? — Ich habe ihnen kein Messerchen gegeben; sie haben ihre (eigenen) Messerchen und auch die Federchen ihrer fleißigen Kameraden. — Haben sie nicht deren neue Büchlein und bunte Eierchen? — Sie haben weder diese, noch jene. — Haben Sie unsere lieben Täubchen gesehen? — Ich habe sie gesehen und habe ihnen viele Körnchen gegeben. — Sehen Sie jenes Städtchen und das Lustwäldchen unseres Fürsten? — Ich sehe weder das eine, noch das andere; ich sehe nur diese niedrigen Häuschen und bunten Fensterchen und die Nestchen und frischen Zweiglein jener Apfelbäumchen in dem Gärtchen seines reichen Nachbars.

### 61. Aufgabe.

Welchen Schuhmacher hast du mit seinem kleinen Schuh gesehen? — Ihren. — Haben Sie ein hölzernes Täubchen? — Nein, mein Herr, aber ich habe ein silbernes Gänzchen. — Haben Sie ein hübsches Tischchen? — Ja, ich habe ein hübsches Tischchen, mein Vater aber hat ein häßliches. — Ich will dieses kleine Hähnchen kaufen. — Warum? — Ich will es essen. — Willst du auch Schinken? — Nein, ich will nur Käse und etwas Brod. — Hast du die Nachtigall gesehen? — Ja, und ich muß sie beim guten Lehrer kaufen. — Warum? — Ich will sie meinem Schwesterchen geben. — Kannst du den Wald sehen? — Es ist kein Wald, sondern ein Wäldchen. — Der Schneider will meinen Rock haben. — Warum? — Ich kann ihm kein Geld geben. — Hast du mit dem erfahrenen Advokaten gesprochen? — Ich sprach nicht mit dem Advokaten, sondern mit dem Sänger. — Mit was für einem Sänger? — Mit diesem da. — Hat der Lehrer mit den aufmerksamen Schülern von den Büchern gesprochen? — Nein. — Was will der treue Koch sagen? — Er will mit seinem Herrn von dem Häschen, dem Täubchen und dem Gänzchen sprechen, welche er kaufen muß. — Willst du das Bäckchen nehmen? — Ja, wenn du es mir geben kannst.

### 62. Aufgabe.

Wo sind Ihr Vater und Ihre Mutter? — Beide sind zu Hause. — Ist es lange, daß Sie in Petersburg gewesen sind? — Wir waren dort vor sehr langer Zeit. — Hat der Koch einen Birkhahn oder eine Ente gebraten? — Nein, er hat mir nur eine Kohlsuppe gekocht. — Was für Geld haben Sie? — Ich habe Rubel und Thaler. — Von woher kommen Sie (зде) jetzt? — Ich komme aus Borowitschy. — Spielen Sie Karte? — Nein, ich bin kein Freund (охотникъ) von (до, gen.) Karten. — Was für Karten haben Sie in Ihrer Hand? — Ich habe in meiner Hand nur Carreau und Coeur. — Haben

Sie für Ihren Mittag bezahlt? — Ja, ich zahle stets für meinen Mittag. — Wie läuft Ihr Pferd im Galopp? — Es läuft sehr gut im Galopp, läuft aber noch besser im Trab. — Wie befindet sich Ihr Vater? — Ich danke ergebenst, jetzt ist er wohl, doch war er gestern und vorgestern krank. — Wollen Sie diesen schönen Sammt kaufen? — Ich wollte ihn kaufen, jetzt aber will ich es nicht. — Haben Sie den großen Al, den Ihnen der Fischer geschickt hat, erhalten? — Ich habe ihn erhalten, das war ein sehr schöner Al. — Was für Gebäude sind das auf dem Hofe? — Das sind die Ställe des reichen Edelmanns. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will nach Hause gehen. — Woher kommen Sie? — Ich komme von zu Hause. — Waren Sie schon auf dem Markt? — Nein, ich war noch nicht dort. — Sind die Tapeten in diesem Zimmer gut? — In diesem Zimmer sind sehr gute Tapeten. — Wann werden Sie zu Hause sein? — Ich werde zu Hause zwischen Weihnachten und den Heiligen drei Königen sein (ОКОЛО СВЯТОКЪ). — Hat die Wäscherin Ihnen Ihre Wäsche gewaschen? — Ja, sie hat mir die Wäsche gewaschen, und die Diele in meinem Zimmer gescheuert. — Wie viel Tücher haben Sie gekauft? — Ich habe deren ein halbes Duzend gekauft.

**Funfundzwanzigste Lektion. — Двадцать пятый урокъ.**

274. Schiebt man vor -къ, -ка die Sylbe -онь, oder vor -ка, -ко die Sylbe -уш — ein, so drückt man neben der Verkleinerung zugleich seine Zuneigung, seine Zärtlichkeit zu dem Gegenstande aus.

Der Vater, бѣтя (Volksprache) — бѣтjошка.

Das Männlein, муженѣкъ.

Der Großvater, дѣдъ — дѣдушка.

Das Onkelchen, der liebe Onkel,

Die liebe Gevatterin, кумушка.

дѣдjошка.

† Mütterchen, ма́тушка, ма́менька.

Das Seelchen, ду́шенька.

Herzchen! mein Herzchen!

Die Tante, тётка — тётушка.

Сердечушко, сердечинько.

† Folgende einfache Verkleinerungswörter haben auch den Begriff der Zärtlichkeit in sich:

Das Brüderchen, бра́тецъ.

Das Schwesterlein, сестри́ца.

Das Kindlein, дитя́тко.

Mein Täubchen, mein Lieber, голубчикъ.

Mein Täubchen, meine Liebe, голубушка.

Bemerkung 1. Diese Liebkosungsformen werden auch als Höflichkeitsformen gebraucht und vertreten die Stelle des deutschen „Herr, Frau, Fräulein“ vor Verwandtschaftsnamen.

Ich sehe Ihren Herrn Vater mit  
Ihrem Herrn Bruder und Ihre  
Frau Mutter mit Ihren Fräulein  
Schwestern.

Я вижу вашего батюшку съ вашимъ братцемъ и вашу маменьку съ вашими сестрицами.

Bemerkung 2. Man gebraucht den Diminutiv auch für Speisen und Getränke, die man liebt oder die Einem gut schmecken.

Das ist ein gutes Bier.

Wie gefällt Ihnen dieser Wein?

Ich will etwas guten Thee trinken.

Это хорошее пиво.

Какъ вамъ нравится это вино?

Я хочу выпить немного хорошаго чайку.

275. Um mit der Verkleinerung den Begriff des Verächtlichen zu verbinden, mildert man den Charakterlaut des Stammwortes und schiebt -иш vor -ко, -ка; und -ен- vor -ко, -ка, -цо ein.

Der Bauer, мужи́къ; ein elender Bauernferl, мужичи́шко.

Der Greis, стари́къ; ein gemeiner Graufopf, стари́ченко, стариченцо, старичи́шко.

Bemerkung 3. Man bemerke die sächliche Endung der männlichen Wörter, in der auch zugleich etwas Verächtliches liegt.

Bemerkung 4. Die männlichen Diminutiva mit der sächlichen Endung -o werden wie die männlichen Hauptwörter declinirt.

Ein elendes Hündchen, собаченка.

Ein schlechtes Schlittchen, сані́шки.

Ein schlechter Spiegel, зерка́лишко.

Ein elender Klepper, лошаде́нка.

Schlechte Sahne, сливчѣнки.

Ein elendes Gesichtchen, личи́шко.

Bemerkung 5. Man verwechsle hiernit nicht die Wörter auf *ышко* nach Härtlingen (271., f.).

276. Die Vergrößerung mit dem Nebenbegriff der Plumpheit, Unförmlichkeit, bezeichnet man durch Anhängen der Endung *-ище* für alle drei Geschlechter; *-ища* für weibliche, und *-ина* für männliche und weibliche, an den gemilderten Charakter-Laut des Stammwortes:

Ein großes Haus, <i>домище, домина.</i>	Eine plumpe Hand, <i>ручище, ручина.</i>
Ein vierschrötiger Bauernkerl.	<i>Мужичище, мужичина.</i>
Eine große Scheuer, <i>саранше.</i>	Eine große Uhr, <i>часища.</i>
Das Weib, <i>баба</i> ; ein großes	starkes Weib, <i>бабище.</i>
Ein unförmlicher Schlitten.	<i>Санищи.</i>
Ein großes Fenster, <i>окнище.</i>	Ein großes Guter, <i>выище.</i>
Ein starker junger Bursch, <i>дѣтина</i> (von <i>дѣти</i> , die Kinder).	

Bemerkung 6. Mit dem Begriff der Vergrößerung ist aber nicht immer derjenige der Plumpheit verbunden.

Bemerkung 7. Ueber die Declination der Wörter auf *-ище* siehe oben.

Alt, baufällig, <i>вѣтхій.</i>	Blasß, bleich, <i>блѣдный.</i>
Zänktisch, <i>спорливый, сварливый.</i>	Werthgeschätzt, verehrt, <i>почтѣнный.</i>
Traut, lieblich, <i>возлюбленный.</i>	Theuer, <i>дорогой.</i>
	Lieb, <i>любѣзный.</i>

Beschreiben, *описать.*

Lesen, *читать.*

Ackern, }  
Pflügen, } *пахать.*

Arbeiten, *работать.*

Machen. }  
Thun. } *дѣлать.*

*Дѣлать.*

<i>Сѣю, сѣять.</i>	Wir ackern, <i>мы пашаемъ.</i>
<i>Я сѣю, я сѣю.</i>	Ihr ackert, <i>вы пашаете.</i>
<i>Du säest, ты сѣешь.</i>	Sie ackern, <i>они пашаютъ.</i>
<i>Er säet, онъ сѣетъ.</i>	<i>Я сѣю, я пахалъ.</i>
<i>Wir säen, мы сѣемъ.</i>	<i>Pflügen, орать.</i>
<i>Ihr säet, вы сѣете.</i>	<i>Я пflüge я ору.</i>
<i>Sie säen, они сѣютъ.</i>	<i>Du pflügst, ты орешь.</i>
<i>Я сѣю, я сѣю.</i>	<i>Er pflügt, онъ оретъ.</i>
<i>Я ackere, я паху.</i>	<i>Wir pflügen, мы оремъ.</i>
<i>Du ackerst, ты пахешь.</i>	<i>Ihr pflüget, вы орете.</i>
<i>Er ackert, онъ пахетъ.</i>	<i>Sie pflügen, они орутъ.</i>
	<i>Я pflügte, я оралъ.</i>

### 63. Aufgabe.

Wohin gehen Ihr Herr Vater und Ihre Frau Mutter? — Mein Vater geht in den Wald und meine Mutter geht in die Kirche. — Geht der vierschrötige Kerl mit seinem elenden Klepper in den Wald oder in die Stadt? — Er geht nicht in den Wald, sondern in die Stadt. — Wessen große Häuser mit den unförmlichen Fenstern sehen wir dort an jenem Uferchen? — Wir sehen die Schlösser des großen Monarchen. — Mein Täubchen! siehst du nicht unser trautes Tantchen mit ihrer lieben Schwester? — Ich sehe weder die eine, noch die andere. — Wen siehst du, trautes Herzchen (сердеченко)? — Ich sehe hier Großpapa und dort einen armen Graukopf mit einem rüudigen Hündchen. — Was für einen Spiegel hat Ihr Herr Bruder? — Er hat ein elendes Spiegelchen. — Hat er auch einen Schlitten? — Er hat drei große Schlitten, aber nur zwei elende Klepper. — Haben Sie Sahne genug, mein Herr? — Ich habe nur elende Sahne und nicht genug. — Haben Sie Geld genug? — Ich habe sehr wenig Geld, aber genug. — Wen sehe ich in jenem Zimmerchen? — Sie sehen ein armes Mädchen mit einem bleichen elenden Gesichtchen, welches weder Väterchen noch Mütterchen, weder Schwesterchen noch Brüderchen und auch nicht einen Freund hat; auch hat es weder Geld, noch Brod, noch Brennholz, nur schlechte Kleider, elende Schuhe und alte baumwollene Strümpfe.

### 64. Aufgabe.

Wo ist der plumpe Bauer? — Er ist auf seinem großen Felde. — Was will er dort machen? — Er muß sein Feld pflügen, und Lein, Hanf, Hafer und Gerste säen. — Haben Sie den elenden Kaufmann gesehen? — Ja. — Wo ist er? — Er ist auf dem kleinen Markte und will Honig, Wachs, Pfeffer und Essig kaufen. — Kann ich ihr Neuglein sehen? — Ja, mein Herr. — Was wollen die elenden Schüler? — Sie wollen weder lesen noch schreiben. — Was wollen sie aber thun?



— Sie wollen nur essen und trinken. — Was wollen sie trinken? — Etwas guten Wein und gutes Bier. — Ich kann nicht arbeiten. — Warum? — Ich muß beim Kaufmann einen Bleistift und ein gutes Federmesser kaufen. — Was will der unachtsame Schüler mit dem aufmerksamen Sohn des armen Lehrers machen? — Sie wollen zu dem Franzosen und dem Russen gehen. — Mit wem spricht Alexander? — Er spricht mit dem plumpen Matrosen Konstantin.

### 65. Aufgabe.

Waren Sie lange in Preußen (Пру́ссия)? — Ja, ich war sehr lange in Preußen. — Haben Sie Ihren neuen Schlitten vom Meister erhalten? — Ja, ich habe ihn gestern erhalten. — Was hat der Mönch in den Händen? — Er hat einen Rosenkranz. — Hat er ihn gekauft? — Nein, es hat ihm ihn sein Freund, der Priester (свѣщенникъ), geschenkt. — Hat dieser arme Mann (бѣднякъ) viele Sorgen? — Ja, er hat viele Sorgen, aber sehr wenig Geld. — Wo ist sein Geld? — Es ist beim Wucherer (ростовщикъ). — Wer ist dort im Vorhaus? — Im Vorhaus ist mein Freund Konstantin. — Ist Ihr Freund hungrig? — Nein, er ist nicht hungrig, er hat eben erst zu Mittag gegessen. — Was ist im Stall? — Im Stall ist eine Krippe für eine Kuh. — Wollen Sie eine Neuigkeit wissen? — Nein, ich weiß sie schon. — Geben Sie mir eine kleine Kohle, ich will meine Pfeife anrauchen (закурить). — Wollen Sie nicht eine Cigarre? — Ich habe sehr gute. — Nein, ich danke, ich ziehe eine Pfeife vor. — Haben Sie ein Briefchen von Ihrer Schwester erhalten? — Ja, ich habe es gestern oder vorgestern erhalten. — Wo steht (стоитъ) die Birke? — Sie steht am Ufer des Bächleins. — Was hat Ihre Köchin in den Händen? — Sie hat in den Händen einen Besen. — Was ist das für ein unbehülflicher Knabe? — Ich sehe keinen unbehülflichen Knaben, ich sehe nur einen allerliebsten (Knaben). — Mit wem hat Ihr Onkel gesprochen? — Er sprach mit seiner lieben Gevatterin. — Wessen Hund ist dies?

— Das ist der Hund meiner Schwester. — Geben Sie mir, mein Freund, eine Tasse Thee mit Sahne, und zwei oder drei Zwiebad (сухárь, m.), ich will frühstücken. — Wollen Sie nicht auch (не угоднo ли) Butterbrod und gekochten Schinken (ветчинá)? — Nein, ich danke ergebenst, ich esse keinen gekochten Schinken.

**Sechszwanzigste Lektion. — Двадцать шестой урокъ.**

277. Zur Bezeichnung der Bewohner eines Landes oder Orts hängt man dem Namen der letztern die Endung -ецъ oder -янинъ an die Charakterform an.

a) Die Endung -ецъ tritt

1. An die Stelle von -ъ, -ь (-ль) -й:

Sambov, Тамбóвъ (Stadt) — Тамбóвецъ, einer aus Sambov.	
Reval, Ревель — ревелецъ.	Jaroslaw, Ярославль — ярославецъ.
Nowgorod, Новгородъ — новгородецъ.	Algier, Алжиръ — алжирецъ.
Berlin, Берлинь.	Breslau, Бреславль.
China, Кита́й.	Mailand, Милань.

2. An die Stelle von -я oder -ія:

Baiern, Баварія — баварець.	Irland, Ирландія.
Norwegen, Норвѣгія — норвѣжець.	Oesterreich, Австрія — австриецъ
Portugal, Португалія.	Anatolien, Анатолія.
Pommern, Померанія.	Abysfinien, Абиссинія.
Kurland, Курляндія (46. Bem.).	Die Schweiz, Швейцарія.
Esthland, Эстляндія.	Spanien, Испанія.
Holland, Голландія.	Montenegro, Черногорія.

Bemerkung 1. Mehrere nehmen -анецъ, янецъ an:

Italien, Ита́лія.	Der Italiener, италіянецъ.
Amerika, Аме́рика.	Afrika, Африка.
Sparta, Спарта.	
† Asien, Азія — азіятець.	

b) -áнинъ, -янинъ haben die Ortsnamen auf -a, скъ, цъ :

Kaluga, Калуга — калужанинъ. Zborck, Изборскъ — изборчанинъ (für ск, ч, anstatt щ).  
 Olonez, Олонецъ — олончанинъ.  
 Rußland, Россія — россиянинъ (veraltet und im höhern Style nur gebräuchlich, jetzt Рýсскій.)  
 [Bem. 2. †].

Smolensk, † Смоленскъ — смолянинъ. Armenien, Армения — армянинъ.

Lithauen, Литва — литвинъ, auch Литва, литовецъ.  
 Dänemark, Дания — датчанинъ. England, Англия — англичанинъ.

Ferner nehmen -янинъ an:

Kiew, Киевъ — киевлянинъ. Rom, Римъ — римлянинъ.  
 Paris, Парижъ — парижанинъ. Egypten, Египетъ — египтянинъ.

Bemerkung 2. Einige auf -иянинъ:

Kostroma, Кострома — костромиянинъ. Arabien, Аравия — арабиянинъ (vgl. b.).  
 Moskau, Москва — москвитянинъ auch московецъ und verächtlich moskویتъ.

† Abweichend sind folgende gebildet:

Rußland, Русь (veraltet.) — русскій, famil. sagt man russákъ.	Polen, Польша — полякъ.
Preußen, Пруссия — пруссакъ.	Tula, Тула — тулякъ.
Sibirien, Сибирь f. сибирякъ.	Griechenland, Греция — грекъ.
Europa, Европа — европеецъ.	Schweden, Швеция — шведъ.
Die Türkei, Турция — турокъ.	Wallachei, Валлахия — волохъ.
Frankreich, Франция — французъ.	Die Moldau, Молдавия — молдавъ, молдаванъ, молдаванинъ.
Die Wolbau, Молдавия — молдавъ, молдаванъ, молдаванинъ.	Lappland, Лапландия — лапландецъ, лопарь.
Lappland, Лапландия — лапландецъ, лопарь.	Die Tartarei, Татария — татаринъ.
Die Tartarei, Татария — татаринъ.	Die Bulgarei, Болгария — болгаръ.
Deutschland, Германия — нѣмецъ.	Böhmen, Богемия — чехъ, богемецъ.
Perm, Пермь — пермякъ.	Wir reisen, мы путешествуемъ.
Reisen, путешествовать.	Ihr reiset, вы путешествуете.
Ich reise, я путешествую.	Sie reisen, они путешествуютъ.
Du reistest, ты путешествуешь.	Wir reisten, мы путешествовали.
Er reist, онъ путешествуетъ.	

Ich reiste, я путешествовалъ.

Wo sind Sie dieses Jahr gereist? Гдѣ вы путешествовали въ нынѣшнемъ году?

Ich bin viel im Auslande gereist. Я много путешествовалъ за границею.

Im Auslande.  
Haben Sie Ihre Zeit dort gut zu-  
gebracht?

Die Zeit zubringen.  
Führen.

Ich führe, я вожу, веду.  
Du führst, ты водишь, ведёшь.  
Er führt, онъ водитъ, ведётъ.  
Ich führte, я водилъ, вёлъ.

За границую.  
Хорошо ли вы тамъ провели  
время?

Проводить время.  
Водить, вести.

Wir führen, мы водимъ, ведёмъ.  
Ihr führt, вы водите, ведёте.  
Sie führen, они водятъ, ведутъ.  
Wir führten, мы водили, вели.

Bemerkung 3. Ebenso werden проводить, провесті, begleiten; проводить время, die Zeit zubringen; отводить, уводить, отвести, увести wegführen ꝛ. conjugirt.

### 66. Aufgabe.

Gehen Sie nicht zu dem Rigaer nach Ihren seidenen Taschentüchern? — Ich gehe nicht zu ihm, sondern zu dem jungen Polen, der eben so viele Freunde hat, als Geld. — Wen sehen Sie auf diesem Spaziergange im Walde? — Ich sehe viele Leute: fünf Russen, drei Franzosen, viele Engländer, aber auch nicht einen Deutschen. — Mit wem sprechen die jungen reichen Deutschen? — Sie sprechen mit dem Sibirier, mit welchem sie auf dem Ball des reichen Holländers, welcher die schönen Töchter hat, sind. — Bei wem soll der junge Schmied mit dem schweren, eisernen, großen Hammer arbeiten? — Er will zu dem Pariser gehen, welcher jenes ungeheure Haus hat. — Haben die Litthauer Nachtschiffe? — Nein, sie haben nur wenig Rähne und andere Fahrzeuge; aber ihre Nachbarn, die Esthländer und die Rigaer, haben viele schöne und große Schiffe. — Was für Waaren haben die Türken und Griechen? — Jene haben gute Pelzwaaren, und diese haben schöne und wohlfeile Heiligenbilder. — Wessen Wagen und Pferde hat der muntere Schweizer? — Er hat den Wagen und die Pferde seines Herrn, des Römers. — Von welchem Römer sprechen Sie? — Von demjenigen, welchen ich mit den Spaniern sehe. — Können diese Dest-

reicher die Montenegriener lieben? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. — Warum? — Weil die Oestreicher mit mir davon nicht gesprochen haben. — Wen sieht der Portugiese? — Er sieht Niemand, doch die Irländer sehen ihn. — Wessen Diener hat meinen Schlitten? — Der Diener des guten Berliners. — Wessen Kleider hat Ihr Vater? — Er hat die feinen und die Kleider der armen Mailänder.

### 67. Aufgabe.

Wie haben Sie Ihre Zeit, seitdem ich Sie nicht gesehen habe, verbracht? — Ich reiste im Auslande. — Wo waren Sie dort? — Ich war in Frankreich, in England, in Dänemark und in Schweden. — Wann sind Sie von dort zurückgekehrt? — Es werden jetzt (вогь) schon drei Wochen sein. — Verbringen Sie Ihre Zeit jetzt gut? — Ich danke Ihnen, ziemlich gut. — Wo sind jetzt die Landleute? Ich sehe Niemand! — Sie sind alle auf dem Felde. — Was machen sie dort? — Sie ackern und pflügen. — Haben sie denn (пáзвѣ) noch nicht ihr Getreide gesäet? — Nein, sie haben es noch nicht gesäet. — Wem gehört diese auffällige Hütte? — Diese auffällige Hütte gehört (ist des) dem armen Bauern, den Sie dort sehen. — Wer ist dieser ehrwürdige Greis, der dort auf der Straße geht? — Es ist der Bruder meines Wohlthäters. — Haben Sie das neue Buch schon gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Lesen Sie es also, es ist ein sehr gutes Buch. — Was für ein Pferd haben Sie da? — Das ist ein Traber. — Und ich dachte, es sei ein Renner. — Was spielen diese hübschen Kinder? — Sie spielen Ball. — Wen führt der Fleischer auf der Straße? — Er führt ein sehr fettes Schwein. — Wo ist das Olivenöl (деревянное мáсло), welches Sie beim Kaufmann gekauft haben? — Es ist jetzt in der Lampe, welche in dem Winkel vor dem Heiligenbilde ist. — Was haben Sie am Finger? — Ich habe den Ring meines verstorbenen (покойный) Onkels. — Was kriecht dort auf der Erde? — Auf der Erde kriecht ein kleiner Wurm. — Wieviel Sterne und Sternchen

sind am Himmel? — Ich kann es nicht wissen, ich habe sie nicht gezählt und Niemand kann sie zählen. — Was für ein Städtchen ist dort am Wege? — Es ist kein Städtchen, sondern ein Dorf. — Was ist in dieser (womit ist diese) Flasche? — In dieser Flasche ist (diese Flasche ist mit) Wein.

**Siebenundzwanzigste Lektion. — Двадцать седьмой урокъ.**

278. Aus männlichen Hauptwörtern, welche lebende Wesen bezeichnen, werden weibliche Hauptwörter nach folgenden Regeln gebildet:

I. Die Endung -ица entsteht:

a) Aus -икъ:

Der Verwandte, родственникъ.

Die Verwandte, родственница.

Der Oberst, полковникъ.

Der Sünder, грѣшникъ.

† der Greis, старикъ — старуха.

Der Müller, мельникъ — мельничиха.

b) Aus -ецъ:

Der Mönch, старецъ.

Die Nonne, старица.

Der Jüngling, молодецъ — молодица.

Der Wittwer, вдовецъ — вдовица, (alt) auch вдова.

Der Selbstherrscher, Самодержецъ.

† Der Stricker, швецъ — швея.

Bemerkung 1. Nach dieser Regel, aber unregelmäßig, wird aus протопѣцъ, der Protopope (Oberpriester), протопѣица, die Frau des Protopopen, gebildet, während попъ, der Pape, попадьѣ, die Frau des Popen, hat.

c) Die Endung -ица wird angehängt dem Charakter

1. Einiger Thiernamen:

Der Wolf, волкъ — волчица.

Der Esel, осёлъ — ослица.

Der Löwe, лѣвъ — львица.

Der Adler, орёлъ — орлица.

Die Taube.

Голубъ — голубица.

2. Folgender Wörter:

- Der Kaiser, Императоръ — Императрица.  
 Der Zar, Царь — Царица.  
 Der Meister, мастеръ — мастерица.  
 Der Diafon, діяконъ, дяконъ — дяконница.  
 Der Zwerg, карла, карликъ — карлица (vgl. I., a.).  
 Der Sanger, пѣвецъ, пѣвунъ (st. pop.) — пѣвица, пѣвунья (pop.)

Bemerkung 2. Die Wortер auf -тель setzen -ница an:

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Der Freund.               | Пріятель — пріятельница. |
| Der Gebieter, повелитель. | Der Leser, читатель.     |
| Der Zuschauer.            | Зритель.                 |

II. Die Endung -ка entsteht:

a) Aus -ецъ, инъ der Orts- und Völkernamen,  
 sowie einiger anderer Wortер:

- |   |   |
|---|---|
| Der Amerikaner, американецъ — американка.   |   |
| Der Russe, россиянинъ — россиянка. (Im höhern Styl).                                 |   |
| Das Männchen (Thiere) самецъ.  | Das (Thier-) Weibchen, самка.                         |
| Der Bekannte, знакомецъ — знакомка.   |   |
| Der Höfer, Händler, торговецъ — торговка.   |   |
| Der Jüngling, молодецъ — молодка.  |   |
| Der Bürger, мѣщанинъ — мѣщанка.  |   |
| Der Edelmann, дворянинъ.  | Der Bauer, крестьянинъ.                               |
| † Der Indier, индеецъ — индианка (ja nicht indische, was das<br>Butterhuhn bedeutet). |   |
| Der Ausreißer, бѣглецъ — бѣ-<br>глянка.   | Der Chinese, китаецъ — китаеч-<br>ка.                 |
| Der Europäer, европеецъ — евро-<br>пейка.  | Der Butterhahn, индюкъ — die<br>Butterhenne, индѣйка. |
| Der Herr, хозяинъ — хозяйка.  |   |

b) Die Endung -ка wird angehängt dem Charakter

1. Der Völkernamen mit andern Endungen:

- |  |   |
|--|---|
| Der Schwede, шведъ — шведка.               | Der Pole, полякъ — полячка,<br>полька.  |
| Der Ozeche, чехъ — чешка.                  |   |
| Der Mohr, арабъ.                           | Der Kalmyk, калмыкъ — кал-<br>мычка.  |
| † Der Grieche, грекъ — гречанка.           |   |
| Der Franzone, французъ — фран-<br>цуженка. | Der Türke, турокъ — турчанка.<br>Der Tschirkesse, черкесъ — чер-<br>кешенка. |

2. Mehrsilbiger Wortер:

- |                                    |                                |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Der Bösewicht, злодѣй — злодѣйка. | Der Nachbar, сосѣдъ — сосѣдка. |
| Der Gastfreund.                    | Хлѣбосолъ — хлѣбосолка.        |

Der Hirt. Пастухъ — пастушка.  
 † Das Kalb, телѣ — телка.

Bemerkung 3. Man bemerke die Wandelung der Kehllaute vor dem -ка.

Bemerkung 4. Die einsylbigen schieben -ов vor -ка ein:

Der Jude, жидъ — жидѡвка. Der Zeisig, чижъ.  
 Der Verschwenker. Мотъ.  
 † Der Kater, котъ — кошка. Der Spitzbube, плуть.

### III. Die Endung -ня nach Härtlingen:

Der Herrscher, Госудѣрь — госу- Der Edelmann, бояринъ — боя-  
 дѣрня. рня.  
 Der Knecht. Рабъ — рабѣня, auch рабѣ.  
 Die Gans, гусѣня. Mein Herr, судѣрь — судѣрня.  
 Der Herzog, герцогъ — герцо- Der Mönch, монахъ — монахиня.  
 гѣня. Der Fürst, князь — княгиня.  
 Der Monarch, монархъ — монар-  
 хня.

### Nach Mild- und Wandlingen:

Der Held, героѣ — героѣня. Die Frauen-Schwester, своячѣня  
 Der Frauen-Bruder, своякъ. auch своячѣница (häufiger).

### IV. Die Endung -ѣ nehmen an:

a) die Wortler auf -унъ:

Der Schwaker, болтунъ — бол- Der Lügner, лгунъ.  
 тунъ.

b) Der Dicklippige.

Губанъ — губанѣя.

Der Abt, игуменъ — игуменѣя.

Гостъ — гостѣя.

Der Gast.

### V. Die Endung -ѣ nach Mild- und Wandlingen bezeichnet:

a) die Frau des Gewerbetreibenden als dessen Gattin und gehört dem niederen Style an:

Der Weber, ткачъ.

Des Webers Frau, ткачѣя.

Der Kaufmann, купецъ.

Des Kaufmanns Frau, купчѣя.

Der Dorf- oder Kirchen-Vorsteher, староста (Würde) — старостѣя.

Bemerkung 5. Will man hingegen bezeichnen, daß die Frau selbst das Gewerbe betreibt, so bildet man das Femininum auf -ѣца:



† Die Schusterin, сапожница.

Die Frau des Schusters, сапож-  
ничиха.

Der Kürster, дьячѣкъ.

Des Kürsters Frau, дьячиха.

b) das Femininum bei folgenden Wörtern:

Der Feigling, die Memme, трусъ — трусиха.

Der Spazmacher, шутъ.

Der Hase, заяць — зайчиха.

Der Stuzer, шѣголь.

Der Elephant, слонъ — слониха.

VI. Die Endung -ша tritt an fremde und einheimische Bezeichnungen einer Würde oder eines Amtes, wird jedoch nie im feineren Umgange gebraucht.

Der Officier, офицеръ.

Die Officiersfrau, офицерша.

Der Secretär, секретаръ.

Die Secretärin, секретарша.

Der Vormund.

Опекунь — опекуниша.

Der Richter, судья.

Die Frau des Richters, судейша.

Bemerkung 6. -ль geht vor -ша in -ль über:

Der General, генераль.

Die Generalin, генеральша.

VII. Vereinzelt dastehende Formen sind:

Der Herr, господи́нь.

Die Frau, Herrin, госпожа́.

Der Narr, дура́къ.

Die Närrin, дура.

Der König, коро́ль.

Die Königin, королева́.

Der Zarensohn, царевичъ.

Die Zarentochter, царевна́.

Der Königssohn, королевичъ.

Die Königstochter, королевна́.

Der Freund, другъ.

Die Freundin, подру́га.

Der Stieffsohn, пасынокъ.

Die Stieftochter, падчерица́.

Der Schwager, зять.

Die Schwägerin, золо́вка.

Der Schwiegersohn, зять.

Die Schwiegertochter, сноха́.

Der gemeine Mensch, подлѣць.

Die gemeine Frau, подля́чка.

Der Freiberber, свать.

Die Freiberberin, сва́ха.

Der Schwiegervater (der Frau),  
свѣкоръ.

Die Schwiegermutter (der Frau),  
свекро́вь.

Der Diener, слуга́.

Die Dienerin, Magd, служанка́.

Der Bock, козѣль.

Die Ziege, коза́.

Der Pfau, павли́нь.

Die Pfauhenne, па́ва.

Ferner die fremden Wörter:

Der Baron, баро́нь — баронѣсса  
(auch pop. баро́нша.)

Der Prinz, прин́ць — принцѣсса.

Grausam, лю́тый.

Betrügerisch, обма́нчивый.

Glücklich, счастлѣвѣй.

Unglücklich, несча́стный.

Keinig, zerfritsch, сокруше́нный.

Verstoßt, halstarrig, упорный́.

Klatschhaft, болтлѣвѣй.

Grimmig, свирѣпѣй.

Gefräßig.

Proжорливѣй.

Die Birke, берёза.

Die Tanne, ель f.

Der Ahorn, вязь.

Die Fichte, сосна.

Die Eiche, дубъ.

Der Apfelbaum, яблоня.

279. Hüten, bewahren. Беречь.\*

Ich hüte, bewahre, я берёчу.

Du hütest, bewahrst, ты бережешь.

Er hütet, bewahrt, онъ бережётъ.

Ich hütete, я берёгъ, берегла, берёгло etc.

Ich werde hüten, я буду беречь.

Wir hüten, bewahren, мы бережёмъ.

Ihr hütet, bewahrt, вы бережете.

Sie hüten, bewahren, они берегутъ.

Wir hüteten, мы берёгли etc.

Wir werden hüten, мы будемъ беречь.

Hüte, береги.

Hütet, берегите.

Bemerkung 7. Von dieser Lektion an werden wir die unregelmäßigen Zeitwörter mit \* bezeichnen.

68. Aufgabe.

Sehen Sie nicht in dem Zimmer Ihres Herrn Vaters die Dame, welche das schöne neue Büchlein hat? — Ich sehe sie; sie (ist) eine Verwandte der Obristin N. — Wer ist in dem Zimmer Ihrer Fräulein Schwester? — Hat Ihre Schwester keine Freundin? — Sie hat zwei sehr liebenswürdige Freundinnen. — Wessen Hut hat unsere gute Bekannte? — Sie hat ihren (eigenen) Hut. — Was will diese bleiche Nonne essen? — Sie will nicht essen, sondern etwas Wasser trinken. — Was hat Ihnen die junge liebenswürdige Fürstin gegeben? — Sie hat mir eine solche Laute gegeben, wie Sie haben. — Wohin geht die Bäckerfrau mit ihren Kindern? — Sie geht mit ihnen zu ihrer Schwiegermutter, der verstockten Sünderin. — Hat die alte Höferin gute Waaren? — Sie hat wenig Waaren, aber gute und wohlfeile. — Was für Waaren hat sie? — Sie hat gute Messer, Gabeln, scharfe Federmesser, Scheeren, Brillen und noch andere Waaren aus Eisen und aus Glas. — Wer hat die beiden grimmigen Löwinnen? — Der Pole hat sie; er hat auch eine schwarze Bärin und drei Bärenjungen (медвѣженокъ). — Können Sie mir sagen, wo der treue Hund ist? — Er ist dort in dem Walde mit der gefräßigen Wölfin. — Wen sehen Sie? — Ich sehe einen Zwerg und eine Zwer-

gin; aber jene aufmerksamen Zuschauerinnen, welche du auf jenem Bänkehen siehst, sehen den prächtigen Pfau und seine Pfauhenne. — Geht die fleißige Schülerin zu ihrer guten Lehrerin? — Nein, sie geht zu den faulen Schülerinnen, welche weder Bücher, noch Tinte, noch Federn haben. — Zu wem gehen die Diakonissen mit der Wirthin dieses Hauses? — Sie gehen in jenes Zimmer zu der armen Wittwe. — Mit wem geht die Baronesse in die Kirche? — Mit einer reinigen Sünderin. — Gehen sie nicht zu der guten Küsterfrau? — Sie gehen nicht zu der Küsterfrau, sondern zu der Priesterfrau. — Geht die Generalin mit ihren Töchtern auf den Ball? — Sie geht nicht auf den Ball, sondern in's Theater.

### 69. Aufgabe.

Wer muß mit der Holländerin auf dem Schiffe sein? — Die reichen Engländerinnen und die glücklichen Französinen. — Was hat jene Närrin? — Sie hat eine weiße Ziege und ein schönes Täubchen. — Mit wem gehen die Schwedinnen auf jenem Spazierweg? — Ich sehe sie mit einer Deutschen, einer Polin und zwei Italienerinnen. — Wem will der Abt schreiben? — Der Abtissin. — Was will der Franzose beschreiben? — Die Türkei. — Mit wem kann der fleißige Schüler sprechen? — Mit der jungen Schülerin. — Siehst du nicht auch die schöne Griechin, die zu unserer alten klatschhaften Nachbarin geht? — Ich sehe sie nicht, aber ich sehe die arme Negerin mit ihrem lieben schwarzen Knäblein. — Hat die alte Verschwenderin noch ihre goldenen Ringe und ihre neue goldene Uhr? — Sie hat sie nicht mehr. — Wer hat sie? — Es hat sie die alte betrügerische Jüdin. — Was für Schuhe haben die Chinesinnen? — Sie haben sehr kleine Schuhe, aber sie haben weder Mützen noch Strümpfe. — Haben die Hirtinnen eben so viel Kinder, wie die Bäuerinnen? — Jene haben keine Kinder, und diese haben drei Kinder. — Wollen die Kinder der Sclavin Brod und Käse essen? — Sie wollen nur etwas Brod, aber weder Butter, noch Käse essen. — Will die Müllersfrau etwas Bier

trinken? — Nein, sie kann nur etwas Wein trinken. — Sehen Sie jene Bäuerin, welche eine Gselin, eine Gans und fünf junge Gänßchen hat? — Ich sehe sie nicht, aber ich sehe die alte treue Magd unserer Gastfreundin, der muntern Tschereffin, mit einem schwarzen Kater und einer weißen Kaze. — In wessen Zimmer geht die tapfere Heldin? — Sie geht in das Zimmer der Kaiserin. — Geht sie mit der Königin oder mit der Großfürstin? — Sie geht mit beiden, und ihre Freundin, die Gräfin, geht mit ihnen.

### 70. Aufgabe.

Wessen Begräbniß ist das? — Es ist das Begräbniß des reichen Juden, des ersten (первый) Banquiers in unserer Stadt. — Wer hat die Schminke gekauft? — Die Schminke hat die Magd der berühmten Sängerin gekauft. — Ist das Thor in dieser Kirche hoch? — Es ist sehr hoch. — Wer hat diese kleine Nadel verloren? — Die arme Nätherin hat sie verloren. — Für wen haben Sie diesen kleinen Sattel gekauft? — Ich habe ihn für das Pferdchen meines kleinen Söhnchens gekauft. — Wieviel Jahre hat Ihr Sohn? — Er wird jetzt zehn Jahre haben. — Wer hat dem sehr niedlichen Mädchen einen kleinen silbernen Kamm geschenkt? — Es hat ihr ihn ihr Vetter geschenkt. — Wollen Sie in den Garten gehen? — Nein, ich will in den Garten jetzt nicht gehen, ich gehe dorthin gern des Nachmittags (посля обеда). — Haben Sie Ihre Pfeife erhalten? — Nein, ich habe sie noch nicht erhalten. — Wann werden Sie sie erhalten (получите)? — Ich weiß es nicht. — Wer hat für Ihren Mittag bezahlt? — Ich selbst habe für ihn bezahlt. — Waren Sie jemals in Abyssinien? — Nein, in Abyssinien war ich nicht, ich war aber lange in Egypten. — Wer hat die schöne Kaze, welche Sie hatten, gekauft? — Die reiche Kaufmannsfrau hat sie gekauft. — Haben Sie schon Ihren Bruder nach Paris begleitet? — Nein, ich habe ihn noch nicht dorthin begleitet. — Hat man schon den Flüchtling gefangen? — Nein, den Flüchtling hat man nicht gefangen,

man hat aber die flüchtige Frau gefangen. — Wie ist die Gesundheit Ihrer Nachbarin? — Ich danke Ihnen, sie ist gesund. — Wen sehen Sie dort auf dem Felde? — Ich sehe dort eine junge Hirtin. — Mit wem ist sie dort? — Mit jungen Kälberchen. — Schonen Sie Ihr Geld! — Ich schonen es. — Ihr Bruder jedoch schont es schlecht. — Sie haben Recht, (ваша правда), er schont es gar nicht. — Hüten Sie sich! — Ich hüte mich.

**Achtundzwanzigste Lektion. — Двадцать восьмой урокъ.**

Ich wollte, я хотѣлъ.	Wir wollten, мы хотѣли.
Du wolltest, ты хотѣлъ.	Ihr wolltet, вы хотѣли.
Er wollte, онъ хотѣлъ.	Sie wollten, они хотѣли.

Bemerkung 1. Im weiblichen Geschlecht: я хотѣла, ты хотѣла, она хотѣла; im sächlichen Geschlecht: es wollte, оно хотѣло, plur. wie im männlichen Geschlecht. Es nimmt nach dem Geschlechte seines Subjects die allgemeine Geschlechtsbezeichnung -ъ, -о, -а an und in der Mehrheit für alle drei Geschlechter das mildernde и.

280. Eigennamen der Alten.

Eigennamen der Neuern.

Mit Lautveränderung.

Ohne Lautveränderung.

a) В für В und И (В):

Abraham, Авраамъ.  
Barbara, Барвара.  
August, Августъ.

Abalbert, Адальбертъ.  
Bertha, Бёрта.  
Laura, Лаура.\*)

b) И für Е:

Elias, Илья.  
Raphael (Erzengel), Рафаиль.

Eduard, Эдуардъ.  
Raphael (Eigenn.), Рафаэль.

\*) Im Russischen ist, wie im Italienischen, der Doppellaut au unbekannt; beide Vokale a und y müssen also besonders ausgesprochen werden.

c)  $\theta$  für th:

Martha, Μάρθα, Μάρθα.

Bemerkung 2. Das Th wird durch  $\theta$ ,  $\Phi$  und T ausgedrückt.

Theodor, Θεόδωρ, häufiger Феодоръ. Theresia, Тереза.

d) Die Endungen -es, -us, -os werden nach Consonanten bei männlichen Namen abgeworfen:

Diogenes, Διογένης.

Pompejus, Πομπήϊος.

Crösus, Κρόσος.

Alexander, Αλεξάνδρος.

Bemerkung 3. Eine Ausnahme bilden moderne Familiennamen, welche obige Endungen haben: Krusius, Κρυζίους, Mewes, Μέβες.

Paulus.

Павелъ (vgl. 280., a.)

Nach Vocalen setzt man dafür -й.

Plinius, Πλίνιος.

Zachäus, Ζαχαίϊος.

† Moses (Μωϋσής), Μωϋσεΐϊος.

Jesus, Ιησούς.

Ein Jesuit, Εζουΐτης.

e) Männliche Namen auf -as, die im Genitiv gleich viel Sylben behalten, werfen das -s ab:

Lucas, Λυκάς.

Zacharias, Ζαχαρίας.

Nach -ä, -e wird für -as ein -й gesetzt:

Aeneas, Αινείας.

f) Alle Namen, die im Genitiv verlängert werden, bilden die russische Form vom Genitiv der Ursprache, indem:

1. die männlichen die Endung -is (griechisch -ος) wegwerfen:

Pallas, Παλλαντίς, Паллантъ.

Otto, Оттонίς, Оттонь.

2. die weiblichen -is in -a verwandeln:

Pallas, Παλλάδης, Паллада.

Ceres, Церерίς, Церера.

Locris, Λοκρίδης, Локрида.

Juno, Ιουονίς, Юнона.

g) Aus -ia, -ium wird -я:

Aurelia, Αβρέλια.

Dyrhachium, Δυρράχια.

Auch bei Gattungsnamen:

Collegium, коллѣгія.

Ueberhaupt wird -a, -o (weiblich) nach Vocalen -я:

Galiläa, Галлѣя.

Die Nation, natio, нація.

Bemerkung 4. Die Wörter auf -ia sind im Russischen weiblich, ohne Rücksicht auf das Geschlecht in der Ursprache:

Unser Collegium.

Наша коллѣгія.

h) In griechischen Namen steht für C — к, in lateinischen ц:

Mcibiades, Алкивіадъ.

Cicero, Цицеронъ.

i) Aus neuern Sprachen entlehnte Wörter werden ihrer Aussprache gemäß geschrieben, erhalten aber Geschlecht und Declination nach ihrer russischen Endung.

Aigle, Эглъ.

Mentejo, Алентѣхо.

Zundersee, Зѣйдеръ-Зе.

Ryšwif, Рѣйзвѣкъ.

Cambridge, Кембриджъ.

Coof, Кукъ.

Blois, Блуа.

Civita — Vecchia, Чивита —

Reggio, Рѣджио.

Вѣккія.

Lübeck, Любекъ.

Lüttich, Люттихъ.

Bemerkung 5. Haben sie eine im Russischen nicht vorkommende Endung, so werden sie gar nicht declinirt:

Aus Bafu.

Изъ Бѣку.

281. Auch von den Eigennamen, besonders Taufnamen, werden Verkleinerungswörter als Ausdrücke der Zärtlichkeit gebildet, doch gewöhnlich in solcher Form, daß der ursprüngliche Name kaum oder gar nicht wieder zu erkennen ist, wie man das in allen Sprachen häufig findet. Daher sind hier die gewöhnlichsten verzeichnet:

Amilian, Емѣлюшка, Емѣличка.

Zrene, Ирѣнушка, Ирѣшенька.

Agrippina, Аграфѣна, Груша,

Zafob, Яша, Яшенька.

Груня, Грушенька.

Zohann, Хәншчен, Вāня, Вā-  
нинька, Ванюша, Вāнька.

Alexander, Александр, Сāша, Сā-  
шенька.

Katharina, Кāthchen, Кāтя, Кā-  
тинька, Катюша.

Alexis, Алѣша, Лѣня.

Anastasia, Настенька, Нāстя.

Mariechen, Мāша, Мāшенька.

Andreas, Андрюша.  
 Menschen, Манетте, Анюта, Ан-  
 нушка.  
 Värtschen, Вáря, Вáринька.  
 Boris, Bernhardt, Бóринька,  
 Бóричка.  
 Constantin, Кóстя, Кóстенька.  
 Demetrius, Мíтя, Мíтинька.  
 Dorchen, Дáрья, Дáша, Дáшенька.  
 Elias, Илюша, Илинька.  
 Elisabeth, Лíза, Лíзинька, Лí-  
 занька.  
 Esperentia, Нáдя, Нáденька.  
 Suborgia, Дуня, Дуныша.  
 Jides, В́ринька, В́рочка.  
 Gregor, Грíша, Грíшинька.  
 Helene, Алéна, Лéлинька, Лéничка.

Michael, Мíша, Мíшенька.  
 Natalie, Натáша.  
 Nicolaus, Кóля, Кóлинька.  
 Olga, Олинька, Оличка.  
 Paulchen, Пáвленька, Пáвликъ,  
 Пáвлуша, Пáвлушка.  
 Peterchen, Пéтя, Петруша.  
 Prascovia, Пáша, Пáшенька, Па-  
 рáша.  
 Sophieschen, Сóня, Сóнюшка.  
 Stephan, Стéпочка, Стéпинька  
 (verächtlich Стéнька).  
 Timotheus, Тимóша, Тимóшинь-  
 ка.  
 Wasily, Wasilius, Вáся, Вáсинька.  
 Wladimir, Волóдя, Волóдинька.

Bemerkung 6. Oft wird auch die Endung -окъ —  
 урочка angehängt.

Alexander, Alexandra, Сашóкъ,  
 Сашу́рочка.  
 Mariechen, Машу́рочка, Машóкъ.

Paulchen, Paulinchen, Пашу́рочка,  
 Пашóкъ.  
 Dorothea, Дашу́рочка, Дашóкъ.

282. Lügen.

Лгать.\*

Ich lüge, я лгу.  
 Du lügst, ты лжёшь.  
 Er lügt, онъ лжётъ.  
 Ich log, я лгалъ.  
 Lüge, лги.  
 Bestrafen, наказывать.

Wir lügen, мы лжёмъ.  
 Ihr lüget, вы лжёте.  
 Sie lügen, они лгутъ.  
 Wir logen, мы лгали.  
 Lüget, лгите.  
 Besuchten, посѣщать.

283. Nähren.

Кормить.\*

Ich nähre, я кормлю.  
 Du nährst, ты кормишь.  
 Er nährt, онъ кормитъ.  
 Ich nährte, я кормилъ, а, о etc.  
 Ich werde nähren, я буду кормить.  
 Nähre, корми.  
 Fangen.  
 Lieben.

Wir nähren, мы кормимъ.  
 Ihr nährt, вы кормите.  
 Sie nähren, они кормятъ.  
 Wir nährten, мы кормили.  
 Wir werden nähren, мы будемъ  
 кормить.  
 Nähret, кормите.  
 Lovén, ловить (wie кормить).  
 Lieben, любить (wie кормить).

Bemerkung 7. Der Plural des Imperativs unterscheidet  
 sich hier von der zweiten Person des Plurals der Gegen-



wart dadurch, daß ersterer den Accent auf der vorletzten Sylbe hat, während er bei letzterer zurückrückt, wenn es möglich ist.

### 71. Aufgabe.

Mit wem ist Julius in unserem Garten? — Ich sehe Julius, Laura und Käthchen. — Wessen Uhr hat Michael? — Er hat die seines Freundes Paul. — Hat Hänschen ein neues Kleid? — Nein, er hat sein altes Kleid, aber er hat einen neuen Hut und neue Hosen. — Siehst du den armen Lazarus? — Ich sehe ihn, und auch den reichen Crösus. — Welche Halskrause hat Lieschen? — Sie hat die ihrige. — Hat sie nicht auch die Handschuhe Dorchens? — Sie hat sie nicht. — Wo ist Aeneas und sein Bruder Amadeus? — Sie (sind) nicht hier. — Hat Mariechen die eingemachten Früchte ihrer Mutter oder die ihrer Schwester? — Sie hat weder die der einen, noch die der andern, sie hat die ihrer Freundin Olga. — Hat Alexchen viel Unruhe? — Er hat sehr viel Unruhe und sehr wenig Geld. — Sehen Sie dort auf dem Bänkchen Bärbchen und ihr Michelchen? — Ich sehe beide, auch sehe ich Alexandrinchen mit Jacobchen. — Sehen Sie jene schöne Venus und diesen tapfern Scipio? — Ich sehe diesen, aber nicht jene. — Haben Sie meine Journale? — Ich habe sie nicht, Laurentius hat sie. — Ist Nicodemus schon auf der Universität? — Er ist schon dort. — Wohin geht Lucas mit Nicetas? — Sie gehen in's Collegium.

### 72. Aufgabe.

Was will Paulchen kaufen? — Etwas Pfeffer und viel Brod. — Wessen Sohn ist Eliaschen? — Er ist der Sohn des armen Bürgerz. — Mit wem hat der treue Koch von den Gänsen und dem Schinken gesprochen? — Mit dem reichen Vater des August. — Was will der Koch Peter kochen? — Er will nicht kochen, sondern sieben Rebhühner und zwei Birchhähne braten. — Wollte der Buchhändler die hübsche Kaze

kaufen? — Nicht der Buchhändler wollte die Kaze kaufen, sondern des Webers Frau. — Will der Bauer sein Feld ackern? — Nein, er will nicht ackern, sondern Hanf säen. — Hat der Schneider Vortheil vom Köckchen, welches er dem armen Edelmann gegeben hat? — Nein, er hat keinen Vortheil von ihm. — Wo ist Lieschen? — Sie ist bei ihrer Mutter Barbara. — Will Dorchchen den Rosenkranz kaufen? — Nein, sie will ihn nicht kaufen, sondern den ihrer Mutter nehmen.

### 73. Aufgabe.

Was ist jener Narr, der dort an der Ecke der Straße steht? — Es ist kein Narr, es ist ein armer Blödsinniger (юродивый). — Haben Sie schon den Bedienten der Banquiersfrau gesehen? — Ich habe ihren Bedienten und ihre Magd gesehen. — Was für Bäume sind im Walde? — Im Walde sind verschiedene Bäume, dort sind Fichten, Tannen, Birken, Ahorne und Eichen. — Waren Sie schon im Kerker? — Ich war dort und habe den halbstarrigen Bösewicht gesehen. — Was hat er an Händen und Füßen? — Er hat an Händen und Füßen Fesseln. — Mit wem ist diese junge Dame? — Mit ihrer Schwiegermutter. — Wer ist diese geschwägige, alte Dame? — Es ist die Gvatterin Aller, welche sie kennen. — Wer ist dieser traurige Herr? — Es ist ein unglücklicher Prinz, der aus seinem Vaterlande verbannt ist (изгнанный). — Wer hat Ihnen dieses vorgelogen (солгать wie лгать)? — Dies hat mir meine Köchin Therese vorgelogen. — Wer war der Gott des Getreides und der Erndten (жатвы) bei den Römern? — Es war kein Gott, sondern eine Göttin und ihr Name war Ceres. — Haben Sie schon mit meinem Sohne Hans gesprochen? — Ja, ich habe mit ihm gesprochen. — War er allein? — Nein, er war mit seiner Cousine, der kleinen Olga. — Was machten sie? — Sie spielten im Garten Schneeball. — Gieb mir, Mariechen, ein Glas Wasser, ich fühle einen großen Durst. — Da haben Sie ein Glas Wasser. — Wen hat der Lehrer bestraft? — Er hat seinen Schüler Peter, und seine Schü-

lerin Sophiechen bestraft. — Füttern die Kutscher ihre Pferde? — Sie füttern sie gut. — Womit füttern sie sie? — Sie füttern sie mit frischem Heu und schwerem Hafer. — Was für Vögel fangen Sie? — Ich fange Nachtigallen, Amseln und Sperlinge. — Fangen Sie auch Adler? — Nein, Adler habe ich nicht gefangen, wir haben deren keine. — Wer füttert Ihren Canarienvogel? — Ich selbst füttere ihn.

Neunundzwanzigste Lektion. — Двадцать девятый урокъ.

Wessen Schinken ist dies?

Чей это окорокъ?

Es ist des Kochs Schinken.

Это поваровъ окорокъ.

284. Um den Besitzer eines Gegenstandes zu bezeichnen, leitet man im Russischen von den Benennungen lebender Wesen besitzanzeigende (possessive) Adjectiva ab, und zwar fügen die Namen der ersten Declination dem Charakter die Endung -овъ, die Namen der dritten Declination dem gemilderten Charakter die Endung -инъ, an. Diese Adjectiva vertreten den Genitiv anderer Sprachen:

Der Großvater, дѣдъ — дѣдовъ.

Der Oheim, дядя — дядинъ.

Der Hase, заяцъ — зайцевъ.

Die Schwester, сестра — сестринъ.

Andreas, Андрей — Андреевъ.

Die Zarin, Царіца — Царіцинъ.

Der Lehrer, учитель — учителейъ.

Die Tochter, дочь — дочеринъ.

Der Kamerad, товарищъ — товарищевъ.

† Jakob, Яковъ — Яковлевъ.

† Der Zar, Царь — Царевъ.

† Der Bruder, братъ — братинъ.

† Der Mann, мужъ — мужнинъ.

† Der Schwager, зять — зятинъ.

† Gott, Богъ — Божій.

285. Diese Adjectiva nehmen nach dem Geschlechte des Hauptworts, mit dem sie verbunden sind, die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о an:

Andreas Mutter.

Мать Андреева.

Das Feld des Oheims.

Дядино поле.

286. In der Declination richten sie sich nach folgendem Schema:

Einheit, Singular. Mehrheit, Plural.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	Für alle drei Geschlechter.
Nominativ . .	-ъ	-а	-о	-ы
Genitiv . . . .	-а	-ой	-а	-ыхъ
Dativ . . . . .	-у	-ой	-у	-ымъ
Accusativ . . .	wie Nom. oder Gen.	-у	wie Nominat.	wie Nominativ oder Genitiv
Instrumental .	-ымъ	-ою	-ымъ	-ими
Präpositional .	-омъ	-ой	-омъ	-ыхъ

Ich sehe meinen Bruder mit des Lehrers Sohne in Nachbars Garten.

Я вижу своего брата съ сыномъ учителя въ саду сосѣдвомъ.

Haft du der Schwester Schuhe?

Есть ли у тебя сестринны башмаки?

Bemerkung 1. In gleicher Weise werden die Familien- und Städtenamen auf -овъ, (-евъ) und -инъ (-ынъ), nach Maßgabe ihrer Geschlechtsendung declinirt, nur daß die männlichen und sächlichen im Präpositional der Einzahl die Endung -ѣ annehmen.

Ich gehe mit Georg Kozow und mit Sophia Njasanowa zu des Nachbars Bruder.

Я иду съ Егоромъ Кольцовымъ и съ Софією Рязановою къ сосѣдову брату.

Mein Bruder ist in Charkow und meine Schwester in Maszina.

Мой братъ въ Харьковѣ, а сестра моя въ Максимой.

† Die Städtenamen: Гдѣвъ, Кіевъ, Орловъ, Псковъ, u. s. w. werden ganz wie Hauptwörter männlichen Geschlechts declinirt.

287. Hat im Deutschen der Genitiv ein Bestimmungs- wort bei sich, so steht auch im Russischen der Genitiv.

Wer hat des Bruders Buch? У когó брáтнина кнѣга?  
 Ich habe das Buch { deines } Bru- У менѣ кнѣга { твоегó } брáта-  
 { des guten } bers. { добраго }

Bemerkung 2. Die deutschen Composita, von denen ein Wort im Genitiv steht, werden im Russischen getrennt und beide Hauptwörter stehen dann in gleichem Casus.

Siehst du den Sohn des Helden- Видишь ли ты сына короля-ге-  
 föhnigs? рóя?

288. In gerichtlichen Verträgen setzt man bei jedem Namen das Wort сынъ oder дочь, mit dem von dem Namen des Vaters gebildeten possessiven Adjectiv vor den Familiennamen.

Theodor Nicolaussohn Wolfow. Оѣдоръ, Николаевъ сынъ Вол-  
 ковъ.

Sophia Nicolaustochter Wolfow. Софіа, Николаева дочь, Волкова.

289. Im gewöhnlichen Leben läßt man сынъ und дочь weg und bildet eigene substantive Vaternamen, indem man die Endung -овъ in -овичъ (gew. -ичъ), -инъ in -ичъ für den Sohn; -овъ in -овна, -инъ -ичъ in -инишна, иична, für die Tochter verwandelt.

Theodor Nicolaussohn Wolfow. Оѣдоръ Николаичъ Волковъ.

Sophie Nicolaustochter Wolfow. Софіа Николаевна Волкова.

Lorenz Cosmussohn. Лаврентій Козьмичъ.

Louise Cosmustochter. Луїза Козьминишна.

Johann Johannessohn. Ивавъ Ивановичъ oder Иванычъ.

Bemerkung 3. Das Volk behält auch oft für die Vaternamen die Endung -овъ, -евъ bei: Иванъ Петровъ Лялнинъ, Яковъ Андреевъ Ершовъ. Die Endung овичъ war früher eigentlich nur für die adligen Vaternamen, doch ist sie jetzt allgemein gebräuchlich.

290. In derselben Weise werden von Würdennamen und dergleichen die Bezeichnungen des Standesherkommens abgeleitet.

Der Zarsohn, Prinz. Царевичъ.

Die Zarstochter, Prinzessin. Царевна.

Der Königssohn, Prinz. Королевичъ.

Die Königsstochter, Prinzessin. Королева.

† Der Fürstsohn, Prinz. Княжичъ (selten).

† Die Fürstentochter, unverheirathete Prinzessin, княжна.  
 Der Herrensohn. Пáвничъ.  
 Die Herrentochter. Пáночка.

Bemerkung 4. Es ist nicht gebräuchlich, Jemand bei seinem Familiennamen anzureden, man redet ihn nur beim Vor- und Familiennamen an.

Auguste, Августа.	Elisabeth, Елисаветá.
Valerius, Валерій.	Lucretia, Лукерья.
Ulrica.	Ulrýka.
Heilig, святой.	Geheiligt, священный.
Keusch, цѣломудренный.	Tugendhaft, добродѣтельный.
Fromm, благочестивый, náбожный.	Reizend, прелестный.

291. Die meisten russischen Familiennamen sind possessive Adjectiva auf -овъ, -евъ, -инъ: Рязáновъ, Ива́новъ, Алексѣевъ, Или́гинъ, Шуше́ринъ.

Bemerkung 5. Ein Hauptwort mit nominativer Endung bildet niemals einen ácht russischen Familiennamen.

292. Hoffen. } Vertrauen. }	Надѣяться.
--------------------------------	------------

Ich hoffe, я надѣюсь.	Wir hoffen, мы надѣемся.
Du hoffst, ты надѣешься.	Ihr hoffet, вы надѣетесь.
Er hofft, онъ надѣется.	Sie hoffen, онѣ, онѣ надѣются.
Ich hoffte, я надѣялся, ась, etc.	Wir hofften, мы надѣялись.
Hoffe, надѣйся.	Hoffet, надѣйтесь.
Лáchen.	Смѣяться (wie надѣяться, nur hat das Präsens die Conjugation sendung ешься, ётся, ётесь, ются).

Loben, хвалить (wie любить).	Сраassen, } шалить wie Unsinn machen, } любить.
Lehren.	Учить.
Ich lehre, я учу.	Wir lehren, мы учимъ.
Du lehrst, ты учишь.	Ihr lehret, вы учите.
Er lehrt, онъ учитъ.	Sie lehren, онѣ, онѣ учать.
Ich lehrte, я училъ, а, о.	Wir lehrten, мы учили.
Lehre, учи.	Lehret, учите.

Bemerkung 6. Das Reflexiv wird aus dem Activo gebildet, indem man im Präsens съ, ся, ся, ся, съ, ся; an die erste, zweite und dritte Person in der Vergangenheit in der Einheit, für das männliche Geschlecht ся, für das weibliche ась, für

das sächliche ось, und in der Mehrheit съ für alle drei Geschlechter an alle drei Personen ohne Unterschied, und im Imperativъ съ für beide Zahlen an die Endung anhängt.

Lernen, учѣться.

Ich lernte, я учился, ась, ось.

Ich lerne, я учусь.

Lernet, учѣтесь.

Lerne, учись.

#### 74. Aufgabe.

Wessen Kleider hat der Schneider? — Er hat Georgs Kleider. — Hast du nicht Augusts Feder? — Nein, mein Herr, ich habe Augustens Feder. — Was für Bücher will des Nachbars Tochter lesen? — Deutsche oder englische Bücher. — Hat sie die Bücher des Lucas oder die des Andreas? — Sie hat weder diese noch jene; sie hat ihre Bücher. — Wen sehen Sie auf jener Brücke und wen unter diesen Bäumen? — Ich sehe hier der Schwester Töchter und dort des Bruders Sohn. — Wohin geht Ihr aufmerksamer Knabe? — Er geht in des Großvaters Stube nach des Vaters Hut und nach der Mutter Handschuhen. — In wessen Haus kann ich gehen? — Du kannst in das Haus des Herrn Mamajew gehen. — In welcher Stadt ist Ihr Herr Bruder? — Er ist in der Stadt Dmitrow. — Mit wem geht er nach Kiew? — Mit Johann Johannssohn Dmitriew. — Zu wem gehen Ihre Herren Brüder? — Sie gehen zu Johann Andreassohn Krylow. — Haben Sie nicht des Lehrers Tinte? — Ich habe sie nicht; ich habe des Kamraden Tinte. — Wer hat des Großvaters Lehnstuhl? — Elias' Bruder hat ihn. — Sprechen Sie mit Elisabeth, Valerius' Tochter, und mit ihrem Bruder Eduard, Valerius' Sohn? — Ich spreche weder mit der einen noch mit dem andern, sondern mit der kleinen Prascovia Riasanow und mit Alexis Alexissohn Alexeew. — Was wollen Sie ihnen sagen? — Ich sage ihnen, daß ich das Heiligenbild der keuschen Elisabeth kaufen will. — Wohin müssen Sie gehen? — Ich muß in des Kaisers Schloß zu den Zarensohnen und den Zarentöchtern gehen, um mit ihnen von dem Zaren und der Zarin zu sprechen. — Wen sehen Sie in der Kirche des heiligen

Michael? — Ich sehe die reizende junge Fürstin Marie Johannis Tochter B. mit ihrer frommen Freundin, der Baronesse Alexandra Nicolaus' Tochter W. — Sehen Sie dort auch Mariens Bruder und Alexandrinens keusche Tochter? — Ich sehe diese, aber ich sehe nicht jenen. — Sehen Sie die tugendhafte Tochter jener frommen Mutter? — Ich sehe beide. — Wer hat des Schwagers Pferd? — Theodor, Theodors Sohn, Baranow hat es.

### 75. Aufgabe.

Auf wen vertrauen Sie? — Ich vertraue auf Gott und die heilige Muttergottes (Богородица). — Sie müssen nicht immer lachen, dies ist sehr unanständig. — Ich lache nur, weil (потому что) das, was Sie sagen, sehr lächerlich ist. — Das ist nicht wahr, Sie lachen, weil Sie Unsinn zu machen lieben. — Sie irren sich (ошибаетесь), ich mache nie Unsinn. — Gibt (mit acc.) der Lehrer Ihren Kindern gut Unterricht? — Er lehrt sehr gut, aber auch meine Kinder lernen nicht schlecht (недурно). — Wer ist dieses reizende Mädchen? — Das ist die kleine Prascovia, die Tochter jenes reichen Goldarbeiters, den Sie kennen. — Ist er ein Russe? — Ja, er ist ein Sibirier. — Wessen Wagen ist das? — Es ist der Wagen meines Onkels. — Ist das der Regenschirm des Bruders? — Nein, es ist nicht des Bruders, sondern des Lehrers Regenschirm. — Hütet Eure Kinder, sie machen viel Unsinn! — Das ist nichts, das wird mit den Jahren vergehen. — Mit wem ist Ihr Bruder auf den Markt gegangen? — Er ist dort hin mit seinem Schwager und seiner Schwägerin gegangen. — Haben Sie viele Verwandte? — Ich habe viele Verwandte, aber noch mehr Verwandtinnen. — Wen haben Sie gestern im Walde gesehen? — Ich habe einen Wolf und eine Wölfin gesehen. — Haben Sie auch einen Löwen oder eine Löwin gesehen? — Nein, ich habe keinen Löwen gesehen, denn wir haben in Europa weder Löwen, noch Löwinnen, diese sind nur in Asien und Afrika. — Reisen Sie gern? — Ich reise sehr



gern, und reise deswegen fast das ganze Jahr. — Wo sind Sie voriges Jahr gewesen? — Ich war in Rom. — Waren Sie auch in der Schweiz? — Nein, in der Schweiz war ich nie, kenne aber viele Schweizer. — Wer pflügt dort im Felde? — Mein Nachbar, der fleißige Landmann. — Hat er schon sein Feld gepflügt? — Nein, er hat sein Feld noch nicht gepflügt, er ackert, dann pflügt er, und zuletzt (наконецъ) säet er.

**Dreizigste Lektion. — Тридцатый урокъ.**

293. Ich konnte, я могъ, могла.

Du konntest, ты могъ, могла. Wir konnten, мы могли.

Er konnte, онъ могъ. Ihr konntet, вы могли.

Sie konnte, она могла. Sie konnten, они, онѣ могли.

Es konnte, оно могло.

Ist der Lehrer gut?

Добрь ли учитель?

Er ist gut.

Онъ добрь.

294. Wie sich das deutsche Beschaffenheitswort (gut) durch den Mangel der Concretions-Endung von dem Eigenschaftsworte (gute) unterscheidet, so unterscheidet sich auch im Russischen das Beschaffenheitswort (добрь) von dem Eigenschaftsworte (добрый) durch die fehlende Concretions-Endung -ый. Das Beschaffenheitswort ist die Characterform des Adjectivs, der noch die Geschlechtsbezeichnung -ъ, -а, -о, hinzugefügt wird. Bei Anhäufung von schwer auszusprechenden consonantischen Auslauten wird, wie gewöhnlich, -о eingeschoben, welches bei Verlängerung des Wortes natürlich wieder ausfällt.

Gut, добрый — добрь, добра, добро.

Blau, синий — синь, синя, синѣ.

Lang, долгий — дологъ, долга, долго.

Bitter, горький — горекъ, горька, горько.

Ruhig, спокойный — спокóень, спокóйна, спокóйно.

Schwer, тяжкий — тяжекъ, тяжка, тяжело.

† Würdig, достойный — достóинь, достóйна, достóйно.

Hierbei bemerke man:

a) Vor -н geht -о stets in -е über:

Котъ, краснѣй — красенъ, красна, краснó.

Вашъ, истиннѣй — истиненъ, истинна, истинно.

Боготѣй, Господнѣй — Господенъ, Господня, Господне.

Стъ (vor Zeiten), дрѣвнѣй — дрѣвенъ, дрѣвна, дрѣвнó.

† Волл, полнѣй — полонъ, полна, полнó.

b) Vor -в, -д, -з, -л, -р, -ст, -х wird kein -о eingeschoben.

Geschwind, бóръзѣй — бóръзъ, бóрза, бóрзо, (ist nur bei Hunden gebräuchlich.)

Dicke, толстѣй — толстъ, толста, толсто.

† Muthwillig, рѣзвѣй — рѣзовъ, рѣва, рѣвó.

Sauer, кислѣй — кисель, кисла, кисло.

Hell, свѣтлѣй — свѣтель, свѣтла, свѣтлó.

Böse, злоѣй — золь, зла, зло.

Warm, тёплѣй — тёплъ und тепёлъ, тепла, тепло.

295. Diese Wörter werden nur im Nominativ der Einheit und Mehrheit gebraucht und richten sich nach Geschlecht und Zahl des Hauptworts, zu dem sie gehören. Bei Dichtern, bei den neuern aber äußerst selten, werden sie des Versmaßes wegen an der Stelle der concrecirten Adjective gebraucht — ähnlich wie im Deutschen: ein heilig Pfand, statt heiliges — und dann wie im possessiven Adjectiv auf -овъ und -инъ declinirt.

296. Wörter, die aus zwei Hauptwörtern oder aus einem Beschaffenheits- und einem Hauptworte so zusammengesetzt sind, daß beide Theile unverändert und gleichsam in Apposition neben einander stehen, wie das deutsche Fürst-Bischof, decliniren beide Theile.

Constantinopel, Царьградъ, Gen. Царьграда, Dat. Царьграду u. s. w. Nowgorod, Нѡвгородъ, Gen. Новагорода u. s. w. Wird aber auch als ein einziges Wort declinirt. Dann bleibt -ов unverändert.

Gen. Нѡвгорода u. s. w.

Bin ich fleißig?

Sie sind fleißig.

Sie (sie) sind fleißig.

Die Schüler sind fleißig.

Er ist nicht arm.

Прилёженъ ли я?

Вы прилёжны.

Онѣ, онѣ прилёжны.

Ученкѣ прилёжны.

Онѣ не бѣденъ.

Ist sie arm?

Das Kind ist arm.

Ist Ihr Lehrer nicht gut?

297. Das Hülfswort sein bleibt in der gegenwärtigen Zeit gewöhnlich fort (vgl. 92.):

Aufrichtig, откровенный.

Stolz, гордый.

Stark, сильный.

Gesund, здоровый.

Nützlich, полезный.

Streng, строгий.

Weiter.

Die Luft, воздухъ.

Der Vogel, птица.

Der Hahn, воронъ.

Der Ofen, печь f.

Wissen.

Fahren, ѣхать.

Verkaufen, продать.

Springen, прыгать.

298. Welcherlei, Welcher Art? Wie? In was für einem Zustande?

Was für Tuch haben Sie?

Wie (in welchem Zustande) ist das Tuch, welches Sie haben?

299. Dürfen Sie?

Ich darf nicht.

Wer darf?

Niemand darf.

Dürfen.

Ich darf, я смѣю.

Du darfst, ты смѣешь.

Er, sie darf, онъ, она смѣеть.

Ich durfte, я смѣлъ.

Dürfe, wage, смѣй.

Ich werde dürfen, я буду смѣть.

Бѣдна ли она?

Дитя бѣдно.

Не добръ ли вашъ учитель?

sein bleibt in der gegenwärtigen Zeit gewöhnlich fort (vgl. 92.):

Süß, сладкій.

Geschickt, искусный.

Schwach, слабый.

Krank, больно́й.

Unnützlich, бесполезный.

Milde, кроткій, нестро́гий.

Besélyny.

Das Papier, бума́га.

Das Heft, тетрадь f.

Die Krähe, воро́на.

Das Gemälde, карти́на.

Знать.

Reiten, ѣхать верхомъ.

Laufen, бѣгать.

Tanzen, танцова́ть.

Каковои? Каковъ?

Каково́е сукно́ у васъ?

Каково́ сукно́, которое у васъ?

Смѣете ли вы?

Я не смѣю.

Кто смѣеть?

Никто́ не смѣеть.

Смѣть.

Wir dürfen, мы смѣемъ.

Ihr dürft, вы смѣете.

Sie dürfen, они́, онѣ смѣють.

Wir durften, мы смѣли.

Dürft, waget, смѣйте.

Wir werden dürfen, мы будемъ смѣть.

Du wirst dürfen, ты будешь смѣть.	Ihr werdet dürfen, вы будете смѣть.
Er wird dürfen, онъ будетъ смѣть.	Sie werden dürfen, они, онъ будутъ смѣть.
Sich hüten, беречься. Sich lieben.	Sich nähren, кормиться. Любаться.

## A c c e n t.

300. Das männliche Beschaffenheitswort behält gewöhnlich den Ton des Eigenschaftswortes bei.

Arm, бѣдный — бѣдень.	Reich, богатый — богать.
† Wohlfeil, дешёвый — дешевъ.	† Lustig, весёлый — весель.
† Theuer, дорогой — дорогъ.	† Kalt, холодный — холодень.

301. Lag der Ton im Adjectiv auf der Endung, so tritt er im männlichen Beschaffenheitswort auf die Anfangs-  
syllbe.

Jung, молодой — молодъ.	Trocken, сухой — сухъ.
-------------------------	------------------------

302. In den weiblichen und sächlichen Beschaffenheitswörtern ist der Sitz des Tones nicht zu bestimmen, und muß aus der Uebung und dem Wörterbuche erlernt werden.

a) Viele behalten die Tonstelle des männlichen bei:

Lustig, весель, весела und веселá, весело und веселó.  
Zärtlich, нѣженъ, нѣжна und нѣжна, нѣжно und нѣжно.

b) Einige werfen ihn in weiblichen und sächlichen auf die Endung:

Bleich, блѣдень, блѣдна, блѣдно.	Weiß, бѣль, бѣла, бѣло.
Alt, ветхъ, ветха, ветхо.	Gut, добръ, добра, добро.
Alt, дрэвень, дрэвна, дрэвно.	Roß, красень, красна, красно.
Leicht, лёгкий — лёгко, легка, легкó.	Scharf, остръ, остра, остро.
Geschwind, скоръ, скорá, скорó.	Warm, тёплъ, теплá, теплó.
Gut, хорóшь, хороша, хорошó.	Schwarz, чéренъ, черна, чернó.

c) Andere betonen bloß die weibliche Endung:

Nahe, близокъ, близка, близко.	Gelb, жёлтъ, желтá, жёлто.
Tief, глубóкъ, глубока, глубóко.	Grimmig, лютъ, лютá, люто.
Stolz, гордъ, гордá, гордо.	Lieb, милъ, милá, мило.
Weise, мудръ, мудра, мýдро.	Lebendig, живъ, живá, живо.

Alt, старь, старá, старó.  
Kalt, хóлодень, хóлоднá, хóлодно.  
Altbacken, чёрствъ, черствá, чёр-  
ство.

Hoch, высóкъ, высокá, высóко.  
Dumm, глупъ, глупá, глупо.  
Theuer, дóрогъ, дорогá, дóрого.  
Der Sommer, лѣто.  
Der Frühling, веснá.

303. Blühen.

Ich blühe, я цвѣту.  
Du blühest, ты цвѣтѣшь.  
Er blüht, онъ цвѣтѣтъ.  
Ich blühte, я цвѣль (sprich цвѣль),  
цвѣлá, цвѣлó.  
Ich werde blühen, я буду цвѣсти.

Was für Blumen blühen in Ihrem  
Garten?

In meinem Garten blühen ver-  
schiedene Blumen.

Die Rose, рóзань.  
Das Veilchen, фиáлка.

Die Aster, áстра.  
Die Levkoje, левкóй.

304. Tragen.

Ich trage, я несу.  
Du trägst, ты несѣшь.  
Er trägt, онъ несѣтъ.  
Ich trug, я нѣсь, неслá, неслó.  
Ich werde tragen, я понесу.

Trage, несí.

**B e m e r k u n g.** Ebenso conjugirt werden принести, bring-  
gen; отнести, wegtragen. Ueber das Futurum понесу, das wie  
das Präsens conjugirt wird, s. weiter beim Verbum.

Tragen.

Ich trage, я ношу.  
Du trägst, ты носíшь.  
Er trägt, онъ носíтъ.  
Ich trug, я носíлъ, а, о.  
Ich werde tragen, я буду носíтъ.

Trage, носí.

Klein, малъ, малá, малó.  
Jung, мóлодь, молодá, мóлодо.  
Frisch, свѣжъ, свѣжá, свѣжо.  
Schwach, слабъ, слабá, слáбо.  
Streng, строгъ, строгá, стрóго.  
Schlecht, худъ, худá, худо.  
Rein, чистъ, чистá, чíсто.  
Der Winter, зимá.  
Der Herbst, óсень.

Цвѣсть, цвѣсти.\*

Wir blühen, мы цвѣтѣмъ.  
Ihr blühet, вы цвѣтѣте.  
Sie blühen, онí цвѣтутъ.  
Wir blühten, мы цвѣли.

Wir werden blühen, мы будемъ  
цвѣсти.

Какíе цвѣты цвѣтутъ въ вашемъ  
садú?

Въ моёмъ садú цвѣтутъ рáзные  
цвѣты.

Das Vergißmeinnicht, незабúдка.  
Das Stiefmütterchen, Иванъ да  
Мáрия (wird nicht declinirt).

Die Lilie, лилíя.  
Die Nelke, гвоздíка.

Нести.\*

Wir tragen, мы несѣмъ.  
Ihr traget, вы несѣте.  
Sie tragen, онí несутъ.  
Wir trugen, мы несли.  
Wir werden tragen, мы понесѣмъ.  
Traget, несíте.

Носíтъ\* (öfterß tragen).

Wir tragen, мы носíмъ.  
Ihr traget, вы носíте.  
Sie tragen, онí носíятъ.  
Wir trugen, мы носíли.  
Wir werden tragen, мы будемъ  
носíтъ.

Traget, носíте.

## 76. Aufgabe.

Wollen Sie jenes Haus mit dem Garten kaufen? — Nein, es ist ein schönes, hohes Haus, aber der Garten ist klein. — Wollen Sie in jenes weiße Schloß im Walde reiten? — Ich will dorthin nicht reiten, sondern im Wagen fahren; doch das Schloß ist nicht weiß, sondern gelb; es ist das Schloß des Grafen. — Wie sind die Zimmer in diesem Schlosse? — Sie sind groß und sauber und die Tische und Stühle sind von Mahagoniholz, das sehr gut, aber auch sehr theuer ist. — Wie sind die Gebäude seines Nachbars, des Fürsten Andreas Andreassohn? — Sie sind nur klein, niedrig und schlecht; das Glas in den Fenstern ist weder weiß noch rein; auch sind die Pferde- ställe nicht so sauber, wie die des Grafen. — Können Sie auf das nahe Feld des Onkels gehen? — Das Feld ist nicht nahe, sondern weit. — Will der Bauer darauf Hafer oder Gerste säen? — Weder Hafer noch Gerste, sondern Weizen und Hanf. — Ist die Fürstin glücklich? — Sie ist sehr glücklich; der Fürst ist sehr liebenswürdig und sie hat tapfere Söhne und schöne Töchter. — Auch hat sie englische Wagen, die sehr prächtig sind, sechs Pferde, die sehr muthig sind, und eine Freundin, welche wahr und treu ist. — Haben Ihre Söhne einen guten Lehrer? — Der Lehrer meiner Söhne ist gut und fleißig, aber er ist nicht sehr streng und meine Söhne sind unachtsam und faul. — Ist das Brod, welches unser alter Bäcker hat, frisch? — Sein Brod ist nicht frisch und zu sauer. — Das Weißbrod ist nicht so weiß, wie das seines Nachbars, und das Roggenbrod ist altbacken und zu schwarz. — Wie ist der Zucker bei Ihrem neuen Kaufmann? — Er ist gut und billig; er hat auch holländischen Käse, welcher schlecht und theuer ist. — Kann der Kaufmann uns auch Pfeffer und Milch verkaufen? — Pfeffer können Sie bei ihm kaufen, doch Milch hat er nicht. — Was hat er nicht? — Er hat weder Milch noch Sahne.

## 77. Aufgabe.

Sind deine Stuben warm? — Die eine ist warm, aber die andere ist sehr kalt, doch beide sind hoch und hell, und in beiden ist die Luft frisch und gut. — Ist Ihr Herr Bruder noch krank? — Nein, mein Herr, er ist gesund und heiter, aber mein armer Freund Iwan Iwansohn ist sehr krank, und seine Schwester ist auch noch sehr schwach. — Wer ist seine Schwester? — Es ist das junge und hübsche Rätthchen. — Was will Rätthchen thun? — Will sie arbeiten, lesen und schreiben? — Nein, sie will nur laufen, springen und tanzen. — Was für Bücher hat Ihr Schüler? — Er hat englische und französische Bücher; jene sind gut und nützlich, aber diese sind schlecht und unnütz. — Sehen Sie den Mann mit den Füllen auf dem Roßmarkte? — Ich sehe ihn; die Füllen sind jung und stark, aber sie sind nicht wohlfeil. — Sind die Ochsen wohlfeil? — Die Ochsen sind sehr wohlfeil, aber das Fleisch ist theuer. — Wie ist der Hafer? — Er ist groß und billig, aber das Heu ist schlecht, und der arme Bauer hat kein anderes Heu in seiner Scheune. — Ist der Bauer erfahren und fleißig? — Ja, er ist erfahren, fromm und fleißig, aber er ist sehr arm, seine Frau ist schwach und krank, sein Sohn ist böse und muthwillig und seine Tochter ist faul. — Ist der Ofen in meinem Zimmer schon warm? — Nein, mein Herr, der Ofen ist noch kalt. — Wie ist die Luft? — Die Luft ist weder rein, noch gesund. — Wie ist das Bett? — Das Bett ist weiß und sauber. — Haben Sie etwas gute Sahne? — Ich habe Sahne genug, aber sie ist nicht frisch und schon sauer. — Sind die Bürger in Nowgorod sehr thätig? — Es giebt viele fleißige und reiche Bürger in Nowgorod. — Ist Ihr Herr Bruder noch in Constantinopel? — Nein, er ist nicht mehr da.

### 78. Aufgabe.

Wohin gehen Sie mit Ihrem neuen Freunde? — Ich gehe mit ihm in jenen prächtigen Tempel; der Tempel ist alt (antik). — Sind die Gemälde auch alt (antik)? — Nein, die Gemälde sind neu. — Ist der Maler geschickt? — Er ist sehr geschickt und sehr bescheiden. — Wie ist die Schneide Ihres Federmessers? — Sie ist scharf, aber die meines andern Messers ist stumpf. — Hast du warmes Wasser in jenem Töpfchen? — Das Wasser, welches ich hier habe, ist nicht warm; es ist noch kalt. — Bist du aufrichtig? — Ich bin aufrichtig, aber Sie sind zu streng. — Mein Thee ist bitter. — Wolltest du süßen Thee? — Ja, mein Herr. — Ich konnte dir keinen süßen Thee geben, ich habe weder Zucker noch Honig. — Was für ein Heft hast du? — Das Heft, welches ich habe, ist sauber und gut; aber das Heft meines faulen Kameraden ist weder sauber, noch nützlich. — Hat der Knabe dort auf der Wiese eine Krähe oder einen Raben? — Er hat weder einen Raben, noch eine Krähe: der Vogel, welchen er hat, ist weder schwarz, noch grau, sondern hellblau. — Was wollten Sie sagen? — Ich wollte sagen, daß meine Mutter ein Stück Birkhahn essen will. — Wer will essen? — Meine gute alte Mutter Elisabeth. — Wie ist dein neuer Meister? — Mein neuer Meister ist mild und gut; aber die Frau Meisterin ist schlecht und böse. — Ist das Papier deines Nachbarn nicht weiß? — Nein, es ist hellblau, aber das meinige ist weiß. — Ist Ihre Scheere scharf? — Sie ist stumpf; aber die der Schneiderfrau ist scharf. — Haben Sie nicht eine andere Gabel? — Diese ist stumpf. — Ich habe keine andere Gabel, welche scharf ist. — Sind unsere silbernen Leuchter nicht neu? — Nein, sie sind schon alt; aber die Leuchter des Oheims sind neu. — Sind sie von Silber oder von Zinn? — Sie sind von englischem Zinn. — Sehen Sie den Holländer mit seinem Löwen? — Ich sehe ihn; der Mann ist sehr verwegen, aber auch schlau und behende. — Wie ist das Eis? — Es ist noch stark auf den Wiesen, aber unser Schlitten ist schlecht. — Ist der Weg noch gut? — Er



ist nicht mehr gut; es ist wenig Schnee und schon viel Wasser unter dem Schnee; der Schlitten ist groß, die Pferde sind schwach und die Last auf dem Schlitten ist zu schwer. — Sind die Hunde nicht stark? — Wir haben nur einen Hund und der[selbe] ist klein und schwach. — Wieviel Hunde hat Ihr Nachbar? — Er hat keinen Hund, aber er hat einen großen schwarzen Kater und zwei Katzen, die sehr listig und sehr nützlich in seinem Keller sind, wo viele Mäuse sind.

### 79. Aufgabe.

Was für Blumen blühen in Ihrem Garten? — In unserem Garten blühen noch keine Blumen, doch werden sie bald blühen. — Welche Farben ziehen Sie vor? — Ich ziehe allen andern Farben die hellblaue vor. — Sind im Garten des Gouverneurs viele Blumen? — Nein, nicht viele, dort sind nur Rosen, Bergigmeinnichte, Veilchen, Asters, Ledbojen, Lilien, Nelken und einige andere Blumen. — Was tragen Sie? — Ich trage einen Stock, welchen mir mein Freund geschenkt hat. — Bringen Sie mir, Kellner, ein Glas Wein! — Wie Sie befehlen. (слушаю, eigentlich: ich höre); was für Wein wünschen Sie (прикажете)? — Was haben Sie für Wein? — Wir haben allerhand Weine. — Bringen Sie mir also ein Glas Burgunder (бургундское)! — Tragen Sie diese Blume in den Garten! — Wie Sie befehlen, mein Herr. — Was für Kleider tragen die Chinesen gewöhnlich? — Sie tragen gewöhnlich breite Kleider. — Haben Sie einen guten Nachbar? — Unser Nachbar ist ein sehr guter Mann und ein großer Gastfreund. — Mit wem hat der junge Edelmann gesprochen? — Er sprach mit einer Freundin unseres guten Barons. — Guten Tag, mein Herr, wo sind Sie so lang gewesen? — Ich war zu Hans, doch kann ich nicht mit Ihnen reden, ich habe keine Zeit. — Leben Sie wohl, auf Wiedersehen (до свиданья)! — Auf Wiedersehen, mein guter Freund, auf baldiges Wiedersehen! — Wollen Sie Fisch essen (покушать)? — Ich danke ergebenst.

ich esse keinen Fisch. — Wir haben auch Krebse. — Wenn Sie Krebse haben, so bitte ich (попрошу) um einige, ich bin ein großer Freund davon. — Mit wem haben Sie gesprochen? — Mit meinem Schwager und mit meiner Schwägerin.

Einunddreißigste Lektion. — Тридцать первый урокъ.

305. Tropfen.

Es tropft, каплетъ.  
Es tropfte, капляло.  
Tröpfeln.  
Fallen.  
Ich falle, я падаю.  
Es regnet, идётъ дождь.  
Es wird regnen, пойдётъ дождь.  
Es schneit, идётъ снѣгъ.  
Der Schnee, снѣгъ.  
Der Hagel.  
Schludern.  
Nagen.

306. Ich nage, я гложу.

Du nagst, ты глѣжешь.  
Er nagt, онъ глѣжетъ.  
Ich nagte, я глѣдаль, а, о.  
Ich werde nagen, я буду глѣдять.  
Nage, глѣжи.  
Athmen, дышатъ.  
Ich athme, я дышу etc.  
Ich athmete, я дышалъ, а, о.  
Ich werde athmen, я буду дышатъ.  
Athme, дыши.  
Athmet, дышите.

Капать.

Sie tropfen, капаятъ.  
Sie tropften, капляли.  
Крапать (wie капать).  
Падать (пасть).  
Wir fallen, мы падаемъ.  
Es regnete, шёлъ дождь.  
Es hagelt, идётъ градъ.  
Der Regen, дождь.  
Градъ.  
Глотать (wie znать).  
Глодять.

Wir nagen, мы глѣжемъ.

Ihr naget, вы глѣжете.  
Sie nagen, они глѣжутъ.  
Wir nagten, мы глѣдали.  
Wir werden nagen, мы будемъ глѣдять.  
Naget, глѣжите.  
Winken, schwingen, махатъ\*.  
Ich winke, я машу etc.  
Ich winkte, я махалъ, а, о.  
Ich werde winken, я буду махатъ.  
Winke, маши.  
Winket, машите.

307. Wenn das Prädicat ein Beschaffenheitswort ist, bleibt есть oder суть gewöhnlich weg (vgl. 297.);

ist aber das Prädicat ein Hauptwort, so werden beide Wörter wie im Deutschen angewendet.

Johann und Georg sind krank.  
Sie sind gute Jünglinge.

Ивѣнъ и Егѡръ больны.  
Онѣ (суть) добрые юноши.

308. Das Prädicat, das sich auf mehrere Gegenstände bezieht, steht im Plural.

Entweder —, oder.

Лѣбо —, лѣбо.

Entweder der Lehrer oder der Schüler geht nach Hause.

Лѣбо учитель, лѣбо ученикъ идѣтъ домой.

Weder der Kaufmann, noch der Schmied ist reich.

Ни купецъ, ни кузнецъ богаты.

Ist der Nachbar oder sein Bruder krank?

Сосѣдъ ли ѣли братъ его боленъ?

Des Nachdrucks wegen wird oft an das erste Hauptwort die Fragepartikel ли angehängt.

War August oder sein Bruder bei mir?

Августъ ли ѣли братъ его былъ у меня?

309. Nach den durch obige Bindewörter verbundenen Hauptwörtern steht das Prädicat in der Einzahl, wenn sie gleichen Geschlechts sind; in der Mehrzahl, wenn sie verschiedenes Geschlecht haben.

Weder das Messer ist rein, noch die Schüssel.

Ни ножъ, ни блюдо не чисты.

Die Söhne des alten Rom und Sparta.

Сыны древняго Рѣма и Спарты.

310. Ein Adjectiv, das zu mehreren Substantiven gehört, steht im Plural, auch wenn diese im Singular stehen.

Der arbeitsame Vater und die arbeitsame Tochter sind arm.

Трудолюбивые отецъ и дочь бѣдны.

311. Sind die Hauptwörter verschiedenen Geschlechts, so hat das männliche den Vorzug und das Adjectiv erhält die männliche Plural-Endung.

Athen ist alt.

Аѣины древны.

Die Stadt Athen ist alt.

Городъ Аѣины древень.

Sparta ist alt.

Спарта древна.

Die Stadt Sparta ist alt.

Городъ Спарта древень.

312. Wenn ein Gegenstand durch einen Eigennamen und Gattungsnamen zugleich bezeichnet wird, so richtet sich das Prädicat in Geschlecht und Zahl nach dem Gattungsworte.

Der reiche und der arme Bruder    Богатый и бѣдный братья ко-  
sind böshaft.                            sind värrny.

313. Stehen bei einem Hauptworte zwei oder mehrere Eigenschaftswörter, aus deren Bedeutung hervorgeht, daß sie verschiedene Gegenstände bezeichnen, so steht das Hauptwort in der Mehrheit.

Böshaft, коварный.

Zinnern, оловянный.

Irden, глиняный.

Gewaschen.

Der Löffel, ложка.

Das Tischtuch, скатерть *f.*

Das Salz, соль *f.*

Das Sandfaß, песочница.

Die Oblate.

Zuträglich, здоровый.

Gläsern, стеклянный.

Porzellanen, фарфóровый.

Мытый.

Der Teller, тарелка.

Die Serviette, салфетка.

Das Tintenfaß, чернильница.

Der Siegelack, сургучь.

Oblátka.

314. Es donnert, громъ  
          гремить.

Der Donner, громъ.

Das Gewitter.            }

Das Wetterleuchten.    }

Es blitzt, молнія блистаетъ.

Der Blitz, молнія.

Гроза.

## 80. Aufgabe.

Haben Sie das schöne prächtige Moskau gesehen? — Nein, ich war nicht in der schönen Stadt Moskau, sondern in der alten Stadt Nowgorod. — War das alte Athen reich? — Ich kann sagen, daß die alte Stadt Athen groß und reich war, das neue Athen aber ist klein und arm. — Wo waren Lieschen und Dorchchen mit dem armen kranken Hündchen? — Sie waren in der warmen Stube. — Hatten Sie mein reines Sandfaß und Tintenfaß? — Ich hatte beide, aber weder das eine, noch das andere war rein. — War Tinte in dem Tintenfaß? — Ja, aber die Tinte war zu blaß. — Wer hatte Peters zinnernen Löffel und Teller? — Paul Paulssohn hatte seinen Löffel, aber nicht seinen Teller. — Siehst du auf dem Tische dort das neue glä-

ferne Tintenfaß und Sandfaß, das schöne Petschaft, den rothen und schwarzen Siegellack, die weiße, gelbe und blaue Oblate, das leinene Tischtuch und die leinene Serviette? — Wer wollte Ihnen die schöne neue Serviette geben? — Der treue Diener meines guten Freundes Alexander Eliassohn. — Wer wollte das Salz haben? — Der alte Koch des jungen Kaufmanns. — Warum? — Er wollte Fleisch kochen. — Wollte er nicht auch Etwas braten? — Ja, mein Herr, er wollte drei Amseln, einen Hasen und ein Stück Bäcklein braten. — Siehst du den Tisch? — Ja mein Herr, aber ich sehe weder Brod, noch Salz; weder Essig, noch Pfeffer, weder Messer, noch Gabel auf dem Tische. — Die fleißige Schülerin liebt zu lesen und zu schreiben. — Wer liebt zu lesen und zu schreiben? — Die fleißige Schülerin. — Liebt sie auch zu spielen? — Sie liebt entweder zu arbeiten oder zu tanzen, zu springen oder zu spielen.

### 81. Aufgabe.

Was liebst du, mein Freund? — Ich reite gern. — Wer ist krank in diesem Hause? — Entweder der Vater oder der Sohn ist krank. — Ist der Bruder und die Schwester gesund? — Weder der Bruder noch die Schwester ist gesund. — Hatten Sie viele Brüder und Schwestern? — Ich hatte zwei Brüder und nur eine Schwester. — Hatte unser Nachbar gute irdene Töpfe und Teller? — Er hatte diese und jene; auch hatte er gute und billige Handschuhe und Strümpfe. — Wem gehört dieser silberne Leuchter? — Es ist der Leuchter der Tochter. — Was für einer Tochter? — Des kleinen Lieschens. — Hatte mein Diener meinen schwarzen Hut oder den weißen, und meine ledernen Handschuhe oder die seidenen? — Er hatte deinen schwarzen und den weißen Hut und seine ledernen Handschuhe. — Wohin geht mein Diener und seine Braut? — Sie gehen in den Tempel des Herrn. — Hatte seine Braut etwas Neues? — Sie hatte ein neues Kleid und ein neues Tuch, aber einen alten Kamm und eine alte Mütze, welche nicht gewaschen war. — Wie war ihre Wäsche? — Sie war sehr rein und sauber.

— Wer wollte die Wäsche waschen? — Die geschwätige Wäscherin. — Was lieben die Wäscherinnen? — Zu sprechen und nicht zu arbeiten. — Welche Wäscherinnen? — Nicht diese, sondern jene.

## 82. Aufgabe.

Was für eine Farbe hat dieses Kleid? — Dieses Kleid ist gelb. — Sind die Löwinen grimmig? — Sie sind sehr grimmig, wenn man ihnen ihre kleinen Löwen wegnimmt. — Wer ein reines Gewissen hat, der ist glücklich. — Woher ist Ihr Söhnchen so klein? — Hans ist noch klein, weil er sehr jung ist. — Wer hat meine Stahlfeder genommen? — Entweder der Lehrer oder sein Schüler hat sie genommen. — Werden wir bald zu Mittag essen? — Der Tisch ist schon gedeckt, da ist das Tischtuch, da sind die Gabeln, die Messer, die Servietten, die Gläser und die Weingläser (рюмка). — Aber es ist weder Pfeffer noch Salz, noch Senf da. — Der Diener hatte wahrscheinlich noch keine Zeit, sie zu bringen, doch da kommt er selbst, und bringt Essig und Del. — Bringen Sie mir ein Tintenfaß, ich will schreiben! — Da ist es, was brauchen Sie noch? — Brauchen Sie Oblaten? — Nein, ich brauche keine Oblaten, ich siegle stets mit Siegellack, und den habe ich bei mir, ebenso ein Petschaft; zünden Sie mir aber, ich bitte, dieses Wachsendchen (восковой огарокъ) an. — Da ist es, ich habe es angezündet (зажѣгъ). — Ach (А), Sie haben es angezündet (зажгли), ich danke also ergebenst, ich brauche nichts mehr. — Wie ist das Wetter? — Das Wetter ist nicht gut, es donnert, blitzt und regnet sehr stark (идѣтъ проливной дождь). — Ist denn draußen ein starkes Gewitter? — Ja, das Gewitter ist sehr heftig (сильна). — Jetzt ist, scheint's, der Himmel hell? — Nein, noch ziehen (ходятъ) am (по mit Inst.) Himmel dicke (густой) Wolken (облако). — Doch ist der Regen jetzt nicht mehr stark? — Nein, er ist fast schon vorbei (прошѣлъ). — Wo ist Ihre Dienstmagd? — Sie ist in's Feld nach der Ziege gegangen.

---

**Zweiunddreißigste Lektion. — Тридцать второй урокъ.**

315. Ich sagte, я ска- Ich las, я читáль.  
зáль.

Ich säete, я сѣяль.

Ich arbeitete, я работáль.

Ich schrieb, я писáль.

Ich that, я дѣлáль.

Ich beschrieb, я описáль.

Ich sprang, я прыгáль.

Ich aderte, я пахáль.

Ich mußte, я зналь.

Ich lief, я бѣгáль.

Ich tanzte, я танцовáль.

Ich aß, я кушáль.

Ich nahm, я взяль.

Ich trank, я пилъ.

Ich liebte, я любíль.

Ich kochte, я варíль.

Ich briet, я жарилъ.

Ich wusch, я мыль.

Ich ging (von ходíть), я ходíль.

Ich ging (von гíтъ).

Я шёлъ, шла, шло.

Wir gingen, мы шли.

Bemerkung 1. Da die russische Sprache nur eine Vergangenheit hat, so heißt z. B. я пилъ, ich trank und ich habe getrunken.

Das Wetter.

Погода.

Was ist es für } Wetter?  
Wie ist das }

Каковá погода?

Es ist schönes Wetter.

Прекрасная погода.

316. Es, wenn es sich auf ein bestimmtes Subject bezieht, wird im Russischen nicht übersetzt.

Es ist kalt.

Холодно.

317. In Bezug auf ein unbestimmtes Subject steht das Beschaffenheitswort mit der sächlichen Endung.

Ist das Zimmer warm?

Теплá ли комнáта?

Es ist kalt.

Онá холоднá.

Bemerkung 2. Hier bezieht es sich auf ein bestimmtes Subject, das Zimmer. Da комнáта weiblich ist, so stehen онá und холоднá mit weiblicher Endung.

Heiß, жаркíй.

Ангenehm, приáтный.

Trocken, сухóй.

Feucht, сырóй.

Trübe, пасмурный.

Heiter, klar, ясный.

Das Wetter, погода.  
 Mir ist heiß.  
 Ist Ihnen heiß?  
 Mir ist sehr heiß.  
 Ihm ist sehr kalt; ihn friert.  
 Draußen.  
 Wie ist es draußen?  
 Draußen ist es sehr feucht.  
 Draußen ist Glatteis.  
 Draußen friert und regnet  
 es.

Das Glatteis, гололѣдица.

Die Hitze, жаръ.

Die Wärme, тепло.

### 318. Fühlen.

Ich fühle, я чувствую.  
 Du fühlst, ты чувствуешь.  
 Er fühlt, онъ чувствуетъ.  
 Ich fühlte, я чувствовалъ.  
 Ich werde fühlen, я буду чувствовать.

Fühle, чувствуй.

Heut, dieses Tages.

Gestern.

Gestern war das Wetter schön und  
 heute regnet es.

Es ist heute ein heiterer Tag.

Wir haben feuchtes Wetter.

Das Unwetter, непогода.

Miñ жарко.

Жарко ли вамъ?

Miñ очень жарко.

Емү очень холодно.

На дворѣ, (auf dem Hofe.).

Какое на дворѣ?

На дворѣ очень сыро.

На дворѣ гололѣдица.

На дворѣ изморозь.

Das leichte Frieren mit Regen,  
 изморозь.

Der Frost, морозъ.

Die Kälte, холодъ.

### Чувствовать\*.

Wir fühlen, мы чувствуемъ.

Ihr fuhlet, вы чувствуете.

Sie fühlen, они чувствуютъ.

Wir fuhlten, мы чувствовали.

Wir werden fühlen, мы будемъ  
 чувствовать.

Fuhlet, чувствуйте.

Сегодня.

Вчера.

Вчера погода была прекрасна,  
 а сегодня идетъ дождь.

Сегодня ясный день.

У насъ сырая погода.

## 83. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Ich war in Kiew. — War  
 Ihr Bruder mit Ihnen? — Nein, er war hier mit unserm  
 Väterchen. — Hat deine Schwester gestern auf dem Balle der  
 schönen Gräfin Auguste Swanstochter getanzt? — Nein, sie hat  
 nicht getanzt, aber ihr Schwager hat getanzt. — Hat sie viele  
 Schwäger? — Sie hat deren fünf. — Waren diese Schwäger  
 bei der ehrwürdigen Gräfin? — Sie waren nicht bei der Gräfin,  
 sondern beim Grafen. — Habe ich Ihre Handschuhe oder die  
 meinigen genommen? — Sie haben die Ihrigen genommen,



aber die meinigen hat meine Schwester genommen. — Was haben Sie in Breslau gesehen? — Ich habe dort viele schöne Häuser, aber wenig große Gärten gesehen. — Was für ein Wetter hatten Sie dort? — Vorgestern war es dort sehr kalt und gestern warm. — Wie ist der Weg? — Der Weg ist sehr schlecht. — Ist es draußen sehr heiß? — Nein, es regnet, hagelt und schneit. — Haben schon die fleißigen Bauern Hafer gesäet? — Nein, sie haben nur ihre Felder geackert. — Wann hat dieser Bauer geackert? — Heute und gestern. — Wie sind Ihre Wiesen? — Sie sind sehr gut. — Sind Ihre Heerden fett? — Sie waren sehr fett, aber sie sind nicht mehr fett; die Ochsen sind sehr mager und die Schafe sind nicht gesund. — War der Hirt unachtsam? — Er war treu und aufmerksam, aber wir hatten zu schlechtes Wetter. — Wer hat Algerien beschrieben? — Jener Franzose und dieser Pole, welche dein Vater kannte, haben es beschrieben. — Wohin gehen sie? — Sie gehen nach Hause. — Wessen Buch hatten deine Kameraden? — Sie hatten mein neues Buch. — Welche Feder hatte dein Nachbar und welche hattest du? — Mein Nachbar nahm diejenige Feder, die du hier siehst, und ich nahm seine Feder. — Wer schrieb mit seiner Feder? — Seine Schwester that dieses. — Wer hat meine Wäsche gewaschen? — Niemand hat weder Ihre noch meine Wäsche gewaschen. — Haben die Diener unsere Gläser genommen? — Sie haben nicht Ihre Gläser, sondern die Gläser Ihrer Gevatter genommen. — Hast du, meine Tochter, gestern fleißig gearbeitet? — Nein, lieber Vater, gestern war ich nicht fleißig, doch heute werde ich ein fleißiges Mädchen sein. — Was für ein Nest hatten die bösen Knaben? — Sie hatten ein Nest mit drei jungen Sperlingen. — Was sehen die Jäger im Walde? — Sie sehen jenen kühnen Eber unter der hohen Fichte. — Was für einen Kranz hatte die reizende Braut in der Kirche? — Sie hatte einen Kranz von frischen Blumen. — War sie sehr froh und glücklich? — Sie war sehr bleich und sehr unglücklich.

### 84. Aufgabe.

Was für ein Wetter ist draußen? — Es schneit und es ist Glätteis. — Sie sind heute bleich; sind Sie denn krank? — Nein, ich bin nicht krank, ich fühle mich aber nicht ganz wohl. — Wie haben Sie sich gestern gefühlt? — Ich habe mich viel besser als heute gefühlt. — Ist heute eine große Kälte? — Nein, die Kälte ist nicht groß, es ist ein kleiner Frost mit Regen. — Doch das Wetter ist sehr unangenehm. — Wo ist Ihre Köchin? — Sie ist zum Bäcker nach (за mit Inst.) Ofen gegangen. — Gehen Sie zu Fuß auf die Eisenbahn (железная дорога)? — Nein, ich gehe nicht gern zu Fuß, ich werde fahren (поеду) und habe eine Droschke holen lassen (послать за). — Hat der Koch Ihnen heute Speisen gekocht? — Ja, er hat mir eine ausgezeichnete (отличный) Suppe und sehr schmackhaftes (превкусный) Fleisch gekocht. — Er hat Ihnen aber gar keinen Braten gebraten? — Er hat mir einen fetten Butterhahn gebraten, den ich zu meinem Mittagessen mit Salat essen werde. — Wieviel Pferde haben Sie? — Ich habe nur ein Paar Pferde, doch die Pferde sind ausgezeichnet (отличный) und theuer. — Wer ist diese Frau? — Diese Frau wäscht und scheuert mir die Diele. — Wessen Tischchen ist dies? — Das ist das Tischchen meines Bruders. — Wer ist dies niedliche Kind, das Ball spielt? — Das ist der Sohn eines reichen Banquiers. — Wo ist Ihr Großvater? — Er ist in Paris.

---

### Dreiunddreißigste Lektion. — Тридцать третій урокъ.

319. Ich schreibe, я пишу.	Wir schreiben, мы пишемъ.
Du schreibst, ты пишешь.	Ihr schreibt, вы пишете.
Er schreibt, онъ пишетъ.	Sie schreiben, они пишутъ.
Ich achere.	А пишу.

Wem schreibst du?  
 Meinem Vater.  
 Was ackert der Bauer?  
 Sein Feld.

320. Eggen.

Ich egge, я бороню.  
 Du eggst, ты боронишь.  
 Er eggt, онъ боронитъ.  
 Ich eggte, я боронилъ.  
 Ich werde eggen, я буду боро-  
 нить.

Egge, борони.

Hatten Sie Pferde?

Ich hatte keine Pferde.

Кому пишешь ты?  
 Моему отцу.  
 Что пашетъ крестьянинъ?  
 Своё поле.

Боронить.

Wir eggen, мы боронимъ.  
 Ihr egget, вы бороните.  
 Sie eggen, они боронятъ.  
 Wir eggten, мы боронили.  
 Wir werden eggen, мы будемъ бо-  
 ронить.

Egget, бороните.

{ Были ли у васъ лошади?

{ Имѣли ли вы лошадей?

У меня не было (oder я не имѣлъ)  
 лошадей.

Bemerkung 1. Die Negation не gilt im Russischen als unbestimmtes Subject, daher die sächliche Endung des Präteriti было.

Jetzt, и и.

Hatten Sie keinen Zucker?  
 Ich hatte keinen.  
 Jetzt habe ich viel Zucker.  
 Wieviel Gäste waren bei Ihnen?  
 Bei uns waren nur sechs Gäste.

Теперь.

Небыло ли у васъ сахара?  
 У меня его небыло.  
 Теперь у меня много сахара.  
 Сколько гостей было у васъ?  
 У насъ было только шесть гостей.

321. Alle Zahlwörter, bestimmte und unbestimmte, die den Genitiv der Mehrheit nach sich ziehen, haben das Präteritum mit der sächlichen Endung bei sich.

Bemerkung 2. Bei два, три, четыре ist die sächliche Endung nicht Regel, kann aber auch angewendet werden.

Mein Bruder hatte zwei Söhne  
 und drei Töchter.  
 Warst Du nicht fleißig?  
 Sie war nicht faul.  
 Die Schlüssel war nicht rein.

У моего брата было два сына и  
 три дочери.  
 Небылъ ли ты прилеженъ?  
 Она не была лѣнива.  
 Блюдо небыло чисто.

Vorhin, ganz vor }  
 Kurzem. Neulich. }

Давеча. Намедни, наканьсь.

Er war noch ganz vor Kurzem zu  
 Hause.

Онъ давеча былъ дома.

Im Sommer, лѣтомъ.

Im Winter, зимѳю.

Die Nacht, ночь f.

Im Sommer ist es warm, im Winter kalt.

In diesem Winter ist es außerordentlich kalt.

Im Frühjahr, весной.

Im Herbst, осенью.

Des Nachts, ночью.

Лѣтомъ жарко, а зимѳю холодно.

Нынѣшняя зима чрезвычайно холодна.

322. Auf die Frage wann? während welcher Zeit? stehen die Tages- und Jahreszeiten, wenn sie **allein** sind, im Instrumental; mit einem Bestimmungsworte verbunden aber im Accusativ mit der Präposition въ.

Es war ein fleißiger Knabe, aber jetzt ist er träge.

Онъ былъ прилѣжнымъ мальчикомъ, а теперь онъ лѣнивъ.

323. Beim Präsens des Zeitworts sein (ausgedrückt oder bloß verstanden) steht das Prädicat im Nominativ, bei den andern Zeitformen aber nur dann, wenn von einer bleibenden, in dem Wesen des Gegenstandes begründeten Eigenschaft die Rede ist, vorübergehend ihm beigelegte Eigenschaften dagegen stehen im Instrumental.

Außerordentlich.

Staubig, пыльный.

Schwül, душный.

Unertäglich, несносный.

Grün, зелёный (зелень, а, о).

Geistreich, остроумный.

Sommerlich, Sommer-, лѣтний.

Winterlich, Winter-, зимний.

Herbstlich, осенний.

Die Hitze, жаръ.

Der Unterricht, die Lehre, учение.

Die Menge, множество.

Чрезвычайно.

Schmutzig, грязный.

Brennendheiß, знойный.

Gemäßigt, gelinde, умеренный.

Windig, вѣтрёный.

Frühlings- (adj.), весённый.

Ruhig, still, тихий.

Der Sommerweg, лѣтний путь.

Die Schlitbahn, зимний путь.

Die Schwüle, зной.

Die Gegend, страна.

Das Gras, трава.

## 85. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern mit Ihrer Fräulein Schwester und deren reizenden Freundin Louise Basiliustochter N.? — Wir waren auf dem Ballе der Baronessе Lucretia Nicolauustochter W. — Haben dort viele Gäste getanzt? — Nur wenige Gäste haben auf diesem Ballе getanzt. — War der Baron zu Hause?

— Er war nicht zu Hause; er ist in dem fernen Moskau bei seiner kranken Schwiegermutter. — Haben Sie gestern Abend mit vielen Zuschauern gesprochen? — Ich habe keine Zuschauer, sondern nur Zuschauerinnen gesehen. — War Ihre verehrte Lehrerin mit Ihnen im Theater? — Sie war nicht dort, sondern ihr Ehemann war dort mit mir; es war ihr zu heiß, mir aber war es kalt. — Sind Sie auf dem Sommerwege geritten? — Ich bin nicht geritten, sondern fuhr im Wagen, der Weg war zu staubig. — Wir hatten einen schönen, leichten Wagen und ein schnelles Biergespann, aber der Wagen hatte keine Fenster. — War der Winterweg sehr schmutzig? — Nein, er war außerordentlich trocken, aber die Kälte war unerträglich und unsere Pelze waren nicht warm genug. — Wie ist das Wetter in Constantinopel? — Dort ist es sehr schwül und staubig, und im Winter kalt, aber trocken, im Frühling ist es gelinde, aber schmutzig, im Herbst ist es nicht kalt, aber sehr feucht. — Mit wem haben Sie gestern gearbeitet? — Nicht gestern, sondern heute habe ich mit meiner liebenswürdigen Verwandtin gearbeitet. — Mit wem geht sie des Abends nach Hause? — Mit mir und meiner jungen und hübschen Schwester. — Wer lief in den Garten? — Mein Bruder Alexander. — Wieviel Kinder hatte deine Nachbarin, die Müllersfrau? — Sie hatte sechs Kinder. — Hatte sie nicht drei Knaben und drei Mädchen? — Sie hatte nur sechs Mädchen und keinen einzigen Knaben. — Wer hat das neue deutsche Buch gelesen? — Es hat nicht viele Leser, doch viele Leseriinnen haben mit mir davon gesprochen. — Sehen Sie nicht die boshaften Knaben auf der grünen Wiese? — Ich sehe sie; was haben sie? — Sie haben eine Menge junger Hündchen und armer Vögel.

### 86. Aufgabe.

Wie ist die Gegend, in welcher Sie in diesem Sommer mit den geistreichen Franzosen und Französinen waren? — Sie ist reizend. — Sie sehen dort große Wälder mit hohen alten Fichten, fette Felder, prächtige grüne Wiesen mit frischen

Kräutern und vielen Blumen; auch sehen Sie da nur gesunde Menschen, Männer und Frauen, Greise und Kinder, und auch nicht ein bleiches krankes Gesicht. — Haben die jungen Griechen, die mit uns auf dem Schiffe waren, viel gegessen? — Nein, mein Herr, sie haben wenig gegessen, doch viel getrunken. — Haben die hübschen Griechinnen auch viel getrunken? — Sie haben weder gegessen, noch getrunken, noch gesprochen. — Waren das Meer und das Wetter ruhig und angenehm? — Am Tage war die Luft schwül und unerträglich, und des Nachts war es kühl und feucht. — Das Meer war nicht ruhig; es war ein wenig windig. — Die Sommertage in dieser Gegend sind außerordentlich schwül, und die langen Winternächte eben so kalt.

### 87. Aufgabe.

Wann ist das Schiff, auf welchem sich Ihr Bruder befand, untergegangen? — Es sind schon einige Jahre. — Guten Tag, lieber Freund, wie ist Ihre Gesundheit? — Ach, guten Tag, wie geht es? — Ich bin außerordentlich froh, Sie zu sehen, sind Sie schon lange bei uns in Würzburg (Вюрцбург)? — Es sind schon drei Tage, daß ich hier bin. — Wie ist heute das Wetter? — Heute ist es außerordentlich heiß und schwül. — Woher kommt dies hübsche Kind? — Es kommt aus der Schule. — Ist es heute windig? — Nein, heute ist es nicht windig, gestern aber war es sehr windig. — Wer hat diese kleine Nadel verloren? — Wahrscheinlich hat die Nätherin sie verloren. — Blicken Sie auf's Feld! Sehen Sie dort das hübsche Häschen? — Ja, ich sehe es. — Was ist das für ein Federchen? — Es ist ein Federchen aus den Federn eines jungen Adlers. — Was für ein Pferd galoppirt dort auf dem Wege? — Es galoppirt nicht, es trabt. — Hat der Landmann schon sein Feld gepflügt? — Er hat es schon gepflügt und geeggt, jetzt säet er. — Was für Getreidearten säet er? — Er säet Roggen, Weizen und Hafer. — Mit wem haben Sie heute Früh gesprochen? — Ich habe mit meinem Freund, dem Armenier, gesprochen. — Waren Sie auch in Armenien? — Ja, ich bin

viel herumgereist und war auf (во время) meinen Reisen auch in Armenien. — Wohin führen Sie Ihren Sohn? — In die Schule, wohin ich ihn alle Tage führe. — Haben Sie im Gefängniß den verstockten Bösewicht gesehen, der Ketten an Händen und Füßen hat? — Ich habe ihn gesehen, doch ist er nicht verstockt, sondern zerknirscht von Kummer und Unglück; jetzt ist er kein Bösewicht, sondern ein Unglücklicher.

**Vierunddreißigste Lektion. — Тридцать четвертый урокъ.**

324. Zu Grunde gehen.	Гибнуть.
Ich gehe zu Grunde, я гибну.	Wir gehen zu Grunde, мы гибнемъ.
Du gehst zu Grunde, ты гибнешь.	Ihr gehet zu Grunde, вы гибнете.
Er geht zu Grunde, онъ гибнетъ.	Sie gehen zu Grunde, они гибнутъ.
Ich ging zu Grunde, я гибъ, ла, ло.	Wir gingen zu Grunde, мы гибли.
Ich werde zu Grunde gehen, я погибну.	(Wie гибну, von погибнуть.)
Gehe zu Grunde, гибни.	Gehet zu Grunde, гибнете.

Bemerkung 1. Ebenso погибнуть.

Verlöschen.

Гаснуть (wie гибнуть).

Bemerkung 2. Ebenso погаснуть.

So —, wie.

Такъ —, какъ.

Der Dchs ist so stark, wie der Löwe.

Быкъ такъ силенъ, какъ левъ.

325. ТАКЪ — КАКЪ, zeigen den gleichen Grad der Beschaffenheit zweier Gegenstände an.

Der Dchs ist stark wie ein Löwe. БЫКЪ СИЛЕНЪ, КАКЪ ЛЕВЪ.

326. Bei vergleichungsweise Angabe der Beschaffenheit kann такъ ausgelassen werden, wie das deutsche so.

Der Dchs ist stark, der Löwe ist stärker. БЫКЪ СИЛЕНЪ, ЛЕВЪ СИЛЬНѢ.

327. Den höhern Grad der Beschaffenheit bezeichnet man an dem Beschaffenheitsworte selbst durch die Form des Comparativs. Man bildet denselben durch Anhängung der Endung -ѣ an die Charakterform des Wortes.

Verständig, умѣнь, умна́, о.	Verständiger, умнѣ.
Schädlich, вреденъ, вредна́, о.	Schädlicher, вреднѣ.
Zärtlich, нѣженъ, нѣжна́, о.	Zärtlicher, нѣжнѣ.
Grob, грубъ, груба́, о.	Gröber, грубѣ.
Gerade, прямъ, пряма́, о.	Gerader, прямѣ.

Bemerkung 3. Die eigentliche Comparativ-Endung — wie sie noch bei Dichtern häufig angewendet wird — ist -ѣнн.

Schnell, быстръ, быстра́, о. Schneller, быстрѣнн, быстрѣ.

328. In -ѣ hat sie die sächliche Endung -о angenommen, indem beim Comparativ des Beschaffenheitsworts kein Geschlecht bezeichnet wird.

† Billig, дешевъ, дешевá, дешевó.	Billiger, дешевѣ.
† Hübsch, красенъ, красна́, о.	Hübscher, красѣ.

Dagegen: roth, красенъ, hat regelmäßig: rōthѣ, краснѣ.  
 † Doppelte Form hat: alt, старъ, а́, о. älter, старѣ und stárше.

329. Viele Beschaffenheitswörter nehmen im Comparativ bloß -е (-нн) an, und zwar:

a) Die einen Kehl- oder Zungenlaut zum Charakter haben. Der Auslaut wird dabei gewandelt:

Thuer, дорогъ, дорога́, о.	Thuerer, дорóже.
Bitter, горекъ, горька́, о.	Bitterer, горьче.
Hinfällig, ветхъ, ветха́, о.	Hinfälliger, ветше.
Jung, молодъ, молодá, о.	Jünger, моложе.
Reich, богатъ, богата́, о.	Reicher, богаче.



Flach, glatt, плоскъ, плоска́, о.  
Dick, толстъ, толста́, о.

Flacher, плóще.  
Dicke, то́лще.

Dazu die Umstandswörter:

Spät, поздно.  
† Vor, предъ.

Später, позже.  
Eher, прежде.

Ausnahmen:

† Grau von Haaren, сѣдъ, сѣда́, о.  
† Mitleidig, милосѣрдъ, а, о.  
† Flink, gewandt, боекъ, бойка́, о.  
† Wild, дикъ, дика́, о.  
† Schlimm, elend, горекъ, горька́, о.  
†† Schwer, тяжекъ, тяжка́, о.

Grauer, сѣдѣ.  
Mitleidiger, милосѣрдѣ.  
Flinker, gewandter, бойчѣ.  
Wildes, дичѣ.  
Schlimmer, elender, горьче.  
Schwerer, тяжеле, тѣже.

Folgende haben doppelte Formen:

Klänglich, жалокъ, жалка́, о.  
Hart, жестокъ, жесто́ка, о.  
Hellklingend, звонокъ, звонка́, о.  
Besende, gewandt, ловокъ, ловка́, о.  
Einfach, schlicht, простъ, проста́, о.  
† Dünn, тонокъ, тонка́, о.

Klänglich, жалче, жалчѣ.  
Härter, жесто́че, жесточеѣ.  
Hellklingend, звонче, звончѣ.  
Besender, ловче, ловчѣ.  
Einfacher, прóше, простѣ.  
† Dünn, то́ньше, тончѣ.

Folgende werfen vorher die Endsilbe -окъ ab:

Nahe, близокъ — ближе.  
Enge, узокъ — уже.  
Säblich, гадовъ — гаже.  
Flüssig, жидокъ — жиже.  
Kurz, коротокъ — короче.  
Hoch, высокъ — выше.  
† Tief, глубокъ — глубже.

Niedrig, низокъ — ниже.  
Breit, широкъ — шире.  
Glatt, гладокъ — глаже.  
Selten, рѣдокъ — рѣже.  
Sanft, кротокъ — кроче.  
† Süß, сладокъ — слаще.  
† Schlass, слабокъ — слабже.

Mit doppelter Form:

Weit, далёкъ — дальше, далѣ.

Bemerkung 4. Diejenigen auf -стъ, die mehr als zwei Silben haben, und von Substantiven abgeleitet sind, gehen regelmässig.

Gebirgig, гористъ.

Gebirgiger, гористѣ.

b) Die den Comparativ von einem andern Stammworte entlehnen:

Groß, великъ — больше.  
Klein, малъ — меньше.  
Gut, хорошъ — лучше.

Viel, много, mehr, болѣ, больше.  
Wenig, малъ — мѣше, меньше.

Bemerkung 5. Добръ, in der Bedeutung von gütig, hat добръе.

330. Zur Einschränkung der Bedeutung wird dem Comparativ das Präfix по- vorgesetzt.

Etwas größer, побольше.

Ein wenig süßer, послаще.

331. Verstärkt wird die Bedeutung des Comparativs durch das vorgesetzte Wort гораздо, weit.

Er ist weit besser.

Онъ гораздо лучше.

Er ist fleißiger als der Bruder.

Онъ прилежнѣе брата.

Die Schwester ist jünger als ich.

Сестра моложе меня.

332. Sind die verglichenen Gegenstände Subjecte (Nominative), so fällt das deutsche als aus und das darauf folgende Subject wird in den Genitiv gesetzt.

333. Als (nach dem Нѣжели. Comparativ).

Heute ist es wärmer, als gestern.

Сегодня теплѣе, нѣжели вчера.

Im Zimmer ist es kälter, als auf der Straße.

Въ комнатѣ холоднѣе, нѣжели на улицѣ.

Bemerkung 6. Нѣжели, als, steht auch nach иной, ander (s. 198. Bem. 2.)

Anders als die Andern.

Иначе нѣжели другіе.

Einem Knaben ist nichts nützlicher, als Unterricht.

Мальчику ничего нѣтъ полезнѣе, какъ ученіе.

334. Wenn eine Verneinung Gegenstand der Vergleichung ist, so steht какъ (als) nach dem Comparativ.

Mein Bruder ist {weniger } reich  
als ich. {nicht so }

Мой братъ меньше богать, нѣжели я.

Bemerkung 7. Oft wird nach dem Comparativ als (какъ) ausgelassen und es steht der Genitiv.

335. Einen geringern Grad der Beschaffenheit giebt man durch das dem Positiv vorgesetzte меньше.

336. Denn (weil).

Ибо.

Nicht nur —, sondern auch.

Не только —, но и, да и.

Er ist nicht nur verständiger, sondern auch fleißiger, als du.  
Er hat mehr Geld als du.

Онъ не только умнѣе, но и прилежнѣе тебя.  
У него болѣе денегъ нежели у тебя.

Bemerkung 8. Nach болѣе, mehr, folgt wie nach seinem Positiv много, viel, der Genitiv.

337. Ganz, aller, Весь, вся, всё.  
alle, alles.

Bemerkung 9. Charakterform весь. Es wird wie ein Fürwort declinirt und hat stets für -и in der Endung ein -ѣ.

Haben Sie nicht alles Brod, welches auf dem Tische war?

Ich habe alles Brod und Fleisch.

War die ganze Stube voll?

Haben alle Bäcker gutes Brod?

Dieser Schüler ist fleißiger als alle.

Dieser Schüler ist am fleißigsten.

Не весь ли хлѣбъ у васъ, которъй былъ на столѣ?

У меня весь хлѣбъ и всё мясо.

Вся ли комната была полна?

У всѣхъ ли бѣлочниковъ хорощий хлѣбъ?

} Этотъ ученикъ всѣхъ прилежнѣе.

338. Auf diese Weise wird der relative Superlativ anderer Sprachen, der im Russischen keine besondere Form hat, ausgedrückt.

## А с с е н т.

339. Der Comparativ auf -ѣе behält diejenige Tonstelle, welche das Femininum des Beschaffenheitswortes hat, weshalb in obigen Beispielen auch das Femininum beigelegt worden ist.

340. Der Comparativ auf -е hat den Ton auf der vorletzten Sylbe.

## 88. Aufgabe.

Sind alle Jünglinge bescheiden und alle Greise weise? — Nicht alle Jünglinge sind so bescheiden, wie der junge Grieche und der Russe, die gestern bei unsrer lieben Schwester waren, und viele Jünglinge sind verständiger als alte Thoren. — Wo

sind alle unsere Schüler und Schülerinnen? — Unsere Schülerinnen sind alle im Garten, aber einige unserer Schüler sind im Walde und die andern auf der Wiese. — Ist es heute so warm wie gestern? — Gestern war es wärmer als vorgestern und heute. — Wir waren gestern in dem neuen Hause unsres alten Oheims; es ist weit größer und prächtiger als sein altes Haus. — Wessen Haus ist am schönsten? — Das Haus des Grafen, welches Sie in jener breiten Straße sehen, ist am schönsten. — Nichts ist schöner, als dessen hohe Fenster, welche sehr weißes und reines Glas haben. — Ist das Glas so gut, wie das dieses Spiegels? — Es ist weit besser und weißer. — Ist der Kaufmann, welcher die schönen porzellanenen Schüsseln und Teller hat, reicher als sein Nachbar? — Er ist nicht so reich, wie dieser. — Wessen Tochter ist am schönsten? — Die Tochter unsres Lehrers ist am schönsten. — Ist sie schöner als die des russischen Grafen? — Sie ist nicht so schön, aber sie ist einfacher und reizender als diese. — Sind alle Mädchen so reizend und liebenswürdig, wie deine Schwester? — Meine Schwester ist ein sehr liebenswürdiges Mädchen, aber ihre Freundin ist reizender und liebenswürdiger und ihre Lehrerin ist am reizendsten. — Ist der Löwe ebenso groß wie der Elephant? — Alle Elephanten sind größer als die Löwen, aber der des reichen Indiers, welcher auf jenem Schiffe ist, ist am größten. — Welches Pferd ist größer, das Ihrige oder das des Revaler? — Meines ist größer als seines; es ist auch schöner und theurer. — Hatten Sie nicht Tuch, welches etwas dicker war, als dieses? — Dieses Tuch ist weit dicker als das andere. — Ist Frankreich eben so gebirgig wie die Schweiz? — Die Schweiz ist weit gebirgiger, aber weit kleiner als Frankreich. — Welches Land in Europa ist am gebirgigsten? — Die Schweiz ist am gebirgigsten. — Ist Frankreich ebenso groß wie Rußland? — Frankreich ist weit kleiner als Rußland, denn Rußland ist weit größer als das übrige Europa. — Rußland ist auch weit reicher als die andern Länder, denn in dem gebirgigen Sibirien giebt es mehr Gold und Silber, als in ganz Europa. — Welche Straße ist breiter,

diese oder jene? — Jene ist nicht so breit, aber heller; denn die Häuser sind niedriger. — Ist der Wald näher, oder die Stadt? — Der Wald ist entfernter als die Stadt, aber der Weg ist nicht schmutzig und sehr angenehm. — Waren Sie in dem Schlosse später, als die sechs Grenadiere mit dem wilden Knaben? — Ich war früher dort, als jene. — Der Knabe ist nicht wilder als andre Kinder, aber er ist weit listiger, als die Söhne der Europäer und Asiaten. — Wer ist zärtlicher, als eine Mutter, und wer ist gütiger, als ein Vater? — Niemand ist so zärtlich und so gütig. — Wo ist der Winter am längsten und am härtesten? — In einigen Gegenden Sibiriens sind die Winter länger und härter als bei uns. — Dort ist der Schnee am tiefsten und das Eis am dicksten. — Ist dieses Mädchen schöner als jener Jüngling? — Das Gesicht des Jünglings ist röther und seine Farbe frischer, aber nicht so schön, wie das des bleichen Mädchens.

### 89. Aufgabe.

Wohin willst du gehen? — Auf's Feld und in den Wald. — Warum nicht in den Garten? — Der Wald ist näher. — Welcher Lehrer ist geistreicher, dieser oder jener? — Ich weiß es nicht. — Liebst du mehr den Sommer oder den Frühling? — Ich liebe mehr den Sommer, als den Frühling, denn im Sommer ist es wärmer. — Draußen ist es außerordentlich schwül. — Sie wollen sagen, daß es unerträglich heiß und staubig ist. — Vorhin ging die Frau des arbeitsamen Bürgers zu dem reichen Kaufmanne. — Ich habe nicht allein die Frau des Bürgers, sondern auch das Schwesterlein des Fürsten gesehen. — Wer ist besser, die Frau des Bürgers, oder das Schwesterlein des Fürsten? — Beide sind nicht allein gut und mitleidig, sondern auch verständig und schlicht. — Wer ist fleißiger, der Schmied oder der Schneider? — Weder der eine, noch der andere sind fleißig, aber der Schneider ist reicher als der Schmied. — Er ist nicht allein reicher, sondern auch mitleidiger. — Willst du jetzt oder später essen? — Ich will jetzt

nicht essen, denn ich habe vorhin gegessen. — Wer ist boshafter, Bernhardchen oder Hänschen? — Weder dieser noch jener, sie sind nicht boshaft, sondern nur faul.

### 90. Aufgabe.

Sind Sie mit dem Lehrer Ihrer Kinder zufrieden? — Ich bin mit ihm sehr zufrieden, doch finde ich, daß er zu träge ist. — Ist der Fluß Wolga tief? — Er ist nicht gleich, einige Stellen sind tief, andere tiefer. — Wer ist gewandter, Ihr ältester oder Ihr jüngster Sohn? — Mein jüngster Sohn ist viel gewandter als mein ältester. — Ist Ihr Licht ausgelöscht? — Ja, es ist ausgelöscht. — Ist die Kuppel (куполъ) der Isaacs-cathedrale (соборъ) ebenso hoch, wie die Spitze (башня) des Straßburger Münsters (соборъ)? — Die Spitze des Straßburger Münsters ist viel höher. — Wollen Sie im Herbst nach Petersburg reisen? — Nein, ich will den Winter abwarten (дождётся), um auf Winterwegen zu reisen. — Was für ein Wetter gefällt Ihnen am besten? — Am besten gefällt mir das Frühlings-Wetter. — Fühlen Sie heute Schmerz in den Zähnen? — Nein, ich fühle keinen Schmerz mehr. — Waren Sie gestern auf dem Ball? — Ja, ich war auf dem Ball und habe dort viel getanzt. — Mit wem haben Sie getanzt? — Ich habe mit der reizenden Gräfin D. getanzt. — Was hat Ihnen der junge Mann gesagt? — Er hat mir gesagt, daß er morgen zu mir kommen würde. — Haben Sie schon das neue Buch, das bei Ihrem Verleger erschienen ist (вышла), gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Ist es in diesem Zimmer gut? — Nein, hier ist es feucht und trübe. — Essen Sie mehr Fleisch und trinken Sie mehr Bier, dies ist Ihnen sehr gesund. — Nein, ich habe weder Fleisch noch Bier gern. — Ist dieser Löffel schon gewaschen? — Nein, der Löffel ist noch nicht gewaschen, das Glas und das Weinglas aber sind schon gespült. — Was träufelt vom Dache? — Das ist Regen. — Ist auf dem Flusse viel Eis? — Es ist dessen dort noch sehr

viel. — Fahren (ѣздить) Sie gern auf Winterwegen? — Ich fahre sehr gern auf Winterwegen.

**Fünfunddreißigste Lektion. — Тридцать пятый урокъ.**

Das hellste Zimmer ist am niedrigsten.      Свѣтлѣйшій поко́й (gew. свѣтлѣйшая комната) ниже всѣхъ.

341. Beim Eigenschaftswort wird der Comparativ durch Anhängung der Endung -ѣйшій an die Charakterform gebildet. Hierbei merke man:

a) Die Kehllaute werden gewandelt und aus -ѣ wird -а:

Mein Freund hat das dünnere Tuch.      У моего друга тончайшее сукно.

b) Von -зѣ fällt -к weg und -з geht in -ж über:  
 Наѣе, близкій.      Нѣе, близайшій.

c) Besondere Formen sind:

Der größere, большій*).	Der kleinere, меньшій.
Der höhere, высшій**).	Der niedrigere, низшій, нижшій.
Der bessere, vorzüglichere, вѣщшій.	Der bessere, лучшій.
Der jüngere, младшій.	Der ältere, старшій.
Der schlechtere, худшій.	Der bittere, elendere, горьчій.
Der weitere, fernere, дальшій.	Der breitere, ширшій.
Der Dünnere.	Тоньшій.

342. Dieser concreſcirte Comparativ ist nur bei ursprünglich ſlaweniſchen Adjectiven gebräuchlich. Um ihn da, wo er nicht gebräuchlich ist, zu erſetzen, ſetzt man dem Positiv болѣе vor.

Das engere Kleid.      Болѣе узкое платье.

\*) Der Comparativ большій, größer, unterscheidet sich von dem Positiv большой, groß, durch den Accent und durch das o statt des i.

\*\*\*) Высочайшій, Allerhöchſt, wird als ehrendes Beiwort gebraucht.

Höflich, учтивый.  
 Kostbar, драгоценный.  
 Milbthätig, freigebig, щедрый.  
 Schön, wohlgestaltet, благообразный.  
 Ruchlos, ehrlos, нечестивый.  
 Der Befehl, повелѣние.  
 Die Tugend, добродѣтель *f.*  
 Das Gut, благо.  
 Die Leidenschaft, страсть *f.*  
 Der Neid, зависть *f.*  
 Die Verläumdung, клевета.  
 Ich achte, я почитаю.  
 Ich ziehe vor, я предпочитаю.  
 Ich gebe Acht (höre an), я внимаю.  
 Ich begreife, verstehe, я понимаю.  
 Mein Nachbar, reicher als Erbsuz,  
 ist geiziger als Харпар.

Artig, wohlgesittet, благонаправный.  
 Unbescheiden, нескромный.  
 Geizig, скупой.  
 Berühmt, славный.  
 Kalifornisch, калифорнский.  
 Der Liebling, любимецъ.  
 Die Schönheit, красота.  
 Die Gesundheit, здорöвье.  
 Das Gewissen, совѣсть *f.*  
 Das Laster, порокъ.  
 Die Fabel, басня.  
 Ich achtete, я почиталъ.  
 Ich zog vor, я предпочиталъ.  
 Ich gab Acht, я внималъ.  
 Ich begriff, verstand, я понималъ.  
 Мой сосѣдъ, богаче Крэза, ску-  
 пѣе Гарпака.

Bemerkung. Man unterscheide sorgfältig zwischen Ei-  
 genschafts- und Beschaffenheitswort. Letzteres wird  
 stets im Deutschen durch das Zeitwort sein mit dem Subject  
 verbunden, oder steht adverbialisch zur nähern Bestimmung  
 eines Zeit- oder Eigenschaftswortes.

343. Der concrescirte Comparativ dient — wie die  
 entsprechende Form im Deutschen — dazu, einen Gegenstand  
 aus seiner Gattung hervorzuheben.

Auf höhern Befehl.	По Высочайшему повелѣнiю.
Der fleißigere Schüler ist stets ein Liebling seiner Lehrer.	Прилежнѣйшiй ученикъ всегда (есть) любимецъ своихъ учи- телей.

Nämlich: Jeder Schüler, dem das Prädicat fleißig in  
 einem höhern Grade zukommt, der durch diese Eigenschaft aus  
 seiner Gattung hervorgehoben wird; also kann dieser Compa-  
 rativ auch als Superlativ dienen (Vgl. 329.).

344. Da der Superlativ anderer Sprachen den Gegen-  
 stand aus seiner ganzen Gattung hervorhebt, so wird der  
 concrescirte Comparativ auch für den fehlenden Superlativ ge-  
 braucht, indem man изo всехъ, aus allen, von allen (der-  
 selben Gattung) entweder hinzusetzt oder hinzudenkt. (Vgl. 345,  
 347.).



Der fleißigste Schüler ist mein Прилежнѣйшій ученикъ (есть мой любимецъ.

D. i. Прилежнѣйшій изъ всѣхъ моихъ учениковъ (есть) мой любимецъ.

345. Der Superlativ des Adjectivs wird dadurch verstärkt, daß man dem Positiv das Wort сáмый, selbst (dem deutschen aller = entsprechend), vorsetzt.

August ist der fleißigste Schüler Августъ (есть) сáмый прилежнѣйшій ученикъ, а Августа сáмая лѣннѣвая ученица.

346. Auch die Präfixa пре-, наи-, dem concrecirten Comparativ vorgefetzt, helfen den Superlativ verstärken.

Sie ist das liebenswürdigste Mädchen. Она наилюбѣзнѣйшая дѣвица.

Er ist der berühmteste Künstler. Онъ преславнѣйшій художникъ.

347. Das deutsche aller =, vor dem Superlativ, giebt man durch сáмый, все-, vor dem concrecirten Comparativ.

348. Schmieden. Ковать.

Ich schmiede, я кую.

Du schmiedest, ты куешь.

Er schmiedet, онъ куётъ.

Ich schmiedete, я коваль, а, о.

Schmiede, куй.

Рисен.

Ich risse, я клюю.

Du risst, ты клюешь.

Er risst, онъ клюётъ.

Ich risste, я клеваль.

Risse, клюй.

Списен.

Die Kirsche, вишня.

Die Pflaume, слива.

Der Apfel, яблоко.

Die Stachelbeere, крыжовникъ.

Die Erdbeere.

Handeln.

Rathen.

Klagen, traurig sein.

Er hat die allerbeste Waare.

Der allerunterthänigste Diener.

Wir schmieden, мы куёмъ.

Ihr schmiedet, вы куёте.

Sie schmieden, они куютъ.

Wir schmiedeten, мы ковали.

Schmiedet, куйте.

Клевать.

Wir risse, мы клюёмъ.

Ihr risset, вы клюёте.

Sie risse, они клюютъ.

Wir rissten, мы клевали.

Risset, клюйте.

Плевать (wie клевать).

Die Traube, виноградъ.

Die Birne, груша.

Die Johannisbeere, смородина.

Die Himbeere, малина.

Земляника.

Торговать (wie ковать).

Совѣтовать (wie ковать).

Сѣтовать (wie ковать).

У него сáмый лучшій товаръ.

Всепокорнѣйшій слуга.

<p>Ich habe ein besseres Buch als Sie. Stets, immer, всегда. Manchmal, oft, часто.</p>	<p>У меня лучшая книга, нежели у васъ. Универсал, allenthalben, вездѣ. Зuweilen, иногда.</p>
--	--

### 91. Aufgabe.

Wer war stets mildthätiger, der reiche Mann oder sein armer Nachbar? — Dieser war überall mildthätiger, denn der reichere Mensch ist oft geiziger, als der ärmste Bettler. — Was ist besser, Tugend oder Schönheit? — Die Tugend, kostbarer als Kaliforniens (kalifornisches) Gold, ist ein höheres Gut, als die Schönheit, und der wohlgestittete Mensch ist liebenswürdiger, als der wohlgestaltete. — Welche Leidenschaft ist am schädlichsten? — Die schädlichste Leidenschaft ist das Spiel und das niedrigste Laster ist der Neid. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zu einem geschickteren und erfahrenern Arzt, denn die Gesundheit ist ein theurerer Schatz als Gold. — Ja, mein Freund! Gesundheit und ein ruhiges Gewissen sind die allerhöchsten Güter. — Sehen Sie jenen Jüngling, welchen alle seine Freunde achten? — Wen achten Sie? — Ich achte jenen fleißigeren und höflicheren Jüngling, der immer und überall mehr Freunde hat, als seine unbescheideneren Kameraden. — Geben diese Kameraden immer Acht (auf) das [Dativ], was ihnen der berühmte und schöne Lehrer sagt? — Nein, mein Herr, denn sie sind gröber, als jene groben Bauernkerle. — Was ist am boshaftesten und ruchlosesten? — Nichts ist boshafter und ruchloser als Verleumdung. — Welche Taschentücher sind billiger? — Die seidenen Taschentücher sind billiger als die baumwollenen; aber die billigern Waaren sind nicht immer die bessern. — Haben Sie nicht billigere Hüte, als diese? — Wir haben billigere, aber sie sind nicht nur gröber, sondern auch dünner. — Haben Sie nicht ältern Käse, als diesen? — Ich habe keinen, denn ich ziehe den frischen Käse, der so süß wie frisch gemolkene Milch ist, dem alten vor, welcher schlechter und bitterer ist. — Was ziehen Sie vor? — Den frischen Käse dem ältern.

— Warum? — Weil er süßer und besser ist. — Welche Zeit des Jahres ist die angenehmste? — Der Frühling ist die angenehmste und der Sommer die heißeste Zeit des Jahres. — Ist es heute kälter als gestern? — Mir war gestern nicht kalt, und heute ist mir wärmer, als gestern und vorgestern. — Ist dieser Baum höher, als jene Kirche? — Nein, der allerhöchste Baum ist nicht so (weniger) hoch, als diese Kirche. — Ist diese Kirche die älteste in unserer Stadt? — Nein, wir haben noch eine ältere Kirche, aber das allerälteste Gebäude ist das Schloß. — Welche Freunde sind am nützlichsten? — Nichts ist nützlicher, als ein gutes Buch; es ist unser bester, treuester und aufrichtigster Freund und unser geistreichster Gefährte. — Der treueste Freund ist nicht so wahr, wie meine Bibel, und die verständigsten Kameraden sind weniger geistreich und weise, als die Fabeln unsres berühmten Arnlow. — Wer ist berühmter, Arnlow oder Crösus? Arnlow ist berühmter bei uns, doch Crösus war reicher. — Wer ist schöner, diese Türkin oder jene Griechin? — Weder die eine noch die andere ist schön, doch die Türkin ist jünger als die Griechin.

## 92. Aufgabe.

Wer hat die Kirichen in Ihrem Garten gepickt? — Die Sperlinge haben sie gepickt. — Haben Sie viele Sperlinge in Ihrem Garten? — Es sind dort deren sehr viele. — Was rathen Sie mir? — Ich rathe Ihnen, öfter Stunde zu nehmen, sonst (а то) werden Sie niemals Russisch (по русски) lernen. — Wer schmiedet das Eisen? — Der Schmied schmiedet es. — Spucket nicht in's Zimmer, das ist unanständig (непрлично). — Wo haben Sie dieses bunte Tuch gekauft? — Ich habe es auf dem Bazar (Гостинный Дворъ) gekauft. — Wen führt der junge Mann am Arme (подъ руку?) — Er führt seine Cousine am Arme. — Es ist ein äußerst hübsches Mädchen. — Ja, Alle sagen es. — Wen hütet dieses böse Weib? — Sie hütet ihre Stieftochter. — Was haben Sie für einen

gefräßigen Hund! — Er ist nicht gefräßig, er ist jetzt nur hungrig. — Wo ist jetzt Ihr Diener Theodor? — Er ist auf dem Hof. — Wen klagen Sie Ihres Unglücks an? — Ich klage wegen meines Unglücks Niemanden anders als meinen Bruder an. — Wessen Küchenmesser ist es? — Das ist das Messer des Kochs. — Auf wen verlassen Sie sich? — Ich verlasse mich jetzt auf Niemand, früher verließ ich mich aber auf meinen Better. — Macht, Kinder, keinen Unsinn, das ist unanständig! — Wir machen keinen Unsinn, wir spielen nur. — Riecht diese Nelke gut? — Diese Nelke riecht ganz und gar nicht. — Wem bringen Sie diesen Topf (горшокъ) mit der Rose? — Ich bringe ihn meinem Better. — Tragen Sie, ich bitte, dies Geld zu meinem Banquier! — Wie Sie befehlen, ich werde es sofort zu ihm tragen. — Bringen Sie mir aber von ihm etwas Gold. — Soll ich Ihnen Silber bringen? — Nein, ich brauche kein Silber.

Sechsenddreißigste Lektion. — Тридцать шестой урокъ.

Die Madonna des Raphael ist ein sehr berühmtes Gemälde.	Рафаэлова Мадонна очень знаменитая картина.
Das Spiel ist ein höchst verderbliches Laster.	Игра весьма губительный порокъ.
Ist dieser Fürst gut?	Добръ ли этотъ князь?
Ja, er ist ein äußerst guter Mann.	Да, онъ предобрый человекъ.

349. Eine absolute Steigerung der Eigenschaft bezeichnen die Präfixa пре-, sehr, все-, ganz, höchst und die Umstandswörter:

Sehr, очень, весьма.	Угьмеин, vorzüglich, отмѣнно.
• Außerst, крайне.	

350. Gewisse Modificationen der Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Gegenstandes — ohne diesen mit andern

Gegenständen zu vergleichen — bezeichnet man durch folgende Formen:

a) Die Verminderung der Eigenschaft durch -некъ, -енькій mittelst des Binde-Vocals -o der Charakterform angehängt.

Reich, богаты; etwas reich, богатёнекъ, богатенькій.

Lang, долгот; ein wenig lang, долготёнекъ, долготенькій.

Bemerkung 1. Die mittelst -окъ gebildeten Adjective werfen diese Sylbe gewöhnlich vorher ab.

Flüssig, жидокъ — жидёнекъ, жиденъкій.

Leicht, лёгокъ; ganz leicht, лёготёнекъ, лёготенькій.

Hart, fest, крѣпокъ; etwas hart, крѣпотёнекъ, крѣпотенькій.

† Bitter, горекъ; bitterlich, горькотёнекъ, горькотенькій.

†† Weich, мягокъ; ziemlich weich, мяготёнекъ, мяготенькій.

Bemerkung 2. Sie enthalten meistens zugleich etwas Tändelndes und werden daher gern mit den Diminutiven (269.) verbunden.

Das Kind hat ein hübsches Mädchen. У дитяти хорóшенькій кафтанчикъ.

Louise ist ein hübsches Mädchen. Луїза мїленькая дѣвочка.

Alexandrinchen ist sehr lieblich. Саша весьма мїленька.

## А с с е н т.

351. Die meisten behalten den Ton des männlichen Stammwortes bei: klein, малъ — маленькій.

Jung, молодъ — молоденькій. Schwarz, чёрнъ — чёрненькій.

b) Eine Schwächung der Eigenschaft bezeichnet (-о) вать, an die Charakter-Form des Adjectivs gehängt.

Feucht, сыръ; ein wenig feucht, сыровать, сыроватый.

Blau, синь; bläulich, синевать, синеватый.

Die Wäsche ist bläulich. Бѣлье синевато.

Wir haben süßlichen Käse. У насъ сладковатый сыръ.

Bemerkung 3. Die von Hauptwörtern abgeleiteten Adjectiva auf -овать, wie моосиг, моховать, von Моос, мохъ; schuldig, виновать, von Schuld, вина, gehören nicht hierher.

c) Vor (-o) некъ, [siehe a.] ein (-o) -х oder (-o) -ш eingeschoben, bezeichnet die Verstärkung der Eigenschaft.

Etwas dünn, тонёнекъ; ganz dünn, тонёхонекъ, тонёшенекъ.

Ganz gelb, желтёхонекъ, желтёшенекъ.

Sie ist ganz gelb.

Она́ желтёхонька.

Bemerkung 4. Sie werden meistens nur als Beschaffenheitswörter gebraucht, und man verstärkt ihre Bedeutung durch Hinzufügung ihres Stammworts im Instrumental.

Das Tuch ist ganz und gar, Плато́къ чёрнымъ чернёхонекъ.  
über und über schwarz.

Schlüpfrig.

Steil, круто́й.

Lahm, хромо́й.

Feucht, па́з, мо́крый.

Der Thon, гла́на.

Der Gärtner, садо́вникъ.

Ско́льзкій, († ско́льзковать).

Flüchtig, leichtsinnig, вѣтренный.

Blind, слѣпо́й.

Finster, тѣмный.

Die Treppe, Leiter, лѣстница.

Das Scheerchen, по́женки f.

352. Frieren.

Ich friere, я мёрзну.

Du frierst, ты мёрзнешь.

Er friert, онъ мёрзнетъ.

Ich froг, я мёрзъ, ла, ло.

Мёрзнуть.

Wir frieren, мы мёрзимъ.

Ihr frieret, вы мёрзнете.

Sie frieren, они́ мёрзнуть.

Wir frogen, мы мёрзли.

Bemerkung 5. Frieren, kalt haben, зя́бнуть, wird wie мёрзнуть conjugirt; steif frieren, замёрзнуть, wird wie мёрзнуть conjugirt.

Frieren Sie denn?

Ich bin ganz steif gefroren.

Riechen.

Ich rieche, я па́хну.

Du riechst, ты па́хнешь.

Er riecht, онъ па́хнетъ.

Ich roch, я па́хнулъ, а, о.

Was riecht besser, die Rose oder das Veilchen?

Sowohl die Rose, als auch das Veilchen riechen gut.

Развѣ вы зя́бнете?

Я совершенно замёрзъ.

Па́хнуть.

Wir riechen, мы па́хнемъ.

Ihr riechet, вы па́хнете.

Sie riechen, они́ па́хнутъ.

Wir rochen, мы па́хнули.

Что па́хнетъ лучше, розанъ или фи́алка?

И розанъ и фи́алка хорошо па́хнутъ.

### 93. Aufgabe.

Was haben Sie Neues, mein Freund? — Ich habe sehr schöne neue Stiefelchen und ein neues schwarzes Hütchen.

— Was hat Ihr Weibchen? — Es hat sechs rothe Tüchlein, zwei weiße Täubchen und ein schönes Schlittchen, welches aber etwas enge ist. — Sehen Sie die weißen Täubchen, die jenes liebliche Mädchen hat? — Ich sehe sie; es hat auch zwei allerliebste weiße Mäuschen und ein munteres Ziegenböckchen. — Wohin ging gestern dein gutes Brüderchen? — Es ging in unsern Garten. — Euer Garten ist weit schöner als der unsrige, aber er ist etwas klein. — Hat Ihr Gärtner gute eingemachte Früchte? — Nein, er hat aber frische süße Aepfelchen in seinem Gärtchen und auch gute Birnen, die ziemlich weich, aber bitterlich sind. — Wie ist das Brod, welches Ihr Söhnlein hat? — Es ist etwas hart und säuerlich. — Wo ist mein altes Scheerchen, liebes Herzchen? — Dort unter Großvaters zierlichem Lehnstühlchen aus Mahagoniholz. — Ging der Diener nach meiner Wäsche? — Er ging, aber sie ist noch etwas feucht und ganz gelb. — Wie ist das neue Häuschen, in welches Sie vorgestern mit Ihrem verehrten Herrn Vater gingen? — Das ganze Häuschen ist nicht sehr gut; alle Treppen sind etwas steil, die Fußböden aus feuchtem Thon, sind ein wenig schlüpfrig und die Zimmerchen sind etwas niedrig und ganz finster. — War der Wirth des Hauses ein reicher Mann? — Er war nicht arm, aber leichtsinnig, und die Wirthin war noch leichtfertiger als er. — Sie waren die leichtsinnigsten und trügsten Leute in unserer Stadt. — Sind sie noch hier? — Nein, sie gingen nach Petersburg zu ihrem reichen Gebatterchen, der gutmüthiger und freigebiger ist, als alle reichen Leute in diesem Orte. — Haben Sie ein anderes Pferd? — Ich habe ein anderes Pferd, welches ein wenig lahm ist und blinder, als das, welches ich hatte.

#### 94. Aufgabe.

Wohin gingen Sie, als ich mit Ihnen sprach? — Ich ging nach Hause. — Was sagte Ihnen Ihr Vater? — Er sagte mir, der Honig sei süßer als der Zucker. — Dieser Bauer ist gröber als jener. — Haben Sie den neuen Leuchter meines Bruders gesehen? — Welchen, den zinnernen oder den gläser-

nen? — Weder diesen noch jenen, sondern den porzellanenen. — Haben Sie viel Siegellack? — Nein, mein Herr, ich habe nicht viel Siegellack, ich habe dessen viel weniger als Sie. — Ich habe auch dessen nicht sehr viel. — Wohin ging die gute Frau mit ihrem kleinsten Kinde? — Sie ging in's prächtige Theater, wo sie gestern getanzt hat. — Springen Sie gern? — Ich ziehe vor zu laufen als zu springen. — Wer springt gern? — Nicht nur ich, sondern auch mein größerer Bruder. — Wer hat den Siegellack genommen? — Entweder der junge aufmerksame Lehrer oder der kleine Schüler. — Was ist näher, das prächtige Schloß des Fürsten Andreas oder der große Garten des verständigen Kaufmanns Alexander Alexandersohn Petrow? — Das Schloß ist weiter als der Garten. — Wann waren Sie im Garten? — Ich war dort vor Kurzem. — Ist dieses Kind fleißig? — Früher war es ein fleißiges Kind, doch jetzt ist es sehr faul.

### 95. Aufgabe.

Was haben Sie heute gegessen? — Wir hatten ein ausgezeichnetes Mittagessen. — Was hatten Sie zum Mittagessen? — Wir hatten eine Krebsuppe (пáчиá), Fleisch mit Kohl (капýста) und Mohrrüben (морéовъ), einen Hecht, gebratenes Wild mit Salat und Kuchen. — Sind Sie jetzt satt (сытъ)? — Ja, ich bin jetzt sehr satt. — Haben Sie viele Brüder? — Ich habe drei Brüder und zwei Schwestern. — Sie haben also eine große Familie? — Ja, eine ziemlich (довóльно) große. — Sind Sie freundschaftlich (дружёнъ) unter einander? — Ja, wir sind sehr freundschaftlich unter einander. — Haben Sie dieses Jahr viele Stachelbeeren? — Dieses Jahr haben wir nicht so viel Stachelbeeren wie voriges, aber wir haben viel mehr Himbeeren. — Wer handelt hier mit Tuch? — Mit Tuch handelt der Kaufmann, welcher im Bazar ist. — Hat er gute Tuche? — Sehr gute. — Wer ist der berühmteste unter den Schriftstellern und Dichtern (стихотвóрець) Deutschlands? — Die berühmtesten Schriftsteller (писáтель) und



Poeten (поэты) Deutschlands sind Göthe (Гёте) und Schiller (Шиллеръ). — Ist dieser Herr taub? — Nein, er ist nicht taub, aber nur etwas harthörig (крѣпонецъ на-ухо). — Ist dieses Brod weich? — Ja, es ist sehr weich. — Wer hat Ihnen dieses schöne Vergißmeinnicht gegeben? — Mir hat es meine Schwester gegeben. — Darfst du zu deinem Lehrer gehen? — Warum soll ich nicht dürfen, ich habe ihm ja nichts Böses gethan. — Reiten Sie gern? — Ich reite lieber, als daß ich im Wagen fahre. — Ist Ihr Vater gesund? — Nein, er ist nicht gesund, er ist sehr krank. — Wo ist Ihr Hest? — Mein Hest ist auf dem Tisch. — Tanzt Ihre Schwester gern? — Sie tanzt sehr gern.

Siebenunddreißigste Lektion. — Тридцать седьмой урокъ.

353. Fortgehen, уйти.	Finden, найти.
Ich gehe fort, я ухожу.	Ich finde, я нахожу.
Ich ging fort, { я уходилъ.	Ich fand, { я находилъ.
{ я ушёлъ.	{ я нашёлъ.
Erfahren.	Узнать.
Ich erfahre.	Я узнаю.
Ich erfuhr.	Я узналъ.
Wann sind Sie von Hause weggegangen?	Когда вы ушли изъ дому?
Gestern Abend.	Вчера вечеромъ.
Hat der Knabe seinen Bleistift gefunden?	Нашёл ли мальчикъ свой карандашъ?
Ich kann es erfahren.	Я могу узнать это.
Von wem?	Отъ когó?
Von dem Lehrer, der eben nur weggegangen ist.	Отъ учителя, который только что ушёлъ.
354. Ohne.	Безъ, безо, безъ, безъ.
Mein Kamerad ging ohne Hut nach Hause.	Мой товарищъ шёлъ домой безъ шляпы.

Woher? (örtlich).

Woher kommen Sie? }  
 Wo kommen Sie her? }  
 Ich komme aus der Kirche.

Von, aus (aus dem Innern heraus).

Von (=her, Trennung).

Sie kommt vom Hause.  
 Er kommt von seinem Lehrer.

Woher? (von der Ursache.)

Woher ist Ihre Stube so kalt?

Откуда?

Откуда вы идёте?

Я идю изъ церкви.

Изъ, изо, mit dem Genitiv.

Отъ, ото, mit dem Genitiv.

Она идеть изъ дома.

Онъ идеть отъ своего учителя.

Отъ чего? (von was?)

Отъ чего ваша комната такъ холодна?

355. Eigenschaftswörter, die den Genitiv nach sich haben:

Werth, würdig, достойный.

Voll, angefüllt mit.

Diese That ist der Belohnung werth.

Ein Fürst, würdig der Liebe seiner Unterthanen.

Dieser Jüngling ist dem Laster so fremd, wie dem Reide.

Der Knabe hat eine Mütze voll Aepfel.

Der Eimer ist voll Wasser.

Странно, frei von, — чуждый. Полный.

Это дѣло достойно награжденія.

Князь, достойный любви своихъ подданныхъ.

Этотъ юноша такъ чуждъ порока, какъ зависти.

У мальчика шапка полная яблоковъ.

Ведро полно воды.

356. Den Dativ haben folgende Adjective nach sich:

Lieb, angenehm, милый.

Angenehm, приятный.

Erfreut (über), радъ.

Gefällig, bequem, угодный.

Bekannt (von Aussehen u. dgl.), знакомый.

Angemessen, entsprechend, соответственный.

Angemessen, verhältnißmäßig, соразмерный.

Angemessen, anständig, passend, приличный.

Anständig, schicklich, пристойный.

Eigen, eigentümlich, angeboren, свойственный.

Ergeben, gehorjam, покорный.

Lieb, beliebt, любезный.

Thuerer, дорогой.

Gnädig, милостивый.

Ähnlich, подобный.

Bekannt, (nachrichtlich), известный.

Ereu, вѣрный.

Nützlich, полезный.

Gehorjam, gehorchen, послушный.

Bemerkung. Радъ, concreſcirt обрадованный, тогдацъ  
nicht der Dativ, ſondern der Instrumental folgt.

Du biſt mir ſehr lieb.

Der ſleißige Knabe iſt [bei] ſeinem  
Lehrer (be-) lieb (-t).

Der Brief meines Vaters war mir  
nicht angenehm.

Nichts iſt dem Mutterherzen theu-  
rer, als ihr Kind.

Ich bin über Sie ſtets erfreut. }

Ich freue mich ſtets über Sie. }

Der Kaiſer war dem alten Sol-  
daten ſehr gnädig.

Die Schuhe waren ihr nicht ge-  
fällig.

Der Sohn iſt ſeinem Vater nicht  
ähnlich.

Daß Mädchen iſt mir bekannt.

Der Diebſtahl iſt der Schildwache  
bekannt.

Der Hund iſt ſeinem Herrn treu.

Eine der That angemessene Be-  
lohnung.

Der Hut iſt dem Kopfe ange-  
meſſen.

Ein ſolches Zimmer iſt dem Grafen  
nicht angemessen (anſtändig).

Dieſes Kleid iſt für einen Edel-  
mann nicht anſtändig.

Der Sohn iſt dem Vater ſehr nütz-  
lich.

Der Neid war dieſer Frau eigen,  
angeboren.

Der Diener iſt ſeinem Herrn treu  
und ergeben.

Er iſt ſeinem Lehrer ſtets gehor-  
ſam.

Die Belohnung, награждѣние.

Der Diebſtahl, кража.

Daß Lob, Loben, хвала, хвалѣние.

Die Prahlerei, похвалябѣ.

Der Ruhm, слава.

Die Schande, Beſchämung, попра-  
млѣние.

Die Verehrung, Hoſchaftung, почтѣние, почитаніе.

Ты мнѣ очень миль.

Прилѣжный мальчикъ любезень  
ſвоему учителю.

Письмо моего отца мнѣ небыло  
пріятно.

Ничего пѣтъ дороже материнну  
сѣрдцу, какъ ея дитя.

Я всегда вамъ радъ.

Императоръ былъ очень мило-  
стивъ къ старому солдату.

Башмаки ей небыли удобны.

Сынъ своему отцу не подобень.

Дѣвица мнѣ знакома.

Кража известна часовому.

Собака вѣрна своему господину.

Соответственное дѣлу награж-  
дѣние.

Шляпа соразмѣрна головѣ.

Такая комната не прилична  
графу.

Сіе платье не пристойно дворя-  
нину.

Сынъ очень полезенъ отцу.

Зависть была свойственна сей  
женѣ.

Сдуга вѣренъ и покорень сво-  
ему господину.

Онъ всегда послушенъ своему  
учителю.

Die Strafe, Bestrafung, наказаніе.

Die Bewunderung, удивленіе.

Der Tadel, daß Tadeln, хула,  
хулѣние.

Die Verherrlichung, прославленіе.

Das Betragen, die Führung, по-  
ведѣние.

Die Verachtung, презрѣніе.  
Die Tapferkeit, храбрость *f.*  
Die Treue, вѣрность *f.*  
Der Fleiß, прилежаніе.

Der Stolz, гордость *f.*  
Die Erniedrigung, униженіе, уничиженіе.  
Die Aufgeblasenheit, Arroganz, надменность *f.*

357. Т р о с н е н .  
B i t t e n .

Ich bitte, я прошу.  
Du bittest, ты просишь.  
Er bittet, онъ проситъ.  
Ich bat, я просилъ, а, о.  
Bitte, проси.  
Wen bitten Sie?  
Wir bitten Ihren Bruder, uns sein  
Federmesser zu geben.

Wer bat Sie?  
Der Soldat bat mich.  
Was bat er bei Ihnen?  
Seine Kinte.

Die Reue, раскаяніе.  
Die Feigheit, трусливость *f.*  
Der Verrath, измѣна.  
Die Trägheit, Faulheit, лѣннѣность,  
лѣнность *f.* лѣнь *f.*  
Die Demuth, униженность *f.*

Сушнть.  
Проситъ.

Wir bitten, мы просимъ.  
Ihr bittet, вы просите.  
Sie bitten, они просятъ.  
Wir baten, мы просили.  
Bittet, просите.  
Кого просите вы?  
Мы просимъ вашего брата, чтобъ  
онъ далъ намъ свой перочинный  
ножикъ.  
Кто просилъ васъ?  
Солдатъ просилъ меня.  
Что просилъ онъ у васъ?  
Свое ружьё.

96. A u f g a b e .

Welche Laster sind am verachtungswürdigsten (am würdigsten der Verachtung)? — Der Neid und die Arroganz. — Ist Ihnen jener Mann, mit welchem Sie gesprochen haben, bekannt? — Ja, er ist mir bekannt. — Was ist er für ein Mensch? — Sein Herz ist voll Demuth und Treue, er ist frei von allem Stolze und sein Betragen ist der höchsten Achtung werth. — War seine Treue und Tapferkeit dem Könige bekannt? — Sehr, und der König und der Prinz waren ihm stets sehr gnädig. — Waren seine Brüder und Verwandten dem Monarchen auch treu und ergeben? — Sie waren diesem treuen Diener nicht ähnlich; ihre Strafe war auch ihrem Verrathe und ihrer Feigheit angemessen. — War der Russe (über) die Engländer erfreut? — Er war erfreut über sie, denn ihr Betragen ist bescheiden und Edelleuten angemessen. — Hatten sie anständige Kleidung? — Ihre Kleider waren solchen

reichen Kaufleuten nicht angemessen; ihre Röcke waren ältlich und ihre Stiefel waren über und über staubig. — Ging der Russe mit ihnen in's Theater? — Nein, denn das Theater war voll Zuschauer und es war kein Platz mehr darin. — Was für Bücher haben Ihre Schülerinnen? — Sie haben nur solche Bücher, welche jungen Leserinnen nützlich sind. — Sind sie Ihnen gehorsam? — Sie sind mir gehorsam und ihr Fleiß ist auch lobenswerth.

### 97. Aufgabe.

Ist es heute kalt? — Ja, mein Herr, heute ist es kälter, als es gestern war. — Von wem haben Sie gesprochen? — Von dem alten, treuen Diener. — Was hat er gethan? — Er hat den Birrhahn und das Stück Schinken, welche ich gegessen habe, gut gebraten. — Ihr Koch bratet besser als der unsrige, doch der unsrige kocht besser. — Dem armen Mann ist das Geld, welches er auf der Straße gefunden hat, sehr nützlich. — Von welchem armen Manne sprechen Sie? — Von jenem alten Manne, welcher dort ohne Hut geht. — Warum hat er keinen Hut? — Ein Hut ist ihm zu theuer. — Woher kommt er? — Er kommt von dem Markt der kleinen Stadt. Wem sind die Soldaten treu? — Ihrem gnädigen Kaiser. — Sind sie ihm auch gehorsam? — Sie sind eben so gehorsam, wie ergeben. — Was hat Sophiechen genommen? — Ich kann es nicht sagen. — Warum? — Ich habe es nicht gesehen, was sie genommen hat. — Wissen Sie, ob Ihr Vater zu Hause ist? — Ja, er ist zu Hause, denn er ging soeben nach Hause. — Wie viel Pud Pfeffer hat der blinde Kaufmann? — Er hat fünf Pud Pfeffer und zwei Pud Wachs.

### 98. Aufgabe.

Wer hat diesen Käse gekauft? — Meine Köchin hat viel Käse gekauft, doch ich weiß nicht, ob es dieser Käse oder ein anderer ist. — Wer hat noch Käse gekauft? — Mein Koch

hat auch Käse gekauft. — Wollen Sie ein Glas Most? — Ich bitte, geben Sie mir ein Glas, wenn er gut ist. — Sie können ihn trinken, dieser Most ist sehr gut. — Wer befindet sich dort in der Ecke? — Der faule Schüler befindet sich dort. — Wer hat diese Arbeit gemacht? — Sie ist von mir gemacht. — Was für einen Kranz hat der Goldarbeiter gemacht? — Er hat einen goldenen Kranz für den Helden gemacht. — Wer war in der Stadt? — Mein Vetter war dort. — Die Männer dieser Damen sind große Männer in ihrem Vaterlande. — Sie sind in Träumerei versunken. — Nein, dies ist keine Träumerei, sondern Sehnsucht (rocká) nach (no mit dat.) der Heimath und nach der Familie. — Haben Sie gutes Heu? — Ich habe gutes Heu in Schobern und gutes Getreide in der Scheune. — Hat dieser Mensch viel Gold? — Er hat dessen mehr als du. — Wer hat am meisten Gold? — Jener alte Wucherer, den Sie dort an der Ecke der Straße sehen. — Sind die französischen Bücher den jungen Leserinnen nützlich? — Nein, sie sind ihnen ganz und gar nicht (bóbce) nützlich. — Ist es heute warm draußen? — Nein, heute ist es nicht warm, gestern war es viel wärmer. — Hören Sie auf das, was Ihnen Ihr Lehrer sagt? — Ich höre darauf und verliere kein einziges Wort. — Was ist die höchste Tugend? — Seinen Nächsten und selbst seinen Feind so zu lieben, wie sich selbst. — Wer ist dieser unbescheidene Knabe? — Das ist ein Freund meines Sohnes und ich bedaure es sehr, daß er es ist. — Haben Sie alle meine Worte verstanden? — Ich habe sie alle verstanden.

---

**Achtunddreißigste Lektion. — Тридцать восьмой урокъ.**

358. **Гlauben, думать.**  
 Ich glaube, я думаю.  
 Ich glaubte, я думалъ.  
 Ist ihr Bruder eben so groß als Sie?  
 Er ist um einen Kopf höher.  
 Ich empfing gestern einen Brief.

**Empfangen, получать.**  
 Ich empfangе, я получаю.  
 Ich empfing, я получилъ.  
 Такъ ли великъ вашъ братъ какъ вы?  
 Онъ головою выше.  
 Я получилъ вчера письмо.

Im Instrumental steht bei einem Comparativ das Maß, um welches der eine Gegenstand den andern in der genannten Eigenschaft übertrifft.

Je reicher er ist, desto geiziger ist er. (Um was er reicher ist, um das ist er geiziger).  
 Das Mädchen ist bleich von Gesicht.

Чѣмъ онъ богаче, тѣмъ онъ скупѣе.  
 Дѣвица блѣдна лицемъ.

359. Das Hauptwort, welches den Begriff des Adjectivs ergänzt, steht auf die Frage woran? in welcher Hinsicht? im Instrumental.

Reich, übersießend, изобильный.  
 Arm, dürstig, скудный.  
 Stark, robust, дюжий.  
 Berühmt, ausgezeichnet, знаменитый.  
 Vornehm, знатный.  
 Stark, fest, standhaft, крепкий.  
 Wunderbar, wunderbar, дивный.  
 Flink, gewandt, проворный.  
 Hoch, высокий.  
 Groß, великий.  
 Wild, roh, дикий.  
 Schlecht, böse, злой.  
 Alt, старый.  
 Gott ist reich an Liebe.

Arm, бѣдный, убогий, нищій.  
 Zufrieden, довольный.  
 Schwach, kraftlos, слабый.  
 Berühmt, ruhmvoll, славный.  
 Bekannt (durch), известный.  
 Sanft, краткий.  
 Rein, чистый.  
 Krank, больно́й.  
 Niedrig, низкий.  
 Klein, малый.  
 Gut, добрый, хоро́шій.  
 Alt, дре́вний.  
 Jung, молодóй.  
 Богъ изобилень любовью.

Unsere Nachbarn sind {reich} an {arm} Brod.  
 Der Bettler ist arm an Freunden.  
 Er ist arm an Kenntnissen.

Наши сосѣди {богаты} {бѣдны} хлѣбомъ.  
 Нищій убогъ друзьями.  
 Онъ скуденъ знаніями.

Meine Mutter ist krank am Kopfe (hat Kopfschmerzen).	Моя мать больна головою.
Der Sanger ist nicht hoch an Stimme.	Пѣвчій не высокъ голосомъ.
Der Held ist groß an Ruhm.	Герой великъ славою.
Ich bin hübsch (gut an mir).	Я хорошь собою.

360. Das ergänzende Substantiv steht im Dativ mit der Präposition къ, ко nach den Adjectiven der Befähigung und Neigung.

Begierig, алчный.	Tauglich, годный, пригодный.
Bereit, fertig, готовый.	Beneigt (zu), склонный.
Fleißig, прилежный.	Eifrig ergeben, страстный.
Eifrig, herzlich (zu), усердный.	Leidenschaftlich, partheiisch, при- страстный.
Fähig, tuhchtig, способный.	Freigebig, milde (gegen), щедрый.
Mitleidig, сострадательный, жалостливый.	

361. Im Accusativ, mit der Präposition на, steht das ergänzende Substantiv nach den Eigenschaftswörtern:

Ähnlich, похожий, схожий.	Sparsam, schonend, бережливый.
Flint. броский.	Kühn, verwegen, дерзкий.
Gierig, erpicht, падкий.	Lustern, кидкий.
Taub, глухой.	Leicht, легкий.
Erfahren, geschickt, гораздый.	Aufgebracht, erzürnt, гнѣвный.

362. Nach den Adjectiven der Geschicklichkeit, Ausdauer, Mäßigung, steht das Substantiv auf die Frage worin? im Präpositional mit der Präposition въ, во.

Glücklich, счастливый.	Geschickt, искусный.
Sorgfältig, accurat, исправный.	Stark, сильный.
Schwach, слабый.	Erfahren, bewandert, свѣдущий.
Erfahren, versucht, опытный.	Neu, unerfahren, новый.
Erfahren, gelehrt, знающий.	Unschuldig, schuldlos, невинный.
Sauber, reinlich, опратный.	Mäßig, умѣренный.
Fest, твѣрдый.	Standhaft, beständig, постоянный.

Reich, uberflieend, обильный.

363. Der Genitiv mit der Präposition до steht nach den Adjectiven:

Gut, добрый.	Durstig, begierig, жадный.
Lustern, naschhaft, лакомый.	

und nach dem Substantiv:



Der Liebhaber, Freund (von),  
Ist er tauglich zum Dienste?  
Der Hund ist dem Wolfe ähnlich.  
Du bist sehr glücklich im Spiel.  
Das Heer ist fertig zur Schlacht.

Er ist reisefertig.  
Dieser Mann ist mir bekannt.  
Ich bin mit diesem Mann bekannt.  
Er ist durch seine Feigheit bekannt.

Der Knabe ist schwach an Verstand.  
Sein Bruder ist schwach im Zeichnen.  
Selig sind, die reines Herzens sind.  
Der Diener hält nicht reine Hand,  
macht lange Finger.

Er ist fest von Charakter, hart auf  
dem Ohre, harthörig,  
und stark im Erdulden von Leiden.

Er ist ein Liebhaber von Hunden.  
Sind Sie eine Freundin vom Lesen  
(von der Lektüre)?

Der Verstand, умъ.  
Die Geduld, терпѣніе.  
Das Lesen, die Lektüre, чтѣніе.  
Die Süßigkeit, сладость f.  
Die Mathematik, математика.  
Die Musik, музыка.  
Die Wissenschaft, das Fach, наука.  
Die Geographie, географія.  
Die Prahlerei, хвастовство.  
Das Loos, жребій.  
Die Gesundheit, здорovіе.  
Das Werk, сочинѣніе.  
Der Fuß (Maßstab), футъ.  
Selig, блаженныйъ.  
Belieben, wollen, wünschen.  
Was beliebt Ihnen? was wünschen  
Sie?

Ich brauche nichts.  
Also wünschen Sie nichts?  
Nein, ganz und gar nichts.  
Ich liebe, я изволю.  
Du liebst, ты изволишь.

охотникъ.  
Годенъ ли онъ ко службѣ?  
Собака похожа на волка.  
Ты весьма счастливъ въ игрѣ.  
Войско готово къ бою, auch на  
бoй.

† Онъ готовъ въ путь.  
Этотъ человекъ мнѣ знакомъ.  
Я знакомъ съ этимъ человекомъ.  
Онъ извѣстенъ своею трусли-  
востью.

Мальчикъ слабъ умомъ.  
Братъ его слабъ въ рпсованіи.  
Блаженны чистые сердцемъ.  
Слуга нечистъ на руку.

Онъ крѣпокъ нравомъ, крѣпокъ  
на-ухо,  
и крѣпокъ въ стерпѣніи стра-  
даній.

Онъ охотникъ до собакъ.  
Охотница ли вы до чтенія?

Das Zeichnen, рпсованіе.  
Das Leiden, страданіе.  
Der Charakter, die Sitte, нравъ.  
Die Arbeit, работа.  
Die Sprache, Zunge, языкъ.  
Der Tanz, das Tanzen, танцованіе.  
Die Kunst, искусство.  
Das Studium, ученіе.  
Die Bescheidenheit, скромность.  
Die Speise, пища.  
Der Körper, Leib, тѣло.  
Die Jagd, охота.  
Die Wange, щека.  
Vorig, прѣжній.  
Изволить (mit dem Genit.)  
Чего вы изволите?

Мнѣ ничего не надобно.  
И такъ, вы ничего не желаете?  
Нѣтъ, совершенно ничего.  
Wir lieben, мы изволимъ.  
Ihr liebet, вы изволите.

Er beliebt, онъ изво́литъ.

Ich beliebte, я изво́лилъ.

Beliebe, изво́ль.

Meinethalben! Gut! Einverstanden!

Sie belieben, они́ изво́лятъ.

Wir beliebten, мы изво́лили.

Beliebet, изво́льте.

{ Изво́ль.

{ Изво́льте.

### 364. Schmerzen.

Es schmerzt, бо́литъ.

Es schmerzte, бо́лѣло.

### Бо́лѣтъ.

Es schmerzen, бо́лятъ.

Es schmerzten, бо́лѣли.

## 99. Aufgabe.

Ihr jüngerer Bruder ist so bleich von Angesicht; ist er krank? — Ja, mein Herr, er hat Zahnschmerzen. — Ich glaube, er ist zu lüstern nach Zucker und andern Süßigkeiten. — Wem gleicht er? — Er ist weder dem Vater, noch der Mutter ähnlich, denn beide sind sehr mäßig in Speise und Trank; aber mein Bruder ist überhaupt geneigt zu Allem, was ihm nicht nützlich ist. — Sind seine Lehrer mit ihm zufrieden? — Ich glaube, sie sind sehr zufrieden mit ihm, denn er ist ihnen gehorsam, sehr sorgfältig in seinen Lektionen, sauber in seinen Arbeiten und fleißig zu denselben (обы́й). — Ist er stark in den Wissenschaften? — In der Mathematik ist er sehr schwach, denn er ist etwas beschränkt an Verstand, aber in der Musik und im Zeichnen ist er stark, und in der Geographie sehr bewandert. — Ist Ihnen der Lehrer dieser Damen bekannt? — Er ist mir durch seine Werke bekannt, aber ich bin nicht bekannt mit ihm. — Der junge Mensch, der in jenes fremde Haus ging, ist sein ältester Sohn. — Er ist ein Jüngling, sehr froh von Charakter und reinen Gemüths (душа́), aber nur schwach an (in Betreff der) Gesundheit. — Wie ist seine Aufführung? — Sie ist stets lobenswerth, und ich bin jederzeit erfreut über ihn; auch ist er allen seinen Bekannten stets lieb und angenehm. — Ist sein Bruder ihm ähnlich? — Sein Bruder gleicht ihm nicht; jener ist klein von Wuchs und immer bleich von Gesicht und kränzlich, dieser ist hoch gewachsen (von Wuchs), robust von Körper, frisch und roth an Wangen und immer wohltauf. — Ist er so

geschickt in den Künsten und so erfahren in den alten Sprachen, wie seine Kameraden? — Er ist geschickter als diese, aber je geschickter er ist, desto fauler ist er. — Er ist so geizig und so gierig auf Geld, wie sein Meister. — War dein voriges Zimmer größer als dieses? — Es war um ein Fenster breiter und um zwei Fuß höher als dieses; aber je größer, desto kälter sind die Zimmer im Winter. — Wir sind sehr sparsam an Holz, denn unsere Gegend ist nicht überflüssig reich an Waldungen und arm an Kohlen. — Sind die Hunde Ihrer Jäger tauglich zur Jagd? — Sie sind alle sehr tauglich und sehr leicht auf den Beinen; mein Jäger ist ein solcher Liebhaber von Hunden, wie ich von schönen Pferden; aber ich bin erzürnt auf ihn, denn er macht lange Finger, ist böse von Charakter und stets bereit zu allen schlechten Handlungen. — Was haben Sie jetzt für einen Arzt? — Unser Doctor ist ein Mann, Gott und Menschen gefällig; er ist erfahren in seinem Fach, mitleidig gegen Arme und eifrig ergeben seinem Studium. — Ist er reich an Geld? — Er ist nicht reich, aber er ist sehr zufrieden mit seinem Loose. — Wie ist sein Herz? — Er ist sehr gut von Herzen, sein Herz ist voll Demuth und Bescheidenheit und fremd aller Anmaßung und Prahlerei.

### 100. Aufgabe.

Wo sind Sie gestern gewesen? — Ich bin gestern zu Hause gewesen. — Was haben Sie dort gethan? — Ich las das Werk des berühmten Vaters meines theuern Freundes. — Ist er erfahren in der Mathematik und der Geographie? — Er ist gelehrt in allen Wissenschaften und mäßig in seiner Nahrung. — Wieviel Geld haben Sie erhalten? — Ich habe ebensoviel als Sie erhalten. — Ich glaubte, Sie hätten mehr erhalten. — Nein, mein Herr, doch ich kann von meinem Vetter sehr viel Geld erhalten. — Ist dieser reiche Kaufmann freigebig? — Ja, mein Herr, er ist freigebig und ebenso mitleidig gegen die (mit den) Armen. — Jener Kaufmann aber ist taub für die Leiden der Menschen. — Er ist sehr gierig nach dem

Gelde. — Jene hübschen Mädchen sind eifrig dem Lesen ergeben. — Wo ist jener gute Priester? — Ich weiß es nicht; ich habe ihn nicht gesehen. — Wodurch ist jener Held berühmt? — Er ist berühmt durch seine Tapferkeit, seine Treue zum Zaren und seinen Verstand. — Dieser arme Knabe ist schwach an Gesundheit, doch er ist stark durch sein Studium und seine Bescheidenheit. — Ist er ein Liebhaber von Musik? — Ich glaube es nicht, doch er ist ein großer Liebhaber aller Wissenschaften.

### 101. Aufgabe.

Sie haben, scheint's, jetzt viele Sorgen. — Ja, ich habe deren sehr viele wegen der Feiertage. — Wessen ist dieser schöne Schlitten? — Mein Vetter hat ihn gekauft. — Hat er gute Pferde? — Er hat sehr gute aus dem Orlovskischen (орловскій) Gestüte (заводъ). — Ist sein Reitpferd gut? — Jetzt hat er kein gutes Reitpferd, denn er hat das seinige dem König verkauft; das war ein ausgezeichnetes (отличный) Pferd, von ächtem arabischem Blut (порода). — Was für eine Karte haben Sie jetzt gespielt (сыграть)? — Ich habe Ihren Coeurkönig (червонный король) mit einer Atout-Zwei (козырная) geschlagen (бить). — Was ist Atout (козыри)? — Atout ist Carreau. — Und ich dachte, es sei Coeur. — Nein, Sie irren sich. — Haben Sie schon Ihre Hände gewaschen? — Ja, ich habe sie gewaschen. — Haben Sie die Taube gekauft? — Nein, ich habe sie nicht gekauft, meine Cousine hat sie mir geschenkt. — Bringen Sie (Подайте) mir, Kellner, eine Pfeife! — Verzeihen Sie, mein Herr, wir haben keine Pfeifen, wir haben nur Cigarren. — Also geben Sie mir eine Cigarre, bringen Sie aber auch ein Licht, damit ich sie anzünden kann. — Wieviel haben Sie für Ihren Kenner bezahlt? — Ich habe für ihn sieben tausend drei hundert fünfzig Rubel Silber bezahlt. — Und ich dachte, er hätte weniger gekostet. — Nein, der Verkäufer wollte nicht weniger nehmen. — Ist es lange, daß Sie nicht bei Ihrer Gvatterin waren? — Es ist lange, daß ich nicht bei ihr gewesen bin. — Wessen elendes Pferdchen ist dies? — Dieses elende

Pferdchen gehört (ist des) jenem armen Bauer, welchen Sie oft auf der Straße begegnen. — Hat er schon sein Feld gepflügt? — Ja, er hat schon gepflügt, geeggt und gesäet. — Welches Land ist bergiger, Montenegro oder die Schweiz? — Montenegro ist kleiner, ich denke aber viel bergiger. — Sie sprechen sehr gut Englisch, sind Sie denn in England gewesen? — Nein, ich war nicht in England, ich kenne aber viele Engländer. — Wo sind Sie im vorigen Jahr gereist? — Ich reiste in (по mit dat.) den Wüsten Arabiens (арабі́йскія пустыни).

Neununddreißigste Lektion. — Тридцать девятый урокъ.

Was für ein Horn haben Sie?  
Ich habe ein Hirschhorn.

Како́й ро́гъ у васъ?  
У меня оле́ній ро́гъ.

365. Für den deutschen Genitiv in zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn er den Besitzer oder den Ursprung des Grundworts bezeichnet (Subjects=Genitiv), bildet man im Russischen ein possessives (Gattungs=) Adjectiv.

a) Bei Gattungsnamen lebender Wesen hängt man an die Charakterform die mildernde Endung -и́й an, vor welcher die Keh- und Zungenlaute, sowie das -ц gewandelt werden.

Der Hahn, пѣтухъ, Hahnen-, пѣтуши́й.

Der Hahnenkamm, пѣтуши́й гребешѣкъ.

Menschen-, человѣчій, das Menschenauge, человѣчій глазъ.

Bemerkung 1. In den übrigen Casus des Masculinum und in allen Casus des Femininum und Neutrum wird das -и der Endung ausgeworfen.

Der Bär, медвѣдь — медвѣжій; Bärenfleisch, медвѣжье мѣсо.

Der Fisch, рыба — рыбіій; Fischkopf, рыбаголова.

Das Kalb, телѣ — телѣчій.

Die Leber, пѣчень *f.*

Hat der Fleischer keine Kalbsleber? Нѣтъ ли у мясника телѣчьей пѣчени?

† In Божій, göttlich, Gottes=, und вражій, feindlich, Feindes=, bleibt das -и. Sie haben außerdem im Genitiv und Dativ der Einzahl im männlichen und sächlichen Geschlecht die Endungen -а, -у, seltener -аго, -ому. Dabei wird das -и wie zum Wortstamme gehörig betrachtet. Im Plural gehen sie wie die Pronomina (s. die Decl.=Tabellen).

Gottessohn, сынъ Божій.

Dem Gottessohne, сыну Божию.

Der Knochen, das Bein, кость *f.*

Das Mark, Hirn, мозгъ.

Die Spur, слѣдъ.

Der Pelz, шуба.

Der Balg, das Fell, шкура.

Die Höhle, пещера.

Die Brühе, отвѣръ.

Kinds=, говѣжій.

Der Hammel, баранъ.

Der Fuchs, лиса.

Bemerkung 2. Die possessiven Adjective von Namen junger Thiere werden zuweilen für die Gattung im Allgemeinen gebraucht.

Maus=, мышій.

Mäuschen=, мышачій.

Ochsen=, бычій.

Ochszchen=, бычачій.

† Abweichende Bildungen:

1. Der Stier, волъ — волѣвій.

Der Elephant, слонъ — слонѣвій.

Der Wels, сомъ — сомѣвій.

Das Ross, конь — конѣвій.

2. auf -овый:

Der Biber, бобръ.

Von Biber, бобрѣвій.

Der Igel, ёжь — ежѣвій.

Der Wallfisch, китъ — китѣвій.

Der Bock, козѣль — козлѣвій.

Der Maulwurf, кротъ — кротѣвій.

Das Wallroß, моржъ — моржѣвій.

3. auf -инный, mit Milderung des Charakters:

Die Taube, голубъ — голубинный.

Die Gans, гусь — гусинный.

Der Kranich, журавль, журавлинный.

Das Huhn, кура — куринный.

Der Bock, козѣль — козлиный.

Der Löwe, лѣвъ — лѣвинный.

Das Pferd, лошадь — лошадинный.

Die Ameise, муравей, муравьиный.

Der Adler, орёл — орли́нный. Der Esel, осёл — осли́нный.  
 Die Biene, пчелá — пчели́нный. Die Gule, совá — сови́нный.  
 Der Falke, соко́ль — соколи́нный. Die Nástigall, соловéй — соловьи́-  
 ный.

Der Habicht, ястребъ — ястреби́нный.

4. auf -ский :

Der Held, герóй — герóйский. Der Lehrer, учíteль — учíteльский.  
 Das Ross, ко́нь — ко́нский. Die Leute, лю́ди — лю́дской.  
 Der König, коро́ль — короле́вский.

Bemerkung 3. Die auf -икъ endigenden Hauptwörter haben -ический :

Der Gesandte, послáнный — послáнныйический.  
 Der Schüler, учени́к — учени́ческий.

5. Der Kaufmann, купе́ць — купе́ческий.  
 Der Vater, оте́ць — оте́ческий. Der Mensch, чело́вьек — чело-  
 вь́ческий.

Gott, Бо́г — Бо́жеский.

6. Der Jude, жи́д — жи́довский. Der Teufel, чёртъ — черто́вский.  
 Der Vater, оте́ць — отце́вский.

7. Der Sohn, сы́н — сыно́вный. Der Geist, духъ — духо́вный.  
 Die Seele, ду́ша — душе́вный.

8. Das Schwein, сви́ня — свино́й.

b) Andere Gattungsnamen (nicht belebter Wesen) nehmen verschiedene andere Endungen an:

Haus-, домо́вый, der Hauschlüssel, домо́вый ключъ.

Stadt-, горо́дской, die Stadtmauer, горо́дская стѣна.

Mai-, ма́йский, die Maibutter, ма́йское ма́сло.

Die Bibel, би́блия — библи́йский. Die Bibelgesellschaft, библи́йское  
 общество.

Der März, Ма́ртъ, ма́ртовский. Der Märzschnee, ма́ртовский снѣгъ.

366. Für den Objectz=Genitiv der Zusammen-  
 setzungen ist die gewöhnliche Objectiv-Endung -ный, vor welcher  
 die Rehlaute gewandelt werden:

Subjectiv: der Fischkopf, ры́бья голова́.

der Fischleim, ры́бий кле́й, (Ursprung des Leims).

Objectiv: die Fischspeise, ры́бное куша́нье, (Gegenstand, Object der  
 Speise).

Luft-, возду́шный, die Luftpumpe, возду́шный насо́сь.

Berg-, горный, Bergschule, горное училище (deren Gegenstand Bergkunde ist).

Buch-, книжный, der Buchladen, книжная лавка.

Bemerkung 4. Man unterscheide sehr wohl die (Lekt. 29.) angeführten possessiven Adjectiva auf -овъ, инъ. Diese beziehen sich auf das Individuum, die in dieser Lektion besprochenen aber auf die Gattung. Отцева любовь, die Liebe des (einzelnen, in Rede stehenden) Vaters; отеческая любовь, Vaterliebe, väterliche Liebe (Liebe jedes Vaters zu seinen Kindern). Der Vatername, отцовское имя.

367. Durch die Endung -ский, werden Adjective von Länder-, Städte-, Völkernamen u. gebildet, indem man sie an Stelle der Endungen -ецъ, -анинъ, -танинъ, -якъ setzt.

Bemerkung 5. Sie entspricht ganz der deutschen Endung -isch.

Der Baiar, баварець — bairisch, баварский.

Der Oestreicher, австриецъ — österreichisch, австрийский.

Der Russe, русский, россиянинъ — russisch, русский, российский.

Der Römer, римлянинъ — römisch, римский.

Der Engländer, англичанинъ — englisch, английский.

Der Pole, полякъ — polnisch, польский.

† Der Türke, турокъ — turcisch, турецкий.

† Deutsch, нѣмецкій.

† Griechisch, греческій.

† Bosnisch, боснякскій.

† Tschechisch, чешскій.

Wallachisch, волѣшскій.

Bemerkung 6. Wo die unter 277 aufgeführten Völkernamen nicht gebräuchlich sind, da bezeichnet man den Einwohner eines Orts durch Beifügung obiger Adjective auf -ский, zu dem Worte: Eingeborne, уроженецъ.

Ein Archangelsker, архангельскій уроженецъ oder уроженецъ города Архангельска.

Oder man setzt bloß die Präposition изъ, mit dem Genitiv des Städtenamens:

Er ist ein Archangelsker, онъ изъ Архангельска.



368. Die Endung -ный, gewöhnlicher -яный, bildet Adjectiva von Stoffnamen:

Gläsern.	Стеклáнный.
Thönern, гліняный.	Сіжен, желѣзный.
Kupfern.	Мѣдный.
† Tuchen, суконный.	† Сеіден, шелковый.
	† Wächsern, восковый.

Man unterscheide:

Von Erde, irden (als Element), земляной.	
Erde- (als Weltkörper), земной.	
Sand-, песочный (subjectiv.)	Die Sanduhr, песочные часы.
Sand-, sandig (materiel), песчаный.	Der Sandweg, песчаная дорога.

Bäume, Pflanzen haben meistens -овый (евый):

Fichten-, сосновый.	Tannen-, еловый.
Birnen-, грушевый.	Eichen-, ясеневый auch ясенный.

369. Umstandswörter werden durch Anhängung der Sylbe -ний concrescirt, vor welcher -z und -c gewandelt werden.

Heut, днесъ, heutіg, днешній.	Hier, здѣсь, hiesіg, здѣшній.
Zulezt, послѣ, der letzte, послѣдній.	Gestern, вчера, sest. вчерась, gestrig, vчерáшній.
Da, dort, тамъ, тамо, dasіg, dortіg, тамошній, (тамось).	
Dort, тутъ, dortіg, тутошній.	Damals, тогда, damalіg, тогдашній.
Im vorigen Sommer, Jahr, лѣтось.	Vorjährlіg, лѣтошній.
Immer, всегда, beständig, всегдашній.	Zu Hause, дома, häuslich, домашній.

370. Auch von Hauptwörtern werden unmittelbar concrescirte Umstandswörter vermittelst -ний abgeleitet.

Der Sommer, лѣто, sommerlich, лѣтній.	Das Untere, нѣзь, untere, нѣжній.
Das Hintere, задъ, hintere, задній.	Mütterlich, матерній, (häuf. материнскій).

Bemerkung 7. Alle in dieser Lektion aufgeführten Adjective können nach der Natur ihrer Bedeutung nicht als Beschaffenheitswörter gebraucht werden, und kommen daher nur concrescirt vor.

Der Schlüssel, ключъ.	Die Wand, Мауер, стѣна.
Die Gesellschaft, общество.	Der Leim, клѣй.
Die Speise, das Gericht, кушанье.	Die Pumpe, насосъ.
Die Lehranstalt, Schule, училище.	Die Bude, der Laden, лавка.

Das Thier, живóтное.  
 Das Lamm, ягнѧ.  
 Der Schlund, гортань *f.*  
 Die Verbindung, сообщéние.  
 Unbedeutend, маловѧжный.

Der Marber, кунѧца.  
 Die Suppe, супъ.  
 Der Handel, торгóвля.  
 Wasser-, водяной.

371. Schaffen, bauen.

Wer hat die Welt erschaffen?  
 Gott hat die Welt erschaffen.

Glauben. }  
 Glauben schenken. }

Ich glaube, я вѣрю.  
 Ich glaubte, я вѣрилъ.  
 Glaube! вѣрь!

Зѧждить, созидáть.

Кто создалъ мѧръ?  
 Богъ создалъ мѧръ.

Вѣрить.

Wir glauben, мы вѣримъ.  
 Wir glaubten, мы вѣрили.  
 Glaubt! вѣрьте!

102. Aufgabe.

Sehen Sie den Mann mit dem Fuchspelze? — Ich verstehe nicht, von welchem Manne Sie sprechen. — Von dem dort. — Den sehe ich, aber er hat keinen Fuchspelz, sondern einen sehr schönen Wolfspelz. — Was für eine Mütze hat der Matrose auf jenem russischen Schiffe gekauft? — Er hat eine Zobelmütze gekauft. — Was hat jenes Mädchen auf der irdenen Schüssel? — Sie hat eine Gänseleber und zwei Schweinsohren. — Welches Thieres Hirn ist am größten und am schwersten? — Ich kann es nicht wissen, — Wer weiß es? — Der Lehrer. — Was sagt er? — Er sagt, das Elephantenhirn ist am größten und schwersten; denn es ist ein wenig kleiner und leichter als das Menschenhirn und dieses ist das schwerste und größte von allen. — Ist das Menschenauge auch am schärfsten? — Ich finde es nicht; denn das Adlerauge ist am Tage schärfer und das Katzen- und Eulenaugé bei Nacht. — Haben Sie frische Rinderbrühe? — Ich weiß es nicht, doch ich kann es von unserm Koch erfahren. — Was hat Ihnen Ihr Koch gesagt? — Er sagt, er habe keine Rinderbrühe, doch glaubt er, er könne etwas vom Diener des Grafen erhalten. — Was hat er denn? — Er hat nur gute Hühner- und Kalbsbrühe. — Haben Sie nicht leichtere silberne Messer und Gabeln? — Wir haben keine, die leichter sind, als diese. — Ich finde, sie sind

schon weit leichter, als die kleinen goldenen Theelöffel. — Was für Brennholz ist auf dem Nachbarhofe? — Ich sehe nur Tannen- und Fichtenholz. — Wer hat gutes Birken- und Eschenholz? — Der Kaufmann aus Riga in der Sandstraße hat das festeste, trockenste und billigste Brennholz. — Haben alle Leute in Astrachan solche schöne Bärenpelze, wie der Ihres Herrn Oheims ist? — Alle dortigen Bürger haben gute Bären-, Marder-, Zobel- oder Fuchspelze. — Was für Pelze ziehen die Bauern in hiesiger Gegend vor? — Sie ziehen Schaf- und Lämmerfelle vor. — Warum? — Weil sie billiger sind. — Hatten Sie heute Fisch- oder Fleischspeise? — Wir hatten weder die eine noch die andere; wir hatten nur schlechte Milchsuppe. — Was hat das Kind im Munde? — Es hat eine große Fischgräte (р. кость) im Schlunde. — Wie ist überhaupt der Fischhandel in hiesiger Stadt? — Er ist sehr unbedeutend, denn wir haben keine Wasserbindung mit dem deutschen Meere und mit größern Flüssen. — Warum wollen Sie weggehen? — Ich will nach Hause gehen, denn dort glaube ich meinen guten Freund zu finden. — Wen ziehen Sie vor, Ihren Bruder oder Ihren Freund? — Ich habe beide gern, doch ziehe ich meinen Bruder vor.

### 103. Aufgabe.

Was für Federn verkauft der Kaufmann? — Er verkauft Gänsefedern und Schwanenflaum (лебязій пухъ). — Was trägt der Tischler? — Er trägt Tannentretter (доска) und Fichtenklöße. — Was hat er in den Händen, ein Beil oder eine Säge? — Er hat weder ein Beil noch eine Säge, er hat in seinen Händen einen Hobel (стругъ). — Wer ist dieser Herr? — Ich habe gehört, er sei ein Baumeister (строитель). — Sie irren sich, es ist kein Baumeister, sondern ein Componist, er baut (строитъ) nur Luftschlöffer (воздушный). — Ist es heuriger (нынѣшній) Wein? — Nein, es ist vorigjähriger. — Glauben Sie den Worten dieses Lügners? — Nein, ich glaube ihnen sehr (весьма) wenig. — Wer glaubt ihnen? — Ich glaube,

daß ihnen Niemand glaubt. — Wo ist jetzt der Matrose? — Er steht an der Pumpe. — Haben Sie heute Theodor gesehen? — Nein, ich habe ihn gestern gesehen; heute habe ich aber seine Schwester Therese gesehen. — Wieviel Pud Honig haben Sie gekauft? — Ich habe keinen Honig gekauft, habe aber Wachs und Taback gekauft. — Haben Sie mit Nicolas gesprochen? — Es ist lange, daß ich mit ihm nicht gesprochen habe, ich sehe aber oft seine Schwester Therese. — Wessen prächtiges Haus ist dies? — Es ist des Dufels Haus. — Ist es lange, daß er es gekauft hat? — Nein, er hat es vor Kurzem gekauft. — Was trägt jener reiche Kaufmann, welchen Sie kennen? — Er trägt der Tochter Mitgift (приданое). — Gottes Hand (пёрсть) bewacht sie. — Sind Sie mit Peter Petrowitsch Niasanow bekannt? — Ja, ich bin mit ihm gut bekannt, doch kenne ich noch besser seinen Bruder Ignaz (Игна́цій) Petrowitsch. — Hoffen Sie Geld zu erhalten? — Ja, ich hoffe, weiß aber nicht, ob ich es erhalten werde oder nicht.

### Vierzigste Lektion. — Сороковой урокъ.

Woher kommen Sie?

Ich komme aus der Kirche.

Mein Nachbar ist von Adel.

Sie kommt von Hause.

Der Knabe kommt von seinem Lehrer.

Откуда вы идёте?

Я идú изъ цѣркви.

Мой сосѣдъ изъ дворянъ.

Она идётъ изъ дому.

Мальчикъ идётъ отъ своего учителя.

372. Von (=herab, längs der Oberfläche).

Съ, со, mit dem Genitiv.

Mein Vater kam vom Felde und meine Brüder kamen aus dem Walde.

Мой отѣцъ шёлъ съ поля, а мой братья шли изъ-лѣсу.

Ich gehe nach Moskau.

Я идú въ Москвú.

Er geht in die Stadt.

Онъ идётъ въ городъ.

Wir gehen auf's Land.

Мы идёмъ въ деревню.

Er kommt vom Felde mit einem  
Sack Getreide.

Das Hauskleid, домашнее  
платье.

Der Duft, Hauch, Athem, дѹхъ.

Der Geist; die Beichte, дѹхъ.

Athmen, дышáть.

Der Beichtvater, духовный отецъ.

Das Blas-Instrument.

Die Messe, das Hochamt, обѣдня.

Wir gingen zur Beichte.

Ihr gehet zur Messe.

Das Menschenauge ist kleiner  
als das Pferdeauge.

Das Menschenauge ist der Spie-  
gel der Seele.

Warum athmet dieses Kind so  
schwer?

Es ist krank.

373. Die Endung -истый an den gemilderten Cha-  
rakter der Hauptwörter gehängt, bedeutet ein Erfülltsein  
von —, Reichsein an —; ёвый, о́вый; ный, ной dagegen  
bezeichnet den Stoff oder die Zugehörigkeit.

Walbig, walbreich, лѣсйстый.

Die Waldameise, лѣсно́й муравей.

Die Waldgegend, лѣсйстая страна́.

Steinig, reich an Steinen, каменйстый.

Die Steinkohle, ка́менный уголь.

Der Steinweg (steinige Weg), каменйстая доро́га.

374. Wenn das zusammengesetzte Wort im Deutschen durch  
eine Präposition aufgelöst werden kann, so steht im Russischen  
nicht das possessive Adjectiv.

Das Tischgebet (Gebet bei Tische), моли́тва за столо́мъ.

Das Waldgeschrei (Geschrei im Walde), кри́къ въ лѣсу́.

Das Bergschloß (Schloß auf dem Berge), замо́къ на горѣ́.

Das Gebet, моли́тва.

Das Geschrei, кри́къ.

Der Berg, горá.

Der Kampf, сраже́ние.

Die Beleuchtung, освѣще́ние.

375. In manchen Fällen fehlt das possessive Adjectiv,  
und die deutsche Zusammensetzung wird durch zwei getrennte  
Wörter wiedergegeben.

Der Kampfplatz, мѣсто сраже́ния.

Die Straßenbeleuchtung, освѣще́-  
ние у́лицы.

376. Für viele Wörter bildet die russische Sprache auch eigene zusammengesetzte Wörter.

Das Nachtlager, *ночлѣгъ*.

Die Weintraube, *виноградъ*.

Besonders ist dieses der Fall:

a) Wenn ein Theil der deutschen Zusammensetzung kein Hauptwort ist:

Der Umgang.

*Обходъ, обхождѣние.*

Das Jahrhundert, *столѣtie.*

Das Glatteis, *голомѣдица.*

b) Wenn der eine Theil das Object einer Handlung oder Thätigkeit des andern Theiles ist:

Der Bierbrauer.

*Пивоваръ.*

Der Heerführer, *воевода.*

Der Maulaffe (Maulaufsperrer),  
*ротозѣй.*

Der Wendehals (Vogel), *вертошѣйка.*

377. Endlich ist für viele deutsche Zusammensetzungen im Russischen ein einfaches Wort vorhanden, sowie hinwieder russische Zusammensetzungen durch ein einfaches deutsches Wort gegeben werden.

Athmen.

*Дышáть.*

Ich athme, я дышú.

Wir athmen, мы дышемъ.

Ich athmete, я дышáль.

Wir athmeten, мы дышáли.

Athme, дыши́.

Athmet, дыши́те.

Neñmen.

Братъ\*.

Ich neñme, я берú.

Ich nahm, я бралъ.

Ich habe genommen, я взя́ль (von  
взять).

Nimm, берй́, возъмй́.

Neñmet.

Берй́те, возъмй́те.

Verspielen.

Проигрáть (von игрáть).

Vorgen.

Занймáть (wie игрáть).

Verborgen.

Давáть въ зáймы.

Geben.

Давáть, дáть (letzteres das ein-  
malige Geben).

Ich gebe, я даю́.

Wir geben, мы даёмъ.

Ich gab, я давáль, я дáль.

Wir gaben, мы давáли, дáли.

Gieb, давáй, дай.

Gebet, давáйте, дáйте.

Das Hüñnerauge, мозóль.

Der Widersacher (Widerkämpfer), *Gegner, противобóрникъ.*

Der Gegner (in der Meinung), *противомысленикъ.*

Der Strohsack.

*Солóменникъ.*

378. Das eßbare Fleisch von Hausvieh, Wild, Fischen ꝛc. wird durch Anhängung der Endungen -ина, -тина, -ятина, ausgedrückt.

Der Lachs, лосось.	Das Fleisch des Lachses, лососина.
Die Gans, гусь.	Das Gänsefleisch, гусятина.
Das Schwein, свинья.	Das Schweinefleisch, свинина.
Das Wild, дичь.	Das Fleisch des Wildes, дичина.
Das Rebhuhn, куропатка.	Das Rebhühnfleisch, куропатина.
Der Thurm, башня.	Die Schule, школа.
Der Markt, рынокъ.	Das Chor, клиросъ (pop. крѣ- лось).
Das Kupfer, мѣдь f.	Das Messing, желтая мѣдь.
Das Porzellan, фарфоръ.	Der Taffet, тафта.
Der Schatten.	Тѣнь f.
Körnertragend, зерноносный.	Kornreich, зернистый.

#### 104. Aufgabe.

Wo kommst du her, mein Freund? — Ich komme von meinem lieben Kameraden, Alexis Andreassohn. — War er zu Hause? — Er war zu Hause und bei ihm waren einige Jünglinge, welche mir schon bekannt waren, und die überhaupt durch ihren Fleiß und durch ihre lobenswerthe Aufführung allen guten Menschen bekannt sind. — Wohin ginget Ihr? — Wir gingen in die Kirche. — Wollen Sie in die Kirche des heiligen Paul zum Hochamte gehen? — Ja, ich will in die Kirche gehen, denn heute ist da eine schöne Musik. — Lieben Sie Musik? — Ich liebe sie sehr. — Hörten Sie lange der Musik zu? — Ich ging spät aus der Kirche fort. — Von dem Chore (herab) kamen zwei junge Damen; die eine in einem Kleide von schwarzem französischen Taffet, und die andere in einem Kleide aus himmelblauem Sammt; beide aber waren außerordentlich schön. — Was essen Sie? — Ich esse Lachs- (fleisch), ein wenig Wild (fleisch), und ein Stück Käse. — Wollen Sie auch Pfeffer? — Ich weiß nicht, ob ich Pfeffer nehmen soll. — Woran denken Sie? — Ich denke an die reizenden Gesichter, welche ich in der Kirche gesehen habe.

105. Aufgabe.

Wohin gehen Sie heute? — Ich gehe nach dem königlichen Garten, wo es die schönen, schattigen Plätze unter den blüthenreichen Bäumen giebt. — Ist Ihr neuer Nachbar ein Bürgerlicher? — Nein, ich glaube, er ist von Adel; ich weiß, daß er ein jüngerer Bruder des Generals ist und Officier (instrumental) in der preussischen Armee war. — Was für Teller hat Ihre Frau Tante gekauft? — Sie hat hübsche neue Teller von Berliner Porzellan gekauft. — Hat sie auch porzellanene Bilder? — Ja, aber die Bilder, die sie hat, sind von Meißner Porzellan, welches nicht so weiß ist, als das Berliner. — Welches Porzellan ist das schönste, härteste und beste? — Das französische Porzellan aus Sevres (Севръ). — Wer kam die Treppe herab? — Der Beichtvater der Generalin mit seiner Beichttochter. — Hat der General eine Hauskapelle? — In dem Generalshause ist eine Hauskirche, aber in des Generals Hause ist keine. — Sind die Wege dort gut? — Viele sind schlecht, sandig und steinig; aber es giebt mehr gute als schlechte Wege. — Hat Ihr Herr Vater Schmerzen am Fuße? — Er hat Hühneraugen.

106. Aufgabe.

Mit wem hast du von des Großvaters Haus gesprochen? — Ich habe von ihm mit Johann Feodorsohn Feodorow gesprochen, und spreche jetzt mit (meines) Bruders Schwager. — Was thut der Bauer auf dem Felde? — Er adert das Feld, denn er will dort Gerste und Hafer säen. — Wo gingst du hin? — Ich ging in das kleine Haus zu der armen Wittwe und zu dem guten, blinden Bettler. — Wen hat der starke Bauernkerl mit sich nach Hause genommen? — Er fand im Walde drei kleine Bären und nahm sie mit sich nach Hause. — Ziehen Sie Schweinefleisch oder Wildfleisch vor? — Ich liebe dieses und jenes, und weiß nicht, welches ich vorziehe. — Haben Sie gestern im Hauskleide oder im Ballkleide getanzt? — Gestern war nur ein kleiner Ball und ich habe im



Hauskleide getanzt. — Wer hat Sibirien beschrieben? — Der berühmte Deutsche hat es beschrieben. — War er dort? — Er war im Sommer dort. — Was für ein Land ist es? — Es ist gebirgig und waldig, auch sehr reich an Getreide.

### 107. Aufgabe.

Essen Sie gern Gänsefleisch? — Ja, ich esse (ѣмъ) Gänsefleisch gern, ziehe ihm aber Wild vor. — Was für Fisch ziehen Sie jedem andern vor? — Ich ziehe jedem Fisch den Lachs vor. — Wer ist dieser dicke Herr, welcher auf der Straße geht? — Das ist ein reicher Bierbrauer aus dem Nachbarstädtchen (сосѣднѣй). — Haben Sie Ihrem Bruder das Geld, welches er bei Ihnen erbeten hat, gegeben? — Ich habe ihm oft welches gegeben, er hat aber dessen nie genug. — Wer athmet so schwer? — Ich athme schwer, ich habe einen heftigen (сильный) Schnupfen (насморкъ). — Was ist das für ein Thurm mitten auf dem Markt? — Es ist der Glockenthurm der Stadtkirche. — Aus was für einem Stoff hat diese Dame ein Kleid? — Sie hat ein Kleid aus gelbem Taffet. — Ist die Straßenbeleuchtung in Ihrer Stadt gut? — Nein, sie ist sehr schlecht. — Ist Ihr Vaterland eine steinige Gegend? — Sie ist sehr steinig und sehr waldig. — Sind die Weintrauben (sing.) in diesem Jahr gut? — Sehr gut, sie sind kernig und saftig. — Woher kommen Sie? — Ich komme von zu Hause (со двора). — Ist Ihr Lehrer gut? — Er ist sehr gut, seine Frau aber ist noch besser. — Dieser Prinz ist, scheint es, sehr stolz und streng. — Sie irren sich, er ist nicht stolz; im Gegentheil, er ist sehr freundlich und sanftmüthig. — Dürfen Sie mit ihm reden? — Ja, ich darf es. — Liebet Euch, sagt der Heiland, wie Brüder und Schwestern.

---

Einundvierzigste Lektion. — Сорокъ первый урокъ.

379. Wann.	Когда.
Jemals, irgend wann.	Когда-нибудь.
Niemals.	Никогда-не.
Wann sahen Sie den Kaiser?	Когда вы видѣли императора?
Ich habe ihn niemals gesehen.	Я его никогда не видѣлъ.
Gehen Sie oft zur Beichte?	Часто ли вы идёте на духъ?
Dahin.	Туда.
Daher (örtlich), von da.	Оттуда.
Hierher.	Сюда.
Von hier.	Отсюда.
Bis, bis nach, bis zu.	До (mit dem Genitiv).
Ist es weit von hier bis Moskau?	Далеко ли отсюда до Москвы?
Bis wohin?	Докуда?
Bis dahin.	Дотуда.
Es ist ein Mann von Ehre.	Онъ честный человекъ.

380. Für das Hauptwort mit von, als Prädicat, setzt man im Russischen das Adjectiv.

Haben Sie den König von Preußen gesehen?	Видѣли ли вы короля прусскаго?
Lomonossow war ein Mann von neidischem Charakter.	Ломоносовъ былъ человекъ завистливаго нрава.

381. Besteht das Prädicat aus einem Haupt- und Eigenschaftsworte, so setzt man beide in den Genitiv und läßt von aus.

Michael ist ein wohlgesitteter Jüngling.	Михайло добронравный юноша.
Sein Bruder ist ein ehrloser Mensch.	Его братъ безчестный человекъ.
Sein Gesicht war freidweiß.	Лице его было блѣло какъ мѣль.

382. Die russische Sprache bildet zusammengesetzte Adjective, wie die deutsche. Wo aber die Zusammen-

setzung sich als ein Vergleich durch wie auflösen läßt, da drückt der Russe sie auch als einen solchen aus: weiß wie Kreide.

Wo eine solche Auflösung nicht möglich ist, da wird der Sinn des deutschen Wortes durch ein, dem Begriff entsprechendes, russisches Wort wiedergegeben.

Steinhart, hart wie ein Stein.	Крѣпкій какъ камень.
Dagegen: steinalt, sehr alt.	Престарый, престарѣлый.
Steinreich, { reich an Steinen, }	каменѣстый, богатый камнями.
{ sehr reich, . . . }	пребогатый.
Wohlthätig, благодѣтельный.	Ausgezeichnet, отмѣнный.
Sanguinisch, сангвиническій.	Zähornig, вспыльчивый.
Ebel, благородный.	Sehenswerth, любопытный.
Die Freundschaft, дружба.	Das Temperament, сложеніе, нравъ.
Die Gabe, das Talent, дарованіе.	Die Kenntniß, познаніе.
Töbten, umbringen.	Убивать, убить.
Ich töbte, я убиваю.	Wir töbten, мы убиваемъ.
Ich töbtete, я убиваль.	Ich habe getöbtet, я убилъ.
Ich werde töbten, я буду убивать, я убью.	
Töbte, убивай, убей.	Töbtet, убивайте, убейте.
Getöbtet.	Убить, убита, убито.
Töbten, schlachten.	Колоть, заколотъ.
Ich schlachte, я колю.	Wir schlachten, мы колемъ.
Du schlachtest, ты колешь.	Ihr schlachtet, вы колете.
Ich schlachtete, { я колѣлъ.	Wir schlachteten, { мы колѣли,
{ я заколѣлъ.	{ мы заколѣли.
Ich werde schlachten, я заколю.	Wir werden schlachten, мы зако-
	лемъ.
Schlachte, колі, заколі.	Schlachtet, колите, заколите.

### 108. Aufgabe.

Waren Sie jemals in Paris? — Ich habe Paris oft gesehen. — Wieviel Mal haben Sie Paris gesehen? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. — Welche Stadt ziehen Sie vor, Paris oder London? — Ich habe London nicht gesehen, aber ich ziehe Paris allen andern Städten vor. — Haben Sie den Kaiser von Frankreich gesehen? — Ich habe ihn niemals gesehen, aber die junge Kaiserin von Frankreich habe ich zuweilen im Theater und auf Spazierorten oder in der Kirche gesehen. — Wie finden Sie den Kaiser und die Kaiserin? — Ich finde den

Kaiser schön, aber die Kaiserin noch schöner. — Mit wem haben Sie von Rom gesprochen? — Ich habe von Rom, der schönen Stadt, mit meinem alten Freunde und Lehrer, dem Herrn Cosmus Eliasohn, gesprochen, einem in allen Wissenschaften und Künsten bewanderten Manne, reich an Gaben des Himmels, fest in der Liebe und Freundschaft und mir mehr geneigt, als allen seinen jüngern Schülern. — Was hat er Ihnen von Rom gesagt? — Er hat mir die berühmtesten alten (древній) und neuen Gebäude, die Raphael'schen Gemälde im Vatican, die bewundernswerthen Werke (творения) Michael Angelo's, überhaupt Alles, was es Schönes und Sehenswerthes in der ewigen (вѣчный), an Schätzen der alten und neuen Zeit überfließenden Stadt giebt, beschrieben. — Wohin will dein Kamerad gehen? — Er geht dorthin in die Bude des Kaufmanns, der die schönen Tuchmützen und die schwarzen Sammttröcke hat. — Will er sich eine Tuchmütze kaufen? — Ja, mein Herr. — Was thun dort deine Schwestern und deine Vetter? — Sie springen, tanzen und sprechen. — Lieben sie auch zu arbeiten? — Sie wissen sehr viel und lesen gute Bücher gern. — Ist die Braut des Fürsten unwohl? — Ich glaube es, sie ist sehr blaß von Angesicht. — Ich glaube es nicht, denn sie ist wohl auf. — Ihr Gesicht ist milchweiß, ihre Sitten sind engelrein, ihr Herz ist voll von allen Tugenden und stets mitleidig gegen Arme. — Ich habe mit der schönen und mildthätigen Dame gesprochen, welche mit Speisen und Arzneien zu den armen Kranken, welche auf dem Hofe jenes Häuschens sind, ging. — Ist sie sehr reich? — Ihr Vater ist steinreich; er ist der reichste Mann im ganzen Lande; aber er ist noch geiziger als reich, und sein Herz ist allen Tugenden fremd und allen guten Thaten abgeneigt.

### 109. Aufgabe.

Hat Ihr Koch den Hahn schon geschlachtet? — Nein, er hat ihn noch nicht geschlachtet, er will ihn aber nachher schlachten. — Was war das für ein Geschrei? — Mein Nachbar ist sehr jähzornig, er ärgerte sich über seinen Sohn und schrie: ich werde ihn tödten, ich werde ihn tödten! — Hat dieser Knabe einen guten Charakter? — Ja, sein Charakter ist sehr gut, seine Kenntnisse aber sehr schwach. — Hat er einen guten Bruder? — Nein, sein Bruder ist nicht gut; er hat ein Herz, das so hart wie Stein ist. — Ist Ihr Messer scharf? — Nein, es ist sehr stumpf. — Haben Sie diesen Sommer fröhlich verbracht? — Ja, sehr fröhlich, ich bin viel herumgereist. — Wo waren Sie? — Ich war in Italien und in Egypten. — Ist das Wetter heute kalt? — Nein, das Wetter ist nicht kalt, doch ist es trüb und es regnet ein wenig. — Ist das Schweinefleisch, das Ihr Koch beim Fleischer gekauft hat, frisch? — Ja, es ist sehr frisch und saftig. — Wer winkt Ihnen dort auf der Straße? — Es winkt mir mein Vetter. — Was wünscht er von Ihnen? — Er will mit mir reden. — Ist dieser Sänger reich? — Nein, er ist nicht reich, aber sehr arbeitsam. — Ist seine Tochter reich? — Nein, seine Tochter ist ebenfalls (также) nicht reich, aber sie ist faul. — Geben Sie mir, ich bitte, einen Teller, ich habe keinen reinen Teller. — Da haben Sie ein reines Gedeck (приборъ). — Ich danke Ihnen ergebenst (по-бóрно). — Ich will schreiben; bringen Sie mir Siegellack, ein Tintenfaß, Stahlfedern, und gutes Postpapier (почтовóй). — Da haben Sie alles, was Sie brauchen. — Ich danke Ihnen, mir scheint es aber, daß im Tintenfaß nicht Tinte genug sei; Sie haben Recht (Вáша правда), ich kann aber deren nicht mehr geben, ich selbst habe nicht mehr.

---

Зweiundvierzigste Lektion. — Сорокъ второй урокъ.

Ich nehme, я берѹ.  
 Du nimmst, ты берёшь.  
 Er nimmt, онъ берётъ.

Wir nehmen, мы берёмъ.  
 Ihr nehmet, вы берёте.  
 Sie nehmen, они (онѣ) беруть.

Bemerkung. Nehmen, взять\*, entlehnt seine gegenwärtige Zeit von nehmen, брать\*. Ich nahm, я взялъ, я бралъ; du nahmst, ты взялъ, ты бралъ; и.

383. Jeder, ein jeder.  
 Jeder, jedermann, all.  
 Jeder, ein jeder, jeder einzelne von meinen Schülern ist fleißig.  
 Jedes Laster (alle Laster zusammen) ist verabscheuenswerth.  
 Jeder Reiter hatte einen Sattel.  
 Als der König im Theater war, sah ihn Jedermann.  
 Jedermann sieht deine schlechte Aufführung.  
 Alle Leute sahen sie.

Каждый (distributiv).  
 Всякій (collectiv).  
 Каждый изъ моихъ учениковъ прилёженъ.  
 Всякій порокъ гнусенъ.  
 У каждаго ѣздока было сѣдло.  
 Когда король былъ въ театрѣ, всякій его видѣлъ.  
 Всякій видитъ твоё худое поведение.  
 Всѣ люди её видѣли.  
 Цѣлый.

384. Ganz (unversehrt, ungetheilt).

Hast du eine ganze (nicht gesprungene) Flasche?  
 Ich sah bei ihm eine ganze Flasche Wein.  
 Er ist mit der ganzen Stadt bekannt (mit allen Leuten u. s. w).  
 Ich sah die ganze Stadt in Flammen.

Есть ли у тебя цѣлая бутылка?  
 Я видѣлъ у него цѣлую бутылку вина.  
 Онъ знакомъ со всѣмъ городомъ.  
 Я видѣлъ цѣлый городъ въ пламени.  
 Завтра.

385. Morgen (der folgende Tag).

Uebermorgen.  
 Nach (von der Zeit), nachher.

Послѣ завтра.  
 Послѣ (mit dem Genitiv).

Das Mittagsmahl.  
 Nach Mittag, nach Tische.  
 Das Abendessen.  
 Das Frühstück.

Обѣдъ.  
 Послѣ обѣда.  
 Ужинъ.  
 Завтракъ.

Das Vesperbrod.

Ich werde gehen.

Wann wirst du nach Brod gehen?

Ich werde nach der Unterrichts-  
stunde gehen.

Morgen wird es schneien.

Пóлдни́къ.

Я пойду́ (fut. perfectum).

Когда ты пойдёшь за хлѣбомъ?

Я пойду́ послѣ урѣба.

Зáвтра {  $\begin{matrix} \text{бúдетъ} \\ \text{пойдѣтъ} \end{matrix} \}$  снѣгъ.

386. Das Futurum (futurum imperfectum) wird aus dem Infinitiv und den Personen von бúду gebildet (176).

Wirst du morgen auf dem Balle tanzen?

Ich werde tanzen.

Wird der Knabe seine Lektion wissen?

Ja.

Werden die Engländer Gibraltar beschreiben?

Nein, sie werden es nicht beschreiben.

Бúдешь ли ты танцовать зáвтра на балу́?

† Бúду.

Бúдетъ ли мáльчикъ знать свой урѣкъ?

Бúдетъ (101.).

Бúдутъ ли англичáне описывать Гибралта́ръ?

Нѣтъ, не бúдутъ.

387. Bald, sogleich, schnell.

Werden Sie morgen ein Buch haben?

Ich werde kein Buch haben.

Werde ich meine Kleider haben?

Sie werden keine Kleider haben.

Werden wir keinen Frühling haben?

Wir werden bald Frühling {  $\begin{matrix} \text{haben.} \\ \text{bekommen.} \end{matrix} \}$

Wirst du fleißiger sein?

Wird dein Bruder nicht bescheiden sein?

Werden Sie mein Nachbar sein?

Скóро.

Бúдетъ ли у васъ зáвтра кнѣга?

У меня не бúдетъ кнѣги.

Бúдутъ ли у меня свой плáтъя?

У васъ не бúдетъ плáтъевъ (132).

Не бúдетъ ли у насъ весна́?

Скóро у насъ бúдетъ весна́.

Бúдешь ли ты прилѣжнѣе?

Не бúдетъ ли твой братъ скромнѣе?

Бúдете ли вы моимъ сосѣдомъ?

In Zukunft, fortan.

Schwer, mühsam.

Das Todtenamt, панихѣда.

Der Neumond, новолу́нне.

Der Fall, Zufall, слýчай.

Das Produkt, Erzeugniß.

Bewohnen.

Heißen, sich nennen.

Вперѣдъ, впредь.

Трúдный.

Das Volk, народъ.

Der Vollmond, полнолу́нне.

Der Anfang, начало.

Произведѣние.

Обитáть.

Назывáться.

Machen, thun.  
Leiden.  
Wünschen.

Was wünschen Sie?

Ich wünsche nichts.

Ist Ihr Vater noch immer leidend?

Er ist noch immer leidend.

Was machen Sie?

Ich schreibe.

Дѣлать.

Страдать.

Желать (regiert den Genitiv).

Чего вы желаете?

Я ничего не желаю.

Всё ли ещё страдаетъ вашъ батюшка?

Онъ всё ещё страдаетъ.

Что вы дѣлаете?

Я пишу.

### 110. Aufgabe.

Ist es draußen finster? — Nein, es ist sehr hell. — Wann werden wir Vollmond haben? — Wir werden schon morgen oder übermorgen Vollmond haben. — Wie ist das Wetter? — Es ist nicht sehr kalt, aber etwas windig. — Werden wir Schnee bekommen? — Wir werden nicht Schnee, sondern Regen bekommen, denn es ist sehr warm. — Wann wird Ihre Schwester ihrem Vetter schreiben? — Auf jeden Fall morgen. — Werden Sie nach Tische in den Garten gehen? — Nein, ich werde nach dem Mittage in den Wald gehen, denn er ist weiter von der Stadt und die Luft ist dort kühler und frischer, als in dem Garten, und ich bin nicht wohl. — Was fehlt Ihnen? — Ich bin krank an der Leber. — Was werden Sie morgen thun? — Ich werde das ausgezeichnete Buch meines edlen Freundes lesen. — Wann werden Sie in den schönen Garten des prachtvollen Schlosses gehen? — Heute nach dem Mittage werde ich dorthin gehen. — Warum ist ihr junges Brüderchen so schnell fortgegangen? — Er wollte schneller in die Schule gehen. — Ist seine Aufgabe schwer? — Ja, mein Herr, doch fortan werden die Aufgaben leichter sein. — Wohin ging er nach der Stunde? — Er geht nach jeder Stunde mit einigen Kameraden in den Wald nach Vogeleiern. — Gestern hatten die bösen Knaben ein ganzes Nest mit Nachtigalleneiern. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Alle Leute haben es gesagt. — Wissen es (объ этомъ) auch die Väter der bösen Knaben? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich weiß es nicht. — Wohin gingen sie mit den Eiern? — Sie gingen bis nach



Hauje. — Waren die Eier noch ganz, als (когда) Sie sie sahen? — Alle waren nicht mehr ganz, als ich sie sah. — Welche Wissenschaft war für Sie am schwersten, als Sie noch Schüler waren? — Der Anfang einer jeden Wissenschaft war mir schwer, denn aller Anfang ist schwer; aber am schwersten war mir die Geographie, denn unser Lehrer war nicht sehr bewandert in derselben und sein Benehmen war einem Lehrer solcher Jünglinge, wie wir alle waren, nicht angemessen. — Er war jähzornigen Charakters, geldgierig, dürftig an Verstand, und jeder seiner bessern und fleißigern Schüler war fähiger zum Unterricht, als er.

### 111. Aufgabe.

Werden Sie auf Ihrem Wege viele berühmte Städte sehen? — Ich weiß es nicht, doch glaube ich, daß in jeder von den größeren Städten, die ich sehen werde, prächtige Gebäude und schöne Gemälde der berühmtesten Künstler aller Völker sind. — Haben alle Völker große Künstler gehabt? — Ich glaube es (Genitiv) nicht, denn es giebt Völker, welche niemals einen Künstler oder ein Kunst-Product gesehen haben. — Ueberhaupt waren nur die alten griechischen Künstler große Künstler. — Werden Sie fortan mein Freund sein? — Ja, mein Herr, ich glaube, daß ich Ihr Freund fortan werde sein, denn ich liebe Sie sehr. — Werden die Kaufleute fortan die Waaren billiger und besser haben? — Ich weiß es nicht, ich kann es Ihnen nicht sagen. — Die Waaren waren immer gut und billig, aber die Kaufleute sind nicht mehr so freigebig, wie sie früher waren. — In welche Kirche werden Sie morgen gehen? — Wir gehen in die Kirche des heiligen Peter, in welcher morgen ein Todtenamt sein wird. Werden wir dort auch die kaiserlichen Prinzen und Prinzessinnen sehen? — Wir werden sie alle sehen und auch die Generale aller Regimenter, welche jetzt hier sind. — Werden nicht einige Regimenter bald von hier nach Moskau gehen? — Sie werden nicht eher dahin gehen, als (bis) es wärmer sein wird; denn jetzt ist es weit kälter, als im Winter.

## 112. Aufgabe.

Der Weg zur Tugend ist schwer, doch eine schöne Belohnung erwartet denjenigen, welcher diesen Weg wandelt (идётъ по). — Kennen Sie diesen Herrn schon lange? — Nein, unlängst hat uns der Zufall zusammengeführt. — Was haben wir jetzt, Vollmond oder Neumond? — Jetzt haben wir Neumond. — Von wem ist dieses Bild gemalt? — Dieses Bild ist das beste Werk des berühmten Malers Horaz Vernet. — Was werden Sie thun? — Ich werde schreiben. — Wem wollen Sie schreiben? — Meiner Cousine Cesarine. — Schreiben Sie ihr oft? — Ja, ich schreibe ihr sehr oft. — Haben Sie noch immer (страдать отъ) Zahnschmerzen? — Ja, ich habe noch immer Zahnschmerzen. — Ist dieser Alte taub? — Nein, er ist nicht taub, aber er ist harthörig. — Woher ist das Wasser der Elbe gelb? — Es ist nicht gelb, wird aber gelb (желтѣть), wenn es regnet. — Wollen Sie ein Stück Schinken essen? — Nein, ich will keinen Schinken, geben Sie mir einige Krebse. — Fühlen Sie sich immer noch unwohl? — Nein, jetzt fühle ich mich etwas besser. — Ist es heute draußen still? — Es ist nicht allein still, sondern sogar schwül. — Wie befindet sich jetzt Herr Petrow? — Jetzt haben sich seine Angelegenheiten gebessert, sie gingen aber sehr schlecht; er ging zu Grunde, Sie haben ihn aber gerettet. — Löschen Sie (погасить) das Licht aus! — Man braucht es nicht auszulöschen, es verlöscht schon. — Dieser Bauer ist, scheint es, sehr grob. — Ja, er ist grob, sein Bruder aber ist noch gröber. — Ihr Brod ist, scheint es, schwarz. — Sie irren sich, es ist weißer als das Ihrige. — Ist dieser Banquier reich? — Er ist sehr reich, er hat, sagt man (говорятъ), an zwanzig Millionen Rubel.

---

**Dreiundvierzigste Lektion. — Сорокъ третій урокъ.**

388. Null, нуль т.	Vierzig, сорокъ.
Einъ, одинъ, одна, одно, единъ, едина, едино.	Fünzig, пятьдесятъ.
Zwei, два, двѣ.	Sechzig, шестьдесятъ.
Drei, три.	Siebzig, семьдесятъ.
Vier, четыре.	Achtzig, восемьдесятъ.
Fünf, пять.	Neunzig, девяносто.
Sechs, шесть.	Hundert, сто.
Sieben, семь.	Hundert und einъ, сто одинъ.
Acht, восемь.	Hundertfünfundvierzig, сто сорокъ пять.
Neun, девять.	Zweihundert, двѣсти.
Zehn, десять.	Dreihundert, триста.
Elf, одиннадцать.	Vierhundert, четыреста.
Zwölf, двѣнадцать.	Fünfhundert, пятьсотъ.
Dreizehn, тринадцать.	Sechshundert, шестьсотъ и. с. w.
Vierzehn, четырнадцать.	Tausend, тысяча.
Fünfzehn, пятнадцать.	Tausend und drei, тысяча три.
Sechzehn, шестнадцать.	Tausend und neunundneunzig, ты- сяча девяносто девять.
Siebzehn, семнадцать.	Zwei, drei, vier Tausend, двѣ, три, четыре тысячи.
Achtzehn, восемнадцать (осемнад- цать).	Fünftausend, пять тысячъ и. с. w.
Neunzehn, девятнадцать.	Million, миллионъ.
Zwanzig, двадцать.	Zwei Millionen, два миллиона.
Einundzwanzig, двадцать одинъ и с.	
Dreißig, тридцать.	Пять миллионовъ.
Fünf Millionen.	

Bemerkung 1. -на́дцать, steht für ná дэсять, auf, über zehn, одиннадцать, einъ über zehn и. с. w.

Bemerkung 2. Два́дцать, три́дцать, steht für два дэсять, три дэсять, zwei, Zehner, drei Zehner.

389. Die Declination von одинъ siehe Seite 606 und 607; von два, три, четыре Seite 80, 607 und 608.

Die Zahlen von пять bis тридцать und von пятьдесятъ bis восемьдесятъ, gehen nach schwacher Form der III. Declination und werden in beiden Theilen declinirt: пятидесяти и. с. w. Сорокъ ist männlichen Geschlechts und geht nach der I. Declination; ebenso миллионъ; девяносто und сто

sind sächlich und gehen nach der II. Declination; ты́сяча ist weiblich und geht nach der III. Declination.

1,224, ты́сяча двѣсти двáдцать четы́ре.

12,275, двѣ́нáдцать ты́сячъ двѣ́сти сѣмьдесáть пять.

100,000, сто ты́сячъ.

102,000, сто двѣ́ ты́сячи.

120,000, сто двáдцать ты́сячъ.

1,250,000, милліо́нъ двѣ́сти пятьдесáть ты́сячъ.

2,304,000, два милліо́на трѣ́ста четы́ре ты́сячи.

5,401,000, пять милліо́новъ четы́реста о́днá ты́сяча.

Wie viel Tage sind im Jahre? Ско́лько дней въ годѹ?

365 oder 366 Tage. Трѣ́ста шестьдесáть пять и́ли трѣ́ста шестьдесáть шесть дней.

Er hat 21 Federn.

У него́ двáдцать о́дно перо́.

Wir haben 42 Tische und unser Nachbar hat 45 Stühle.

У насъ сорокъ́ два сто́ла, а у нашего сосѣ́да сорокъ́ пять стѹ́льевъ.

Ich sehe dort 2 Bäume und 2 Ochsen.

Я тамъ ви́жу два де́рева и двухъ быко́въ.

Gestern sah ich zwölf Ochsen und 22 Kühe.

Вчера́ я ви́дѣлъ двѣ́нáдцать быко́въ и двáдцать двѣ́ коро́вы.

390. Wenn vor два, три, четы́ре, ein Zahlwort steht, so ist der Accusativ auch bei lebenden Wesen gleich dem Nominativ.

Ich sah einen Fleischer mit 40 Kälbern, 90 Schweinen und 100 Hammeln.

Я ви́дѣлъ мясника́ съ сорока́ теля́тами, девяно́ста сви́ньями и ста бара́нами.

Der arme Mann ging zu 40 Nachbarn.

Бѣ́дный чело́вѣкъ шѣ́лъ къ сорока́ сосѣ́дамъ.

Mein Bruder sah in 90 Kirchen sehr schöne Heiligenbilder, aber in 145 Kirchen auch nicht ein Heiligenbild.

Мой бра́тъ ви́дѣлъ въ девяно́стѣ́ церква́хъ прекра́сныя ико́ны, но во ста сорока́ пяти́ церква́хъ ни о́дногó о́браза.

391. Соро́къ, девяно́сто, сто, haben wie in den indirecten Fällen den Ausgang -a, wenn nur ein Hauptwort unmittelbar nach ihnen folgt; im Präpositional behalten sie -в. Steht aber zwischen ihnen und dem Hauptworte noch eine Zahl, so erhält das Präpositional auch -a.

Ich hatte 5 Bücher; mein Kamerad hatte etwa (circa) 6 Bücher.

У меня́ бы́ло пять кни́гъ, у моего́ товари́ща бы́ло кни́гъ шесть.

392. Das nach dem Hauptworte stehende Zahlwort bestimmt die Zahl als ungefähr; etwa; circa.

Ich sah Andreas mit etwa 4 Karmeraden auf der großen Wiese. Я видѣлъ Андрея товарищами съ четырьмя на большомъ лугу.

393. Die Präposition steht in solchem Falle zwischen dem Haupt- und Zahlworte.

Ohne, weniger, minus. Безъ, безо, mit dem Genitiv.

Er geht in die Schule ohne Federn. Онъ идётъ въ школу безъ перьевъ.

In diesem Buche sind 60 Blätter weniger (minus) 2. Въ этой книгѣ шестьдесятъ листовъ безъ двухъ.

Außer, ausgenommen. Кромѣ, mit dem Genitiv.

Ich habe alle meine Kleider, außer einem. У меня есть всё свой платья кромѣ одного.

Sie hat nur eine Scheere. У неё только одна ножницы.

394. Der Plural von одинъ steht in der Bedeutung von ein, eins mit Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind; sonst bedeutet er die einen oder allein, in welcher letztern Bedeutung auch der Singular gebraucht wird.

Haben Sie Brod und Milch?

Есть ли у васъ хлѣбъ и молоко?

Ich habe Milch allein.

У меня одно молоко.

Wir waren allein da.

Мы тамъ были одни.

Fürsten allein haben solche Haine.

У однихъ князей такія рощи.

Die Meile, мѣля.

Die Werste (7 Werste = 1 Meile) верста.

Die Wärterin, няня.

Der Einwohner, житель.

Der Fremde, иностранецъ.

Der Landsmann, соотечественникъ.

### 113. Aufgabe.

Wieviel Finger hat der Mensch an jeder Hand? — Er hat an jeder Hand fünf Finger. — Und wieviel Hände hat jeder Mensch? — Jeder Mensch hat zwei Hände. — Wieviel Äpfel hat der Bauer in jenem Korbe? — Er hat sechzig Äpfel weniger einen. — Wieviel Geld ist in Ihrer Börse? — Etwa

zweiundzwanzig Silberrubel. — Sind in jedem Zimmer mehr als hundertfünfzig Bücher? — In jedem von diesen Zimmern sehen Sie mehr als zweitausenddreihundertfünfzig Bücher aus allen Wissenschaften. — Wieviel Blätter sind in diesem Buche? — In diesem Buche sind hundertachtundachtzig Blätter. — Wieviel deutsche Meilen sind von Berlin bis St. Petersburg? — Es sind etwa zweihundert deutsche Meilen. — Und wieviel Werst sind von Petersburg bis Moskau? — Siebenhundertachtundzwanzig Werst. — Wieviel Einwohner hat Moskau? — In Moskau sind von dreihunderttausend bis vierhunderttausend Seelen. — Sind in Petersburg mehr Einwohner, als in Berlin? — In Petersburg sind weit mehr Einwohner, als in Berlin; denn in Berlin sind an (ороко) vierhunderteinundzwanzigtausend Seelen und in Petersburg mit den zwanzigtausend Fremden mehr als vierhundertachtzigtausend Seelen. — Wieviel Hasenfelle hat der Jude? — Er hat drei Zimmer (сорокъ). — Wieviel Häute sind in drei Zimmern? — Hundertzwanzig Felle. — Hat Ihr Herr Bruder viele Kinder? — Er hat sieben Kinder: zwei Söhne und fünf Töchter. — Sind die Söhne jünger, als die Töchter? — Der eine Sohn ist das älteste Kind meines Bruders und der andere ist jünger als seine fünf Schwestern. — Wieviel Wärterinnen hat das jüngste Kind? — Es hat nur eine Wärterin. — Bei sieben Wärterinnen ist das Kind ohne Auge. — Werden Sie morgen viele Gäste haben? — Meine beiden Brüder mit ihren fünfzehn Kindern werden allein bei uns sein. — Wieviel Mann Soldaten hatte der General, der vorgestern in unserer Stadt war? — Ich habe nur einen Obersten mit sechsundneunzig Mann Grenadieren und vierzig Mann Dragonern gesehen. — Mit wie vielen Kameraden werdet ihr aus der Schule in den Wald gehen? — Wir werden alle in den Wald gehen, unsere drei Lehrer mit fünfhundertzweiundsechzig Schülern und zwei Lehrerinnen mit zweihundertsechundsiebenzig Schülerinnen.

### 114. Aufgabe.

Wieviel Federn hat der Kaufmann verkauft? — Gestern hat er sechshundertneundachtzig Federn verkauft und jetzt hat er keine Feder mehr. — Ich glaubte, er verkauft keine Federn. — Ja, mein Herr, doch außer Federn verkauft er noch Wachs, Honig, Pfeffer und andere Waaren. — Was für Gerichte hat der Koch uns heute gekocht? — Er hat heute weder gekocht noch gebraten. — Warum? — Der Jäger hat ihm nicht die zwei Birkhähne und der Fleischer nicht das Fleisch gegeben. — Wir wollen aber essen; was hat er? — Er hat die gestrige Fleischbrühe und kalten Lachs. — Was hat der erfahrene Lehrer dem fleißigen Schüler gesagt? — Er sagte ihm, daß Geduld die größte Tugend sei. — Wer ist fleißiger, Hänschen oder Paulchen? — Paulchen ist weit fleißiger als Hänschen. — Hat Lieschen gut gearbeitet? — Nein, doch will sie fortan gut arbeiten. — Wieviel Soldaten hat dieser König? — Er hat jetzt fünftausend Soldaten, doch wird er bald weit mehr haben. — Warum hat er jetzt weniger? — Weil er nicht genug Geld hat. — Ist der König gut? — Es giebt Niemanden, der besser ist als er; denn er liebt sein Volk, ist voll von Tugend und fremd Allem, was schlecht ist.

### 115. Aufgabe.

War Jemand heute bei Ihnen zum Besuch? — Niemand außer Ihnen war (da). — Ist Ihr Sohn mit vielen Kameraden in der Schule? — Er ist in einer kleinen Schule. — Er ist dort mit zehn oder zwölf Kameraden. — Warum bist du heute ohne deinen Bruder? — Er ist nicht zu Hause. — Wo ist er denn? — Er ist auf dem Lande. — Wieviel Bücher sind in der Dresdener Bibliothek? — Dort werden an sechshunderttausend Bücher sein. — Was sind das für Streiche? Sie machen nichts als Unsinn. — Wo ist Ihr Kutscher? — Sehen Sie ihn denn nicht? — Er sitzt dort auf dem Bocke. — Lassen Sie dieses Geschwätz, es ist Zeit, etwas Vernünftiges (умного) zu sagen. — Ich schwätze nicht, ich spreche; ich weiß

aber nicht, ob das, was ich sage, klug ist oder nicht. — Sind dieser Bruder und seine Schwester, welche ihm so ähnlich ist, Zwillinge? — Nein, sie sind Drillinge; es ist noch ein Bruder, welchen Sie nicht kennen. — Essen Sie nicht so viel Süßigkeiten, diese verderben (портить) die Zähne. — Hat man bei Ihnen schon die Diele gescheuert? — Ja, meine Köchin hat bei mir die Diele gescheuert, und meine Wäsche gewaschen. — Wie ist die Maus in die Stube gekrochen (пролезть)? — Sie ist durch eine Spalte gekrochen. — Haben Sie die Bärin gesehen, welche der Führer (вожатый) führte? — Ja, ich habe sie und ihre kleinen Bären gesehen. — Wieviel waren es ihrer? — Es waren ihrer fünf oder ungefähr so viel (около того). — Wie hoch ist dieser Thurm? — Er ist an sechzig Fuß hoch. — Will Ihr Bruder in die Schule gehen? — Er hat es mir nicht gesagt.'

Vierundvierzigste Lektion. — Сорокъ четвертый  
урокъ.

Die Pferde dieser 200 Mann sind sehr stark.

Der General ging mit 300 Grenadiern und 500 Dragonern nach Odessa.

Sahst du den Obersten der 500 Mann?

Ich sah die 500 Mann und ihren Obersten.

Wieviel Bücher sind in jedem von diesen Zimmern?

In jedem sind dreihundert Bücher.

Лощади ётихъ двухъ сотъ человекъ очень сильны.

Генераль шёлъ въ Одессу съ тремя стами гренадёръ и съ пятью стами драгунъ.

Видёл ли ты полковника пяти сотъ человекъ?

Я видёлъ пятьсотъ человекъ и ихъ полковника.

Скóлько книгъ въ каждой изъ нихъ комнать?

Въ каждой триста книгъ.



In jedem Stalle sind vierzig Pferde.

Jeder Knabe hatte zwei Äpfel und jedes Mädchen einen Apfel.

Въ каждой конюшнѣ по сороку лошадей.

У каждаго мальчика было по два яблока, а у каждой дѣвицы по одному яблоку.

395. Das distributive zu: zu zwei, zu hundert — je zwei, je hundert — wird durch по gegeben, nach welchem два, три, четыре im Accusativ mit folgendem Genitiv Singularis, одинъ mit seinem Hauptworte im Dativ, alle übrigen Zahlwörter im Dativ mit folgendem Genitiv Pluralis stehen.

Bemerkung 1. Сорокъ, девяносто, сто, haben nach diesem по den regelmässigen Dativ auf -у.

In diesem Hause sind drei Stuben zu drei Fenster.

Въ этомъ домѣ три комнаты о трехъ окнахъ.

Bemerkung 2. Wenn man die Zahl von Sachen, die sich in einer Räumlichkeit befinden, angiebt, steht о, объ, mit dem Präpositional.

396. Nach (nach Verlauf).

Ich werde nach fünf Tagen zu ihm gehen.

Чрезъ, mit dem Accusativ.

Я пойду къ нему чрезъ пять дней.

397. Das Jahr, годъ.

Mein Schüler ist ein Knabe von neun Jahren.

Er hat ein Töchterchen von einem Jahre.

Wie alt bist du? [Wieviel Jahre sind dir von Geburt an?]

Ich bin achtzehn Jahre alt.

Mein Bruder ist 24 Jahre alt.

Ich habe ein achtjähriges Pferd; ein Pferd von acht Jahren.

Er und sein Freund sind von gleichem Alter (gleichen Jahren).

Die Jahre, лѣта, (Plural von лѣто).

Мой ученикъ мальчикъ девяти лѣтъ.

У него дочка одного года.

Сколько тебѣ лѣтъ отъ-роду?

Мнѣ восемнадцать лѣтъ отъ-роду.

Моему брату двадцать четыре года отъ-роду;

У меня восьмилѣтняя лошадь; лошадь восьми лѣтъ.

Онъ и другъ его однихъ лѣтъ.

Andreas ist um fünf Jahre älter als ich.  
Die Erndte dieser drei Jahre war sehr reich.

Андрей старше меня пятью годами.  
Жатва этих трёх годов была изобильна.

398. Das astronomische Jahr heißt stets годъ und kann im Genitiv des Plurals nie durch лѣтъ gegeben werden.

399. Nähe.

Близъ, mit dem Genitiv.

Mein Vater ist } fast 60 Jahre alt.  
                  } nahe an 60 Jahren.  
Giebt es eine Goldmünze [im Werthe] von 5 Rubeln?

Моему отцу уже близъ шестидесяти лѣтъ.  
Есть ли золотая монета въ пять рублей? oder Есть ли пятирублевая золотая монета?

Ein Stück Tuch von zwei Arschin.  
Ein Kleid zu zehn Rubeln.

Кусокъ сукна въ два аршина.  
Платье въ десять рублей.

400. Die Angabe des bestimmten Maßes oder Preises geschieht durch die Präposition въ mit dem Accusativ.

Die Länge, длина.  
Die Höhe, вышина.  
Die Dicke.

Die Breite, ширина.  
Die Tiefe, глубина.  
Толщина.

Dieser Garten ist zwanzig Faden lang und zwölf Faden breit.

Этотъ садъ двадцать сажень въ длину, а двѣнадцать сажень въ ширину, oder — длиннѣ, — ширинѣ, oder — длиною, — шириною. Oder: Этому саду двадцать сажень длиною, — шириною. Oder: Этотъ садъ длиною двадцать сажень . . . . у этого сада двадцать сажень длиннѣ . . . .

Das Gedeck, приборъ.  
Die Semmel, булка.  
Die Münze, монета.

Der Schrank, шкафъ, шкапъ.  
Die Pfefferbüchse, перечница.  
Das Papiergeld, ассигнація.  
Der Bankschein, банковый билетъ.  
Der Monat, Mond, мѣсяць.  
Die Base, Cousine, двоюродная сестра.

Die Woche, недѣля.  
Der Vetter, Cousin, двоюродный братъ.  
Der Kasten, сундукъ.  
Sonntag, воскресенье.  
Montag, понедѣльникъ.

Der Nefse, племянникъ.  
Mittwoch, середá oder средá.  
Donnerstag, четвѣргъ oder четвѣртокъ.

Dienstag, втoрникъ.  
Sonnabend.

Freitag, пятница.  
Суббота.

401. Auf die Frage wann? steht der Tag im Accusativ nach der Präposition въ.

Ich werde zu dir am Dienstag kommen.

Я придѣ къ тебѣ во втoрникъ.

402. Ich werde kommen,  
я придѣ.

Ich werde gehen, я пойду.

Du wirst kommen, ты придѣшь.

Du wirst gehen, ты пойдѣшь.

Wann werden Sie zu uns kommen?

Когда вы придѣте къ намъ?

Wann ich ausgehen werde.

Когда я пойду со двора.

Leeren Sie Ihr Glas, und ich werde Ihnen andern Wein einschenken.

Опорoбжните свой стакaнъ, и я вамъ налью другaго вина.

Leeren, leer machen.

Опорoбжнять.

Wann gehen Sie in's Theater?

Когда вы ходите въ театръ?

Ich gehe die Dienstage hin.

Я хожу туда по втoрникамъ.

Wer hat den K6nig gerettet?

Кто спасъ короля?

Der tapfere Held hat ihn gerettet.

Храбрый герой спасъ его.

403. Retten.

Спасать.

Ich rette, я спасаю.

Wir retten, мы спасаемъ.

Du rettest, ты спасаешь.

Ihr rettet, вы спасаете.

Er rettet, онъ спасаетъ.

Sie retten, они спасаютъ.

Ich rettete, я спасалъ, а, о.

Ich habe gerettet, я спасъ, а, о.

Ich werde retten, я буду спасать.  
(fut. imp.).

Ich werde retten, я спасу (fut. perf.).

Rette, спаси.

Rettet, спасите.

Gerettet, спасенъ, а, о.

### 116. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Wir waren bei meiner jüngsten Tante. — Waren viele Gäste da? — Es waren mehr als dreihundert Gäste, Männer, Frauen, Jünglinge und Mädchen da. — Wieviel Zimmer hat Ihre Tante? — Sie hat nur sechs größere Zimmer; das eine zu fünf Fenster, jedes der andern zu drei Fenster. — Wie lang und wie breit ist das größere Zimmer? — Es hat in der Länge dreiundsechzig Fuß und in der Breite einundvierzig Fuß. — Ist es sehr hoch? — Es ist etwa sechzehn Fuß hoch. — Und die andern Zimmer?

— Sie sind von zwanzig bis dreißig Fuß lang und von achtzehn bis zweiundzwanzig Fuß breit. — Wieviel Bedeckte waren in jedem Zimmer? — In dem größern waren vierundneunzig Bedeckte, und in drei der kleineren zu fünfundsiebzig Bedeckten. — Alle Gäste von ähnlichem Alter waren in einem Zimmer. — Waren auch Kinder und Greise da? — Es waren nur zwei Knaben da von vier und sieben Jahren und ein Greis, der nahe an einundneunzig Jahre alt war. — Wann wird der träge Diener nach meinen neuen Beinkleidern gehen (пойдѣтъ за)? — Er hat es mir nicht gesagt, doch glaube ich den Sonnabend. — Und zu dem Schmied nach meinem Wagen? — Ich weiß, daß er den Donnerstag in vierzehn Tagen (zwei Wochen) hingehen wird. — Wird der Wagen dann fertig sein? — Ja, mein Herr. — Haben Sie nicht eine Zobelmütze zu zwölf Rubel? — Ich habe eine zu vierzig Rubel, aber nicht zu zwölf Rubel.

### 117. Aufgabe.

Wie alt ist Ihr ältester Vetter? — Er ist zweiunddreißig Jahre alt. — Und seine jüngste Schwester? — Meine lebenswürdige Cousine ist nahe an ihrem neunzehnten Jahre. — Ist dieser Winter kälter, als der vorige? — Der heurige Winter ist der kälteste in den drei letzten Jahren. — Um wieviel Jahre ist Nicolaus älter als sein Nefte? — Er ist nur um zwei Jahre älter. — Wer hat dir deine neue Wäsche gewaschen? — Der Schwester Wäscherin. — Ist sie auch bei Elisabeth, der Tochter Peters, gewesen? — Ich glaube dies nicht, denn als ich sie sah, ging sie nach Hause. — Haben Sie dem reizenden Lieschen einen Brief geschrieben? — Ja, ich schreibe ihr jeden Tag. — Haben Sie nicht einige Dreirubelscheine? — Ich habe fünf Scheine zu drei Rubeln und drei Scheine zu einem Rubel. Wieviel Monate sind im Jahre zu dreißig und wieviel zu einunddreißig Tagen? — Es sind im Jahre sieben Monate zu einunddreißig Tagen, vier Monate zu dreißig Tagen, und ein Monat zu achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tagen. — Und wieviel Wochen sind im Jahre? — Im Jahre sind zweiund-

fünzig Wochen und ein Tag oder zwei Tage. — Wieviel Wochen sind in jedem Monat? — Vier Wochen und zwei oder drei Tage. — Wieviel Stunden sind in jedem Tage? — Der (astronomische) Tag (сутки) hat (in — sind) vierundzwanzig Stunden, ein Sommertag circa siebzehn Stunden und ein Wintertag circa sieben Stunden. — Wieviel Pud Wachs hat der reiche Kaufmann gekauft? — Ich weiß es nicht, doch sein junger Sohn hat mir gesagt, daß er fünfundzwanzig Pud gekauft hat. — Hat er schon etwas Wachs verkauft? — Er hat vor Kurzem viel Wachs, aber noch mehr Pfeffer, Salz und Honig verkauft.

### 118. Aufgabe.

Wo wohnen Sie in St. Petersburg? — Ich wohne dort in der Nähe der Isaakscathedrale (Исакиевскій соборъ). — Werden Sie über den Fluß auf der Furth (въ бродъ), oder über die Brücke gehen? — Nein, auf der Furth werde ich nicht gehen, ich werde über die Brücke gehen. — Sind die Schüler bei diesem Lehrer alt? — Seine Schüler sind von eilf bis zwanzig Jahre und noch mehr alt. — Wer hat den großmüthigen König gerettet? — Sein tapferer Feldherr hat ihn gerettet. — Was für einen Tag haben wir heute? — Morgen wird Dienstag sein, darum ist heute Montag. — Leeren Sie (опорожнить) Ihr Glas aus, ich will Ihnen anderen Meth (мёдъ) einschenken! — Wollen Sie Handschuhe? — Ja, bringen Sie mir ein Duzend. — Hat Ihnen Ihr Koch gute Bouillon (бульонъ) heute gekocht? — Er hat mir keine Bouillon gekocht (варить), er hat mir eine Kohlsuppe (щи) gekocht (сварить). — Wo ist Ihre Dienstmagd? — Sie ist auf den Markt gegangen. — Sehen Sie auf den Himmel! Was ist dort für ein reizendes Sternchen! — Ich sehe kein Sternchen, weil die Sonne noch nicht untergegangen ist. — Ist der Meister zu Haus? — Nein, der Meister ist nicht zu Haus, zu Haus ist der Geselle. — Wer ist auf dem Hof? — Auf dem Hof ist der Schlosser, er hat die Schlösser gebracht. — Was für Schlösser? — Die Schlösser für das Schloß

des großmüthigen Fürsten. — Wer ist dort am (на) Uferchen?  
 — Am Uferchen (бережокъ) ist der Fischer, welcher Fische  
 fängt. — Was für Fische fängt er? — Verschiedene; er hat  
 Karpfen, Aachse und Hechte. — Was schmerzt Ihnen (у)? —  
 Mir schmerzt die Brust. — Haben Sie einen Kenner? — Nein,  
 ich habe einen Traber.

**Fünfundvierzigste Lektion. — Сорокъ пятый  
 урокъ.**

Rechnen, считатьъ.

Multipliciren, умножать.

Dividiren.

Ich dividire.

Ich werde dividiren.

Ich werde addiren.

Ich werde multipliciren.

Ich werde subtrahiren.

Ich addirte.

Wieviel ist 4 und 5?

4 + 5 ist 9.

Wieviel ist 100 weniger 40?

100 — 40 ist 60.

404. Wie oft? wie=  
 viel mal?

Addiren, слагать.

Subtrahiren, вычитать.

Дѣлѣть.

Я дѣлю.

{ Я буду дѣлѣть (fut. imf.).

{ Я раздѣлю (fut. perf.).

{ Я буду слагать (fut. imf.).

{ Я слоужу (fut. perf.).

{ Я буду умножать.

{ Я умножу.

{ Я буду вычитать.

{ Я вычту.

{ Я слагалъ (imperfectum).

{ Я слоужилъ (perfectum).

Сколько четыре да пять?

Четыре да пять дѣлаетъ девять.

Сколько будетъ сто безъ сорока?

Сто безъ сорока, шестьдесятъ.

Какъ часто? Сколько разъ?

Wie oft war Ihre Nichte im Theater?

Sie war nur einmal dort, aber ihr Bruder war sechsmal dort.

Waren Sie zweimal bei ihm?

Ich war vielmal (öfter) da.

Ich habe ihn hundertmal gesehen.

Wieviel ist zweimal neun ( $2 \times 9$ )?

( $4 \times 8 = 32$ .) Viermal acht ist zweiunddreißig.

7 mal 7 ist 49.

Какъ часто была ваша племянница въ театрѣ?

Она тамъ была только одинъ разъ, а ея братъ былъ шесть разъ (191. с.).

Были ли вы у него два раза?

Я тамъ былъ многократно.

Я его видѣлъ сто разъ.

Скѣлько двѣжды дѣвятъ?

Четырежды восемь дѣлаетъ тридцать два.

Семью семь сорокъ дѣвятъ.

405. Mal in Bervielfältigungszahlen heißt:

a) Auf die Frage: wie oft? разъ, seltener кратъ [slaw.] -кратно: hundertmal стократъ, стократно.

b) Im Rechnen wird es bei оди́нь (одна́), два, три, четы́ре, durch das angehängte -жды, bei den übrigen Zahlen durch ein angehängtes tonloses -ю gegeben; von hundert an sind die Hunderte unverändert oder mit разъ verbunden.

Einmal, одна́жды, оди́нь разъ.

Zweimal, двѣ́жды, два́ разъ.

Viermal, четы́режды, аи́ч четы́рю, четы́ре раза.

Vierzimal, четы́редеся́тью, ха́уф.

Zweihundertmal, двѣ́сти разъ.

сорокъ разъ.

Hundertmal, со́бтъю, ха́уф. сторазъ.

Dreihundertmal, три́ста разъ.

Tausendmal, ты́сяча разъ oder ты́сяча кратъ.

Bemerkung 1. Die Multiplications-Zahlen auf -ю unterscheiden sich von dem Instrumental der Grundzahlen durch den Ton, den letztere auf der Endung haben.

Fünfmal, пя́тью.

Mit 5 Pferden, съ пя́тью лоша́дьми.

Einmal, однократно.

Vielmal, oft, многократно.

Diesesmal, сей разъ.

Allemal, всякий разъ.

Jedesmal.

Каждый разъ.

406. Die mit -кратно zusammengesetzten Zahlen werden wie die Adjective concrecirt:

Einmalig, однократный.

Zweimalig, двукратный.

Fünfmalig, пятикратный.

Viermalig, mehrmalig, многократный.

Die mehrmalige Wiederholung einer Lektion wird jedem Schüler sehr nützlich sein.

Многократное повторение одного урока всякому ученику будетъ очень полезно.

407. Gattende Zahlen sind:

Zwei, двѡе.

Beide, обѡе.

Drei, трѡе.

u. s. w. durch Anhängung von -еро an die Form des Plural-Genitivs (Charakterform.)

Hundert, сотня.

Vier, четверо.

Fünf, пятеро.

Sechs, шестеро.

Zweihundert, двѡ сотни.

Fünfhundert, пять сотенъ (382).

Bemerkung 2. Sie werden wie die Adjective im Plural declinirt. Genitiv двоихъ, четверыхъ, u. s. w.

Bemerkung 3. Nach двѡе, трѡе, и. s. w. folgt der Genitiv.

408. Двѡе, обѡе, трѡе, werden von Personen und Sachen, die übrigen nur von Personen, die eine Gesamtheit bilden, gebraucht.

Bemerkung 4. Wenn sie bei Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind, stehen, haben sie auch die Plural-Endung -и: двои, четверы u. s. w.

409. Stehen sie im Nominativ oder Accusativ, so haben sie das Hauptwort im Genitiv des Plurals nach sich.

Zwei Diener meines Nachbars waren bei mir.

Ich sehe dort die fünf Kinder meines Veters.

Er hat fünf Uhren und drei Gabeln.

Wieviel Stunden waren Sie unterwegs von hier bis Twer?

Zwei Stunden.

Wieviel Uhr ist es? }

Was ist die Uhr? }

Es ist ein Uhr, die Uhr ist eins.

Es ist zwei Uhr.

Es ist fünf Uhr.

Двѡе слугъ моего сосѡда были у меня.

Я тамъ вижу пятерыхъ дѡтей двоюроднаго моего брата.

У него пятеро часовъ и три вѡлки.

Скѡлько часовъ вы были въ дороге отсюда до Твери?

Два часа.

Который часъ?

Часъ.

Два часа.

Пять часовъ.

410. Es schlägt.

Es hat geschlagen, schlug.

Es hat eins geschlagen.

Es hat fünf geschlagen.

Hat es drei geschlagen?

Бьетъ.

Било.

Било часъ.

Било пять часовъ.

Било ли три часа?



Es wird schlagen.

{ БУДЕТЬ БИТЬ.

{ УДАРИТЬ.

Es wird bald zwölf schlagen.

{ СКОРО БУДЕТЬ БИТЬ ДВѢНАДЦАТЬ.

{ СКОРО УДАРИТЬ ДВѢНАДЦАТЬ.

Die Minute.

Минута.

Es fehlen fünf Minuten an vier.  
In wieviel Stunden ging er von  
hier nach N.?

Четыре часа безъ пяти минутъ.  
Въ сколько часовъ шёлъ онъ  
отсюда до Н.?

In sechs Stunden.

Въ шесть часовъ.

Um wieviel Uhr ging er nach Hause?

Въ которомъ часу пошёлъ онъ до-  
мой?

Um sechs Uhr.

Въ шесть часовъ.

Pünktlich, präzise.

Точно, ровно.

Ich gehe Punkt sieben Uhr.

Я идú точно oder ровно въ семь  
часовъ.

Die Wiederholung.

Повторение.

Das Einmaleins.

Табличка умножения.

Die Addition, сложение.

Die Multiplication, умножение.

Die Subtraction, вычитание.

Die Division, дѣление.

Der Monat, мѣсяць.

24 Stunden (der Tag), сутки (рл.  
fem.).

Januar, Январь.

Juli, Юль.

Februar, Февраль.

August, Августь.

März, Марть.

September, Сентябрь.

April, Апрель.

October, Октябрь.

Mai, Май.

November, Ноябрь.

Juni, Юнь.

December, Декабрь.

Bemerkung 5. Auf die Frage: wann? steht bei Na-  
men der Monate der Präpositional in Verbindung mit der  
Präposition въ.

Die Feiertage.

Праздники.

Weihnachten, Рождество Христово.

Ōstern, Пасха.

Pfingsten, Троица.

Ōstersonntag, Свѣтлое Воскре-  
сенье.

### 119. Aufgabe.

Wieviel ist achtundvierzig und dreizehn? — Achtundvier-  
zig und dreizehn ist einundsechzig. — Und wieviel ist neunund-  
sechzig weniger fünfzehn? — Neunundsechzig weniger fünfzehn

ist vierundfünfzig. — Kennen Sie das Einmaleins? — Ich glaube, mein Herr, daß ich es kann. — Wieviel ist siebzehnmahl hundertzweiundneunzig? — Siebzehnmahl hundertzweiundneunzig ist dreitausendzweihundertvierundsechzig. — Wie oft waren Ihre Fräulein Schwestern auf dem Balle der Frau Generalin? — Sie waren auf dem Balle siebenmal. — War Ihr Freund oft mit Ihnen in Petersburg? — Wir waren nur zweimal dort. — Haben Sie den Kaiser und die Kaiserin oft gesehen? — Die Kaiserin sahen wir nur einmal, aber den Kaiser und die Großfürsten sahen wir öfters. — Sehen Sie zuweilen Ihre beiden lieblichen Cousinen und Ihre drei Cousins? — Diese sehe ich oft, aber jene habe ich nur einigemal gesehen, als sie bei unserer Tante waren. — Welchen Monat haben wir jetzt? — Wir haben den November. — Um wieviel Uhr kommst du aus der Schule? — Ich komme aus der Schule um zwölf Uhr. — Hat es schon neun geschlagen? — Es hat noch nicht geschlagen, aber es wird bald schlagen. — Warst du den Freitag in der Schule? — Nein, denn ich war krank. — Was kannst du besser, die Subtraction oder die Multiplication? — Ich denke, daß ich besser multiplicire, als subtrahire. — Wirst du aber auch bald die Division kennen? — Ich muß sie im August kennen. — Sind deine sechs Kameraden fleißiger als du? — Ich bin fleißiger, und unser Lehrer ist mit mir allemal mehr zufrieden, als mit den übrigen sechs Schülern. — Waret Ihr im kaiserlichen Schlosse? — Wir waren alle da. — War Euer Betragen stets bescheidenen Knaben angemessen? — Das Betragen meiner beiden Gefährten war den Söhnen eines solchen edeln Vaters nicht angemessen; aber ihre Beschämung war Ihrem schlechten Betragen angemessen.

### 120. Aufgabe.

Ist dein Freund Peter weit älter als seine wohlgesittete Schwester? — Er ist um drei Jahre und fünf Monate älter als sie; aber sie ist in den Wissenschaften weit bewanderter als ihr träger, unachtsamer und ungehorsamer Bruder, der schon

fünfzehn Jahre alt ist, dessen Kenntnisse aber geringer sind, als die eines Knaben von acht Jahren. — Wieviel Pud Kupfer und wieviel Pud Zinn werden in der Glocke dieser Kirche sein? — Es werden von jedem nicht mehr als zweitausendfünfhundert Pud sein. — Wieviel Uhren haben Sie? — Ich habe nur drei Uhren, eine goldene und zwei silberne. — Welche von den drei Uhren geht am besten? — Diese kleine silberne Uhr geht besser, als die andere silberne, und weit besser, als die goldene. — Haben Sie sich auch silberne Löffel gekauft? — Nein, mein Herr, denn ich fand beim Kaufmann keinen silbernen Löffel, er hatte nur silberne und goldene Leuchter. — Waren die Leuchter, welche der Kaufmann hatte, gut? — Sie waren wunderschön, und die goldenen waren schwerer, als die silbernen. — Haben Sie den Wagen mit sechs Pferden gesehen? — Wessen Wagen ist es? — Es ist der Wagen der Prinzessin; es war Niemand in demselben. — Ist der Wagen theurer, als der der Gräfin? — Er ist um zweihundertachtundfünfzig Rubel theurer. — Ist die Uhr schon fünf? — Es fehlen noch zehn Minuten an fünf. (Es ist fünf Uhr weniger zehn Minuten.) — Jetzt schlägt es sechs Uhr.

### 121. Aufgabe.

Verstehen Sie zu addiren? — Ich addire nicht allein, ich multiplicire auch. — Sagen Sie mir, wieviel ist zweimal zwei? — Zweimal zwei ist vier. — Waren Sie oft in Paris? — Ich war oft dort. — Kennen Sie meinen Freund Ivan Andreevitch? — Ich kenne nicht allein ihn, sondern auch seine beiden Brüder. — Wieviel Uhr ist es? — Gleich wird es fünf schlagen. — Wieviel Regeln hat die Arithmetik? — Sie hat deren viele, die hauptsächlichsten aber sind: die Addition, die Subtraction, die Multiplication und die Division. — Gut, daß ich Ihnen begegnet bin; kommen Sie mit mir spazieren. — Nein, ich werde mit Ihnen nicht spazieren gehen; heute ist ein großes Fest und ich gehe in die Kirche. — Was ist heute für ein Fest? — Wissen Sie denn das nicht? — Heute ist Ostersonntag. — Haben

Sie Ihre Mutter gesehen? — Ja ich habe sie gestern gesehen, sie war aber nicht wohl. — Wo ist Ihr Großvater? — Er ist auf dem Lande. — War der Landmann gestern lange auf dem Felde? — Er hat bis tief in die Nacht (до глубокой ночи) gepflügt und geeggt. — Sind Sie lange in Irland herumgereist? — Nein, in Irland reiste ich nicht lange, denn ich bin lange in England geblieben. — Wie haben Sie den gestrigen Abend verbracht? — Ich spielte Karten. — Wo führen Sie Ihren Sohn hin? — Ich führe ihn in die Schule. — Wer fliegt in der Luft? — In der Luft fliegen ein ungeheurer Adler und eine kleine Taube. — Was hat Ihr Koch auf dem Markt gekauft? — Er hat einen Puterhahn und eine Puterhenne gekauft.

**Sechshundvierzigste Lektion. — Сорокъ шестой урокъ.**

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 411. Der erste, первый.      | Der allererste, первѣйшій.     |
| Der letzte, послѣдній.       | Der allerletzte, послѣднейшій. |
| Der zweite, второй.          | Der andere, другой.            |
| Der dritte, третій, -ья, ъе. | Der vierte, четвёртый.         |
| Der fünfte, пятый.           | Der sechste, шестой.           |
- u. s. w. durch Anhängung von -ый an die h ä r t auslaufende Form des Plural-Genitivs (Charakterform) der Grundzahlen gebildet.
- Der eilfte, одиннадцатый und so die übrigen.  
 Der zwanzigste, двадцатый (двадесѣтый slav.).  
 Der 21ste, двадцать первый.      Der 22ste, двадцать второй u. s. w.  
 Der vierzigste, сороковой (четыредесѣтый slav.).  
 Der fünfzigste, пятидесѣтый.      Der sechzigste, шестидесѣтый u. s. w.  
 Der neunzigste, девяностый (девятдесѣтый slav.).  
 Der hundertste, сотый.      Der 200ste, двухъ-сотый, двусотый.  
 Der 500ste, пяти-сотый.      Der 1000ste, тысячный.

Der 2000ste, двухъ-тысячный, двѣтысячный.

Der 10,000ste, десяти тысячный.

Der 100,000ste, стотысячный.

Der Millionste.

Милліонный.

Der Anfang des 101sten Jahres.

Начало сто перваго года.

412. Bei zusammengesetzten Zahlen bekommt — wie im Deutschen — nur das letzte Zahlwort die Ableitungsendung, so wie Geschlechts- und Casus=Zeichen.

413. Der wievielfste?

Котóрый? Коли́кій (selten gebräuchlich)?

Die wievielfte Feder hat er?

Котóрое перо́ у него́?

Er hat schon die zwölfte.

У него́ уже́ двѣнадцатое.

Den wievielfsten }  
Welchen Datum } haben wir heute?

Котóрое у насъ сегодня́ число́?

Wir haben heute den sechsten. }  
Heute ist der eilfte. }

У насъ сегодня́ { шестое.  
одинадцатое.

Bemerkung 1. Оди́нь на́десять, два на́десять, sind jetzt nicht mehr im gemeinen Leben gebräuchlich und gehören nur dem höheren, officiellen und juristischen Style an.

414. Was ist die Uhr? }  
Wie viel Uhr ist es? }

Котóрый часъ?

Es ist nach zwölf. }  
Es geht auf eins. }

Пе́рвый [часъ].

Es ist 20 Minuten { nach zwei. }  
auf drei. }

Два́дцать мину́тъ тре́тьяго.

Der Ausgang.

Исхо́дь.

Wann werden Sie zum Arzte gehen?

Когда́ вы пойдёте къ ле́карю?

Gleich nach drei.

Въ нача́лѣ четвёртаго часа́.

Kurz vor vier.

Въ исхо́дѣ четвёртаго часа́.

Wann waren Ihre Cousinen auf dem Balle?

Когда́ двоюродныя ва́ши се́стры бы́ли на ба́лу?

Am 22. Mai. Den 22. Mai.

Два́дцать второ́го ма́я.

In welchem Jahre war Ihr Nachbar in Kiew?

Въ котóромъ году́ вашъ сосѣдь бы́лъ въ Ки́евѣ?

Im Jahre 1832.

Въ ты́сяча во́семь сотъ три́дцать второ́мъ году́.

Wann sahen Sie die Königin von Spanien?

Когда́ вы ви́дѣли коро́леву испанскую́?

Am 15. Januar 1851.

Пятна́дцатаго январа́, ты́сяча во́семь сотъ пятьдеся́тъ перваго года́.

Ich habe sie im Mai gesehen.

Я её ви́дѣлъ въ ма́ѣ мѣсяцѣ.

415. Der Monat allein oder die Jahreszahl allein steht im Präpositional mit въ. Monat und Datum, sowie Jahreszahl und Datum zusammen stehen im Genitiv. Auf die Jahreszahl muß stets годъ folgen.

Ich war schon in meinem zwölf-  
ten Jahre in Preußen.  
Der Theil, часть f.

Die Seite, страница.  
Die Pilgerin, странница.  
Das Kapitel, глава.  
Der Paragraph, параграфъ.  
Theil I. Kapitel 5., §. 12.

Der Pabst, папа.  
Der Bischof, епископъ.

#### 416. Regieren.

Ich regiere, я царствую.  
Fliehen, laufen.  
Ich fliehe, я бѣгу.  
Du fliehst, ты бѣжишь.  
Er flieht, онъ бѣжитъ.  
Ich floh, я бѣжалъ, бѣгъ spr. бѣгъ.  
Fliehe, бѣги.

#### 417. Fliegen.

Ich fliege, я летю.  
Du fliegst, ты летишь.  
Er fliegt, онъ летитъ.  
Ich flog, я летѣлъ.  
Fliege, лети.  
Vormittags, пополудня.

Я ужé на двѣнадцатомъ году  
былъ въ Пруссiи.  
Der Theil (eines Buches), томъ,  
часть.

Die Zeile, Reihe, строка.

Der Abschnitt, отдѣленiе.  
Das Ende, конецъ.  
Первая часть, глава пятая, пара-  
графъ двѣнадцатый.  
Das Kirchdorf, село.  
Der Erzbischof, архиепископъ.

#### Царствовать.

Ich regierte, я царствовалъ.  
Бѣжать.  
Wir fliehen, мы бѣжимъ.  
Ihr fliehet, вы бѣжите.  
Sie fliehen, они бѣгутъ.  
Wir flohen, мы бѣжали, бѣгли.  
Fliehet, бѣгите.

#### Летѣть.

Wir fliegen, мы летимъ.  
Ihr flieget, вы летите.  
Sie fliegen, они летятъ.  
Wir flogen, мы летѣли.  
Flieget, летите.  
Nachmittags, пополудни.

### 122. Aufgabe.

Welchen Theil meines Buches haben Sie und welchen hat Ihr Herr Onkel? — Ich habe den dritten Theil und mein Onkel hat den siebenten. — Das wievielfte Haus von dieser Gasse ist das Ihrige? — Das meinige ist das achtzehnte. — Sind dir die Namen der berühmtesten römischen Päbste bekannt? — Ja. — Alexander VI., Gregor VII., und Leo X.,

ein Florentiner aus dem Geschlechte der Medici, waren die berühmtesten. — In welchem Jahrhundert war Leo X. Pabst von Rom? — Im fünfzehnten Jahrhundert. — Wann sahen Sie den Kaiser von Oesterreich zum (вѣ mit dem Accusat.) ersten Male? — Am 14. April 1849. — Und den König von Sachsen? — Schon im Januar. — Wann waren wir zum letzten Male im Theater? — Am Dienstag, den 22. März. — Den wievielften haben wir heute? — Den 1. April. — Den wievielften Sommer sind Sie jetzt hier? — Ich bin jetzt den achten Sommer hier. — Das wievielfte Jahr ist Ihr Neffe jetzt in Athen? — Schon das neunzehnte Jahr. — Wie oft waren Sie im Schlosse? — Jede Woche zweimal, des Montags und Donnerstags. — Ist es weit von hier bis zum zweiten Kirchdorfe? — Es sind noch zweiundvierzig Werst. — Ist es weiter als bis zur nächsten Stadt? — Es ist um acht Werst näher. — Aus welchem Jahrhundert ist das schöne alte Gemälde, welches wir gestern in dem Hause Ihrer Nichte sahen? — Soviel (скóльбо) mir bekannt ist, aus dem Anfange des fünfzehnten Jahrhunderts, und gehört zu den besten Gemälden jenes an Kunstwerken so reichen Zeitalters. — Wie sind die jetzigen Zimmer Ihres Freundes? — Er ist mit allen vier nicht zufrieden, denn zwei sind zu niedrig und dunkel, das dritte zu groß und zu kalt und das vierte zu feucht. — Siehst du nicht die vierte Laterne von hier? — Dort ist das Haus meines alten Schwiegervaters. — Ich sehe die Laterne und das Haus. — Ist es schon neun Uhr? — Es ist schon nach neun Uhr.

### 123. Aufgabe.

Wer liest (слѹжитъ) heute die Messe in der Cathedrale? — Wissen Sie denn das nicht? — In der Cathedrale liest die Messe der Erzbischof selbst. — Herrscht der jetzige Kaiser schon lange? — Er herrscht schon sieben Jahre. — Und hat der verstorbene (покойный) lange geherrscht? — Er herrschte einunddreißig Jahre. — Wer fliegt dort in der Luft? — Das ist eine Fliege. — Und ich dachte, es sei eine Schwalbe (я́сточка). — In diesem Falle (случаѣ) irrten Sie sich. — Wer

läuft dort auf dem Felde? — Sehen Sie es denn nicht? — Das ist wahrscheinlich ein Räuber? — Nein, ein sehr friedlicher Bürger, Ihr Freund Jwan Andreassohn Durnow. — Haben Sie oft unsere Königin gesehen? — Nein, ich habe sie nicht oft gesehen, ihrer Stieftochter jedoch bin ich oft im Garten begegnet. — Was ist das für ein Wald, ein Tannen- oder ein Fichtenwald? — Das ist weder ein Tannen- noch ein Fichtenwald, das ist ein Birkenwald. — Wer ist dies gefräßige Mädchen? — Das ist, zu meiner Schande, meine Nichte Theresja. — Hören Sie nicht auf diesen Schwätzer, er sagt kein wahres Wort; Alles, was er spricht, ist fade Lüge. — Werfen Sie ihm das nicht vor, er ist nicht so sehr schuld, als es scheint. — Wessen Ohrringe sind es? — Es sind meiner Schwester Ohrringe. — Was für ein Fleisch wünschen Sie? — Geben Sie mir ein Stückchen Schweinefleisch, Brod und Butter, ich bin sehr hungrig. — Da haben Sie Alles, was Sie brauchen. — Ich danke Ihnen ergebenst. — Was ist das für ein wunderschönes Bild, welches ich in Ihrem Zimmer sehe? — Es ist ein Originalbild Raphaels. — Ist das eine Copie? — Nein, es ist keine Copie. — Hoffen Sie auf Ihren Onkel? — Nein, auf ihn ist gar keine Hoffnung.

#### 124. Aufgabe.

Wann hat der ruhige und arbeitsame Landmann sein schönes Feld, das jetzt grün ist, geackert? — Er hat es voriges Jahr im Monat October geackert und hat dieses Jahr im März Gerste darauf gesäet. — Wieviel Arschin blauer Indienne hat die arme Frau des ehrlichen Bürgers gekauft? — Sie hat sich keine blaue Indienne, sondern dreizehn Arschin rother Indienne gekauft. — Was wollte jener lustige Matrose auf dem Markte des Städtchens? — Er kaufte fünfzig Pud frisches und zwei Pud altbackenes Brod. — Wieviel Palmen sind in jenem Walde in Asien? — Ich kann es nicht wissen, ich habe sie nicht gezählt. — Wieviel Jahre hat dieser alte Richter? — Die ehrwürdige Frau des Richters sagt, daß ihr Mann siebenundachtzig Jahre



und fünf Monate hat. — Wohin gehen diese müden Schnitter? — Sie gehen nach Hause, sie waren drei Wochen nicht zu Hause. — Mit wem gehen sie? — Mit vielen Knaben und einigen Frauen. — Sind deine Messer stumpf? — Ich habe viele Messer, die einen sind scharf, die andern stumpf.

Siebenundvierzigste Lektion. — Сорокъ седьмой  
урокъ.

Werfen, { бросать (inf. iterat.).  
          { бросить (inf. simpl.).

Ich werfe, я бросаю.

Ich werde werfen.

Führen, { водить.  
          { вести.

Ich werde führen.

418. Die Hälfte, das Halbe,  
          половина.

Das Viertel, четверть f.

Vier Fünftel ( $\frac{4}{5}$ ).

Es ist halb eins (halb ein Uhr).

Es ist ein Viertel auf zwei.

Es ist drei Viertel auf drei.

Underthhalb, полтора m. полторы f.

Achthhalb, полосьма, полосьми u. s. w.,

aus пол- mit dem unconcreseirten Genitiv der Einzahl der Ordnungszahlen zusammengesetzt.

Ich warf, { я бросалъ.  
          { я бросилъ.

{ Я буду бросать (fut. imp.).  
  { Я брошу (fut. perf.).

Ich führte, { я водилъ.  
          { я велъ.

{ Я буду водить.  
  { Я поведу.

Das Drittel, треть f.

Das Fünftel, пятая часть oder  
дóля, пятое.

Четыре пятыхъ.

Половина перваго [часá].

Четверть втораго [часá].

Три четверти третьаго.

Dritthhalb, полтретья, полтретьи.

Bemerkung. Declination der mit пол- zusammengesetzten Zahlen:

Einzahl.

Mehrzahl.

	Männlich. und sächlich.	Weiblich.	Für alle drei Geschlechter.
Nominativ . .	полтор-á	полтреть-й	полúторы
Genitiv . . . .	полúтор-а	полúтреть-и	полúторыхъ
Dativ . . . . .	полúтор-у	полúтреть-ѣ	и. с. w.
Accusativ . . .	полтора́	полúтреть-ю	полúтретьи
Instrumental .	полúтор-ымъ	полúтреть-ею	полúтретьихъ
Präpositional .	полúтор-ѣ	полúтреть-ѣ	и. с. w. wie die Eigenschaftswörter

419. Steht das halbirende Zahlwort im Nominativ oder Accusativ, so steht das folgende Hauptwort im Genitiv der Einheit. In den übrigen Fällen steht das Hauptwort im Plural und das vor demselben stehende Zahlwort endet im männlichen und sächlichen Geschlecht auf -а, im Präpositional auf -ѣ; im weiblichen Geschlecht hingegen hat das Zahlwort die Endungen der Mehrheit.

Ich habe anderthalb Pfund Butter.  
Haben Sie nicht dritthalb Pfund Käse?

У меня полтора́ фунта́ масла.  
Нѣтъ ли у васъ полúтретья́ фунтовъ сыру?

Er geht nach anderthalb Pfund Zucker.

Онъ идѣтъ за полúтора́ фунтами́ сахара́.

Ein Eimer Wasser in dritthalb Eimern Bier.

Одно́ ведро́ воды́ въ полúтретьѣ́ ведра́хъ пива́.

Hat er nicht dritthalb Klafter Holz?

Нѣтъ ли у него́ полúтретьихъ́ саженъ́ дровъ?

Mit fünfthalb Faß Bier.

Съ полу́пятью́ бочками́ пива́.

† Jeder Soldat hat zu anderthalb Pfund Brod und zu dritthalb Maß Bier.

У каждаго́ солдата́ есть по полúтору́ фунтовъ́ хлѣба́ и по полúтретьѣ́́ мѣры́ пива́.

420. Bei по, zu, steht das männliche und sächliche Hauptwort im Genitiv der Mehrheit, das weibliche im Genitiv der Einheit; bei einer, eine, eins, одинъ,

одна́, одно́, steht nach по, zu, der Dativ der Einheit in beiden Geschlechtern.

Je ein Mann.  
Je eine Frau.

По одному́ человѣку.  
По однойъ жѣнщинѣ.

421. Underthalb Hundert, полтора́ста, hat in allen übrigen Fällen: полутора́ста.

Underthalb, ein und ein Halb.

Одинъ съ полови́ною.

Dritthalb, zwei und ein Halb.

Два, двѣ съ полови́ною и. s. w.

wie im Deutschen, werden im höhern Style angewandt.

Der Mittag, Süden, полдень.

Die Mitternacht, Norden, полночь f.

Ein halbes Buch Papier, полдесть f.

Das Halbbier, полпиво.

422. In dergleichen Zusammensetzungen wird das Hauptwort regelmäßig declinirt und пол- nimmt in allen Fällen ein -у an.

Von Mittag bis Mitternacht.

Отъ полудня до полуночи.

Das Halbjahr, полгода.

Ein halber Fuß, полфута.

Ein halbes Pfund.

Полфунта.

423. Hier hat das Hauptwort im Nominativ schon die Genitiv-Endung. In den übrigen Fällen geht es indessen regelmäßig, wie sein Stammwort, und пол- nimmt auch hier -у an.

Haben Sie nicht ein halbes Pfund Fleisch?

Нѣтъ ли у васъ полуфунта мяса?

Der Diener mit einem halben Pfund Käse.

Слуга съ полуфунтомъ сыру.

† Eine halbe Stunde, полчасá, получаса.

Der Halbgott, полубогъ.

Der Halbmond, полмѣсяць.

Der Halbfreis, полукръжје.

Die Halbinsel, полуостровъ.

Das Halbtuch, полусукно́.

Der Halbschatten, полутѣнь f.

424. Solche Zusammensetzungen werden regelmäßig declinirt. Dasselbe ist bei Wörtern der Fall, deren zweite Hälfte, als besonderes Wort, nicht mehr im Gebrauch ist, wie:

Der halbe Rubel (in der Rechnung), полтина́.

Das halbe Rubelstück (Silbermünze), полтинникъ.

Wieviel halbe Rubelstücke hast du?

Скóлько у тебя́ полтинниковъ?

425. Einfach, einfältig, одина́кій.

Zweifach, zweifältig, doppelt, двойно́й, двойственный.

Dreifach, dreifältig, тройной, трёхственный.

Vierfach, vierfältig, четырёхичный u. s. w.

indem man den Auslaut -o der gattenden Zahlen (407.) in ein milderndes -ичный verwandelt.

426. Das fach, fältig, so viel, wird auch durch ein dem gattenden Zahlworte vorgefügtes в, Abkürzung der Präposition въ, ausgedrückt, oder es wird auch кратъ (404.) angehängt, im letzteren Falle steht aber nach dem Zahlwort noch болѣ.

Zweifach, zweimal so viel, вдвое, двукратъ болѣ.

Vierfach, viermal mehr, вчетверо. Zehnfach, zehnmal mehr, вдесятеро.

427. Adverbialiter und dabei meistens nur im höhern Style gebraucht man auch:

Auf einmal, единцею.

Zum zweiten Male, вторичею.

Zum dritten Male, третичею.

Vierfältig, четырёхичею u. s. w.,

der Auslaut -o der gattenden Zahlen (407.) in ein milderndes -ичею verwandelt.

428. Einerlei, одинакій.

Zweierlei, двойкій.

Dreierlei, тройкій.

Viererlei, четверојакій u. s. w.,

durch Anhängung von -акій, -якій an die gattenden Zahlen (407.) gebilbet.

429. Zahl = Substantiva.

a) Die Einheit, единица.

Das Paar, двойка.

Die Dreieinigfeit, Троица.

Четыредесятница.

Die große 40tägige Fastenzeit.

b) Das Zweigespann, Paar, пара.

Das Dreigespann, тройка.

Das Viergespann, четвёрка, четверня.

Das Sechsgespann, шестерня.

c) In den Karten:

Das Аß, тузъ.

Die Zwei, двойка.

Die Drei, тройка.

Die Vier, четвёрка u. s. w.

Die Neun, девятка.

Die Zehn, десятка.

Der Bube, валетъ.

Die Dame, крāja.

Der König, король.

d) Die Fünf, eine Handvoll, пятерня.

Das Zehnd, zehn Menschen, десятокъ.

Das Hundert, сотня.

e) Das Fünfkopfenstück.

Пятáкъ.

Das Viertelrubelstück, (25 Kopfen).

Четвертáкъ.

f) Das Duzend, дюжина.

Fünf Stück, пятьокъ.

Zehn Stück, десятокъ.

Ein Ganzes, das ein gewisses Normal-Maß oder Gewicht zwei-  
mal enthält, oder die Hälfte desselben ausmacht . . . . . двойникъ.

Dasselbe dreimal oder ein Drittel . . . . . тройникъ.

„ fünfmal oder ein Fünftel . . . . . пятерикъ.

u. s. w. durch Verwandlung der Endung -o der gattenden Zahlen  
(407.) in -къ (mildernd).

z. B.: Ein 5 Zoll dickes und 5 сажень langes Brett } пятерикъ.  
Ein Licht, wovon 5 auf ein Pfund gehen . . . }

Der Sarg, гробъ. Der Doppelgänger, двойникъ.

## 125. Aufgabe.

Wieviel Pfund Butter sind in diesem kleinen Fasse? —  
Zwölftelhalb. — Und wieviel Wachs ist auf dieser Schüssel?  
— Acht und ein halbes Pfund. — Wieviel Brod und Käse  
ißt jeder Schnitter? — Jeder von meinen Schnittern ißt zu  
dritthalb Pfund Brod und zu anderthalb Pfund Käse und des Sonn-  
tags zu einem Pfund Fleisch. — Was hast du in diesem Korbe?  
— Ein Hundert Eier. — Wieviel Pferde hat der neue Depu-  
tirte unseres Kirchdorfes? — Er hat ein schönes Dreigespann.  
— Wem ist das prächtige Sechsgespann, welches wir dort auf  
der neuen Brücke sehen? — Es ist das der Königin. — Wie-  
viel Duzend Handtücher und Strümpfe hat die reiche Braut Ihres  
Freundes gekauft? — Sie hat 24 Duzend von jenen, aber  
mehr als 36 Duzend von diesen gekauft. — Was für ein schönes  
neues Gemälde sah ich gestern in Ihrer grünen Stube? — Sie  
sahen das Bild des Halbgottes Herkules; es ist sehr schön, aber  
die Halbschatten sind etwas dunkel. — Warum werfen Sie diese  
Stahlfedern fort? — Ich habe deren viele, gestern habe ich mir  
zwölf Duzend gekauft. — Sie sagen, daß dieser Knabe fleißig  
sei? — Ja, mein Herr, er arbeitet vom Morgen bis zum Abend,  
zumeilen schreibt und liest er spät bis um Mitternacht. — Wie-  
viel Pferde hat jener Pole vom Engländer gekauft? — Zehn  
oder zwölf. — Wer hat jenes schöne Gemälde des berühmten  
Malers verkauft? — Entweder mein Onkel oder sein leichtsin-

niger Sohn, welcher mein Vetter ist. — Ist der Fürst dieses treuen Unterthanen großmüthig? — Er hat fünf und ein halb Millionen Unterthanen und alle lieben ihn. — Haben Sie mit ihm gesprochen? — Ich wollte mit ihm sprechen, aber ich konnte es nicht. — Hat der Kaufmann nicht einige Halbrubelstücke? — Er hat nur zwei Halbrubelstücke, aber er hat sechs Viertelrubelstücke. — Was ist jetzt die Uhr? — Es ist eilf vorbei; es wird bald Mitternacht sein. — Wann werden wir nach Hause gehen? — Wir gehen um halb zwei oder kurz vor zwei Uhr nach Hause. — Ist es schon drei Viertel auf eilf? — Es schlägt eilf. — Haben Sie nicht ein Glas Halbbier? — Ich habe keins, denn ich bin kein Freund von Halbbier. — Haben Sie nicht ein Wachslicht, acht auf's Pfund? — Ich habe einige Lichter, sechs auf's Pfund, und einige, drei auf's Pfund.

### 126. Aufgabe.

Geben Sie mir ein Fünfkopfenstück! — Ich habe kein Fünfkopfenstück, da haben Sie ein Fünfundzwanzigkopfenstück. — Ich brauche kein Fünfundzwanzigkopfenstück, ich brauche ein Fünfkopfenstück. — Ist dieser Kaufmann ebenso reich wie sein Nachbar? — Er hat zehnmal mehr. — Waren Sie lange bei meinem Schneider? — Ungefähr (около) eine halbe Stunde. — Wo gehen Sie hin? — Ich gehe auf den Markt, ich muß ein halbes Buch Papier kaufen. — Haben Sie Ihre Kinder spazieren geführt? — Nein, noch nicht, ich werde sie aber morgen spazieren führen. — Wer ist entflohen? — Aus dem Gefängniß sind Arrestanten entflohen. — Was lachen Sie immer? — Für ein junges Mädchen ist es sehr unziemlich, fortwährend (ihre) Zähne zu zeigen (скалить). — Ich zeige nicht die Zähne, lache aber, weil die Sache mir komisch scheint. — Wie ist das Tuch, das Sie gekauft haben? — Es ist gut, aber nicht so wie das Ihrige. — Fahren Sie nach Paris? — Nein, nach Paris fahre ich nicht, ich habe kein Geld zum Reisen. — Haben Sie Butter genug? — Nein, ich habe deren zu wenig; geben Sie mir, ich

bitte, noch ein Stückchen. — Was träufelt vom Dache? — Sehen Sie denn nicht, daß es Regen ist? — Wo ist Ihr Neufundländerhund? — Er ist unter dem Tisch und nagt an einem Knochen. — Ist das Wetter heute gut? — Wie können Sie so fragen, sehen Sie denn nicht wie der Blitz leuchtet und hören Sie nicht, wie der Donner rollt? — Essen Sie nicht soviel Fisch, er ist Ihnen nicht gesund. — Ich weiß es; ich soll keinen Fisch essen, denn ich habe das Fieber. — Was ist aber zu thun? — Hier ist außer Fisch nichts. — Waren Sie heute bei Ihrem Banquier? — Ich ging zu ihm, traf ihn aber auf dem Wege.

Achtundvierzigste Lektion. — Сорокъ осьмой урокъ.

Erhalten { ПОЛУЧАТЬ.  
          { ПОЛУЧИТЬ.

Ich erhalte, я получаю.

Ich werde erhalten.

Schlafen, спать.

Ich schlief, я спалъ.

Ich erhielt { я получалъ.  
              { я получилъ.

{ Я буду получать.

{ Я получу.

Ich schlafe, я сплю.

Ich werde schlafen, я буду спать.

430. Wie viele waret Ihr  
      in der Stube?

Wir waren unser sechs.  
Sie sind ihrer drei im Walde.

Сколько васъ было въ комнатѣ?

Насъ было шестеро.  
Ихъ трое въ лѣсу.

431. Selbst.

Самъ, самá, само.

Bemerkung 1. Самъ wird als Fürwort declinirt.

Ich selbst habe ihn gesehen.  
 Ich habe ihn selbst gesehen.  
 Gehen Sie selbst zum Könige?  
 Ich gehe zum Könige selbst.  
 Er ging selbender, selbdritt  
 in die Kirche.

Я самъ его видѣлъ.  
 Я его самого видѣлъ.  
 Идете ли вы сами къ королю?  
 Я идѹ въ самому королю.  
 Онъ шёлъ въ церковь самъ другъ,  
 самъ-третій.

432. Die nicht concrescirte Ordnungszahl nach самъ zeigt an, der wievielte Jemand selbst unter einer gewissen Zahl sei.

Bemerkung 2. Третій wird ohne Concretions-Endung nicht gebraucht.

Sie selbvierte (d. i. sie und noch drei).

Она сама четверта.

In der That, wirklich.  
 Er ist in der That sehr bescheiden.

Въ самомъ дѣлѣ.  
 Онъ въ самомъ дѣлѣ очень скромнень.

Ich sehe mich in jenem Spiegel.  
 Siehst du dich im Spiegel?  
 Er, sie sieht sich.

Я вижу себя въ томъ зѣркалѣ.  
 Видишь ли ты себя въ зѣркалѣ?  
 Онъ, она себя видитъ.

433. Себя, ist das reflexive Pronomen für alle drei Personen im Singular und Plural und wird wie тебя declinirt (s. ты. 187). Der Nominativ fehlt. Es bezieht sich auf das Subject des Satzes zurück (vgl. свой).

Ich habe kein Geld bei mir.

Со мною нѣтъ денегъ.

Bemerkung 3. Hier liegt das Subject (es) in нѣтъ, daher мною.

Ich bin mit mir zufrieden.  
 Er ist mit sich selbst unzufrieden.

Я доволенъ собою.  
 Онъ самімъ собою недоволенъ.

An und für sich; an sich selbst.

Самъ по себѣ.

Das Tuch ist an und für sich gut,  
 aber etwas theuer.  
 Selbst das Unglück ist ihm nicht treu.

Сукно само по себѣ хорошо, но дорогонько.  
 Самое несчастіе ему невѣрно.

434. Derselbe (jener selbige).

Тотъ самый.

Eben derselbe.

Тотъ же; та же, то же.



Ich hatte dasselbe Buch (desselben Inhalts u. dgl.). У меня была та самая книга.

Ich hatte eben dasselbe Buch (dieses Exemplar). У меня была та же книга.

Diesen Dieb gerade habe ich gesehen. Тот-то вора я и видѣлъ.

Eben dieses Buch } hatte er heute. Сіа-то } книга сегодня у  
Dieses Buch da } Сіа самая } него и была.

435. Ein angehängtes -to verstärkt die Bedeutung der Fürwörter sowie auch der Hauptwörter, gleich dem deutschen eben, gerade, — da. Vor das Zeitwort wird dabei и eingeschoben.

Ein und derselbe. Одинъ и тотъ же.

Ich sehe bei ihm stets einen und denselben Mann. Я всегда вижу у него одного и того же человека.

Es } ist eine und dieselbe Farbe. Это одинъ и тотъ же цвѣтъ.  
Das }

436. Это steht, wie das deutsche es ist, das ist; es sind, das sind, zur allgemeinen Hinweisung auf ein bestimmtes Subject. Bezieht es sich auf einen Plural, so hat es das Zeitwort im Plural bei sich.

Das waren gute Leute. Это были добрые люди.

437. In Bezug auf ein unbestimmtes Subject wird es im Russischen nicht ausgedrückt.

Es ist } ungesundes Wetter. У насъ нездоровая погода.  
Wir haben }

Das ist ungesundes Wetter. } Это нездоровая погода.  
(Ein solches Wetter ist ungesund). }

438. Bezieht sich es im Accusativ auf einen bestimmten Satz zurück, so wird es gleichfalls durch это gegeben.

Haben Sie das Theater gesehen? Видѣли ли вы театръ?

Ich habe es gesehen. Я его видѣлъ.

Karl war unbescheiden, ich habe es gesehen. Карлъ былъ нескромнымъ, я это видѣлъ.

Ich habe es (das) nie gesehen. Я этого никогда не видѣлъ.  
(Daß näml. K. unbescheiden war).

439. Hinweisend auf einen folgenden Objectssatz wird es nicht übersetzt.

Ich habe es gesehen, wie der Lehrer mit dir unzufrieden war.	Я видѣлъ какъ учитель былъ то- бю недовольнымъ.
Er ist mein Vetter.	Онъ мнѣ двоюродный братъ.
Er ist ein Vetter von mir. }	

440. Wo der Besitz eines Gegenstandes mehr als äußere Zufälligkeit, denn als innere Nothwendigkeit bezeichnet werden soll, steht der Dativ des persönlichen Fürworts für das Possessiv-Pronomen, und bei Hauptwörtern der Dativ für den Genitiv, obgleich auch der Gebrauch des letzteren Casus nicht ausgeschlossen ist.

Er ist ein treuer Diener meines Vaters.	} Онъ вѣрный слуга моему отцу и моего отца.
Er ist meinem Vater ein treuer Diener.	
Das Bücherverzeichnis.	Роспись книгамъ.
In meiner Grammatik ist ein Wort- Register.	Въ моей грамматикѣ списокъ словамъ.
Das ist der Preis-Courant unserer Weine.	Это цѣна нашимъ винамъ.
Mein Bruder ist der Wirth dieses Hauses.	Мой братъ хозяинъ этому дому.

Bemerkung 4. Unrichtig ist es aber auch nicht, wenn der Genitiv, wie im Deutschen, in diesem Falle gebraucht wird (siehe oben).

441. Dagegen steht das possessive Pronomen für das deutsche Personenwort bei Gegenständen unveräußerlichen Besitzes.

Mir ist der Kopf voller Sorgen.	Голова моя полна заботъ.
442. Derselbe, dieselbe, dasselbe; er, sie, es.	} Онъ, она, оно, (das concrecirte es).
Der Preis dieses Tuches ist seiner Güte angemessen (der Güte des- selben).	
	Цѣна этого платка соразмѣрна добротѣ онаго.

Gener, jene, jenes. Тотъ, та, то.

Das Verzeichniß, роспись f. oder списокъ.	Das Wort, слово.
Der Preis, Preis-Courant, цѣна.	Die Güte, доброта.
Der Kopf, голова.	Die Sorge, забота.
Die Gallerie, галлерей.	Die Malerei, живопись f.
Die Auferstehung, Воскресение Господне.	Die Rechtchaffenheit, честность f.
Die Wunde, рана.	Der Fuß, das Bein, нога.
Arm, Hand, рука.	

Bemerkung 5. Wenn man Hand von Arm, Fuß von Bein unterscheiden will, sagt man *кисть руки, кисть ноги*; für Fuß auch *ступня f.*

443. Что за? fragt nicht allein wie *какой?* nach der Beschaffenheit eines Gegenstandes, sondern kann auch nach *Herkommen* und *Zweck* desselben fragen.

Изъ какой земли вы пришли?	Изъ какой земли пришли вы?
Изъ Франціи.	Изъ Франціи.
Видите ли вы, что за страна Франція?	Знаете ли вы, что за страна Франція?
Да, она богатая и могущественная страна.	Да, она богатая и могущественная страна.
Что это за земля, которую мы там видим?	Что это за земля, которую мы там видим?
Это Франція.	Это Франція.

444. Ohne за folgt auf что? was für? wieviel? der Genitiv.

Что там за дела у тебя?	Что там за дела у тебя?
Что ваша братья?	Что ваша братья?
У меня что-то прекрасного.	У меня что-то прекрасного.
Есть ли у вас что-нибудь нового?	Есть ли у вас что-нибудь нового?
Я вижу нечто опасное.	Я вижу нечто опасное.
Что я видел, не было очень то, что похвально.	Что я видел, не было очень то, что похвально.
Он ли иное что, как я?	Он ли иное что, как я?
Ты не иное что, как я.	Ты не иное что, как я.
Где книга, которую я вчера видел у тебя?	Где книга, которую я вчера видел у тебя?

445. Что, als Relativ-Pronomen für который, ohne Unterschied des Geschlechts und der Zahl, ist nur im Nominativ und Accusativ anwendbar und gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an.

Was ist er anderes als ein Faulenzer?

Ja, er ist nichts anderes.

Ich gehe um { was es auch sei }  
{ Alles in der Welt }  
nicht zu ihm.

Wer hat den Dieb gesehen?

Es hat ihn { Einer }  
{ Jemand } gesehen.

Haben Sie Jemand (wer es auch sei) gesehen?

Ich habe (einen gewissen) Alexis bei Ihrem Vater gesehen.

Es sind heute viele Landleute auf dem Markte; der eine mit Getreide, der andere mit Milch, ein dritter mit Butter u. s. w.

Wer }  
Derjenige, welcher } immer  
faul ist, wird nie zu etwas tauglich sein.

Niemand hat uns gesehen.

Mein Bruder ist hier mit { Niemand }  
{ Keinem }

bekannt.

Das ist das Schiff, auf welchem wir die schöne Türkin sahen.

446. Welcher, welche, welches.

Bemerkung 6. Es wird ganz wie мой declinirt, nur daß der Ton stets auf ко- bleibt, und steht für котóрый, wird jedoch im gewöhnlichen Leben selten gehört und kommt niemals im Nominativ vor.

Das Mädchen, dessen Herz schöner ist, als das Gesicht, ist das liebenswürdigste.

447. Jrgend welcher (wer es auch sei).

Ein gewisser, Jemand.

Einige, gewisse.

Что онъ инóе какъ лѣннiвецъ?

Да, онъ ничтó инóе.

Я къ нему не идú ни за что.

Кто видѣль вóра?

Кто-то его видѣль.

Видѣли ли вы кого-нибу́дь?

Я видѣль нѣкоего Алексѣя у вашего батюшки.

Много крестьянъ сегодня на рынкѣ; кто съ хлѣбомъ, кто съ молокомъ, кто съ масломъ и. т. п.

Кто всегда лѣннiвъ, никогда не будетъ годнымъ ни къ чему́.

Никто насъ не видаль.

Мой братъ ни съ кѣмъ здѣсь не знакомъ.

Это тóтъ корабль, на коемъ мы видѣли прекрасную турчанку.

Кóй (кiй), коя, кое [Frage- und Relativ-Pronomen].

Та дѣвица, коей сердце краше ея личика, есть самая любезнѣйшая.

Котóрый-нибу́дь.

Нѣкоторый, нѣкiй.

Нѣкоторые.

Keiner, Niemand.

Никѣи (gehört nur dem Kanzlei-  
style an).

Ein Gewisser, Jemand.

Нѣкіи (findet sich niemals allein,  
sondern stets in Verbindung mit  
einem Hauptworte).

448. Singen.

Пѣть.

Wer hat heute gesungen?  
Die berühmte Sängerin hat ge-  
sungen.

Кто пѣлъ сегодня?  
Знаменитая пѣвица пѣла.

Wo hat sie gesungen?  
Sie hat in der Oper gesungen.

Гдѣ она пѣла?  
Она пѣла въ оперѣ.

Ich sänge, я пою.

Ich sang, { я пѣлъ (imp.).  
                  { я запѣлъ (perf.).

Ich werde singen, { я буду пѣть (fut. imp.).  
                          { я запою (fut. perf.).

Singe, пой.

Singet, пойте.

Gesungen, пѣть, а, о.

Trinken.

Пить.

Ich trinke, я пью.  
Ich trank, я пилъ.  
Trinke, пей.

Wir trinken, мы пѣемъ.  
Ich werde trinken, я буду пить.  
Trinket, пейте.

Getrunken, пить, а, о.

Keiner, gar keiner.

Нѣкакѣи.

Ich habe kein Buch.  
Ich habe gar kein Buch (mit  
Nachdruck).

У меня нѣтъ книги.  
У меня никакѣи книги нѣтъ.

Er ist bei keiner Gelegenheit unbe-  
scheiden.

Онъ ни въ какомъ случаѣ не  
нескрѣменъ.

Der Faulenzer, лѣнтяй.  
Die Thätigkeit, дѣятельность f.

Die Ausrede, Ausflucht, отговорка.  
Das Mitleiden, Beflagen, сожалѣніе.

Die Vergeltung, воздаяніе.

Das Erbarmen, милосердіе.

Das Gefängniß, темница.

Die Race, порода.

Der Sänger, пѣвецъ.

Der Tänzer, танцѣръ.

Die Oper, опера.

Das Ballet, балетъ.

Der Wachelhund, Сүһнерхунд.

Лягавая собака.

Neufoundlandz.

Ньюфаундлендскій.

Lobenswerth, похвальный.

Leer, ничтѣг, пустѣи.

Milbthätig, благотворительный.

Hülffreich, вспомогаельный.

Halbnacht, полуночи.

Uebermüthig, кичливый.

Stolz, гордый.

Hartherzig, жестокосердый.

Fällig, zahlbar, платимый.

Selten, рѣдко.

Gewöhnlich, обыкновенно.

Wahrscheinlich, вѣроятно.

### 127. Aufgabe.

Was sind das für Leute, die gestern Nachmittag in dem königlichen Garten waren und von da in das Schloß gingen? — Das waren die Sänger und die Sängerinnen der königlichen Oper und die Tänzer und Tänzerinnen des Ballets. — Was für ein Mensch hat mit Ihnen gesprochen? — Es war der Koch meines guten Nachbars. — War es derselbe, den ich gestern bei Ihnen gesehen habe? — Ja, mein Herr, es war ein und derselbe. — Von welcher Race sind die Hunde, die mit diesen jungen Leuten waren? — Es waren ein Newfoundland und ein Bulldogge (БУЛЬДОГЪ). — Ging nicht Jemand zu dem lustigen Freunde unseres Lehrers? — Ich habe Niemanden gesehen; aber ein gewisser Jemand ging zu dem Kaufmann in unserer Straße. — Was hat er da zu thun? — Der stolze Kaufmann hat gewisse Schulden, die nicht gering sind, und einen Geldbeutel, der gewöhnlich sehr leer ist; und derjenige, der zu ihm ging, hatte Wechsel, die heute fällig sind, und ein gewisser Jemand wird heute wahrscheinlich in's Gefängniß gehen. — Hat der Kaufmann gar kein Geld? — Er hat etwas, aber nicht genug. — Hat er gar keine guten Freunde? — Wer im Glück übermüthig ist, wird im Unglück selten Freunde haben. — Können Sie mir nicht ein Viertelrubelstück geben? — Nein, denn ich habe in der That nur ein Fünfkopfenstück bei mir. — Wieviel Pfund Fleisch soll der Koch kaufen? — Er muß beim Fleischer fünf Pfund Rindfleisch, drei Pfund Schweinefleisch, beim Jäger etwas Wild und beim Fischer (РЫБАКЪ) elf Pfund Lachs kaufen. — Welcher Kaufmann war neulich so hartherzig gegen [къ mit dem Dativ] die arme Wittwe mit den drei kleinen, halbnackten Kindern? — Gerade er war es, von welchem wir sprachen, aber die Stunde der Vergeltung hat bereits geschlagen und Niemand wird mitleidig sein gegen einen Menschen, wie dieser, der allem Erbarmen und überhaupt allem menschlichen Gefühl fremd war. — Ist er ein Bürgerlicher? — Ja, sein Vater war nichts Anderes, als ein armer Gärtner bei dem Baron Theodor Alexandersohn,

aber er war allenthalben durch seine Rechtlichkeit und Thätigkeit bekannt. — War sein Vater mildthätiger, als er? — Weit mildthätiger; wir haben es oft genug (ДОВОЛЬНО ЧАСТО) gesehen. — Wie alt ist der beklagenswerthe Kaufmann? — Er ist erst 36 Jahre alt. — Wie alt war sein Vater? — Der war über (mehr als) 75 Jahre alt. — Bist du schon lange zu Hause? — Nein, nicht lange, erst eine halbe Stunde. — Wieviel schlägt es jetzt? — Es schlägt drei Uhr Nachmittags. — Wieviel Mal bist du in England gewesen? — Nicht oft, nur ein Mal. — Tanzezt du heute auf dem Ball bei dem Grafen Fedor Petersohn? — Ich weiß es noch nicht, ob ich dorthin gehen werde.

### 128. Aufgabe.

Sie müssen nicht so oft in's Theater gehen. — Was kümmert es Sie (ЧТО ВАМЪ ЗА ДѢЛО), wohin ich gehe? — Was haben Sie mit meinem Nachbar zu thun? — Ihr Nachbar ist ein Schuster, und macht mir Stiefel. — Was ist das für eine Race Hunde? — Das ist ein Newfoundlandhund. — Wer ist dieser stolze Mann? — Das ist ein hartherziger Wucherer. — Ist es wahrscheinlich, daß Ihr Bruder heute zu uns kommen wird? — Nein, das ist nicht sehr wahrscheinlich. — Wer singt dort in der Nachbarstube? — Die berühmte Sängerin aus Leipzig. — Ist sie jung? — Ja, sie ist noch sehr jung. — Werden Sie heute nicht zu mir kommen (заидёте)? — Da Sie zu Hause (у себя) sein werden, komme ich zu Ihnen auf eine Stunde oder zwei. — Gibt es bittere Kräuter? — Es giebt viele bittere Kräuter, das bitterste unter ihnen ist der Wermuth (ПОДЪНЬ.) — Ist das Eis in diesem Jahre glatt? — Dieses Jahr ist es glatt, voriges Jahr aber war es glatter. — Ist dieser Knabe ebenso fleißig, wie sein Kamerad? — Er ist nicht so fleißig, hat aber einen viel bessern Character. — Tanzt die Tänzerin gut? — Sie tanzt gut, aber nicht so, wie ihre Schwester. — Werden Sie heute auf dem Ball bei der Baronin Cleopatra Petrowna tanzen? — Ich glaube, weiß es aber noch nicht sicher. — Hat der Banquier viel Geld erhalten? —

Er hat dessen viel erhalten, aber weniger als sein Bruder. — Ist der Wein gut? — Er ist viel besser als der, welchen wir soeben tranken.

Neunundvierzigste Lektion. — Сорокъ девятый урокъ.

449. Die russische Sprache bildet aus einem und demselben Wortstamme mit gleichem Ausgange und gleicher Flexion ganze Reihen von Wörtern, von denen das eine die Frage bezeichnet, die übrigen aber mit den einfachsten Verhältnißbegriffen darauf antworten, ähnlich wie im Deutschen: wer? der; warum? darum; weshalb? deshalb. Die Wörter einer solchen Reihe heißen in Beziehung auf einander Correlative.

450. Zu jeder Reihe, wenn sie vollständig im Gebrauch ist, gehört: 1. das Fragewort (interrogativum); 2. das Hinweisende (demonstrativum); 3. das Zurückweisende (relativum); 4. das Unbestimmte (indefinitum); 5. das Verneinende (negativum).

1. Das Fragewort hat zum Anlaut к-.
2. Das Relativum lautet wie das Fragewort, den Sinn entscheidet der Satzton.
3. Das Unbestimmte setzt dem Fragewort нѣ- vor.
4. Das Negativum setzt ни- vor das Fragewort.
5. Das Demonstrativum hat dreierlei Formen (vgl. 132.):

- a) das Demonstrativ der 1. Person macht aus к- ein съ-.
- b) " " " 2. " " " к- " т-.
- c) " " " 3. " " " к- " нн-.



Interrogat. und Relativum.	Indefinitum.	Negativum.	Demonstrativa.		
			a.	b.	c.
(кѣй, кой)	нѣкѣй	(нѣкѣй)	сѣй (сеѣ)	тотѣ	инѣй
какѣй	нѣкакѣй	никакѣй	—	такѣй	инакѣй
каковѣй	—	—	—	таковѣй	инаковѣй
калікѣй	—	—	—	толікѣй	—
кто	нѣкто	никтѣ	—	† тотѣ	—
котѣрый	нѣкотѣрый	никотѣрый	—	—	—
† что	нѣчто	ничтѣ	(се)	то	инѣ
колѣ (коль)	—	—	—	толѣ (толь)	—
† сколь	—	—	—	† столѣ	—
† скѣлько	нѣскѣлько	—	—	† стѣлько	—
какѣ	нѣкакѣ	никакѣ	сякѣ	такѣ	инакѣ
когда	нѣкогда	никогда	—	тогда	иногда
куда	нѣкуда	никуда	сюда	туда	—
† гдѣ	нѣгдѣ	нигдѣ	† (здѣсь)	—	индѣ

† Bemerkung. Тотѣ ist unregelmäßig wegen des hinzugefügten Auslautes -тѣ; in что ist der Anlaut ч- abweichend; сколь, скѣлько, haben nur с- vorgesetzt; in гдѣ steht г- für к- wegen des folgenden weichen -д, ebenso in здѣсь das з- für с-.

Was für einen Rock haben Sie?  
 Ich habe einen solchen Rock.  
 Ich habe einen solchen Rock, wie Sie haben.

Какѣй кафтанѣ у васѣ?  
 У меня такѣй кафтанѣ.  
 У меня такѣй кафтанѣ, какѣй у васѣ.

Wo waren Sie?  
 Nirgendс, нигдѣ.

Гдѣ вы бѣли?  
 Jrgendwo, нѣгдѣ (ist selten gebräuchlich.)

Wo gehen Sie hin?  
 Nirgendс (hin), никуда.  
 Wo kommen Sie her?

Куда вы идѣте?  
 Jrgendwo, куда-нибѣдь.  
 Откуда вы идѣте?

Nirgendswohet, ни откѹда.

Sie werden es sehen, (dann)  
wann Sie fleißiger sein werden.

Er ist so (sehr) höflich, wie (sehr)  
bescheiden.

Er ist so gelehrt, wie du.

Es giebt wenig solche Leute, wie er.

Wieviel Bücher haben Sie?

Ich habe gar keine Bücher.

Jrgendwoher, откѹда-нибѹдь, от-  
кѹда-то.

Вы это увидите тогда, когда  
будете прилѣжиѹе.

Онѹ столько учтивѹ, сколько скрѹ-  
мень.

Онѹ такѹ учѹнѹ, какѹ ты.

Есть немного такихѹ людей,  
каковѹ онѹ.

Скѹлько книгѹ у васѹ?

У меня никакихѹ книгѹ нѣтъ.

451. Die Correlative einer Reihe geben nur die directeste Antwort auf die Frage. Ihre Wechselbeziehung zu einander hört natürlich auf, wo in der Antwort zu einem andern Verhältnißbegriff übergegangen werden muß.

452. Ihr Begriff wird durch ein folgendes -же oder -то verstärkt (vgl. 435.).

Еben dort, тамже.

Als nämlich, wie eben, както.

Еbenso, gleichfalls, также.

Еben dahin, тудаже.

453. Mancher.

Der eine — —, der andere.

Was für einer?

Welches Standes? u. dergl. }

Wo ist dieser Mann her, und wer  
ist er?

Was für ein Ding, Begriff (ist)? }

Was heißt, bedeutet? }

Was ist Liebe?

Liebe ist der Zug zweier Herzen  
zu einander.

Wir sehen einander oft.

Иной.

Иной — —, иной.

Кто такой?

Откѹда сей человекѹ, и кто та-  
кой?

Что такое?

Что такое любовь?

Любовѹ есть влечѹнiе двухѹ сер-  
дѣцѹ, одно къ другому.

Мы часто видимѹ другѹ друга.

454. Das deutsche einander und einer den an-  
dern wird durch другѹ другѹа und оди́нѹ другѹаго gegeben.  
Die Präposition tritt — schon in Folge des Wortsinns —  
zwischen beide.

Ohne einander: Оди́нѹ безѹ другѹаго, другѹ безѹ другѹа.

Одна безѹ другѹой.

Mit einander: Оди́нѹ съ другѹимѹ, другѹ съ другѹомѹ.

Одна съ другѹою.

455. Das deutsche hie und da, hier und dort, wird im Russischen durch тамъ и сямъ übersetzt.

Er treibt sich hier und da herum.

Онъ таска́ется тамъ и сямъ.

Der Schaden.

Вредъ, повреждѣнiе.

Der Zug, влечѣнiе.

Der Feind, непри́ятель.

Die Krankheit, болѣзнь *f*.

Der Friede, мiръ.

Die Welt, мiръ, свѣтъ.

Der Beistand, по́мощь.

Der Haß, ненави́сть *f*.

Die Cur, Behandlung, пользо-  
ванiе.

Der Windbeutel, вѣтреникъ.

Das hitzige Fieber, горя́чка.

Die Ursache, причи́на.

Die Pflege, хождѣнiе (за).

Die Sorgfalt, радѣнiе.

Die Nachlässigkeit, { нерадѣнiе.  
                                  { нера́шество.

Der Leidende, страждущiй, стра-  
далецъ.

Körperlich, тѣлесный.

Gelehrt, учѣный.

Sorgfältig, радѣтельный, рачи-  
тельный.

Außerlich, нару́жный.

Innerlich, внутре́нный.

## 129. Aufgabe.

Wann wird allgemeiner Friede auf (въ) der Welt sein?  
— Wer kann das sagen? — Doch ich glaube, wenn alle Menschen so (solche) sein werden, wie der beste und reinste unter den Menschensohnen war; wenn alle Herzen frei von Haß und voll von Liebe zu einander sein werden. — Wird das je (irgendwann) sein? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube: nie; denn die Menschen werden nie anders [beschaffen] sein, als sie jetzt sind. — Haben Sie ebensoviel Feinde, wie (viel) Ihr geistreicher Kamerad [hat]? — Ich habe gar keinen Feind, denn ich bin nicht so geistreich, wie er; er ist eben so (sehr) gelehrt, als geistreich, und bescheidener und höflicher, als alle seine Feinde, [von] deren Feindschaft der Neid allein die Ursache ist. — Wieviel Geld empfängst du von deinem Verwandten? — Er giebt mir nicht viel Geld, denn er hat selbst dessen wenig, doch ist er stets gut gegen mich und voll von Liebe zu Allen. — Soll ich zu dem gelehrten Arzte, den die ganze Welt achtet, gehen? — Sie müssen zu ihm gehen, denn er ist krank an einer Fußwunde. — Haben Sie einige Halbrubelstücke? — Ich habe deren eben so viele, als Sie haben; aber ich habe deren nicht so viele, als Viertelrubelstücke. — Wo geht der Mönch hin?

— Dahin, wo der alte Schmied hingegangen ist. — Und wohin ist dieser gegangen? — Er ist dahin gegangen, wo seinem, am hitzigen Fieber kranken Nachbarn sein Beistand nöthig war. — Gingen die Nonnen auch dahin? — Nein, sie gingen anderswohin; denn auch da giebt es arme Leidende, die des Beistandes jener würdig sind. — Sind alle Mönche und Nonnen geschickt in der Pflege (за mit instr.) der Kranken? — Die meisten (der größere Theil). — Einige sind erfahren in der Behandlung gewisser körperlicher Krankheiten; einige in der Behandlung [von] Gemüthskrankheiten (душевный.); manche sind sehr geschickt in äußeren Schäden, manche in innern; aber sie alle sind einander ähnlich und einer ist ebenso sorgfältig in der Pflege, wie der andere. — Können Sie die Soldaten dieses lebenswürdigen Fürsten zählen? — Das ist mir unmöglich, denn es sind ihrer mehr als anderthalb Millionen. — Wer hat Ihnen dies gesagt? — Jener Knabe hat eben mit mir davon gesprochen. — Ist es derselbe Knabe, der gestern beim guten Lehrer aß? — Nein, es ist ein Anderer. — Ist Ihr Schüler jetzt anders (ein Anderer), als er früher war? — Er ist noch ein eben solcher Windbeutel, aber auch noch ebenso lebenswürdig, als sonst, und ich freue mich jedesmal über ihn, wenn ich ihn sehe. — Wo ist er jetzt? — Hier und dort, überall und nirgends; er hat keine bleibende Stätte (постоянное мѣсто).

### 130. Aufgabe.

Haben alle Menschen gleichen Charakter? — Nein, die Charaktere der Menschen sind sehr verschieden, der eine ist gut und der andere schlecht. — Wer sind diese beiden Herren? — Es sind Freunde; niemals sieht man den Einen ohne den Andern. — Haben Sie gehört, daß der Feind geschlagen ist und Frieden anträgt? — Ja, ich habe davon gehört. — Warum sehe ich Ihren Bruder nicht? — Mein Bruder ist immer zu Hause (большой домохозяин), er geht nirgendshin aus. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in die Kirche. — Warten Sie also ein Wenig, ich werde auch dorthin gehen. — Dieses Mädchen

ist sehr schön! — Das ist wahr, sie ist aber nicht wohl; und was ist Schönheit ohne Gesundheit? — Hat sie einen guten Charakter? — Ich habe stets ihren Charakter dem Charakter ihrer Schwester vorgezogen, und sehe jetzt, daß sie bei Weitem besser ist. — Hat dieser Mensch ein reines Gewissen? — Ich denke, sein Gewissen ist nicht rein. — Woher denken Sie das? — Weil sein Blick sehr falsch ist. — Warum haben Sie das nicht gethan, was ich Ihnen gesagt habe? — Ich habe Sie nicht verstanden. — Sie haben mich sehr gut verstanden, wollten aber nicht auf meine Worte horchen. — Das ist eine Verläumdung, ich gehorche Ihnen stets mit Vergnügen. — Was für Gold haben Sie vom Banquier erhalten? — Er gab mir ächtes kalifornisches Gold. — Haben Sie den berühmten Maler gekannt, der jetzt hier wohnt, aber in Leipzig gewohnt hat? — Ja, ich habe ihn sehr gut gekannt, er war mein Freund. — Was rathen Sie mir zu thun? — Ich rathe Ihnen öconomisch zu sein und zu sparen, damit Sie niemals Noth leiden. — Welches Laster ist das verderblichste? — Das verderblichste Laster ist das Spiel. — Der Spieler ist zu jeder Niederträchtigkeit (низость) fähig.

---

**Funfzigste Lektion. — Пятдесятый урокъ.**

Sein (Infinitiv).	БЫТЬ.
Haben.	ИМѢТЬ.
Schlucken.	ГЛОТАТЬ.
Führen.	Весті.

456. Die gewöhnliche Endung des Infinitivs der russischen Zeitwörter ist -ТЬ (ТІ).

Bemerkung 1. Nur siebzehn Zeitwörter enden den Infinitiv auf -чь (щн).

457. Schuldig, verpflichtet. ДѢЛЪЮЩИЙ.

Ich bin schuldig, ich muß.  
Ich muß in die Schule gehen.  
Man ist schuldig, man muß.

Я дѢЛЮЩЕ.   
Я дѢЛЮЩЕ ИТИ ВЪ ШКОЛУ.   
ДѢЛЮЩЕ.

458. Das Neutrum des Beschaffenheitsworts bezieht sich auf das unbestimmte Subject und bezeichnet daher das deutsche man und es.

Das Kind muß in die Schule gehen.

ДѢТЯ ДѢЛЮЩЕ ИТИ ВЪ ШКОЛУ.

Man muß in die Schule gehen.  
Du mußt (es ist dir Pflicht, zu).

ДѢЛЮЩЕ ИТИ ВЪ ШКОЛУ.   
Ты дѢЛЮЩЕ, тебѣ дѢЛЮЩЕ.

459. Nöthig, nothwendig. НѢДОБНОЕ, mit dem Dativ der Person.

Das Buch ist mir nöthig.

Книга мнѣ нѢДОБНА.

Es ist nöthig, man muß.

НѢДОБНО.

Ich muß zum Arzte gehen.

Мнѣ нѢДОБНО ИТИ БЪ ЛѢКАРЮ.

Schluchzen, хныкать.

СнѢДИТИ, рѢЗАТИ.

Nähen, шить.

Я снѢДИЮ, я рѢЖУ.

Du mußt dem Armen Brod geben.  
Wir müssen Stiefel kaufen.

Ты дѢЛЮЩЕ ДАТИ ХЛѢБА БѢДНОМУ.   
Намъ нѢДОБНО КУПИТИ САПОГИ.

Die Magd muß das Fleisch schneiden.

Служанка должна рѢЗАТИ МЯСО.

Ihr müßt euch die Hände waschen.  
Ich habe nicht Zeit, das Brod zu schneiden.

Вамъ нѢДОБНО МЫТИ СВОИ РУКИ.   
У меня нѢТЪ ВРЕМЕНИ РѢЗАТИ ХЛѢБЪ.

460. Zu, vor dem Infinitiv, bleibt unübersetzt.

Ist es Ihnen gefällig, mit mir in den Garten zu gehen?

УгѢДНО ЛИ ВАМЪ, ИТИ СО МНОЮ ВЪ САДЪ?

461. Wenn (bedingend).  
So (im Nachsatze).

ЕСЛИ.   
ТО.

Wenn es Ihnen gefällig ist, so wird es mir sehr angenehm sein.

ЕСЛИ ВАМЪ УгѢДНО, ТО МнѢ БУДЕТЪ ОЧЕНЬ ПРЯТНО.

462. Es ist möglich, man kann. МОЖНО, ВОЗМОЖНО.

Kann man die Kirche sehen?

МОЖНО-ЛИ } ВІДѢТЬ ЦѢРКОВЬ?  
ВОЗМОЖНО-ЛИ }

Es ist nicht möglich, man kann nicht.

НЕ МОЖНО, НЕЛЬЗЯ, НЕ ВОЗМОЖНО.

Bemerkung 2. Не возможно verneint die Möglichkeit stärker als не можно, geb. нельзя.

Nein, man kann nicht.

НѢТЬ, НЕЛЬЗЯ.

Es ist nicht möglich hinzugehen.

НЕ ВОЗМОЖНО ИДТИ ТУДА.

Es geht an, ist thunlich, man kann. }

ЛЬЗЯ (nicht gebräuchlich.)

Es geht nicht an, ist nicht thunlich, man kann nicht.

НЕЛЬЗЯ.

Не лзя wird in zwei Wörtern und in einem einzigen Worte geschrieben, im letzteren Falle ist es folgender Weise accentuirt: нельзя.

463. Daß, damit.

Что.

Man kann nicht sagen, daß der Knabe dumm ist.

НЕЛЬЗЯ СКАЗАТЬ, ЧТО МАЛЬЧИКЪ ГЛУПЪ.

464. Nach, zufolge.

По, mit dem Dativ.

Demzufolge, demnach, daher, darum. }

ПОТОМУ.

Er ist krank, und darum ist ihm dein Besuch nicht gelegen.

ОНЪ БОЛЕНЪ, А ПОТОМУ ТВОЁ ПОСѢЩЕНІЕ ЕМУ НЕ УГОДНО.

Darum, daß; weil.

ПОТОМУ ЧТО.

Ich gehe nach Hause, weil es mir hier zu kalt ist.

Я ИДУ ДОМОЙ, ПОТОМУ ЧТО МНѢ ЗДѢСЬ СЛИШКОМЪ ХОЛОДНО.

Mußt du nicht dahin gehen?

НЕ ДОЛЖНО ЛИ ТЕБѢ ИТИ ТУДА?

465. Die Negation steht nicht vor dem Infinitiv, sondern vor dem Endzeitwort.

Ich war schuldig, ich mußte.

Я ДОЛЖЕНЪ БЫЛЪ, МНѢ ДОЛЖНО БЫЛО.

Man mußte den Armen Kleider geben.

НАДОБНО БЫЛО ДАТЬ БѢДНЫМЪ ПЛАТЬЯ.

Gingst du nicht in den Wald?  
Es war nicht thunlich, ich  
konnte nicht, es war zu  
schmutzig.

Werde ich Geld geben müssen?  
Sie werden zu ihm gehen müssen.  
Sie werden ihm sagen müssen, daß  
der Vater nicht zu Hause sei.

Bezahlen, плати́ть.

Spalten, Schlachten, коло́ть.

Der Besuch, посѣще́нiе.

Die Gesellschaft, Unterhaltung, бе-  
сѣда.

Dumm, глупый.

Wizig, забавный.

Rund, круглый.

Ich beabsichtige, я намѣренъ.

Erbsen, горо́хъ (im Plural nicht  
gebräuchlich).

Не шёлъ ли ты въ лѣсъ?

Нельзя было, было слишкомъ  
грязно.

Долженъ ли я дать денегъ?

Вы должны будете идти къ нему.

Вамъ надобно будетъ ему ска-  
зать, что отца нѣтъ дома.

Verschließen, запереть.

Die Mondfinsterniß, лунное за-  
тмѣнiе.

Die Klugthuerei, умничанье.

Ueberflüssig, übrig, лишній.

Sade, ungesalzen, безсольный.

Ich beabsichtige nicht, я не намѣ-  
ренъ.

Bohnen, бобы.

Linsen, чечевича.

Kartoffeln, картофель *m.*

Bemerkung 3. Die Namen der Gemüse werden als  
Collectiva im Russischen meistens im Singular, ausnahmsweise  
nur, wie бобы, im Plural gebraucht; der Plural bedeutet die  
Gemüsearten.

### 131. Aufgabe.

Was muß ich bezahlen? — Sie müssen Ihre Schulden  
bezahlen und nichts Ueberflüssiges kaufen. — Haben Sie noch  
Holz genug? — Ich habe nur noch sehr wenig; es wird gut  
sein, welches zu spalten. — Wo ist die Magd? — Sie ging  
auf den Markt nach Eiern und Mehl. — Mußte sie nicht vor-  
her die Hühner und Gänse füttern? — Sie konnte es nicht,  
weil keine Gerste und kein Hafer [da] war. — Wird es nicht  
gut sein, die Fenster zu verschließen? — Ja, denn es ist  
draußen sehr kalt und windig. — Kann man von hier bis Kasan  
zu Wasser (instrum.) fahren? — Man kann es, aber es ist  
besser und bequemer zu Lande (auf trockenem Wege) [путь,  
Instrum.] dahin zu fahren. — Wieviel Werst ist es von Peters-  
burg bis Kasan? — Ich kann es nicht sagen, aber mein  
Rutscher muß es wissen. — Woher kann man wissen, daß die



Erde rund sei? — Man kann es an (но mit dem Dativ) ihrem Schatten auf dem Monde zur (во mit dem Accusativ) Zeit einer Mondfinsterniß sehen. — Ist es nicht besser, reich, als arm zu sein? — Das kann man nicht sagen, denn nicht jeder Reiche ist glücklicher, als sein ärmster Nachbar; darum kann man nur sagen, reich zu sein ist angenehmer, als arm zu sein. — Welche Tugenden sind einem Soldaten am rühmlichsten? — Tapfer und treu seinem Herrn (сударь) zu sein. — Sind Ihre Schwestern Willens (entschlossen), heute in's Theater zu gehen? — Sie sind noch nicht entschlossen hinzugehen.

### 132. Aufgabe.

Einige Leute sprechen viel und wissen wenig. — Die Leute, welche wir lieben, sprechen wenig und wissen viel. — Ich sehe etwas Dummes darin, wenn man zu viel spricht. — Was für ein Faulenzer ist dieser Schüler, er arbeitet niemals und spielt immer! — Kein Schüler soll faul oder unbescheiden sein. — Was ist das für eine Malerei? — Es ist eine Copie der berühmten Auferstehung des Heilands in der Gallerie von Dresden. — Ist die Copie genau? — Ja, mein Herr, sie ist sehr getreu, es ist eine ausgezeichnete Arbeit. — Hat sie derselbe Maler gemalt (писать), den Sie und ich kennen? — Eben derselbe. — Was für eine Karte haben Sie in den Händen? — Es ist die Carreau-Acht. — Ich dachte, es sei das Aß. — Nein, mein Herr, Sie sehen, es ist kein Aß, sondern eine Acht. — Ihre Karte hat einerlei Farbe (масть, f.) mit der meinigen. — Wer war der letzte König von Frankreich? — Karl der Zehnte. — Und der erste Großfürst von Rußland? — Der erste Großfürst von Rußland war Rürik. — Wieviel Pfund Thee haben Sie gekauft? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube, etwa zwei Pfund. — Werden Sie bald mit Ihrer schönen Cousine sprechen? — Vielleicht morgen, vielleicht auch übermorgen. — Wann haben Sie sie gesehen? — Vorgestern um halb fünf Uhr Nachmittags.

### 133. Aufgabe.

Geben Sie mir, ich bitte, Ihr Buch. — Ich kann es Ihnen nicht geben, ich brauche es selbst. — Haben Sie Zeit, mit mir spazieren zu gehen? — Nein, ich habe keine Zeit, ich muß zu meinem Schneider gehen. — Wenn Sie mir Ihre Schuld bezahlen, bin ich stets bereit, Ihnen behülflich (полезенъ) zu sein. — Wollen Sie zu Mittag essen? — Nein, ich kann nicht zu Mittag essen, ich habe keine Zeit. — Warum haben Sie keine Zeit? — Weil ich schreiben muß. — Ist Ihr Schüler dumm? — Nein, er ist nicht dumm, aber sehr faul. — Ist das Buch, welches Sie lesen, amüſant? — Nein, es ist sehr langweilig. — Wäscht die Wäscherin Ihre Wäsche gut? — Nein, sie wäscht sie nicht gut, sie ist bald gelblich, bald bläulich. — Haben Sie den Geruch des Veilchens gern? — Ich habe den Geruch des Veilchens sehr gern. — Riecht diese Rose gut? — Sie riecht sehr gut. — Ist es Ihnen kalt? — Mir ist nicht nur kalt, ich bin ganz erfroren. — Von wo ist dieser Courier angekommen? — Er ist aus St. Petersburg angekommen und hat die Nachricht von dem geschlossenen (заключённый) Frieden gebracht. — Wie finden Sie diesen Käse? — Er ist nicht schlecht, doch finde ich, daß er etwas bitter ist. — Sie haben Recht, er ist nicht süß. — Haben Sie meinen Freund erkannt? — Nein, ich habe ihn nicht erkannt; früher trug er einen Bart, und jetzt ist er ohne Bart. — Woher ist Ihre Stube so kalt? — Weil sie nicht geheizt ist. — Befehlen Sie sie also einzuheizen? — Ich würde das gern thun, doch habe ich kein Holz. — So kaufen Sie denn Holz, hier haben Sie Geld.

---

Einundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ первый урокъ.

466. Spalten, колѳть.

Ich spalte, я колю.

Soll ich Holz spalten, oder auf den Markt gehen?

Nein, du mußt auf's Feld gehen und das Gras gäten.

Er kann die Thür nicht zumachen (Ist es nicht im Stande).

Ob ich mein Vaterland je wieder sehe?

Werde ich mein Vaterland je wieder sehen?

Ich wollte soeben schreiben, aber ich habe weder Tinte, noch Federn.

Ich hätte ihr nur eher schreiben sollen.

Beschleunigen, ускѳрнить.

Blicken, смотрѳть.

Beruhigen, успокоить.

Gäten, полѳть.

Ich gäte, я колю.

Колѳть ли мнѳ дровъ, или итти на рѳнокъ?

Нѳтъ, ты долженъ итти на-поле и полѳть траву.

Ему не запереть дверей.

Видѳть ли мнѳ когда-нибудь своё отѳчество?

Мнѳ было писать, но у меня ни чернилъ, ни перьевъ нѳтъ.

Мнѳ было писать ей прѳжде.

Vergessen, забыть (conj. wie быть).

Schmecken, вкушать (conj. wie кушать).

Bereuen, leidthun, жалѳть (wie имѳть).

467. БЫТЬ, mit dem Dativ der Person **vor** dem Infinitiv eines andern Zeitworts, zeigt die Nothwendigkeit, das Bevorstehen; **nach** dem Infinitiv das Nothwendig gewesen sein einer unterlassenen Handlung oder einen Zweifel, mit ne ein Verlangen, eine Unmöglichkeit, an.

468. Um zu (vor dem Infinitiv).

Чтобы, дабы.

Er geht nach Hause, um seine kranke Mutter zu sehen.

Aber er wird sie nicht mehr sehen.

Sie müssen Ihrer Braut schreiben, um sie zu beruhigen.

Онъ идѳть домой, чтобы видѳть больную свою мать.

Но не видѳть ему еѳ болѳе.

Вы должны писать вашей невѳстѳ, дабы еѳ успокоить.

Bemerkung 1. Чтóбы geht auf die bestimmte Absicht, den bestimmten Zweck; дабы auf den gewünschten Zweck.

469. Es verlangt }  
 (mit dem Accusativ). }  
 Мöchte (mit dem Infinitiv). } Хотется (mit dem Dativ).

Es verlangt mich, meinen Vater zu sehen. Мнѣ хочется видѣть моего отца.

Bemerkung 2. Das persönliche Zeitwort хотѣть geht mehr auf die bestimmte Absicht, das unpersönliche хочется auf den Wunsch, das Verlangen nach etwas.

Jetzt will ich schlafen (und will daher nicht gestört sein). Теперѣ я хочу спать.

Ich will jetzt schlafen (mich schlafen fert). Теперѣ мнѣ хочется спать.

Zeichnen, рисовать.

Risiren, рисковать.

Aufstehen, вставать.

Verlieren, потерать, терать.

Tauchen, нырять.

Sich überall eindringen, шнырять.

Warten, ждать.

Sehen (öfter), видать.

Das Vaterland, отечество.

Der Commis, Handlungsdiener, прикащикъ.

Das Comptoir, контора (писчая).

Das Vergnügen, удовольствие.

Vielerlei, различный.

Keell, ehrlich, честный.

Lieber, лучше.

Geradeswegs, прямо.

Fällig.

To, чему срокъ.

### 134. Aufgabe.

Was willst du jetzt thun? — Ich will in die Schule gehen; aber vorher möchte ich frühstücken. — Warst du auch gestern in der Schule? — Nein, ich habe meinem Lehrer geschrieben, daß ich krank sei. — Warst du krank? — Nicht krank, aber unwohl. — Ob ich heute schreibe, oder lieber dieses schöne französische Buch lese, welches ich morgen schon meiner Tante wiedergeben muß? — Du hast heute noch zwei Briefe an (къ) unsern Kaufmann in Warschau (Варшава) zu schreiben; aber wenn du lesen willst, werde

ich selbst sie schreiben müssen. — Wonach will der Commis in mein Comptoir gehen? — Er geht nach einem Petschaft und nach etwas Siegellack. — Er hätte geradeswegs in die nächste Bude gehen sollen, denn in meinem Comptoir ist weder das eine, noch das andere. — Sie hätten es ihm sagen sollen, denn er hat wenig Zeit, weil er heute noch einige fällige Wechsel einzucassiren hat. — Kennst du den Ural? — Ja, ich bin dort gewesen; es ist eine waldbreiche und steinige Gegend. — Wann hast du den Ural gesehen? — Als ich nach Sibirien, jener an Steinen, Metallen und Getreide so reichen Gegend, reiste. — Wann werden wir nach Holz fahren müssen? — Unser Brennholz war gestern schon alle. — Dann war es [an] Euch, schon vorgestern in den Wald zu fahren; denn heute regnet es sehr stark, darum werden morgen die Wege im Walde zu schlecht sein, und wir werden bis übermorgen warten müssen. — Wann werden wir Sie bei uns sehen? — Mich verlangt's jeden Tag, bei (съ mit dem Instrum.) Ihnen zu sein; aber ich habe sehr viele Geschäfte (zu thun), und deshalb durchaus keine Zeit, zu irgend einem Freunde zu gehen. — Hast du meinen alten Freund, Paul Eliasohn, erkannt? — Ich habe ihn gestern gesehen, habe mit ihm gesprochen und habe ihn doch nicht erkannt. — Haben Sie in der That fünfundfünfzigtausend Rubel? — Ich habe sie nicht gezählt, doch ich glaube, es wird so sein. — Was für Tuche wollen Sie kaufen? — Ich will vielerlei Tuche kaufen: schwarzes, graues und grünes, theures und wohlfeiles. — Dann hätten Sie in eine andere Bude gehen sollen, denn dieser Kaufmann hat nur zweierlei (zwei Sorten) (разборъ) Tuche, deren [Dativ] Preis verhältnißmäßig sehr hoch ist. — Wieviel bin ich Ihnen schuldig? — Sie sind mir hundertdreiundsiebzig Rubel schuldig. — Wofür bin ich sie Ihnen schuldig? — Sie haben bei mir neun Pud Wachs gekauft und mir nur neunundzwanzig Rubel gegeben. — Wissen Sie das genau? — Ja, mein Herr, ich weiß es ganz genau. — Ja, jetzt weiß ich es selber, es ist so. — Ich bin gestern in der schönen Peterskirche gewesen; sind Sie auch dort gewesen? — Ja, ich war eben dort und will heute eben dahin gehen. —

Sehen Sie Peter und Lieschen? — Ja, man kann niemals den Ersteren ohne die Letztere sehen. — Was ist eine Krankheit? — Es ist ein Schaden an der (genit.) Gesundheit. — Wollen Sie nicht schöne seidene Strümpfe und Sommerhandschuhe kaufen? — Ich habe deren sehr schöne und billiger, als irgend ein Kaufmann in unserer Stadt. — Ich habe noch Strümpfe genug, aber Handschuhe will ich kaufen und seidene und baumwollene Tücher, wenn Sie deren recht schöne haben. — Ich habe jene aus den ersten Manufacturen (мануфактура) des Landes, und diese aus den besten und berühmtesten Häusern Deutschlands und Frankreichs. — Freuen Sie sich nicht über Ihren alten Freund und Nachbar? — Nicht sehr; denn jedesmal, wenn wir einander sehen, muß der Eine oder der Andere das Vergnügen theuer erkaufen; uns verlangt daher niemals, einander zu sehen.

### 135. Aufgabe.

Hat schon Ihr Hausknecht Ihnen Holz gespalten? — Nein, er hat es noch nicht gespalten. — Hat der Koch den Hahn geschlachtet? — Ja, er hat ihn geschlachtet, um eine Suppe zu kochen. — Es ist Zeit, daß Sie (попá вамъ) aufstehen, es ist Zeit (время) zu frühstücken. — Wer hat Ihnen den grünen Sammt gebracht? — Der Besitzer des Magazines selbst oder sein Commis? — Weder der Besitzer des Magazines, noch sein Commis, sondern sein Bedienter (лакэй). — Sind Sie durstig? — Nein, ich bin nicht durstig, ich habe eben getrunken. — Wohin geht der junge Maler? — Er geht zum berühmten Professor, um bei ihm Unterricht zu nehmen. — Ist dieses Tuch, das Sie haben, das beste? — Nein, dieses Tuch ist von der zweiten Sorte. — Haben Sie das Geld, das Sie verloren haben, gefunden? — Nein, ich habe es nicht gefunden, und denke nicht, daß ich es jemals finden werde. — Wann haben Sie Ihren Vater besucht? — Ich habe ihn gestern Abend besucht. — Kann man sich auf diesen Menschen verlassen? — Nein, man kann sich nicht auf ihn verlassen, er bleibt nie seinem Worte treu. — Ist es nützlich für Sie, die

russische Sprache zu lernen? — Es ist für mich sehr nützlich, die russische Sprache zu lernen, denn ich will nach Rußland reisen. — Ziemt sich dieses für mich? — Das ziemt sich sehr für Sie. — Ist der Eimer mit Wasser voll? — Ja, er ist voll Wasser. — Wie gefällt Ihnen das Gespräch (pl.) dieses Herrn? — Es gefällt mir ganz und gar nicht, er erzählt mir das, was ich schon längst weiß. — Wie ist der Fleiß dieses Knaben? — Sein Fleiß ist gut, seine Fähigkeiten aber sehr schlecht. — Was hat dieser Alte bei Ihnen gefragt? — Das ist ein Bettler und er bat mich um Almosen.

**Zweiundfünfzigste Lektion. — Пятьдесят второй урокъ.**

470. Hängt man an das russische Zeitwort das verkürzte rückwirkende Pronomen -ся (abgefürzt von себя) an, so wird es:

a) Zu einem activen rückwirkenden Verbum, wenn die durch dasselbe bezeichnete Handlung auf das Subject zurückgeht.

Sich schonen, sich hüten, беречься.	Sich schneiden, рѣзаться.
Sich waschen, мыться.	Sich drehen, sich wenden, вертѣться.
Der träge Knabe will sich nicht waschen.	Лѣнивый мальчикъ не хочетъ мыться.

b) Zu einem rückwirkenden Neutrum. — Sie kommen nur in Verbindung mit -ся vor.

Sich bemühen, стараться.	Sich schämen, стыдиться.
Sich fürchten, бояться.	Sich freuen, радоваться.
Ihr Bruder muß sich bemühen, besser zu schreiben.	Вашъ братъ долженъ стараться, лучше писать.
Ein Soldat muß sich nicht fürchten.	Солдату не должно бояться.

c) Zu einem Verbum, welches das gegenseitige Einwirken zweier oder mehrerer handelnder Subjecte auf einander bezeichnet, wenn das deutsche sich durch sich gegenseitig, Einer den Andern, ersetzt werden kann.

Einander kennen, знáться.                   Сich schlagen, дрáться, б́иться.  
 Einander sehen, свидѣться.  
 Ihr müßt Euch nicht schlagen.           Вы не должны дрáться.

Bemerkung 1. Da -ся, себя, das Reflexiv-Pronomen für alle drei Personen ist, so heißt es nicht nur sich, sondern auch mich, dich, Euch, uns.

Ich will mich nicht mit ihr zanken.   Мнѣ не хочется ссориться съ нею.

Bemerkung 2. Viele solche Zeitwörter sind im Deutschen nicht rückwirkend.

Hoffen, надѣяться.                   Zweifeln, сомнѣваться.  
 Klingen, streiten, борóться.       Besürchten, опасáться.  
 Erróthen, рдѣться, auch рдѣть.

Anderer sind im Deutschen Verba neutra:

Ertrinken, утоп́иться, eigentl. sich ersáufen, von ersáufen, утоп́ить.  
 Gehorchen, сл́шаться, von hören, сл́шать.  
 Zittern, тряст́сь; eigentlich sich schütteln, von schütteln, тряст́и.

Bemerkung 3. Nach vocalischem Auslaute spricht man gewöhnlich -сь statt -ся.

471. Wie im Deutschen, kann fast jedes active Verbum, dessen Bedeutung es gestattet, durch Anhängung von -ся in ein rückwirkendes Verbum verandelt werden.

Loben, р́хмен, хвал́ть.	Sich loben, sich р́хмен, хвал́ться.
	Einander lieben, люб́ться.
Verneen, уч́ться; eigentlich sich belehren, von lehren, уч́ть.	
Stehlen.	Красть.
Der Krüppel, кал́ка, с.	Der Nebel, тумáнь.
Der Schritt, шагъ.	Die Angst, тоска́.
Das Geschöpf, твáрь f.	Ein unwissender Mensch, неучъ.
Die Unwissenheit, невѣжество.	Die Aufrichtigkeit, искренность f.
Der Rath, совѣтъ.	Das Versprechen, об́щание.
Die Verstellung, притвóрство.	Der Vorsatz, die Absicht, намѣрение.
Möglich, возмо́жный.	Dicht, густо́й.



### 136. Aufgabe.

Kann man hoffen, daß morgen schönes Wetter sein wird?  
 — Ich muß nach Moskau zu meiner kranken Mutter reisen. —  
 Man muß befürchten, daß es morgen regnen wird, denn der  
 Nebel ist so dicht, daß man nichts auf (za mit dem Accusativ)  
 zehn Schritte vor sich sehen kann. — Wo kommst du mit den  
 Kameraden her? — Wir waren selbdrift im nächsten Walde.  
 — Was hattet Ihr dort zu thun? (Was für ein Geschäft  
 hattet Ihr da?) — Wir gingen nach Vogelneestern. — Ihr  
 müßet Euch schämen, Ihr bösen Knaben! — Ihr wollt also  
 (и такъ am Anfang des Satzes) den armen Vögeln ihre Häuser  
 und ihre Eier stehlen? — Ist es Euch möglich, Euch [über]  
 die Angst [Dativ] der armen Geschöpfe zu freuen? — Knaben  
 müssen in die Schule gehen, ihre Lektionen lernen, fleißig und  
 aufmerksam sein und ihren guten Lehrern [Genitiv] gehorchen.  
 — Wer aber nicht lernen will, der wird stets ein unwissender  
 Mensch sein und in vielen Fällen über (genit.) seine Unwissen-  
 heit erröthen müssen. — Wollet ihr in Zukunft meinem Rathe  
 gehorchen? — Ja, lieber Vater, wir wollen dir stets gehorchen  
 und uns bemühen, stets deiner Liebe und der Liebe aller guten  
 Menschen werth zu sein. — Wer kann an (въ mit dem Präpos.)  
 der Aufrichtigkeit Eures Versprechens zweifeln? — Ich will  
 hoffen, daß Eure Herzen der Lüge und Verstellung noch fremd  
 und voll [von] guten Vorsätzen sind.

### 137. Aufgabe.

Man muß sich schonen, um nicht krank zu werden. — Ich  
 möchte jetzt nicht trinken, es ist zu heiß und je mehr man trinkt,  
 desto mehr Durst hat man. — Warum waren Sie gestern um  
 halb drei Uhr nicht bei mir? — Es war mir unmöglich zu  
 Ihnen zu kommen, ich mußte in die Stadt zu meinem älteren  
 Bruder gehen. — Kein Mensch kann sagen, daß er glücklich sei.  
 — Woher denken Sie das? — Weil der Glücklichste in irgend

Etwas unglücklich sein kann. — Ja, ich weiß es; ein und derselbe Mensch kann glücklich und unglücklich sein. — An welchem Tische aßen Sie gestern zu Mittag? — An demselben Tische, an welchem Ihr Bruder aß. — Hast du deinen treuen Diener vergessen? — Welchen? — Den Elias. — Nein, ich vergesse niemals den, der mir treu ist. — Geben Sie dem armen Bettler die Hälfte des Brodes, das Sie in den Händen haben! — Warum? — Weil er hungrig ist und Sie satt sind. — Bedauern Sie nicht (o mit dem Präpos.) das bittere Loos jenes tapfern Helden, den sein Kaiser nicht liebt? — Warum sollte ich ihn bedauern? Er ist reich und angesehen. — Wollen Sie Siegellack und ein Tintenfaß kaufen? — Ich brauche (надобно) weder das Eine noch das Andere, ich brauche nur Oblaten.

### 138. Aufgabe.

Haben Sie diesen jungen Mann gern? — Nein, ich habe ihn nicht gern, er lobt sich selbst zu sehr. — Hoffen Sie, Ihren jungen Bruder zu sehen? — Nein, ich habe die Hoffnung, ihn zu sehen, verloren; ich glaube, er ist mit dem Schiffe, auf welchem er sich befand, untergegangen. — Wer ist dieser unverschämte Mensch? — Ich weiß es nicht, er scheint mir aber voll von Dummheit. — Haben Sie die Absicht, dieses Jahr nach Paris zu reisen? — Nein, ich habe nicht diese Absicht. — Was lehrt diese Grammatik? — Sie lehrt, gut zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. — Ist Ihr Bedienter aufrichtig? — Nein, er ist nicht aufrichtig, er ist voll von Verstellung. — Wo ist Ihre Flinte? — Sie ist beim Waffenschmied, ich habe sie ihm gegeben, damit er sie reparire (починить). — Haben Sie schon gehört, daß die Schlacht verloren sei? — Ja, sie ist durch den Verrath des Feldherrn verloren. — Bitten Sie Ihren Lehrer um Vergebung! — Nein, ich werde ihn nicht um Vergebung bitten; ich trage keine Schuld vor ihm. — Lieber werde ich eine ungerechte Strafe erdulden. — Sie scheinen mir sehr eigensinnig zu sein, das ist nicht gut, denn der Eigen-

sinn führt nicht zum Guten. — Ich bin nicht eigensinnig, ich liebe nur die Gerechtigkeit. — Ist dieser Knabe seinem Bruder ähnlich? — Nein, er ist ihm gar nicht ähnlich. — Wer ist dieser Greis, den Sie soeben begrüßt haben? — Es ist ein berühmter Professor; er ist fast in allen Wissenschaften erfahren. — Werden Sie heute den Wucherer sehen? — Nein, ich gehe nicht zu ihm, er ist zu gierig nach Geld. — Ist er reich? — Man glaubt, daß er sehr reich [sei]. — Sind Sie Liebhaber von Hunden? — Nein, ich bin kein großer Liebhaber von Hunden, doch von Pferden bin ich ein großer Liebhaber.

---

**Dreiundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ третій урокъ.**

472. Von dem russischen Verbum werden folgende Zeiten und Formen gebildet:

- a) Die Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft des Indicativs.
- b) Der Infinitiv.
- c) Der Imperativ.
- d) Das Transgressiv (Gerundium) der Gegenwart und der Vergangenheit.
- e) Das passive Participle der Gegenwart und Vergangenheit.
- f) Das Verbal-Substantiv, nomen verbale.

Bemerkung. 1. Die einfache oder unvollständige Zukunft wird gewöhnlich durch das Hilfszeitwort *буду* mit dem Infinitiv des Zeitwortes gebildet, oder es ist der Präsensform gleich.

Bemerkung 2. Für den Conjunctiv oder die bedingende Form hat die russische Sprache keine besondere Form.

Bemerkung 3. Das Passivum wird gewöhnlich durch das Hülfzverbum БЫТЬ, und die passiven Participien ausgedrückt.

473. Nur in der Gegenwart und der Zukunft (Präsensform) findet eine Bezeichnung der Personen durch besondere Endungen statt; weshalb die persönlichen Fürwörter in diesen beiden Zeiten auch wegbleiben können und nur da gebraucht werden, wo ein besonderer Nachdruck auf ihnen ruht. In der Vergangenheit dagegen sind sie zur Bezeichnung der Personen unumgänglich nothwendig.

474. Thema des Verbums nennen wir diejenige Zeitform, welche der Bildung aller obigen Formen (472.) zur Grundlage dient.

475. Charakter des Verbums heißt der Stamm-Auslaut (Ъ, И, Ъ) des Themas nach Wegnahme der Modus-, Tempus- und Personen-Endungen.

476. Die Personen der Präsensform werden durch Anhängung folgender Auslaute an den Charakter des Verbs gebildet.

Einheit.

Mehrheit.

- |                    |      |
|--------------------|------|
| 1. Person, -у, -ю. | -МЪ. |
| 2. " -шь, (шн).    | -ТЕ. |
| 3. " -тъ.          | -ТЬ. |

477. Durch die Art, wie diese Auslaute mit dem Charakter des Verbs verbunden sind, zerfällt die Conjugation in eine starke Form und in eine schwache Form.

478. Stark heißt die Conjugations-Form, wenn die obigen consonantischen Auslaute (476.) mittelst eines eignen Bindenvocals (-е) mit dem Charakter verbunden werden; schwach hingegen, wenn der milde Charakter (Ъ, И) vor denselben bloß tönend (И) wird (vgl. 93.).

Bemerkung 4. In der dritten Person der Mehrzahl ist der Bindevocal starker Form -y (-ю), schwacher Form aber -a.

479. Hieraus geht schon von selbst hervor, daß nach schwacher Form nur Verba mit mildem Charakter conjugirt werden. Dies sind die Verba, deren Infinitiv auf -ИТЬ, -БТЬ und -АТЬ mit vorhergehendem Zischlaut (23. a. 3.) ausgeht, und zwar die beiden letztern (auf -БТЬ und -АТЬ) auch nur dann, wenn sie Stammwörter, nicht aber, wenn sie Derivative sind. Diese letztern, so wie alle übrigen Verba, werden nach starker Form conjugirt.

480. Als Thema dient bei den Verben starker Form die Gegenwart, bei den Verben schwacher Form dagegen der Infinitiv.

481. Verba mit doppeltem Thema sind solche, von denen man Gegenwart und Infinitiv kennen muß, um die übrigen Formen zu bilden.

---

## I. Zeitwörter starker Form.

### Erste Klasse.

#### A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -y. Präteritum -Ъ (-ЛЪ.) Passives Particip (-е) -ИТЬ. Infinitiv -ТИ (-ТЬ).

Bemerkung 1. Die Zungenbuchstaben fallen in der Vergangenheit aus und -ЛЪ tritt an ihre Stelle. Bei den übrigen tritt das -Л erst in der Verlängerung hinzu.

Bemerkung 2. Lippen- und Zungenlaute gehen im Infinitiv vor -ть in -с über; die Kehllaute dagegen verwandeln sich mit dem -ть zusammen in -чь (щн).

a) Ich führe (zu Wagen), везу́, вѣзь, везла́, везло́, везлі́, везѣнь, везті́.

Ich nage, грызú.

Ich klettere, лѣзу.

Ich kriechе, ползú.

Ich trage, несú, нѣсь, несла́, несло́, несли́, несѣнь, нести́.

Ich weibe (activ), пасú.

Ich schüttle, трясу́.

Ich werde erretten, спасú, (ich errette, спасаю́).

b) Ich harke, рубере, гребú, грѣбъ, гребла́, гребло́, греблі́, грѣбѣнь, грѣсті́.

Ich kratze, шчабе аб, скребú.

c) Ich beobachte, блюдú, блюль, блюла́, блюдѣнь, блюсті́.

Ich stoße, бодú.

Ich schleiche einher, бредú.

Ich führe, ведú.

Ich lege, кладú (кладѣнь).

Ich stehle, крадú.

Ich spinne, прядú.

Ich werde fallen, падú.

Ich drücke, verfolge, гнѣтú, гнѣль, гнѣтѣнь, гнѣсті́.

Ich setze, kehre, метú.

Ich vermirre, мятú.

Ich flechte, плетú.

Ich blühe, цвѣтú (36., d. 2.).

Ich ehre, achte, (veralt.) чту, (slaw.) чту, чѣль, чла . . . чтѣнь, честі́.

d) Ich hüte, spare, берегú, берѣгъ, берегла́, бережѣнь, берѣчь.

Ich brenne, жгу, жжѣшь, жѣгъ, жжѣнь, жечь.

Ich kann, могу́.

Ich bewahre, hüte, стерегú.

Ich scheere, стригú (стрижѣнь).

Ich ziehe, schleppe, влекú, влѣкъ, влечѣнь, влечь.

Ich schleppe, воловú.

Ich backe, пекú.

Ich sage, (sl.) рекú [Inf. рещі́].

Ich haße, хаие, сѣкú (сѣчѣнь).

Ich fließe, текú.

† Abweichende Formen: ich werde mich setzen, † сяду, сѣль, сѣсть.

Ich wachse, ростú, (растú), † росъ, рості́.

Ich werde mich legen, † лягу, † лёгъ, лечь.

Ich stoße, † толкú, толбкъ, † толчѣнь, толбчь.

Ich erwerbe, ich erhalte, я обрѣтаю, обрѣль (spr. обрѣль), обрѣтú.

Ich schwiße, я потѣю, потѣль, потѣть.

Ich erreiche, я настигаю, настигъ, настигну́.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -лъ. Passives Particip -нъ. Infinitiv -ть.

Ich gebe, да-ю, да-лъ, да-нъ, да-ть.

Ich kenne, знаю.

Ich grabe, копаю.

Ich offenbare, явля-ю, явля-лъ, явля-ть.

Ich darf, wage, смѣю.

Ich habe, besitze, имѣю.

Ich erröthe, рдѣюсь, рдѣлся, рдѣнъ, рдѣться.

† Abweichende Formen: ich reise, спѣю, спѣнъ und † спѣ-  
янъ, спѣть.

Ich wärme, грѣю, und † грѣть, грѣть.

Ich singe, † пою, пѣлъ und † пѣть, пѣть.

482. Vor dem milden Bindenvocal -e werden die Kehllaute gewandelt (8): ich kann, могу, du kannst, можешь. Die harten Zungen- und Lippenlaute dagegen werden nur gemildert: ich führe (10. Bem.) веду, ведешь.

А с с е н т.

483. Im Präsens bleibt der Ton, wie in der ersten Person.

Ich gebe, я даю; du giebst, ты даёшь.

Ich kenne, я знаю; du kennst, ты знаешь.

Ich thue, я дѣлаю; er thut, онъ дѣлаетъ.

Ich kann, я могу; sie können, онѣ могутъ.

† могу, можешь, можетъ, можемъ, можете; ebenso von: прячу, пряжешь, u. s. w.

484. Die einsylbigen Präterita werfen den Ton mit wenigen Ausnahmen auf die Endung; die übrigen behalten den Ton des Präsens, besonders die mit vocalischem Charakter, von denen auch die einsylbigen ihn nur mit der weiblichen Form auf die Endung werfen.

Ich führte (zu Wagen), вёзь; sie führte, везла, везло, везли.

Ich gab, я далъ; sie gab, она дала; sie gaben, онѣ дали.

Ich that, я дѣлалъ; sie that, она дѣлала.

Bemerkung 3. Die im Ton abweichenden passiven Participien sind den einzelnen Verben in Klammern beigelegt.

Wer schüttelt den Baum?  
Wohin führst du das Getreide?  
Dieser Weg führt zur Wahrheit.  
Du kannst nicht zum Großvater  
gehen.

Sie schleppen ihr Kleid.  
Sie können noch nicht fahren.  
Sie giebt dem Armen Brod.  
Sie kennen einander.  
Das Feuer brennt und wärmt.  
Wir haben kein Glück.

Кто трясёт дерево?  
Куда ты везёшь хлѣбъ?  
Сей путь ведётъ къ истинѣ.  
Ты не можешь идти къ дѣдушкѣ.

Вы волóчете своё плáтье.  
Онѣ ещё не могутъ ѣхать.  
Она даётъ нищему хлѣбъ.  
Онѣ знаютъ другъ друга.  
Огонь жжётъ и грѣетъ.  
Мы не имѣемъ счастья.

Bemerkung 4. Имѣть, haben, geht mehr auf den dauernden, unveräußerlichen Besitz, wogegen быть у . . . mehr ein zufälliges, vorübergehendes Haben bezeichnet.

Er hat heute Glück (im Spiele u.  
dgl.).  
Er hat Glück (stets; ist ein Glücks-  
kind).

Sie singt ein munteres Lied.  
Wo trug er den Rock hin?  
Sie schonte sich nicht.  
Er führte die Äpfel nach Berlin.  
Sie haben mir jederzeit Freund-  
schaft gezeigt.

Diese Blume ist in unserm Garten  
gewachsen.

Dieser Baum wuchs im Zimmer.  
Wann werden wir das Heu zu-  
sammenharfen (rechen)?

Wir werden uns auf jene Bank  
setzen.

Der Herr wird euch aus dieser  
Trübsal erretten.

Ich werde den Kaffee wärmen.

У него сегодня счастье.  
Ему сегодня везётъ (por.).  
Онъ имѣетъ счастье.

Она поётъ весёлую пѣсню.  
Куда онъ несъ кафтанъ?  
Она не береглась.  
Онъ вѣзъ яблоки въ Берлинъ.  
Вы мнѣ всегда пзъявляли друж-  
бу.

Сей цвѣтъ росъ въ нашемъ саду.

Это дерево росло въ комнатѣ.  
Когда мы будемъ грести сѣно?

Мы сядемъ на ту лавку.

Господь васъ спасётъ изъ этой  
бѣды.

Я буду грѣть кофею.

485. Recht so! es ist  
recht!

Es geschieht dir recht!  
Die Wahrheit, istpna.

Ничто!

Ничто тебѣ! (por.).  
Das Feuer, огонь т.



Das Lied, пѣсня.  
Die Trübsal, das Elend, бѣда.  
Der Faden, нитка.  
Hinlänglich, достаточный.

Die Bank, лавка.  
Der Lohn, die Bezahlung, плата.  
Das Fernrohr, зрительная труба.  
Die Tulpe, туйланъ, тюльпанъ.

Gefährlich, опасный.

### 139. Aufgabe.

Die Bauern haben ihm alle seine Schafe gestohlen, und er kennt den Dieb nicht. — Es geschieht ihm ganz recht; denn er drückt jetzt seine armen Leute und giebt ihnen nicht einen hinlänglichen Lohn. — Was beobachten (наблюдать) Sie hier? — Hier kriecht ein Wurm, den ich noch nie gesehen habe. — Hat Ihr Herr Vater ihn schon gesehen? — Ich weiß es nicht. — Er ist im Garten, hat das dürre (сухой) Laub zusammengeharft und legt nun die Gänge (дорожка); aber hier war er heute noch nicht. — Blühen die Tulpen schon? — Ich kann es nicht sagen; ich habe noch keine gesehen. — Die Sonne wärmt schon sehr; wir haben heute einen heiteren, warmen Frühlingstag. — Im Frühling ist es sehr angenehm und lustig, in den Gärten und auf dem Felde zu arbeiten. — Die Haut schwitzt nicht so, wie in den Tagen der Roggen-Ernte. — Wird der Knecht morgen mit dem Weizen nach der Stadt fahren? — Er wird es nicht können; denn der Dchs hat ihn gestoßen. — Konnte er sich nicht davor (торó) hüten? — Er hätte nur auf den nächsten Baum klettern sollen. — Werden Sie diesen gefährlichen Dchsen nicht zum Fleischer führen? — Es geht nicht. — Dieser Dchs arbeitet so viel, wie zwei Pferde. — Wollen Sie nicht dieses Buch in Ihre Tasche stecken (legen)? — Ich kann es nicht; denn in die eine Tasche habe ich schon meine Brille gesteckt und in die andere ein Fernrohr. — Wer spinnt dort in der großen Stube? — Unsere Mägde spinnen dort Wolle, aber meine Tochter spinnt Flachs. — Sie kann einen sehr feinen und reinen Faden spinnen. — Darf ich Ihren Herrn Vater sehen? — Er ist jetzt nicht zu Hause. — Er mußte zum Onkel gehen, der am hitzigen Fieber krank ist.

### 140. Aufgabe.

Haben Sie den Bauer auf dem Felde gesehen? — Ja, mein Herr, er ackert und wollte säen. — Was wollte er säen? — Verschiedene Getreidearten. — Welche? — Hafer, Gerste, Weizen, Flachs und Hanf. — Ist jeder Bauer fleißig? — Er muß es sein, aber viele Bauern sind auch faul. — Ist das ein Tannenwald? — Nein, es ist ein Fichtenwald. — Sind in diesem Garten Birnbäume? — Ja, mein Herr, und sogar sehr viele. — Was für Speisen ist man in dieser Lehranstalt? — Die Schüler haben jeden Tag eine gute Suppe und einen vortrefflichen Braten. — Was für einen Braten haben die Schüler? — Bald Rindfleisch, bald Gänsefleisch, bald Wild. — Sind sie mit ihrem Lehrer zufrieden? — Nicht sehr, sie lieben mehr des Lehrers Söhne. — Wer ging da auf dem Hofe des Schlosses zu dem reichen Fürsten? — Es war des Fürsten jüngster Sohn. — Ist er dem Fürsten theuer? — Der Fürst liebt ihn angemessen seinen Verdiensten. — Ist das Zeichnen leichter als die Malerei? — Ich glaube es nicht, beide Künste sind schön, aber nicht leicht. — Wessen Werk ist diese Geographie? — Des gelehrten Lehrers meines jüngsten Veters. — Hat er auch eine Geschichte geschrieben? — Ja, mein Herr, er hat viel über (o mit dem präp.) Wissenschaften geschrieben.

### 141. Aufgabe.

Wer nagt unter der Diele? — Das ist eine Maus, wir haben deren sehr viele hier. — Was für eine Blume blüht dort auf dem Fenster? — Es ist eine Tulpe, sie blüht sehr schön. — Was für Soldaten sind heute in unsrer Stadt angekommen? — In unsrer Stadt sind ungefähr hundert und fünfzig Grenadiere angekommen. — Ist seine Wunde sehr gefährlich? — Haben Sie Gold genug? — Ja, jetzt habe ich dessen genug. — Wollen Sie ein Stückchen Fleisch? — Nein, ich will kein Fleisch, geben Sie mir ein Stückchen Wild. — Da haben Sie (пзвóльте). — Haben Sie noch Zahnschmerzen? — Nein,

ich habe keine Zahnschmerzen mehr, doch schmerzt mich der Kopf sehr. — Was für eine Nahrung ziehen Sie vor, Fleischspeisen oder Fischspeisen? — Ich esse weder Fleischspeisen noch Fischspeisen gern, ich esse am liebsten Gemüse. — Ihre linke Wange scheint geschwollen zu sein. — Ja, das kommt von Zahnschmerzen. — Wo haben Sie diesen schönen Pelz gekauft? — Ich habe ihn beim bekannten Sorokoumski in Moskau gekauft. — Haben Sie viel dafür gegeben? — Ja, er kostet mir sehr viel, ich habe dafür mehr als achthundert Rubel bezahlt. — Sind die Pelze in Rußland theuer? — Ja, in Rußland sind sie theurer als in Deutschland. — Was für einen Pelz haben Sie Ihrer Frau gekauft? — Ich habe ihr einen wunderschönen Zobelpelz gekauft. — Sind Sie durch einen Tannenwald gefahren? — Nein, ich bin durch keinen Tannenwald gefahren (проѣзжалъ), ich bin aber durch einen Fichtenwald gefahren. — Haben Sie Sommerkleider? — Nein, ich habe mir noch keine Sommerkleider bestellt. — Bringen Sie mir Wein, ich will das Loch zuleimen.

---

Vierundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ четвертый  
урокъ.

Zweite Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -ь. Passiv=Particip -тъ. Infinitiv (-е) ть.

Ich sterbe, мру, мёръ, мерётъ.

Bemerkung 1. Gebräuchlich ist nicht *мру*, sondern *умру*, ich werde sterben, *умеръ*, er starb, *умерла*, sie starb.

Bemerkung 2. Das *-e* vor und nach *-р* ist (nach 29.) eingeschoben.

Ich dränge, *-пру*.

Ich reibe, *тру — тёртъ*.

### B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens *-ю*. Präteritum *-лъ*. Passiv=Particip *-тъ*. Infinitiv *-тъ*.

Faulen, *гнию*, *гниль*, *гнить*, *гнить*.

Blasen, *дую*.

Fett werden (fl.), *тыю*, *тыль*, *тытъ*,

Ich kleide an, *одѣваю*.

*тыти*.

Bemerkung 3. Hierher gehören auch die Formen *кляль*, *клятъ*, *клять*, fluchen, wozu das Präsens *клянѹ* und ein Infinitiv *клясть*.

† Rasiren, *брѣю*, *бриль*, *брить*, *брить*.

† Sich rasiren, *брѣться*.

Bemerkung 4. Nehmen, *взять*, bildet sein Präsens von *братъ*: ich nehme, я берѹ; du nimmst, ты берѣшь и.

Bemerkung 5. Den Stamm=Vocal *-и* stoßen im Präsens aus:

a) Nach Mildlingen:

Schlagen, *бью*, *билъ*, *бить*, *бить*.

Winden, *вью*.

Gießen, *лью*.

Trinken, *пью*.

Nähen, *шью*.

b) Nach Härtlingen, wo dafür *-о* eingeschoben wird (30. b.):

Heulen, *вѣю*, *выль*, *вытъ*.

Waschen, *мою*-*мытъ*.

Wehe thun, *ною*.

Graben, *шарю*.

Decken, *крѣю*.

Abweichende Formen: schwimmen, † *плывѹ* (*пловѹ*), *плыль*, *плытъ*, *плытъ*.

Heißen, † *слывѹ* (*словѹ*), *слыль*, *слытъ*.

Leben, wohnen, † *живѹ*, *жить*.

Sein, † *бѹду*, *быль*, *бытъ*, *бытъ*.

Die arme Familie stirbt vor Hunger.  
Seine Mutter starb vor Gram.  
Der Wind weht stark.

Бѣдное семейство отъ голода умираетъ.  
Его мать съ печали умерла.  
Вѣтръ сѣльно дуетъ.

Bemerkung 6. Das Beschaffenheitswort mit der sächlichen Endung steht adverbialiter.

Er arbeitet fleißig.  
Wir trinken keinen Wein.  
Er wohnt bei seinem Vater.  
Der Kummer, Gram, печаль *f*.  
Das Band, лѣнта, лѣнточка.  
Der Bursche, паренъ.

Онъ прилѣжно работаетъ.  
Мы не пьемъ вина.  
Онъ живѣтъ у своего отца.  
Der Wind, вѣтръ.  
Das Gefäß, сосудъ.  
Die Gondel, гондóла.  
Das Hemd, рубашка, höfl. сорóчка.  
Der Strom, Fluss, рѣка.  
Der Kanal, канáла.  
Der Steuermann, кормчій, -аго.  
Ritterlich, рыцарскій.  
Schrecklich, ужасный.  
Abelig, дворянскій.  
Friedlich, ruhig, смірный.  
Тихо́нько.

Die Gegenwart, присутствіе.  
Der Gestank, вонь *f*.  
Das Dampfboot, парохóдь.  
Die Lokomotive, паровóзь.  
Der Untergang, погйбель.  
Feld-, полевóй.  
Geschmackvoll, вку́сный.  
Alterthümlich, устарѣлый.  
Langsam, leise.

## 142. Aufgabe.

Kennen Sie den Maler, welcher im Schlosse des Fürsten N. wohnt? — Er gilt überall für einen geschickten Künstler (Instrum.). — Ich habe einige seiner Gemälde gesehen, und muß sagen, daß sie sehr schön sind. — Auf dem einen sehen Sie eine reizende Schäferin, ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welche aus Feldblumen die geschmackvollsten Kränze slicht. — Ein jüngeres Mädchen windet aus Gräsern Bänder. — Einige von den Schäfschen, welche die beiden lieblichen Mädchen weiden, spielen munter mit einander, andere trinken aus hölzernen Gefäßen, in welche ein stämmiger Bursche frisches Wasser gießt. — Was sehen Sie auf dem andern Gemälde? — Auf dem andern Gemälde sehe ich eine Gondel, die langsam auf (po mit dem Dativ) dem ruhigen Strome schwimmt. — In der Gondel sitzen (haben sich gesetzt) zwei ritterliche Jünglinge.

— In die Segel weht nur ein leises Lüftchen (Windchen), aber desto emfiger rudern die muntern Gesellen auf ein alterthümliches Gebäude zu (къ). — Wer anders kann dort wohnen, als die Freundin des Einen der beiden Freunde? — Ich bin Willens, diese Gemälde zu kaufen, wenn sie nicht sehr theuer sind. — Haben Sie den Untergang dieses schönen Dampfbootes gesehen? — Ja, ich habe ihn gesehen, er war schrecklich; die Matrosen warfen Alles in's Meer, und sprangen selbst dann in's Wasser. — Hat man geschluchzt? — Nein, Alle waren tapfer und fremd dem Schrecken (испугъ.) — Was hat der Jäger geschossen? — Fünf Marder, zwei Füchse und einundzwanzig Hasen. — Was arbeiten Ihre Cousinen jetzt? — Sie nähen Hemden und waschen Handschuhe. — Woher ist der Gestank in dieser Straße? — Von den Kinnsteinen, weil sie nicht fließen, die Leute sie nicht oft genug fegen und das Wasser in denselben fault. — Sahen Sie das Dampfboot, welches so schnell ging? — Ich sah es. — Wir werden auf demselben Dampfboote nach Mainz fahren (schiffen, плыть). — Als wir von Havre (Гавръ) nach London fuhren, heulte ein schrecklicher Sturm; das Schiff stieß (setzte sich) auf einen Stein, und nur die Geistesgegenwart unseres Steuermanns rettete uns vom nahen Untergange.

### 143. Aufgabe.

Hören Sie nicht diesen Herrn an; er thut nichts als (всѣ только) lügen. — Ist es wahr, daß er nur lügt? — Ich dachte, daß er die Wahrheit spricht. — Nein, alle seine Worte sind nichts als Lügen. — Stehen Sie auf, Sie haben genug geschlafen! — Ich habe nicht geschlafen, sondern nur geschlummert. — Sie haben nicht geschlummert, sondern sehr fest geschlafen. — Wen rufen Sie? — Ich rufe meinen Bedienten. — Schreien Sie nicht so, man kann von Ihrem Geschrei taub werden. — Ich schreie nicht, ich spreche sehr leise. — Was für ein Pferd führte der junge Kutscher heute auf der Straße? — Er führte das Reitpferd des reichen

Grafen in sein prächtiges Schloß. — Kellner, bringen Sie mir den Speisezettel (СПИСОКЪ КЪШАНЯМЪ)! — Er ist noch nicht fertig. — Sagen Sie mir also auswendig, was Sie haben. — Wir haben Krebsuppe, Rindfleisch mit grünen Erbsen, Schöpscoteletts (БАРАНЬИ КОТЛÉТЫ) mit gerösteten Kartoffeln, Braten und Kuchen. — Was haben Sie für Kuchen? — Mandelkuchen (МИНДАЛЬНОЕ). — Bringen Sie mir also (ТАКЪ) mein Mittagessen. — Haben Sie guten Wein? — Wir haben ausgezeichneten Wein, wir kaufen ihn im englischen Magazin. — Haben Sie guten Rheinwein? — Wie sollten wir ihn nicht haben? — Wir haben verschiedene Sorten Rheinwein. — Geben Sie mir eine Flasche Liebfrauenmilch (ЛЮБФРАУЭНМÍЛЬХЪ) und zum Kuchen einen Pokal Champagner. — Wir verkaufen den Champagner nicht in Pokalen, er wird nur in Flaschen und halben Flaschen verkauft. — Bringen Sie mir also eine halbe Flasche! — Wie Sie befehlen (СЛУШАЮСЬ). — Zerschneiden Sie, ich bitte, den Braten; mir schmerzt die Hand. — Lieben Sie kleine oder große Stücke? — Weder zu kleine noch zu große, sondern mittlere. — Kann man ein Glas Branntwein erhalten? — Nein, wir können keinen Branntwein verkaufen, das ist uns verboten (ЗАПРЕЩЕНО).

Fünfundsfünfzigste Lektion. — ПЯТЬДЕСЯТЬ ПЯТЫЙ  
УРОКЪ.

Dritte Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

a) Nach Hörtlingen.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -аль. Passiv-Particip -ань. Infinitiv -ать.

Schwaßen, lügen, вру, враль, врань, врать.

Warten, жду.

Reißen, рву.

Drängen, прѹ.

Лügen, лгу.

Weben, тку.

Wiehern, ржу.

Fressen, жру.

Neñmen, берѹ, бралъ, бранъ, брать.

Ebenso mit Ausstoßung des -e und -o des Präsens:

Reißen, дерѹ.

Nennen, рufen, зовѹ.

Hierher gehören auch:

Sagen, treiben, гонѹ, гналъ, гнанъ, гнать.

Saugen, сосѹ, сосалъ, сосанъ, сосать.

Fahren, † ѣду, ѣхалъ, ѣхать.

b) Nach Wild- und Wandlingen.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -аль. Passiv-Participle -анъ. Infinitiv -ать.

Pflügen, орѹ, оралъ, оранъ, орать.

Schlafen, сплѹ, спалъ, [спанъ], спать.

Beiten, стелѹ, стлалъ, стланъ, стлать.

Neben, глаголатъ, (сл.).

Schlummern, дремлѹ (26., d. 1.), дремалъ, [дреманъ], дремать.

Flachß brechen, треплѹ, трепать.

Schütten, сыплѹ, сыпать.

Kneifen, щиплѹ, щипать.

Schicken, † шлѹ, слалъ, сланъ, слать.

Binden, stricken, вяжѹ, вязалъ, вязанъ, вязать.

Zeigen (sl. strafen), кажѹ.

Schmierern, мажѹ.

Aufreißen, низать.

Schneiden, рѣзать.

Lecken, лизать.

Nagen, гложѹ, глодалъ, глоданъ, глодать.

Brummen, trömmeln, (von den Tauben), бормочѹ, [бармочѹ],

бормоталъ, [бормотанъ], бормотать.

Schreien, (vom Adler), клегтатъ.

Kakeln (Heune), клохтатъ.

Laut lachen, хохотатъ.

Schnattern, гоготатъ.

Gauchzen, ächzen, клохтатъ.

Schreien (von Hühnern), кокотатъ.

Wispen, lallen, лелетатъ.

Verbergen, verwañren, прятать.

Treten, stampfen, топтатъ.

Sich Mühe geben, sich ängstigen, хлопотатъ.

Zlüstern, шептатъ.

Wiehern, хренетатъ [хрopotatъ], veraltet.

Kißeln, щекотатъ.

† Das -т geht in -щ über in:

Verläumben, клеветѹ, клеветалъ, клеветанъ, клеветать.

† Murren, роптатъ (hatauch ропчу.)

Knirschen (mit den Zähnen), скре-

† Zittern, beben, трепетатъ.

жетатъ.

Kußfen, клічу, клікаль, клікапъ, клікать.

Weinen, плакатъ.

Springen, gallopiern, скакатъ.



С Schreiben, пишú, писáль, писань, писáть.

Tanzen, плясáть.

Kämmen, чесáть.

Behauen, тесáть.

Klaffen, bellen, брешú, брехáль, [брéхань], брехáть.

Pflügen, adern, пахáть.

Klatschen (mit der Peitsche), хлещú [хлыщú], хлестáль, [хлестáнь], хлестáть.

Suchen, ищú, искáль, íскань, искáть.

Spülen, полощú, полоскáть.

## А с с е н т.

486. Alle unter b. aufgeführten Verba, wenn sie im Präsens in der ersten Person den Ton auf der Endung haben, ziehen ihn in den andern Personen vor dem Bindesvocal -e zurück.

Ich suche, я ищú, er sucht, онъ ищетъ.

Ich schlummere, я дремлú, du schlummerst, ты дрéмлешь.

487. Die Participien auf -ань ziehen meist den Ton zurück.

## B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -яль. Passiv=Particip -ань. Infinitiv -ять.

Sprechen, баю; баяль, баань, баать (pop.).

Blöcken, [блэю], блэю.

Verzärteln, лелэю.

Kräutzen, (Kabe), граю.

Schnell fließen, рэю.

Bellen, лаю.

Schmelzen, aufthauen, таю.

Hoffen, надэюсь.

Wehen, вэю.

Säen, сэю.

Ermahnen, каю (veralt.).

Vermuthen, hoffen, чаю.

Ermüden, маю.

Wogen, влою, (veralt.).

Lachen, смэюсь.

Thun (H.), дэю.

Stiften, затэваю.

† Abweichende Formen hat:

Hören, wittern, чэю, чэяль, † чутъ, чэять.

Ueber wen lachen Sie?

Надъ кэмъ вы смэётесь?

Worüber lachte sie?

Надъ чэмъ она смэялась?

Was zerreiβest du?

Что ты рвэшъ?

Ich habe einige Briefe zerrissen.

Я разорвалъ нэсколькó писемъ.

Dieser Taffet reißt schnell.  
 Sie müssen den Knaben nicht ver-  
 zärteln, verwöhnen.  
 Wer klopft mir auf die Schulter?  
 Sie zeigt ihrer Freundin das neue  
 Kleid.  
 Der Hund beleckte alle Teller.  
 Wirßt du das Brod schneiden?  
 Die Hühner zertreten die jungen  
 Hälmschen.  
 Es schickt sich nicht für ein sitt-  
 sames Mädchen, aus vollem Halse  
 zu lachen.  
 Der Vater ruft dich.  
 Wir säen Weizen.  
 Unser Nachbar hat keine Gerste  
 gesäet.  
 Mein Onkel pflügt mit Pferden.

Wiederkommen.

Der Grassalm, былінка.  
 Der Arbeiter, работникъ.  
 Der Bräutigam, женихъ.  
 Das Zeug, Stoff, матерія.  
 Der Mohr (Zeug), обьярь f.  
 Das Geräusch, der Lärm, шумъ.  
 Schlesien, Силезія.  
 Königlich, королёвскій.

Эта тафтá скоро дерётся.  
 Вы не должны лелѣять мальчика.  
 Кто меня треплетъ по плечу?  
 Она́ кажется своей пріятельницѣ  
 новое платье.  
 Собака лизала всѣ тарелки.  
 Будешь ли ты рѣзать хлѣбъ?  
 Кúрицы топчуть молодыя бы-  
 лінки.  
 Благонравной дѣвицѣ не прилич-  
 но хохотать.

Отецъ тебя кличетъ.  
 Мы съемъ ишеніцу.  
 Нашъ сосѣдъ не съялъ ячменя.  
 Мой дядя óретъ oder пашеть  
 лошадымъ.  
 Возвратиться.  
 Der Schornstein, труба.  
 Der Tuchmacher, суконщикъ.  
 Die Laube, бесѣдка.  
 Der Mantel, шинель.  
 Das Unterfutter, подкладка.  
 Der Niederländer, Нидерландецъ.  
 Sachsen, Саксонія.  
 Braunroth, dunkelroth, темнокрас-  
 ный, темнобурый.

144. Aufgabe.

Worüber lachen Sie, Madame? — Ich lache über die Sängerin, die sich so sehr (stóлько) quält (Múhe giebt), um schlecht zu singen. — Darf ich hoffen, Sie bald zu sehen? — Wir hoffen, schon morgen wiederzukommen. — Was ist draúßen für ein Geräusch? — Der Wind heult im Schornsteine, die Hunde bellen auf dem Hofe, die Pferde wiehern im Stalle und die Knechte und Mägde lachen [aus vollem Halse]. — Haben die Hühner den Hafer nicht gefressen? — Sie haben ihn gefressen, aber der Hahn schreit und will nicht fressen. — Wo ist unser Handlungsdiener? — Er ist auf den Platz gegangen, wo

unsere Arbeiter und Arbeiterinnen den Flachs und den Hanf brechen. — Unser Nachbar verleumdet ihn und will wissen, daß er lange Finger macht; aber ich weiß, daß Jener lügt, denn er hat es nicht selbst gesehen. — Weben die Tuchmacher in Schlesiens ebenso gutes Tuch, wie die in Sachsen? — Die Einen und die Andern weben gute Tuche, aber ehemals webten die Niederländer die besten Tuche. — [Auf] wen warten die Leute hier? — Sie warten, bis die reizende Prinzessin mit ihrem königlichen Bräutigam aus der Kirche kommt; aber ich kann nicht länger warten. — Was haben Sie zu thun? — Ich habe bis um drei Uhr noch sechs Briefe zu schreiben und jetzt ist es schon halb eins. — Wer versteckt sich dort in der Laube? — Es ist unser Freund Paul Peterssohn. — Ich werde ihn zu uns rufen und ihm die schönen Bücher und Gemälde zeigen, welche die Gräfin nach Paris schicken wird. — Wohin schickst du das Kind? — Ich schicke es nach Hause. — Was für Zeug nimmt Ihre Frau Mutter zum (на mit dem Accusativ) Mantel? — Sie nimmt braunrothen Mohr und zum (на mit dem Accusativ) Unterfutter will sie sich grünlichen Taffet nehmen. — Haben Sie Lust, diesen Wachtelhund zu kaufen? — Wenn er gut wittert und nicht sehr theuer ist, will ich ihn kaufen.

### 145. A u f g a b e.

Warum schrie der Hahn die ganze Nacht? — Er witterte einen Fuchs. — Rakelte auch das Huhn? — Ja, mein Herr, ich hörte es, ebenso daß der Hund bellte. — Ist der Vater über seinen guten Sohn erfreut? — Ja, denn es ist einem Vater angenehm, gute Kinder zu haben. — Sind alle seine Kinder ähnlich seinem Sohne Karl? — Alle sind geschickt, doch einige sind erpicht auf böse Dinge. — Was für ein Wetter haben wir heute? — Es ist weder kalt noch warm. — Wie der Mensch sich bettet, so schläft er. — Wen hat der alte Hirt auf die Wiese (лугъ) getrieben? — Er hat eine Heerde von Kühen und Ochsen, dreiundvierzig Schafe und neun Pferde ge- weidet. — Stoßen seine Kühe? — Nein, nicht die Kühe stoßen,

sondern die Ochsen. — Hat dich ein Ochse gestoßen? — Ja, gestern hat mich ein Ochse gestoßen. — Es geschieht dir recht, warum gehst du zu nah! — Hat dir der Schneider einen hinlänglich langen Faden gegeben? — Ja, der Faden war lang genug, aber nicht zu sehr. — Was für Getreidearten hat der Landmann gesäet? — Er säete Weizen. — Hat er aber nicht auch Roggen oder Hafer gesäet? — Nein, weder Roggen noch Hafer. — Bist du davon überzeugt? — Ich hoffe, daß ich es weiß, denn er selbst hat es mir gesagt.

### 146. Aufgabe.

Was lachen Sie unaufhörlich? — Dies stört die Andern und ist sehr ungeschicklich! — Wie soll ich nicht lachen? — Mein Bruder macht Unsinn und kizelt mich. — Zittern Sie nicht! — Die Sache kann sich noch zum Guten wenden (поправиться). — Glauben Sie das nicht, Alles ist verloren (потеряно) und ich bin verloren (погибъ!) — Seien Sie nicht kleinmüthig (малодушень); es ist eine Schande für einen Mann, den Muth (бóдрость) und die Hoffnung zu verlieren. — Springen Sie nicht so hoch, Sie können das Bein brechen. — Ist der Schnee auf den Feldern schon geschmolzen (растáяль)? — Noch nicht, Sie werden nach Petersburg auf dem Winterwege reisen müssen. — Dies Jahr dauert (стоитъ) der Winter lang. — Ja, sehr lang. — Wer klettert dort auf den Schornstein? — Das ist der Schornsteinfeger. — Wie ist dieser junge Mann im Kartenspiel glücklich! — Ja, er hat heute viel Glück, gewöhnlich spielt er aber sehr unglücklich. — Es ist ihm recht; warum spielt er! — Das Spiel ist meiner Ansicht nach das schädlichste unter allen Lastern. — Was haben Sie dort für ein Fernrohr? — Das ist ein ächtes Münchner! — Gehen Sie nicht auf diesem Wege, er ist sehr gefährlich. — Unglück und Gram erwarten den, welcher vergebens die besten Jahre seines Lebens, seine Jugend, verloren hat. — Geben Sie mir einen Stuhl; ich will mich setzen, denn ich bin sehr müde. — Ich kann Ihnen keinen Stuhl geben; ich habe keinen, da haben Sie aber eine Bank. — Ist das wahr, was uns dieser Herr

erzählt? — Nein, das ist nicht wahr, es ist nichts als Lüge.  
— Ihre Vetter scheinen große Freunde (untereinander zu sein).  
— Sie haben Recht, der Eine kann ohne den Andern nicht leben.  
— Ist es wahr, daß in Frankreich die Körperstrafe noch existirt? — Nein, Sie irren sich, sie ist dort seit langer Zeit aufgehoben (уничтожено).  
— Sind in Ihrer Stadt viele Gelehrte? — Es giebt deren sehr viele in unserer Stadt.  
— Welche Krankheiten sind gefährlicher, die inneren oder die äußeren? — Die inneren sind viel gefährlicher als die äußeren.

---

**Sechshundfünfzigste Lektion. — Пятьдесят шестой урокъ.**

(Fortsetzung).

488. Nach *Mild-* und *Wandlungen* endet das *Prä-*senz auf *-аю* und *-ю* in folgenden:

Рисен, зобáю und зоблú, зобáль, зобань, зобáть.	
Тропфен, кáпáть.	Швейßen, клепáть.
Wankend machen, erschüttern, коле-	Tröpfeln, sprengeln, крáпáть.
бáть.	
Spalten (zu kleinen Spänen), щепáть, разщепáть.	
Stöhnen, стонáю, † стонú, [[l. стенú], стонáть.	
Hinken, хромáю, хромлú, und † хрámлю, хромáть.	
Küssen, лобзáю, лобжú, лобзáть.	Bespritzen, брызгаю, брызжу, брыз- гáть.
Magen, глодáю, гложú, глодáть.	Bewegen, двíгаю, двíжу, двíгáть.
Winzeln, мигáть.	Hobeln, стругáть und строгáть.
Dürsten, жáждаю, жáжду, жáждать.	
Leiden, страдáю, † стражду, страдáть.	
Schlucken, глотáю, глотáть. Saubern (vom Schi), кудáхтáть.	
Werfen, schleudern, метáть.	
Dürsten, verlangen, алкáю, алчу, алкáть.	

Kümmertlich leben, горемыкать.	Lecken, жауен, локать.
Eintunken, мака́ть.	Schluchzen, хныкать.
Athmen, дыхаю, дыха́ть, дышу́.	Schaukeln, wiegen, колыха́ть.
Schwingen, winken, маха́ть.	
Schimmern, блистаю, блещу́, блиста́ть.	
Pfeifen, свиста́ть.	
Klatschen, плескаю, плещу́, плеска́ть.	
Spritzen, прыска́ть.	Herumlaufen, sich herumtreiben, прыска́ть.

489. Die Endung -аю wird von wiederholter oder dauernder Handlung, -ю von vorübergehender, zu einer bestimmten Zeit geschehender Handlung gebraucht.

Die Sperlinge picken den Samen in den Gärten auf. Воробьи клюют сѣмя въ сада́хъ.

Sie streuet den Vögeln Brodkrümschen, welche sie fleißig aufspicken. Она́ сыплетъ птичка́мъ кро́шки, кото́рыя онѣ приле́жно зоблю́тъ.

Wer rüttelt den Tisch? Кто колеблетъ столъ?  
Jetzt schimmert dort ein Licht. Тепе́рь тамъ свѣтъ блещетъ.  
Aus dieser Ritze spritzt Wasser. Изъ э́той сква́жины вода́ брызжетъ.

Er schlägt den Stein und Wasser spritzt aus ihm. Онъ бьётъ ка́мень, и вода́ изъ о́наго прыщеть.

Schluchzen. Рыда́ть, 1.

Das Brodkrümschen, кро́шка. Der Bliß, мо́лнія.

Das Licht, свѣтъ. Die Ritze, сква́жина.

Der Rahmen, ра́мка. Der Schmerz, бо́ль *f*.

Das Hobeisen, стру́гъ, ско́бель. Das Pflaster, пла́стырь.

Die Unterredung, разгово́ръ. Die Leinwand (grobe), хо́лстъ.

Die Unterredung, разгово́ръ. Die Leinwand (feine), полотно́.

Die Dampfmaschine. Парова́я маши́на.

Der Span. Ще́пка.

### 147. Aufgabe.

Was arbeiten Sie da, lieber Freund? — Ich hoffe, mein Herr, Sie sehen, daß ich einen Stamm hoble. — Ich sehe das, aber sagen Sie mir, warum wackelt Ihr Hobeisen? — Sie müssen [mit] einem Hammer (Instrum.) auf diesen Keil klopfen, dann wird es fester sein. — Haben Sie selbst das Holz in Späne gespalten? — Ja, heute habe ich es gespalten, doch gewöhnlich thut dies mein alter und treuer Diener. — Wieviel haben Sie für diesen ganzen Baum gegeben? — Einundzwanzig

Rubel. — Wovon (von was отъ чего) hinkt ihr kleiner Vetter? — Seine neuen Stiefel sind zu eng und reiben ihn so, daß er vor Schmerz stöhnt. — Ich werde ihm ein kleines Pflaster schmieren, das ihm sehr nützlich sein wird. — Wir schmieren nur etwas Talg auf Leinwand und streuen (schütten) etwas Kreide auf den Talg. — Das ist auch ein sehr gutes Pflaster. — Schneidet diese Scheere gut? — Die Scheere ist stumpf, aber das Federmesser schneidet sehr gut. — Was (Genit.) suchst du? — Ich suche mein Buch (Genit.) — Der Vater hat es verwahrt, weil Ihr kein Buch schonet und die Blätter zerreißt. — Ich habe nie ein Buch oder Blatt zerrissen; aber Eduard bespritzt alle seine Bücher mit Tinte (Instrum.), weil er die Feder zu tief eintunkt. — Wer blinzelt dort mit den Augen und winkt mit der Hand? — Es ist des Lehrers Olga. — Was (Genit.) will sie? — Sie verlangt (dürstet) [nach] eine Unterredung (Genit.) mit (съ mit dem Instrum.) Ihnen. — Was hat Ihr jüngerer Bruder so lange geschwatzt? — Er sprach mit mir von der ein wenig feuchten Wäsche, welche ihm die träge Wäscherin gewaschen hatte. — War die Wäsche gut? — Nein, sie war nicht weiß, sondern ganz schwarz. — Die Wäscherin hatte sie ohne Seife gewaschen. — Weint nicht die kleine Alexandrine? — Sie weint und schluchzt, denn sie und ihre arme kranke Tante, bei welcher sie im Elende [kümmerlich] lebt, leiden sehr. — Hast du gepffiffen? — Ich habe nicht gepffiffen. — Ich kann auch nicht so stark pfeifen. — Es ist die Dampfmaschine, welche pfeift; sie pfeift jeden Morgen um sechs Uhr.

### 148. Aufgabe.

Welches Pferd wünschen Sie zu kaufen? — Mir ist es einerlei, beide sind gleich gut, ich werde dasjenige kaufen, welches billiger ist. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Ein gewisser, sehr bekannter Mann. — Wo ist das Buch, welches auf dem Tisch gelegen hat? — Ich gab es meinem Diener, welcher es zu meiner Cousine getragen hat. — Wer ist jener Faulenzer, welcher niemals seine Lektion lernt? — Das ist der Sohn des

hartherzigen Wucherers; er hat einen ebenso schlechten Charakter wie sein Vater. — Trinken Sie doch Ihren Wein, er ist sehr gut. — Ich weiß es, ich mag aber nicht mehr trinken, ich fühle keinen Durst mehr. — Wecken Sie Ihren Bruder, es geht schon auf acht! — Nein, ich werde ihn nicht wecken, er mag (пусть) schlafen; er ist eben eingeschlafen, denn er hatte die ganze Nacht Zahnschmerzen. — Wer spaziert dort im Garten? — Es ist der Hauptmann jener Grenadiercompagnie, welche heute in unsere Stadt einmarschirt ist. — Warum haben Sie Ihre Lektionen nicht gelernt? — Ich hatte keine Zeit, ich mußte etwas Anderes arbeiten. — Das ist eine leere Ausflucht; um eine so kleine Lektion zu lernen (чтобъ выучить), hätten Sie immer Zeit gefunden. — Ist es wahrscheinlich, daß Ihr Wagen ein ächter Wiener (вѣнскій) ist? — Es ist nicht wahrscheinlich, das sehe ich selbst ein, und glaube, daß mich der Wagenbauer, bei welchem ich ihn gekauft habe, betrogen hat. — Werden Sie auf den Ball zum Grafen gehen? — Ich glaube es nicht; er hat mich spät eingeladen und ich zweifle (сомнѣваться), daß der Schneider zu rechter Zeit (во время) mir den neuen Frack bringen wird. — Ist denn Ihr alter Frack nicht gut? — Nein, er ist alt und ganz abgetragen. — Ist diese Arbeit gut? — Nein, mein Sohn hat weder Sorgfalt noch Fleiß. — Wagen (рисковать) Sie nicht zu viel; das ist gefährlich! — Die Russen haben ein Sprichwort: das Wagen (рискъ) ist eine edle Sache; nur der gewinnt, welcher wagt. — Das ist wahr, doch kann er auch alles verlieren.

---



Siebenundfünfzigste Lektion. — Пятьдесят седьмой урокъ.

490. Vierte Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

a) Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -яль, Passiv-Particip -ять. Infinitiv -ять.

Zerfnittern, мну, мяль, мять, мять.

Schneiden, mähen, жну, жаль, жать, жать.

Drücken, † жму, жаль, жать, жать.

b) Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -оль. Passiv-Particip -оть. Infinitiv -оть.

Stechen, schlachten, колю, кололь, колоть, колоть.

Auftrennen, пороть.

Säten, полоть.

Mahlen (auf der Mühle); abgeschmacktes Zeug geben, † мелю, мололь, молоть, молоть.

B. Mit vocalischem Charakter.

Nehmen, fangen, † — иму, — яль, — ять, — ять.

Wir jäten die Blumenbeete.

Мы подемъ цвѣточныя гряды.

Sie rangen mit den Meereswogen.

Онѣ боролись съ морскими волнами.

Diese Schuhe drücken mich.

Эти башмаки меня жмутъ.

Wann werden Sie den Roggen schneiden?

Когда вы будете жать рожь?

Das Beet, грядá.

Die Aßernheit, вздоръ.

Der Hader, ссора.

Der Streit, споръ.

Der Schulfname, школьникъ.

Die Ente, утка.

Blumen-, цвѣточный.

Meer-, морской.

Sammten, Sammt-, бархатный.

Zust-, увеселительный.

Loje, voll Kniffe, затѣйливый.

Untermegs, im Vorbeigehen, мимоходомъ.

149. Aufgabe.

Haft du schon den Kaffee gemahlen? — Die Köchin mahlt ihn. — Wann wird sie die Enten schlachten? — Sie will sie.

noch nicht schlachten, weil sie noch nicht fett genug sind; sie will sie noch eine Woche füttern. — Heute schlachten wir zwei fette Gänse und unser Nachbar schlachtet ein drei Wochen altes Spanferkel. — Wer hat den Brief so zerfittert? — Georg, denn er hat ihn mit einem Stück Brod in eine und dieselbe Tasche gesteckt. — Du schwazest und sagst eine Albernheit; ich habe weder den Brief, noch das Brod gehabt; ich trug meinen Sammtrock zum Schneider. — Er näht Alles so schlecht, daß es bald zerreißt (порóться). — Sahst du nicht unterwegß Georg und Theodor, die ich zum Apotheker schickte? — Sie waren im Lustgarten und rangen mit andern Schulknaben. — Die losen Buben werfen sich überall auf (на mit dem Accus.) einander, und zerreißen einander die Kleider. — Was ist die Ursache ihres Streitess? — Des Küsters ältester Sohn hat unsern Georg in der Schule verleumdet und des Kaufmanns Nefte hat den Theodor mit einer Gerte gehauen; das ist die Ursache ihres Hasses und ihres Haders.

### 150. Aufgabe.

Warum küßte gestern Ihre Mutter ihre jüngste Tochter? — Weil meine kleine Schwester ein äußerst gutes und äußerst hübsches Kind ist. — Wen rufen Sie? — Ich rufe meinen faulen Diener. — Wo ist Ihr Diener? — So viel ich weiß, ist er zu Hause. — Wer tanzte vorgestern auf dem Balle? — Es war die reiche Webersfrau, Marie, Antons Tochter. — Warum schreit der Adler so? — Weil er auf dem Felde ein Schaf sieht. — Wieviel Rubel ist Ihnen Peterchen schuldig? — Er ist mir, glaube ich, dreiundneunzig Rubel und einige Kopfen schuldig. — Haben Sie ihn lange nicht gesehen? — Ich habe ihn schon lange nicht gesehen; ich möchte mit ihm zusammentreffen, mich aber nicht mit ihm zanken. — Kann man Sie bei der Schule erwarten? — Nein, dort kann man mich nicht erwarten, ich werde heute nicht in die Schule gehen. — Daher werden Sie zu Hause sein? — Ich glaube es nicht; ich will zu meinem Bruder fahren. — Das ist ein lobenswerther Besuch.

151. A u f g a b e.

Guten Tag, wie befinden Sie sich? — Ich danke ergebenst für die Aufmerksamkeit, jetzt geht es mit meiner Gesundheit besser (моё здорóвьё поправилось), ich habe aber lange gekränkelt (хворать). — Gehen Sie, Kellner, ich bitte, zur Wäscherin und sagen Sie ihr, daß sie meine Wäsche bringen soll. — Sie sagt, sie hätte schon Alles gebracht. — Nein, das ist nicht wahr, sie hat noch ein Duzend Hemden, eils Schmutztücher, sieben Handtücher (полотёнце), neun Paar Socken (носки), und zwei Paar wollene Strümpfe. — Von woher weht heute der Wind? — Er weht von Norden. — Haben Sie bei unserem Schuhmacher die hübschen Schuhe, welche er für meine Cousine gemacht hat, gesehen? — Ja, ich habe sie gesehen. — Der Kaiser hat, wie es scheint, die Verurtheilung (приговоръ) des Verbrechers bestätigt? — Ja, unter den Urtheilspruch hat er die Worte: „Dem sei also!“ (Быть по сему) geschrieben. — Werden Sie morgen zu uns kommen? — Ich glaube es nicht, denn ich denke morgen nach Paris zu reisen. — Sind jetzt viele Ausländer (иностранцы) in Paris? — Auch dieses bin ich nicht im Stande, Ihnen zu sagen, man sagt aber, dort seien deren von zwei bis dreimal hunderttausend. — Leben denn ihrer stets dort so viele? — Gewöhnlich leben ihrer dort sogar mehr. — Ist Ihr Vater lange krank gewesen? — Nein, er ist nicht lange krank gewesen, er ist plötzlich (скоропостижно) gestorben. — Wer sind jene Mönche, welche dort in der katholischen Kirche singen? — Es ist die Genossenschaft (братия) des heiligen Marius. — Waren Sie schon in der neuen Menagerie? — Nein, ich war noch nicht dort; man sagt aber, dort seien sehr schöne Thiere. — Ich kann nicht sagen, daß sie ausgezeichnet seien, aber doch findet man sie nicht übel. — Wird diese Menagerie noch lange bei uns bleiben? — Ich weiß es nicht; man sagt aber, daß sie auf allgemeines Verlangen noch drei oder vier Tage bleiben wird. — Was sitzt dort auf der Rose? — Es ist ein Schmetterling. — Meinem Sie, daß dies gut sei? — Ich meine es nicht allein, sondern bin davon überzeugt.

Achtundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ осьмой  
урокъ.

491. Fünfte Klasse.

Ausgänge: Präsens -ую. Präteritum -оваль. Passiv=  
Particip -ованъ. Infinitiv -овать.

a) Nach hartem Charakter:

Opfern, жёртвую, жёртвоваль, жёртвованъ, жёр-  
твовать.

Wirken, дѣйствовать.

Reisen, путешествовать.

Sich grämen, хәрmen, тосковать.

Zeilschen, handeln, торговаться.

Sich beklagen, жаловаться.

Rathen, совѣтовать.

Einstecken, сую, совать.

Schmieden, ковать.

b) nach mildem und vocalischem Charakter.

streiten, friegen, воюю, воеваль, воеванъ, воевать.

Peitschen, бичую, бичевать.

Curiren, heilen, врачевать.

Kauen, жую, жевать.

Picken, клевать.

Aussprechen, плюю, плевать.

Bemerkung 1. Die Zeitwörter dieser Klasse sind alle  
Derivativa und haben fast alle eine iterative Bedeutung.

Bemerkung 2. Nach dieser Form werden auch Zeitwör-  
ter, die aus fremden Sprachen entlehnt sind, gebildet, ähnlich wie  
die deutschen auf -iren.

Recommandiren, рекомандую, рекомандовать.

Tanzen, танцовать.

Pinselfn, малевать.

Bemerkung 3. In уповать, vertrauen, ist -овать  
nicht Ableitungs-Endung, daher gehört es zur ersten Klasse.

Ich vertraue auf Gott.

Я уповаю на Бога.

Verwöhnen, verziehen, баловать.

Nennen, именовать.

Zuschern, тушевать.

Fordern, требовать.

Zeichnen, рисовать.

Fühlen, empfinden.

Mein Bruder opfert seinem Freunde sein ganzes Vermögen.

Ihr Söhnchen tuscht sehr gut, aber es liest sehr schlecht.

Sein Vater handelte mit Stahlwaaren, er aber handelt mit Gold.

Mein Bruder wird das nicht verlangen.

Das Vermögen, Besizthum, имѣніе.

Der Tod, смерть *f.*

Das Hauswesen, хозяйство.

Der Nebenmensch, Nächste, ближній.

Die Vorsehung, провидѣніе.

Der Bruch, переломъ.

Die Krisis, (bei einer Krankheit), переломъ.

Der Hauptmann, капитанъ.

Die Erfahrung, опытность *f.*

Der Dienst, das Amt, должность *f.*

Der Glaube, die Treue, вѣра.

Höfisch, Hof-, наворный.

Einzig, единственный.

Genau, коротко.

Zuletzt, am Ende, наконецъ.

Schwer, тяжёлый.

Чувствовать.

Мой братъ жёртвуетъ своему другу всёмъ своимъ имѣніемъ.

Вашъ сынѡкъ очень хорошо тушуетъ, но очень худо читаетъ.

Отець его торговалъ стальными товарами, но онъ торгуетъ золотомъ.

Мой братъ этого не будетъ требовать.

Die Hoffnung, надежда.

Die Landschaft, ландшафтъ.

Der Rath, (Person), совѣтникъ.

Das Schicksal, судьба.

Die Gemahlin, супруга.

Der Major, маіоръ.

Der Lieutenant, поручикъ.

Der Oberst, полковникъ.

Die Besserung, Genesung, въздворление.

Die Arbeit, Mühe, трудъ.

Stählen, Stahl-, стальнѡй.

Vortrefflich, превосходный.

Glücklich, mit gutem Erfolg, успѣшнѡй.

Besonders, особливо.

## 152. Aufgabe.

Ist Ihnen die junge Gemahlin des Hofraths N. bekannt? — Ich kenne sie sehr genau. — Sie ist voll von vielen schönen und nützlichen Talenten und von einem vortrefflichen Herzen. — Sie zeichnet vortrefflich, besonders Landschaften und Blumen, tanzt reizend und ist nicht unerfahren in den Arbeiten, welche (Genit.) das Hauswesen erfordert. — Sie fühlt die Noth (бѣда) ihrer Nebenmenschen, denn auf ihr selbst hat lange die Hand des Schicksals gelastet. — Aber nie konnte Etwas ihren Glauben und ihre Hoffnung wankend machen, sie vertraute auf die Vorsehung und opferte sich ihrer leidenden Familie. — Wie hieß (nannte sich) ihr Vater? — Er hieß Alexis Peterssohn (Instrum.); er war ein Deutscher, war viel gereist, lebte zuletzt

in Rußland und starb vor Gram über den Tod seines einzigen Sohnes. — Welcher Arzt curirt den Beinbruch (Bruch des Beines) (нога) des Majors? — Es ist der Wundarzt N., ein Mann von vieler Erfahrung und großer Geschicklichkeit (искусство), der schon viele gefährliche Wunden und Brüche glücklich curirt hat. — Ich freue mich sehr [über] die schnelle Besserung (Dativ) eines so braven Officiers, der seinem Dienste eifrig ergeben ist und viel Gutes und Nützliches wirkt.

### 153. Aufgabe.

Was mahlt dieser Müller? — Er mahlt den Roggen des guten Herrn N. — Sie sind unglücklich, doch murren Sie nie. — Warum sollte ich murren? — Ich hoffe auf Gott. — Warum hat der Jäger seinen Hund gepeitscht? — Er peitschte ihn, weil er nicht das Wild suchte. — Wer schnatterte dort auf dem Hofe? — Das waren Enten und Gänse. — Um wieviel Uhr frühstücken Sie? — Wir frühstücken gewöhnlich um sieben Uhr. — Man muß sich schonen, um nicht krank zu werden. — Was thut dieses Kind? — Es spielt immer und springt. — Kann man es nicht bestrafen, damit es arbeite? — Warum nicht? Man kann dies sehr gut thun. — Sind alle seine Brüder gut? — Nein, nicht alle, mancher von ihnen ist gut, mancher schlecht. — Wann wird der Fleischer dieses Schwein und jenen Ochsen schlachten? — Niemals, er hat sie seinem Nachbar verkauft. — Einst war dieser Mann reich und jetzt ist er arm. — Was ist das für ein Mensch? — Das ist ein sehr guter und mildthätiger Mensch, doch sein Sohn ist sehr hartherzig.

### 154. Aufgabe.

Haben Sie schon die neuen Zeitungen erhalten? — Ja, ich habe sie erhalten und mit großer Aufmerksamkeit durchgelesen. — Was schreibt man darin? — Sehr interessante (прелюбопытный) Nachrichten über den Krieg der Franzosen mit den

Mexikanern. — Ist der junge Mann, mit welchem Sie gestern sprachen, reich? — Nein, jetzt ist er nicht reich, hofft aber ein großes Vermögen nach dem Tode seiner Tante zu erhalten. — Was macht er jetzt? — Er malt eine Landschaft, welche ein reicher Kaufmann bei ihm bestellt hat. — Hofft der Arzt, daß der Oberst gesund wird? — Er hoffte (es), jetzt aber hofft er (es) nicht mehr. — Verlieren Sie die Hoffnung nicht, Gott hilft dort, wo der Arzt nicht helfen kann! — Der Glaube ist der beste Trost (утрачитель м. Tröster). — An welchem Fluß liegt Paris? — Paris liegt an der Seine (Сѣна). — Ist die Seine ebenso breit, wie die Nema? — Nein, sie ist nicht so breit. — Nennen Sie mir den größten Fluß Europa's! — Der größte Fluß Europa's ist die Wolga (Волга). — Haben Sie die Wolga gesehen? — Ich bin auf der Wolga von Nischnij-Nowgorod bis Astrachan gefahren. — Hat (ist auf) dieses Dampfschiff einen guten Steuermann? — Auf dem Dampfschiff ist ein sehr geschickter und erfahrener Steuermann. — Haben Sie Ihrer Schwester das Band, welches sie hat, gekauft? — Sie hat mir von keinem Bande gesprochen. — Wer gräbt den Kanal? — Den Kanal graben Soldaten. — Warum ist dieser junge Mann so traurig? — Er ist traurig, weil seine Mutter unlängst gestorben ist. — Haben Sie sich schon rasirt? — Nein, ich habe mich noch nicht rasirt.

---

**Neunundfünfzigste Lektion. — Пятьдесят девятый урокъ.**

**Sechste Klasse.**

**A. Mit consonantischem Charakter.**

Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -ь. Passiv-  
Particip -нуть. Infinitiv -нуть.

Vertrocknen, сохну, сохъ, (сохла, сохло, сохл),  
сохнуть, сохнуть.

Frieren (Kälte empfinden), забнуть. Gefrieren (zu Eis), мёрзнуть.  
Riechen (Geruch geben), пахнуть. Heiser werden, сипнуть.  
Feucht werden, мокнуть.

Bemerkung 1. Sie bezeichnen meistens das Gerathen in einen Zustand (Inchoativa) und haben den Ton auf der Sylbe vor -ну.

Bemerkung 2. Das Präteritum auf -ь haben sie vorzugsweise, wenn sie ein Präfix vor sich haben. Außer dieser Zusammensetzung haben sie auch ein Präteritum auf -нуть, wie сохнуть, гаснуть. Dasselbe ist der Fall bei den einsylbigen: Biegen, гну, гнулъ, гнуть, гнуть.

**B. Mit vocalischem Charakter.**

Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -нуть. Passiv-  
Particip -нуть. Infinitiv -нуть.

Hinthon, суну, сунулъ, сунуть, сунуть.

Werfen, кинуть. Fischen, клонуть.

Abweichende Formen haben:

Verwelken, вяну, † вялъ, вянуть, вянуть.

Kalt werden, erkalten, стыну, † стылъ, стынуть, und † стыть.

Einige haben im passiven Particip die Endung -овень.

Blasen, дуну, дунуть und † дуновень, дунуть.

Vergehen, -минуть, -минуть und -миновень.

Sich gewöhnen, -выкну, -выкъ, -выкнулъ, -выкнута und -выновень, -выкнута.

Nötheln, anwehen, дохнута, дохновень.



492. Die meisten Zeitwörter dieser Klasse bezeichnen eine Bewegung oder überhaupt eine Handlung, die plötzlich vorübergeht. In diesem Falle hat die Präsens-Form auf -у die Bedeutung eines Futuri. Bei den Inchoativen aber, sowie bei denjenigen Zeitwörtern, die eine Handlung bezeichnen, welche nicht plötzlich vorübergehen kann, bleibt die Bedeutung des Präsens.

### Präsens.

Die Blume welkt im Finstern.  
Wir frieren die Füße in diesem Zimmer.  
Das arme Mädchen vergeht fast vor Gram.

Цвѣтъ вянетъ въ темнотѣ.  
У меня забнуть ноги въ этой комнатѣ.  
Бѣдная дѣвица почти сохнетъ съ печалю.

### Futurum.

Es wird donnern, denn ich habe einen Blitz gesehen.  
Durch diese Spalte wird ein Wind blasen und das Licht wird verlöschen.  
Der Knabe warf Steine in den Fluß.  
Er sah seinen Sohn im Wasser und warf sich in den Fluß, um ihn zu retten.

Грѣмъ грянетъ, ибо я видѣлъ молнію.  
Сквозь сію щель вѣтръ дунетъ и свѣча погаснетъ.  
Мальчикъ кидалъ камни въ рѣку.  
Онъ видѣлъ своего сына въ водѣ, и кинулся въ рѣку, чтобы его спасти.

Durch (etwas hindurch).  
Donnern, гремѣть.  
Berühren, коснуться (mit dem Genit.).  
Sauer werden, киснуть.  
Die Finsterniß, темнота.  
Die Hyacinthe, гиацинтъ.

Сквозь (mit dem Accusativ).  
Hinauswerfen, выкинуть.  
Verbleichen, блѣкнуть.  
Unsanft, hart, жёсткій.  
Grausam, жестокий.  
Hindurchgehend, Zug-, сквозной.  
Fast, beinahe, почти.

### 155. Aufgabe.

Wollen Sie nicht das Fenster oder die Thür zumachen?  
— Es ist hier ein Zugwind. — Jetzt weiß ich erst, woher (от-чего) mir die Hände so sehr frieren. — Wie ist das Wetter draußen? — Es ist noch sehr kalt, besonders des Nachts. — Das Wasser gefriert selbst in den Stuben. — Was riecht hier so

stark? — Es ist ein Strauß Lilien und einiger Hyacinthen, welche so stark riechen. — Wo sind die schönen Rosen, die Sie gestern hatten? — Es berührte sie (Genit.) Jemand unsanft; sie verblühten und wir warfen sie hinaus. — Haben Sie nicht etwas frische Milch? — Die unsrige ist alle sauer geworden, aber die des Nachbars ist sehr frisch und gut.

### 156. Aufgabe.

Wer verwöhnt diese Kinder? — Ihr Vater und ihre Mutter. — Haben Sie gerathen, sie nicht zu verwöhnen? — Ja, aber weder der Eine noch die Andere hören auf mich. — Sprengten die Pferde lange auf dem Felde? — Nicht lange, nur eine halbe Stunde. — Wird der Schnee bald schmelzen? — Ich kann es nicht wissen, doch glaube ich, er wird im folgenden Monat schmelzen. — Warum hat der Koch die Suppe gekocht? — Er kochte sie schon, bevor ich ihm sagen konnte, daß er uns Birrhähne brate. — Welcher Monat ist der erste im Jahre? — Der Januar. — Und welchen zählt man als den letzten? — Den December. — Sagen Sie die Wahrheit? — Ja, ich sage die Wahrheit, denn ich lüge niemals. — Man kann nicht immer die Wahrheit sprechen, denn nicht alle lieben sie. — Derselbe Mensch war gestern bei mir, der fast immer etwas kaut. — Die oftmalige Wiederholung seines Besuches ist mir nicht sehr angenehm.

### 157. Aufgabe.

Kommen Sie in den Garten; sehen Sie, was für wunderschöne Blumen dort sind! — Was blühen dort für Blumen? — Es blühen dort Hyacinthen, Lilien, Rosen, Levkojen, Asters, Jasmin, und viele andere Blumen. — Welche Farben ziehen Sie den andern vor? — Ich ziehe allen Farben die blaue vor. — Handelt dieser junge Mann gut? — Nein, er handelt sehr schlecht. — Hat der Gärtner den Garten gegätet? — Nein, er

hat ihn nicht gegätet, dazu hat er keine Zeit. — Was hat Ihre Schwester heute Morgen gemacht? — Sie hat Ihr Kleid aufgetrennt. — Rufen Sie mir den Schuhmacher, ich muß mit ihm sprechen! — Der Schuhmacher ist schon da; hier ist er. — Was ist Ihnen gefällig? — Nehmen Sie mir das Maß zu einem Paar neuer Stiefel! — Ich brauche kein Maß, ich habe eins zu Hause. — Leben Sie wohl, ich wünsche Ihnen viel Glück (счастливо оставаться)! — Warten Sie ein Wenig, da sind (вот вамъ) alte Stiefel, die Sohlen sind abgetragen, bescholen (сдѣлать подмётки) Sie sie. — Sehr wohl, es wird gemacht (будетъ сдѣлано). — Haben Sie gutes Stiefelleder (кожа для сапогъ)? — Ich habe Leder von der ersten Sorte, ächtes Petersburger (петербургская). — Wo ist meine Sammtweste? — Suchen Sie sie! — Sind Sie denn blind (ослепнуть)? — Da ist sie vor Ihren Augen. — Was pickt die Ente? — Sie pickt Körner. — Rathen Sie Ihrem Neffen, gut zu lernen! — Das rathe ich ihm stets, er ist arm und was er weiß (знаетъ), ist sein einziger Reichthum. — Mit was für Waaren handelt dieser Kaufmann? — Er handelt mit verschiedenen Waaren. — Hat er Honig? — Er hat viel Honig, Zucker, Kaffee und Thee.

---

Sechzigste Lektion. — Шестидесятый урокъ.

## II. Zeitwörter schwacher Form.

493.

Siebente Klasse.

Ausgänge: Infinitiv -ить. Präteritum -илъ. Passiv-Particip -ень. Präsens -ю.

Кочен (activ), варить, варилъ, варень, варю.

Glauben, вѣрить.	Erzürnen, злить.
Schäßen, цѣнить.	Salzen, солить.
Sprechen, говорить.	Träumen, сниться.
† Denken, überlegen, мыслить, мыслиль, † мыслень, † мышлю.	
Meinen, мнить, мнилъ, † мнѣнь, † мню.	
Zögern, длить, длилъ, † длѣнь, длю.	
Zerfließen, тлить, † тлѣнь.	Schwärmen, роиться.
Melken, доить, доиль, доень, дою.	
Stellen, ставить, ставиль, ставлень, ставлю.	
Heizen, топить.	Linieren, графить.
Brechen, ломить.	
† Töbten, *у-мертвить, *у-мертвилъ, †*у-мерщвлень, *у-мерщвлю.	
Säumen, каймить, † каймю.	Stempeln, клеймить, †клеимю (26., d. 1. †).
Verdunkeln, -тмить, † -тмѣнь, † -тмю.	
Richten, судить, судиль, сужень, сужу.	
Angeln, удить. Wecken, будить, († буждёнъ). Führen, водить, (вождёнъ).	
Begleitstreifen, блудить, (блуждёнъ).	
Gebären, родить, (рождёнъ).	Zwingen, нудить, (нуждёнъ).
Nageln, гвоздить, гвоздиль, † гвождёнъ, гвозжу.	
Schlagen, разить, разиль, ражёнъ, ражу.	
Drohen, грозить.	
Mehren, множить, множилъ, множёнъ, множу.	
Dienen, служить.	Sündigen, грѣшить.
Schrecken, страшить.	Lehren, учить.
	Trocknen, сушить.
Mit Moos verstopfen, мшить.	Wachsen, бошнел, вошить.
Schleppen, тащить.	Sich bemühen, тщиться.
Dreschen, молотить, молотиль, молочёнъ, молочу.	
Trieben, мутить.	Schrauben, винтить. Zahlen, платить.
Tragen, носить, носиль, ношёнъ, ношу.	
Bitten, просить.	Wägen, вѣсить.
Mähen, косить.	Löschen, гасить.
Zu Gaste sein, гостить, гостиль, гощёнъ, гощу.	
Traurig sein, грустить.	Rächen, мстить.
Taufen, крестить.	Schmeicheln, льстить.

Abweichende Formen:

a) Der Charakter-Laut wird nicht gewandelt in:

Reich machen, гобзить, гобзю (veraltet).	Kunststücke machen, гауфелн, кудесить.
Den Schwanz stechen, кургузить.	Thränen weinen, слезить.
Klimpern, гудить.	
Auf der Schalmel spielen, дудить.	Nachbar werden, сосѣдиться.

Ehren, dafür halten, чтить, чтить, чтёнъ, чту.

b) Das -г wird in -щ gewandelt in:

Bereichern, богатить, богатиль, богащёнъ, бо-  
гащý.

Wenden, \*вратить.

Bezähmen, \*у-кротить.

Aufwiegeln, \*воз-мутить.

Sättigen, \*на-сѣтить.

Leuchten, scheinen, свѣтить (slaw.  
свѣчу).

Heiligen, weihen, святить.

Empfinden, fühlen, \*о-щутить.

Besuchen, \*по-сѣтить.

Drohen, verbieten, \*за-претить.

Kauben, entführen, \*по-хитить.

Beschützen.

\*За-щитить.

**Bemerkung.** Die mit \* bezeichneten Verba kommen nur mit Präfixen vor und dann hat die Präsenzform die Bedeutung des Futuri.

Dann werde ich Euch beschützen.

Тогда я васъ защищý.

Der Lehrer lobt dich sehr.

Учитель тебя весьма хвалить.

Ich koche Ihnen Kaffee.

Я вамъ варю кофей.

Sie glauben das (Dativ) nicht, was er spricht.

Онѣ не вѣрятъ тому, что онъ го-  
воритъ.

Ich liebe sie, aber sie liebt mich nicht.

Я её люблю, но она меня не  
любитъ.

Er dient schon lange dem Vater-  
lande.

Онъ долго уже служить отече-  
ству.

Sie weint, aber sie bezahlt nicht.

Она плачетъ, а не платитъ.

Haben Sie den Zucker gewogen?

Вѣсили ли вы сахаръ?

Er wog drei Pfund.

Онъ вѣсилъ три фунта.

Ich bin bei meinem Bruder zu Gaste.

Я гощу у своего брата.

Bei wem bist du zu Gaste?

У кого ты гостить?

Er wird bei uns zu Gaste sein.

Онъ будетъ гостить у насъ.

Der Verlust, потѣря.

Der Trost, утѣшѣнѣ.

Die Freude, радостъ f.

Der Gram, печаль f.

Die Trennung, разлýка.

Die Ankunft, приѣздъ.

Die Abreise, отъѣздъ.

Der Tod, смертъ f.

Der Handel.

Торговля, торгъ.

Das Leben, жизнь f.

Das Wiedersehen, свиданѣ.

Nervös, Nerven-, нервный.

Das Bild, образъ.

Schaf-, овечий.

Die Aussicht, видъ.

Einjam-, уединённый.

Verloren, потѣрянный.

### 158. Aufgabe.

Kennen Sie den Mann, mit dem Peter Theodorssohn spricht? — Ich kenne ihn schon sehr lange, denn er hat mich

schreiben und lesen gelehrt. — Haben Sie je seine Frau gesehen? — Ich habe sie schon lange nicht gesehen und, so viel ich weiß, ist sie jetzt nicht hier, sondern bei ihrem alten Vater, der in Polen lebt, zu Gaste. — Mit wem sprechen Ihre Söhne dort? — Sie sprechen mit einem Freunde, der um (o mit dem Präpos.) den Verlust seiner treuen Gattin trauert. — Woran ist sie gestorben? — Sie starb am hitzigen Nervenfieber (nervösen hitzigen Fieber). — Wie alt war sie? — Sie war noch nicht 25 Jahre alt. — Ist sein Oheim reich? — Seine Handelsgeschäfte machen ihn sehr reich. — Seine Schiffe befahren (schwimmen auf на) jetzt die Ost- und Nordsee (das baltische [балтийское] und deutsche Meer). — Ist der Schuster schon hier? — Ja, er wartet im Vorzimmer; doch wagte ich nicht, Sie zu wecken. — Löschtest du das Licht aus? — Nein, mein Herr, es verlöschte von selbst. — Was macht mein Diener? — Er wusch Ihre Stiefel. — Und was thun die Mägde? — Sie melken die Kühe und die Ziegen. — Trinken Sie gern Ziegenmilch? — Wir trinken sie gern, aber unsere Töchter trinken lieber Schafmilch. — Welche ist theurer? — Die Schafmilch ist theurer, aber die Ziegenmilch ist gesünder. — Wo schweiffst du mit deinen Kameraden und deinen Hunden umher? — Ich schweife einsam in den Wäldern umher und sehe überall nur das Bild meiner verlornen Schwester. — Glauben Sie nicht an ein Wiedersehen (въ mit Accus.) in einem bessern Leben? — Ich glaube daran (Dativ) und dieser Glaube ist mein (Dativ) Trost. — Wem drohst du mit diesen Worten? — Ich drohe Niemandem, ich bitte nur.

### 159. Aufgabe.

Wer ist dieser junge Mann, auf dessen Gesicht Kummer zu sehen ist? — Das ist mein Nachbar. — Worüber härt er sich? — Er härt sich über den Tod seiner Geliebten. — Das ist für ihn ein unersehbarer (невозвратный) Verlust. — Was für eine Krankheit hat sie dahingerafft (похитить)? — Ein Nervenfieber hat sie in der Blüthe ihrer Jugend dahingerafft. —

Was für einen Trost hat er? — Er hat gar keinen Trost und kann auch keinen haben. — Wem gehört dieses einsame Haus? — Dieses einsame Haus gehört (принадлежать) meinem Bruder. — Was beweint diese arme Wittve? — Sie beweint den Verlust ihres Vermögens, welches ihr der habgierige Advokat geraubt hat. — Sagen Sie ihr guten Trost, damit (чтобъ) sie nicht weine, und sagen Sie ihr, daß (что) ich sie schützen würde. — Wer hat die Kaze aus dem Fenster geworfen? — Das war ein böser Knabe, der Sohn meines Nachbars. — Worüber lacht dieses Mädchen? — Sie lacht über den Schmerz der armen Kaze. — Sie sollte sich nicht freuen, sondern schämen! — Woher ist es so dunkel? — Ist es denn schon spät? — Nein, es ist noch früh, draußen ist aber ein dichter Nebel. — Hat Ihnen der Bucherer Geld gegeben? — Nein, er hat mir noch keins gegeben, hat mir aber versprochen, mir morgen welches zu verschaffen. — Es ist vielleicht ein leeres Versprechen. — Ich glaube es nicht, er war bis jetzt stets treu seinem Worte. — Die Aufrichtigkeit ist eine große Tugend, Verstellung ist allen ehrlichen Leuten widerwärtig (противно). — Sind Sie schon in London gewesen? — Nein, ich war nicht dort, habe aber die Absicht diesen Sommer dorthin zu reisen. — Wieviel Schritte sind von hier bis zur Brücke? — Ich glaube, es werden an sechshundert Schritte sein.

Einundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ первый  
урокъ.

Zeitwörter schwacher Form.

494. Achte Klasse.

Ausgänge: Infinitiv -ТЬ. Präteritum -ЪЛЪ. Passiv=  
Particip -ВШЪ. Präsens -Ю.

Schmerzen, болѣть, болѣлъ, [болень], [болю].

Brennen, горѣть.	Sehen, erblicken, зрѣть.
Schauen, смотрѣть.	Befehlen, lassen, велѣть.
Zischen, шипѣть, шипѣль, [шипѣнь], шиплю (20., d.).	Bekümmert sein, скорбѣть.
Donnern, гремѣть.	Leiden, dulden, терпѣть.
Kauschen, шумѣть.	
Kochen (neutr.), кипѣть.	
Sehen, видѣть, видѣль, [видѣнь], вижу.	
Fliegen, летѣть, летѣль, лечу.	
Hängen, висѣть, висѣль, вишу (pop. visю).	
Knistern, knistern, хрустѣть, хрустѣль, [хрустѣнь], хрущу.	
Sitzen, сидѣть.	Drehen, вертѣть.
† Waschen, бдѣть, бдѣль, [бдѣнь], † бдю.	

495. Nach den Zischern steht -a für -ѣ (s. 19 a. 2.).

Liegen, лежѣть, лежѣль, лежю.	
Wimmern, верезжѣть.	Schweigen, молчѣть.
Wimmern, winseln, визжѣть.	Brummen, мурчѣть, мурлыкать.
Brüllen, мычѣть.	Halten, держѣть.
Hören, слышѣть.	Kauschen, журчѣть.
Summen, жужжѣть.	
† Wimmeln, † кишѣть, † кишѣль, [† кишѣнь], кишю (s. 25., a. 2. †).	

Bemerkung 1. Hierher gehört auch:

Schlafen, † спать, спалъ, [спанъ], сплю.

496. Nach vocalischem Charakter steht -a für -ѣ in den beiden Zeitwörtern:

Stehen, стоять, стояль, [стоянь], стою.  
Sich fürchten, бояться, боялся, боюсь.

Bemerkung 2. Von den Zeitwörtern dieser Klasse müssen sehr wohl die Zeitwörter, welche eine eintretende Handlung bezeichnen und auf -ѣть (nach Zischern -ать) endigen, unterschieden werden, wenn sie von andern Redetheilen abgeleitet sind und nach starker Form, I. Klasse, gehen.

Noth werden, алѣю, алѣть.	Blasß werden, блѣднѣю, блѣднѣть.
Gelb werden, vergilben, желтѣю, желтѣть.	Noth werden, erröthen, краснѣть.

haben, имѣть.	Verstehen, können, умѣть.
Fasten, говѣть.	Verwalten, regieren, владѣть.
Bedauern, сожалѣть.	Zaudern, коснѣть.
† Leutescheu werden, † дичѣть, aber auch дичать, (s. 25., a. 2. †).	Veralten, ветшѣю, ветшѣть.
Ich sitze auf der Bank.	Я сижу на лѣвкѣ.
Wo sitzt dein Kamerad?	Гдѣ твой товарищъ сидѣть?



Er sitzt in dem Schatten jener Linde.

Wer dreht den Stuhl?

Ich drehe ihn.

Die Knaben drehen das Rad.

Der Ochse brüllt.

Die Kinder schreien.

Kinder müssen nicht schreien.

Meine Wäsche wird schon gelb.

Die Himmel veralten nicht wie ein Kleid.

Kannst du schon  
Verstehst du schon zu } lesen?

Ich kann schon lesen und schreiben.

Kosten, gelten, zu stehen kommen.

Schliffst du?

Ich schlafe nicht.

Die Kinder schlafen.

Mein Vater schlief noch.

Er fürchtet sich [vor] dem Feuer [Genit.].

Sie fürchtete den Tod nicht.

Was steht dort?

Was kostet das Buch?

Wo steht der neue Tisch, der zehn Rubel kostet?

Schreien.

Das Rad, колесо.

Die Achse, ось f.

Die Wespe, оса.

Der Mantel, плащ.

Der Käfig, клетка.

Der Büffel, буйволъ.

Die Stange, шестъ.

Der Stock, палка.

Heimlich, verdeckt, скрытый.

Groß, mächtig, огромный.

In der Ferne.

Онъ сидѣтъ въ тѣни той липы.

Кто вѣртитъ стулъ?

Я его верчу.

Мальчишки вѣртятъ колесо.

Быкъ мычитъ.

Дѣти кричатъ.

Дѣти не должны кричатъ.

Моё бѣлье уже желтѣеть.

Небеса не ветшаютъ, какъ платье.

Умѣешь ли ты уже читать?

Я уже умѣю читать и писать.

Стоить 7.

Спишь ли ты?

Я не сплю.

Дѣти спать.

Мой отецъ ещё спалъ.

Онъ боится огня.

Она не боялась смерти.

Что стоитъ тамъ?

Что стоитъ эта книга?

Гдѣ стоитъ новый столъ, который стоитъ десять рублей?

Кричатъ 8.

Das Insekt (Geferbte), насекомое.

Der Knüppel, дубина.

Der Wasserfall, водопадъ.

Der Frost, стужа.

Die Menagerie, зверинецъ.

Das Verlangen, der Wunsch, желаніе.

Die Bruderschaft, братья.

Geheimnißvoll, mystisch, тайственный.

Klänglich, Klage-, плачевный.

Вдали.

## 160. Aufgabe.

Was (на mit dem Accus.) befehen Sie so aufmerksam? — Ich betrachte die arbeitsamen Insekten. — Hören Sie, wie die

Wespen sumsen? — Ich höre und sehe sie; sie fliegen in den Garten hin. — Was ist das für ein Geräusch in der Ferne? — Es ist der nahe Wasserfall, der so rauscht (шумѣть). — Wo werden Sie den Abend sein? — Ich werde im nahen Haine sein, wo die Bäume so heimlich rauschen und die Nachtigall in ihren Zweigen ihre Klagelieder flötet (singt). — Was ist (mit) Ihnen? — Sie werden so bleich. — Mir (у меня) thut der Kopf sehr wehe. — Ich muß nach Hause gehen und mich [zu Bette] legen. — Sie haben zu lange gefessen. — Wo hängt mein Mantel? — Er hängt in jenem Zimmer an der Thür. — Zitterst du vor Frost oder vor Schmerz? — Ich friere (зѣбнуть) ein Wenig. — Weshalb (отчего) wimmert (стонать) das Kind so sehr? — Die Wunde, welche es an der Hand hat, schmerzt ihm (Accus.) sehr. — Was sagte Ihr Lehrer zu (o mit dem Präp.) dem Betragen seiner jüngsten Tochter? — Er schwieg, sie aber ward roth und weinte bitterlich. — Ich bedaure Beide. — Was für Thiere sind in jenen Ställen? — Hier brummt ein polnischer Bär und dort brüllt ein mächtiger Büffel. — Werden Sie heute die Gemahlin unseres Freundes sehen? — Ich brenne [vor] Verlangen (Instrum.) und hoffe, sie bald zu sehen. — Wer wird bei unserm kranken Freunde wachen? — Ein frommer Mönch von der barmherzigen Brüderschaft wird bei ihm wachen. — Wirfst du die schwere Stange lange halten? — Ich halte sie nicht mehr; sie liegt dort auf dem Kasten. — Weißt du nicht, wo mein Stock und mein Regenschirm steht? — Ich habe weder den einen noch den andern gesehen. — Wo stehen die Dragoner jetzt? — Das erste Dragoner- (драгунскій) Regiment steht im Felde. — Gehen Sie nicht mit uns in den Garten? — Nein, ich fürchte das Gewitter. — Donnert es schon? — Es blitzt und wird bald donnern. — Fürchten Sie sich nicht vor dem Feinde? — Wer sein Vaterland liebt, der fürchtet weder Wunden, noch schreckt ihn der Tod. — Ging Ihre Tochter heute auf den Ball? — Nein, sie fürchtete den Regen und besonders den heftigen Wind, denn sie ist nicht sehr wohl und muß sich hüten (остерегаться).

161. A u f g a b e.

Hat der Schneider mir den neuen Mantel gebracht? — Nein, er konnte ihn Ihnen nicht bringen, er hatte kein Seidenzeug zum Futter. — Wann wird er ihn mir bringen? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, er hat mir davon nichts gesagt. — Wo liegt Schlesien? — Schlesien liegt zwischen Polen, Preußen, Sachsen und Oesterreich. — Ist der Niederländer, von welchem man so viel spricht, reich? — Man sagt, daß er sehr reich sei, ich habe aber seine Reichthümer nicht gezählt. — Womit handelt er? — Er handelt mit holländischer Leinwand. — Es ist gut, daß ich es weiß, ich brauche Leinwand zu Hemden. — Gehen Sie also zu ihm, er hat, sagt man, ausgezeichnete Leinwand, welche er zu sehr billigem Preise verkauft. — Mein Herr, man hat mich zu Ihnen geschickt und mir gesagt (говоря), daß Sie gute Leinwand hätten (Indicativ). — Was für (Leinwand) wünschen Sie, grobe (толстый) oder feine? — Zeigen Sie mir die mittelfeine (среднее). — Da haben Sie ein Stück, mit welchem Sie, ich bin versichert, zufrieden sein werden. — Ja, diese Leinwand ist nicht übel, was kostet (почёмъ за) die Arschin? — Wir verkaufen nicht nach Arschinen, das ganze Stück kostet fünfzig Rubel Silber. — Das ist theuer, können Sie (es) mir nicht billiger [lassen]? — Es ist nicht theuer, es ist der genaueste (настоящий) Preis, wir schlagen nicht vor (запрашивать) und handeln nicht. — Gut, ich nehme die Leinwand, wickeln Sie sie mir in Papier ein, da haben Sie das Geld. — Ich danke ergehenst, ich wünsche Ihnen einen guten Tag (счастливо оставаться). — Bringen Sie mir einige Späne, ich will den Ofen heizen! — Da haben Sie Späne. — Wollen Sie eine Cigarre? — Nein, ich danke Ihnen ergehenst, ich rauche nur Pfeifen. — Johann, stopfe (набей) eine Pfeife für Peter Feodorssohn und bringe ein Licht, aber kein Talglicht oder Stearinlicht, sondern eine Wachskerze.

---

**Zweiundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ второй урокъ.**

497. Bei folgenden Zeitwörtern geht das Präsens nach starker Form, der Infinitiv mit seinen Ableitungen nach schwacher Form.

Gründen, bauen, зѣжду, зѣждешь 1., зѣждить, зѣждилъ, зѣждень.  
Defterer, созидаю, созида́тъ 1.

Brüllen, реву́, ревѣшь 1., ревѣть, ревѣль, [ревѣнь] 8.

498. Sowohl nach starker als nach schwacher Form werden conjugirt (Heteroclitia):

Glänzen, schimmern, блещу́, блещешь, und блестишь, блести́ль, † блещень, блести́ть.

Pfeifen, zischen, свищу́, свищешь und свистишь, auch свистаю́, свиста́ль, свиста́нь, свиста́ть.

499. Nach starker Form, aber nach zwei verschiedenen Klassen geht:

Ich werde mich stellen, ста́ну 6.  
Dieser König gründet mehr Städte,  
als seine Vorfahren gegründet  
haben.

Wer von Euch pfeift?

Die Hirtenknaben pfeifen auf den  
Bergen.

Die Sterne schimmern am Himmel.

Glauben (für wahr  
halten).

Glauben, meinen,  
denken.

Ich glaube das nicht, was er sagt.

Ich glaube nicht, daß es regnen  
wird.

Glauben (an).

Sie glauben an Christus.

Was halten Sie von Träumen? }  
Wie denken Sie über Träume? }

Dagegen, стать 1. сталь 1.

Сей царь зѣждеть болѣе горо-  
довъ, нежели его́ прѣдки со-  
зида́ли.

Кто изъ васъ свищеть?

Пастушкѣ свиستا́тъ на гора́хъ.

Звѣзды блещутъ на небѣ.

Вѣрить 7. (mit dem Dat.).

Думать 1.

Я не вѣрю тому́, что онъ гово-  
рить.

Я не думаю, что будетъ дождь.

Вѣровать 5. (mit въ und dem  
Accus.).

Онѣ вѣруютъ во Христа́.

Что вы думаете о снахъ?

Wir glauben nicht an Träume  
(eigentl. den Träumen).

W ü n s c h e n .

Was wünscht er?

Ich wünsche Ihnen eine gute Nacht!

Vermuthen, догадываться 1.

Forschen, испытывать 1.

Die Vorfahren, Ahnen, прѣдкѣ, -овъ.

Der Schlaf, Traum, сонъ.

Die Compagnie (Soldaten), рота.

Der Exercier-Platz, мѣсто учѣнія.

Die Beachtung, Achtung, уваженіе.

Das Zeugniß, свидѣтельство.

Wissenschaftlich, gelehrt, учёный.

Unverwerflich, glaubwürdig.

Мы не вѣримъ снамъ.

Желать 1. (mit dem Genit.).

Чего желаетъ онъ?

Желаю вамъ доброй ночи!

Сließen, заключать 1.

Еrforschen, допытывать 1.

Der Hirtenknabe, пастушокъ.

Der Ton, звукъ.

Die Wache, караулъ.

Das Tischrücken, столодвигеніе.

Der Magnetismus, магнетизмъ.

Der Augenzeuge, очевидецъ.

Thierisch, животный.

Достовѣрный.

162. A u f g a b e .

Was für ein Thier brüllt in jenem Käfig? — Es ist ein prächtiger junger Löwe aus der Menagerie des Kaisers von Frankreich. — Haben Sie schon gehört, wie das Meer brüllt? — Ich habe es noch nie in einem Sturme gesehen. — Stehen die Buden schon auf dem Markte? — Noch nicht. — Ich glaube, daß dieses Mal kein Jahrmart sein wird. — Wessen Compagnie steht heute auf Wache? — Ich glaube, daß es die Compagnie des Hauptmanns Kern ist. — Kerns Compagnie sah ich auf dem Exercier-Platze, daher kann sie nicht auf der Wache stehen. — Was denken Sie von dem Tischrücken? — Ich denke, daß es einer wissenschaftlichen Beachtung nicht werth sei. — Glauben Sie nicht [an] thierischen Magnetismus? — Die Wissenschaft glaubt nichts (Dativ); sie vermuthet, schließt, forscht, erforscht und weiß. — Glauben Sie nicht dem Zeugnisse so vieler unverwerflicher Augenzeugen? — Der Blinde muß nicht von den Farben, der Taube nicht von den Tönen sprechen; auch verstehen nicht alle Augen zu sehen, sowie (такъ какъ) nicht alle Ohren zu hören verstehen.

163. Aufgabe.

Haben Sie oder Ihr Bruder die von mir verlorene Ansicht der Stadt Astrachan? — Ich habe diese Ansicht nicht gesehen. — Wie hat der Jäger den wilden Wolf bezähmt? — Er hat ihn nicht bezähmt, denn der Wolf raubte das arme Schaf und sättigte sich an seinem Blute. — Mit wem wollen Sie Nachbar werden? — Mit der Gemahlin des tapfern Lieutenants Johann Artemy's Sohn Pawlow. — Man muß nicht über die Vorsehung klagen; sie weiß besser als wir, was uns gut und nützlich und was uns schädlich ist. — Wieviel giebt jener arme Kaufmann für seine kleine Bude? — Ich kann das nicht wissen, er hat mir nichts davon gesagt. — Sind die Wasserverbindungen in diesem Reiche gut? — Nein, mein Herr, sie sind unbedeutend. — Was für ein Gericht hat Ihre Schwester heute zu Mittag gegessen? — Nur etwas Suppe und gebratenes Ochsenhirn. — Von wem haben Sie diese Ziegenbockhaut erhalten? — Es ist keine Ziegenbockhaut, sondern eine Wallroßhaut. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Der reiche Kaufmannssohn, den Sie kennen. — Welche Butter ist die beste? — Die Maibutter, und das Märzbier ist besser als die andern Biere. — Ist es Ihnen nicht möglich, mir zu sagen, wo die beste Forstschule sei? — Sie ist in Tharandt bei Dresden.

164. Aufgabe.

Von wo (откуда) dringt das Licht in's Zimmer ein (проходитъ)? — Der Fensterladen (ставень м.) ist nicht dicht verschlossen, er hat eine Ritze, durch welche das Licht dringt. — Ist im Dorfe hier ein Schmied? — Wie sollte keiner da sein (какъ не быть)? — Was wünschen Sie? — An meinem Wagen ist ein Rad zerbrochen, er muß es wieder in Stand setzen (починить). — Soll er auch Ihr Pferd beschlagen? — Nein, es braucht nicht beschlagen zu werden, es ist unlängst beschlagen worden. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist nicht ganz (не такъ) wohl, übrigens ist es mehr Hypochondrie (хан-

дрá), als Unwohlsein. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war im Kerker, um den berühmten Gefangenen zu besuchen. — Wer ist dieser Gefangene? — Er war der Wohlthäter seiner Mitbürger. — Ihn hat der hartherzige Wucherer, dem er nicht das, auf Wechsel schuldige Geld bezahlen konnte, in's Gefängniß gesetzt (заключіть). — Er ist des Mitleids würdig; warum nahm er aber Geld, welches er nicht zurück bezahlen konnte? — Er nahm es, um einer halbnackten Familie zu helfen; ihn hat seine Wohlthätigkeit zu Grunde gerichtet. — Waren Sie vorgestern im Theater? — Ja, ich war dort, denn ich hatte meinem Freunde, dem Tänzer, versprochen, ihn zu besuchen. — Ich habe gehört, daß dieser Tänzer sehr stolz sei. — Sie irren sich, er ist ganz und gar nicht stolz; wahrscheinlich hat man Ihnen nicht von ihm, sondern von der Tänzerin, welche sehr stolz ist, gesprochen. — Warum singen Sie heute nicht, gnädiges Fräulein? — Ich fing eben zu singen an (я было запѣла), doch kann ich nicht singen, denn ich bin heiser (я осипла). — In diesem Falle singen Sie nicht, Sie können Ihre Stimme verderben (испортить). — Wer ist dieser Stutzer? — Ich weiß es nicht; man spricht von ihm jedoch nicht viel Gutes, er scheint ein Betrüger (плутъ) und falscher Spieler (шүлеръ) zu sein.

---

Dreißigste Fktion. — Шестъдесять третій урокъ.

500. Uebersicht der Ausgänge aller acht Conjugations-Klassen.

Klasse.	Präsens.	Infinitiv.	Präteritum.	Passio-Particip.
I.	1. -у, -ю	-ТЬ	-Ъ, -ЛЪ	-НЪ
	2. -у, -ю	-ТЬ	-ЛЪ	-ТЬ
II.	3. -у, -ю	-(а) ТЬ	-(а) ЛЪ	-(а) НЪ
	4. -(н) у, -ю	-( <sup>о</sup> <sub>я</sub> ) ТЬ	-( <sup>о</sup> <sub>я</sub> ) ЛЪ	-( <sup>о</sup> <sub>я</sub> ) ТЬ
III.	5. - (у) ю	-(ова) ТЬ	-(ова) ЛЪ	-(ова) НЪ
	6. -(н) у	-(ну) ТЬ	-Ъ, -(ну) ЛЪ	-(ну) ТЬ
IV.	7. -ю	-(и) ТЬ	-(и) ЛЪ	-(е) НЪ
V.	8. -ю	-(ѣ <sub>а</sub> ) ТЬ	-(ѣ <sub>а</sub> ) ЛЪ	-(ѣ <sub>а</sub> ) НЪ

Die erste Reihe (I.) setzt die Endung an den bloßen Verbal-Stamm.



- Die zweite Reihe (II.) schiebt einen Binde-Vocal (-a, -o) zwischen beide ein.
- Die dritte Reihe (III.) schiebt eine ganze Sylbe (-ова, -у) zwischen Stamm und Endung ein.
- Die vierte Reihe (IV.) macht das -ь, -и der Charakterform lautend (-и).
- Die fünfte Reihe (V.) schiebt einen Vocal (-х, -а) vor die Endung ein.

Der charakteristische Unterschied der starken Form (I., II., III.) ist (neben dem Eingeschobenen) die Endung (-нѣ und -тѣ) des passiven Particips.

Bemerkung 1. Nur aus wenigen Infinitiv-Endungen läßt sich bestimmt auf die Präsensform schließen. Zur Bequemlichkeit des Lernenden wollen wir sie hier zusammenstellen.

- a) Infinitiva auf -ать mit vorhergehenden б, н, р und ц gehören zur 1. Klasse.  
† Nur reden, глаго́латъ (veralt.); pflügen, ора́тъ, gehören zur 3. Klasse.
- b) Infinitiva auf -вать, ohne vorhergehendes -о, -е gehören zur 1. Klasse.
- c) Infinitiva auf -ять mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 1. Klasse.
- d) Infinitiva auf -ерѣтъ mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 2. Klasse.
- e) Infinitiva auf -отъ mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 4. Klasse.
- f) Infinitiva auf -овáтъ, -евáтъ mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 5. Klasse.
- g) Infinitiva auf -нутъ mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 6. Klasse.

Bemerkung 2. Die mehrsyllbigen auf -итъ lassen mit wenigen Ausnahmen auch sicher auf die Präsensform schließen.

501. Unregelmäßige Präsensformen sind:

a) Sein, БЫТЬ, hat folgendes Präsens:

Einzahl.

Mehrzahl.

Ich bin, я есмь.

Wir sind, мы есьмѣ.

Du bist, ты еси.

Ihr seid, вы естѣ.

Er ist, онъ есть.

Sie sind, онѣ суть.

Bemerkung 3. Im gewöhnlichen Leben kommen nur *есть* und *суть* vor, wenn der Nachdruck auf dem Verbum ruht und wenn sie ein Vorhandensein, Existiren, bedeuten. Die übrigen Formen gehören dem höhern Style an.

b) Von essen, ЪСТЬ, ist das Präsens:

Einzahl.

Mehrzahl.

Ich esse, ѣмь.

Wir essen, ѣдимъ.

Du issest, ѣшь.

Ihr esset, ѣдите.

Er isst, ѣстъ.

Sie essen, ѣдятъ.

c) Von laufen, БѢЖАТЬ, 8., ist das Präsens:

Einzahl.

Mehrzahl.

Ich laufe, бѣгю.

Wir laufen, бѣжимъ.

Du läufst, бѣжишь.

Ihr laufet, бѣжите.

Er läuft, бѣжитъ.

Sie laufen, бѣгутъ.

d) Ebenso geht ehren, ЧТИТЬ 7.:

Ich ehre, чту.

Wir ehren, чтимъ.

Du ehrest, чтишь.

Ihr ehret, чтите.

Er ehrt, чтитъ.

Sie ehren, † чтутъ.

e) Das gemischte Präsens von wollen хотѣть:

Ich will, я хочу.

Wir wollen, мы хотимъ.

Du willst, ты хочешь.

Ihr wollet, вы хотите.

Er will, онъ хочетъ.

Sie wollen, онѣ хотѣтъ.

Essen, genießen.

Кѹпать 1. Höflichkeitsausdruck.

Was issest Du?

Что ты ѣшь?

Ich esse Fleisch.

Я ѣмъ говядину.

Wohin fahren die Leute?

Кудѣ ѣдутъ эти люди?

Wo läufst du hin?

Кудѣ ты бѣжишь?

Die Schüler laufen in die Schule.

Ученики бѣгутъ въ школу.

Wollen Sie nicht Schinken essen?

Не хотите ли вы кѹпать о́крока?

Trinken Sie weißen oder rothen Wein?

Красное ли или бѣлое вино вы пѣте?

Wenn man sie ansieht, } lacht sie.  
 Wenn du sie ansiehst, }  
 Man liest } in den Zeitungen,  
 Du liest }  
 daß die Franzosen gesiegt haben.  
 Man schreibt (die Leute, sie schreiben), daß man in Südamerika einen Kometen sieht.  
 Man glaubte (Alle glaubten), daß das der König sei.  
 Was man (Jemand) nicht weiß, das kann man (einer) nicht sagen.

Какъ смóтришь на неё, она смѣётся.

Читаешь въ газѣтахъ, что французы побѣдили.

Пишутъ, что видятъ комету въ Южной-Америкѣ.

Все думали, что это былъ царь.

Что кто не знаетъ, то и не можетъ сказать.

502. Nach dem Sinn der Rede und der Absicht des Sprechenden wird das deutsche man durch die zweite Person der Einzahl oder durch die dritte Person der Mehrzahl (Letzteres am häufigsten) ausgedrückt. Wo es der Sinn gestattet, wird auch ein bestimmtes Subject (люди, всё, кто) dazu gesetzt.

Kaufen, einkaufen.

Wo kaufen Sie (gewöhnlich) Ihre Cigarren?

Sonst kaufte ich sie [gewöhnlich] bei N., diese habe ich [diesmal] bei A. gekauft.

Zu wieviel } das Hun-  
 Um welchen Preis } dert?

Das Hundert zu 6 Rubel.

Achten, beachten, уважать 1.

Psücken, рвать 3.

Reich sein [an], Ueberfluß haben [an].

Sich legen, ложиться 7.

Vorstellen, geben, представлять 1.

Die Zeitung, газѣта.

Der Hecht, щука.

Der Karpfen, карпъ, сазанъ.

Das Pöfelfleisch, солонина.

Die Frucht, плодъ.

Die Beere, ягода.

Die Feld-Erdbeere, земляника.

Die Johannisbeere, смородина.

Die Gurke, огурецъ.

Die rothe Rübe, свёкла.

Покупать 1.

Гдѣ вы покупаете свои сигары?

Прѣжде я ихъ покупалъ у Н., этн я купилъ у А.

Почемý сотня?

Сотня по шести рублѣй.

Danken, благодарить 7.

Pflanzen, сажать 1.

Изобилловать 7. (m. d. Instr.).

Aufangen, beginnen, начинать 1.

Siegen, побѣждать 1.

Der Komet, комѣта.

Die Tasse, чашка.

Der Brassen, лещъ.

Die Apfelsine, апельсинъ.

Die Himbeere, малина.

Die Bohne, бобъ.

Die Garten-Erdbeere, клубника.

Die Stachelbeere, крыжовникъ.

Der Kohl, капуста.

Das Geisblatt, (Caprifolium).	Козья жимолость <i>f.</i>
Die Mohrrübe, морковь <i>f.</i>	Das Gemüse, зелень <i>f.</i>
Die Lerche, жаворонокъ.	Der Krieg, война.
Der Kampf, die Schlacht, битва.	Der Kampf, Streit, борьба.
Das Belieben, произво́ль.	Das Schauspiel, зрѣлище.
Das Trauerspiel, трагедія.	Der Dichter, стихотворецъ.
Der Verfasser, сочинитель.	Der Uebersetzer, переводчикъ.
Der Norden, сѣверъ.	Der Süden, югъ.
Der Westen, западъ.	Der Osten, востокъ.
Südlisch, Süd-, южный.	Zurückkehrend, Rück-, обратный.
Täglich.	Ejednévnyj.
Im Uebrigen, übrigens, впрочемъ.	Sogleich, gleich, тотчасъ.

### 165. Aufgabe.

Sind Sie ein Freund von Fisch? — Ich esse zuweilen ein Stückchen Hecht oder Karpfen; im Uebrigen mache ich mir wenig aus Fischen (achte ich die Fische nicht.) — Warum (для чего) essen Sie nicht von diesem Pöckelfleisch? — Ich danke ergebenst: ich werde kein Fleisch mehr essen. — Wollen Sie gleich nach dem Essen Kaffee trinken? — Ich trinke gewöhnlich eine Stunde nach Tische (dem Mittagssmahle) eine Tasse Kaffee ohne Sahne (сливки *pl.*). — Wollen Sie (Beliebt Ihnen) Wein oder Bier? — Ich trinke keinen Wein; bei Tische (dem Mittagssmahle) trinke ich nur Wasser oder leichtes Halbbier. — Sind Ihnen einige Apfelsinen oder Apfel gefällig? — Ich danke bestens (очень); ich bin weder ein Freund von Apfelsinen, noch von anderen Früchten. — Die Himbeeren und Erdbeeren (beide im Singular) esse ich sehr gern. — Wenn es Ihnen gefällig ist, mit mir in den Garten zu gehen, so können Sie von beiden nach (по mit dem Dativ) Belieben pflücken und essen. — Wir haben auch sehr schöne Johannis- und Stachelbeeren. — Wer läuft da vor uns in den Garten? — Es ist des Gärtners Sohn; er trägt seinem Vater das Essen hin. — Haben Sie hier sonst Bohnen und Gurken gepflanzt? — Wir pflanzen keine Bohnen, sondern Geisblatt. — Giebt es gutes Obst in Moskau? — Wir haben hier ebenso schönes Obst, als in Deutschland und meistentheils ebenso billig.

### 166. Aufgabe.

Wie sind die Gemüse hier? — Diese Gegend ist reich an Kohl, Mohrrüben und rothen Rüben (свёкла). — Wer läuft dort auf dem Felde? — Derselbe Landmann, mit dem Sie gestern sprachen, als er säete. — Was für Getreide säete er? — Er säete verschiedene Getreidearten; Weizen, Hafer, Flachs und Gerste. — Glauben Sie an den Heiland? — Nicht allein an den Heiland, sondern auch an Gott Vater, den heiligen Geist und die Mutter Gottes. — Was für Thiere schreien in den Käfigen, welche dort in der Menagerie sind? — Es ist eine Löwin mit kleinen Löwen, ein Bär mit kleinen Bären und eine Wölfin mit kleinen Wölfen. — Um welchen Preis kauft man hier das Pfund Honig? — Der Honig ist hier sehr billig! ich habe sehr schönen und reinen Honig, das Pfund zu zehn Kopeken gekauft. — Spricht man bei Ihnen vom Kriege? — Wie überall. — Man urtheilt über nichts lieber, als über dasjenige, was man am wenigsten versteht. — Wann sieht man in Ihrer Gegend die ersten Lerchen? — Hinter (за mit dem Instrum.) Riga sieht man sie nie, dort ist der Sommer zu kurz und der Rückweg von da nach dem Süden zu weit. — Warum (почему) beginnt man nicht die Vorstellung? — Man erwartet den Hof. — Wovon haben die Blätter der Bäume angefangen, gelb zu werden? — Draußen war (стоять) lange eine große Kälte. — War Ihr Vater lange krank? — Er war nicht lange krank, er starb am vierten Tage. — Hat man dieses Trauerspiel hier schon gegeben (vorgestellt)? — Ich glaube das nicht. — Es ist, wie man sagt, ein neues und vortreffliches Werk (сочинение) eines sehr jungen Dichters. — Kennt man den Verfasser? — O ja (очень). — Er lebt hier und Alle, die ihn kennen, ehren und lieben ihn.

### 167. Aufgabe.

Haben Sie schon zu Mittag gegessen? — Nein, ich habe noch nicht zu Mittag gegessen, ich esse immer später. — So

kommen Sie zu mir zum Mittagessen; meine Frau läßt (ВЕЛІТЬ) Sie bitten. — Ich danke ergebenst für die für mich schmeichelhafte Aufmerksamkeit. — Frau, ich bringe dir (ПРИВОЖУ) einen theuren und lang ersehnten Gast. — Er hat mir versprochen, bei uns zu Mittag zu essen. — Ich freue mich sehr, Sie zu sehen, Sie haben uns durch Ihren Besuch sehr verbunden; ich bitte, kommen Sie (МІЛОСТИ ПРОСИМЪ) in den Speisesaal, die Suppe ist schon auf dem Tisch. — Setzen Sie sich, ich bitte, (НЕ УГОДНО ЛИ САДІТЬСЯ?). — Hier ist ein Platz neben mir. — Ich bin Ihnen, gnädige Frau (СУДАРЫНЯ), für die Ehre verbunden. — Wollen Sie nicht noch etwas Suppe? — Ich danke ergebenst, ich habe deren genug. — Wenn auch nur einen Löffel (ЛОЖЕЧКА) oder zwei? — Ich bin Ihnen sehr verbunden, ich habe vollkommen genug. — Wollen Sie ein Stück gekochtes Fleisch, oder Pöckelfleisch? — Weder das eine noch das andere, ich bitte, geben Sie mir etwas Kohl. — Der Kohl ist nicht gut, nehmen Sie Salzgurken (СОЛЁНЫЕ ОГУРЦЫ). — Ich danke sehr (ОЧЕНЬ БЛАГОДАРЕНЬ), ich esse sie sehr gern (ich bin ein großer Freund davon). — Essen Sie gern Fisch? — Nicht sehr, doch esse ich ihn. — Wir haben Hecht und Karpfen, was ziehen Sie vor? — Mir ist es gleich. — Erlauben Sie mir also, Ihnen ein Stückchen von diesem und von jenem zu geben; versuchen Sie, welcher besser ist. — Ich danke ergebenst. — Nehmen Sie jetzt ein Stück gebratener Ente. — Ist es eine wilde Ente? — Nein, es ist eine zahme (ДОМАШНИЙ); ich kann Ihnen aber rathen, ein Stückchen zu nehmen, sie ist saftig und gut gebraten. — Ja, alle Speisen sind vortrefflich bereitet. — Haben Sie einen Koch oder eine Köchin? — Wir haben keinen Koch, wir haben eine Köchin; sie hat in den besten Häusern Petersburgs gelernt. — Werden Sie jetzt Ihren Freund besuchen (ЗАЪДЕТЕ ЛИ ВЫ)? — Nein, ich werde ihn auf dem Rückweg besuchen.

---

**Vierundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ четвертый  
урокъ.**

**И м п е р а т и в.**

503. In der starken Form wird der Imperativ von der Präsensform oder, wenn die Futurumform mit ersterer identisch ist, von dieser (ohne Rücksicht auf die Bedeutung) abgeleitet, indem man die Personen=Endung -у, -ю in ein mildern=des -и verwandelt.

Ich führe, веду; führe! веди!  
Ich werde erretten, спасу.

Ich klopfе, клеплю; klopfе! клепли!  
Errette! спаси!

† Die Kehllaute werden, gegen alle Analogie, nicht gewandelt: ich schone, берегу; schone! береги! ich lüge, лгу; lüge! лги!

Bemerkung 1. Im Slawenischen sagte man regelmäßig: бережи, лжи.

504. Steht vor dem -ю ein Vocal, so wird -и aus -и.

дѣлаю,  
пью,  
вопію,

thue! дѣлай!  
trinke! пей! (23., b.)  
winsele! вопій!

смѣюсь,  
вѣрую,  
воюю,

lache! смѣйся!  
glaube! вѣруй!  
streite! воюй!

505. Ist -у, -ю nach einfachen Consonanten tonlos, so wird -ь aus -и; nach mehreren Consonanten bleibt -и.

Ich weine, плачу; weine! плачь!  
Ich tröpfеле, краплю; tröpfеле! крапли!  
Ich werde rufen, клікну; rufe! клікни!

Bemerkung 2. Ъхать, fahren, entlehnt den Imperativ ѡзжайи, fahre! von einem verwandten Verbum ѡзжати 1.

Von ѡсть, essen, ist der Imperativ: ѡшь! иѡ!

506. In der schwachen Form treten -и, -у, -ь nach denselben Regeln an die Stelle der Infinitiv=Endung -ити, -ѡти, -ати, -яти.

Любѣть,	liebe! любѣ!	вѣрить,	glaube! вѣрь!
Сидѣть,	ſiße! сидѣ!	видѣть,	ſiehe! видѣ!
Лежѣть,	liege! лежѣ!	слышать,	höre! слышь!
Стоять,	ſtehe! стоѣ!	бояться,	fürchte! бойся!
Дойть,	melke! доѣ!	doch auch доѣ!	

507. Für den Plural des Imperativs wird dem Singular -te angehängt.

Берегѣ!	ſchonet! берегѣте!	Weine! плачь!	weinet! плачьте!
Дѣлай!	thuet! дѣлайте!	Бойся!	fürchtet! бойтесь!
Сидѣ!	ſiſet! сидѣте!	Видѣ!	ſehet! видѣте!
Laufe nicht ſo ſchnell!		Не бѣги такъ скоро!	
Schreiben Sie dieſen Brief!		Пишѣте это письмо!	
Verne in der Jugend, wenn du im Alter weiſe ſein wiſſt!		Учишь въ юности, еſли хочешь быть мѣдрымъ въ старости!	
Nimm die Zeit in Acht!		Береги время!	

Die beſtimmte Zeit. }

Der Zeitpunkt. }

Es iſt Zeit. }

Порѣ.

Eile, denn es iſt Zeit, in die Schule zu gehen!

Sei ſtumm, wenn du giebeſt, und ſprich, wenn man dir giebt.

Erwäge mehr, mit wem, als was du iſſeſt, ſagte Epikur.

Habe ſtets ein heiteres und ruhiges Antliß!

Baue nicht auf den Erfolg, und verzweifle nicht beim Mißlingen.

Sei ſo gütig, gefällig!

Seien Sie ſo gütig!

Haben Sie die Güte! Ich bitte! }

Haben Sie die Güte } zeigen Sie mir  
Ich bitte, } das Buch.

Sich wohl befinden; geſund ſein.

Guten Morgen! Guten Tag! }

Sei, Seien Sie gegrüßt! }

Спѣши, ибо порѣ итти въ школу!

Будь нѣмъ, когда даешь, и говори, когда тебѣ дають.

Болѣе разсуждай о томъ съ кѣмъ, нежели что кушаешь, говорилъ Эпикуръ.

Имѣй всегда лице веселое и спокойное!

Не уповай на удачу, и не отчаявайся въ неудачѣ.

Пожалуй!

Пожалуйте!

Пожалуйте, покажите мнѣ книгу.

Здравствовать 5. (45. Bem. 2.).

Здравствуй! здравствуйте!

Bemerkung 3. Dies iſt der gewöhnliche Gruß und Gegengruß zu jeder Tageszeit.



Verzeihen.

Прощать.

Lebe, Leben Sie wohl! Adieu! }  
 Ich empfehle mich! } Proщай! прощайте!

Bemerkung 4. Dies ist der gewöhnliche Scheidegruß, wie Adieu.

Lebe, Leben Sie wohl! прости! прости́те!

Erken, спѣшить 7.	Zeigen, показатъ 3.
Erwägen, разсуждатъ 1.	Bringen, принесті 1.
Verzweifeln, отчаяваться 1.	Schmierem, намазатъ 3.
Stopfen, набить 2.	Schärfem, остритъ 7.
Erhalten, bekommen, получить 7.	Sich setzen, садиться 7.
Auswählen, избратъ 3.	Aufziehen (Uhr), завести 1.
Sich üben, упражняться 1.	Ablaufen, сойти (wie иттѣ).
Die Jugend, юность f.	Das Alter, старость f.
Der Erfolg, das Gelingen, удача.	Das Mißlingen, неудача.
Die Unterschrift, подпись, под- пись.	Die Tabakspfeife, трубка.

Das Feuerzeug, огниво.	Das Stück (Brod u. dgl.), ломоть.
Das Urtheil, die Meinung, мнѣніе.	Die Übung, упражненіе.
Die Farbe (als Stoff), краска.	Der Stahl, сталь f.
Der Fortschritt, успѣхъ.	Die Bettdecke, одѣяло.
Neben, подлѣ (mit dem Genitiv).	Ganz, ganz und gar, совсѣмъ.
Früh, рано.	

168. Aufgabe.

Guten Tag, mein Herr! — Was wünschen Sie? — Lesen Sie gefälligst (Haben Sie die Güte, lesen Sie) diesen Brief und sagen Sie mir, was Sie davon (о томъ) denken. — Haben Sie ihn von Ihrem Herrn Vater erhalten? — Sehen Sie auf die Unterschrift. — Es ist die Unterschrift Ihres Onkels. — Belieben Sie, sich zu setzen. — Ist Ihnen eine Pfeife Tabak oder eine Cigarre gefällig? — Ich bitte um eine Pfeife. — Swan, stopfe diesem Herrn ein Pfeife und bringe auch ein Feuerzeug. — Mein Sohn! setzen Sie sich neben mich und hören Sie aufmerksam zu. — Ich habe keine Zeit, es ist Zeit nach Hause zu gehen und zu arbeiten. — Soll ich Brod schneiden? — Ja, schmiere einige Butterbrode (Schnitte mit Butter); aber

wasche dir zuvor die Hände. — Das Messer ist ganz stumpf. — Schärfen Sie es an diesem Stahl. — Geben Sie mir diese Stahlfeder, ich brauche sie. — Ich brauche sie eben so sehr, wie Sie. — Führen Sie mich nach Hause, ich kenne den Weg nicht. — Schone das Geld, es ist uns stets nöthig. — O Gott, rette uns! — Leben Sie wohl. — Warten Sie, sagen Sie mir, wohin Sie gehen? — Ich gehe zu meinem Vetter. — Liebe zu spielen, liebe aber auch zu arbeiten! — Glaube dem Worte Gottes! — Machen Sie gefälligst die Thüre zu; es ist hier Zugwind und ich habe heftiges Zahnweh. — Was soll ich heute zeichnen? — Zeichnen Sie dieses Portrait (портрѣтъ) oder malen Sie diese Blumen, thun Sie, was Sie wollen.

### 169. Aufgabe.

Ich habe Lust, diesen Korb mit Früchten in Wasserfarben (Aquarell) zu malen. — So (п такъ) thun Sie es. — Darf ich um ein Glas Wasser bitten? — Gießen Sie das Wasser aus dieser Flasche in jenes Glas! — Rufen Sie meine Schwester; ich will ihr mein Werk zeigen. — Siehe diese Arbeit, aber lobe sie nicht zu sehr! — Fürchte nichts, meine Liebe (другъ мой)! — Traue meinem Urtheil, wenn ich dir offen sage, daß du Talent, aber wenig Uebung hast, und folge meinem Rathe. — Wähle dir ein bestimmtes (нѣкоторый) Feld, übe dich täglich in demselben und du wirst dich bald selbst über deine Fortschritte freuen. — Wo soll ich hingehen? — Geh' nach Hause und lege dich zu Bett. — Hier ist es zu kalt, und du bist krank. — Kann ich Wein trinken und Schwarzbrod essen? — Schonen Sie sich! — Trinken Sie nur Wasser und essen Sie nur etwas Semmel. — Was ist die Uhr? — Es ist noch nicht zehn. — Ziehen Sie Ihre Uhr auf, denn sie ist abgelaufen. — Um wieviel Uhr soll ich Sie wecken? — Wecke mich nicht zu früh; wecke mich um sieben Uhr. — Wollen Sie Thee oder Kaffee trinken? — Koche mir recht starken Kaffee und wärme die wollene Bettdecke. — Ehre die Rechtschaffenheit und achte die ehrlichen

Leute. — Wieviel haben Sie für Ihren Pelz gegeben? — Ich werde Ihnen nicht seinen Preis sagen, Sie kennen ihn selbst. — Sagen Sie mir die Wahrheit, kostet er wirklich sechshundertneunundachtzig Rubel Papiergeld? — Nein, er kostet so viel in Silber. — Wann haben Sie ihn gekauft? — Belieben Sie sich zu erinnern, ich habe ihn mit Ihnen im vorigen Sommer gekauft.

### 170. Aufgabe.

Was haben Sie für Geschäfte mit diesem alten Manne? — Er ist mein Procurist (повѣренный) und ist wegen eines Wechsels, den mein Schuldner mir heute bezahlen soll (платимый), mit mir zu sprechen gekommen. — Ist dieser Ihnen viel schuldig? — Nicht wenig, er ist mir über sechstausend Rubel schuldig. — Beeilen Sie sich, es ist Zeit, daß Sie gehen. — Ich habe noch Zeit, ich komme noch zu rechter Zeit (успѣть). — Sie sagen: ich komme noch zur rechten Zeit, ich aber zweifle daran. — Fürchten Sie Gott und bedrücken Sie nicht Unschuldige. — Ich will Niemanden bedrücken, ich kann aber mein Geld nicht verlieren. — Verzeihen Sie mir, ich wollte Sie nicht beleidigen. — Was kümmert's mich, ob Sie mich haben beleidigen wollen oder nicht, Sie haben mich beleidigt. — Geben Sie mir ein Stück Brod, ich bin sehr hungrig. — Da haben Sie Brod; wollen Sie auch Käse dazu? — Nein, ich danke; ich esse nicht gern Käse, mir scheint es aber, daß Sie auch Wurst haben. — Ja, ich habe ächte westphälische. — Das ist gut; ich bitte, geben Sie mir ein Stück davon. — Da haben Sie, und trinken Sie auch (къ этому) ein Glas Bier. — Ich danke, jetzt kann ich das Mittagessen erwarten. — Kellner, stopfen Sie mir eine Pfeife Tabak! — Gleich, was für Tabak befehlen Sie? — Was für Tabak haben Sie? — Wir haben verschiedenen Tabak: Barinas, türkischen und mailändischen Tabak. — Haben Sie ächten mailändischen? — Ausgezeichneten, aus erster Hand (изъ первыхъ рукъ). — Ist auf diesem Briefe Ihre Unterschrift? — Ja, das ist meine Hand.

Mir ist kalt, haben Sie keine wärmere Bettdecke? — Nein, wir haben keine andere Bettdecke. — Also bringen Sie mir ein Federbett!

**Fünfundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ пятый урокъ.**

Höre doch den Knaben; wie schön er schon lesen kann!      Слушай-ка этого мальчика; какъ хорошо онъ уже умѣетъ читать!

508. Die Sylbe -ка, dem Imperativ angehängt, gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an, und ist nichts Anderes als eine pleonastische Bezeichnung des Imperativs.

Laß uns	} fleißiger sein!	Будемте прилежнѣе!
Lassen Sie uns		
Wir wollen		
Lassen Sie uns	} auf jene Bank setzen.	Сядемте-ка на ту скамейку.
Wir wollen uns		
Wir wollen		
Laß uns	} lieber unsere Briefe schreiben.	Лучше будемъ писать наши письма.
Laß uns		

509. Als Bezeichnung gemeinsamer Aufmunterung mit der Bedeutung: Lasset uns! wir wollen! wird die erste Person der Mehrheit des Futurums gebraucht, der man im gewöhnlichen Leben die Sylbe -те anhängt (507).

510. Lassen, mögen, in der Bedeutung von zulassen, zugeben, heißt пуска́ть, пусти́ть, deren Imperativ пуска́й, пусть, der Präsensform anderer Zeitwörter vorgefetzt werden.

Laß [ihn] thun,	} was er will.	} Пуска́й дѣлаетъ, } что	
Laß zu, [daß] er thue,			} Пусть его́ дѣлаетъ, } хочетъ.
Mag er thun,			
Lassen Sie mich zu ihm gehen.	Пусть я къ нему́ пойду́.		
Mögen sie	} schlafen.	} Пусть ихъ спать.	
Laß sie			Пусть онѣ спать.

511. Mögen, als Wunsch, wird durch да mit dem Präsens gegeben.

Der König möge, soll leben!	}	Да здравствует король!
Es lebe der König!		
Es möge mir erlaubt sein!	}	Да будет мне позволение!
Es sei mir erlaubt! (Möge ich		
die Erlaubniß haben!)		

Sonst wird der Wunsch in Bezug auf die dritte Person durch die zweite Person des Imperativs gegeben.

Gott bewahre dich vor allem Bösen!	Храни тебя Богъ отъ всякаго зла!
------------------------------------	----------------------------------

512. Elliptisch - steht für den Imperativ auch der Infinitiv (ähnlich wie im Deutschen).

Nicht lärmen, Kinder! der Vater will schlafen. (Ihr sollt nicht lärmen!)	Не шумѣть, дѣти! Батюшка хочетъ спать.
--	--

Dem sei also!	}	Будь по сему! Быть по сему!

(Bei der Unterschrift des Monarchen zur Vollziehung eines Befehls, Gesetzes u. dgl.).

Bemerkung. Für die folgenden Aufgaben bemerke man vorläufig, daß jede Präsensform eines einfachen Zeitworts die Bedeutung eines Futuri erhält, wenn ihr ein Präfix vorgesetzt wird.

Ich gehe, иду; ich werde gehen, пойду; ich werde angehen, зайду.  
Ich mache, дѣлаю; ich werde machen, сдѣлаю; ich werde anmachen, придѣлаю.

[Das Präfix, welches zu wählen ist, ist jedesmal in Parenthese beigeſetzt].

Bewahren, хитен, хранитъ 7.	Kommen, прийти (von идти).
Sich ergießen, литься 2.	Gebieten, befehlen, повелѣвать 1.
Wüthen, свирѣпствовать 5.	Sich ereignen, случиться 7.
Genesen, выздоравливать 1.	Nehmen, взять 4.
Treiben, гонять (Präs. гоню) 1.	Davon kommen, спастись 1.
Ankommen (fahrend), приѣхать 3.	Aussteigen, hinausgehen, выйти (von идти).
Nachkommen, folgen, слѣдовать 5.	
Atmen.	Дышать 8.

Die Erlaubniß, позволение.	Das Böse, Uebel, зло.
Die Menschlichkeit, Menschenliebe.	Человѣколюбіе.

Die Ehre, честь *f.*  
 Der Theelöffel, ложечка.  
 Müde, ermüdet, усталый.  
 Nöthig, nothwendig, ну́жный.  
 Plözlich.  
 Stromweise, in Strömen, пото́ками.  
 Wieder, wiederum.  
 Krank sein.  
 Erkranken.  
 Es regnet in Strömen.

Das Unwetter, непогода.  
 Der Platz, Marktplatz, площадь *f.*  
 Abscheulich, schrecklich, ужасный.  
 Ruhig, powóйный, spokóйный.  
 Skoropostýžный.  
 Voran, вперёдъ.  
 Опять.  
 Хворать *1.*  
 Сдѣлаться больнымъ.  
 { Дождь идѣтъ ливня.  
 { Идѣтъ проливной дождь.

### 171. Aufgabe.

Ach, (Ахъ) Herr Doctor! Haben Sie doch die Güte, zu uns zu kommen; meine gute Mutter ist plötzlich erkrankt (за-). — Sogleich! Aber, Freund, du kannst jetzt nicht gehen! — Höre nur, welch' abscheuliches Wetter draußen wüthet. — Laß den Wind heulen und den Regen in Strömen fließen; ich werde thun, was Menschlichkeit, Pflicht (долгъ) und Ehre mir gebieten. — Laß uns bedenken, daß wir in einen ähnlichen Fall kommen können (что можетъ случиться и съ нами тоже) und laß uns Andern thun, was wir von ihnen erwarten. — So schütze dich Gott! — Er gebe deinem Werke Gedeihen (успѣхъ)! — Die Kranke möge bald und ganz genesen! — Was laufet Ihr nicht, Kinder? — Warten Sie ein wenig, wir werden sogleich laufen (по-). — Essen Sie (по-) etwas Brod und Butter, sonst werden Sie hungrig sein. — Geben Sie mir nicht allein Brod und Butter, sondern auch etwas Käse oder Schinken und eine Tasse Thee. — Diener, bringe (при-) diesem Herrn einen silbernen Theelöffel! — Pflücken (на-) Sie mir im Garten Himbeeren, Erdbeeren, Gartenerdbeeren und Stachelbeeren. — Für wen soll ich diese Beeren pflücken? — Für die Kranke, sie isst dieselben gern. — Lassen Sie uns abfahren (у-)! — Fahren wir beim (къ) Apotheker an (за-), um das Nothwendigste mit (съ собою) zu nehmen! — Kutscher! treibe die Pferde nicht so stark! — Lassen Sie ihn sie treiben! Wir kommen um so schneller aus diesem Unwetter! — Wir

wollen über (чрезъ mit dem Accusativ) diesen Platz fahren (про-), der Weg ist näher. — Halt! (Steh!) Kutscher! — Wir sind angelangt. — Steigen wir ab! — Geh' nur voran, ich komme nach. — Stille! (Schweigen!) — Sie wecken die Kranke. — Sei es so! (Sein!) — Es ist jetzt nicht Zeit zu schlafen. — Gieb doch ein Stückchen Zucker und einen Theelöffel, aber eile! — Je schneller, desto besser. — Sie athmet ruhiger und schlummert wieder (ein). — Laß sie nun schlafen und möge sie gesund wieder erwachen! — Adieu! — Seid getrost (fürchtet Euch nicht) und vertraut auf Gott! — Ich wünsche, wohl zu schlafen (eine ruhige Nacht)! — Setzen Sie sich zu Tische, die Suppe ist schon aufgetragen. — Ich will keine Suppe. — Trinken Sie also ein Glas Wein aus (вы-)! — Ich will auch keinen Wein. — Ich bitte, schlagen Sie mir dies (въ стомахъ) nicht aus. — Murmelt nicht, bei Tisch muß man laut reden. — Zündet ein Wachslicht vor dem Gottesbild an (за-)! — Warum? — Ihr wißt es, daß morgen Ostern ist. — Gebet diesem armen Manne Geld; ich bin von seiner Ehrlichkeit überzeugt.

## 172. Aufgabe.

Ist das Wetter heute schön? — Nein, es ist schreckliches Wetter, der Regen gießt in Strömen. — Ist denn Ihre Schwester wieder krank? — Ja, sie ist stets unwohl; ich erinnere mich bei ihr keines gesunden Tages. — Was kosten diese Äpfel? — Das Hundert kostet sechs bis sieben (von — bis) Rubel Silber. — So billig? — Ja, dieses Jahr sind die Äpfel gerathen (урожаѣ на). — Was schreibt man aus England? — Man schreibt, daß man in Kurzem die junge Gemahlin des Prinzen von Wallis dort erwartet. — Glaubte Jemand die Lügen (рѳсказни) dieses Schwäzers (краснобаѣ)? — Alle haben ihm geglaubt. — Pflanzt Ihr Gärtner die Georginen in Töpfe? — Nein, er setzt sie sofort in die Erde. — Ist Ihr Gärtner erfahren? — Er ist sehr erfahren und in seinem Fache (дѣло) geschickt. — Was ist in diesem Käfig? — Das

ist ein Uerochs, welchen unlängst der Besitzer der Menagerie gekauft hat. — Woher ist dieser Uerochs? — Ich weiß es nicht, man sagt, er sei aus Sibirien, doch glaube ich es nicht. — Kaufen Sie Waaren auf der Frankfurter Messe? — Nein, ich bin nicht Kaufmann und kann keine Waaren kaufen; ich bin oft in Geldverlegenheit (нуждаться въ дѣньгахъ). — Was halten (думать) Sie von diesem Engländer? — Ich glaube, daß er ein sehr gebildeter junger Mann ist. — Ist er reich? — Das geht mich nichts an: nicht der Reichthum schmückt den Mann, sondern sein Verdienst (добрести). — Glauben die Muhamedaner an den Heiland? — Sie glauben nicht an den Heiland, sie halten ihn aber für einen der höchsten Propheten (пророкъ). — Was ist Magnetismus? — Ich kann Ihnen dieses nicht in kurzen Worten erklären, zu einer langen Erklärung jedoch fehlt mir (ich habe keine) die Zeit.

---

Sechsendsechzigste Lektion. — Шестидесятъ шестой урокъ.

Präteritum.

513. Nur das ohne -л gebildete Präteritum schließt sich genau an das Präsens an, indem es dessen reinen Verbal-Stamm darstellt.

Ich trage, несѹ.

Ich trug, нѣсѹ.

Wo der Präsens-Stamm aus zwei Consonanten besteht, wird das gewöhnliche -o eingeschoben.

Ich brenne, жгу; ich brannte, жѣгъ.

Ich reibe, тру; ich rieh, тѣрѹ.

Ich stoße, толкѹ; ich stieß, толокъ.

Bemerkung 1. Im weiblichen und sächlichen Geschlecht, sowie in der Mehrzahl, schieben die Präterita



statt -Ъ das -Л ein, wobei жѣтъ, толѣтъ das -о wieder ausstoßen.

Sie trug, она неслá.

Sie wuchs, она рослá.

Sie brannte, она жгла.

Sie stieß, она толклá.

Sie rieben, они терли.

Wir brannten, мы жгли.

514. Alle Präterita auf -ль werden vom Infinitiv gebildet, indem man dessen -ть oder -сть in -ль verwandelt.

Trinken, пить; ich trank, я пилъ.

Sie trank, она пила.

Rufen, звать, звалъ, звали.

Scharren, рыть, рылъ.

Fegen, мети́, мёлъ, мелá.

Lesen, читáть, читáлъ.

† [ich] ging, шёлъ, шла, шло, шли.

Bemerkung 2. Gehen, идти́, bildet sein Präteritum von dem jetzt aus der Sprache verschwundenen шесть, das in шествовать, gehen, noch zu finden ist.

515. In Verbindung mit der Partikel бы bezeichnet das Präteritum den Optativ und Conditionalis anderer Sprachen; wobei zu bemerken ist, daß бы stets demjenigen Worte im Satze folgt, welches mit Nachdruck hervorgehoben werden soll.

Er würde mir das Geld gegeben haben, wenn sie gewollt hätte.

Онъ бы мнѣ далъ деньги, если бы она хотѣла.

Er hätte mir das Geld gegeben, wenn er es bei sich gehabt hätte.

Онъ бы мнѣ далъ бы деньги, если бы ихъ имѣлъ съ собою.

Mir hätte er das Geld gegeben, aber meinem Bruder wollte er es nicht anvertrauen.

Мнѣ бы онъ далъ деньги, но моему брату онъ ихъ не хотѣлъ ввѣрить.

Das Geld würde er mir gegeben haben, aber ich wollte das Kleid.

Дѣньги бы онъ мнѣ далъ, но я хотѣлъ платье.

Bemerkung 3. Wo der Anlaut des folgenden Wortes keine Consonanten-Anhäufung verursacht, kann -ы von бы abgeworfen werden, auch kann dies бы vom Worte, zu dem es gehört, des Wohlklanges wegen, getrennt werden; nur dann kann es nicht von demselben getrennt werden, wenn auf jenes Wort ein besonderer Nachdruck gelegt werden soll.

Ich wünschte, daß sie es nicht thäte.

Was würden Sie an meiner Stelle thun?

Ich würde ihm sagen, daß ich ihm glauben würde, wenn er nicht als ein Lügner bekannt wäre.

Ihr Schwager (Mannesbruder) würde jetzt viel Geld haben, wenn er sparsamer gewesen wäre.

516. Die Conjunctionen *aber, doch, же; об, ли; so, то, такъ*, treten zwischen *бы* und dasjenige Wort, zu welchem es gehört.

Hätte ich ihn gesehen, wenn ich früher gekommen wäre?

Wenn er doch noch heute käme!

Ich habe es ihm gegeben, damit er ruhig sei (auf daß er — sein möge).

Er will ihr schreiben, damit sie sich nicht hürme (hürmen möge).

Sie schrieb ihm, daß sie sich nicht hürme.

517. Nach *что* (ohne *бы*) folgt diejenige Zeit, welche die Absicht des Sprechenden erfordert.

Sie schrieb ihm, daß sie sich nicht hürmen werde.

518. Kaum, beinahe nicht.

Beinahe, bald, fast. }  
Es fehlte nicht viel daß. }

Der Stein ist sehr schwer, ich kann ihn kaum (fast nicht) tragen.

Beinahe wäre ich gefallen. }  
Es fehlte nicht viel, daß ich }  
gefallen wäre. }

Anvertrauen, ввѣрить 7.

Vorgen, leihen, ссудить 7.

Vorgen, entleihen, занимать 1.

Handeln, verfahren, поступать 1.

Я желалъ бы, чтобъ она этого не дѣлала.

Что бы вы дѣлали на моёмъ мѣстѣ?

Я ему бы сказалъ, что я ему бы повѣрилъ, еслибъ онъ не былъ извѣстнымъ лгунómъ.

У вашего дѣверя теперъ было бы много денегъ, ежели онъ былъ бы бережливѣе.

*aber, doch, же; об, ли; so, то, такъ*, treten zwischen *бы* und dasjenige Wort, zu welchem es gehört.

Видѣлъ ли бы я его, когда бы я пришёлъ ранѣе?

Если бы онъ пришёлъ ещё сегодня!

Я это далъ ему, чтобъ бы онъ успокоился.

Онъ хочетъ ей писать, да бы она не грустила.

Она ему писала, что она не груститъ.

517. Nach *что* (ohne *бы*) folgt diejenige Zeit, welche die Absicht des Sprechenden erfordert.

Она ему писала, что она не будетъ грустить.

Чуть чуть, чуть не.

Чуть ни, чуть было ни, чуть чуть ни.

Камень очень тяжель, чуть могу я его нести.

Я чуть не упалъ.

Fallen, herabfallen, упасть 1.

Verspielen, проиграть 1.

Verstehen, понимать 1.

Umbringen, erschlagen, убить 2.

Bemerken, примѣтить 7.  
 Fragen, спросить 7.  
 Grüßen, поклониться 7.  
 Der Schwager (Mannesbruder), дѣ-  
 верь (auch дѣверь).  
 Die Trennung, разлѹка.  
 Das Landgut.  
 Gewiß, unfehlbar, непремѣнный.  
 Leichtsininig, unüberlegt.

Vergessen, забыть (von быть).  
 Verabreden, bedingen, условиться 7.  
 Ermangeln, преминуть 6.  
 Das Land, Dorf, деревня f.  
 Die Bildung, образованіе.  
 Дѣча.  
 Falsch, несправедливый.  
 Bezugsüdnig.

### 173. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Ich war zu Hause. —  
 Was arbeiteten Sie? — Ich las, schrieb einige Briefe, und  
 dann (nach diesem, потомъ) ging ich zu unserm Freunde,  
 Swan Paulssohn und fuhr (по-) mit ihm auf's Land. — Wenn  
 Sie zu mir gekommen wären, hätten Sie einen werthen (доро-  
 гоѣ) Bekannten (пріятель) gesehen, den wir Alle lange nicht  
 gesehen haben und ich glaube, daß Sie Beide sich würden gefreut  
 haben (по-) über das Wiedersehen nach so langer Trennung.  
 — Wenn wir das gewußt hätten, wären wir gewiß gekommen.  
 — Füttern Sie (по-) unsere Pferde, sie sind müde und hungrig.  
 — Wenn Sie mir für (за) den Hafer und für das Heu  
 bezahlen werden (за-), werde ich sie füttern. — Warum fragen  
 Sie mich dies (объ этомъ) im Voraus? — Weil Sie mir  
 neulich nichts bezahlt haben. — Können Sie mir (Accus.) nicht  
 einige Rubel (Instrum.) borgen? — Ich würde es thun, wenn  
 ich nicht wüßte, daß Sie sie verspielen wollen. — Wenn Sie  
 nicht so leidenschaftlich gespielt hätten, würden Sie jetzt nicht  
 nöthig haben, von Andern zu borgen. — Kaum kann ich mir  
 denken, daß ein Mensch in Ihrem Alter und mit Ihrer Bildung  
 so leichtsininig handeln kann. — Haben Sie noch nie gespielt?  
 — Einmal, und fast hätte ich dabei (bei der Gelegenheit)  
 Einen umgebracht, weil ich bemerkte, wie er falsch spielte. —  
 Werden Ihre Schwestern morgen auf dem Balle sein? — Sie  
 würden hingehen, wenn sie die Erlaubniß hätten. — Ich  
 glaubte, sie lieben nicht zu tanzen. — Sagen Sie, welches  
 Mädchen liebt nicht zu tanzen? — Sie kennen vielleicht solch'

ein Mädchen, ich aber kenne keins. — Würde Ihr Nachbar dieses Landgut kaufen, wenn es nicht so theuer wäre? — Dann würde er es kaufen. — Fast hätte ich vergessen, Sie zu fragen, was es kostet? — Nur zwanzigtausend Rubel. — Lassen Sie uns zu ihm hingehen. — Gehen Sie allein zu ihm und sagen Sie mir gefälligst, was Sie verabredet haben. — Leben Sie wohl! Auf (до) Wiedersehen! Ihr ergebenster Diener! — Grüßen Sie Ihren Herrn Bruder und Ihre Fräulein Schwester (Dativ) von mir. — Ich werde nicht ermangeln, es zu thun. — Fragen Sie, ich bitte, Ihren Bruder, ob er gehört habe, daß man etwas davon gesprochen hat? — Ich werde nicht ermangeln, ihn darüber zu befragen. — Vertrauen Sie Ihr Geld Ihrem Schwager an; er ist reich und ehrlich, er wird es Ihnen wohl bewahren. — Gehen Sie schnell zu ihm, sonst fährt er fort (y-). — Ich werde thun, wie Sie mir zu sagen geruhen.

#### 174. Aufgabe.

Ich habe Sie bei unserm gemeinschaftlichen Freund erwartet, und Sie sind nicht gekommen. — Um Vergebung, Sie waren eben nur fort, als ich zu ihm kam. — Ist es wahr, daß dieser Bösewicht seinen Bruder ermordet hat? — Man sagt es, ich kann es aber nicht glauben; übrigens ist er des Verbrechens nicht überführt. — Geben Sie mir einen silbernen Löffel, ich will etwas Eingemachtes essen. — Was haben Sie für Eingemachtes? — Wir haben verschiedenes Eingemachte: Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und Erdbeeren. — Ist in diesem Dorfe Bildung (ist dieses Dorf gebildet)? — In diesem Dorfe ist mehr Bildung, als in mancher Stadt. — Wohnen Sie im Sommer in der Stadt? — Nein, im Sommer lebe ich auf dem Lande. — Handeln Sie nicht so thöricht, Sie schaden sich und Ihrer Gesundheit. — Ich weiß, daß ich thöricht handle, anders kann ich aber nicht handeln. — Wer sitzt an (вблизи) dem Wasserfalle? — Mir scheint's eine Wespe zu sein. — Sie irren sich, es ist keine Wespe, sondern eine

Wiene. — Haben Sie dieses Ereigniß selbst gesehen? —  
 Nein, ich selbst habe es nicht gesehen, das Zeugniß eines  
 Augenzeugen jedoch bestätigt dessen Wahrheit. — Essen Sie  
 Fleisch gern? — Nein, ich esse nicht gern Fleisch, ich ziehe ihm  
 Fisch vor. — Haben Sie gute Fische im Flusse? — Wir  
 haben ausgezeichnete Fische. — Was für einen Wein trinken  
 Sie lieber? — Ich ziehe Rothwein dem Weißwein vor. —  
 Ich, im Gegentheil, Weißwein dem Rothwein. — Haben Sie  
 schon Gurken gepflanzt? — Nein, Gurken habe ich noch nicht  
 gepflanzt, jetzt pflanze ich Wassermelonen (арбузь) und Melo-  
 nen (дыня).

Siebenundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ седьмой  
 урокъ.

519. Wie mag $\left\{ \begin{array}{l} \text{das} \\ \text{es} \end{array} \right\}$ sein?	} Какъ бы то было?
Wie mag es zugehen?	
Wie es auch sein möge! Dem sei, wie ihm wolle! Es mag sein, wie es wolle!	} Какъ бы то ни было!
Was mag $\left\{ \begin{array}{l} \text{es} \\ \text{das} \end{array} \right\}$ sein?	
Was es auch sei. Es sei, was es wolle.	} Что бы то было?
Was mag er sagen?	
Was er auch sagen mag. Er sage, was er wolle.	} Что бы то ни-было!
Was mag das Kleid kosten?	
Es (das Kleid) koste, was es wolle.	} Что бы онъ говорилъ?
Was es (das Kleid) auch koste.	
Es (allgemein) koste, was es wolle, (um jeden Preis) gehe ich zu ihm.	} Что бы это платье стоило? Во что бы это платье стало?
Mag er (laß ihn) reden, was er will.	
	} Что бы оно ни стоило. Во что бы оно ни стало. Во что бы то ни стало, я идý къ нему.
	} Пусть онъ говоритъ, что хо- четъ.

Er { mag } es nicht thun. }  
 Er hat nicht Lust, es zu thun. }  
 Du magst reden, (rede) was du willst.

Es kann sein, es mag  
 sein, vielleicht.

Es kann sein, daß ich Sie schon  
 irgendwo gesehen habe.

Ich habe Sie vielleicht schon irgend-  
 wo gesehen.

Wie schön der Sommer auch ge-  
 wesen sein mag, so wird doch  
 die Erndte gering sein.

Doch, bei alledem,  
 immer.

Sie hätten diese Bücher immer  
 kaufen können.

Sie mögen glauben, was Sie  
 wollen.

Ob ich gleich bereits gefrühstückt  
 habe, so bin ich doch noch hungrig.

Obgleich, ob schon, zwar.

Wir grüßen uns, ob schon wir uns  
 nicht kennen (ohne daß wir uns  
 kennen).

Obgleich nicht, ob schon  
 nicht, ohne daß.

Du sollst, (magst) dich schämen!  
 Du bist der älteste und trügste  
 aller meiner Schüler.

Grüßen, klánjatsja 1.

Abreisen (sich auf den Weg begeben).  
 Vernachlässigen, пренебрегáть 1.  
 Kommen (gehen), приходíть 7.

Scházen.

Die Beschaffenheit, кáчество.

Der Glanz, блéскъ.

Die Messe (Jahrmárgt), ярмарка.

Онъ не хочеть это дѣлать.  
 Ему не хочется это дѣлать.

Говорí, что хочешь.

Мóжетъ быть.

Мóжетъ быть, что я васъ уже  
 видѣлъ гдѣ-нибúдь.

Я, мóжетъ быть, васъ уже видѣлъ  
 гдѣ-нибúдь.

Какъ бы лѣто нѣ-было хорошó,  
 но всё-таки жáтва бúдетъ  
 плохá.

Всё, всё-таки.

Вы бы всё-таки могли купíть  
 сíи кнѣги.

Дúмайте, что хотíte.

Хотя я уже зáвтракалъ, а всё-  
 таки ещё я голодень.

Хотя, хоть.

Мы клáняемся другъ дрúгу, хотя  
 и не знаямся.

Хотя и не.

Стыдísь! Ты старшій и лѣни-  
 вѣйшій изо всёхъ моихъ уче-  
 никóвъ.

Sich überzeugen (von), увѣриться 7.  
 (въ mit dem Прáроf.).

Отпráвиться 7. (въ путь).

Erlauben, позволять 1.

Auftragen, Auftrag geben, заказы-  
 вать 1.

Уважáть 1.

Die Sorte, сорть.

Die Abreise, отъѣздъ.

Die Sache, вещь f.

Gering, плохой.

Ungefällig, undienstfertig, неслужливый.

Früh (des Morgens).

Позднó, утро́мъ.

Spät { des Abends. }  
 { des Nachts. }

Поздно { вѣчеромъ. }  
 { ночьюю. }

### 175. Aufgabe.

Möchten Sie uns seidene Strümpfe und Taschentücher zeigen? — Belieben Sie, sich dieselben zu betrachten! — Was würden diese schwarzen Strümpfe kosten? — Zwei Rubel das Paar. — Das ist sehr theuer. — Wollen Sie sich gefälligst überzeugen, daß (въ томъ, что) die Strümpfe von sehr guter Beschaffenheit sind, und darum der Preis nicht niedriger sein kann. — Wie gut sie auch sein mögen, so (однако) ist der Preis der Waare doch nicht angemessen. — Wenn Sie billige Waare wünschen, so würde ich Ihnen diese Sorte empfehlen. — Die mag ich nicht, wie billig sie auch seien, weil sie zu viel Glanz haben. — Wann wollen Sie nach Petersburg reisen? — Wir werden morgen früh um sieben Uhr, spätestens (und nicht später als) um halb acht Uhr von hier abreisen. — Ich glaube, daß es morgen, vielleicht auch noch heute, regnen wird. — Wir werden uns auf den Weg begeben, wie das Wetter auch sein möge; denn wir müssen am neunten August in Petersburg sein, und wir möchten nicht, daß man glaubte, wir vernachlässigen unsere Pflicht. — Wann würden Sie mir erlauben, Sie noch vor Ihrer Abreise zu besuchen? — Wann es Ihnen gefällig sein wird. — Wann Sie auch zu mir kommen, Sie sind mir stets willkommen. — Ist der Kaufmann schon von der Messe zurückgekehrt? — Er mag schon zurückgekehrt sein, ich habe ihn aber noch nicht gesehen. — Hat er Ihnen die Sachen gekauft, die Sie wünschten? — Sie mögen ihm auftragen, was Sie wollen; er ist sehr un-gefällig. — Mag er immer un-gefällig sein; er ist dennoch ebenso redlich als thätig, und man schätzt ihn allgemein (Alle schätzen ihn).

### 176. Aufgabe.

Gehet unfehlbar in den neuen Garten unseres guten Fürsten, dort singen jetzt wunderschön die Lerchen. — Führet mich selbst, ich kenne den Weg nicht. — Es geschehe nach Ihrem Wunsche. — Dichter, schreibe nicht so schlechte Verse, wie der Verfasser jener Tragödie! — Bleiben Sie einige Zeit bei uns zu Gaste (по-), mein theurer Freund? — Das kann ich nicht; mein Bruder hat mich gebeten, zu ihm in's Dorf zu kommen (приехать). — Wie dem auch sei, müssen Sie nicht vergessen, was wir verabredet haben. — Was auch die Trennung kosten möge, wir müssen uns trennen. — Kann man diesen Knaben bestrafen? — Vielleicht ist es möglich; doch muß man erst erfahren, ob er strafbar ist oder nicht. — Glaubet was Ihr wollt; ich weiß aber, daß er strafbar ist. — Ist dieses Salzfleisch gut? — Es ist gut, doch ist nicht genug Salz darin. — Und ich glaube, daß darin fast zu viel Salz sei.

### 177. Aufgabe.

Thun Sie das nicht, es ist Ihnen schädlich! — Vielleicht! Ich werde es aber doch thun, koste es, was es wolle. — Sind Sie ein Freund dieses Herrn, den Sie grüßen? — Nein, wir sind nicht Freunde, obgleich wir einander grüßen. — Wie sind Sie doch ungefällig! Was kostet es Ihnen, dieses Ihrer Schwester zu Liebe (для) zu thun? — Ich würde es thun, sie hat mich aber beleidigt. — Warum drängt sich so viel Volk auf den Straßen? — Wissen Sie denn nicht, daß heute hier Jahrmarkt ist? — Werden Sie heute früh zu Ihrer Freundin gehen? — Des Morgens habe ich keine Zeit, ich werde zu ihr des Abends gehen. — Wodurch ist der Wagen auf die Seite gefallen? — Es scheint, daß die Achse gebrochen ist. — Nein, sie ist ganz, ich aber sehe, daß das Rad zerbrochen ist. — Schlafen Sie schon? — Nein, ich schlafe noch nicht, es ist aber Zeit zu schlafen, es ist schon spät. — Ich erkenne Ihre Stadt nicht, die Straßen und Plätze waren früher voll Volk und jetzt sind sie leer und traurig. — Vergangenen



Sommer hat hier eine furchtbare ansteckende (повальный) Krankheit gewüthet (свирѣпствовать). — Wie heißt diese Krankheit? — Man nennt sie die Cholera (холера). — Wo ist mein silberner Löffel? — Er ist auf der Theetasse (блю-дечко). — Kommen Sie auf's Feld spazieren! — Sie sind, scheint's, nicht bei Sinnen (не въ своёмъ умѣ); wie kann man bei solchem Unwetter spazieren gehen? — Der Donner rollt, der Blitz leuchtet und der Regen fällt in Strömen (ливня). — Sie haben Recht (Ваша правда), bleiben wir also zu Haus und lassen Sie uns Karten spielen! — Mit dem größ-ten Vergnügen.

Achtundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ восьмой  
урокъ.

Er fing an zu weinen.

Онъ сталъ плакать.

Die Hunde fingen an zu bellen.

Собаки стали лаять.

520. Das Präteritum сталъ vom Zeitworte стать, sich stellen, werden, mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts verbunden, bezeichnet ein Anfangen, Hineingera-then, sich Anschicken in oder zu einem Zustand oder einer Handlung.

Anfangen, beginnen  
(activ).

Начинать 1., начать 4.

Einen Anfang nehmen  
(neutrum).

Начинаться 1., начаться 4.

Die Sonne fängt an zu scheinen.

Солнце начинаетъ свѣтить.

Es fing an zu regnen.

Дождь началъ идти.

Der Frühling fängt (läßt sich) gut an.

Весна хорошо начинáется.

Ich hatte alle meine Briefe ge-  
schrieben, als er zu mir kam.

Я напписалъ было всѣ свои  
письма, когда онъ пришёлъ ко  
мнѣ.

521. БЫЛО heißt eigentlich in Verbindung mit Zeitwörtern zwar, eben: er ging zwar, doch kehrte er gleich zurück, ОНЪ ПОШЁЛЪ БЫЛО, НО ТОТЧАСЪ ВОРОТИЛСЯ. Doch findet man es zuweilen, besonders in alten Sagen, als Pleonasmus mit ЖИЛЬ verbunden.

Bemerkung. Man findet auch БЫЛЬ statt БЫЛО, welches Letztere indeß jetzt das Gebräuchlichere ist.

Es lebte (einmal, einst) ein Mann.	ЖИЛЬ БЫЛЬ ЧЕЛОВѢКЪ.
Sich verstellen, sich stellen.	Притвориться 7.
Sich erinnern, вспоминать 1.	Табелн, хулить 7.
Hören, (unbestimmt,) слышать.	Зüchtigen, наказывать 1.
Durchlesen, прочитатъ 1.	Verweigern, abschlagen, отказатъ 3.
Anzeigen, ankündigen, увѣдомить 7.	Sich quälen, leiden, мучиться 7.
Gehen, ходитъ 7.	Durchsehen, пересматривать 1.
Corrigiren, поправлять 1.	Machen, feststellen, положить 7.
Vervollständigen, beendigen, довер- шатъ.	Schärfen, изощрять, изострять.
Sich gewöhnen, привыкать 1.	Nachleben, befolgen, послѣдовать 5.
Arbeiten, sich bemühen.	Трудиться 7.
Beißen, кусать.	Mecken, zerreßen, дразнить 7.
Beißen, anbeißen, укусить.	
Schaden, вредить 7.	Laute schreien, schluchzen, рыдать 1.
Sich ängstigen.	Toskovať 5.
Ostern, Святая Недѣля.	Die Ohnmacht, обморокъ.
Die Rückgabe, отдача.	Die Aufgabe, das Thema, задача.
In's Keine, на бѣло.	Als Concept, на черно.
Das Gesetz, die Regel, правило.	Die Sorgfalt, попечительность f.
Die Ordnung, порядокъ.	Die Gewohnheit, привычка.
Die Natur, природа.	Die Besserung, исправление.
Der Wille, воля.	Die Ausbauer, постоянство.
Die Zukunft, будущее, -аго.	Der Schreck, страхъ.
Wohlmeinend, доброжелательный.	Sorgsam, попечительный.
Rühmlich, достопохвальный.	Freundlich, ласковый.
Toll, бѣшенный.	Tödtlich, смертельно.
Wieder, zurück.	Назадъ.

### 178. Aufgabe.

Wann fingen die Ostern in diesem Jahre an? — So viel ich mich erinnere, am 22. April. — Wann beginnt gewöhnlich Ihre russische Stunde (урокъ)? — Sie beginnt

täglich um sechs Uhr Abends (вечеромъ). — Haben Ihre Schulferien schon angefangen? — Ja, sie fingen bereits am 15. Juli an. — Was that dein halsstarriger (упрямый) Kamerad, als sein Lehrer ihn wohlmeinend tadelte? — Er fing an, zu lesen und stellte sich, als ob er nichts hörte (слыхать). — Finget ihr nicht an, ein solches Betragen zu loben? — Im Gegentheil (напротивъ того), wir fühlten, daß Andreas sehr unbescheiden sei, und würden ihn selbst gezüchtigt haben, wenn das nicht ebenso, ja noch unbescheidener gewesen wäre. — Hatten Sie das italienische Buch schon durchgelesen, als dessen (оный) Besitzer (владѣлецъ) es zurück forderte? — Ich fing eben erst (только что) zu lesen an; aber ich mochte ihm um keinen Preis die (въ mit dem Präpositional) Rückgabe verweigern. — Was sagte Ihre unglückliche Freundin, als man ihr den plötzlichen Tod ihres geliebten Bräutigams anzeigte? — Sie fing an, heftig (сильно) zu zittern, ward leichenblaß und fiel (упасть) in Ohnmacht. — Mit (съ mit dem Genitiv) diesem Augenblicke (мину́та) fing die Krankheit an, an der (Instrum.) sie bis jetzt (bis zu dieser Zeit [до сихъ поръ]) noch leidet. — Fängt Ihr kleiner Nefse schon an zu gehen und zu sprechen? — Er spricht schon lange, aber er will immer noch (всё ещё) nicht anfangen, zu gehen. — Haben Sie schon Ihren neuen Sammtrock erhalten? — Noch nicht, ich wäre zufrieden, wenn der Schneider ihn schon angefangen hätte. — Wieviel Tage wüthete dieser schreckliche Sturm auf dem Meere? — Mehr als neunzehn Tage. — Sind viele Schiffe untergegangen? — So viele, daß man sie nicht zählen kann. — Fängt es schon an, Tag zu werden? — Nein, noch fängt es nicht an, Tag zu werden, noch ist es zu früh. — Es lebte eine Fee in einem gläsernen Schlosse! — Sprechen Sie nicht weiter, ich kenne diese alte Fabel. — Haben Sie gehört, daß wir den Blitz fürchten müssen? — Wer bellt dort auf dem Hofe? — Niemand bellt, es klaffen die jungen Hunde. — Hat mir die Magd schon mein Bett gebettet? — Ich glaube es nicht.

## 179. Aufgabe.

Was arbeitest du? — Ich zeichne diese Blume. — Hast du deine russischen Aufgaben schon geschrieben? — Noch nicht, aber ich werde sie schreiben, doch habe ich die französischen schon geschrieben. — Schreibe sie nur recht sauber (чисто) und sorgfältiger, als du gewöhnlich schreibst. — Es sind doch (вѣдь) nur Concepte, die mein Lehrer durchsieht, um sie zu corrigiren. — Mag sein; aber mache es dir selbst zum (за mit dem Accusativ) Gesetz, Alles, was du auch arbeiten magst, mit Fleiß und Sorgfalt auszuführen. — Dadurch (тѣмъ) übst du Hand und Auge, gewöhnst dich an (къ) Ordnung und zuletzt wird diese rühmliche Gewohnheit dir zur andern Natur. — Ich danke Ihnen freundlichst für (за mit dem Accus.) diesen Rath und werde mich bemühen, ihm nachzuleben. — Wer hat sich beim Untergange dieses Schiffes gerettet? — Nur der Capitain und zwölf Matrosen. — Nicht mehr? — Ich habe nicht gehört, daß sich mehr gerettet hätten. — Warum schlugen Sie diesem ehrlichen Greise etwas Geld ab? — Das ist kein ehrlicher Greis, sondern ein gefährlicher Bettler, welcher nicht gewohnt ist, zu arbeiten, sondern kümmerlich zu leben (горемыкать) und sich in der Welt herumzutreiben. — Sagen Sie, würde er so kümmerlich leben, wenn er arbeiten könnte? — Ich weiß, daß er es kann; er will aber nicht, und ich zweifle, ob er jemals arbeiten wird. — Haben Sie schon angefangen, Ihre Blumenbeete zu jäten? — Der Gärtner mag sie schon gejätet haben; ich bin die ganze Woche nicht im Garten gewesen, und kann es (о томъ) daher nicht sagen. — Können Sie mit Wasserfarben (Instrumental) malen (писать)? — Ich würde es können, wenn ich fleißiger gearbeitet hätte; aber wie sehr mich mein wohlmeinender Lehrer auch tadelte, ich hörte ihn dennoch nicht, und jetzt ist die Reue zu spät. — Leere Reue kommt immer zu spät, Besserung nie. — Fester Wille und Ausdauer können vieles wieder gut machen. — Wessen Hund hat unseres Dieners Sohn gebissen? — Es war des Hirten Hund. — Er würde ihn nicht gebissen haben, wenn er ihn nicht geneckt hätte;

denn es ist ein sehr gutes, treues Thier. — Ich wünschte nur, daß die Wunde dem Knaben nicht schade. — Man sagt, der Hund sei toll. — Dem Knaben sei es eine Lehre (наука Instrum.) für (на mit dem Accus.) die Zukunft. — Hatte er große Schmerzen? — Ich glaube, daß die Angst größer war als die Schmerzen; er fing an, laut zu schreien und an allen Gliedern zu zittern. — Wie mag sich seine arme Mutter ängstigen! — Sie müßte den Knaben etwas (по-) strenger halten, dann würde ihm dergleichen (тому подобное) nicht begegnen (случаться). — Wieviel Uhr ist es? — Es ist gleich sieben. — Dann ist es Zeit, nach Hause zu gehen. — Leben Sie wohl! — Grüßen Sie Ihre Frau Mutter und besuchen Sie (пожалуйте къ . . .) uns morgen!

### 180. Aufgabe.

Halten Sie Ihre Schwester, sie ist blaß geworden, ich fürchte, daß sie in Ohnmacht fallen wird (сдѣлается обморокъ съ ней). — Fürchten Sie sich nicht, das ist nichts und wird gleich vorüber gehen. — Haben Sie schon Ihre Aufgabe gemacht? — Nein, ich werde sie gleich machen. — Die erste Regel im Leben muß sein: sei ehrlich und thue Niemand etwas zu leid (не обижай)! — Das ist eine lobenswerthe Regel. — Schreiben Sie Ihre Aufgaben sofort in's Reine? — Nein, ich habe die Gewohnheit, sie erst in's Concept zu schreiben. — Was für ein Mensch reitet auf einem dunkelbraunen Pferde? — Es ist ein junger Lieutenant. — Ist es schon lang, daß er im Regiment ist? — Seit sehr kurzer Zeit (очень недавно), er ist ungefähr vor einem Jahr Husar geworden (поступилъ въ гусары); früher war er Civilbeamte (шелъ по стѣтской службѣ). — Dieser Wucherer handelt sehr gewissenlos mit seinen Schuldnern. — Er fürchtet nicht Gott; der Tag der Vergeltung wird aber bald kommen. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in die Kirche. — Warten Sie auf mich, ich gehe eben dorthin. — Sehen Sie oft Ihren Bruder? — Nein, wir sehen einander nicht oft. — Haben Sie sich denn mit ihm

veruneinigt (разсóриться)? — Nicht daß wir uns veruneinigt hätten; er ist aber sehr leichtsinnig (большой вѣтренникъ) und nimmt sein Geld nicht in Acht. — Sind Alle damit einverstanden? — Nein, nicht Alle; der Eine spricht dies, der Andere jenes. — Soll man dies Ihrem Vater sagen? — Nein, ich bitte Sie, sagen Sie (es) nicht. — Wer soll das Fleisch schneiden? — Die Magd soll es schneiden, denn die Köchin hat keine Zeit. — Kann man Ihre Frau Mutter sehen? — Nein, man kann sie nicht sehen, sie ist krank.

Neunundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ девятый  
урокъ.

Active s Particip.

522. Zu einem und demselben Subjecte können zwei Zeitwörter gehören, von denen das eine die Haupt- handlung bezeichnet, während das andere den Umstand einer darauf bezüglichen Nebenhandlung angiebt. Die Form des Zeitworts, welche die Nebenhandlung bezeichnet, ist eine adverbialische und heißt das Particip (дѣпричастіе).

523. Das Präsens des Particips zeigt an, daß beide Handlungen gleichzeitig geschahen, geschehen oder geschehen werden.

Es wird bei der starken Form vom Präsens, bei der schwachen vom Infinitiv abgeleitet, indem man an den Tempus=Stamm die Endung -а, -я oder -учи anhängt.

Ich führe, веду.

Führend, im Führen, ведя, ведучи.

Ich rudere, гребу, гребя, гребучи.

† Ich esse, ѣмъ (ѣдѣмъ), ѣдя.

Ich schlage, бью (бію), бія, бьючи.

Ich mache, дѣлаю, дѣлая, дѣлаючи.

Ich rufe, клічу, кліча.

Bemerkung 1. Ich *schone*, берегу́, hat unregelmäßig береж́а, regelmäßig берегучи́.

Bemerkung 2. Die Endung -а gehört mehr dem höhern Style, -учи dem gewöhnlichen Leben an. Nicht alle Verba haben beide Formen zugleich. Man merke:

a) Die Endung -а gehört vorzugsweise der schwachen Form an; von der starken Form aber nur der fünften Klasse und denjenigen der ersten und dritten Klasse, bei denen der letzte Consonant des Stammes ein Zischlaut ist.

b) Die Endung -учи ausschließlich haben nur die Verba auf -ереть, -отъ und -нуть.

Lieben, любі́ть, любя́.

Sehen, видѣ́ть, видя́.

Ich fühle, чувствую́, чувствую́.

Ich verzeihe, проща́ю, проща́я.

Reiben, терѣ́ть [тру], тру́чи.

Mahlen, молот́ь († мелю́).

Erlöschen, гасну́ть (гасну́).

Bemerkung 3. Hat die Präsens-Form die Bedeutung des Futuri, so wird davon kein Particip gebildet. Ausnahme macht: ich werde sein, бѹ́ду; seiend, бѹ́дучи.

Ich schreibe stehend (im Stehen), aber mein Lehrer schrieb sitzend.

Я пиш́у сто́я, а мой учі́тель писал́ь сідя́.

Ich werde liegend trinken.

Я бѹ́ду пить лёжа́.

Während sie spinnt, (beim Spinnen, spinnend) liest sie im Gebetbuche.

Она́ прядя́ читает́ь въ моли́твенникѣ́.

Bemerkung 4. Das Präsens des Particips läßt sich im Deutschen durch während, indem und die Zeitform des Haupt-Verbs auflösen.

Der Graf speisete zu Mittag, wäh- rend er mit mir sprach.

Разговарива́я со мною́, граф́ь обѣдал́ь.

Der Graf speisete zu Mittag, während ich mit ihm sprach.

Граф́ь обѣдал́ь, когда́ я съ нимъ говори́ль.

524. Wo beide Handlungen nicht auf ein Subject gehen, kann das Particip nicht gebraucht werden.

525. Das Präteritum des Particips zeigt die Vollendung der Nebenhandlung vor dem Eintreten der Haupthandlung an.

Man bildet es:

a) vom Präteritum auf -лъ durch Verwandlung des -лъ in -въ oder -вши.

Ich legte, клалъ.

Gelegt habend, клавъ, клáвши.

Ich wartete, ждалъ, ждавъ, ждáвши.

Ich sah, видѣлъ, видѣвъ, видѣвши.

Ich bog, гнулъ, гнувъ, гнóвши.

Ich mahte, молóлъ, молóвъ, молóвши.

b) vom Präteritum ohne -лъ durch Anhängung von -ши.

Ich trug, нёсъ, нёши.

Ich hartete, грёбъ, грёбши.

Ich rieb, тёръ, тёрши.

Ich vertrocknete, -сохъ, -сóхши.

Bemerkung 5. Die Verba der ersten Klasse, welche vor dem -лъ des Präteriti ein -д oder -т verloren haben, nehmen es in der Regel im Particip wieder auf.

Ich führte, вёлъ (ведý), ведши.

Ich blühte, цвѣлъ (цвѣтý), цвѣтши.

† Ich ging, шёлъ, (идý), шедъ und шедши.

Bemerkung 6. Die Verba: класть, legen, клясть, fluchen, сѣсть, sich setzen, haben nur das Particip auf -въ, -вши.

† Essen ѣсть, hat nur ѣвши.

Stehlen, красть (крадý), hat кравъ, кравши und крадши.

Fallen, пасть (падý), hat павъ, павши und падши.

Bemerkung 7. Vor -ся muß stets -ши stehen.

Gefannt habend, знавъ und знáвши; sich gefannt habend, знáвшись.

Bisher war sie sehr traurig, aber einen Brief empfangen habend (nachdem sie einen Brief empfangen hatte), ist sie ungemein fröhlich.

До сего времени она была очень печальна, но получи́въ письмо, она весьма веселá.

Bemerkung 8. Das Präteritum des Particips läßt sich im Deutschen durch nachdem, als, wenn, mit dem Perfectum, Plusquamperfectum oder Futurum exactum, nach Maßgabe des Hauptzeitworts, auflösen.

Als (Nachdem) ich den Brief gelesen hatte, ging ich selbst zu ihm.

Прочитáвъ письмо, я самъ пошёлъ къ нему.



Wenn (Nachdem) ich es werde gesehen haben, werde ich es glauben.

Ich komme zurück, ihn nicht gesprochen habend (ohne ihn gesprochen zu haben).

Das Kind spricht, ohne zu stottern.

Увидѣвъ это, я этому повѣрю.

Я возвращаюсь, не говоривши съ нимъ.

{ Дитя говоритъ, не заикаючись.  
{ Дитя говоритъ, не заикаясь.

526. Das Particip mit не drückt das deutsche ohne zu mit dem Infinitiv aus.

Sprechen, sich unterreden, разговаривать 1.

Zu Abend essen, ужинать.

Sehen, увидѣть 8.

Stottern, stammeln, заика́ться.

Satteln, осѣдлать.

Tränken, напоить 7.

Einschenken, нали́ть 2.

Vermischen, смѣшивать 1.

Heraufgehen, kommen, взойти.

Boltern, klopfen.

Der Bodensatz, das Dicke, гуща.

Vorig, vergangen, прошедшій.

Zu Mittag essen, обѣдать 1.

Vespern, полдничать.

Frühstücken, завтракать.

Glauben, повѣрить 7.

Aufstehen, встать 1.

Putzen, чистить 7.

Befehlen, приказать 3.

Bereisen, объѣзжать 1.

Zurückgehen, воротиться 7.

Стучать 8.

Die Freundin, подру́га.

Westlich, западный.

## 181. Aufgabe.

Was fehlt Ihnen? — Ich bin sehr müde. — Wovon? — Nachdem ich die vorige Nacht wenig geschlafen hatte, bin ich heute sehr früh aufgestanden und habe den ganzen Tag stehend gearbeitet. — Warum gehen Sie nicht zu Bette? — Ich kann nicht erst zu Bette gehen, (ohne vorher) wenn ich meine Lektion nicht gelernt habe (zu haben). — Wenn man müde ist, kann man nicht lernen. — Stehen Sie lieber morgen zeitiger auf. — Ich werde, im Bette liegend, noch ein wenig lesen. — Thun Sie das nicht; das schadet den Augen. — Hast du schon das Pferd gesattelt? — Noch nicht. — Nachdem ich es gepuht hatte, tränkte ich es noch. — Wenn du es gesattelt hast, führe es [vor]. — Ist der Kaffee schon fertig? — Er ist fertig. — Befehlen Sie, daß ich einschenke? — Schenke ein, aber ohne den Bodensatz aufzurühren. —

Waren Sie schon in Paris? — Als ich mit dem jungen Baron das westliche Europa bereiste, war ich auch in Paris. — Haben Sie den König gesehen? — Nein, wir kamen erst hin, nachdem er bereits abgereist war. — Wann werden Sie Ihre kranken Freundinnen sehen? — Wann ich nach Hause fahre, besuche ich sie. — Wessen Kutscher kam mit solchem Lärm die (no mit dem Dativ) Treppe herauf? — Es war der Kutscher unseres Nachbarns. — Was will er? — Er sucht seinen Herrn; da er ihn aber nicht sieht, kehrt er zurück. — Gehst du in die Schule, ohne dich gewaschen zu haben? — Nein, ich habe mich gewaschen und gekämmt. — Lassen Sie uns heute in den Wald gehen! — Mit Vergnügen; wann ich diesen Kopf werde gezeichnet haben, werde ich Sie abholen (werde ich nach [za mit dem Instrumental] Ihnen kommen).

## 182. Aufgabe.

Wo hast du diese kleine Kohle genommen? — Im Ofen. — Nachdem ich mit dieser Plaudertasche gesprochen hatte, war ich sehr müde. — Ist sie mit Ihnen verwandt? — Nein, sie ist mit mir nicht verwandt, sie ist nur eine Gevatterin. — Als ich mich an frischem Brode vollgeessen hatte, fühlte ich mich schwer. — Man muß nicht zu frisches Brod essen, es ist ungesund. — Ist Ihr Federmesser scharf? — Wenn ich es versucht haben werde, werde ich es Ihnen sagen. — Ich glaube, Ihr Bruder ist kleiner als Sie. — Sie irren sich, er ist unvergleichlich größer. — Er ist nicht allein größer, sondern auch älter als ich. — Wenn Sie nicht müde sind, so lassen Sie uns weiter gehen. — Wohin wollen Sie mich führen? — Wenn Sie etwas gewartet haben werden, werden Sie es sehen. — Kann man es jetzt erfahren? — Nein, man kann es nicht. — Als sie ihren Sohn bestraft hatte, fing die Mutter an, selbst zu weinen. — Die Sterne, nachdem sie die ganze Nacht gegläntzt haben, verlöschen des Morgens. — Sie glänzen hell im Dunkel der Nacht. — Indem ich das Kind meiner hübschen Cousine führte, rettete ich es vor einer Kuh, welche es stoßen wollte.

### 183. Aufgabe.

Der Schneider ist gekommen, Sie haben nach ihm gefragt! — Ja, er mag hereinkommen, ich muß mit ihm sprechen. — Guten Tag, man hat Sie mir recommandirt; man sagt, daß Sie gut Kleider machen (шить). — Ich hoffe, Sie werden mit meiner Arbeit zufrieden sein. — Ich brauche einen Frack, einen Ueberrock, zwei Paar Hosen und eine Weste. — Sehr wohl, hier habe ich Ihnen Musterproben gebracht. — Dieses Tuch ist, scheint es, nicht fest, sondern sehr leicht. — Verzeihen Sie, es ist sehr gutes, ächt englisches Tuch. — Zeigen Sie mir Tricot zu Hosen! — Das hier scheint mir nicht übel zu sein. — Wann werden Sie mir meine Kleider bringen? — Am Dienstag oder am Mittwoch. — Das ist zu spät, ich muß sie durchaus am Sonntag haben, denn ich reise Montag früh am Morgen fort. — Gut, ich werde mir Mühe geben, daß Alles zur Zeit (к сроку) fertig sei. — Ich brauche solch' ein Versprechen nicht; ich will, daß Sie mir sagen, ob Sie die Kleider machen können oder nicht. — Ich kann es Ihnen nicht versprechen, ich will aber mit meinen Gejellen Rücksprache nehmen (переговорить) und Ihnen die Antwort in einer Stunde bringen. — Gut (ладно), ich erwarte Sie. — Beabsichtigen Sie, die Mondfinsterniß zu beobachten? — Nein, ich habe deren viele gesehen. — Was säet der Gärtner in seinem Gemüsegarten? — Er säet Erbsen, Bohnen, Kartoffeln und Linsen. — Essen Sie Linsen gern? — Ich esse sie sehr gern. — Kann man in den Garten gehen? — Man kann dorthin nicht gehen, es fiel ein Platzregen (шёл проливной дождь) und jetzt ist es im Garten zu schmutzig. — Machen Sie das Fenster zu! Hier ist Zugwind. — Ich werde sofort das Fenster zumachen; machen Sie die Thür zu!

---

Siebenzigste Lektion. — Семидесятый урокъ.

527. Soll das active Particip adjectivisch d. h. in Beziehung auf ein Hauptwort, zu näherer Bestimmung eines Gegenstandes gebraucht werden, so nimmt es die Concretions-Laute an, und zwar wird aus:

-учи — уцій; aus -а — ацій; aus -въ oder -ши — -вшій oder -шій.

Führend, ведучій.

Mahlend, мелючи — мелющій.

Sehend, видя — видящій.

Lieband, любя — любящій.

Gemacht habend, дѣлавъ, дѣлавши.

Geführt habend, ведши — ведшій.

Gesehen habend, видѣвъ — видѣвшій.

Der, welcher führt, ведущій.

Machend, дѣлаючи — дѣлающій.

Lehrend, уча — учащій.

Der, welcher gemacht hat, дѣлавшій.

Geliebt habend, любивъ — любившій.

Gemahlen habend, молովъ — молովшій.

Bemerkung 1. Concrefcirt wird für die starke Form nur -уцій, für die schwache Form nur -ацій gebraucht.

Der fleißig lernende Knabe (Der Knabe, welcher fleißig lernt), erhält dieses Buch.

Hören Sie die im Haine singende Nachtigall (die Nachtigall, welche — — singt)?

Mein Lehrer liebte nur die schön schreibenden Schüler (die Schüler, welche — — schrieben).

Mein geiziger Nachbar gab [gewöhnlich] dem ihn um Brod bittenden Armen einen Stein [dem Armen, welcher — — hat].

Ich werde dem die Wahrheit Bekennenden verzeihen (dem, welcher — — bekennen wird).

Die die Erde in vorfluthlichen Zeiten bewohnt habenden Thiere (die Thiere, welche — — bewohnt haben) heißen antediluvianische Thiere.

Прилѣжно учащійся мальчикъ (Мальчикъ, который прилѣжно учится), получить эту книгу. Слышите ли вы соловья, поющаго въ рощѣ?

Мой учитель любилъ только учениковъ хорошо пишущихъ.

Скупой мой сосѣдъ бѣдному, просящему у него хлѣба, давалъ камень.

Признающагося въ правдѣ, я буду прощать.

Животныя, обитавшія землю во времена допотопныя, называются допотопными животными.

Wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.

Man zog eine Frau aus dem Wasser, welche hineingesprungen war.

Der Jüngling, welcher das beste Requiem componirt haben wird, wird das Stipendium erhalten.

Видящій мене, видитъ послѣдшаго мене.

Вытащили изъ воды женщину кинувшуюся туда.

Юноша, сочинившій наилучшую панихиду, получитъ стипендію (жалованье).

Bemerkung 2. Wie das adverbiale Particip durch eine Conjunction (522. B. 4., 525. B. 6.), so läßt das adjective Particip sich durch ein relatives Fürwort und die, dem Hauptverbum entsprechende Zeitform der unvollendeten oder vollendeten Handlung im Deutschen auflösen.

Das fließende Wasser.

Das laufende Jahr.

Das vergangene Jahr.

Die vergangene Zeit, Präteritum.

Die gegenwärtige Zeit, Präsens.

Die zukünftige Zeit, Futurum.

Der ehemalige (gewesene) Gouverneur von Tobolsk.

Текущая вода.

Текущій годъ.

Прошедшій годъ.

Прошедшее время.

Настоящее время.

Будущее время.

Бывшій тобольскій губернаторъ.

528. Das adjective Particip wird ganz wie ein Eigenschaftswort gebraucht und gehört nur als solches der gewöhnlichen Umgangssprache an, während es zur Zusammenziehung des relativen Nebensatzes mit dem Hauptsatze nur im höhern Style angewendet wird.

Der Knabe, welcher das Holz trägt, ist mein Sohn.

Мальчикъ { несущій } дро-  
ва, мой сынъ.

Geben, давать 1.

Senden, schicken, послать 3.

Verfassen, componiren, сочинить 7.

Sich (wohin) begeben, пуститься 7.

Eintreten, вступить 7.

Erwerben, снискать 3.

Beistehen, helfen, помогать 1.

Auflegen, положить 7.

Anstrengen, quälen, томить 7.

Gestehen, bekennen, признаться 1.

Herausziehen, вытащить 7.

Beschenken, подарить 7.

Vorführen, подвести 1.

Vorsahren, подѣхать 1.

Commandiren, командовать 5.

Zufnörsen, застегнуть 6.

Sich geben, vorübergehen, пройти (von итѣ).

Sich ausruhen, отдохнѹть. 6.  
 Der Gouverneur, губернаторъ.  
 Die Post, почта.  
 Der Postillon, ямщикъ.  
 Der Briefträger, почталіонъ.  
 Der Vorgesetzte, начальникъ.  
 Der Arzt, врачъ.

Die Nachricht.  
 Vorgeschichtlich, доисторическій.  
 Vorsündfluthlich, antediluvianisch.  
 Kastanien-, каштановый.  
 Recht, правый.  
 Die rechte Hand, десница.  
 Vorig, vergangen, прошлый.

Einführen, захватъ 3.  
 Sich erfrischen, прохладиться 7.  
 Der Shawl, шаль f.  
 Der Huf, копыто.  
 Der Bote, вѣстникъ.  
 Der Thierarzt, коноваль.

Извѣстіе.  
 Manen-, уланскій.  
 Donotonnyj.  
 Link, лѣвый.  
 Die linke Hand, шуйца (sl.).  
 Reitend, верхомъ.  
 Zu Fuß, пѣшкомъ.

### 184. Aufgabe.

Welche von diesen zwei Damen ist Ihre Gemahlin? — (Die, welche) den rothen Shawl auf (на mit dem Präpositional) dem linken Arm (рука) trägt, ist meine Gemahlin, und der junge Mann, der sie führt, ist ihr ältester Bruder. — Wer hat den armen Mann (Dativ), der dort am (у) Wege steht, so reich beschenkt (дать милостыню)? — Das waren die reizenden Mädchen, die unter jenem prächtigen Kastanienbaum ihren Kaffee trinken. — Wann werden wir uns auf den Weg begeben? — Ich habe dem Kutscher, der aus der Stadt gekommen ist, befohlen, vorzufahren. — Wird Ihr Herr Sohn uns (за mit dem Instrumental) bald nachkommen? — Wenn er diesen Brief wird geschrieben und zur Post gesendet haben, wird er mit den Pferden nachkommen. — Kann er reiten (захватъ верхомъ)? — [Wie sollte] Sollte es möglich sein, daß ein gewesener Cavallerist (кавалерістъ) nicht reiten [können] kann? — Wie lange hat er gedient? — Nachdem er drei Jahre als Dragoner (Instrumental) gedient hatte, trat er auf (на mit dem Accusativ) ein Jahr in das Manen-Regiment, welches in N. steht, und nachdem er sich hier wie dort die Liebe seiner Kameraden und die Achtung seiner Vorgesetzten, besonders des commandirenden Generals, erworben hatte, kehrte er im vorigen Winter zu uns zurück, um seinem alten Vater, der schon

[seit] längerer Zeit (Accus.) kränkelt, in der Wirthschaft beizustehen. — Johann! wenn du das Pferd gefattelt hast, führe es [vor]; aber schnelle den Sattel recht fest an. — Wann hat der reiche Kaufmann zum Weber nach den baumwollenen Waaren geschickt? — Vergangene Woche am Montag und diese Woche am Mittwoch. — Warum schickt er so oft zu ihm? — Er will jene recht bald verkaufen, denn es ist die Nachricht gekommen, daß bald Friede sein würde, und dann wird man diese Waaren gut kaufen. — Wohin führtest du diesen kleinen Knaben? — Das war mein Nefte, ich führte ihn in die Schule. — Wann werden Sie nach Pilnitz reiten? — Sogleich nach Mittag. — Ich weiß nicht, ob Sie das thun können. — Warum nicht? — Ihr Pferd hat einen kranken Huf. — Man muß dann zum Thierarzt gehen. — Ich war schon bei ihm. — Was hat der Thierarzt gesagt? — Er sagte, es würde von selbst (самó собо́ю) vergehen, doch müsse man das Thier schonen und es nicht anstrengen. — In diesem Falle will ich, meinetwegen (пожалуй), zu Hause bleiben. — Und Sie werden gut thun. — Wo (куда) ist der Bote, der uns die gute Nachricht gebracht hat, eingekehrt? — Er ging zu seiner Schwester, die in unserer Stadt wohnt. — Wird er bald zurückkommen? — Wenn er etwas ausgeruht und sich erfrischt haben wird, will er herkommen, und um halb neun, spätestens gegen neun Uhr abreisen.

### 185. Aufgabe.

Wird die Vorstellung bald beginnen? — Der Vorhang ist schon aufgerollt und die Vorstellung hat begonnen. — Wo ist Ihr Onkel? — Er ist zu Hause, er liegt im Bette, denn er ist vom Schlag gerührt worden (разбитъ параличёмъ). — Was für eine Belohnung erwartet diesen tapfern Officier? — Er ist zum Hauptmann ernannt (произведёнъ въ капитаны) und jetzt für einen Orden vorgeschlagen worden. — Von welchem Orte an ist die Wolga schiffbar? — Sie ist beinahe von ihren Quellen an schiffbar. — Hat der Koch das Frühstück für

den Reisenden bereitet? — Er hat es noch nicht bereitet und ich habe ihn dafür gezanft (побранить), denn es ist Zeit, daß der Reisende abreist, wenn er nicht den Zug versäumen will. — Wann geht der Zug ab? — Um neun Uhr dreißig Minuten. — Geht nicht noch ein Zug (пóздъ) um zehn Uhr ab? — Ganz recht, das ist aber nur ein Güterzug (товáрный); jener aber ein Courierzug (куръёрскій). — Gibt es keinen Postzug (почтовóй)? — Der Postzug geht um drei Uhr ab und der Fremde muß schon um zwölf an Ort und Stelle sein. — Hören Sie diese leeren Reden nicht an, es ist nur ein Zeitverlust, und Zeit ist Geld, sagen die Engländer. — Ist Ihr Bruder krank, weil ich ihn nicht sehe? — Ja, er ist sehr krank, er hat ein heftiges (жестóкій) Fieber. — Sagen Sie Ihrem Sohne, er soll (чтобъ) nicht schluchzen, das ist ja unerträglich. — Dieser Knabe scheint sehr dumm zu sein. — Man kann nicht sagen, daß er dumm sei, er ist aber sehr verzogen, ihn hat seine Mutter verzogen. — Plaudern Sie nichts Ueberflüssiges, Sagen Sie das Nöthige (дѣло). — Mir scheint es, daß ich nichts Ueberflüssiges sage (что я говорю дѣло). — Nein, Sie sprechen vielen Unsinn. — Dieser Franzose scheint sehr klug zu sein (умёнъ). — Nein, das ist nicht Klugheit, es ist nur Klügelei (умничание).

---

Einundsechzigste Lektion. — Семьдесятъ первый урокъ.

Passives Particip.

529. Die Endung des passiven Particips der Gegenwart ist -мъ, das in der starken Form an den



Präsens-Stamm durch den Bindevocal -o, in der schwachen Form an den Infinitiv-Stamm durch -и angehängt wird.

Ich führe, веду́, geführt werdend, ведо́мъ.

† Ich suche, ищú (искáть) — † иско́мъ.

Ich mache, дѣлаю — дѣлаемъ.

Ich kämme, чешú (чесáть) — † чесо́мъ.

Ich esse.

Lieben, любíть — любíмъ.

Ъмъ (ѣд́имъ) — † ѣдо́мъ.

Richten, судíть — суд́имъ.

Sehen, вид́еть — вид́имъ.

530. Das passive Particip des Präteriti, als charakteristisches Unterscheidungszeichen der zwei Hälften, in die jede Reihe der Conjugations-Klassen starker Form zerfällt (493.), ist bereits bei jeder Klasse angegeben. Es hat die Endung -нъ oder -тъ. Nur bei den Zeitwörtern der ersten Klasse A. wird es vom Präsens-Stamm gebildet, bei allen übrigen hingegen am bequemsten vom Infinitiv-Stamm.

a) Nimmt der Infinitiv einen Bindevocal an, so hat das Particip denselben Vocal. In allen übrigen Fällen ist der Binde-Vocal des Particips -e.

Schicken, посыла́ть, geschickt, посланъ.

Säen, сѣя́ть — сѣянъ.

Sehen, вид́еть — вид́енъ.

† Drehen, верт́ить — верченъ.

Ich führe, веду́ — веденъ.

Melken, до́ить — доенъ.

Bitten, прос́ить — прошенъ.

Schmieden, кова́ть — кованъ.

Schreiben, писа́ть — писанъ.

Ich brenne, жгу́ — жженъ.

Lieben, любíть — любленъ (26.d.2.)

† Segnen, благослов́ить, — † благословенъ, auch благословленъ.

b) Das Particip auf -тъ verwandelt nur den Mildling -тъ des Infinitivs in den Härtling -тъ.

Winden, вить, gewunden, вить и. s. w.

Bemerkung. Die Participle auf -овенъ siehe bei den einzelnen Klassen.

531. Die passiven Participle erhalten, wie die Beschaffenheitswörter, die Geschlechts- und Zahlbezeichnung und dienen in Verbindung mit dem substantiven

Verbum **БЫТЬ**, sein (daß hier die Bedeutung des deutschen werden erhält), zur Bezeichnung des Passivums.

Ich werde geliebt.

Sie werden gelobt.

Das Kind wird gesucht.

Mein Bruder ist gestochen worden.

Ihre Cousine ist im Garten gesehen worden.

Wo ist dieses blaue Tuch gekauft worden?

Das Bier ist von dem Diener ausgetrunken worden.

{ Я любѣмь.

{ Я любѣма.

Онѣ хвалѣмы.

Дитѣ искомо.

Мой братъ былъ колотъ.

Ваша двоюродная сестра была видѣна въ саду.

Гдѣ куплено сіе синее сукно?

Пиво выпито слугою.

532. Der wirkende Gegenstand beim passiven Verbum steht im Instrumental oder im Genitiv mit der Präposition **отъ**, **von**.

Die Trojaner sind von den Griechen besiegt worden.

Die Kirche wird nicht gebaut werden.

Sei gesegnet, du Land, das solche Söhne zeuget!

Dieses Insect stirbt, wenn es berührt wird.

Nachdem der Verbrecher eine ganze Stunde gepeitscht worden war, gab er den Geist auf.

Sie ward gequält, aber sie blieb standhaft.

Dies ist von meinem Bruder erhalten worden.

Троянцы были побѣждены греками.

Цѣрковь не будетъ построена.

Будь благословена, земля, производящая такихъ сыновъ!

Это насѣкомое, будучи трогаяемо, умираетъ (когда его трогаютъ).

Преступникъ, бывъ съкомъ цѣлый часъ, испустилъ дѣхъ.

Она была мучима, но осталась постоянной.

Это получено моимъ братомъ.

533. Das Particip des Präsens bezeichnet eine dauernde, das Particip des Präteriti eine vollendete Handlung.

Austrinken, выпить 2.

Bauen, строить 7.

Herauslassen, aufgeben, испустить 7.

Bleiben, verbleiben, пребывать (быть).

Wiederherstellen, возстановлять 1.

Berühren, трогать 1.

Hervorbringen, zeugen, производить 7.

Erneuern, renoviren, возобновлять 1.

Pflanzen, anpflanzen, насадить 7.

Erweitern, vergrößern, распро-  
странять 1.

Verlassen, оставитъ 7.

Kennen lernen, erkennen, узнать 1.

Schildern, изображать 1.

Mühren, трогать 1.

Fräsen, причёсывать 1.

Erhöhen, возвышать 1.

Tausen, крестить 7.

Zieren, Schmücken.

Der Verbrecher, преступникъ.

Der Ankauf, покупка.

Die Art, Weise, образъ.

Der Bewohner, обитатель.

Der Reiz, прелесть *f*.

Der Vorhang, занавѣсъ.

Die Geschichte.

Obst-, овошный.

Heiser, осиплый.

Stats-, Staats-,

Verkaufen, продать 1.

Versezen, перемѣстить 7.

Beschreiben, описывать 1.

Regieren, владѣть 1.

Umwenden, umkehren, выворотить 7.

Begaben, одарить 7.

Erheben, aufziehen, поднять 4.

Drucken, печатать 1.

Ukrásить 7.

Die Rechnung, Kosten, счётъ.

Der Reisende, путешественникъ.

Die Festung, крѣпость *f*.

Der Schmuck, уборъ.

Die Chronik, лѣтопись *f*.

Istória.

Deffentlich, публичный.

Neugeboren, новорождённый.

Статскій.

### 186. Aufgabe.

Von wem wird das Landgut Ihres Oheims jetzt bewohnt? — Von der Familie seines Schwiegersohnes. — Wird die Kirche auch von demselben renovirt? — Ich weiß es nicht, aber ich glaube, daß sie auf (на mit dem Accus.) Kosten (счётъ sing.) des Staats wiederhergestellt werden wird. — Ist dieser Hain von Ihrem Großvater gepflanzt worden? — Von unserm Großvater ist er nur vergrößert worden, theils (отъ части) durch Ankauf, theils durch neue Anpflanzungen. — [Auf] welche Weise (Instrumental) wird dieser Obstgarten verkauft werden? — Man sagt, daß er öffentlich versteigert werden wird (съ публичнаго торга продать). — Warum haben die Söhne ihres Veters diese Schule verlassen? — Da sie oft unverdienter Weise (незаслужено) von ihren Lehrern getadelt und auch am ersten des vorigen Monats nicht in eine höhere Klasse (классъ) versetzt wurden, gingen sie ab (verließen sie die Schule). — Von wem ist dieses Buch verfaßt? — Von einem Gelehrten, der es schrieb, nachdem er Spanien

selbst kennen gelernt hatte. — Ist die Pyrenäische (пирене́йскій) Halbinsel nicht schon von vielen Reisenden beschrieben worden? — In der That, aber von keinem sind die Sitten ihrer Bewohner so treu, wahr und lebendig geschildert worden, als von diesem Verfasser. — Ward die Arie (арія) gestern von Fräulein N. gesungen? — Nein; sie war heiser geworden und konnte nicht singen. — Welche Festungen sind von dem jetzt (нынѣ) regierenden Monarchen erbaut? — Noch ist keine von ihm erbaut worden. — Warum weint deine Schwester? — Sie ist gerührt von der Nachricht, die sie soeben (лишь теперѣ) empfangen hat. — Gesegnet sei meine Mutter dafür, daß sie mich getränkt (вспойтъ) und ernährt hat (вскормитъ) und mich so liebt, wie ich unwürdig (недостойнѣ) bin, geliebt zu werden. — Warum brennt der Schmied so viel Holz? — Jeden Tag muß er viele Pferde beschlagen. — Wessen Pferde? — Verschiedener Herren. — Ist dein Rock schon gewendet? — Schon zweimal. — Dabei (притомъ) ist er schon aus meines Vaters altem Mantel gemacht worden. — Wie war die Braut gekleidet? — Sie trug ein Kleid von himmelblauem Atlas (71.). — War sie schön frisiert? — Nach (по mit dem Dativ) der neuesten (последній) Mode (мода) und dabei äußerst geschmackvoll, so daß die Reize, mit denen sie von der Natur begabt ist, noch durch den Schmuck erhöht wurden. — Hatte die Comödie (комедія) schon begonnen, als Sie ankamen? — Noch nicht; aber der Vorhang wurde in demselben Augenblicke aufgezogen. — Ist der neugeborne Sohn Ihrer jüngsten Frau Schwester schon getauft? — Noch nicht; aber er soll künftigen Sonntag getauft werden. — Wo ist dieses Buch gedruckt worden? — Bei N. N. in Leipzig. — Die Bilder, mit denen es geziert ist, sind in Karlsruhe gestochen (рѣзать 3.) worden. — Von wem wird die neue Chronik verfaßt? — Von dem Etats-Rath N., Professor (профессоръ) der Geschichte an (при mit dem Präpositional) der Universität (университѣтъ) Charkow.

## 187. Aufgabe.

Worüber freuen Sie sich? — Ich freue mich über die Nachricht, die ich von zu Hause erhalten habe. — Was war das für eine freudige Nachricht? — Kann man es erfahren? — Warum nicht (очень можно)? — Meine Mutter war todtkrank (при смерти), und jetzt schreibt man mir, daß sie sich zu bessern (выздоровливать) beginnt. — Klettere nicht auf den Apfelbaum! — Die Aeste sind schwach (тонкий) und du kannst fallen. — Das ist schön; ich soll, Ihrer Meinung nach, die Äpfel auf dem Apfelbaume lassen. — Das sage ich dir nicht, du kannst aber eine Leiter bringen, und so (по ней) auf den Apfelbaum klettern. — Liebet die Wahrheit und fliehet die Lüge! — Bringen Sie mir einen Zwirnfaden und eine Nähnadel, die Naht meines Handschuhs ist aufgetrennt. — Sie verstehen nicht zu nähen, geben Sie lieber (лучше) den Handschuh Ihrer Magd, sie wird ihn ausbessern. — Waren Sie jemals in Venedig? — Ich war sehr oft da. — Sie fuhren also dort in Gondeln spazieren? — Ich fuhr sehr oft in Gondeln auf den Kanälen, welche in Venedig anstatt Straßen dienen, spazieren. — Sitzen Sie still! Sie stören Ihren Bruder im Lernen. — Schmilzt schon der Schnee auf den Straßen? — Noch nicht, es ist immer noch sehr kalt (всё ещё стоит сильная стужа). — Also können die Landleute noch nicht säen? — Sie werden nicht vor fünf oder sechs Wochen säen können. — Wann wird der Arbeiter vom Feld zurückkehren? — Er kehrt nicht bald zurück; er muß auch zu seinem Nachbar, dem Tuchmacher, gehen. — Gehen Sie zum Apotheker und bringen Sie mir ein Pflaster! Ich habe mich in den Finger geschnitten. — Ich habe Ihnen gesagt, daß man mit dem Messer nicht spielen (шалить) soll, Sie gehorchen aber niemals. — Gut, ein anderes Mal werde ich Ihnen gehorchen. — Was für ein Pflaster brauchen Sie? — Bringen Sie mir englisches Pflaster.

**Zweiundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ второй  
урокъ.**

Der Bösewicht kann von Niemand geliebt werden.

Belohnungen müssen durch den Dienst erworben werden.

Es muß zugestanden werden, daß die alten Griechen ein sehr gebildetes Volk waren.

Злодѣй никѣмъ не можетъ быть любимъ.

Награды должны быть приобретены службою.

Должно быть признано, что древніе греки были весьма образованнымъ народомъ.

534. Bezieht sich der Infinitiv des Passivs auf ein bestimmtes Subject, so steht das Particip mit dem Subjecte in Geschlecht, Zahl und Fall gleich oder im Instrumental. Hat aber der Infinitiv kein bestimmtes Subject, so erhält das Particip den Auslaut -у.

535. Das passive Particip des Präsens ist nicht bei allen Zeitwörtern gebräuchlich. Die Anwendung des Passivs in der bisher gezeigten Weise gehört überhaupt dem höhern Style an. Im gewöhnlichen Leben wird das Passivum durch andere Redewendungen ausgedrückt.

a) Durch Umwandlung des passiven Satzes in einen activen.

Du wirst von deinen Lehrern getadelt.

Deine Lehrer tadeln dich.  
Unser Geselle ist von einem Hunde gebissen worden.

Ein Hund hat unsern Gesellen gebissen.

Der Mörder wird enthauptet werden.

Man wird den Mörder enthaupten.

Твой учителя тебя хулятъ.

Нашъ подмастерье укушенъ собакою.

Собака укусила нашего подмастерья.

Убийцѣ отрубятъ голову.

Убийцу будутъ казнить.

b) Durch Anhängung des Reflexiv-Pronomens -ся an das active Verbum, besonders wenn von Sachen die Rede ist, weil da keine Zweideutigkeit entstehen kann.

Die Wäsche wird gewaschen.

Бѣлье моется.

Bei lebenden Wesen, besonders Personen, würde es zweifelhaft bleiben, ob das Verbum mit -ся passiv oder reflexiv verstanden sein soll; daher drückt man das Passiv nach der vorigen Weise (a) aus.

Der Knabe wäscht sich.  
 Der Knabe wird gewaschen. }  
 Man wäscht den Knaben. }  
 Die Pferde wurden hier vom Reit-  
 knecht zugeritten.  
 Das Buch wird in Moskau gedruckt  
 werden.  
 Erwerben, приобретать 1.  
 Zureiten, объезжать 3., объез-  
 живать.  
 Bringen, анфартен, привозить 7.  
 Hezen, травить 7.  
 Hinrichten, казнить 7.  
 Darreichen, verehren, поднести 1.  
 Melden, доложить 7.  
 Die Belohnung, награда.  
 Das Wild, Wildpret, дичь f.  
 Der Pfarrer, Geistliche, священ-  
 никъ.  
 Der Eierkuchen, яичница.  
 Die Gefahr, опасность f.  
 Gebildet, образованный.  
 Alljährlich, ежегодный.  
 Kühn, отважен, смѣлый.

Мальчикъ моется.  
 Моютъ мальчика.  
 Лошади здѣсь объѣзжались ко-  
 нюхомъ.  
 Книга, будетъ печататься въ Мо-  
 сквѣ.  
 Abhauen, отрубать 1.  
 Fällen, рубить 7.  
 Sägen, Feilen, пилить 7.  
 Uebersenden, пересылать 1., пере-  
 слать.  
 Zubereiten, приготовить 7.  
 Eintreten, войти (воп итти).  
 Der Reitknecht, Stallknecht, конюхъ.  
 Das Geschenk, подарокъ.  
 Der Kelch, чаша.  
 Das Blut, кровь f.  
 Der Schlag, Schlagfluß, ударъ, па-  
 раличъ.  
 Schiffbar, судоходный.  
 Ehrens-, почётный.  
 Die Hinrichtung, казнь.

### 188. Aufgabe.

Von wem wird bei Ihnen das Holz gespalten? — Es wird durch unsere Knechte gefällt, aus dem Walde gebracht, gesägt und gespalten. — Wann wurde dieser schiffbare Canal (каналъ) gegraben? — Er war begonnen am 8. April 1825 und vollendet am 25. September 1832. — Wird hier viel Wild gehezt? — Jetzt nicht mehr; aber bei unserm Nachbar wird alljährlich eine Menge Hirsche gehezt. — Was für ein Ehrengeschenk wird dem braven (честный) Pfarrer übersandt werden? — Ich glaube, man wird ihm einen goldenen Kelch verehren. — Wird Ihr Sohn für seine kühne That (подвигъ)

öffentlich gelobt werden? — Ich möchte nicht, daß dies geschehe (сдѣлаться); das Gute muß um seiner selbstwillen gethan werden. — Was wird heute bei uns gekocht? — Es wird nur ein einfaches Gemüse zubereitet und einige Eierkuchen werden gebacken werden. — Was fehlte Ihrem Freunde? — Ihm mußte zur Ader (Blut) gelassen (пустить) werden, weil er in (въ mit dem Präpos.) Gefahr war, vom Schläge getroffen zu werden (einen Schlagfluß zu bekommen) (получить). — Wieviel Briefe werden täglich in Ihrem Comptoir geschrieben? — Ich glaube, daß durchschnittlich (въ сложности) an (около mit dem Genitiv) 150 Briefe bei uns geschrieben und fast (почти) eben so viele gelesen werden. — Ist der Fremde schon dem Herrn gemeldet worden? — Ich glaube, daß er durch den Diener gemeldet ward. — So treten Sie gefälligst ein.

### 189. Aufgabe.

Haben Sie schon den Ochsen Ihres Nachbars gesehen? — Ja, ich habe ihn auf der grünen Wiese, nicht weit vom Dorfe weiden gesehen. — Wann kehren Sie in Ihr Dorf zurück? — Ich werde im Laufe dieses Jahres dorthin zurückkehren. — Mit wem haben Sie soeben gesprochen? — Ich habe mit dem gewesenen Gouverneur von Saratow gesprochen. — Rufen Sie den Koszarzt; mein Pferd hat seinen Huf verdorben. — Es giebt ein russisches Sprichwort, welches sagt, daß die Linke (шуйца) es nicht zu wissen braucht, was die Rechte (десница) giebt. — Wer hat das Fleisch, welches auf dem Tisch lag, aufgegessen? — Die Katze ist in die Küche gekommen und hat das Fleisch aufgefressen. — Man muß die Katze schlagen, damit sie das nicht thue. — Nicht die Katze ist schuld, sondern der Koch. — Warum hat er Fleisch auf dem Tisch gelassen? — Ist mein Pferd schon beschlagen? — Nein, es ist noch nicht beschlagen, heute wird der Kutscher es in die Schmiede führen. — Haben Sie einen guten Schmied im Dorfe? — Wir haben einen sehr guten Schmied, er ist zugleich auch Thierarzt. — Giebt es denn keinen Wein mehr im Keller? — Keine einzige Flasche;



Alles hat der unehrliche Diener ausgetrunken. — Was lesen Sie? — Ich lese die Chronik der Stadt Würzburg. — Wer ist die Dame, welche mit dem jungen Husar tanzt? — Das ist die Gräfin Myschinski (МЫШИНСКАЯ); sie wird von Allen geliebt, denn sie ist ebenso schön, wie sie gut ist. — Wer ist dort im Vorhaus? — Das ist der Schneider, er hat Ihnen die Rechnung gebracht. — Sagen Sie ihm, er solle warten, ich habe jetzt kein Geld; dieser Tage aber erhalte ich welches, und dann bezahle ich ihm Alles (сполна). — Er sagt, er könne nicht warten, er brauche Geld äußerst nöthig. — Geben Sie ihm denn diese zehn Rubel, das Uebrige kann er morgen um zehn Uhr abholen (за остальнымъ пусть онъ придётъ).

---

**Dreiundsiebzigste Fektion. — Семьдесятъ третій урокъ.**

536. Wie die activen Participle, so können auch die passiven adjectivisch gebraucht werden. Man hängt ihnen die Concretions-Laute -ий an, vor denen der Auslaut н- verdoppelt wird.

Der gesucht werdende, искомый.  
Der bewohnt werdende, обитаемый.  
Der geliebt werdende, любимый.  
Der gesehen werdende, видимый.  
Der gestochen werdende, колимый.  
Der dort gesehen werdende Stern  
(der Stern, der dort gesehen  
wird), ist der Jupiter.  
Der dort gesehen wordene Stern  
(der Stern, der dort gesehen  
worden), war ein Komet.

Der gesucht wordene, исанный.  
Der bewohnt wordene, обитанный.  
Der geliebt wordene, любимый.  
Der gesehen wordene, виданный.  
Der gestochen wordene, колотый.  
Звѣзда, тамъ видимая, Юпитерь.  
Звѣзда, тамъ виданная, была  
комета.

Bemerkung 1. Auch die passiven Participle lassen sich im Deutschen durch das relative Pronomen und die dem Hauptzeitworte entsprechende Zeitform der unvollendeten oder vollendeten Handlung auflösen (vgl. 521., Bem. 2.).

Mein Sohn, geliebt von Allen, die ihn kannten, ist gestorben.	Мой сынъ, любимый всеми его знающими, умеръ.
Mein geliebter Sohn ist gestorben.	Возлюбленный мой сынъ умеръ.
Unsre geliebte Tochter ist gestern angekommen.	Любимая наша дочь вчера пришла.

537. Die von Verben abgeleiteten Adjective auf -ный mit einem -н unterscheiden sich von den Participien mit -нн dadurch, daß sie nicht sowohl die Handlung des Zeitworts, als vielmehr nur eine Eigenschaft ihres Gegenstandes bezeichnen.

Das gesuchte Buch (das Buch, welches gesucht wird) hat dein Bruder.	Искóмая книга у твоего брата.
Das gesuchte Buch (das Buch, welches gesucht ward) war in meinem Zimmer.	Искáнная книга была въ моей комнатѣ.
Die Stadt, Moskau genannt (welche M. genannt wird), liegt an dem Flusse gleichen Namens.	Городъ, называемый Москвá, лежитъ при рекѣ тогоже имени.
Die Hauptstadt, welche an der Moskwa liegt, wird Moskau genannt.	Столица, лежащая при Москвѣ рѣкѣ, называется Москвою.

Im ersten Satze steht „genannt“ adjectivisch: die Moskau genannte Stadt, daher называемый (masc. weil auf Stadt, городъ, sich beziehend), concrescirt.

Alles, was gesehen wird (gesehen werden kann, Alles sichtbare) ist ein Körper.	Всё видимое есть тѣло.
--	------------------------

538. Das passive Präsens-Particip hat auch die Bedeutung der Möglichkeit; mit davorstehendem не- der Unmöglichkeit.

Bemerkung 2. In dieser Bedeutung entspricht es den deutschen Adjectiven auf -bar, -lich.

Der zahlbare Wechsel.  
 Das unentrinnbare (unvermeidliche) Geschick.  
 Sterben, умереть 2.  
 Errichten, aufrichten, воздвигнуть 6.  
 Durchfließen, протекать 1.  
 Ausstellen, выставить 7.  
 Unternehmen, предпринимать 1.  
 Erklären, изъяснять 1.  
 Verwunden, ранить 7.  
 Zusammenkommen, begegnen, встречаться 1.  
 Bilden, образовать 5.  
 Bepflanzen, усадить 7.  
 Anbeten, vergöttern, обожать 1.  
 Sich vermählen, сочетаться, сочетываться 1. (бракомъ).  
 Einsetzen, bestimmen.  
 Die Hauptstadt, Residenz, столица.  
 Die Angelruth, уда.  
 Die Geduld, терпѣніе.  
 Ausführung, Darstellung, изображѣніе.  
 Die Ausstellung, выставка.  
 Die Kunst, художество.  
 Das Duell, поединокъ.  
 Der Strauch, кустарникъ.  
 Der Gemahl, супругъ.  
 Das Testament, духовная, -ой.  
 Der Erbe.  
 Zart, нѣжный.  
 Geld-, денежный.  
 Vertraut, искренній.  
 Ausländisch, иноземный.  
 Herzlich, innig, сердечный.  
 Allgemein, Universal.  
 Gewiß, allerdings, конечно.

Платимый вѣксель.  
 Невбѣжная судьба.  
 Entrinnen, vermeiden, избѣжать 8.  
 Fangen, ловить 7.  
 Wagen, попытать 1.  
 Wählen, избрать 1. (избранный).  
 Verschaffen, доставить 7.  
 Errathen, отгадать 1.  
 Bekanntschaft machen (mit), познакомиться (съ).  
 Erziehen, воспитать 1.  
 Beglücken, осчастливить 7.  
 Gehören, принадлежать 8.  
 Sich verloben, сговориться 7.  
 Finden, vorfinden, найти (von итѣ).  
 Определить 7.  
 Das Denkmal, памятникъ.  
 Die Beschäftigung, упражненіе.  
 Das Angeln, уженіе.  
 Der Gegenstand, предметъ.  
 Die Gränze, предѣлъ.  
 Der Dienst, услуга.  
 Der Stand, состояніе.  
 Die Mildbthätigkeit, благотворительность.  
 Die Schwindsucht, чахотка.  
 Die Verfügung, распоряженіе.  
 Nachkommen, наследникъ.  
 Mißlungen, неудачный.  
 Reif, зрѣлый.  
 Wichtig, важный.  
 Verstorben, selig, покойный.  
 Eigenhändig, своеручный.  
 Всеобщій.  
 Neulich, unlängst, недавно.

### 190. Aufgabe.

Würden Sie einen Brief, von der Hand Ihres ehemaligen Prinzipals (господинъ) geschrieben, sogleich erkennen? —

Gewiß. — Ich habe drei ganze Jahre hindurch (въ продолженіи) täglich von ihm geschriebene Briefe in Händen gehabt. — Haben Sie das Denkmal gesehen, welches dem Fürsten A. wird errichtet werden? — Ich habe es im Modell (модель f.) gesehen. — Wie sind die in diesem Flusse gefangenen Fische (die — gefangen werden)? — Sie haben sehr zartes Fleisch und sind sehr schmackhaft. — Wo ist dieser Aal gefangen? — In dem Flüsschen, welches durch unser Dorf fließt und reich an Aalen ist. — Wo sind diese Fische gekauft? — Heute speisen wir Fische, [die] von meinem Vetter mit der Angelruthe gefangen [sind]. — Ist Ihr Vetter ein Liebhaber dieser Beschäftigung, die so viel Geduld erfordert? — Er ist ein solcher Liebhaber vom Angeln, daß er, als er in B. war, weiter nichts (ничего бо́льше не) that. — Wann werden Sie das gestern von Ihnen durchgelesene Buch zurückgeben? — Meine Schwester wird es zurückschicken, wenn sie es gelesen hat. — Wie gefällt Ihnen das, von dem jungen Maler ausgestellte Gemälde? — Ich glaube, er hat die Ausführung eines durch die Malerei nicht darstellbaren Gegenstandes gewagt. — Uebrigens sind die meisten Bilder, [die] in der diesjährigen (нынѣшній) Ausstellung gesehen [werden], mißlungene Darstellungen übel (худо) gewählter Objecte. — Ein Künstler, der die Gränzen seiner Kunst kennt, wird es niemals unternehmen, dergleichen Gegenstände zu malen. — Haben Sie noch etwas gemahlenen Kaffee im Hause? — Zu dienen. (Zu Ihren Diensten). — Können Sie mir einen oder einige auf Amsterdam (Амстердамъ) zahlbare Wechsel verkaufen? — Ich habe auch nicht einen, aber ich will Ihnen welche verschaffen. — Es ist mir unerklärlich, warum dergleichen Wechsel so selten sind. — Da Sie einige Kenntniß von Geldgeschäften haben, sollten Sie die Ursache leicht errathen können.

### 191. A u f g a b e.

Sagen Sie mir doch, wer das reizende Mädchen ist, [das] von dem artigen Franzosen geführt [wird]? — Ich

glaube, es ist die Schwester des jungen Polen, der neulich im Duell so gefährlich verwundet wurde. — Mein Gefährte wird es Ihnen besser sagen können, da er sie genauer kennt. — Wer sie auch sei, ich wollte, daß ich Gelegenheit hätte, ihre (съ mit dem Instrum.) Bekanntschaft zu machen. — Sind Sie ihr noch nicht vorgestellt worden? — Wo hätte ich mich ihr vorstellen sollen, da ich noch nie mit ihr zusammengekommen bin? — Ist sie älter, als ihr Bruder? — Nein, sie ist jünger; aber wie sie größer und schöner an Gestalt (ростъ) ist, so ist sie auch reifer an Verstand und edler von Herzen, und so wohlerzogen und gebildet, wie wenige Mädchen ihres Alters (ihrer Jahre) und Standes. — Ist sie hier sehr bekannt? — Nur wenig; aber sie wird von Jedermann, der sie kennt, geliebt und geachtet. — Möge sie so glücklich sein, wie sie es werth ist, und Andere so glücklich machen, als ein reines und bescheidenes Gemüth denjenigen, der es zu würdigen (цѣнить 7.) weiß, beglücken kann. — Warum geht der Bär ohne Führer? — Es führte ihn der Führer (поводильщикъ, auch вожакъ), aber der Bär riß sich los (вырваться) und lief fort. — Wen führte noch der Führer? — Niemanden, als einen Affen. — Wieviel Werst ist es von Petersburg bis nach Paris? — Ich weiß es nicht genau, doch es werden an dreitausend und etliche Werst sein. — Ja, es fehlt nicht viel daran. — Grönland ist ein sehr armes Land. — Ja, es ist nur reich an See-fischen. — Woher ist Ihr Bruder so blaß? — Ist er krank? — Ja, er ist krank, doch nicht an Körper, sondern an Seele. — Ist das Schauspiel (драма) hier schon gesehen worden? — Das glaube ich nicht. — Alle Schauspiele, [welche] hier gesehen [sind], giebt (показывать 1.) Ihnen dieses Verzeichniß an. — Wo ist jetzt dein vertrauter Freund? — Ich habe ihm nie etwas vertraut; denn was ihm je vertraut ward, es sei, von wem es wolle, und es sei so wichtig, als es wolle, mußte bald die ganze Stadt. — Also ist er sehr plauderhaft? — Ja, er ist plauderhafter als eine Wäscherin. — Verleumdung ist das schlimmste Laster. — Warum? — Sie wissen es selbst und ich brauche es Ihnen nicht zu sagen, daß der Verleumder

(КЛЕВЕТНИКЪ), wissend, daß er Schaden anrichtet (ДѢЛАТЬ) und daß seine Verleumdung den, welchen er verleumdet, in's Unglück bringen (ПОВЕСТІЬ mit КЪ, mit Dat.) wird, sich noch darüber freut. — Ja, ich glaube, daß man einen Dieb einem Verleumder vorziehen muß. — Wem gehört der Garten, [der] mit so herrlichen ausländischen Blumen und Sträuchern bepflanzt [ist]? — Er gehört der jungen Wittwe des verstorbenen Grafen, berühmt durch ihre Schönheit und Mildthätigkeit und angebetet von ihren Unterthanen. — Ist sie wieder verlobt? — Nein, man sagt, daß sie sich nie wieder vermählen werde, weil sie ihren ersten Gemahl so innig geliebt hat. — Woran starb er? — An der Schwindsucht. — Wurde ein Testament, von ihm gemacht, vorgefunden? — Nein, aber eine eigenhändig von ihm geschriebene Verfügung fand man, in welcher sie [zur] Universal-Erbin eingesetzt ist.

### 192. A u f g a b e.

Die Arbeiter sind gekommen; befehlen Sie, daß sie das Holz sägen? — Nein, das Holz brauchen sie nicht zu sägen, ich habe es schon gesägt gekauft. — Von wem haben Sie dies reizende Geschenk gekauft? — Ich habe es von meinem Freunde, dem Ehrenbürger (ПОЧЁТНЫЙ ГРАЖДАНИНЪ) Kiasanow, erhalten. — Lassen Sie einen Arzt holen (ПОСЛАТЬ ЗА), damit er meinem Kutscher, da ihn ein Schlagfluß gelähmt hat, zu Ader lasse. — Essen Sie gern Eierkuchen? — Ich bin ein großer Freund davon und esse welchen fast täglich zum Abendbrod. — Haben Sie Ihrem Bruder das Felleisen, welches er bei Ihnen gelassen hat, geschickt? — Nein, ich habe es ihm noch nicht übersandt, werde es ihm aber einen dieser Tage (НА ДВѪХЪ) auf der Eisenbahn übersenden. — Was für Wild haben Sie gestern auf der Jagd getödtet? — Wir haben verschiedenes Wild getödtet, Eber, Hirsche, wilde Enten, Haselhühner, Birkhühner, und Rebhühner, am meisten aber haben wir Hasen getödtet. — Wie groß ist (wie viel hat) das jährliche Einkommen Ihres Onkels? — Ich kann es Ihnen nicht bestimmt (на-

вѣрное) sagen; man hat mir aber gesagt, daß seine Güter ihm jährlich an zwanzigtausend Rubel einbringen; außerdem hat er einen Jahresgehalt (жалованье) von ungefähr sieben tausend. — Er erspart also sehr viel? — Ganz und gar nicht, denn seine Frau ist eine große Verschwenderin. — Was für ein Futter soll Ihr Schneider zu Ihrem Mantel nehmen (положить подъ)? — Mir ist's gleich, ich glaube aber am besten ist seidenes. — Und von welcher Farbe? — Die Farben auch sind mir gleich, nur daß es eine dunkle Farbe sei (быль бы). — Werfen Sie nichts aus dem Fenster, das ist hier streng (строжайше) verboten. — Glauben Sie, daß Ihr Bruder morgen zu uns kommen wird? — Ich glaube es nicht, hoffe es aber. — Glänzt der Mond am Himmel? — Nein, der Mond glänzt am Himmel nicht, es funkeln (блестѣть) jedoch die Sterne.

Vierundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ четвѣртый  
урокъ.

Ich sah Ihre Frau Mutter in die Kirche gehen.  
Man hört sie oft heimlich weinen.

Я видѣлъ вашу матушку идущую въ церковь.  
Часто её тайно рыдающую слышать.

539. Nach den Begriffen sehen und hören steht im Russischen das adjective Particip statt des deutschen Infinitivs.

Ich höre Ihren Bruder im Nebenzimmer sprechen.  
Man hört weit und breit von der Pracht dieses feierlichen Aufzuges sprechen.

Я слышу вашего брата, говорящаго въ боковой комнатѣ.  
Повсюду слышишь о великолѣпнн этого торжественнаго шествія.

540. Wenn sprechen hören so viel als vernehmen, erfahren bedeutet, wird es im Russischen bloß durch слышать 8. hören, gegeben.

Вон, über.

О, объ, обо, т. d. Präpos.

Er scheint zu schlafen.  
Du schienst unwohl zu sein.

Онъ, ка́жется, спитъ.  
Ты, казало́сь, былъ нездо-  
рѣвъ.

Die Feinde scheinen zu fliehen.

Неприятели, ка́жется oder по  
вѣдимому oder какъ вѣд-  
но, обратились въ бѣгство.

Die Kinder schienen zu spielen.

Дѣти, казало́сь, играли.

541. Das Zeitwort scheinen ist im Russischen unpersönlich; daher steht das Ergänzungs-Verbum nicht wie im Deutschen, im Infinitiv, sondern in der durch den Sinn erforderlichen Zeitform: Er, scheint es, schläft.

Sich zeigen, scheinen.

Казаться 3.

Es scheint, es schien.

Ка́жется, казало́сь.

Wie es scheint, dem Anscheine  
nach.

Ка́жется, какъ вѣдно, по  
вѣдимому.

Du mußt (Dir gebührt es zu)  
schweigen, wenn ältere Männer  
sprechen.

Тебѣ надлежитъ молчать, ко-  
гда старшіе говорятъ.

Sie mußten jetzt ausspielen.

Es war die Reihe an Ihnen,  
auszuspielen.

Теперь вамъ слѣдовало хо-  
дить.

Ich träumte einen schrecklichen  
Traum.

Mir träumte ein schrecklicher  
Traum.

Мнѣ снился страшный сонъ.

542. Unpersönliche Zeitwörter dürfen nie persönlich gebraucht werden, und man muß dem deutschen Satze im Russischen, wie in den vorstehenden Beispielen, eine angemessene Wendung geben.

Sie soll gestorben sein.  
Man sagt, daß sie gestorben sei.

Говорятъ, что она умерла.



543. Sollen, soviel als: es heißt, man spricht, es geht die Rede, daß — — wird durch говорить gegeben.

Es geht die Rede, es heißt.

Слѹхъ идѣтъ.

Es ist die Rede, es betrifft.

Дѣло идѣтъ.

### 544. Verzeichniß unpersönlicher Zeitwörter.

Es geschieht, trägt sich zu, бывае́тъ.

Es zieht (Zugwind), несётъ.

Es wird Abend, вечерѣ́тъ.

Es gefällt, нравит́ся.

Es wird ausgegeben, erwiesen, воздаёт́ся.

Es schallt; es schmeckt nach, отдаёт́ся.

Es wird windig, вѣ́тренѣ́тъ.

Es geht ein Geruch, разсла́вляе́тъ.

Es wird übel, га́дит́ся.

Es gebührt sich, подоба́е́тъ.

Man sagt, говорит́ся.

Es reißt, fällt Reif, па́дае́тъ и́ней.

Es geht an, taugt, годит́ся.

Es regnet, идѣ́тъ дождь.

Es träumt, грѣ́зится.

Es schneit, идѣ́тъ снѣ́гъ.

Es genügt, довлѣ́тъ.

Es fällt ein (in den Sinn), по́м-  
нит́ся.

Es ergiebt sich, es erhellt, дово́дится.

Es ereignet sich, приключа́ется,  
случа́ется.

Es wird nachbezahlt, додаёт́ся.

Es tagt, разсвѣ́тае́тъ.

Es ist erlaubt, дозво́ляется.

Es klärt sich auf, разъя́снивае́тъ.

Es ist genug, доста́е́тъ.

Es brennt, beißt, рвѣ́тъ.

Es trifft sich, доста́е́тъ.

Der Thau fällt, росит́.

Man muß, es ist erlaubt, досто́янь.

Es schimmert, свѣ́тит́ся.

Es schläfert, дрѣ́млет́ся.

Es folgt, kömmt zu, gebührt, слѣ́-  
дует́.

Es dünkt, ду́мае́тъ.

Es dämmert, смерка́е́тъ, смер-  
ка́е́тъ.

Es giebt, е́сть, имѣ́тъся.

Es träumt, снит́ся.

Es ist gut, es geht, живѣ́тъ.

Es schläfert, спит́ся.

Es hängt ab, зави́ситъ.

Es fragt sich, спра́шивает́ся.

Es trifft sich, задаёт́ся.

Es sticht (Stiche empfinden), стрѣ́-  
ляе́тъ.

Der Himmel überzieht sich, заво-  
ла́кивае́тъ.

Es thaut (auf), та́е́тъ.

Es gelüstet, захоч́е́тъся.

Es erregt Uebelfeit, тошнит́.

Das Gähnen kömmt an, зѣ́вае́тъся.

Es ist übel, тошнит́ся.

Es schimmert vor den Augen, ме-  
рѣ́щит́ся.

Es gelingt, es trifft sich, удаёт́ся.  
Man ist krank, хвора́е́тъся.

Es friert, морозит́.

Es verlangt, хоч́е́тъся.

Es scheint, мнит́ся.

Es wird schwarz, чернѣ́тъся.

Es kann sein, мож́е́тъ ста́тъся.

Вздума́лось.

Es gehört sich, muß, надле́житъ.

Es findet sich, es giebt, нахо́дится.

Es fehlt, mangelt, недоста́е́тъ.

Es ließ sich einfallen.

Es ist gelungen, потала́нилось.

(pop.)

Diese drei letztern ohne Präsenz.

Der Wind hat den Schnee auf eine Seite zusammengeweht. (Es hat durch den Wind den Schnee..)	Вѣтромъ снѣгъ на одну сторону навѣяло.
Die Hitze hat das Brett krumm gezogen. (Es hat durch die Hitze — krumm gezogen).	Жаромъ доску покоробило.

545. Wenn die wirkende Ursache ein unbelebter Gegenstand ist, so bezeichnet man sie durch den Instrumental (statt des deutschen Nominativs) und behandelt das Verbum als ein unpersönliches, besonders im Präterito.

Der Hagel hat das Getreide nieder geschlagen.	Градомъ хлѣбъ прибѣло.
Ich lasse mir ein neues Kleid machen.	Велю себѣ шить новое платье.
Laß mich [einmal] trinken!	Дай мнѣ пить!
Die Mutter läßt uns heute nicht auf den Ball gehen.	Мать не позволяетъ намъ идти сегодня на балъ.
Der Knabe ließ den Schmetterling fliegen.	Мальчикъ пустилъ бабочку летѣть.
Ich ließ ihn des Vaters Brief lesen.	Я заставилъ его читать отцова письмо.
Laß ihn kommen!	Пусть онъ придѣтъ!
Laß sehen, zeige!	Покажи-ка!
Laß hören, sprich!	Говори!
Er ließ seine Frau im Garten.	Онъ оставилъ свою жену въ саду.
Wo haben Sie meinen Rock gelassen?	Куда вы дѣвали мой кафтанъ?

546. Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, wird das deutsche Verbum lassen im Russischen durch verschiedene Verba ausgedrückt. Dieses richtet sich stets nach dem Nebenbegriff, der sich mit dem deutschen lassen verbindet und der die Grundbedeutung des russischen Zeitworts ausmacht.

Lassen, befehlen, велѣть 8.	Lassen, geben, gewähren, дать 1.
— Gestatten, erlauben, zugeben, позво́литель, дозво́литель 7.	
— Entlassen, gehen lassen, пуска́ть 1., пусти́ть 7., отпу́ска́ть 1.	
— Veranlassen, nöthigen zu . . . заставля́ть 7.	
— Hinthun, hinlegen, дѣва́ть 1.	

Ноч einige Redensarten mit dem deutschen lassen.

Das läßt (ist) nicht schön.  
 Das läßt (schießt sich) nicht für  
 deine Jahre.  
 Er ließ sich hören (spielte) auf  
 der Flöte.  
 Das läßt sich hören (kann  
 sein).  
 Das läßt sich (kann man) nicht  
 sagen.  
 Darüber läßt sich (kann man)  
 viel sagen.  
 Sie läßt sich nichts sagen (ge-  
 hört nicht).  
 Ich habe mir sagen lassen (ge-  
 hört), daß . . .  
 Lassen Sie es gut sein! Beun-  
 ruhigen Sie sich nicht darüber!  
 Daß das Messer liegen. }  
 Berühre es nicht (vor dem Neh- }  
 men)! }  
 Lege es wieder hin (nachdem du  
 es genommen).  
 Ich habe diese Waaren aus Paris  
 kommen lassen (verschrie-  
 ben).  
 Für den Preis kann ich das Tuch  
 nicht lassen (ablassen).  
 Sich wenden, обратиться 7.  
 Aufsehen, zusammensehen, навъ-  
 ять 3.  
 Niederschlagen, прибѣтъ 2.  
 Verschreiben, выписать 3.  
 Erschwingen, zusammenbringen, со-  
 брѣть.  
 Fortfahren, fortsetzen, продол-  
 жать 1.  
 Vorstutzen, aufschwätzen, наско-  
 зать 3.  
 Verwandeln, превратить 7.  
 Die Pracht, Herrlichkeit, велико-  
 лѣіе.  
 Die Flucht, бѣгство.  
 Das Brett, доска.

Это не прибоже.  
 Это не прилично твоимъ лѣ-  
 тамъ.  
 Онъ игралъ на флейтѣ.  
 Это можетъ быть.  
 Этого сказать нельзя.  
 О томъ можно много говорить.  
 Она не слушается.  
 Я слышалъ, что . . .  
 Не безпокойтесь о томъ!  
 Не тронь ножа!  
 Оставь ножъ.  
 Я выписалъ эти товары изъ  
 Паріжа.  
 За эту цѣну я сухо отпу-  
 стить не могу.  
 Ausspielen (Karten), ходить 7.  
 Sich krümmen, werfen, коробить 7.  
 Sich beunruhigen, безпокойться 7.  
 Ablassen, überlassen, упустиť 7.  
 Anwenden, brauchen, употреблѣть  
 1.  
 Auftreten, предстѣть 1.  
 Abbrennen, сгорѣть 1.  
 Gerathen, gelingen, удаваться 1.  
 Der Aufzug, Gang, шествіе.  
 Die Seite, сторона.

Der Schmetterling, бабочка.  
 Der Luxus, роскошь *f.*  
 Die Zeichnung, рисунокъ.  
 Die Feuersbrunst, пожаръ.  
 Heimlich, тайный.  
 Feierlich, торжественный.  
 Geblümt, травчатый.  
 Vorsätzlich.

Die Schwäche, слабость *f.*  
 Das Pfand, залогъ.  
 Der Lärm, тревога.  
 Die Asche, пепель.  
 Seiten-, боковой.  
 Schön, пригожий.  
 Feuer-, пожарный.  
 Нарочно.

### 193. Aufgabe.

Weißt du nicht, wo meine kleinen Brüderchen sind? — Ich habe sie mit einigen größern Knaben aus dem Dorfe in den Wald laufen und dann dort spielen sehen. — Haben Sie nicht gehört (слыхать), was für ein Kleid er für (для mit dem Genitiv) seine Braut machen (nähen) läßt? — Ich habe ihn sagen hören, daß sie ein weißes geblümtes Atlaskleid gewünscht habe. — Und ich habe in der Stadt sagen hören, daß er nicht im Stande sei (daß es ihm nicht möglich sei), das Geld für den Luxus, den er sie treiben läßt (ihr gestattet) (позволять *1.*), zu erschwingen (съ mit dem Instrum. des Objects: Geld). — Sind Sie nicht mit ihm bekannt? — Nicht sehr genau. — Er scheint sehr schwach von Charakter zu sein und sie scheint seine Schwäche gern zu mißbrauchen (zum Bösen [во зло] anzuwenden). — Laß sie nur so (in solcher Weise) fortfahren! — Können Sie mir nicht sagen, wann die berühmte italienische Sängerin sich wird hören lassen (singen wird)? — Sie soll schon morgen zum ersten Male auftreten (являться), aber sie läßt (заставлять mit dem Dativ) sich ihre Kunst gut bezahlen. — Wieviel verlangt sie? — Sie forderte von der Direction (дирекция) für jeden Abend tausend Silber-Rubel und hat auch nicht eine Kopeke abgelassen. — Das läßt sich hören! — Dafür muß ein Anderer es sich lange sauer werden lassen (sich bemühen) (трудиться). — Uebrigens heißt es, die Berliner Oper habe sie ziehen lassen, weil sie zu viel intriguirte (сплётни дѣлать). — Mag sein; aber hier ist nicht die

Rede von ihrem Charakter, sondern von ihrer Stimme, und die soll unübertrefflich (die vortrefflichste) sein. — Wo (wohin) haben Sie jenes Gemälde gelassen (thun, дѣть), das ich Ihnen neulich lieh? — Ich lasse es durch einen Freund copiren (копировать 5.). — Ich habe mir sagen lassen, daß Sie es verpfändet hätten (заложить). — Wie sollte ich mir so etwas einfallen lassen (in den Kopf kommen lassen)! — Wie geräth die Zeichnung? — Lassen Sie ihn nur machen! Er hat Lust und Talent genug. — Wo wollen Sie hingehen? — Lassen Sie uns nach Hause gehen, mich schläfert. — Sie scheinen nicht recht wohl zu sein? — Es flimmert mir vor den Augen; mich verlangt nur nach Ruhe (zu schlafen). — Haben Sie Etwas von Spontini spielen hören? — Sehr oft; und man sage, was man wolle, seine Composition läßt sich schon hören (слышать). — Was ist da draußen für ein Geräusch? — Es kommt mir vor, wie Feuerlärm. — Laß mich mit dir gehen, lieber Vater! — Laß das, mein Sohn, du bist noch zu schwach. — Ist viel abgebrannt? — Das Feuer hat die halbe (Hälfte der) Stadt in Asche gelegt (verwandelt). — Ließ sich die Entstehungsart (причина) des Feuers ermitteln (auffinden)? — Es scheint vorsätzlich angelegt (подложить) worden zu sein, und es geht die Rede, durch den Kaufmann selbst, den Jedermann den Reichen und Rechtschaffenen hieß.

### 194. Aufgabe.

Den Krieg liebend, hat der Held seinen Fürsten, nicht Frieden zu schließen. — Warum wiegelte er das Volk auf? — Um sich an Blut zu sättigen. — Wieviel Jahre führte er Krieg mit den Franzosen? — Nur anderthalb Jahre, doch sie besiegten ihn. — Ist dieser Thee gut? — Ja, er ist gut, doch etwas dünn. — Ist aber Ihr Zucker hart? — Ja, er ist sehr hart, das ist der härteste Zucker des reichen Kaufmanns, bei dem die besten Waaren in der ganzen Stadt sind. — Wann haben Sie die junge Wittwe, Frau Emma M., begegnet? —

Gestern Abend, nicht weit vom Zwinger, und als wir uns begegnet hatten, gingen wir in den Garten des guten Herrn Ivan Antonsohn Petrow. — Ist jetzt Ivan Antonsohn in Dresden? — Sie wissen, er war dreiviertel Jahr in Paris und lebt schon mehr als fünf und ein halb Jahr in Dresden. — Wie gefällt es ihm dort? — Wenn man so lange in einer Stadt gelebt hat, muß es (da) gefallen.

### 195. Aufgabe.

Kommen Sie, ich kann nicht hier bleiben; hier ist Zugwind. — Ich finde nicht, daß hier Zugwind sei, Sie glauben (грéзится) es nur. — Wann werden Sie diese Sache thun? — Ich werde sie thun, wenn es mir einfällt (захóчется). — Hat Ihr Schneider Ihnen Ihre Kleider (sing.) gut gemacht? — Nicht sehr (не то чтообъ) gut, es geht aber. — Man sagt, er sei abgereist, ohne Abschied zu nehmen. — Ich glaube es nicht; es kann nicht sein. — Sind Sie denn schläfrig (клóнить ли васъ ко сну), daß Sie fortwährend gähnen? — Nein, ich bin nicht schläfrig (мнѣ спать не хóчется), ich bin nicht ganz wohl (мнѣ что-то нездорóвится). — Wer ist dieser Faulenzer? — Es ist der Sohn eines reichen Kaufmanns; seine Trägheit und Nachlässigkeit sind unerträglich. — Glauben Sie meinen Worten? — Nein, ich habe den Glauben an Ihre Worte verloren, Sie haben mir zu oft gelogen. — Ist Ihre Heimath fern? — Meine Heimath ist fern, denn ich bin in Frankreich geboren (моя родина). — Man hat mir gesagt, dieser Herr, der die Brille auf hat (въ очкáхъ), (und) uns gegenüber sitzt, sei ein berühmter Professor. — Berühmt ist er nicht, er liebt aber mit seiner Berühmtheit zu prahlen. — Hat der Banquier sein Wort gehalten? — Nein, er hat es nicht gehalten; er liebt zu versprechen, hält aber selten sein Versprechen. — Wem ist es eingefallen, das zu sagen? — Niemanden ist es eingefallen; Alle wissen es aber. — Es ist aber un wahr. — Versichern Sie es uns nicht, das wissen wir

besser als Sie. — Warum stehen Sie? — Wir wollen gehen.  
 — Nein, ich will nicht gehen; ich höre, daß Ihr Bruder  
 vielen Unsinn spricht und will ihm sagen, er solle es nicht  
 thun.

**Fünfundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ пятый  
 урокъ.**

Lesen, читáть, gelesen, читанъ.

Das Lesen, die Lectüre, чтéние.

Das, was man gelesen hat.

Читанное.

Das Lesen dieses Buches wird dir  
 sehr nützlich sein.

Чтéние этой книги тебѣ будетъ  
 очень полезно.

547. Durch Anhängung der mildernden Endung -ie  
 (-ье) an das passive Particip der Vergangenheit  
 bildet man ein Hauptwort, Verbal-Substantiv, nomen  
 verbale, welches die Handlung des Zeitworts zum Gegenstande  
 hat und dem, im Deutschen als Hauptwort sächlichen Geschlechts  
 gebrauchten Infinitiv oder den Verbal-Substantiven auf -ung  
 entspricht.

Sitzen, сидѣть, (сидѣнь), сидѣние.

Waschen, мыть (мыть), мытиё,  
 мытьё.

Mahlen, молотъ, das Mahlen, мо-  
 лотье (auch молотьба).

Retten, спасти, die Rettung, спа-  
 сёние.

Vollziehen, исполнить, (испол-  
 нень).

Die Vollziehung, исполнёнiе.

Bemerkung 1. Die Endungen -ie und -ье geben dem  
 Worte zuweilen eine verschiedene Bedeutung, indem -ie das  
 Activum und Abstractum, -ье hingegen das Passivum  
 und Concretum bezeichnet.

Sein, быть, das Sein, Dasein, бытиё; das Vermögen, бытьё.

Gern mögen, beschenken, жаловать.

Der Gehalt, жалованье.

Die Begnadigung, Beschenkung.

Жалованiе.

Das Trinken, питиё.

Das Getränk, питьё.

Was für ein Getränk ziehen Sie vor?

Von allen Getränken ziehe ich das Wasser vor.

Wieviel Geld brauchen Sie zur Begründung dieser Fabrik? (Um diese Fabrik zu begründen?)

Er ist des Stehlens wegen (um zu stehlen) in das Zimmer eingebrochen.

Какое питьё вы предпочитаете?

Изъ всѣхъ напитковъ я предпочитаю воду.

Сколько вамъ надобно денегъ къ заведенію сей фабрики? (Чтобы завести сію фабрику?)

Онъ ворвался въ комнату для краденія (чтобы красть).

Bemerkung 2. Aus stehlen, красть, wird auch das Hauptwort кража gebildet.

548. Wie im Deutschen, wendet man auch im Russischen sowohl das Verbal-Substantiv, als auch den Infinitiv an; wobei jedoch der Gebrauch des Substantivs mehr dem höhern Style angehört.

Bemerkung 3. Nach den Zeitwörtern: бояться, опасаться, fürchten, sich fürchten, беречься, остерегаться, sich hüten, in Acht nehmen, steht nach чтобы vor dem Infinitiv не.

Er befürchtet, das Glas zu zerbrechen.

Ich sah sie in's Theater gehen.

Wie sie in's Theater ging.

Als sie in's Theater ging.

Ich glaube ihn zu kennen.

Daß ich ihn kenne.

Sie weinte, als sie sein Leiden sah.

Während (indem) du über Andere urtheilst, denke auch über dich nach.

Nachdem wir zu Mittag gegessen haben, werden wir in die Schule gehen.

Онъ опасается, чтобы не разбить стакана.

Я видѣлъ её, идущую въ театръ.

Какъ она шла въ театръ.

Когда она шла въ театръ.

Я думаю, что знаю его.

Она плакала, видя его страданіе. (когда видѣла его страданіе.)

Судя о другіхъ (въ то время, когда судишь о другіхъ), размышляй также и о себѣ.

Отобѣдавъ (послѣ того, какъ мы отобѣдаемъ), мы пойдёмъ въ школу.

Zur Zeit, wenn, wäh- rend, indem.

Въ то время — когда.

Nach dem, wenn.

{ Послѣ того — когда.  
{ Послѣ того — какъ.



549. Die Sprache des gewöhnlichen Lebens bedient sich Wendungen, die den deutschen ähnlich sind, während der höhere Styl Constructionen vorzieht, welche die russische Sprache den classischen Sprachen des Alterthums zur Seite stellen.

Aus deiner Handschrift ist zu ersehen (ersichtlich), daß (wie) du flüchtig gearbeitet hast.

Einrichten, begründen, завѣсть 7.

Nachdenken, размышлять 1.

Zerschlagen, zerbrechen, разбить 2.

Vorziehen, предпочитатъ 1.

Schneiden, (Federn) очинить 7.

Verbessern, slicken, починить 7.

Verbieten, untersagen, запретить 7.

Werfen, бросить 7.

Verlieren.

Das Landhaus, дача.

Das Theaterstück, пьеса.

Der Räuber, разбойникъ.

Schiller, Шиллеръ.

Die Wunde.

Die Ausgabe, die Auflage, die

Das Gedicht, стихотворение.

Die Geschicklichkeit, Fähigkeit, способность f.

Die Vorbereitung, приготовление.

Die Menge, Quantität.

Persönlich, личный.

Langweilig, скучный.

Unverzeihlich, непростительный.

Kaffee-

Изъ твоего почерка видно, что ты работалъ на скорую руку.

Hineinklettern, schleichen, влѣзть 1.

Abspeisen (zu Mittag), отобѣдать 1.

Verhandeln, переговорить 7.

Vortragen, предлагать 1.

Skizziren, начертать 1.

Schwören, божиться 7.

Bersammeln, собратъ 3.

Poteryatъ 1.

Der Schriftsteller, писатель.

Der Bildhauer, ваятель.

Der Maler, живописецъ.

Der Graveur, рѣщикъ.

Рана.

Herausgabe, издание.

Die Verhandlungen, переговоры.

Das Amt, der Beruf, званіе.

Die Sicherheit, Festigkeit, твердость f.

Количество.

Erforderlich, потребный.

Unrecht, неправый.

Niedrig, gemein, подлый.

Кофейный.

## 196. Ausgabe.

Wozu (для чего) reiset Ihr Nefse nach Moskau? — Er will mit einem Buchhändler wegen (объ) der Herausgabe seiner Gedichte verhandeln. — Muß er zu (для) mit dem Genit.) dieser Verhandlung persönlich dort sein? — Das ist zwar (хотя) nicht nöthig, aber (однакоже) er zieht jederzeit das Sprechen dem Schreiben vor. — Und ich glaube,

daß mehr Geschicklichkeit erforderlich ist, um gut zu sprechen, als um gut zu schreiben. — Er ist seines (но mit dem Dativ) Amtes ein Advokat und daher im unvorbereiteten Vortragen (Vortragen ohne Vorbereitung) wichtiger Angelegenheiten (дело) gewandt (искусный). — Haben Sie nicht ein scharfes Federmesser? — Wozu brauchen Sie es? — Um diese Feder zu schneiden. — Zeichnen Sie zuweilen mit der Feder? — Nur zum Skizziren bediene ich mich (употреблять 1.) zuweilen derselben (Accus.), denn zum Zeichnen mit der Feder gehört (подобно) viel Sicherheit und diese fehlt mir sehr. — Haben Sie noch etwas gemahlten Kaffee? — Nein; aber wenn Ihnen das Mahlen nicht zu langweilig ist, kann ich Ihnen gut gebrannte (жечь 1.) Bohnen geben, um sie zu mahlen. — Warum (почему) trinken Sie keinen Wein? — Der Arzt hat mir das Weintrinken untersagt. — Wein ist kein schädliches Getränk, wenn er in kleinen Quantitäten getrunken wird. — Wissen Sie nicht, wo meine Schwester ist? — Ich glaube, daß sie zu Hause ist, denn ich habe sie singen hören (habe gehört, wie sie sang). — Wann gehst du zu dem Schweizer (Швейцарецъ)? — Nachdem ich seinen Sohn gesprochen hatte, ging ich zu ihm selbst. — Was sagte er, als er die Nachricht empfing? — Er fing an zu fluchen und zu schwören; woraus zu ersehen ist, daß er Unrecht hat (unrecht ist). — Wäre es zu verwundern (wunderbar), wenn man ihn in's Gefängniß würfe? — Gewiß nicht, denn es ist nicht zu verzeihen (unverzeihlich), daß er so niedrig handelt (поступать 1.) — Waren Sie in B.'s Kaffeehaus? — Ja, wir gingen selbdrift hin und fanden dort schon eine Menge Leute versammelt. — Was haben Sie da Neues gehört? — Es heißt (man sagt), daß die Türken, nachdem sie die Schlacht (сражéние) verloren haben, um (о) Frieden bitten.

### 197. Aufgabe.

Sind dieser Dichter und dieser Bildhauer Baiern? — Nein, der Dichter ist in der That ein Baier, der Bildhauer

aber ist ein Portugiese. — Ist es erlaubt von dem Gedichte des Dichters zu reden? — Es ist, scheint es mir, Jedem, der es gelesen hat, erlaubt, darüber zu reden. — Heute wird es sehr früh Abend. — Mir scheint es, daß es nicht früher als gewöhnlich Abend wird. — Sehen Sie denn nicht, daß der Himmel sich mit Wolken bedeckt? — Das scheint Ihnen nur so (МИНУТСЯ). — Wer ist beim Duell verwundet worden? — Mein guter und tapferer Vetter ist beim unglücklichen Duell verwundet worden und ist an (ОТЪ) seiner Wunde gestorben. — Ist dieses Landhaus bewohnt? — Welches Landhaus; das wir jetzt sehen (das gesehen werdende), oder das wir vor einer Stunde gesehen haben? — Ich spreche von dem Landhaus, das wir jetzt sehen. — Es ist jetzt nicht bewohnt, denn es wird von seinem Besitzer vergrößert. — Bist du auf diesen Ball eingeladen? — Nein, ich bin nicht auf den Ball eingeladen, darum will ich in's Theater gehen. — Welches Stück wird heute im Theater gegeben? — Die Räuber von Schiller. — Und was wurde gestern da für ein Stück gegeben? — Maria Stuart von demselben Dichter.

### 198. Aufgabe.

Wie können Sie so sprechen? — Ich sage die Wahrheit. — Liebt man dieses Mädchen? — Alle lieben sie. — Hat man viel Bier beim Leipziger Feste getrunken? — Man hat sehr viel Bier (ерó) getrunken; wie man sagt, an siebenzehn tausend fünfhundertundsechzig Eimer. — War der Reisende schon bei Ihnen? — Nein, er war noch nicht da, hat aber versprochen, bald zu mir zu kommen. — Was für eine Stimme hat der junge Sänger? — Er hat keine kräftige, sondern eine heisere (осиплый) Stimme. — Hat man den Verbrecher schon bestraft? — Nein, man hat ihn noch nicht bestraft und wird, wie es scheint, ihn nicht bestrafen. — Warum wird man ihn nicht bestrafen? — Weil er kein Verbrecher, sondern ein unschuldig verleumdeter Mensch ist. — Waren Sie schon im neuen Kaffeehaus? — Nein, ich war nicht im Kaffeehaus, ich besuche nie

(я не хожу въ) Kaffeehäuser. — Haben Sie zum Schneider geschickt? — Wozu haben Sie einen Schneider nöthig? — Ich will ihm sagen, daß er meinen Rock umwenden soll. — Man kann ihn nicht umwenden, das Tuch ist zu alt (вѣтхій). — Waren Sie in der Festung Ehrenbreitenstein (Эренбрейтенштейнъ)? — Nein, ich war nicht dort, mein Bruder jedoch war dort und sagt, es sei eine starke Festung. — Ist Ehrenbreitenstein stärker als Königstein (Кёнигштейнъ) in Sachsen? — Man kann diese zwei Festungen nicht vergleichen, letztere ist viel kleiner als erstere. — Kommt Ihr Barbier früh zu Ihnen? — Gewöhnlich kommt er spät, heute aber ist er früher gekommen. — Wer hat Ihre Schwester gekämmt? — Es kämmt sie ein Friseur aus Paris.

---

**Sechsendsechzigste Lektion. — Семьдесятъ шестой  
урокъ.**

550. Die russische Sprache leitet von einem und demselben Wortstamme nach bestimmten Analogien verschiedene Verba ab, von denen jedes, außer der im Grundbegriffe liegenden Haupthandlung, noch eine besondere Modification derselben bezeichnet.

Die vorzüglichsten, durch eine besondere Form (видъ) des russischen Zeitworts bezeichneten Modificationen der Grundbedeutung beziehen sich auf Bestimmungen des Zeitpunkts, der Wiederholung und der Vollendung der Handlung.

a) Verba, welche, wie die deutschen, keine dieser Bestimmungen an und für sich bezeichnen, nennt man nicht bestimmte Zeitwörter (глаголы вида неопредѣленнаго).

Er liebt alle Menschen.

Онъ лю́битъ всѣхъ люде́й.

Der Handel bereicherte dieses Land.

Торго́вля обогати́ла эту зе́млю.

Wer wird mit ihm davon sprechen?

Кто съ нимъ бу́детъ говори́тъ  
объ э́томъ?

b) Ist der Zeitpunkt der Handlung durch das Verbum selbst ausgesprochen, so nennt man es ein bestimmtes Zeitwort (глаго́ль ви́да опредѣ́леннаго).

Er führt jetzt (in diesem Augenblicke) seine Mutter.

Онъ веде́тъ свою ма́ть.

Sie gingen (zu einer bestimmt verstandenen Zeit) in den Wald.

Онѝ шли въ ле́съ.

Wer wird ihm schmeicheln?

Кто бу́детъ ему́ льсти́тъ?

c) Spricht sich in der Form des Zeitworts der Begriff aus, daß die Handlung sich gewöhnlich wiederholt, so nennt man es ein frequentatives Zeitwort (глаго́ль ви́да мно́гократи́наго).

Unter diesem Baume saß der Großvater (pflegte der Großvater zu sitzen) und erzählte uns Märchen.

Подъ э́тимъ де́рево́мъ си́живалъ  
де́душка разска́зываетъ намъ  
ска́зки.

d) Verba mit dem Begriff des einmaligen Geschehens und plötzlichen Vorübergehens einer physischen Handlung, welcher meistens eine Bewegung zum Grunde liegt, heißen semelfactive Zeitwörter (глаго́лы ви́да однократи́наго).

Ich tauchte den Zwieback — mehrere Mal — in den Kaffee, um ihn zu erweichen.

Я мака́лъ суха́рь въ ко́фей, что́бы его́ смягчи́тъ.

Ich habe den Zwieback — nur einmal — in deinen Kaffee getaucht.

Я макну́лъ суха́рь въ тво́й ко́фей.

Bemerkung 1. Die semelfactiven Verba haben kein Präsens. Ihre Präsens-Form hat die Bedeutung des Futurum s.

Ich werde — einmal — abfeuern.

Я стрѣ́льну.

e) Läßt das Verbum die Vollen dung der Handlung

unbezeichnet, so ist es ein imperfectes Zeitwort (глаголь вида несовершеннаго).

Er erzählt uns ein Märchen.

Онъ намъ разсказываетъ сказку.

Sie erzählte ihm Fabeln.

Она ему разсказывала басни.

Den aufmerksamen Mädchen werde ich jederzeit etwas mit Vergnügen erzählen.

Внимательнымъ дѣвѣцамъ всегда буду разсказывать что-нибудь съ удовольствіемъ.

f) Ist durch die Form des Verbs die Vollendung der Handlung ausgedrückt, so nennt man es ein perfectes Verbum (глаголь вида совершеннаго).

Unser Lehrer hat uns neulich eine sehr rührende Geschichte erzählt.

Нашъ учитель намѣдни разсказалъ намъ трогательную исторію.

Den Schluß werde ich Euch morgen erzählen.

Окончание завтра вамъ расскажу.

g) Schließen die semelfactiven Verba zugleich die Bezeichnung der vollendeten Handlung in sich, so sind sie perfecte semelfactive Verba (глаголы вида совершенно-однократнаго).

Ich habe (nur dies eine Mal) meine Feder in sein Tintenfaß getaucht.

Я обмакнулъ своё перо въ его чернилицу.

Ich werde sie (nur einmal) eintauchen.

Я его обмакну.

Bemerkung 2. Auch die perfecten Zeitwörter, sowie die perfecten Semelfactiva, haben kein Präsens, indem sich an ihre Präsens-Form die Bedeutung des Futurums knüpft.

551. In Rücksicht auf die Art und Weise, wie diese verschiedenen Verbal-*Arten* neben oder von einander gebildet werden, merke man:

a) Die Verba des Zeitpunkts (550., a. b.) sind Stamm-Verba von einerlei Wortstamm nach verschiedenen Analogien gebildet.

Ziehen, schleppen (nicht bestimmt), влачить 7., (bestimmt) влечь 1.  
 Brechen, " " ломать 1. " ломить 7.

b) Die Verba der Wiederholung (550., c. d.) sind durch bestimmte Endungen von den erstern abgeleitet (Derivativa verbalia).

	Nicht bestimmt.	Frequentativ.	Semelfactiv.
Reißen,	рвать 3.	рывать 1.	рвануть 6.

c) Die Verba der Vollendung (550., e., f., g.) entstehen durch Vorsetzung eines Präfixums oder einer Vorsylbe vor eine der vorigen Formen.

	Nicht bestimmt.	Bestimmt.	Frequent.	Semelfact.
Lieben,	любить 7.		любливать.	
Gießen,	лить 2.		ливать 1.	
Reißen,	дёргать 1.		дёргивать 1.	дёрнуть 6.
Fliegen,	летать 1.	летать 8. und	лётывать 1.	

	Unvollendet.	Vollendet.	Perfect.	Semelfact.
Lieben,		полюбить 7.		
Gießen,	выливать 1.	вылить 1.		
Reißen,	выдёргивать 1.	выдергать 1.		выдернуть 6.

552. Während die durch Zusammensetzung gebildeten Formen (550., c.) selbst von nicht gebräuchlichen einfachen gebildet werden, sind von den, durch Ableitung entstandenen selten mehrere Formen nebeneinander im Gebrauch. Nachdem nun eine oder mehrere Formen nebeneinander in verwandter Bedeutung vorkommen, theilt man die einfachen Zeitwörter folgendermaßen ein:

a) Mangelhafte Zeitwörter (недостаточные), die nur in einer Form für die nicht bestimmte Bedeutung vorkommen.

b) Unvollständige Zeitwörter (неполные), welche neben der Form für die nicht bestimmte Bedeutung auch noch eine für die frequentative haben.

c) Vollständige Zeitwörter (полные) haben drei Formen, für die nicht bestimmte, frequentative und semelfactive Bedeutung.

d) Doppel-Zeitwörter (сугубые) haben die Formen für die nicht bestimmte, bestimmte und frequentative Bedeutung.

553. In Hinsicht auf die Conjugation richtet sich jede Form nach derjenigen Klasse, zu welcher sie durch die Endung ihres Infinitivs und Präsens gehört. Nur auf die Bezeichnung des Futurums hat die Form einen Einfluß.

554. Diejenigen Formen (550., a., b., e.), deren Präsens-Form auch die Bedeutung eines Präsens hat, bezeichnen das Futurum durch das Hülfszeitwort б́уду (vgl. 386.).

Ich werde schreiben.	Я б́уду писать.
Er wird Wein trinken.	Онъ б́удетъ пить вино.
Wir werden lernen.	Мы б́удемъ учиться.
Wir werden (nun) lernen.	} Мы станемъ учиться.
(Wir werden uns sofort an's Lernen begeben.	

555. Zur Bezeichnung des Futuri braucht man statt б́уду auch стáну. Б́уду bezeichnet das künftige Geschehen einer Handlung im Allgemeinen; стáну dagegen bestimmt die Zukunft gleichsam als sofort beginnend.

Ich werde den Brief schreiben.	Я б́уду писать письмо.
(Gleichviel wann. Das Schreiben wird irgend einmal sein, stattfinden).	

Ich werde den Brief schreiben.	Я стáну писать письмо.
(Ich setze mich hin, das Schreiben wird alsbald beginnen).	
Lasset uns in der Jugend lernen.	} Б́удемъ учиться въ молодыхъ лѣтахъ!
Wir wollen in der Jugend lernen.	
Lasset uns (nun) lernen und dann spielen.	} Стáнемъ учиться, а потомъ играть.
Wir wollen nun lernen und dann spielen.	

Bemerkung 3. Beim passiven Particip steht nur б́уду, nie стáну.

Bemerkung 4. Nur das Zeitwort дать, geben, hat neben dem Präsens даю, ich gebe, noch ein eigenes



Futurum ohne Hülf s-Verbum, dessen unregelmäßige Conjugation hier folgt:

Einzahl.

Ich werde geben, дамъ.  
 Du wirst geben, дашь.  
 (Er) wird geben, (онъ) дастъ.  
 Er giebt dir Brod.  
 Er wird dir Brod geben.

Mehrzahl.

Wir werden geben, дадимъ.  
 Ihr werdet geben, дадите.  
 (Sie) werden geben, (они) дадутъ.  
 Онъ тебѣ даётъ хлѣба.  
 Онъ тебѣ дастъ хлѣба.

556. Beispiele mangelhafter Zeitwörter.

Beschuldigen, винить 7.  
 Eilen, спѣшить 7.  
 Lügen, лгать 3.  
 Heiser werden, сипнуть 6.  
 Schonen, щадить 7.  
 Schwitzen, потѣть 1.  
 Sich einbilden, мечтать 1.  
 Verlieren, терять 1.  
 Rauben, entführen, хитить 7.  
 Wandern, скитаться 1.  
 Verbieten, запретить 7.  
 Bedauern, жалѣть 1.  
 Erzählen, рассказать 3., разска-  
 зывать 1.  
 Benutzen, пользоваться 5.

Bejahen, bestätigen.

Das Märchen, сказка.  
 Der Schluß, das Ende, окончание.  
 Die Verführung, обольщение.  
 Das Verbrechen, преступление.  
 Der Anfang, начало.  
 Der Kirchhof, кладбище.  
 Die Rolle, роль f.  
 Nührend, трогательный.  
 Pfarr-, Parochial-, приходский.  
 Neulich, намнясь, (alt) намедни.

Leuchten, свѣтить 7.  
 Blühen, цвѣсти 1.  
 Lieben, любить 7.  
 Haben, имѣть 1.  
 Schmeicheln, льстить 7.  
 Wachsen, расти.  
 Wollen, † хотѣть 8.  
 Plündern, грабить 7.  
 Erröthen, краснѣть 1.  
 Beerdigen, begraben, хоронить 7.  
 Beschädigen, schaden, вредить 7.  
 Erweichen, мягчить 7.  
 Leihen, verpflichten, одолжать 1.

Festhalten, anhalten, задерживать 1.

Подтвердить 7., подтверждать 1.  
 Der Zwieback, сухарь.  
 Die Wahrsagerei, ворожба.  
 Die Freiheit, свобода.  
 Der Reisende, привзжій, -аго.  
 Der Reisende, путешественникъ.  
 Der Verstorbene, покойникъ.  
 Die Frage, вопросъ.  
 Schamlos, Frech, безстыдный.  
 Roh, grob, грубый.  
 Sogar, даже.

### 199. Aufgabe.

Wessen (въ м. д. Прăп.) beschuldigt man den Menschen? — Man beschuldigt ihn der (въ м. д. Прăп.) Wahrsagerei; übrigens verlor schon sein Vater wegen (изъ за genit.) dieser Betrügerei seine Freiheit. — Ist das sein einziges Verbrechen? — Leider (къ сожалѣнію) nicht! — Er plünderte Reisende auf der Landstraße (большая дорога) und raubte sogar Kinder. — Er scheint ein frecher Mensch zu sein, der nicht erröthet, ob er gleich am (у) Schandpfahle (безчестный столбъ) steht. — Leihe mir gefälligst deinen Bleistift! — Sehr gern, aber verliere ihn nicht. — Wo ist jetzt Ihr jüngster Sohn? — Ich weiß es nicht; er wandert in der weiten (бѣлый) Welt umher (по м. д. Dativ), indem er sich einbildet, irgendwo sein Glück zu finden. — Wo eilen Sie hin? — Man wird unsern Lehrer beerdigen, und ich fürchte, zu spät zu kommen. — Auf welchem Kirchhof werden sie ihn beerdigen? — Er wird die erste Leiche auf dem neuen Kirchhose, der zur Pfarrkirche gehört, sein. — Dürfen wir in diesen Garten gehen? — Wer wird es uns verbieten (запретитъ)? — Dem Publikum ist die Erlaubniß gegeben, ihn (Instrum.) zu benutzen, und wer etwas beschädigt, der wird von den Wächtern festgehalten und bestraft. — Giebt es in der That noch so rohe Menschen, die so herrliche Anlagen beschädigen können? — Ich bedauere es (о томъ), daß ich Ihre Frage bejahen muß. — Aber man schont auch die nicht, die sich auf (на mit dem Прăп.) der That ertappen (поймать) lassen.

### 200. Aufgabe.

Der schamlose Reisende beschuldigte seinen guten und treuen Diener eines Verbrechens. — Was für eines Verbrechens? — Daß er ihm seine goldene Uhr (часы м. pl.) gestohlen habe. — Hat er sie gestohlen? — Nein, Niemand konnte sie stehlen, denn der Reisende hatte keine Uhr; er hatte sie in dem Nachbarstädtchen verkauft. — Wer fing an zu weinen, als du von dem Verstorbenen sprachst? — Es

waren die Kaufmannsfrau und die Weber'sfrau, welche weinten. — Warum sing der Sanger heute im Theater zu früh an zu singen? — Er hatte seine Rolle vergessen. — Ist England reich? — Ja, sehr reich, der Handel hat dieses Land so reich gemacht. — Kann man diesen jungen Knaben für seine dumme Witzerei bestrafen? — Man kann es nicht allein, man muß es sogar. — Warum? — Damit er klüger wird und nicht mehr fade Witzereien spricht. — Es scheint dieser Kaufmann jetzt einen unbedeutenden Handel zu haben. — Es geschieht ihm recht! Warum war er immer stolz und liebte nur sich allein? — Hat er viel Geld? — Ich glaube es nicht, denn es haben ihn neulich Diebe bestohlen. — Wieviel Geld haben sie ihm geraubt? — An dreißigtausend Rubel. — Das ist sehr viel; doch er ist für seinen Stolz und seine Hartherzigkeit bestraft.

### 201. Aufgabe.

Ist es lang, daß Sie bei Ihrem Nachbar nicht gewesen sind? — Es sind schon zwei oder drei Monate, daß ich bei ihm nicht gewesen bin. — Was ist das für ein Mensch, der jetzt im Kerker sitzt? — Es ist ein Verbrecher, welcher angeklagt ist (обвинёнъ), einen Reisenden beraubt zu haben. — Wünschen Sie etwas zum Kaffe? — Ja, bringen Sie mir zwei oder drei Zwieback. — Neulich ging ich an dem Hause meines Freundes vorbei und begegnete nicht weit davon einem jungen Mann. — Wer war dieser junge Mann? — Sie kennen ihn; es ist der unverschämte Commis, welcher seinen Herrn bestohlen hat. — Haben Sie ihn in die Hände der Polizei ausgeliefert? — Nein, er entfloh, bevor ich es thun konnte. — Wer ist dieser unverschämte Mensch? — Sie haben Recht; er ist nicht allein unverschämt, sondern auch grob; ich weiß aber nicht, wer er ist. — Klopfen Sie nicht! Ihre Mutter ist krank und Sie lärmen zu sehr. — Ich habe es nur zufällig, aber nicht absichtlich gethan. — Ich weiß, Sie werden Ihre Mutter nicht absichtlich beunruhigen, und das thun, was ihrer Gesundheit schädlich sein kann. — Haben Sie schon den Brief

an Ihren Banquier geschrieben (ist geschrieben)? — Nein, ich habe ihn noch nicht geschrieben, werde ihn aber morgen schreiben. — Wer hat diese Kirche auf dem hohen Berge gebaut? — Was für eine Kirche? — Jene, die wir am Ufer der Wolga sehen. — Welche? — Diese Kirche aus rothen Ziegelsteinen. — Diese Kirche ist von einem reichen, aber gewissenlosen Fürsten, welcher seine Bauern zu Grunde gerichtet hat, erbaut worden. — Warum hat er sie gebaut? — Aus Ehrgeiz; weil sein Vorfahr, welcher zur Zeit (при) Peter des Großen hingerichtet worden ist, ein Gut (село) in Kleinrußland (Малороссія) besaß, in welchem eine ganz ähnliche Kirche ist.

---

**Siebenundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ седьмой урокъ.**

Der Knabe geht in die Schule      МАЛЬЧИКЪ ИДЁТЪ ВЪ ШКОЛУ.  
(Jetzt während ich davon spreche.)

Der Knabe geht in (besucht) die Schule.      МАЛЬЧИКЪ ХОДИТЪ ВЪ ШКОЛУ.

557. Zeitwörter mit dem Nebenbegriff der Wiederholung oder längern Dauer der Handlung heißen *Iterativa*.

558. Die aus demselben Stamme gebildeten Zeitwörter, welche den Begriff enthalten, daß die Handlung zu derjenigen Zeit, von welcher die Rede ist, einmal geschehe, werden *Singularia* genannt.

Bemerkung 1. Nur die acht ersten *Iterative* endigen auf -ИТЬ, während ihre *Singulare* auf -СТЬ (-ЧЬ) aus-

gehen. Alle übrigen Iterative haben im Infinitiv -ать oder -ять und gehören zur ersten Conjugations-Klasse; ihre Singulare aber gehören nach ihren verschiedenen Infinitiv- und Präsenz-Endungen, verschiedenen Conjugations-Klassen an.

	Iterative.	Singulare.
Umherschleichen,	бродить,	бреду́.
Führen (zu Wagen),	возить,	везу́.
Fragen,	носить,	несу́.
Fahren,	вздить,	вду́.
Führen,	водить,	веду́.
Klettern,	лазить,	лѣзу.
Gehen,	ходить,	иду́.
Ziehen,	влачить,	влеку́.
Stoßen,	бодать,	боду́.
Achten,	почитать,	чту́.
Kriechen,	ползать,	ползу́.
Sein,	быва́ть,	быть.
Sagen,	гоня́ть,	гнать.
Schwimmen,	плавать,	плыву́.
Schlafen,	спать,	спу́ть (со-).
Glänzen,	блиста́ть,	блестѣ́ть.
In Besitz haben,	владать,	владѣ́ть.
Laufen,	бѣгать.	бѣжа́ть 8.
Atmen,	дыха́ть,	дыша́ть 8.
Sehen,	вида́ть,	видѣ́ть.
Fliegen,	лета́ть,	летѣ́ть.
Hören,	слыха́ть,	слы́шать 8.
Pfeifen,	писка́ть 3.	пища́ть 3.
Erzürnen,	гнѣвать,	гнѣви́ть.
Abfürzen,	корота́ть,	короти́ть.
Eintauchen,	мака́ть,	мочи́ть.
Schleppen,	таска́ть,	тащи́ть.
Rollen,	ката́ть,	кати́ть.
Brechen,	лома́ть,	ломи́ть.
Drücken,	тиска́ть,	тисни́ть.
Werfen,	валя́ть,	вали́ть.
Umdern,	измѣнять,	измѣни́ть.
Ebnen,	равня́ть,	равни́ть.
Wenden,	вороча́ть,	вороти́ть.
"	враща́ть,	врати́ть.
Krümmen,	кривля́ть,	криви́ть.
Bemühen,	-тружда́ть,	туди́ть.
Erheben,	велича́ть,	величи́ть.

	Iterative.	Singulare.
Messen,	мѣрять,	мѣрить.
Fallen lassen,	ронять,	-ронить.
Aufhängen,	вѣшать,	вѣсить.
Grüßen,	кланяться,	клониться.
Setzen, pflanzen,	сажать,	садить.

559. Von folgenden Iterativen sind die Singulare nicht gebräuchlich:

Ausweichen, вилать.  
 Ausklaubem, ковырять.  
 Stoßen, пырять.  
 Berühren, касаться.  
 Husten, кашлять.  
 Trumpsen, козырять.

Schießen, стрѣлать.  
 Niesen, чихать.  
 Sinken, ковылать.  
 Untertauchen, нырять.  
 Schleudern, швырять.  
 Stechen, тыкать 1. u. 3.

Bemerkung 2. Alle diese Verba haben ein Präsens und bilden das Futurum durch бѹду.

Hier kriecht ein Wurm (jetzt).  
 Die Würmer kriechen, die Vögel fliegen, die Hunde gehen und laufen.

Здѣсь червь ползѣтъ.  
 Черви ползаютъ, птицы летаютъ, собаки ходятъ и бѣгаютъ.

Ueber uns fliegt ein Adler.  
 Wohin fuhren Sie gestern?  
 Die Söhne unsers Nachbars fuhren (gewöhnlich) nach der Stadt.  
 Was haben Sie gestern gepflanzt?  
 Ich habe den ganzen Tag Blumen gepflanzt.

Надъ нами летитъ орѣль.  
 Куда вы ѣхали вчера?  
 Сыновья нашего сосѣда ѣздили въ городъ.  
 Что вы вчера сажали?  
 Я сажалъ цвѣты цѣлый день.

560. In Betreff des Zeitpunkts sind die obigen Verba nichtbestimmte und bestimmte; aber auch dieser Unterschied beruht auf ihrem ursprünglichen Begriff der einmaligen und wiederholten Handlung.

Als ich ihn sah, ging er in die Schule (war er unterwegs zur Schule — Einmaliges Gehen zu einer bestimmten Zeit.)  
 Als ich ihn zum ersten Male sah, ging er noch nicht in die Schule (d. h. war er noch nicht ein Schulknabe.)

Когда я его видѣлъ, онъ шѣлъ въ школу.  
 Когда я его видѣлъ въ первый разъ, онъ ещё не ходилъ въ школу.

(Der Zeitpunkt ist gleichfalls bestimmt, aber das Gehen als ein sich regelmäßig wiederholendes dargestellt.)

Gestern zog ich den Wagen (einmal).

Вчера я влѣкъ телѣгу.

Gestern zog ich den Wagen (wiederholt).

Вчера я влачилъ телѣгу.

561. Es ist wahr.

Правда.

Ist es nicht wahr?

Не правда-ли?

Ist es nicht wahr, daß Sie gestern im Theater gewesen sind?

Не правда-ли, что вы были вчера въ театрѣ?

Ja, es ist wahr.

Да, это правда.

Ueber (oberhalb).

Надъ (т. д. Instrum.).

Trocknen, сушить 7.

Versprechen, обѣщать 1.

Mehren, vermehren, умножать 1.

Dafür halten, achten, почитать 1.

Emporsteigen, aufsteigen, взойти (итти).

Bedecken, покрывать 1.

Wagen.

Смѣяться.

Der Wagen, телѣга.

Das Krachen, трескъ.

Der Obsthändler, овощникъ.

Der Schöpfer, создатель.

Der Gönner, покровитель.

Das Kind.

Ребѣнокъ.

Vorsichtig, осторожный.

Taub, dumpe, глухой.

Mächtig.

Мощный.

Würdig, достойный.

Lächerlich, смѣшной.

Sogleich.

Тотчасъ.

## 202. Aufgabe.

Wann werden Sie das Getreide zur Stadt führen? — Wir führten es schon gestern dahin. — Hat Ihr Nachbar seinen Weizen schon nach Kasan geführt? — Er führte den ganzen Monat hindurch (въ mit dem Accusativ) Weizen dahin und wird gewiß (вѣрно) noch vierzehn Tage führen müssen. — Wohin schleppt der Gärtner diesen Sack mit Birnen? — Ich kann es nicht sagen, wohin er ihn schleppt, aber er schleppt täglich Säcke mit getrockneten Früchten zu einem reichen Obsthändler, dessen Söhne sie nach Peterhof (Петергофъ) führen. — Hat der Diener die schöne Porcellantasse zerbrochen? — Nein; ich muß bekennen, daß ich es selbst gethan habe (сдѣлать). — Ich

glaubte es, weil Ihr voriger Diener Alles zerbrach, was er in die Hände nahm (братъ). — Wen (Dativ) grüßten Sie da? — Einen alten Bauern, der mich jedesmal freundlich grüßt, so oft er mir (Accusativ) begegnet (встрѣчатъ 1.). — Wirßt du Alexanderchen zum Großpapa führen? — Ja, liebe Mama, wenn du es erlaubst. — Sehr gern, wenn ihr mir versprecht, [hübsch] vorsichtig zu gehen und nicht zu laufen. — Höre ich aber, daß ihr gelaufen seid, so führt ihn in Zukunft stets eure Wärterin (нянька). — Kann ich in Ihrem Zimmer zeichnen? — Jetzt nicht, es ist Sonne im Zimmer. — Die Sonne ist in dieser Zeit von fünf bis zwölf Uhr Vormittags (до полудня) in meinem Zimmer. — Warum wälzt Ihr Sohn die Steine? — Ich habe ihm gerathen, Steine zu wälzen, um stärker zu werden. — Soll Iwan nach dem Walde fahren? — Nein; es ist Peter's Sache, nach dem Walde zu fahren; daher soll er, und nicht Iwan, dahin fahren. — Hörten Sie das dumpfe Krachen? — Ich habe nichts gehört. — Haben Sie das neu errichtete Denkmal des Feldmarschalls (фельдмаршалъ) gesehen? — Ich habe es gesehen, aber ich halte den Schöpfer desselben, so berühmt er auch ist, nicht für (за mit dem Accusativ) einen Künstler. — Ich sah Leute ohne Talent emporsteigen zu (въ mit dem Accusativ) Ansehen (честь f.) und Ruf (слава), weil sie von mächtigen Gönnern beschützt wurden. — Ist das Kind krank? Es athmet so schwer. — Es athmet stets so tief, aber es ist dabei gesund und munter.

### 203. Aufgabe.

Worüber (надъ чѣмъ) lachte neulich jener grobe und freche Bauernklümmel? — Ueber das Ende des Märchens, welches der verständige Ackerzmann seinen Kindern erzählte. — Ich sehe darin (in ihm) nichts Lächerliches. — Und ich auch nicht. — Trägt schon der Diener das Holz, das der gute Bauer uns gebracht hat? — Nein, er hatte noch nicht Zeit, es zu tragen, doch wird er es sogleich tragen, wenn er seine jetzige Arbeit beendet hat. — Ist es nicht wahr, daß das Testament des



Malers, der an (отъ mit dem Genitiv) der Schwindsucht gestorben ist, sein ganzes Vermögen seiner geliebten Gattin zur Verfügung stellt (отдать)? — Es ist wahr. — Wieviel Pud Salz will Ihnen jener ehrliche Kaufmann verschaffen? — So viel, als ich brauche; denn ich habe alles Salz, das ich hatte, verkauft, und verkaufe jetzt täglich mehr als fünfhundertsieben- undvierzig Pud. — Gib mir das Glas; du hast genug getrunken. — Nein, es war nicht genug. — Ich habe beinahe gar nicht getrunken. — Wo ist der leichtsinnige Sohn dieses ehrlichen Bürgers? — Ich weiß es nicht; er ist nicht würdig, daß man sich um ihn bekümmert.

#### 204. Aufgabe.

Wer klopft dort an der Thüre? — Es ist ein armer Reisender, welcher zu Fuß aus Berlin gekommen ist. — Wer hat ihn hergeschickt? — Der Pfarrer hat ihn hergeschickt. — Ist das, was man mir gesagt hat, wahr? — Alles ist wahr, darin ist kein Wort Lüge. — Nicht wahr, Sie werden morgen zu mir kommen? — Ich weiß nicht, ob ich zu Ihnen kommen kann; wenn ich es aber kann, komme ich auf jeden Fall. — Versprechen Sie es mir? — Ja, ich verspreche es Ihnen. — Wo ist der Beschützer dieses Kindes? — Er lebt in Paris, doch ist er nicht allein der Beschützer, sondern auch der Vater desselben. — Waren Sie in der Stadt? — Ich fuhr hin, blieb aber wegen (по) Unwohlsein im nächsten Dorfe; die Söhne unseres Nachbars waren dort. — Wo ist der Bauer? — Der Bauer ist jetzt auf dem Felde, er säet, adert und eggt. — Ist das wahrscheinlich und möglich? — Es ist nicht allein wahrscheinlich oder möglich, sondern auch wahr. — Wer hat Ihnen das schöne Gut, welches Sie jetzt besitzen (владеть), vermacht (оставить)? — Mir hat es mein verstorbener Onkel vermacht. — Was sind das für unverschämte Fragen? Sie sind sehr unschicklich. — Verzeihen Sie, ich sage niemals etwas Unschickliches, ich selbst weiß die Schicklichkeit zu beobachten und ver-

lege sie niemals. — Was schreien Sie so sehr? — Der Herr, mit welchem ich spreche, ist taub und ich muß schreien, damit er mich höre. — Dieser Herr ist der Achtung würdig; er ist ein sehr hübscher und sehr guter Mann, zum Unglück aber taub.

**Achtundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ восьмой урокъ.**

562. Von den nichtbestimmten Wiederholungsformen werden die Gewohnheitsformen abgeleitet. Sie bezeichnen eine Handlung, die ehemals häufiger geschah oder zu geschehen pflegte, und haben nur das Präteritum.

Bemerkung 1. Präsens und Infinitiv der Gewohnheitsform werden zur Bildung der Imperfecten gebraucht.

563. Um die Gewohnheitsform zu bilden, wird

a) Nach consonantischem Charakter -ать an den Präsensstamm gehängt.

Magern, грызý, freq. † грызáть 1., (грызсть).	Scharren, гребý — † гребáть 1.
Baden, пеку́, — † пекáть 1.	Gefrieren, мёрзну — † мерзáть 1.
† Essen, ѣмъ (ѣдímъ) † ѣдáть 1.	† Verwelken, вяну — † вядáть 1.
† Dehnen, тяну — тягáть 1.	
†† Schleppen, волоку́ — волáкивать 1.	†† Legen, кладý — клáдывать 1.
†† Stehlen, краду́ — крадýвать 1.	†† Spinnen, прядý — прядýвать 1.

Bemerkung 2. Hat der Stamm keinen eigenen Vocal, so wird -и eingeschoben.

Brennen, жгý, freq. † жигáть 1.  
 Schneiden (Korn), жну — † жинáть.  
 Schicken, шлю — † сылáть.  
 Nehmen, берý (бру) — † бирáть.  
 Trocknen.

Sterben, мру — † мирáть.  
 Drücken, жму — † жимáть.  
 Rufen, зовý (зву) — † зывáть.  
 Betten, стелю (стлю) — † стилáть.  
 Сóхну (схну) — \* сыхáть.

b) Nach vocalischem Charakter mit einsylbigem Infinitiv wird -вать angehängt.

Kennt, знаю, freq. знавáть.  
 Blasen, дýю — дувáть.  
 Schlagen, бью — бивáть.  
 Erfalten.

Reisen, спýю — спывáть.  
 Faulen, гнию — гнивáть.  
 Werden, стану — ставáть.  
 Стýну — стывáть.

Bemerkung 3. Bei abweichender Präsensform tritt der Vocal des Infinitivs ein.

Singen, пою (пýть), пывáть.  
 Waschen.

Scheeren, брýю (брить), бривáть.  
 Мóю (мыть), мывáть.

Bemerkung 4. Derselben Analogie folgen die Be-  
 ginnformen auf -ть 1.

Verstehen, разумýю, разумывáть.

Bemerkung 5. Die mit mehrsylbigem Infinitiv  
 gehören unter d. 1.

Bemerkung 6. Sehr oft werden die Gewohnheits-  
 formen nicht in der Wurzelform, sondern in der Präfixform  
 gebraucht, z. B.: gefrieren heißt nicht мерзáть, sondern за-  
 мерзáть; Korn schneiden nicht жинáть, sondern сожинáть  
 (559. Bem.).

c) Die Verba schwacher Form bilden die Gewohnheits-  
 form vom Infinitiv, und zwar setzen sie gewöhnlich die mil-  
 dernde Endung -ивать an den Stamm, wobei der Ton zu-  
 rückgezogen und -o in -a verwandelt wird.

Sehen, смотрýть, freq. смáтривать.  
 Salzen, солýть — сáливать.  
 Sitzen, сидýть — сáживать.  
 Halten, держáть 8. — дёрживать.  
 Füttern, кормýть — кáрмливать.  
 † Sehen, глядýть — † глáдывать.  
 † Lassen.

Dulden, терпýть — тёрпивать  
 (20., d., 3.).  
 Urtheilen, судýть — сýживать.  
 Tränken, поить — пáивать.  
 Pflastern, мостýть — мáщивать.  
 † Brennen, горýть — гáривать.  
 Veláть — † велывáть.

Bemerkung 7. Daß -o behalten:

Die Jagdhunde an die Kuppel gewöhnen, *высворить* fr. *высворивать*.  
Sich zueignen, *присвоить* — *присвоивать*.  
Entzweien, *собрить* — *собривать*.  
Krampfhaft zusammenziehen, *корчить* — *корчивать*.  
Ein Faß kinnen, *уторить* — *уторивать*.

d) Nach dieser Analogie — nämlich Anhängung der Sylben -ивать an den Infinitiv-Stamm — richten sich:

1. Die Verba der ersten Klasse mit vocalischem Charakter und mehrsyllbigem Infinitiv, indem sie den Charakter-Vocal vor -ивать ausstoßen, wobei der vorhergehende Consonant jedoch unverändert — hart oder milde bleibt.

Spielen, *играть* — 1. fr. *игрывать*.    Machen, *дѣлать* — *дѣлывать*.  
Spazieren gehen, *гулять* — *гулывать*.    † Strahlen, *сіять* — (*сіявать*).  
вать.

Bemerkung 8. Die Beginnformen bleiben bei der Regel (b. Bemerkung).

Schwach werden, *слабѣть* freq. *слабѣвать*.  
† Fasten, *говѣть* 1. freq. † *гавливать*.

2. Die Verba der dritten Klasse mit vocalischem Charakter.

Würfeln, *вѣять* fr. *вѣивать*.    † Vermuthen, *чаять* — (*чаявать*).

3. Die mehrsyllbigen Verba der dritten und vierten Klasse mit consonantischem Charakter (der aber hart bleibt), und die Verba der fünften Klasse (vergl. b.).

Ackern, *орать* 3. freq. *арывать*.    Saugen, *сосать* 3. — *сасывать*.  
Lecken, *лизать* 3. — *лизывать*.    Schreiben, *писать* 3. — *писывать*.  
Suchen, *искать* 3. — *искивать*.    Trennen, *пороть* 4. — *парывать*.  
Schmieden, *ковать* 5. — *ковывать*.    Kauen, *жевать* 5. — *жевывать*.  
Zeichnen.    *Рисовать* 5. — *рисовывать*.

† Flachß schwingen, *трепать* 3. — (*треплю*) freq. *трепливать*.

Bemerkung 9. Man hat auf die Natur des Consonanten, der vor -ивать hergeht, genau zu achten, weil man oft daraus allein auf das Stamm-Verbum und die Bedeutung schließen kann, z. B.:

Mild- und Wandlinge  
vor -ивать.

Aushungern, вымаривать von морить, tödten.

Stahl härten, закалывать von калить, glühen.

Aushalten, выдерживать von держать, halten.

Härtlinge vor  
-ивать.

Ausstreichen, вымарывать von мара́ть, schmußen.

Erstechen, закалывать von колоть, stechen.

Auszreißen, выдергивать von дергать, reißen.

So kommt auch z. B.: поглядывать, hinblicken, nicht unmittelbar von глядѣть, sondern von dem außer der Zusammensetzung nicht gebräuchlichen † глядѣть, wie заверчивать, bis zum Schwindel drehen, von † вертѣть; aber завертывать, zudrehen, erst von -вертѣть abgeleitet ist.

564. Von den Zeitwörtern schwacher Form, besonders von denen der siebenten Klasse wird die Endung -ивать häufig in -ять abgekürzt.

Stellen, ставить; verschaffen, доставлять und доставлять I.

Ordnen, ризен, рядать; entschmücken, разряжать I.

Gewöhnlich ist dann die längere Form auf -ивать gar nicht im Gebrauch.

Bemerkung 10. Die meisten Verba dieser Art kommen nur in Zusammensetzungen vor. Die als einfache Verba gebräuchlichen bezeichnen eine Handlung von längerer Dauer und gehören daher theils in die Klasse der Wiederholungsform, theils in die Klasse der Perfecta oder Vollendungsform.

So lange ich auf der Welt bin, habe ich solches Elend nicht gesehen.

Съ тѣхъ поръ, какъ я на свѣтъ, я не видывалъ такой бѣды.

Solche Felsstücke rollte der Riese wie einen Schneeball.

Такия оскёлки скаль великанъ катывалъ какъ свѣжнй шаръ.

565. Die längstvergangene Zeit der Wiederholungsform wird von folgenden einfachen Zeitwörtern nicht gebraucht:

a) Von den bestimmten Zeitwörtern (Singularen).

b) Von den Semelfactiven auf -нуть.

Bemerkung 11. Wohl aber von der Wiederholungsform beider.

c) Von den Inchoativen oder Beginnformen.

d) Von den abgeleiteten Zeitwörtern der fünften Klasse, indem die meisten an sich schon frequentative Bedeutung haben.

Bemerkung 12. Nur воевать, Krieg führen, macht воёвывалъ.

e) Von den folgenden Zeitwörtern:

Heißhungerig seien, алкать 1.	Dürsten (nach), жаждать 3.
Vergößern, увеличивать 1.	Echleuzen, искать 1.
Veralten, ветшать 1.	Berühren, касаться 1.
Wissen, вѣдать 1.	Winken (mit dem Kopfe), кивать 1.
Befränzen, frönen, вѣнчать 1.	Verleumden, клеветать 3.
Verabscheuen, гнушаться 1.	Echmeicheln, ласкать 1.
Hungern, голодать 1.	Stammeln, лепетать 3.
Bitter machen, горчать 1.	Mit dem Fuße stoßen, пинать 4.
Wagen, дерзать 1.	Bewirthen, подчивать 1.
Wild werden, дичать 1.	Verzeihen, прощать 1.
Thuer werden, дорожать 1.	Leiden, страдать 1.
Befreien, освобождать.	Чаять 3.
Vermuthen, hoffen.	Pflegen, ходить (за т. d. Instrum.).
Beschenken, дарить 7.	Odarить 7.
Segnen, бeгаben.	Der Riese, великанъ.
Das Felsstück, осколокъ скалы.	Schach, шахматы.
Der Ball, die Kugel, шаръ.	Beschäftigt, занятый.
Die Straße, улица.	Вмѣстѣ.
Schnee= снѣжный.	
Zusammen.	

## 205. Aufgabe.

Was für eine Frau war die selige Baronesse? — Sie war die beste Frau von der Welt, eine wahre Mutter der Armen und Leidenden. — Jene beschenkte sie reichlich, diese (za mit dem Instrum.) pflegte sie selbst. — Liebte der Baron sie sehr? — Er liebte und schätzte (почитать 1.) sie über (mehr als) Alles und pflegte zu sagen: Der Herr segnete mich [mit] dem Weibe (Instrum.), mit allem Uebrigen segnete mich dieses

Weib. — Haben Sie sie oft zusammen gesehen? — Im Sommer fast täglich; denn er führte sie entweder in den Park (паркъ) spazieren, oder sie saßen in der Laube. — Oft sah man sie auch mit Arbeiten beschäftigt, denn der Baron pflegte die Obstbäume und die Baronesse pflanzte den Kohl selbst. — Im Winter pflegten sie Schach zu spielen oder zu lesen. — War ihre Schwester ebenso? — Im Gegentheil; die Armen liefen fort, wenn sie sie erblickten (видѣтъ). — Sie liebte Niemand und war von Niemand geliebt; immer schweifte sie einsam im (по mit dem Dativ) Walde und auf (по) den Feldern umher.

### 206. Aufgabe.

Wieviel Mal hat man schon diese Straße gepflastert? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube, nicht mehr als drei Mal. — Drei Mal in einem Jahre? Das wäre etwas viel. — Sie verstehen mich nicht recht. — Ich habe nicht gesagt in einem Jahre, sondern seitdem (съ тѣхъ поръ) das Feld, das früher hier war, in eine Straße verwandelt ist. — Warum ging der Reisende so oft auf den Kirchhof? — Weil seine Frau, die er so geliebt hat, dort begraben (похоронитъ) ist. — Bedauert er sie sehr? — Diese Frage würde ihm nicht allein grob, sondern sogar schamlos scheinen. — Wieviel Oesterreicher haben Sie gestern gesehen? — Sie irren sich (ошибаться), es waren nicht Oesterreicher, sondern Baiern, die gestern und vorgestern durch unsere Stadt gingen. — Wohin gingen sie? — Das weiß ich nicht genau; doch ich glaube, nach Tirol und Italien. — Was für einen Pelz verkaufte der arme Kaufmann im März? — Es war ein Pelz aus Marderfellen, der noch sehr gut war, den er aber nicht mehr brauchte. — Er hatte ihn, glaube ich, alle Tage getragen und ganz abgetragen. — Nein, mein Herr, Sie irren sich.

207. Aufgabe.

Nehmen Sie sich in Acht und verschließen Sie des Abends die Thür; man sagt, daß Räuber umherschleichen. — Glauben Sie dieses Märchen (рѳсказни) nicht; neulich kam (вошёлъ) zu einem reichen Bauer ein Bettler, es war Abends, jener erschrak und davon stanunen (вогъ пошли) die Erzählungen von den Räubern. — Kellner, bringen Sie mir das Frühstück! — Was für ein Frühstück befehlen Sie (прикажете получить)? — Ein englisches oder ein einfaches? — Was verstehen Sie unter englischem Frühstück? — Thee, geröstetes (жареный) Brod und Butter, Eier, Schinken und, wenn Sie es wünschen, ein Schöpzcotelett oder ein Kalbscotelett. — Das ist zu viel, ich esse des Morgens wenig; bringen Sie mir entweder Thee mit Semmel (булка) und Butter, oder mit Bräzeln. — Befehlen Sie zum Kaffee Rum (ромъ)? — Nein, ich bin kein Freund von Rum. — Arbeitet Ihr Gärtner? — Warum fragen Sie bei mir dieses? — Sie wissen, er ist ein guter und fleißiger Mann. — Das weiß ich; ich frage aber, was er jetzt macht! — Er pflanzt Gurken und sein Sohn gätet die Beete (гряды). — Haben Sie denn keinen Gemüsegärtner (огородникъ), weil Ihr Gärtner Gurken pflanzen soll? — Nein, ich brauche keinen Gemüsegärtner, denn mein Gärtner ist zugleich ein vortrefflicher Gemüsegärtner. — Haben Sie kein Geld? — Ich brauche welches dringend (бчень). — Ich habe jetzt kein überflüssiges Geld, übrigens werde ich Ihnen so viel geben, als ich kann, wenn Sie mir versprechen, es mir dieser Tage (на дняхъ) zu bezahlen. — Ich verspreche Ihnen bei (instrum.) meinem Ehrenworte, es Ihnen nicht später als Sonnabend zu bezahlen. — Gut! Da haben Sie zwanzig Franken und ich hoffe, daß Sie Ihr Wort halten werden. — Man kann meinem Ehrenworte mehr als einem Wechsel trauen. — Wechseln traue ich nie; ein ehrlicher Mann bezahlt auch ohne dem, der Spizbube aber bezahlt nicht, auch wenn er einen Wechsel ausgestellt hat (nach, по).



Neunundsiebzigste Fektion. — Семьдесятъ девятый урокъ.

566. Da die Wiederholungsform eine Handlung bezeichnet, die öfters zu geschehen pflegt, aber weder im Präsens, noch von allen Zeitwörtern gebräuchlich ist, so muß der Begriff pflegen in diesen Fällen durch andere Wendungen wiedergegeben werden.

Im November pflegen wir schon Schlittenbahn zu haben.

Wir pflegen um 9 Uhr zu frühstücken.  
(Wir frühstücken gewöhnlich um 9 Uhr).

Mein Herr pflegt (hat die Gewohnheit) Semmel zum Kaffee zu essen.

Mein Oheim pflegte beim Sprechen einzuschlafen.

Abends pflegte er Karten zu spielen und die Frau auf ihn zu schmähén.

Raum pflegte er müde zu werden, als er sich schon für krank hielt.

Въ ноябрѣ у насъ бывае́тъ уже зи́мний путь.

Мы обыкнове́нно за́втракаемъ въ де́вять часо́въ.

У моего́ господина обы́чай одер обыкнове́ние одет привычка, ку́шать бу́лки къ ко́фею. Дáдя мой, бывáло, говоря́ засыпáлъ.

Вечерко́мъ онъ, бывáло, и́грываль въ ка́рты, а жена́ его́ ругáла.

Онъ, бывáло, то́лько уставáлъ, кае́тъ уже́ почита́лъ себя́ больнымъ.

567. Präsens und Futurum mit бывáло verbunden, gehören der lebhaften Darstellungsweise an.

Пфlegen (einen Kranken).

In seiner Jugend pflog (unterhielt, hatte) er die innigste Freundschaft mit dem Fürsten.

Пфlege nur mit fleißigen Knaben Umgang (Gehe nur — um).

Wenn du ein frohes Alter haben willst, so пфlege deine Gesundheit (trage Sorge für deine Gesundheit) in deiner Jugend.

Der greise Held пфlegt der Ruhé in Ehren.

Ходи́тъ (за больнымъ).

Въ мо́лодости сво́ей онъ содер-жа́лъ (хранíлъ, имѣ́лъ) и́скреннѣйшую дру́бу съ княземъ.

Обра́щайся то́лько съ приле́жными ма́льчиками.

Е́сли жела́ешь весёлой ста́рости, то радѣ́й о сво́емъ здоро́вь въ мо́лодости сво́ей.

Съдо́й геро́й покóбится въ че́сти.

Sie pflogen Rath (berie-  
then), wie sie ihn fangen könn-  
ten.

Einschlafen, заснѹть 7.

Unterhalten, содержать 8.

Sorgen, Sorge tragen für, ра-  
дѣть 1.

Sich berathen, совѣтоваться 5.

Räuchern, rauchen, курить 7.

Der Brantwein, водка.

Die Jugend, молодость f.

Die Musterung, Review, смѡтрѣ.

Das Gefäß, посуда.

Der Kriegsheld, герой.

Elterlich, родительскій.  
Abends.

Онѣ совѣтовались, какъ его  
поймать.

Schmähen, ругать 1.

Umgehen (mit), обращаться 1.

Ruhen, покоиться 7.

Zubringen, verbringen, препрово-  
ждать 1.

Sich hingeben, sich überlassen, пре-  
даваться 1.

Die Gewohnheit, обычай, обыкно-  
веніе.

Der Umgang, обхожденіе.

Der Muth, die Kühnheit, бѡдрость f.

Die Reinheit, Sauberkeit, чистота.

Der Gebrauch, употребленіе.

Der Krieger, воинъ.

Abgelegen, отдаленный.

Vecherкомъ.

## 208. Aufgabe.

Ist das Klima (климатъ) bei Ihnen milder (ange-  
nehmer) als hier? — Nein, es ist weit strenger (härter).  
— Bei uns pflegt der längere Winter sehr kalt, der sehr kurze  
Sommer dagegen um so heißer zu sein. — Wie bringen Sie  
die langen Winterabende zu? — In meinem elterlichen Hause  
pflegten wir uns um den warmen Ofen zu versammeln. —  
Einer von uns las vor (въ слухъ) und die andern hörten zu  
(слышать). — Hatten Sie nie Gesellschaft (Gäste)? — Nur  
zuweilen; da (потому что) wir abgelegen wohnten und nur mit  
wenigen von unseren Nachbarn Umgang pflogen (имѣть), auch  
die Wege schlecht zu sein pflegten. — Was thut Ihr Oheim  
des Nachmittags? — Gleich nach dem Essen pflegt er ein  
Pfeifchen Taback zu rauchen, dann ein Stündchen zu schlafen  
und dann einen oder den andern Bekannten zu empfangen oder  
zu besuchen (ходить въ гости). — Im vorigen Winter spielten  
er und drei seiner Freunde des Abends L'hombre (ломберъ)  
oder Whist (вистъ). — Wo lebt jetzt der General, der hier

jährlich Musterung [über] die Truppen (Dativ) zu halten (дѣлать) pflegte? — Er pflegt (überläßt sich) der wohlverdienten (заслуженный) Ruhe auf seinem väterlichen Schlosse, geehrt von seinem Fürsten und geliebt von seinen Freunden. — Ist sein Sohn eben so tapfer als er? — Ich zweifle daran (въ томъ); denn er ist kränklich, und schwächliche Menschen pflegen selten Muth zu haben. — Sind Sie mit Ihrer neuen Köchin zufrieden? — Durchaus nicht. — Die vorige Köchin pflegte die Gefäße sehr sauber (in äußerster Keilichkeit) zu halten, diese aber scheint sie nach dem Gebrauche nicht einmal (и не) zu reinigen.

### 209. Aufgabe.

Wer ist da im Vorzimmer? — Es ist der Arzt, den ich habe holen lassen (послать за). — Sind Sie denn krank? — Ja, ich bin nicht ganz wohl. — Mir scheint das Unwohlsein nur in Ihrer Phantasie zu sein. — Mir ist einerlei, ob Sie mir glauben oder nicht. — Kellner, was für einen Kaffee haben Sie mir gebracht? — Ist er denn nicht gut? — Ganz und gar nicht, das ist kein Kaffee, sondern Satz. — Gestehen Sie, daß Sie Unrecht haben. — Warum denn nicht? Jedermann kann sich irren; nur der hat sich nie geirrt, welcher niemals etwas gethan hat (дѣла не дѣлалъ). — Was für eine Nachricht hat uns der Bote gebracht? — Er hat Ihnen eine sehr schlechte Nachricht gebracht; der Banquier, welcher Ihr Geld hatte, hat Banquerott gemacht. — Es ist unmöglich; ich kann an dieses Unglück nicht glauben! — Ist Ihr Freund zu Ihnen zu Fuß gekommen? — Nein, er ist zu mir geritten gekommen. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war beim Schmied. — Ist Ihr Schmied geschickt (искусень)? — Er ist sehr geschickt und in seinem Fache erfahren (знатокъ своего дѣла); jetzt schmiedet er ein Gitter für unsere Pfarrkirche. — Wo hat man diesen Honig gekauft (ist gekauft)? — Man hat ihn in Wjasma gekauft. — Hat Kondratij Artemjewitsch viele Bienenstöcke? — Ich weiß es nicht, ich habe sie nicht

gezählt; man sagt aber, er habe deren sehr viele. — Er ist demnach (по этому) reich? — Ich weiß es nicht, ob er reich ist oder nicht; Alle halten ihn (называют) für sehr geizig. — Zuweilen ist es nicht schädlich geizig zu sein; die Russen sagen, daß Geiz keine (не) Dummheit sei. — Ich kenne dieses Sprichwort, halte es aber nicht für ganz richtig (одобрять); es giebt einen Unterschied zwischen Geiz und Deconomie (бережливость). — Sie haben Recht, der Geizige schadet oft (ist schädlich) sich und Anderen.

---

**Achtzigste Lektion. — Восемьдесятый урокъ.**

568. Semelfactive oder Nichtgewohnheitsformen auf -нуть werden nur von solchen Zeitwörtern gebraucht, die eine physische Handlung, welche mit einer Bewegung verbunden ist und bei der man sich ein plötzliches Erscheinen und Vorübergehen denken kann, bezeichnen.

Ihre Präsensform hat jedesmal die Bedeutung eines Futuri.

569. Bei den meisten Zeitwörtern nichtbestimmter Form können sie als unmittelbar von diesen hergeleitet angesehen werden, indem sie meistentheils aus dem Wortstamm dieser Verba mit der Endung -нуть bestehen.

Nicht best. Semelfact.

Seufzen, ахаю, ахнуть.  
Nagen, грызю, грызнуть.

Nicht best. Semelfact.

Spreien, плюю, плюнуть.

Bemerkung 1. Die consonantischen Stammlaute -г, -д, -т, und von den Doppel-Consonanten -ск und -ст daß

-к und -т, werden meistens vor -нуть ausgeworfen, л wird ль ausgesprochen.

Anrühren, трогать, тронуть.	Werfen, кидать, кинуть.
Schlucken, глотать, глотнуть (auch глотнуть).	
Drehen, вертеть, вернуть.	Plätschern, плескать, плеснуть.
Klatschen, хлестать, хлестнуть.	Stechen, колоть, кольнуть.

Bemerkung 2. In den, von Wiederholungszeitwörtern abgeleiteten bleiben jene consonantischen Stamm-  
auslaute.

Werfen, - вергать, - вергнуть.	Blinzeln, мигать, мигнуть.
Schreiten, шагать, шагнуть.	Stoßen, (mit den Hörnern), бодать, боднуть.
Schwazen, болтать, болтнуть.	Schlagen, ботать, ботнуть.
Werfen, метать, метнуть.	Schütteln, шатать, шатнуть.
Pfeifen.	Пискать, пискнуть.

Bemerkung 3. Ist der Auslaut des Stammes ein Wandling, so geht er in seinen Grundlaut zurück, der sich meistentheils in einem Substantiv desselben Stammes erhalten hat.

Das Winseln, визгъ, winseln, визжать 8., визгнуть.  
Der Schwangbaum, дрога, beben, дрожать 8., дрогнуть.  
Der Ton, звукъ, tönen, звучать 8., звучнуть.  
Das Rauhe, шерохъ, rauhen, шерошить 7., шерохнуть.  
† Wiegen (in der Wiege), качать 1., качнуть.

570. Bei den Iterativen (557.) vertritt das Nichtgewohnheitszeitwort die Stelle des Einzelzeitworts.

Stechen, тыкать, ткнуть.	Trumpsfen, козырять, козырнуть.
Ausklauben, ковырять, ковырнуть.	Untertauchen, нырять, нырнуть.
Schleudern.	Швырять, швырнуть.

571. Nicht alle Verba auf -нуть sind Vollendungszeitwörter. Wo sich mit der Bedeutung der Begriff des plötzlichen Erscheinens und Vorübergehens nicht vereinigen läßt, bleibt das Zeitwort ein nichtbestimmtes und die Präsensform behält Präsens-Bedeutung.

Beginnzeitwörter (zugleich mit der Form ihrer Wiederholungszeitwörter):

Verwelken, вянуть, увядать.  
Taub werden, глухнуть.

Heiser werden, сипнуть.

Auszehren, чахнуть.

Athmen, дóхнуть.

Frieren, мёрзнуть, замерзать.

Schwellen, sich werfen, бұхнуть.

Sterben, умереть, умирать.

Der Dohs stößt (ist stößig).

Der Dohs stößt den Knaben (während ich davon spreche).

Werfen Sie schneller den rothen Shawl ab, der Dohs wird Sie stoßen.

Sie blinzelten einander mit den Augen zu, während ich sprach.

Sie gab ihm einen Wink mit den Augen, und er verstand sogleich.

Wenn ich mit der Hand winken werde, dann kommen Sie.

Ich werde Ihnen einen Wink mit der Hand geben, dann ist es Zeit.

Abwerfen, отбросить 7.

Schlagen, стегать 1.

Laden (Gewehr), заряжать 1.

Auffschrecken, пугаться 1.

Davon sprengen, помчаться 8.

Sich schnäuzen, сморкаться 1.

Springen, скакать 3.

Herabfallen, опадать 1.

Fürchten, besorgt sein (für), заботиться 7.

Mittheilen, сообщать 1.

Der Knall, трéскъ.

Das Gewehr, ружьё.

Unreinlich, неопрáтный.

Hinaus!

Die Thür, двéри (pl. f.).

Ver sinken, вязнуть, завязать.

Sauer werden, киснуть, закисать.

Vertrocknen, сохнуть, обсыхать.

Umkommen, гибнуть, погибать.

Aufschwellen, пұхнуть.

Ver schwinden, исчезнуть, исчезать.

Zu viel eingießen, набұхивать.

Быкъ бодаетъ (бодливъ).

Быкъ бодетъ мальчика.

Отбросьте скорѣе красную шаль, быкъ васъ боднётъ.

Онъ глазами мигали другъ другу въ то время, когда я говорилъ.

Она ему мигнула, и онъ тотчасъ понималъ.

Когда я буду махать рукою, тогда придите.

Я вамъ махну рукою, тогда будетъ порá.

Knarren, скрипѣть 8.

Aufspringen, лопать 1.

Anblicken, глядѣть 1.

Sich aufschwingen, hinaufspringen, вспрыгивать 1.

Sich entfernen, удалиться 7.

Stoßen, толкать 1.

Stampfen, топать 1.

Die Peitsche, кнутъ.

Böse, aufgebracht, сердитый.

Вонь!

Schießen, стрѣлять.

210. Aufgabe.

Was war das für ein Knall? — Es that Jemand einen Schuß im Nebenzimmer. — Hörten Sie nichts? — Ich glaube, daß Jemand einen Schrei that. — Jetzt knarrte die Thür. — Geben Sie einen Schlag auf das Schloß an (въ mit dem Pröp.) jener Thür und es wird auffpringen. — Was haben Sie gesehen? — Als ich in das Zimmer trat (входить), sah ich einen Mann, der ein Gewehr lud; er warf einen Blick auf mich, schrak auf und ließ es fallen, eilte (бѣжать) zur (изъ mit dem Genit.) Thür hinaus, schwang sich auf (на mit dem Accusativ) ein Pferd und sprengte davon. — Schnäuze (высморгаться) dich einmal, unreinlicher Knabe! — Ich habe mein Taschentuch verloren. — Entferne dich! das Pferd wird nach der Seite springen und dich stoßen. — Schüttle den Apfelbaum, vielleicht werden einige Äpfel herabfallen! — Mein Bruder pflegte auf jenen Ast zu klettern und denselben zu schütteln. — Du mußt dieses Insect nicht berühren; kaum berührst du es, so stirbt es. — Klatschen Sie hier nicht mit der Peitsche! Sie würden dadurch die kranke Frau erschrecken. — Als mein Bruder neulich im Hofe einen Schlag mit der Peitsche that, kreischte sie auf und ward so schwach, daß man für (о mit dem Pröp.) ihr Leben fürchtete. — Ist das nicht Karl, der dort auf der Brücke steht? — Er scheint es zu sein; ich werde einmal pfeifen; vielleicht wendet er sich um und bemerkt uns. — Laufe lieber zu ihm und rufe ihn her! — Flüstere ihm zu, ich hätte ihm (съ mit dem Instrum.) etwas Wichtiges mitzutheilen. — Sahen Sie, wie der Rath mit dem Fuße stampfte? — Das pflegt er zu thun, wenn er sehr böse ist.

211. Aufgabe.

Wieviel Mal hat dieser tapfere Soldat während (въ продолженіи Genit.) der Schlacht sein Gewehr geladen? — Er hat es geladen, so lange er konnte. — Warum konnte er nicht länger schießen? — Weil er kein Pulver mehr hatte. —

Warum knarrt die Thür? — Es ist nicht die Thür, die da knarrt, sondern das Schloß. — Ist (пáзвѣ) das Schloß denn nicht gut? — Ja, mein Herr, es ist gut, aber alt und es muß geölt werden. — Um (o mit dem Präpos.) wen sind Sie besorgt? — Ich bin besorgt um den armen Sohn meines guten Bruders. — Waren Sie auf der Kunst- (der Künste-) Ausstellung? — Ja, Madame, ich war dort, und das schönste Bild war die Darstellung der Leiden (Страданіе) unseres Heilands, gemalt vom berühmten Maler Brülloff (Брюловъ). — Kennen Sie diesen berühmten Künstler? — Nein, ich habe ihn nicht gesehen; er ist todt, denn es ist das unvermeidliche Geschick aller großen Künstler, früh zu sterben. — Wo ist die Gränze zwischen Kunst und Handwerk? — Ich kann Ihnen das nicht sagen, denn diese Gränze ist sehr zart und schwer zu bestimmen. — Haben Sie diese Nachricht (извѣстіе) dem arbeitssamen Kaufmann mitgetheilt? — Ja, ich theile ihm alle Nachrichten, die ich höre, mit.

## 212. Aufgabe.

Nähern Sie sich nicht dieser Kuh, sie stößt. — Wo haben Sie diese Flinte gekauft? — Ich habe sie in Lüttich gekauft. — Trägt (стрѣляетъ) sie weit? — Sie trägt über zweihundert Schritt weit. — Ist das Wetter gut? — Das Wetter ist gut, ich glaube aber, daß wir Regen haben werden. — Woher glauben Sie das? — Ich glaube es, weil wir Südwind haben (дуетъ). — Ich glaube, Sie irren sich; es ist kein Südwind, sondern ein Westwind. — Sie widersprechen gern. — Wie war die Vorstellung? — Nicht Alle haben gleich gespielt; die Einen spielten besser, die Andern schlechter. — Wird Ihr Bruder bald aus Paris zurückkehren? — Ich weiß es nicht; er hat mir davon nichts geschrieben. — Haben Sie gehört, daß das Haus, welches Sie bewohnen (обитáта), öffentlich versteigert werden wird (продать съ публічнаго торгу)? — Ich habe davon gehört, gewiß weiß ich es aber nicht. — Haben Sie den Kopfsputz für Ihre Gemahlin gekauft? — Ich habe ihn nicht



gekauft, dazu habe ich kein Geld. — Hat der Sänger eine gute Stimme? — Er hat keine gute Stimme, sie ist grob und heiser. — Die Stadt London ist die Hauptstadt von England und liegt am Flusse Themse. — Wollen Sie essen? — Nein, ich bin nicht hungrig, fühle aber großen Durst. — Was ist dort Schwarzes auf dem Wege? — Das scheint ein Wagen zu sein, er fährt in großer Eile (во весь опóръ). — Sehen Sie, was für ein hübscher Schmetterling von Blume zu Blume fliegt (пóрхатъ)! — Was für eine Farbe wünschen Sie? — Wir sind alle Farben gleich.

**Einundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ первый урокъ.**

572. Wird einer Wiederholungs- oder Gewohnheitsform — letztere mag gebräuchlich sein, oder nicht — eine Vorsylbe vorausgesetzt, so entsteht eine Dauerform.

Wiederholungsform.

Ich führe, вожу.  
Ich gehe, хожу.  
Ich fliege, летаю.

Dauerform.

Ich führe hinaus, вывожу.  
Ich gehe weg, ухожу.  
Ich fliege herab, слетаю.

Gewohnheitsform.

Schreiben, писывать.  
Tragen, нашивать.  
Nähen, шивать.  
Machen, дѣлывать.

Dauerform.

Ich schreibe auf, напíсываю.  
Ich trage aus, изнашиваю.  
Ich nähe auf, нашиваю.  
Vollenden, отдѣлывать.

Bemerkung 1. Meistens bedeuten aber die Präfixa от (отъ), у, за, до, eine Handlung, die vollendet ist.

573. Die Einzelform — bestimmt oder nicht

bestimmt — und die Nichtgewohnheitsform werden durch die vorge setzte Vorsylbe zur Vollendungsform.

Bemerkung 2. Die Präsens-Form des Perfects hat die Bedeutung eines Futurums.

Einzelform, bestimmt.

Ich führe, веду.  
Ich gehe, идѹ.  
Ich fliege, лечѹ.

Vollendungsform.

Ich werde hinausführen, выведу.  
Ich werde weggehen, уйдѹ.  
Ich werde herabfliegen, слечѹ.

Einzelform, nicht best.

Ich schreibe, пишу.  
Ich backe, пеку.  
Ich reiße, дерѹ.  
Ich häufe, коплю.  
Ich trockne, сохну.  
Ich gefriere, мёрзну.

Vollendungsform.

Ich werde aufschreiben, напишу.  
Ich werde einbacken, запеку.  
Ich werde zerreißen, издерѹ.  
Ich werde aufhäufen, накоплю.  
Ich werde vertrocknen, разсохнусь.  
Ich werde zufrieren, замёрзну.

574. Die Dauerform bezeichnet eine Handlung, die zur Zeit, von welcher die Rede ist, noch fort dauert; auch eine Handlung, die zu geschehen pflegt.

Die Vollendungsform hingegen giebt an, daß die Handlung zu der Zeit, von welcher die Rede ist, vollendet ist oder vollendet sein wird.

Dauerform.

Er erfüllt seine Verbindlichkeiten (pflegt es zu thun).  
Ich erfüllte meine Verbindlichkeiten (jederzeit).  
Wenn Ihr Eure Verbindlichkeiten erfüllen werdet, wird man Euch achten (jedemal, so oft Ihr es thun werdet).

Онъ исполняетъ свой обязанности.  
Я исполнялъ свой обязанности.  
Когда будете исполнять свой обязанности, васъ будутъ уважать.

Vollendungsform.

Er hat seine Verbindlichkeiten erfüllt und ist nun frei.  
Ich werde morgen meine Verpflichtungen erfüllen (unfehlbar wird die Erfüllung geschehen.)

Онъ исполнилъ свой обязанности, и теперь свободенъ.  
Я завтра исполню свой обязанности.

Wenn Sie Ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben werden, werden Sie frei werden.

Когда вы исполните свои обязанности, вы будете свободны.

575. Mit когда, hat das Futurum der Vollendungsform auch die Bedeutung eines Futurum exactum.

576. Die Vor syllben, welche den Zeitwörtern vorge-  
setzt werden, sind theils trennbare — wenn sie auch als be-  
sondere Wörter (Präpositionen) vorkommen — theils un-  
trennbare; letztere sind die eigentlichen Präfixa, die  
nur in Zusammensetzungen gebräuchlich sind. Sie modi-  
ficiren die Bedeutung des Stammwortes und sind vorzüglich  
folgende:

A. Trennbare Präfixa (Präpositionen).

1. Безъ, бѣзо, (ohne), zeigt einen Mangel, eine Be-  
raubung an, wie das deutsche un=, ent=.

Beruhigen, покоить 7.

Beunruhigen, безпокоить 7.

Entstellen, verunstalten, безобразить, обезобразить 7.

Bemerkung 3. Zuweilen wird dem без- noch o- vor-  
gesetzt.

Enthaupten, обезглавить 7.

Vor Terz-Vocalen und -ѣ behalten sie orthographisch das -ѣ.

Bemerkung 4. Vor Zeitwörtern, die mit mehr als  
einem Consonanten anlauten, schieben die consonantisch auslau-  
tenden Präfixe ein o- ein; ebenso vor идти, gehen, wobei  
dann noch -он in -онъ übergeht, пойти gehen.

2. Въ, во, (in) ein=, hinein=.

Eintreten, вступить 7.

Einführen, вводить 7.

Hineinschleppen, вовлечь 1.

Hineingehen, войти.

Eingießen, влить 2.

Ich werde eingießen, волью.

3. До, (bis zu) Vollendung oder Zweck einer Hand-  
lung; aus=, er=.

Völlig ausgraben, дорыть 2.

Erkennen, inne werden, дознать 1.

Ausspielen, zu Ende spielen, доиграть 1.

4. За (für, hinter).

a) Beginn der Handlung: а н=.

Anfangen zu singen, anstimmen.

Запѣть 1.

Ansäuern, закиснуть 6.

Угезен (bei Zem.), зайти.

Anfahren (bei Zem.), заѣхать.

b) Das Ende einer Handlung: е r=, в е r=.

Erwürgen, задуть.

Verſchließen, запереть.

c) Uebertreibung in der Handlung: в е r=, з е r=.

Verſchlafen (zu viel ſchlafen), за-  
спатьсѧ. 8.

Verfüſſen (im Uebermaße füſſen),  
зацѣловать 5.

d) Wie в е r=, е r= anſtatt für.

Verdienen, erdienen, заслужить 2.

Starbeiten, за дѣлать 1.

e) Verluſt, в е r=.

Verwehen, außblaſen, задуть 2.

Vergeſſen, забить (auß быть).

5. Изъ (изо) а и з, в о н.

a) а и з=, heraus=, е n t=, е r=, в е r=.

Erwählen, избрать 3.

Herausjagen, изгнать.

Entgehen.

Избѣжать 8.

b) а и з=, biß zu Ende.

Außleben, изжить 2.

Zerreißen, изодратъ 3.

6. На (auf).

a) а u f=, d r a u f=.

Aufgießen, налить 2.

Aufſchreiben, написать 3.

b) ü b e r=, zu viel.

Siç volltrinken, напиться 2.

Uebergeben, zu viel geben, на-  
двать 1.

Besonders bei zurückwirkenden:

Siç überſpielen, ſiç ſatt ſpielen.

Наиграться 1.

7. Надъ, надо, (über) ü b e r=, d r ü b e r=.

Ueberbauen, darüberbauen.

Надстроить 7.

Ueberſchreiben, betiteln, надпи-  
сать 3.

Ueberreiten (zu viel reiten), на-  
дрвать 3.

8. Низъ, низо, (unter) unter=, drunter=, hinab=.  
 Hinunterwerfen (act.), низрѣ- Hinabgehen, низойти. 7  
 нуть 6.

9. О, объ, обо, (von, über, um), um=, herum=.  
 Umgehen, herumgehen, обойти. Umfassen, umarmen, объять 4.  
 Um= und um denken, überdenken. Обдумать 1.

Bemerkung 5. Der Anlaut v- des Stammworts  
 fällt meistens nach ob- aus: umwenden, оборотить 7. (обво-  
 ротить).

10. Отъ, ото (von), ab= (Abnahme, Entfernung,  
 Beendigung.)  
 Ablocken, weglocken, отманить 7. Abspeisen (zu Ende sp.) отъшаты 1.  
 Abreißen. Оторвать.

11. По, (nach, gemäß).

a) be=.

Berufen, позвать 3.

Bestreuen, посыпать 3.

Beloben, похвалить 7.

b) Verminderung der Handlung.

Etwas, ein Wenig spielen.

Поиграть 1.

Ein Wenig räuchern, rauchen.

Покурить 7.

12. Подъ, (unter, an) unter=, drunter=; an=,  
 hinzu= (Annäherung).

Unter kriechen, подлѣзть 1.

Hinzuzrappen, подпирать 1.

Hinzugehen.

Подойти.

13. Предъ, (vor) vor=, vorher=.

Vorgehen.

Предшествовать 1.

Vorschreiben, предписать 3.

Vorhersehen, предвидеть 8.

14. При, (an, bei) an=, hinzu=, herbei=.

(Herbei-) kommen, прийти.

Hinzugeben, придать 1.

Ansagen, befehlen, приказать 3.

Herbeitragen, bringen, принести 1.

15. Про, (von).

a) durch=, hindurch=, ver=.

Hindurchgehen, пройти.

Воспѣвать, проиграть.

Hindurchlassen, пропустить 7.

Durchreisen, проѣхать.

bleiben [eine Zeit hindurch sein].

Пробить.

b) ver= (eine Beraubung, von der die Handlung des Stammwortes Ursache ist).

Verkaufen (durch Geben verlieren). Продать 1.

Ver-spazieren (durch Spazieren-gehen verschleudern, vergeuden). Прогулять 1.

Sich versprechen. Проговориться 7.

16. Противо, gegen, wider=, entgegen=.

Widersprechen; противорѣчить 7. Entgegenwirken, противодѣйствовать 5.

17. Съ, со, (mit; von, herab).

a) zusammen=.

Zusammenrechnen. Счесть 1.  
Zusammenrufen, созвать 3. Bemitleiden, сострадать 1, 3.

b) ab=, herab=.

Abfegen. Смести 1.  
Abziehen, содрать 3. Herabfahren, съѣхать.  
Abschlagen. Сбить 2.  
Herablaufen, сбѣжать 8. Abmachen (vollend̄s machen), сдѣлать 1.

18. У, (bei).

a) be= (für bei=).

Befähstigen, усмирить 1. Benachrichtigen, уведомить 7.

b) ab=, weg=.

Weggehen, abgehen. Уйти.  
Abfahren; уѣхать. Abhalten, удержать 8.  
Sich absteigen, klar werden, устояться 8. Erschlagen, убить 2.  
Erwürgen, удавить 7. Empfangen, ерѣсашен, уловить 7.

## B. Untrennbare Präfixe.

19. Воз, вз, взо (empor) auf=, hinauf=, empor=.

Hinaufgehen, aufgehen, взойти. Emportragen, ерѣбен, вознести 1.  
Aufsüttern, erziehen, воспитать 1. Hinauffahren, взъѣхать.

Ein Emportommen der Handlung.

Liebgewinnen, возлюбить 7. Haß fassen, возненавидеть 8.

Bemerkung 6. Vor den Anlauten -з und -с fällt -з von -вз aus, bleibt aber in -воз: aufrufen, anrufen, **взыв́ать, воззв́ать**; aufstehen, **встать, возста́ть**.

20. **Вы-**, aus=, heraus=, er=.

Ausgehen, hinausgehen, **в́дти**.      Ausschicken, **в́слать** 3.  
Ausweinen, erweinen.      **В́плакать** 3.

Bemerkung 7. In der Vollendungsform fällt der Ton auf **ы**, in der Dauerform bleibt er auf dem Stammworte.

Dauerform.

Vollendungsform.

Ich fahre aus, **вы́езжаю**.      Ich werde ausfahren, **вы́еду**.  
Ich gehe aus, **выхожу́**.      Ich werde ausgehen, **вы́йду**.  
Ich ergehe (bewirke durch gehen), **ыхаживаю**.      Ich werde ergehen, (durch Gehen erwirken), **вы́хожу**.

21. **Пре-**, **пере-** (ü ber) über= (drüber=), über= (hinüber, herüber), über= (noch einmal).

Uebergehen, hinübergewen, **перейти́**.      Ueberfüllen, **переполнить** 7.  
Ueberschreiben (noch einmal schreiben).      **Переписать** 3.  
Uebergewen, hinübergewen, **передать** 1.      Zu viel geben, **передать**.

Bemerkung 8. Vor ändern Präfixen erhöht **пре-** den Grad des Begriffes: sich überflüssig ergießen, **преизлиться** 2.

Darüber hinaufgehen, übertreffen, excelliren, **превзойти́**.

22. **Раз-** (abgesondert), zer=, ver=.

Zertheilen, **раздѣлѣть** 7.      Zerreißen, **разодра́ть** 3.  
Zerstreuen.      **Раззвестѣ** 1.  
Vertheilen (an verschiedene Personen geben), **разд́ать** 1.  
In's Neben kommen.      **Раззговорѣться** 7.  
Entschuldigen, verzeihen, **извинѣть** 7.      Bleiben, **оста́ться** 1.  
Sich verbinden, verpflichten, **обяз́аться** 1.      Denken, **д́умать** 1.  
Begleiten, **провожа́ть** 1.      Ausschlafen, **высп́аться** 1.  
Erwachen, **просыпа́ться** 1.      Hinausspringen, **выпрыгнуть** 6.  
Sich ankleiden, **одѣ́ться**.      Vorherbestimmen, **предопредѣ́-**  
Die Verbindlichkeit, **обязанность** f.      **лѣть** 7.  
Der Name, **имя**.      Das Kind, **младенецъ**.  
Das Stechen, **гравирование**.      Der Buchstabe, **буква**.  
Das Geplauder, **болтание**.      Das Buch (Variet), **дестъ** f.  
Der Spaziergang, die Partie, **прогулка**.      Das Nähen, **шитьё**.

Der Zuspruch, die Veruhigung.  
Der Hinblick, взглядъ.  
Das Ende, Lebensende, кончина.  
Befreit, frei, освобождённый.

Römisch, римскій.  
Ueberflüssig, излишній.  
Unangemeldet, необъявленный.  
Munter, gestärkt, укрѣплённый.  
Von heute an, von jetzt ab, отнынѣ.  
Schwerlich, kaum, едвали.

Успокоиваніе.

Die Waife, сирота *сонт.*  
Das Herannahen, приближеніе.  
Unumgänglich, nothwendig, необ-  
ходимый.  
Schriftlich, письменный.

Morgen-, früh, утренній.  
Untröstlich, безутѣшный.  
Vorbei, мимо.  
Kupferstich, гравюра, эстампъ.

### 213. Aufgabe.

Warum beunruhigen Sie Ihren Nachbar durch diese Nachricht? — Verzeihen Sie, mein Herr! Ich benachrichtigte ihn nur von (o) dem, was er nothwendigerweise wissen muß. — Wer kann dem Schicksale (Genitiv) entgehen? — Weiß sein Bruder schon etwas davon (o томъ)? — Noch nicht. — Lassen Sie uns zu ihm ansfahren und es ihm mittheilen. — Wie werden Sie dieses Gedicht betiteln (überschreiben)? — Ich werde es nur „das Kind“ überschreiben. — Wer wird es in's Reine (на бѣло) schreiben? — Ich werde das selbst thun. — Welcher Lehrer schreibt dir die römische Schrift (письмо) vor? — Sonst schrieb sie uns Herr N. vor, aber diese hat mir Herr A. vorgeschrieben, weil Herr N. krank ist und zu Hause bleiben mußte. — Ich glaube, daß du dich versprochen hast, denn ich erkenne Herrn A.'s Handschrift (рука) in dieser Schrift nicht. — Und ich weiß, daß Sie Jedermann widersprechen. — Haben Sie Ihren Brief schon ausgeschrieben (vollendet)? — Bald werde ich ihn geschrieben haben (Präteritum Perfectum). — Werden Sie noch mehrere schreiben? — Nein, für heute (на сей день) habe ich ausgeschrieben (от-). — Aus (изъ) welchem Buche hast du dieses abgeschrieben? — Ich schreibe meine Briefe nicht aus Büchern ab. — Dein Freund schrieb Briefe und Gedichte ab und gab sie [für] seine Arbeiten (Instrum.) (сочиненіе) aus (объявлять). — Wirfst du deinen Namen aus-schreiben (mit allen Buchstaben ausschreiben)? —



Das wäre überflüssig. — Ich pflege nur den, meinem Correspondenten (КОРЕСПОНДЕНТЪ) bekannten Namenszug zu unterschreiben. — Woher verschreiben Sie diese Kupferstiche? — Sonst verschrieben wir sie aus London, aber von jetzt ab werden wir sie auch aus Paris verschreiben. — Die, welche Sie zu erhalten wünschen (ЗАКАЗАТЬ), werden wir aus Berlin verschreiben. — Haben Sie schon das ganze Buch Papier verschrieben (ПЗ-)? — Ich habe noch etwa acht Bogen (ЛИСТЪ). — Aber jetzt habe ich mich über (ОТЪ) Ihr Geplauder verschrieben (О-). — Wem (за mit dem Accusativ) hat Ihr seliger Oheim den herrlichen Garten verschrieben (за-)? — Der Garten ist meiner ältesten Schwester verschrieben, deren Mann Arzt ist, und ihm in Krankheitsfällen (случай) Recepte (рецептъ) verschrieben hat (пред-). — Ich möchte mich dem Teufel verschreiben (schriftlich verpflichten), wenn ich daran (О ТОМЪ) denke.

## 214. Aufgabe.

Treten Sie gefälligst in dieses Zimmer und belieben Sie jedesmal hier unangemeldet einzutreten. — Wer ist im Nebenzimmer? — Dort verweilt gewöhnlich meine freundliche Cousine, mit Nähen, Zeichnen oder Musik beschäftigt. — Wie Sie hören, stimmt sie eben ein schönes Lied an. — Warum begleiten Sie uns jetzt so selten bei (при mit dem Präpos.) unsern Morgenpartien? — Weil ich gewöhnlich die Zeit verschlase (про-). — Ich glaubte schon, Sie hätten Ihr Versprechen verschlafen (за-). — Wann stehen Sie gewöhnlich auf? — Wann ich ausgeschlafen habe; das heißt (то есть), wenn ich von selbst erwache und mich munter fühle. — Um wieviel Uhr standen Sie heute auf? — Ich erwachte erst (nicht früher als) um sechs Uhr und da ich sah, daß es schon spät sei, sprang ich aus dem Bette, kleidete mich so schnell als möglich (сколько возможно) an und eilte hierher; aber ich kam zu spät, Sie waren bereits ausgefahren. — Wird der fürstliche Leichenzug durch (черезъ) diese Straße gehen? — Man sagt es. — Lassen Sie uns hinauf-

gehen in (на mit dem Accus.) das Giebelzimmer. — Wir wollen an dieses Fenster gehen, das auf (въ mit dem Accus.) den Platz führt (смотръть 8.), über welchen der Zug auf alle Fälle kommen muß. — Wann wird er bei uns vorbeikommen? — Schwerlich vor zehn Uhr. — Was macht die Fürstin? — Sie war untröstlich; aber der Zuspruch ihres treuen Seelsorgers (Beichtvaters) und besonders der Hinblick auf ihre Kinder beruhigten sie. — Wer wird die Waisen erziehen? — Der Vater hat die Vormünder schon lange (давно уже) vorherbestimmt, indem er das Herannahen seines Endes fühlte.

### 215. Aufgabe.

Wessen Leichenbegängniß zieht sich (тяну́ться) die Straße daher? — Das ist das Leichenbegängniß des reichen Banquiers, welcher dieser Tage in der Stadt Ems gestorben ist. — Was hat er in Ems gethan? — Er gebrauchte (пользоваться instr.) die dortigen Mineralwasser (тёплья воды). — Liegt Ems hübsch? — Ems hat eine sehr hübsche Lage in einem engen, von allen Seiten von malerischen Bergen umgebenen Thale. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zum Kaufmann, um Papier zu kaufen. — Haben Sie viel Papier nöthig? — Zwei oder drei Buch. — Kaufen Sie also mehr und überlassen Sie mir ein Buch. — Wessen Namen ist auf dem Aushängeschild dieses Magazins? — Auf dem Aushängeschild steht der Name des Besitzers des Magazins. — Hat dieses Kind schon ausgeschlafen? — Es hat noch nicht ausgeschlafen, es kann noch schlafen. — Es ist draußen kalt, die Nähe des Winters ist schon sehr fühlbar. — Hören Sie auf! Ihr Geplauder langweilt mich. — Dachten Sie, daß dies noch geschehen würde? — Nein, ich dachte es nicht, doch oft geschieht das, was wir nicht denken. — Man sieht, daß das Alter ihn drückt, er wird schwach an Geist und an Körper. — Salzen Sie Ihre Suppe nicht! Die Köchin hat sie schon versalzen. — Kommen Sie in den Garten und sehen Sie die Landschaft, welche meine Tochter zeichnet (рисовáть). — Mein Fräulein (cy-

дарыня), erlauben Sie mir zu sehen, was Sie zeichnen. — Wie schön! Sie haben, mein Fräulein, ein wunderbares (разительный) Talent. — Sie schmeicheln gern; ich weiß, daß ich nicht gut zeichne. — Sie irren sich, mein Fräulein; Sie wissen ja, daß ich aufrichtig und kein Freund von Schmeicheleien bin.

**Zweiundachtzigste Lektion. — Восемьдесят второй урокъ.**

577. Die Nichtgewohnheitsform mit dem Präfix giebt eine Nichtgewohnheits-Vollendungsform. Das Imperfect dazu ist dann entweder aus der Wiederholungsform oder Dauerform gebildet. Die Vollendungsform kann nur stattfinden, wo ein nichtbestimmtes Zeitwort desselben Stammes besteht.

	Dauerform.	Vollendungsform.	Nichtgewohnheits-Vollendungsform.
Ausreißen,	выдёргивать,	выдергать,	выдернуть.
Anrühren,	прикасаться,	—	прикоснуться.
Heraussehen,	выглядывать,	выглядѣть,	выглянуть.

Bemerkung 1. Die Vollendungsform **выглядѣть** wird nur in der übertragenen Bedeutung — **heraussehen**, so viel als **ablernen** — gebraucht.

578. Nicht von jeder Nichtgewohnheitsform wird eine Vollendungsform gebildet; was mehrentheils in der, durch das Präfix hinzukommenden Bedeutung liegt, die sich mit dem Begriff der Nichtgewohnheitsform nicht verträgt, z. B.:



erlernen, ob das Verbum eine Dauerform oder Vollendungsforn sei.

Bemerkung 2. Die Dauerformen enden auch hier gewöhnlich auf -ать 1. oder auf -овать 5.

### Dauerform.

Vermachen (testamentlich), завѣщать 1.	Гассен, ненавидѣть 8.
Versprechen, обѣщать 1.	Имѣнныи, подражать 1.
Gehorchen, повиноваться 5.	Eigenständig sein, упрямиться 8.
Begrüßen, приветствовать.	Привѣтствовать 5.
Erzürnen, erbittern.	Задорить 7.

### Vollendungsforn.

Waaren einpacken, defraudiren.	Промытить 7.
Plötzlich, unvermuthet erscheinen.	Очутиться (очутись).
Sich betrinken, нахлюстаться 1.	Версüssen, подсластить 7.
Wir rissen das Unkraut immer selbst aus.	Мы сами всегда выдергивали негодныя травы.
Wer hat diese Nelke ausgerissen?	Кто выдергалъ сию гвоздику?
Reiße diese Staude aus!	Выдерни сей кочень.
Ich habe sie unvorsätzlich ausgerissen.	Я его ненарочно выдернулъ.
Reiße stets den Gold aus.	Выдергивай всегда куколь.
Reiße morgen den Gold aus.	Выдергай завтра куколь.
Wenn ich Briefe erhalten werde, werde ich sie Ihnen zuschicken.	Когда буду получать письма, я вамъ буду ихъ присылать.
Ich kann Ihnen sagen, daß Sie morgen einen Brief erhalten werden.	Я могу вамъ сказать, что завтра вы получите письмо.
Wenn ich ihn werde erhalten [haben], werde ich ihn Ihnen zuschicken.	Когда я его получу, тогда я вамъ его пришлю.
Werden Sie nicht Ihren Freund besuchen?	Не посѣтите ли вы своего друга?
Ich werde ihn nie besuchen.	Я его никогда не посѣщу.
Er wird Ihnen alle Schätze der Welt versprechen.	Онъ вамъ будетъ обѣщать превеликія сокровища.
Lasset uns keine Waaren einpacken, sondern Alles versteuern.	Не промытнмъ никакіхъ товаровъ, а заплатимъ пошлину со всѣхъ.
Zuschicken, присылать (слать) 1.	Vermachen (testam.), отказать 3.
Erbittern, рассерживать 1.	Вемасиен, вооружить 7.
Zuvorkommen, предупредить 7.	Erzählen, повѣдать 1.
Begraben.	Погребсти 1. (погребать).

Die Nefse, гвозди́ка.  
 Der Solch, ку́коль.  
 Der Ableiter, отво́дь.  
 Der Verlust, Убзуг, ут́рата.  
 Die Gewalt, Крафт, си́ла.  
 Das Gericht, судъ.  
 Untauglich, негодный.  
 Bestimmt, опредѣлённый.  
 Unbedingt, unfehlbar.  
 Indirect, mittelbar.

Die Staube, ко́чень, коча́нь.  
 Die Steuer, der Zoll, по́шлина.  
 Die Verschwendung, расточёние.  
 Die List, хитрость *f.*  
 Das Uebel, die Mißlichkeit, безо-  
 бразность *f.*  
 Unvorsätzlich, ненаро́чный.  
 Blitz-, Donner-, громовой.  
 Heutmißlicher, безусловный.  
 Kóswennig.

## 216. Aufgabe.

Von wem glauben Sie, daß Sie Briefe erhalten werden?  
 — Ich glaube, daß alle meine Verwandten und Bekannten mir schreiben werden. — Besuchten Sie meinen Bruder oft, als Sie in Dresden (Дрёздень) waren? — Wir besuchten Einer den Andern wenigstens (по крайней мѣрѣ) einmal in der Woche. — Außerdem (Сверхъ того) begegneten wir einander oft auf der Brühl'schen Terrasse (терраса). — Versprach nicht unser Lehrer, uns heute zu besuchen? — Ich weiß es nicht genau; aber morgen wird er bestimmt kommen. — Schlag der Blitz diesen Sommer bei Ihnen ein? — Bei uns schlägt der Blitz nicht ein, weil die meisten Häuser Blitzableiter haben. — Glauben Sie, daß diese unbedingt davor (отъ того) schützen? — Dem sei, wie ihm wolle; es hat [seit] vielen Jahren (Accus.) auch nicht einmal eingeschlagen. — Wird Ihr Oheim seinem alten treuen Diener, der es wohl verdient hat, nicht ein kleines Jahrgeld (пéнсiя) vermachen? — Er hat ihm ein kleines Capital (капитáль) vermacht, von dessen Zinsen (процѣнты *m.*) er wird leben können. — Warum vermacht er Ihrem Bruder nichts? — Der hat ihn durch seine Verschwendung zu sehr erbittert, und anstatt (вмѣсто того, что́бы) ihn zu beschwichtigen (успоко́ить), beharrt er eigensinnig in seiner Lebensweise, so daß der Oheim ihn von (seinem) ganzen Herzen haßt. — Wer zieht den (Accusativ) Kindern [die Schuhe] an? — Ihre Wärterin; aber diese hat heute früh ihre kranke Schwester besucht, deshalb habe ich die Kinder an-

gezogen (beschuh t). — Wieviel Waaren werden wohl jährlich hier eingepascht? — Man rechnet den Verlust an indirecten Steuern auf (до) eine halbe Million Gulden. — Wie stiftet (дѣлать) man es an, den Zoll zu umgehen? — Meistentheils durch List, zuweilen gar mit Gewalt, denn die Schleichhändler (контрабандісты) sollen fast immer bewaffnet sein. — Kann man dem (отъ) Uebel nicht zuvorkommen? — Wie es scheint, nein. — Wieviel Scheiben (стекло) hat der Hagel gestern zerschlagen? — Er hat an acht Scheiben in dem Zimmer zerschlagen, in welchem er noch in jedem Frühling einige Scheiben zerschlug. — Glaubst du, daß Gott die Todten auferwecken werde? — Er wird sie auferwecken am Tage des großen Gerichts. — Sind schon Todte auferstanden? — Die Bibel erzählt uns von einigen, die auferstanden sind, nachdem sie gestorben, selbst (даже) nachdem sie schon begraben waren.

### 217. Aufgabe.

Werden Sie mit mir in's Theater gehen? — Mit dem größten Vergnügen. — Was wird heute gegeben? — Heute spielt man eine neue Comödie von Pissemskij. — In wieviel Akten ist diese Comödie? — Sie ist in fünf Akten. — Pissemskij schreibt gut; ich habe viele Novellen, die er geschrieben hat, gelesen, aber noch keine einzige von seinen Comödien gesehen. — Kommen Sie! — Da ist die Kasse, der Kassirer aber scheint noch nicht da zu sein. — Sie irren sich, da steht er im Winkel. — Geben Sie uns zwei Billete in die Lehnstühle. — Damit kann ich Ihnen nicht dienen, die Sessel sind alle besetzt, wollen Sie nicht Billete (билеты) in's Parterre (партеръ) nehmen? — Nein, ich bin nicht gern weit von der Scene. — Da haben Sie denn zwei Billete in's Amphitheater (амфитеатръ), es sind gute Plätze, ganz in der Mitte. — Was kosten sie? — Drei Rubel Silber jedes. — Warum ist es heute theurer als gewöhnlich? — Die Preise sind wegen eines Benefices (бенефіцій) erhöht. — Wessen Benefice ist

heute? — Heute ist das Benefice des Herrn Karatynin des Jüngern. — Wünschen Sie einen Theaterzettel (афиша)? — Geben Sie mir einen, ich bitte. — Sehen Sie in die Seitenloge (боковая ложа) im ersten Rang (ярус)! Wer ist jene Dame mit dem prächtigen Kopfsputz? — Kennen Sie sie denn nicht? — Es ist die Gemahlin des französischen Gesandten in Berlin, sie ist hier bei ihrer Cousine zu Besuch (гостить). — Sehen Sie, der Vorhang geht auf. — Haben Sie Ihr Federmesser gefunden? — Ich habe es lange und überall gesucht, und weiß nicht, wie es plötzlich auf meinem Tisch erschienen ist.

**Dreiundachtzigste Fektion. — Восемьдесятъ третій урокъ.**

582. Folgende einfache Verba sind Vollendungsformen, während ihre Wiederholungsform die Dauerform vertritt:

	Vollendungsform.	Dauerform.
Segnen,	благословить,	благословлять.
Werfen,	бросить,	бросать.
Hinthrowen,	дѣть 1.,	дѣвать.
Endigen,	кончить,	кончать.
Kaufen,	купить,	покупать.
Berauben,	лишить,	лишать 1.
Sich legen,	лечь,	ложиться.
Fallen,	пасть,	падать.
Bezaubern,	плѣнить,	плѣнять.
Verzeihen,	простить,	прощать 1.
Lassen,	пустить,	пускать 1.
Gebären,	родить,	рождать.
Entscheiden,	рѣшить,	рѣшать 1.
Sich setzen,	сѣсть,	садиться.
Befreien,	освободить,	освобождать.
Springen,	скочить,	скакать 3.
Werden,	стать,	становиться.



	Vollendungsform.	Dauerform.
Schreiten,	ступать,	ступать.
Schießen,	выстрѣлить,	стрѣлять.
Greifen,	хватать,	хватать.
Vorzeigen,	являть,	являть.
Begegnen,	встрѣтить.	встрѣчать 2.

583. Als Vollendungsform und Dauerform zugleich werden gebraucht:

Strafen, казнить. Umstürzen, рýшить,  
die als Dauerform das Futurum mit бýду bilden, als Vollendungsform die Präsens-Form als Futurum gebrauchen.  
Befehlen, lassen, велѣть 8. Verheirathen, женить. Verwunden, ранить,  
die kein Futurum der Dauerform bilden.

584. Mit dem Präfix bleibt die Dauerform (als Wiederholungsform) gewöhnlich Dauerform, sowie die Vollendungsform eine solche bleibt.

	Vollendungsform.	Dauerform.
Nachgeben,	уступить,	уступать.
Neußern,	изъявить,	изъявлять.
Entscheiden,	разрѣшить,	разрѣшать 1.
Einkaufen,	закупить,	закупать.

Bemerkung. Einige darunter bilden das Imperfect aus dem Frequentativ. Dann giebt das Iterativ mit dem Präfix das Perfectum, und das Singulare giebt ein semelfactives oder singulares Perfect.

Dauerform.	Vollen-	Einz.	Vollf.	Nichtge-
	dungsff.			wohnh. Vol-
				lendungsf.

Beendigen,	оканчивать,	окончать,	окончить.
Hinauswerfen,	выбрасывать,	выбросать,	выбросить.
Heransprengen,	прискакивать,	прискакать,	прискочить, прискокну́ть.

Auch ohne besondere Dauerform:

Abschied nehmen (von Jemand).	Распрощаться.
Abhauen.	Отрубать.
Berschießen (Pulver).	Изстрѣлять.

585. Auch andere Wiederholungsformen gehen durch das Präfix in Vollendungsformen über, theils

mit einer entsprechenden Dauerform aus der Gewohnheitsform, theils ohne dieselbe; jedoch geschieht das meistens nur:

a) Wenn das Zeitwort durch das Präfix in eine übertragene Bedeutung übergeht.

	Imperfect.	Perfect.
Ergehen, durch Gehen erlangen.	Выхаживать,	вýchодить.
Recht viel umhergehen.	Разбраживаться,	разбродиться.
Mit Mühe bereden.	—	уломать.
Walfen.	—	вбвалять.

b) Wenn das Singulare ungebräuchlich ist.

	Dauerform.	Vollendungsform.
Verwechseln,	про́мѣнивать,	про́мѣнить.
Versuchen,	отвѣ́дывать,	отвѣ́дать.
Verhüllen,	оку́тывать,	оку́тать.
Bepflanzen (mit),	заса́живать,	засажа́ть.
Hindern,	помѣ́шивать,	помѣ́шать.
Zusammenlöthen,	спа́ивать,	спа́ить 1.
Eben machen,	ура́внивать,	уравня́ть.
Versten,	истре́скиваться,	истре́скаться 1.

586. Nachstehende Zeitwörter entlehnen das Perfect von einem andern Stammworte:

	Imperfect.	Perfect.
Schlagen,	бить,	уда́рить.
Nehmen,	брать,	взять.
Sprechen,	говори́ть,	сказа́ть.
Legen,	класть,	положи́ть.
Fangen,	лови́ть,	пойма́ть.
Anlegen,	прикла́дывать.	приложи́ть.

Letzteres auch mit anderen Präfixen у-, до-, за-, вы-, от-.

Warum wirfst du nach dem Hunde mit dem Steine?      Зачѣмъ ты броса́ешь въ собаку ка́мнемъ?

Er warf den Becher in's Meer.      Онъ броси́лъ кубокъ въ море.

Ich werde auch nicht eine Kopeke ablassen.      Я не уступлю ни одной копе́йки.

Gehen Sie vor uns!      Ступа́йте впереди́ насъ!

Ich werde nie hinterhergehen.      Я никогда́ не пойду́ позади́.

Der Engel aber sagte ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! denn dein Gebet ist erhört worden; dein      Ангелъ же сказа́лъ ему́: Небо́йся, Заха́ря! ибо услышана мо́литва твоя́, жена́ твоя́ Елиса-

Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du wirst ihm den Namen beilegen: Johannes.

Du mußt künftig eine Serviette unter den Teller legen, um den den Tisch seiner Politur nicht zu berauben.

Lege das Buch auf jenen Tisch!

Es wird schon dunkel.

Die Luft ist kälter geworden.

Einen solchen Menschen, wie er ist, werden Sie nie überreden.

Wir wollen die Hüte vertauschen.

Erhören, услышать (Perfect.)

Vertauschen, промѣнять (Perfect.)

1.

Der Becher, кубокъ.

Die Schale, скорлупа.

Die Ansicht, видъ.

Der Vorrath, запасъ.

Die Wehmuth, горестъ. *f.*

Der Engel, ангель.

Der Spucknapf, плевальникъ.

Vor, впереді.

Regelmäßig, правильный.

Bei Zeiten, заблаговременно.

вѣта родитъ тебѣ сына, и наречешъ ему имя: Иоаннъ.

Впередъ ты долженъ класть салфетку подъ тарелку, чтобъ не лишать стола его лоска.

Положи книгу на этотъ столъ!

Ужѣ темно становится.

Воздухъ сталъ холоднѣе.

Такого человѣка, какъ онъ, вы никогда не уломаете.

Промѣняемъ шляпы.

Нennen, heißen (activ), наречъ 1.

Die Güte, милость *f.*

Der Gebrauch, потребность *f.*

Die Leiche, трупъ.

Die Politur, лоскъ.

Der Klang, звонъ.

Das Vorwerk, мыза.

Die Lese, собираніе.

Die Versammlung, собраніе.

Hinter, назаді, позаді.

Eigen, собственный.

Ruß-, орховый.

## 218. Aufgabe.

Wirf die Nußschalen nicht auf den Fußboden, wenn du den Kern (ядро) verzehrt hast. — Wohin soll ich diese hier werfen? — Wirf sie in den Spucknapf und sage dem Diener, daß er sie hinausstrage. — Schlägt diese Uhr? — Ja, sie hat einen schönen Klang, wie Sie bald hören werden, denn es wird bald sieben schlagen. — Sagten Sie nicht, daß sie repetire [mit Repetition (penetrúcia) sei]? — Ich habe es gesagt und so ist es auch; aber das Repetir-Werk (penetrúcia) ist zerbrochen. — Wann legen Sie sich gewöhnlich zu Bettē? — Ich lege mich regelmäßig gleich nach zehn Uhr; aber lassen Sie heute uns früher legen, damit wir morgen nicht verschlafen. — Haben Sie schon Benediktow's „Krym'sche

(крымскій) Ansichten“ gelesen? — Ich habe sie mehrmals in (въ mit dem Präpos.) Gesellschaften vorgelesen und ich muß sagen, sie bezaubern Jeden, der sie hört. — Schwedow's reizendes Gedicht „das Kind“ hat meine Schwester. — Wo kaufen Sie diese schönen Kartoffeln (картофель *m.*)? — Wir erhalten sie von dem Gute meines Schwagers. — Hat er das Vorwerk Neuhof gekauft? — Noch nicht, aber er wird es künftiges Jahr kaufen. — Können Sie mir nicht etwas Obst ablassen? — Wir haben den größten Theil unseres Vorraths an Bekannte abgelassen, so daß wir jetzt kaum für den eigenen Gebrauch genug haben. — Kaufen Sie künftig bei Zeiten ein; am besten, ehe noch die Lese ganz beendet ist. — Fängt man hier viele Hasen? — Früher fing man sehr viele, aber in diesem Jahre haben wir kaum zehn gefangen. — Wie geht's mit Ihrem kranken Freunde? — Wir haben schon von einander Abschied genommen. — Lebe wohl auf ewig! war sein letztes Wort für mich. — Leben Sie wohl, mein Lieber! — Lassen Sie mich zu ihm eilen; vielleicht treffe ich ihn noch lebend an. — Er hatte geendet, bevor ich in's Zimmer trat. — Mich ergriff (овладѣть Instrum.) eine tiefe Wehmuth, als ich den Leichnam des hoffnungsvollen (дающій столько надеждъ) Jünglings sah.

### 219. Aufgabe.

Haben Sie Geld genug, um Ihren Schneider zu bezahlen? — Ich habe dessen nicht genug, werde aber bei meinem Bruder, so viel ich nöthig habe, borgen. — Was für Kleider haben Sie bei Ihrem Schneider bestellt? — Ich habe bei ihm verschiedene Kleider bestellt, ich brauche einen Frack, Hosen und verschiedene andere Kleider. — Wohin eilen Sie? — Ich eile zu meinem Bruder; er ist gestern auf der Straße gestolpert, ist gefallen und hat sein Bein gebrochen. — Erzieht Ihre Schwester ihre Kinder gut? — Sie erzieht sie sehr schlecht und verwöhnt sie. — Sie haben gut reden, Sie haben selbst keine Kinder, versuchen Sie es erst selbst; wenn Sie welche haben

werden, werden Sie sie vielleicht mehr verwöhnen, als Ihre Schwester die ihrigen verwöhnt. — Umarmen Sie Ihren Bruder und verfühnen Sie sich mit ihm. — Ich bin ganz und gar nicht böse auf ihn, wir haben uns mit ihm nicht gezanft. — Ein russisches Sprichwort sagt: Ein schlechter Friede ist besser als ein guter Streit. — Kommen Sie mit mir spazieren? — Ja, ich werde mit Ihnen gehen, wenn ich zu Mittag gegessen habe. — Haben Sie das Geräusch gehört? — Ja, man sagt, daß ein Kornmagazin eingestürzt sei. — Haben Sie schon den Wechsel unterschrieben? — Nein, ich unterschreibe nie einen Wechsel, ich halte mich an das russische Sprichwort: wo die Handschrift (рука) ist, ist auch der Kopf. — Schließen Sie die Thür, hier ist Zugwind. — Sie träumen, wie es scheint; ich merke gar keinen Zugwind. — Haben Sie den Tauben schon Weizen gestreut? — Ja, ich habe die Tauben schon gefüttert. — Geben Sie diesem armen jungen Manne etwas Geld! — Nein, ich werde ihm kein Geld geben, er ist des Mitleids nicht würdig; es ist ein Verschwender, der sein Vermögen vergeudet hat.

---

**Vierundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ четвертый  
урокъ.**

587. Einige vocalisch anlautende Zeitwörter nehmen nach dem Präfix ein euphonisches -н vor sich auf.

a) Fangen, nehmen, -нмать, (Iterativ), -ять (Singulare).

Bemerkung 1. Die Wiederholungsform -нмать hat außer -нмаю noch die slavonische Präsens-Form -эмлю.

Während -нмаю nach allen Präfixen ein -н vorschiebt, thut -эмлю dies nur nach въ- und съ-.

-ЯТЬ und seine Präsens-Form -ИМУ bleiben im Slawenischen nach allen Präfixen ohne -Н; im Russischen dagegen nimmt -ЯТЬ nach allen Präfixen ein -Н vor sich, -ИМУ aber nur nach den consonantisch auslautenden; wozu auch въ- und съ- gehören, selbst wenn sie in во- und со- übergehen.

Dauerform (Präsens).

Wollendungsform (Futurum).

Нehmen,	взимать (взимаю, вземлю),	взять (возьму).
Верnehmen,	внимать (внимаю, внимлю),	внять (воньму).
Entnehmen, auß der Taufe heben,	(восприемлю),	воспріять (восприму).
Hervorlangen,	вынимать (вынимаю),	вынуть (выну).
Eincassiren, Rückstände,	донимать (донимаю, доемлю),	донять (дойму).
Entnehmen, borgen,	занимать (занимаю, заемлю),	занять (займу).
Abnehmen, machen,	изнимать (изнимаю),	изнять (изниму).
Herausnehmen,	— (изъемлю),	изять (изыму).
Miethen, нанимать (нанимаю, наемлю,		нанять (найму).
Umfassen, } обнимать (обнимаю, объемлю),		обнять (обыму).
Umarmen, } обнимать (обнимаю),		обнять (обниму).
Wegnehmen, отнимать (отнимаю, отъемлю),		{ отять (отыму). отнять (отниму).
Auffangen, перенимать (перенимаю),		перейать (перейму).
Нehmen, понимать (поемлю),		пойать (пойму).
Begreifen, — (понимаю),		понять (пойму).
Fangen, erwischen, —		поймать (поймаю).
Aufheben, { поднимать (поднимаю),		поднять (подниму).
	{ подымать (подъемлю),	подыять (подыму).
Vornehmen, предпринимать (-аю, -приемлю)		{ -принять } (-приму). { -пріять }
Empfangen, } принимать (-аю, приемлю)		{ принять } (приму).
Aufnehmen, }		{ пріять }
Erhöhen, приподнимать (wie поднимать).		
Durchstechen, пронимать (пронимаю).		пронять (пройму).
Auseinandernehmen, различать (разнимаю, разъемлю)		рознять, (розниму).
Abnehmen, herunternehmen, } снимать (снимаю, снемлю),		{ снять (сниму). съять (соньму).
Abnehmen, vermindern, унимать (унимаю, уемлю),		унять (уйму).
b) Essen, ѣдять (Wiederholungsform), ѣсть (Einzelform).		
Aufessen, verzehren, съдять und съдять, (Imperfect.); съѣсть, (Perfect.). Nach anderen Präfixen stets -ѣдять.		
c) Aufzäumen, взнуздывать, (Dauerform.)	взнуздать (Взф.).	{ vom Stamm- worte узда,
Abzäumen, разнуздывать (Imperf.).	разнуздать —	{ der Zaum.

d) Hören eingeben, внушáть. внушИТЬ, (Wolff.) von ухо, daß  
(Impf.) Ohr.

588. Da die Endung -овáть 5. eigentlich frequentative Bedeutung hat (476, b, Bemerkung 1.), so vertritt sie für die Präsens-Bildung der Dauerform zuweilen die Endung -пвáть, besonders in den Verben:

Erziehen, воспитывать, Präsens: воспитываю und воспитую.	исповѣдываю und исповѣдую.
Beichte hören, исповѣдывать,	Bestrafen, наказывать.
Erforschen, испытывать.	Salben, помазывать.
Verpflichten, обязывать.	Sagen, сказывать.
Prebigen, проповѣдывать.	Указывать.
Zeigen.	Лѣкарь у него отниметъ лѣвую нóгу.
Der Arzt wird ihm das linke Bein abnehmen.	Говорá со своимъ начальникомъ, снимáй шляпу.
Nimm den Hut ab, wenn du mit deinem Vorgesetzten sprichst.	Вчера мы сняли слíвы съ деревъ.
Gestern haben wir die Pflaumen von den Bäumen abgenommen.	Снимáй со свѣчí!
Putze das Licht (Nimm von dem L. ab)!	Изъ его словъ я понимаю, что э́того ему жаль.
Aus seinen Worten nehme ich ab, daß es ihm leid thut.	Нѣкогда ты поймёшь моё страданіе.
Du wirst einst mein Leiden verstehen.	Какое сукно́ возьмёте вы для кафтáна?
Was für Tuch werden Sie zu dem Rocke nehmen?	Я беру́ только сінее сукно́.
Ich nehme nur blaues Tuch.	Печáль и забóты его снѣдають.
Kummer und Sorgen verzehren ihn.	Отобѣдавъ мы пойдёмъ въ садъ:
Wenn wir abgesspeist haben, gehen wir in den Garten.	Verrathen, измѣнить 7.
Zürnen, гнѣваться 1.	Die Wohnung, жилище.
Die Pflaume, слíва.	Die Freiheit, вóльность f., воля.
Die Reise, путешество́вие.	Der Lärm, шумъ.
Der Verbannte, ссы́лочный, -аго, ссы́льный, -аго.	Der Ankläger, обвинитель.
Die Erziehung, воспитаніе.	Der Verläumber, клеветникъ.
Die Dummheit, глупость f.	Falsch, verstellt, притворный.
Die Sonderbarkeit, странность f.	Neidisch, завистливый.
Die Unart, злонравіе.	
Der Mitschüler, соученикъ.	

220. Aufgabe.

Was für eine Arbeit haben Sie vorgenommen? — Ich habe die Zeichnung vorgenommen. — Wann werden Sie die Reise nach Moskau vornehmen? — Wenn das Wetter schön bleibt, werden wir sie die nächste (будущий) Woche vornehmen. — Warum haben Sie den Hut nicht vor Ihrem ehemaligen Lehrer abgenommen? — Weil ich ihn nicht gesehen habe. — Würden Sie ein Geschenk von ihm (отъ) annehmen? — Warum nicht? — Er hat jederzeit Geschenke von mir angenommen. — Wie geht es dem armen Verbannten? — Er ist bei (къ) ihr wieder zu Gnaden (въ милость) angenommen worden. — Sind Sie mit der Erziehung, die Ihr Sohn in der Anstalt (училище) zu L. empfangen hat, zufrieden? — Durchaus nicht. — Er hat dort die Unarten seiner Mitschüler angenommen (пере-). — Haben Sie schon einen neuen Koch angenommen (на-)? — Noch nicht. — Wir werden eine größere Wohnung miethen und dann zugleich (въ одно время) einen Koch oder eine Köchin annehmen. — Was thut Feodor im Walde? — Er nimmt (вы-) Vögel aus (изъ) den Nestern. — Er nimmt (братъ) [sich] Freiheiten [heraus], die ihm theuer werden zu stehen kommen. — Hemmen (у-) Sie das Lärmen der Knaben! Der Vater kann nicht schlafen. — Wo ist der Stallknecht? — Er ist auf dem Hofe. — Er soll das Pferd sogleich abzäumen und in den Stall führen. — Sobald ich nach Hause komme, zäume das Pferd sogleich ab, aber tränke es nicht sogleich. — Wie Sie befehlen, mein Herr! — Weßhalb (за что) zürnen Sie Ihrem [auf (на mit dem Accus.) Ihren] treuesten Freund? — Ich weiß, daß er mich verrathen hat. — Sie müssen nicht Alles glauben, was Ihnen falsche, neidische Menschen eingeben. — Ich stelle die Ankläger meiner Freunde erst auf die Probe und bestrafe streng die Verläumder.



## 221. Aufgabe.

Man muß diesen Mann verachten; er ist ein Verräther und hat sein Vaterland verrathen. — Dabei ist er auch ein Verläumder; jedes seiner Worte ist Lüge und Verläumdung. — Seine Dummheit ist zum Erstaunen. — Haben Sie den Verbannten, welcher aus Sibirien floh, gesehen? — Man hat ihn mir gezeigt; er ging aber so weit entfernt, daß ich seine Züge nicht unterscheiden konnte. — Man hat mir viel von den Eigenheiten dieses Menschen gesprochen, ich kann aber nicht Alles glauben. — Er ist ein Engländer, und die Engländer sind wegen (instr.) ihrer Eigenheiten bekannt. — Die russischen Bauern segnen ihren Zar Alexander, sie waren Leibeigene und er gab ihnen die Freiheit. — Nehmen Sie nicht so viel Geld beim Wucherer! — Ich nehme nicht viel; ich nehme, so viel ich brauche. — Wer hat diese Dummheit begangen (сдѣлать)? — Diese Dummheit hat ein sehr kluger Mann begangen; dies ist ein Beweis, daß sich auch der klügste Mann irren kann. — Haben Sie dieses Jahr schon Pflaumen gegessen? — Nein, dieses Jahr habe ich keine Pflaumen gegessen; sie sind nicht gut, sie sind fast alle madig (съ червяками). — Hat der Schauspieler seine Rolle gut gekonnt? — Nein, er wußte sie sehr schlecht, er vertraute nicht seinem Gedächtniß, sondern dem Souffleur. — Der Anfang ist gemacht, jetzt muß man muthig (бодро) vorwärts gehen. — Woher kommen Sie jetzt? — Ich war auf dem Kirchhof und las die Inschriften auf den Leichensteinen. — Haben Sie schon das Ende des Märchens gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Haben Sie schon vom schrecklichen Verbrechen reden hören? — Man hat mir den Anfang erzählt, das Ende aber habe ich nicht gehört.

---

**Fünfundachtzigste Lektion. — Восемьдесят пятый урокъ.**

Ich sehe das Feuer.

Я вижу огонь.

Ich sehe das Feuer nicht.

Я не вижу огня.

589. a) Nach der Verneinung steht der Genitiv statt des Accusativs (vgl. 132., Bemerk. 1.).

Er fürchtet das Feuer.

Онъ боится огня.

Sie rührt die Harfe an.

Она касается арфы.

Er hält mein Pferd.

Онъ держитъ мою лошадь.

Er hält sich an die Wahrheit.

Онъ держится правды.

Er hat unser Gespräch angehört.

Онъ слушалъ нашу бесѣду.

Er hat unsern Rath befolgt.

Онъ слушался нашего совѣта.

Ein fallendes Blatt erschreckt ein böses Gewissen.

Худую совѣсть падающій листъ страшитъ.

Er scheut sich vor Gespenstern.

Онъ страшится привидѣній.

b) Das Object beim zurückwirkenden Neutrum steht im Genitiv.

Er wünscht Geld.

Онъ желаетъ денегъ.

Das verlangt Zeit und Geduld.

Это требуетъ времени и терпѣнія.

Ich suche ein Unterkommen.

Я ищу пропитанія (мѣста).

Wir erwarten neue Befehle.

Мы ждѣмъ новыхъ приказаній.

Sie dürsten nach Beute.

Онѣ жаждутъ добычи.

Du hast mich aller Hoffnung beraubt.

Ты меня лишилъ всей надежды.

c) Active Zeitwörter, deren Handlung weniger das Object, als vielmehr das Subject angeht, wie: verlangen, hoffen, bitten, erwarten, entziehen, haben das Object im Genitiv bei sich.

Ich habe ihn um Verzeihung gebeten.

Я просилъ { у него прощѣнія.  
его о прощѣнии.

Ich werde ihn wegen Verläumdung belangen.

Я буду просить на него въ клеветѣ.

Bemerkung 1. Просить, bitten, hat entweder die Sache im Genitiv und die Person im Genitiv mit у, oder die Person im Accusativ und die Sache mit о im Präpositional.

In der Bedeutung belangen, verklagen (vor Gericht) hat es die Person im Accusativ mit на, die Sache im Präpositional mit въ. (Auf Jemand in einer Angelegenheit vor Gericht eine Bitte thun).

Wir haben zwei Hirsche abgefangen.

Die Soldaten erbeuten Schätze. Ihr seid glücklich der Gefahr entgangen.

Fliehe böse Gesellschaften. Das hat ihm das Leben gekostet. Das hat ihm zehn Ducaten gekostet.

Мы добыли двухъ оленей.

Солдаты добываютъ сокровища. Вы благополучно избѣжали опасности.

Избѣгай дурныя общества. Это ему стоило жизни. Это ему стоило десять червонцевъ.

d) Verba neutra, wenn sie ein Object bei sich haben, oder durch ein Präfix in Transitive übergehen, erfordern den Genitiv der Sache.

Bemerkung 2. Wenn nach стоить, kosten, der Preis durch eine bestimmte Zahl ausgedrückt ist, so steht er im Accusativ.

Gieb ihm das Brod. Gieb ihm Brod (etwas, ein Wenig). Bringen Sie mir Wasser. Er kaufte mir Tuch zum Noth.

Sie mischen hier Wasser unter das Bier.

Дай ему хлѣбъ. Дай ему хлѣба. Принесите мнѣ воды. Онъ купилъ мнѣ сукна на кафтанъ.

Здѣсь приливаютъ въ пиво воды.

e) Das Object steht im Genitiv, wenn es im partitiven Sinne genommen ist. Hiermit verwandt ist das Geben, Leihen u. dgl. auf eine bestimmte Zeit, wobei das Object gleichfalls im Genitiv steht.

Ich will einen Brief schreiben, ich bitte Sie um eine Feder. Er hat mir sein Pferd (Leihweise) zugesagt.

Er hat mir sein Pferd (als Geschenk) zugesagt.

Hier sind noch nicht hundert Zuschauer.

Я хочу писать письмо, прошу у васъ пера.

Онъ мнѣ посулилъ своей лошади.

Онъ мнѣ посулилъ свою лошадь.

Здѣсь ещё пять ста зрителей.

f) Das Subject steht im Genitiv:

1. Beim Verbum **БЫТЬ**, sein, mit der Verneinung (vgl. 133.).

2. Wenn das Verbum unpersönlich gebraucht (das Subject im Deutschen durch das unbestimmte es eingeführt) wird.

Sich erschrecken, scheuen, **страшиться** 7. Fangen, erbeuten, **добыть**.

Entgehen, **избегать**. Erleben, **дожить** 2.

Fliehen, meiden, **убегать** 8.

Anlanden, **пристать** 1. Erwarten, **ожидать** 3.

Verlieren, sich berauben, **лишиться**. Erlangen, **достигнуть** 6.

Die Erscheinung, das Gespenst, **привидѣние**. Der Unterhalt, **пропитание**.

Die Geduld, **терпѣние**. Der Irrthum, **заблуждение**.

Der Befehl, **приказание**. Glücklich, **благополучный**.

Die Beute, **добыча**. Siegreich, **побѣдительный**.

Der Enkel, **внукъ**. Schreib-, **писчий**.

Der Ducaten, **червонецъ**. Zeichnen-, **рисовальный**.

Die Verzeihung, **прощение**. Schlitten-, **санный**.

Die Lehre, Unterweisung, **наставление**. Unschicklich, **неприличный**.

Die Fertigkeit, **проворство**. Bedeutend, **значительный**.

## 222. Aufgabe.

Haben Sie schon einen Brief von Ihrem Sohne erhalten? — Ich habe noch keinen Brief erhalten. — Wann erwarten Sie seinen ersten Brief? — Wir erwarten im Anfang (на первых днях) des Octobers ihn selber. — Wirfst du deinen Vater nicht um Verzeihung bitten? — Gewiß; aber vor allen Dingen (прежде всего) werde ich ihn um Geld bitten. — Kauft er Ihnen nicht Alles, was Sie brauchen? — Er kauft mir nur die unentbehrlichsten Sachen. — Wenn Sie zu Ihrem Kaufmann gehen, so kaufen Sie mir gefälligst Federn, Bleistift und Papier. — Wünschen Sie Schreib- oder Zeichenpapier? — Bringen Sie mir sowohl von dem Einen, als von dem Andern. — Kosten Ihnen diese schönen Gedichte viele Mühe? — Das kann ich gerade nicht sagen. — Was kostet dir dieser Mantel? — Er kostet mir zweiunddreißig Rubel Silber. — Haben Sie

schon das neue Buch gelesen? — Noch nicht. — Mein Oheim giebt mir seine Bücher zum Durchlesen, wenn ich sie wünsche. — Werden Sie morgen die Schlittenfahrt mitmachen? — Unser Nachbar hat mir seinen Schlitten versprochen, ohne welchen ich nicht fahren kann. — Trinken Sie keinen Wein? — Ich trinke Wein; aber diesen hat man mit Rum (рѹмъ) gemischt. — Ich bin Ihrer Meinung (ich halte mich an Ihrer Meinung). — Liebe ich meinen Lehrer nicht? — Sie lieben ihn, aber Sie befolgen seine Lehren nicht. — Fliehen Sie den Umgang dieser Jünglinge; Sie verlieren Ihren Ruf und die Reinheit Ihres Herzens. — Ich suche ihre Gesellschaft, um ihre Unterredungen anzuhören. — Noch sind Sie den Verführungen (обольщѣнiе) dieser Glenden glücklich entgangen, aber fürchten Sie ihre Schmeicheleien; sie haben Manchem die Ruhe seines ganzen Lebens gekostet. — Das will ich nicht hoffen. — Ich hoffe vielmehr [auf] Glück und Freude. — Können Sie schon malen? — Noch nicht. — Das Zeichnen erfordert viel (bedeutende) Zeit und Uebung, und man beraubt sich der Aussicht (надѣжда) auf Erfolg, wenn man zu malen beginnt, ohne Fertigkeit im Zeichnen erlangt zu haben. — Wissen Sie nicht, weshalb Paul Alexizohn mich nicht mehr besucht? — Er schämt sich seiner Lüge, fürchtet Ihre Vorwürfe und ist zu eigensinnig, seinen Irrthum (въ mit dem Präpos.) zu gestehen und Sie um Verzeihung zu bitten.

### 223. Aufgabe.

Fürchten Sie sich nicht; wer nichts Uebles begangen hat, braucht sich nicht zu fürchten. — Als die Soldaten den Feind besiegt hatten, theilten sie unter sich die Beute. — Geben Sie mir Thee oder Kaffee; ich habe noch nicht gefrühstückt. — Ich werde Ihnen gleich Alles, was Ihnen nöthig ist, bringen. — Was haben Sie beim Kaufmann, der dort an der Ecke handelt, gekauft? — Ich habe bei ihm Tuch zu einem Mantel gekauft. — Kommen Sie mit mir in's Concert? — Nein, ich will nicht mit Ihnen gehen; ich bin nicht so reich wie Sie, und kann

kein Geld verschwenden, ich erwerbe mir mit Mühe meinen Lebensunterhalt. — Was sind Sie so traurig? — Unser Regiment hat den Befehl erhalten, auszumarschiren und ich muß jetzt Alles, was ich liebe, verlassen. — Seien Sie nicht so kleinmüthig, Sie werden hierher zurückkehren. — Ich glaube es nicht, der Krieg (походъ) ist entschieden (назначень), und ich habe eine Ahnung, daß ich getödtet werde. — Die Ahnungen (pl.) lügen oft. — Meine aber nicht; übrigens werde ich mit Ehre auf dem Kampfgefild fallen (лягу на полъ бранн); für den Soldaten ist es das höchste Glück, für sein Vaterland zu sterben (пастъ). — Wir scheinen schon an Ort und Stelle (im Boot) zu sein (доплыть до мѣста назначенія); sollen wir landen? — Noch nicht, ich werde Ihnen sagen, wenn es Zeit (должно) zu landen ist. — Was kostet dies Pferd? — Es kostet mehr als hundert Ducaten. — Das ist nicht theuer, das Pferd ist gut und von Race (породистъ). — Es ist auf der Messe von Charkov vom verstorbenen Remonteur (ремонтёръ) unseres Regimentes gekauft. — Wie kalt ist es hier im Zimmer? — Haben Sie schon befohlen einzuheizen? — Nein, ich habe nicht befohlen einzuheizen, werde aber sofort befehlen. — Sagen Sie dem Hausmann (дворникъ), daß er auch mir Holz bringe.

Sechsendachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ шестой  
урокъ.

Wie gefällt Ihnen unser Garten?	Какъ вамъ нравится нашъ садъ?
Er schenkte Jedem ein Buch.	Онъ подарилъ каждому по одной книгѣ.
Mir thut der Kopf weh.	Голова у меня болитъ.

590. a) Statt des Dativs steht у mit dem Geni-

tiv bei Neutris, wo der deutsche Dativ eigentlich das Possessiv-Pronomen vertritt.

Er nimmt mir alle Federn weg.

Онъ у меня отнимаетъ всѣ перья.

b) Bei den Activis mit dem Begriff eines Verlustes steht ebenfalls statt des Dativs der Person der Genitiv mit у.

Du mußt zu ihm gehen (Dir geht es, zu ihm zu gehen).

Тебѣ надлежитъ итти къ нему.

Es genügt mir, ihn gesehen zu haben.

Мнѣ достаточно, что я его видѣлъ.

591. a) Die unpersönlichen Zeitwörter haben das persönliche Object gewöhnlich im Dativ bei sich (wie im Deutschen).

Gott wird dir helfen!

Богъ тебѣ поможетъ!

Nähe dich nicht an deinen Feinden und beneide Niemanden.

Не отъмщай своимъ врагамъ и никому не завидуй.

Er läßt sich seine Beschäftigung eifrig angelegen sein (ist seinen Studien eifrig ergeben).

Онъ усердствуетъ своимъ занятиямъ.

Mein Nachbar fährt jeden Menschen grob an.

Мой сосѣдъ грубитъ всякому человѣку.

Er grüßt mich stets.

Онъ всегда мнѣ кланяется.

Ich glaube Alles, was Sie mir sagen.

Я вѣрю всему, что вы мнѣ говорите.

Er glaubt ihm nicht.

Онъ ему не вѣритъ.

Sie ärgert ihre gute Mutter.

Она досаждаётъ доброй своей матери.

Er lehrte meinem Bruder die Mathematik.

Онъ обучалъ моего брата математикѣ (Dat.).

Er lehrt die russische Sprache.

Онъ учитъ русскому языку.

Er lernt seine Lektion.

Онъ учитъ свой урокъ.

Wir beten den einigen Gott an.

Мы поклоняемся единому Богу.

Wir beten zu dem einigen Gotte.

Мы молимся единому Богу.

Höre deine Eltern und Lehrer.

Внимай своимъ родителямъ и учителямъ.

Es ist hier so enge, daß Einer den Andern am Gehen hindert.

Здѣсь такъ тѣсно, что одинъ мѣшаетъ другому ходить.

Ich bewundere Ihre Geschicklichkeit.

Я дивлюсь вашему искусству.

Das wird meine Absicht befördern.

Это будетъ способствовать моему намѣренію.

Er hat mancherlei Wissenschaften gelernt.

Der Thor bewundert Alles.

Sie haben ihr Vaterland ver-rathen.

Worüber lachst du?

Er freut sich über das Glück seines Nachbarn.

Онъ учёнь разными наукамъ.

Глупецъ всему удивляется.

Онъ измѣнилъ своему отечеству.

Чему ты смѣешься?

Онъ радуется благополучію своего сосѣда.

b) Die Zeitwörter in obigen Beispielen haben — abweichend vom Deutschen — das Object im Dativ bei sich.

Auch dem Armen ist es möglich, wohlthätig zu sein.

Es gebührt dir, dem Greise gehorsam zu sein.

Es ist mir sehr angenehm, eingezogen zu leben (wohnen).

Er schämt sich, der Kamerad eines solchen Menschen zu sein.

Убогому также возможно, быть благодѣтельному.

Тебѣ подобаетъ, быть послушну старикѣ.

Мнѣ очень пріятно, жить уединѣну.

Стыдно ему, быть товарищемъ такого человѣка.

Онъ стыдится быть товарищемъ такому человѣку.

c) Wenn einer Person im Dativ durch die Infinitive *быть, sein, oder жить, leben, Wohnen*, ein Attribut beigelegt wird, so steht das Attribut auch im Dativ. Steht aber die Person im Nominativ, so steht das Attribut auch im Nominativ oder im Instrumental.

Сичъ рächen, отмстѣть 7.

Bestimmen, назначить 7.

Genügen; zufrieden sein.

Der Feind, врагъ.

Das Studium, die Beschäftigung, занятіе.

Der Vater, Erzeuger, родѣтель.

Das Glück, Wohlgelingen, благополучіе.

Die Eltern, родѣтели *m*.

Das Gedächtniß, пámäť *f*.

Die Freude, радость *f*.

Fremd, ausländisch.

Wiedererzählen, пересказывать 1.

Betrachten, размáтривать 1.

Быть довольну.

Die Größe, величина *f*.

Die ungeheure Größe, громадность.

Die Folge, слѣдствіе.

Die Erfindung, изобрѣтеніе.

Der Erfinder, изобрѣтатель.

Engе, тѣсный.

Schändlich, постыдный.

Langsam, медленный.

Schmiede-, кузнѣцкій.

Das Gegentheil, протѣвное, -аго.

Иностранный.



### 224. Aufgabe.

Haben Sie dieses Zimmer nicht heizen lassen? — Allerdings; weshalb (для чего) fragen Sie? — Weil mir die Füße hier frieren. — Schreiben Sie nur fleißig, damit der Brief zu rechter Zeit (въ пору) auf die Post getragen werden kann. — Wie soll ich schneller schreiben, wenn mir die Hände vor (отъ) Kälte zittern? — Bei wem kaufen Sie Ihren Thee? — Ich kaufe alle meine Bedürfnisse bei unserm alten Freunde in der Schmiedestraße. — Grüßen Sie ihn von mir und sagen Sie ihm gefälligst, daß auch ich Alles bei ihm kaufen werde; nur muß er meine Diener nicht so grob behandeln, wie ehemals. — Sie müssen nicht Alles glauben, was Dienstboten schwätzen! — Es würde Ihnen genügen, einmal bei ihm zu kaufen, um das Gegentheil zu glauben. — Ist Ihr Bruder noch so eifrig den Wissenschaften ergeben, wie sonst? — Er studirt noch so fleißig, wie immer; aber die Mathematik (математика) will ihm durchaus nicht in den Kopf (недаётся), wogegen er fremde Sprachen sehr leicht lernt. — Dann (такъ) ist er ein Mensch von gutem Gedächtniß, aber von langsamem Verstande. — Sie würden ihn sehr ärgern, wenn Sie ihm das sagten. — Wollen Sie dieses Buch? — Ich will es Ihnen schenken. — Ich danke Ihnen (Accus.). — Ich würde mich über das kostbare Geschenk sehr freuen, aber ich fürchte Ihren jüngern Bruder, dem es zugedacht war, einer großen Freude zu berauben. — Bewunderst du nicht die Größe des menschlichen Geistes, wenn du so viele große Erfindungen der neuern Zeit und deren wichtige Folgen betrachtest? — Ich bewundere die Erfinder und werde mich bemühen, ihnen nachzuahmen, nicht weil ich sie beneide, sondern um mir selbst (Instrumental) zu genügen.

### 225. Aufgabe.

Blinzeln Sie nicht mit den Augen, das ist eine sehr üble Gewohnheit. — Das ist keine Gewohnheit bei mir, ich habe nur meiner Schwester gewinkt. — Befehlen Sie dem Kutscher

die Achsen Ihres Wagens zu schmieren; die Räder knarren. — Wie nennt man die Thiere, welche vor der Sündfluth gelebt haben? — Man nennt sie vorsündfluthliche Thiere. — Waren Sie schon beim Minister der auswärtigen Angelegenheiten? — Nein, ich war noch nicht bei ihm, werde aber morgen oder übermorgen hingehen. — Schreiben Sie fleißig, damit Sie endlich ordentlich schreiben lernen. — Schreibe ich denn nicht gut? — Nein, Sie haben eine sehr schlechte Handschrift. — Erzählen Sie nicht Allen wieder, was ich Ihnen sage! — Leben Ihre Eltern noch? — Nein, ich habe sie schon längst verloren. — Lernen Sie viel auswendig? — Unglücklicher Weise ist mein Gedächtniß sehr schwach, ich lerne wenig auswendig. — Hat Ihr Sohn das Schmiedehandwerk (кузнѣцкое дѣло) erlernt? — — Noch nicht; jetzt ist er in der berühmten Gußeisensfabrik der Brüder Kialin. — Wo ist diese Fabrik? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, ich war niemals dort. — Wessen Erfindung ist die Dampfmaschine (паровая машина)? — Die Dampfmaschine ist eine Erfindung Fultons. — Sie haben Unrecht, die Dampfkraft war lange vor ihm bekannt. — Das Wohlergehen der Kinder ist das größte Glück der Eltern. — Das ist wahr, die Kinder jedoch sind zu oft undankbar gegen ihre Eltern. — Worüber staunen Sie? — Ich staune über die Größe des menschlichen Geistes. — Woran sieht man (видна) diese Größe? — Man sieht sie an den zahlreichen und großen Erfindungen, welche in letzteren Zeiten gemacht, und deren Folgen nicht zu berechnen sind (неизчислимы).

---

Siebenundachtzigste Lektion. — Восемьдесят седьмой урокъ.

Von wem ist dieses Denkmal errichtet?

Ich werde das Brod mit deinem Messer schneiden.

Кѣмъ этотъ памятникъ воздвигнутъ?

Я отрёжу хлѣбъ твоимъ ножёмъ.

592. a) Im Instrumental steht der Ergänzungs-begriff, der die wirkende Ursache oder das Mittel und Werkzeug, durch welche die Handlung des Zeitworts vollzogen wird, angiebt.

Die Soldaten marschiren im Schritt.

In welcher Weise haben Sie es von ihm erhalten?

Es versammelte sich das Volk haufenweise.

Kaufen Sie Ihre Cigarren hundertweise?

Als er den Richterspruch hörte, standen ihm die Haare zu Berge.

Er singt Discant.

Солдаты шагомъ ходятъ.

Какимъ образомъ вы это получили отъ него?

Народъ собирался толпами.

Покупаёте ли вы свои сигары сотнями?

Когда онъ услышалъ судейскій приговоръ, волосы у него стали дыбомъ.

Онъ поётъ дискантомъ.

b) Der Ergänzungs-begriff, der die Art und Weise angiebt, in welcher die Handlung des Verbs geschieht, steht im Instrumental.

Wir fuhren dem Ufer entlang.

Er fuhr zu Wasser nach Moskau.

Мы ѣхали берегомъ.

Онъ поѣхалъ водою въ Москву.

c) Die Richtung längs welcher die, im Zeitwort ausgedrückte Bewegung geschieht, steht im Instrumental.

Am Tage schläft er und des Nachts arbeitet er.

Im Sommer lebt er auf dem Lande.

Днёмъ онъ спитъ, а ночью онъ работаетъ.

Лѣтомъ онъ живётъ въ деревнѣ.

d) Tages- und Jahreszeiten, während welcher eine Handlung vorgeht, stehen im Instrumental.

Bemerkung 1. Ist die Zeit durch ein Adjectiv oder

Pronomen näher bestimmt, so steht der Genitiv statt des Instrumentals.

Er hat diesen Morgen gearbeitet.

Онъ работаль сего́дня поутру́.

Bemerkung 2. Doch wird der Instrumental dem Genitiv vorgezogen.

Der Löwe schüttelte die dicke Mähne (mit der . . . Mähne).

Лёвъ пошевемилъ густо́ю гриво́ю.

Wir tauschten die Hüte (mit den . . . Hüten).

Мы помѣнялись шля́пами.

Sie werden sich verbluten (draufgehen durch Blut).

Вы изойдёте кро́вью.

Ich habe die Knaben Schneeballen (sich mit Schneeballen) werfen sehen.

Я видѣль, какъ ма́льчики кидались снѣгомъ.

Warum zuckt er die (mit den) Achseln?

Зачѣмъ онъ пожима́етъ плеча́ми?

Du rühmst dich deines Fleißes (prahlst mit . . . Fleiße).

Ты хвастаешься сво́имъ прилежа́ніемъ.

Sie spie (aus mit) Blut.

Она́ хара́нула кро́вью.

Seine Mutter vergoß bittere Thränen (begoß sich mit . . . Thränen).

Ма́ть его́ облилась го́рькими слеза́ми.

Opfere Gott dein Herz (Bringe — ein Opfer mit Herzen).

Пожертвуй се́рдцемъ Бо́гу.

Sie sprechen russisch (durch die — Sprache).

Они́ говоря́тъ ру́сскимъ языко́мъ.

Die Butter schmeckt nach dem Fasse.

Ма́сло отзы́вается бо́чкойю.

Sie riecht nach der (durch die) Pomade.

Она́ па́хнетъ пома́дою.

Ein Stein diente ihm zum (als) Kopfkissen.

Ка́мень ему́ служи́ль поду́шкою.

Im siebenjährigen Krieg war er noch (als) Soldat.

Въ семилѣтней войнѣ́ онъ былъ ещё солда́томъ.

Er heißt (man ruft ihn durch) Peter.

Его́ зову́тъ Петро́мъ.

Er nennt sich (mit dem Namen) Peter.

Онъ имену́ется Петро́мъ.

Er schwört bei seinen Göttern (durch seine Götter).

Онъ клянётся сво́ими бога́ми.

e) In vorstehenden Beispielen läßt sich der Instrumental sowohl des Object's, als auch des Ergänzungsbegriffes nach a. und b. erklären. Aus ähnlichen Gründen steht der Instrumental des Object's nach folgenden Zeitwörtern:

Herrschen, besitzen, владѣть 1.  
Großern, sich bemächtigen, завладѣть 1.

Regieren, verwalten.

Genießen, наслаждаться 1.

Sich ergötzen (an, durch).

Achten, уважать 4.

Verbleiben (als), остаться 1.

Besitzen, обладать 1.

Anführen, commandiren.

Ueberfluß haben (an), обиловать 5.

Krank werden (an), занемочь 1.

Im Ruße stehen (als), слить 2.

Erscheinen, sich zeigen (als), показываться 1.

Erbauen, пострóить 7.

Stolpern, споткнуться 6.

Anspitzen, наострѣть 7.

Schütteln, пошевелить 7.

Der Haufen, толпа.

Die Mähne, грива.

Das Kopfkissen, подушка.

Das Mähen, пожнание.

Die Sense, коса.

Der Verwalter, управитель.

Der arme Teufel, бѣднякъ, бѣдняжка с.

Die Anstrengung, напряжéние.

Das Zeichen, знакъ.

Der Mißwachs, неурожай.

Richterlich, судейскій.

Der Bürger.

Sich anmaßen, sich zu Nuße machen, користоваться 5.

Práвить 7., управлѣть 1.

Benutzen, пользоваться 5.

Beselиться 7., забавляться 1.

Stolz sein (auf), превозноситься 7.

Gehalten werden (für), почитаться 1.

Befehlen, повелѣвать 1. (reg. auch den Dativ).

Предводительствовать 5.

Verabscheuen, гнушаться 1.

Verachten, пренебрегать 1.

Werden, стать, сдѣлаться.

Schneiden, mähen, пожинать 1.

Herabfallen, спасть 1.

Schneiden, обрѣзать 3.

Schwören, клясться 1.

Der Ausspruch, приговоръ.

Die Thräne, слеза.

Die Sichel, серпъ.

Die Ernte, жатва.

Der Trab, рысь f.

Die Lunge, лёгкое, -аго.

Die Würde, достоинство.

Der Reichthum, богатство.

Die Theuerung, дороговизна.

Aufrecht, in die Höhe, дѣломъ.

Grahdaninъ.

## 226. Aufgabe.

Wissen Sie, durch wen und in welchem Jahre Moskau erbaut worden ist? — Es ist durch den Fürsten Jurij Wladimirsohn Dolgorukij im Jahre 1149 gegründet. — Schneidet man

bei Ihnen das Gras und Getreide noch mit Sichel? — Man bedient sich der Sichel nur zum Mähen kleiner Quantitäten, zur Ernte dagegen braucht man Sensen. — Woher mit einem Male (Wie erscheint Ihr so plötzlich) hier? — Wir ritten längs der Wiese und kamen auf diese Weise um eine Stunde früher an. — Desto besser. — Lasset uns jetzt durch's Gehölz zu unserm Freunde Johann Peterssohn gehen. — Wir genießen so auf die beste Weise die frische Morgenluft und werden Gelegenheit haben, uns an der Jagd zu ergötzen. — Verwaltet Johann Peterssohn noch das große Gut des Grafen N., das an Wildpret aller Art Ueberfluß hat? — Ja, und er steht in dem Rufe eines tüchtigen (способный) und ehrlichen Verwalters; aber jetzt ist der arme Teufel krank. — Was fehlt ihm? — Er trabte (ritt im Trabe) neulich (недавно) des Nachts über (через) eine Brücke, das Pferd stieß mit dem Fuße gegen (o mit dem Accus.) irgend etwas und stolperte. — Er fiel herab, spie darauf Blut und leidet nun an einem hitzigen Fieber. — Hält der Arzt seine Krankheit für ein Lungenübel (Krankheit an der Lunge)? — Er schweigt darüber (o томъ) gänzlich und zuckt nur mit den Achseln. — Ich bedaure seine (o mit dem Präpositional) arme Gattin. — Sie vergoß bittere Thränen, als sie mir den traurigen Fall mittheilte. — Sie muß ihm beistehen, wie einem kleinen Kinde, denn er kann weder Hand, noch Fuß rühren. — Fürchtet sie nicht, durch die Anstrengungen, die ihr weder bei Tage, noch bei Nacht Ruhe (покою) lassen (дать), selbst krank zu werden? — Sie scheint das nicht zu achten; man muß ihre Stärke, Geduld und Ausdauer bewundern. — Leben Sie wohl, mein Lieber! — Ich verbleibe Ihr gehorsamster Diener. — Wo hast du deine Uhr? — Karl und ich haben die Uhren getauscht. — Wer hat sich meines Federmessers bemächtigt? — Peter bedient sich dessen, um mir eine Feder zu schneiden. — Das mag er thun, aber sage ihm nur, daß er nicht den Bleistift mit diesem Messerchen spitze. — Wo ist nun der Sohn Ihres Nachbarn, der voriges Jahr noch Student war? — Er ist bereits Doctor geworden; aber er zeigt sich (смотрѣть) als einen Flachkopf

(ГЛУПЕЦЪ); denn er ist stolz auf seine Würde: das ist ein Zeichen, daß es ihm an Verstand mangelt. — Was sagt sein Vater? — Der ist stolz auf sein Geld und auf die Güter, die er besitzt. — Wie ist er [zu] solchem Reichthum (Accus.) gelangt (ПОЛУЧИТЬ)? — Er hat sich den Mißwachs und die Theuerung der vergangenen Jahre zu Nutze gemacht, um sich an der Noth seiner armen Nebenmenschen zu bereichern. — Eine solche Handlung wird (по-) jeder brave Bürger verabscheuen.

### 227. Aufgabe.

Sie müssen Ihre Sense schleifen, sie ist stumpf. — Sie irren sich, sie ist nicht stumpf; ich habe sie unlängst geschliffen. — Worüber lachen Sie? — Ich lache über den Schrecken dieses jungen Mannes; seine Haare standen zu Berge. — Worüber erschrak er? — Er erschrak, als er sah, daß sein Bedienter vom Pferde fiel. — Hat er sich wehe gethan? — Nein, er hat sich nicht wehe gethan, sein Sturz war aber gefährlich, er konnte sich den Hals brechen. — Wie kam es (ОТЪ ЧЕГО), daß er fiel? — Schlag denn sein Pferd aus? — Nein, es schlug nicht aus, der junge Bediente kann (УМѢТЬ) aber nicht reiten. — Nicht der Reichthum macht glücklich, das Glück [liegt] im ruhigen Gewissen. — Was hört man von der heurigen Ernte (УРОЖАИ)? — Heute war unser Verwalter bei mir; er sagt, die Ernte sei sehr schlecht (ПЛОХОИ) und wir würden wahrscheinlich im Winter Theuerung haben. — Was ist die Ursache dieses Mißwachses? — Der Sommer war sehr heiß, und die Sonne hat alle Gewächse verbrannt. — Galoppirt Ihr Pferd? — Es galoppirt sehr gut, geht aber noch besser im Trab. — Haben Sie schon einen Luchs (РЫСЬ f.) gesehen? — Ich habe oft Luchse, aber noch öfter Hermeline (ГОРНОСТАИ) gesehen. — Wo haben Sie Hermeline gesehen? — Ich habe sie in Sibirien gesehen. — Ist Sibirien weit von Frankreich? — Von den Gränzen Sibiriens bis zu den Gränzen Frankreichs werden ungefähr sechs-tausend Werst sein. — So weit? — Ja, bis Sibirien ist es

nicht nah, und Sibirien ist ein großes Land. — Wer ist jener Kaufmann, der mit Ihnen gesprochen hat? — Es ist der Ehrenbürger Philipp Ossipowitsch P. — Warum grüßt er nicht den Priester, der vorübergeht? — Er grüßt ihn nicht, weil er Schismatiker (раскóльникъ) ist.

**Achtundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ восьмой урокъ.**

593. Wo der Begriff eines Casus allein nicht ausreicht, das Verhältniß der Gegenstände zu einander in Bezug auf eine Handlung oder einen Zustand zu bezeichnen, da wird zur Erweiterung dieses Begriffes eine Präposition dem Casus vorgesetzt.

A. Vor den Genitiv treten:

594. Ohne.	Безъ, бѣзо.
Es ist schwer, ohne Geld zu leben.	Трудно жить безъ денегъ.
Niemand kann des Geldes entbehren.	† Никто не можетъ обойтись безъ денегъ.
Ohnehin; auch ohne das.	И безъ того.
Ohne alle Mühe.	Бѣзо всякаго труда.

595. Für (zum Nutzen für), um, wegen, halber, halben.	Для (Zweck der Handlung).
Ich will ein Buch für meinen Bruder kaufen.	Я хочу купить книгу для своего брата.
Er hat es deinetwegen gethan.	Онъ сдѣлалъ это для тебя.



Thuen Sie es nicht um's Geld, sondern um meinetwillen. Не дѣлайте этого для денегъ, но для меня.

Deßhalb, deßwegen. Для того.

Deßwegen, daß; darum, daß; weil. Для того, чтобъ.

596. Bis zu, bis an }  
(vor), bis in, bis nach. } До.

Wir wollen bis an den Wald gehen! Дойдёмъ до лѣсу!  
Er war treu bis in den Tod. Онъ былъ вѣренъ до смѣрти.

Auf (bis zum) Wiedersehen! До свиданія!

Mein Vater hat die nöthige Summe vollgemacht (bis zur nöthigen Höhe zugelegt). Мой отецъ доложилъ до нужной суммы.

Bis dahin, bis zu der Zeit, werde ich warten. До тѣхъ поръ я подожду.

Bis dahin, bis hierher, bis zu dieser Stelle. До сего (того) мѣста.

Bis dahin, so weit ist es gekommen. До того дошло.

Das ist vor meiner Zeit (bis zu mir) geschehen. † Это до меня сдѣлалось.

Vor Christi Geburt. † До Рождества Христова.

Das betrifft Sie (rührt bis an Sie). † Это до васъ касается.

Ich habe eine Bitte an Sie. † У меня есть до васъ просьба.

Was geht uns das an? † Что нужды намъ до этого дѣла?

597. Aus (dem Innern heraus), von. Изъ, изъо.

Bemerkung 1. Gewöhnlich nach den mit изъ-, вы- zusammengesetzten Zeitwörtern.

Wir kommen aus dem Garten. Мы выходимъ изъ-саду.  
Man wird das Regiment aus Moskau führen. Выведутъ полкъ изъ Москвы.

Daraus (aus dem) kann man schließen. Изъ этого можно заключить.

Aus Allem habe ich ersehen, daß... Изъ всего я усмотрѣлъ, что...  
Er war außer sich gerathen (aus sich herausgegangen). † Онъ вышелъ изъ себя.

598. Zwischen, unter (m. d. Accus.).  
Er nahm es zwischen die Finger.  
Между, межъ, про-  
между, промежь.  
Онъ это взялъ между пальцевъ.
599. Längs, entlang.  
Lassen Sie uns längs dem Flusse fahren.  
Вдоль, (eigentl. Advverb.).  
Поѣдемъ вдоль рѣки.
600. Anstatt, an Stelle.  
Anstatt meines Nachbars kam dessen Bruder.  
Anstatt in die Schule zu gehen, spielt er (anstatt dessen, daß er . . .).  
Вмѣсто.  
Вмѣсто моего сосѣда пришель его братъ.  
Вмѣсто того, чтобъ ему идти въ школу, онъ играетъ.
601. Innerhalb.  
Die lutherische Kirche befindet sich innerhalb der Stadt.  
Внутри (vom Orte).  
Лютеранская церковь находится внутри города.
602. Außerhalb.  
Die schönsten Gärten sind außerhalb der Stadt.  
Er ist außer sich.  
Внѣ.  
Самые прекрасные сады внѣ города.  
† Онъ внѣ себя.
603. Neben, bei, zur Seite.  
Sie sitzt neben ihm, an seiner Seite.  
Sein Haus steht neben (bei) meinem Garten.  
Der Goldschmied wohnt neben demselben Hause.  
Возлѣ.  
Она сидитъ возлѣ него.  
Домъ его стоитъ возлѣ моего саду.  
Золотыхъ дѣлъ мастеръ живётъ возлѣ того самого дома.
604. Neben, zunächst.  
Unser Garten liegt neben dem Dorfe (dem Dorfe zunächst).  
Ich ritt und er lief neben her (neben mir).  
Подлѣ.  
Нашъ садъ находится подлѣ деревни.  
Я ѣхалъ верхомъ, а онъ бѣжалъ подлѣ меня.
605. Außer (ausgenommen).  
Außer den zwei Franzosen war Niemand bei uns.  
Кромѣ.  
Кромѣ двухъ французовъ никого небыло у насъ.

Außerdem schenkte ich ihm ein Kleid.

Ohne Scherz.

606. Bei — vorbei.

Er ging bei unserm Hause (Hofe) vorbei.

607. Um (— herum).

Das Rad dreht sich um die Achse. Er wohnt irgendwo hier herum.

608. Um (ringsum, im Kreise herum).

Der Fluß fließt um die ganze Stadt herum (rings um die Stadt).

609. Um (in der Umgebung).

Um mich ist dichter Wald (mich umgiebt —).

610. Von (Ursprung, Absonderung), vor, für, gegen, wider.

Wir kommen vom Vater.

Er konnte vor Zahnschmerz kein Auge zuthun. (Ursprung).

Ich habe vor ihm nichts verheimlicht (Absonderung).

Ein Mittel wider das kalte Fieber.

Von Wort zu Wort.

Von Jahr zu Jahr.

Von Tag zu Tage.

Ich werde ihm seine Stelle kündigung.

611. Oberhalb, über, auf.

Wir sahen ihn noch oberhalb des Wassers.

Кромѣ этого я ему подарилъ платъе.

† Кромѣ шутокъ.

Мимо.

Онъ шёлъ мимо нашего двора.

Около.

Колесо обращается около оси.

† Онъ живётъ гдѣ-то здѣсь около.

Вкругъ, вокругъ, кругомъ.

Рѣка течётъ вкругъ всего города.

Окрестъ.

Окрестъ меня дремучій боръ.

Отъ, ото.

Мы идёмъ отъ отца.

Онъ не могъ сомкнуть глазъ отъ зубной боли.

Я ничего не утайлъ отъ него.

Лекарство отъ лихорадки.

Отъ слова до слова.

† Годъ отъ году.

† День ото дня.

† Я ему откажу отъ его мѣста.

Повѣрхъ.

Мы его ещё видѣли повѣрхъ воды.

612. Nach (v. d. Ordnung.)	Послѣ.
Einer nach dem Andern, nach einander.	Одинъ послѣ другаго.
Auf Leid [folgt] Freude.	Послѣ печали радость.
613. Vor (vor der Zeit).	Прѣжде.
Sie sind vor dem Termine gekommen.	Вы пришлі прѣжде срѣка.
Er starb vor Beendigung seines Werkes.	Онъ умеръ прѣжде окончанія своего сочиненія.
614. Gegen, wider (im feindlichen Sinne).	Противъ, противу.
Das Schiff segelt gegen den Wind.	Корабль идѣтъ противъ вѣтра.
Gegenüber.	Напротивъ, супротивъ, насупротивъ.
Er stand mir gegenüber.	Онъ стоялъ насупротивъ меня.
Im Gegentheil (dem gegenüber).	† Напротивъ того.
615. Wegen, halber, um — willen.	Ради.
Er dient nur Ehrenhalber.	Онъ служитъ только ради чести.
Thun Sie es um meinetwillen.	Сдѣлайте это ради меня.
Weshalb; deshalb.	Чего ради; сего ради.
Bemerkung 2. Ради Genitiv.	steht häufig nach seinem
616. Außer, über, (darüber, mehr als).	Сверхъ.
Ich kaufte ihm { außerdem } noch { überdieß } einen Hut.	Я ему купилъ сверхъ того шляпу.
Das geht über meinen Verstand.	Это сверхъ моего понятія.
617. Zwischen. Unter (mitten unter, mitten, in).	Среді, посреді.
Wir waren mitten im Gedränge.	Мы были среді толпы.
Mitten auf dem Felde steht ein Kreuz.	Посреді поля стоитъ крестъ.

618. Von (-herab), von Сѣ, со.  
(-ab, -an).

Er stieg vom Pferde (herab).  
Von heute ab.

Онѣ слѣзъ съ лошади.  
Сѣ нынѣшняго дня.

Bemerkung 3. Steht besonders nach Zeitwörtern mit dem Präfix с (сѣ).

Wir stiegen bergab (den Berg hinab).

Мы спускались съ горы.

Nimm den Tisch ab (vom Tische herab).

Сними со столá.

Von allen Seiten.

Со всѣхъ сторонѣ.

Vom Morgen bis zum Abend.

Сѣ ўтра до вѣчера.

Nehmt ein Exempel daran (davon ab).

Возьмите сѣ э́того примѣръ.

Seine Mutter ist vor Gram gestorben.

† Мать его умерла съ печáли.

Er ging aus (vom Hofe weg).

† Онѣ шѣлъ со двора́.

Von Jugend auf.

† Сѣ молоды́хъ лѣтъ.

Einesthēils — andernthēils.

† Сѣ одной́ сторонѣ — съ друго́й сторонѣ.

Seitdem, von der Zeit an.

† Сѣ тѣхъ поръ.

Mit Erlaubniß zu sagen.

† Сѣ позволѣнiя сказать.

Er hat das Kind umgestoßen (von den Füßen herabgeschlagen).

† Онѣ сбиль днтя́ съ ногъ.

Wir haben den Weg verfehlt.

† Мы сбѣлисъ съ путѣ.

619. Bei, an, neben У.  
(Náhe, Angehörigkeit).

Sie wohnt bei ihrem Vater.

Она́ живѣтъ у своего́ отца́.

Ich saß am Fenster.

Я сидѣлъ у окна́.

620. Nahe bei, an. Близъ.

Mein Bruder { nahe bei ihm, }  
wohnt { in seiner Nähe. }

Мой братъ живѣтъ близъ него́.

Sie ist nahe an zwanzig Jahren.

Ей близъ двадцати́ лѣтъ.

Gutbehren, обойтись (безъ).

Ersehen, усмотрѣть 8.

Sich befinden, gelegen sein, находиться 7.

Umwickeln, обвернуть 6.

Schließen, zuthun, сомнѣть 6.

Verheimlichen, утайть 7.

Abschlagen, auffündigen, отказать.

Sich herunterlassen, спускаться 1.

Herabschlagen, сбить 2.

Zucken, свербѣть 8. (unpersönlich).

Kämpfen, сражаться 1.

Entstehen, herkommen, происхо-  
дить 7.

Wetten, setzen, биться объ закладъ.

Befreien, освобождать 1.

Der Scherz, шутка.

Die Achse, ось *f*.

Das kalte Fieber, лихорадка.

Die Frist, der Termin, срокъ.

Der Begriff, Verstand, понятие.

Das Kreuz, крестъ.

Der Rücken, Buçel, спина.

Die Festung, крепость *f*.

Der Birkenhain, березникъ.

Die Wärme, теплота.

Die Heilanstalt, лечѣбница.

Dicht, (vom Wald), дремучий.

Häufig, oft, частый.

Erdichtet, ausgedonnen.

Schwachköpfig, слабоумный.

Sich erholen, укрѣпиться 7.

Verabschieden, entlassen, отпус-  
тить 7.

Die Festungs-, Befestigungswerke,  
укрѣплѣние.

Die Gränze, граница.

Der Zweifel, сомнѣние.

Die Hülfe, Unterstützung, пособіе.

Das Zelt, шатѣрь.

Die Erzählung, Geschichte, по-  
вѣсть *f*.

Die Erkältung, простуда.

Die Cur, лечѣние, цѣлѣйба.

Zahn-, зубной.

Verstorben, умершій.

Wirklich, дѣйствительный.

Nördlich, Nord-, сѣверный.

Räuber-, разбойничій.

Вымышленный.

Zu Fuß, пѣшкомъ.

## 228. Aufgabe.

Gehen die Wälle (валъ) rings um die Festung? — Nein, sie ist von der einen Seite durch Berge geschützt. — Um wieviel Uhr reiten wir aus, um die Festungswerke zu besuchen? — Wann es Ihnen gefällig sein wird. — Dann kommen Sie etwa um zwölf Uhr, mich (за mit dem Instr.) [abzuholen]. — Zu Ihren Diensten; aber glauben Sie, daß wir von dem Berge werden herabreiten können? — Wir wollen sehen. — Wo es nicht angeht (möglich ist), steigen wir von den Pferden und gehen nebenher (neben denselben). — Aber ich muß Ihnen nur sagen, daß mir die Füße sehr wehe thun; ich habe Hühneraugen. — Die kommen von den engen Stiefeln und von dem häufigen zu Fuße Gehen (хождѣние). — Von wem ist diese Festung erbaut? — Von dem verstorbenen Fürsten. — Ist es weit von hier bis zur Gränze? — Etwa (um die) hundertzwanzig Werst. — Haben Sie schon einmal gegen den Feind gekämpft? — Ich habe im Jahre 1827 gegen die Türken gefochten und außer mir war von meiner Familie noch ein Vetter bei der

Armee. — Marschirten (про-) Sie damals bei unserm Dorfe vorbei? — Ich weiß es nicht mehr. — Wir marschirten (идти) von hier bis Tula des Nachts; allein da (такъ какъ) Ihr Dorf neben dem Flößchen (рѣчка) liegt, so sind wir ohne Zweifel [an] ihm vorbeigegangen. — Wo waren Sie nach dem Kriege? — Ich war zur Unterstützung meiner alten Eltern auf dem Landgute, wo ich bis zum Tode meiner Mutter blieb. — Von da ging ich um meines jüngsten Bruders willen nach Dorpat (Дерптъ) und bin seit Ostern hier. — Sind Sie ein Liebhaber von Romanen (романы)? — Vor (bis zu) meinem vierundzwanzigsten Jahre las ich sie leidenschaftlich, wovon sie auch handeln (разсказывали) mochten. — Mitten im Lager (лагерь) konnten sie mich neben meinem Zelte mit einem Buche in der Hand sitzen sehen, und konnten dreißt hundert gegen Eins setzen, daß es eine Räuber- oder grausige (ужасный) Gespenstergeschichte (Geschichte von grausigen Gespenstern) war. — Seitdem ich aber (же) das wirkliche Leben näher kennen gelernt habe, gefällt mir das erdichtete weniger. — Ueberdieß lassen meine Geschäfte mir wenig Zeit zum Lesen. — Wohnen Sie noch nahe beim Walde? — Ich wohne nicht mehr dort, sondern in der Stadt, der Post gegenüber, neben dem gräflichen Schlosse. — Steht da noch das hölzerne Häuschen (домикъ), welches das einzige innerhalb der Stadt war? — Nein, wir haben an dessen Stelle, mit Erlaubniß des Grafen, ein steinernes Haus erbauen lassen.

## 229. Aufgabe.

Ist Ihr Herr Vater zu Hause? — Er ist soeben (только теперъ) ausgegangen. — Warum sind Sie nicht früher gekommen? — Wir fuhren durch den Wald und verfehlten den Weg; aber wenn ich nicht irre, habe ich Ihren Herrn Vater noch aus dem Hause gehen sehen, und schließe daraus, daß ich nicht um Vieles (во многое) zu spät gekommen bin. — Warum ritten Sie nicht längs dem Flusse? — Es war zu heiß und wir suchten Schatten; außerdem ist der Weg über die Wiese kürzer und angenehmer. — Wie gefällt Ihnen unsere Sommer-

wohnung? — Sie wird von Jahr zu Jahr schöner; der schöne Birkenhain, der um dieselbe ist, verschafft Ihnen die angenehmsten Spaziergänge und schützt Sie überdies vor dem Nordwinde. — Sind Sie schon lange hier? — Wir kamen vor dem Beginn (начало) des Frühlings her, und wollen bis zum Ende des Septembers hier bleiben. — Bis dahin, hoffen wir, wird unsere kranke Mutter sich schon erholt haben. — Was fehlt ihr? — Sie leidet an Rheumatismen (ревматизмъ). — Die kommen von Erkältung und deshalb glaube ich, daß das kalte Wasser das einfachste und sicherste Mittel gegen Rheumatismen ist. — Unser Arzt dagegen rath Wärme an und mitten im Sommer trägt die arme Frau einen schweren Pelz. — Was kummert Sie der Arzt? — Nehmen Sie ein Beispiel an den Tausenden, die der selige Prießnitz von ihren Leiden befreit hat. — Schwachköpfige Aerzte waren außer sich, als sie von den Curen des schlichten Landmanns hörten, und jetzt leiten (управлять) selbst Aerzte, die gegen das Wasser protestirten (протестовать 5.), Wasserheilstalten. — Dann werde ich den Arzt verabschieden und Ihren Rath befolgen. — Grüßen Sie Ihre Frau Mutter von mir. — Leben Sie wohl! Auf Wiedersehen.

### 230. Aufgabe.

Wer verspricht mir Geld zu schicken? — Niemand verspricht es Ihnen, denn Niemand traut (вѣрить) Ihnen mehr, weil Sie Gott und aller Welt (всѣмъ и каждому) schuldig sind. — Was hat Ihr Gärtner gestern gepflanzt? — Er hat Blumen gepflanzt. — Was für Blumen hat er gepflanzt? — Er hat Rosen, Hyazinten und Levkojen gepflanzt. — Wer hat Ihnen die ausgezeichnete Wassermelone, welche bei Ihnen auf dem Tische liegt, verkauft? — Mir hat sie der Gemüsehändler verkauft. — Was essen Sie lieber, Wassermelonen oder Melonen? — Ich esse sowohl Wassermelonen als auch Melonen gern, doch von den Früchten ziehe ich eine gute Pfirsiche oder eine Weintraube vor. — Sprechen Sie nicht Unsinn; es ist lächerlich, das, was



Sie sagen, zu glauben. — Rauchen Sie Pfeifen? — Nein, ich rauche nie eine Pfeife, ich ziehe ihr eine Cigarre vor. — Befehlen Sie, mir das Bett zu machen! — Ich werde gleich kommen und mich schlafen legen. — Wo ist Ihre Schlafstube? — Sie ist neben der Ihrigen. — Wird die Ernte bald stattfinden? — Ich glaube es; ich war heute auf dem Felde und habe gesehen, daß das Korn schon reif wird. — Werden Sie aufhören, Dummheiten zu machen? — Ich würde, hätte ich Ihre Jahre, mich schämen, so viel Unsinn zu machen. — Die Blumen müssen begossen werden! — Sehen Sie denn nicht, daß sie trocknen? — Ich begieße sie täglich, sie trocknen aber, nicht weil es an Begießen gebricht, sondern weil sie kränkeln. — Wer hat sich mein Federmesser angeeignet? — Niemand hat es sich angeeignet, Sie haben es mir gegeben. — Haben Sie diese Fasten gefastet? — Ich faste gewöhnlich jede Fastenzeit, kann aber jetzt nicht fasten, weil ich unwohl bin. — Haben Sie schon den Hahn geschlachtet? — Nein, ich habe ihn nicht geschlachtet und werde ihn nicht schlachten.

---

Neunundachtzigste Lektion. — Восемьдесят девятый урокъ.

B. Zur Erweiterung des Dativs dienen:

621. Zuwider, trotz. Вопреки.

Er handelt den Umständen zuwider. Онъ поступаетъ вопреки обстоятельству.

622. Zu, gegen (etwas hin) [v. d. Richtung.] Къ, ко.

Komme morgen zu mir. Приди завтра ко мнѣ.

Ich werde gegen Abend kommen.  
Die Liebe zum Vaterlande.

Я придѣ къ вѣчеру.  
Любовь къ отечеству.

Bemerkung. Къ steht nach den Zeitwörtern mit dem Präfix при-

Binde das Pferd an den Pfahl!  
In die (zur) Messe gehen.  
Von Angesicht zu Angesicht.

Привяжи лошадь къ колу!  
Идти къ обѣднѣ.  
Лицемъ къ лицу.

623. Auf (der Oberfläche)  
umher), zu.  
Gemäß, nach, wegen, an,  
aus, auf.

По.

Er läuft auf der Wiese (umher).  
Er kleidet sich nach der Mode (gemäß).  
Ich liebe ihn wegen (in Folge)  
seines sanften Charakters.  
Wir fahren zu Lande und er mit  
der (per) Post.  
Er zählt es an den Fingern ab.  
Er ist zu ganzen Monaten in der  
Stadt.

Онъ бѣгаетъ по луку.  
Онъ одѣвается по модѣ.

Verfahre nach den Gesetzen.  
Ich erkannte ihn am Gange.  
Ich will es auf Ihren Wunsch  
thun.

Я его люблю по тихости его  
нрава.

Meinethalben (mir nach).  
† Der Tod läuft mir über's Grab.  
Es überläuft mich kalt (Es läuft  
mir [kalt] über die Haut).

Мы ѣхали по сухому пути, а  
онъ по почтѣ.

Von Amt's wegen.  
Wie theuer (wofür) kaufen Sie  
Tuch?

Онъ это считаетъ по пальцамъ.  
Онъ бываеетъ въ городѣ по цѣ-  
лымъ мѣсяцамъ.

Zu fünf Rubeln.  
Die Post kommt des Montags  
(alle Montage).  
Er that es aus Rache.

Поступай по законамъ!  
Я узналъ его по походкѣ.  
Я это сдѣлаю по вашему желанію.

† По мнѣ.

Wenden, sich wenden, поворотить 7.  
Ueberschreiten, übersahren, переѣ-  
хать.

† Меня по кожѣ подираетъ.

Die Ruhe, Stille, тишина.  
Der Gang, походка.

† По службѣ.

† По чему вы покупаете сукно?

† По пяти рублѣй.

† Почта приходитъ по понедѣль-  
никамъ.

Онъ сдѣлалъ это по мщенію (изъ  
мщенія).

Bringen, hinführen, приводить 7.  
Sich gewöhnen, привыкать 1.

Das Gesetz, законъ.  
Das Maß, мѣра.

Die Rache, мщѣніе, месть.  
Die Annäherung, приближеніе.  
Himmlich, Himmels-, небесный.

Der Müßiggang, прѣздность f.  
Reißend, бѣстрый.  
Post-, почтовой.

### 231. Aufgabe.

Sagen Sie mir gefälligst, welcher von diesen zwei Wegen führt zum Landsitze des Baron S.? — Wenn Sie zum nächsten Dorfe kommen, so (то) wenden Sie sich rechts (на право), dann fahren Sie immer (всѣ) geradezu. — Der Weg wird Sie bald an eine kleine Brücke bringen, und wenn Sie diese überschritten haben werden, so werden Sie das Haus des Barons sehen und können vom Wege nicht mehr abkommen. — Nach welcher Himmelsgegend (страна свѣта) strömt dieser Fluß? — Er strömt nach Süden. — Nach dem Maße seiner Annäherung zum Meere wird er immer breiter (всѣ шире да шире), tiefer und reizender. — Führen Sie schon auf der Ostsee? — Ich fuhr mit dem Dampfschiffe, das jeden Dienstag von Kronstadt (Кронштáтъ) nach Danzig (Дáнцигъ) abgeht. — Warum fahren Sie nicht mit der Eisenbahn (жельзная дорога)? — Ich fürchte ein Unglück (несчáстный слúчай), wie sie in Zeiten tiefen Schnees und dichter Nebel nicht selten sind. — Nach meiner Meinung würden Sie am schnellsten mit der Diligence (почтовáя карѣта) nach Mitau (Митáва) fahren, und ich würde Ihnen rathen, gleich nach dem Abendessen abzureisen. — Ich werde Ihnen gehorchen. — Warum stehst du am Fenster? — Gehe lieber an die Arbeit und sei fleißig zum Studium. — Erlauben Sie mir noch ein Wenig, mich zu erholen. — Meinethalben brauchst du nicht zu lernen. — Ich wünsche nur um deiner selbst willen, daß du dich früh an Arbeit gewöhnst; nicht zu meinem Vortheile (пóльза), sondern zu deinem eigenen. — Sie glauben doch nicht (неужели am Anf. des Satzes), daß ich zum Müßiggang geneigt sei? — Im Gegentheil, ich freue mich über deine Liebe zur Arbeit und liebe dich deswegen.

232. Aufgabe.

Hat er es trotz Ihres Verbotes gethan? — Was soll man mit ihm beginnen, Sie wissen nun, daß er ungehorsam ist. — Kommen Sie morgen zu mir, ich habe Sie lange nicht bei mir gesehen. — Ich werde auf jeden Fall kommen, Sie können dessen versichert sein. — Laufen Sie nicht auf dem Grase; Sie treten es nieder. — Nach dem Verdienste (pl.), ist auch die Belohnung. — Ist es wahr, daß der reiche Banquier sich erhängt hat? — Es geht das Gerücht in (по) der Stadt, ich kann aber nicht für dessen Wahrheit bürgen. — Wessen klagt man diesen Verbrecher, den die Wache (стража) führt, an? — Man klagt ihn der Gotteslästerung an; ich halte ihn aber nicht für schuldig. — Wen schleppen die bösen Buben? — Sie schleppen eine kranke Katze, welche sie in den Fluß werfen wollen. — Können Sie schwimmen? — Ich schwimme, wie eine bleierne Gans. — Sie können also nicht schwimmen? — Haben Sie mich denn nicht verstanden? — Was glänzt am Himmel? — Am Himmel glänzen Sterne und leuchtet der Mond. — Haben Sie schon die neuen Kleider anprobirt? — Nein, ich habe sie noch nicht anprobirt, werde sie aber anprobiren, wenn sie mir der Schneider bringt. — Fahren Sie nicht auf dem Eis, es ist noch nicht fest (крѣпкій). — Wie! Ist es noch nicht fest? Doch, man hat mich versichert, daß es ganz fest sei (окрѣпъ). — Können Sie Schlittschuh laufen (бѣгать на конькахъ)? — In meiner Jugend lief ich sehr gut Schlittschuh, jetzt aber kann ich nicht mehr laufen. — Rasiren Sie sich selbst? — Nein, ich rasire mich nicht selbst; ich bin kurzsichtig und fürchte mich zu schneiden.

---

Neunzigste Lektion. — Девяностый урокъ.

C. Wenn der Accusativ nicht das Object der Handlung, sondern einen Ergänzungsbegriff bezeich-

nen soll, so setzt man ihm eine der folgenden Präpositionen vor:

624. In (Bewegung),  
an, nach, auf, zu, binnen,  
über (v. d. Zeit), durch. }

Въ, во.

Er geht in die Schule.  
Das Fenster geht in den Garten.  
Wir fahren nach Riga.  
Sie glauben an Gott.  
Wann fährt er auf's Land?

Онъ идѣтъ въ школу.  
† Окно смóтрить въ садъ.  
Мы ѣдемъ въ Ригу.  
Онѣ вѣрують въ Бога.  
† Когда онъ поѣдетъ въ деревню?  
† Онъ шёлъ во слѣдъ своему учи-  
телю.

Er trat in die Fußstapfen seines  
Lehrers (gerieth nach demselben).  
Dieses Buch ist in Folio und  
meines in Octav.  
Ein Arschin Tuch zu fünf Rubeln.  
Von Haus zu Haus (aus einem  
Hause in's andre).

Эта кни́га въ листь, а моя въ  
осьмýшку.  
Аршинъ сукна въ пять рублѣй.  
Изъ дому въ домъ.

Zur Zeit des Krieges.  
Er starb am Johannistage.  
Sie kam um neun Uhr.  
Dem Gesichte nach ähnelt er der  
Mutter.

Во время войны.  
Онъ умеръ въ Ивановъ день.  
Она пришла въ девять часо́въ.  
† Онъ лицёмъ въ мать.

Er kam am Sonnabend.  
Zur rechten Zeit.  
Du achtest es für nichts.  
In (binnen) einem Tage fährt  
man von hier nach Paris.  
Was hast du den ganzen Tag über  
gethan?

Онъ пришёлъ въ суббóту.  
† Въ пороу.  
Ты ставишь это ни во что.  
Въ одѣнь день ѣздить отсю́да  
въ Пари́жъ.  
Что ты дѣлалъ во весь день?

Durch (eigentl. in der) die Nase  
sprechen.

† Говорить въ носъ.

Durch die Brille sehen.  
Kraft (in Kraft) des Befehls.  
Man schlägt Sturm, Lärm.  
Karten spielen, um Geld spielen.

Видѣтъ въ очки.  
Въ силу указа.  
† Бьютъ въ набáтъ.  
† Игрáть въ карты, игрáть въ  
дѣньги.

Im Namen Gottes.  
Auf die Hand, Handgeld geben.  
Sehr einig (Seele in Seele) leben.  
Schwarz färben.  
Er zieht neue Stiefel an.  
Kleider anziehen.

Во имя Бóжие.  
† Дать въ задáтокъ.  
† Жить душа въ дýшу.  
† Красить въ чёрную краску.  
† Онъ обувáется въ новы́е сапоги.  
† Одѣвáться, облачáться, обле-  
кáться въ плáтье.

Bemerkung 1. Die Wörter, welche ein Eintreten in einen Stand oder Rang bezeichnen, stehen im Accusativ des Plurals mit въ, wobei zu bemerken ist, daß dieser Accusativ (als collectivisch) stets dem Nominativ gleich ist.

Sie wählten ihn zum Priester.  
Er ist zum Gouverneur ernannt.

Er hat sich als (unter die) Bürger einschreiben lassen.

† Его избрали въ священники.

† Онъ назначенъ въ губернаторы.

† Онъ записался въ мѣщане.

625. Hinter, an, bei,  
für, statt, vor.

Wirf die Schalen hinter den Ofen.  
Er hat sich zu (hinter den) Tisch gesetzt.

Er führte mich an der Hand.

Zupfe ihn am Rocke.

Ich faßte ihn bei der (an der) Hand.

Sie zogen einander bei den Haaren.

Er fuhr über (hinter) die Gränze (in's Ausland).

Stunde auf (hinter) Stunde verrennet.

Der Fluß stand schon (zugefroren) vor 14 Tagen (zwei Wochen vor diesem).

Vor einem Jahre war ich dort.

Greife das Werk kühn an. (Mache dich — hinter das Werk).

Er griff an den Degen.

Ich habe mich an dem Nagel gerissen.

Er führte sie lange bei der Nase herum.

Er hielt mich bei der Hand.

Sie heirathete meinen Vetter.

Ist sie schon lange verheirathet?

Schon ein Jahr.

За.

Брось шелуху за пѣчку.

Онъ сѣлъ за столъ.

† Онъ вѣлъ меня за-руку.

Дѣрни его за кафтанъ.

Я взялъ его за-руку.

Онѣ таскали другъ друга за волоса.

† Онъ уѣхалъ за границу.

Часъ за часъ проходить.

† Рѣкаужё за двѣ недѣли предъ симъ стала.

† За-годъ тому назадъ я былъ тамъ.

† Принимайся (Берись) бодно за дѣло.

† Онъ хватился за шпагу.

† Я ободрался объ гвоздь.

† Онъ долго водилъ её за-нось.

† Онъ меня держалъ за-руку.

†† Она вышла за-мужъ за двоюроднаго моего брата.

Давно ли она за-мужемъ?

Ужé годъ.

Ist Ihr Vetter denn schon so lange  
verheirathet?

Er hat sich in seinem vierundzwan-  
zigsten Jahre verheirathet.

Er bewirbt sich um meine  
Schwester.

Lassen Sie uns vor's Thor gehen!  
Haben Sie viel für den Garten  
bezahlt?

Ich werde ihn dafür bestrafen.  
Tritt ein für den Unschuldigen!  
Nimm dich des Unschuldigen  
an!

Man hielt mich für einen Aus-  
länder.

Er wird für einen Dieb gehalten.  
Ich werde für ihn (statt seiner)  
arbeiten.

Bemerkung 2. Die Zusammensetzung изъ-за hat den  
Genitiv nach sich:

Er kam aus dem Walde heraus.  
Die Kasse kam hinter dem Ofen  
hervor.

626. Auf, über, an,  
in, zu.

Er ging auf's Feld.  
Er fährt zur (auf die) Hochzeit.  
Sieh' nach der (auf die) Uhr.

Er wird über (auf) Moskau nach  
Kasan fahren.

Wirf den Mantel über [auf dich].

Vertraue auf Gott und verlasse  
dich nicht auf Menschen.  
Ich gehe für (auf) einen Tag auf's  
Land.

Nach zum (auf einen) Mantel.  
Gieb mir Geld zu Brod!

Für baares Geld kaufen.  
Bei (auf) Wasser und Brod.

Ungeachtet seines Geldes (Nicht  
gesehen auf sein Geld).

Sie feindet ihn an, haßt ihn.

Развѣ вашъ двоюродный братъ  
такъ давно уже женатъ?

Онъ женился на двадцать чет-  
вёртомъ годѣ.

† Онъ свѣтается за мою се-  
стру.

† Пойдѣмте за-городъ!  
Много ли вы заплатили за садъ?

Я его за это накажу.

Вступайся за невиннаго.

Меня почитали за иностранца.

Онъ слыветъ за вора.  
Я буду трудиться за него.

Онъ вышелъ изъ-за лѣсу.  
Котка вышла изъ-за печки.

На.

Онъ шёлъ на-поле.  
Онъ ѣдетъ на свадьбу.  
Смотри на часъ.

Онъ поѣдетъ на Москвѣ въ Ка-  
зань.

Накинъ на себя плащъ.

Уповай на Бога и не надѣйся  
на людѣй.

Я идѣ въ деревню на-день.

Сукно на шинель.

Дай мнѣ деньги на хлѣбъ!

Купи́ть на наличныя деньги.

На хлѣбъ и на-воду.

† Не смотри на его деньги.

Она враждуетъ на него.

Ich werde meinen Nachbar ver-  
klagen (gerichtlich).

Murret nicht wider (auf) das  
Schicksal!

In Stücke zerschneiden.

In den Sinn kommen.

Er beschwert sich über seine Be-  
handlung.

Wessen unterfängst du dich?

Sie empörten sich wider ihn.

Du gleichst deinem Bruder.

Ich willige darein.

Alles in Allem, überhaupt.

Mit Mühe, kaum.

Zur Hülfe.

Endlich.

Auf's Gerathewohl.

Trinkgeld geben.

627. Gegen (etwas hin),  
an, auf, um.

Lehne dich nicht gegen (an) die  
Wand.

Er warf ihn an die Erde.

Ich stieß mich an den Tisch.

Er stößt sich an nichts.

Ich wohne mit ihm Wand an Wand.

Wetten.

Um diese Zeit.

628. Bis an, bis zu;  
nach.

Das Wasser reichte mir bis an  
die Brust.

Er reicht mir bis an die Schulter.

Der Gehalt ist bis zum ersten  
des Monats ausbezahlt.

Bis zum Tode treu.

Bis jetzt.

Diesseits (bis an diese Seite) des  
Flusses.

Jenseits.

Jeder von Ihnen erhielt zu zwei,  
drei, vier Rubel.

Я буду просить на своего со-  
еда.

Не ропщите на судьбу!

† Разрывать на части.

† Притти на умъ.

† Онъ жалуется на его обхо-  
ждение (съ собою).

На что ты покушаешься?

Онъ посягали на него.

Ты походишь на своего брата.

Я на это соглашаюсь.

† Всё на всё.

† На силу.

† На помощь (помочь).

† Наконецъ.

† На удачу.

Дать на водку.

О, объ, обо.

Не трись объ-стѣну.

† Онъ ударилъ его о-земь.

Я ударился объ столъ.

Онъ не ударяется ни обо что.

† Я живу съ нимъ стѣна объ-  
стѣну.

† Биться объ закладъ.

Объ эту пору.

По.

Вода мнѣ доставала по грудь.

† Онъ мнѣ по плечо.

† Жалованье ввѣщено по пер-  
вое число мѣсяца.

По-смерть вѣренье.

† По сей часъ.

† По сію сторону рѣки.

† По ту сторону.

† Каждый изъ нихъ получилъ по  
два, три, четыре рубля.



Er ging nach Holz.

† Онъ шёлъ по дрова́.

629. Unter (Bewegung),  
gegen.

Подъ.

Sich unter einen Baum setzen.  
Gegen Abend ward das Wetter  
trübe.

Садит́ся подъ дере́во.  
Подъ вѣчерь пого́да сдѣлалась  
па́смурною.

Im (Gegen das) Alter (hin) er-  
graut man.

Подъ ста́рость сѣдѣешь.

Bemerkung 3. Die  
regiert den Genitiv.

Zusammensetzung изъ-подъ

Ich nahm das Buch unter dem  
Tisch hervor.

Я подня́лъ кни́гу изъ-подъ  
стола́.

630. Vor (örtlich) [Be-  
wegung].

Предъ, пе́редъ, пре́до.

Ich wurde vor Sr. Majestät vor-  
gelassen.

Я предста́лъ предъ Его́ Вели-  
чество́.

631. Von, über, nach.

Про.

Ich spreche von Ihnen (über Sie).  
Er fragte nach dir.

Я говорю́ про васъ.  
Онъ спроси́лъ про тебѣ́.

632. Durch (etwas hin-  
durch).

Сквозь.

Er sieht durch das Gitter.  
Ich mußte mich durch eine Menge  
Bedienten durcharbeiten.

Онъ смóтритъ сквозь рѣше́тку.  
Мнѣ на́добно бы́ло пробира́ться  
сквозь толпу́ лаке́евъ.

† Durch die Finger sehen.  
Durch und durch.

Смотрѣ́ть сквозь па́льцы.  
† Наскво́зь.

633. (Im Vergleich —)  
mit.

Съ, со.

Er ist von einer Größe mit mir. }  
Er ist so groß, wie ich. }  
Ungefähr ein Pud schwer. }  
An Gewicht mit einem Pud zu }  
vergleichen. }

Онъ ро́стомъ съ меня́.

Es wird etwa ein Jahr her sein.

Вѣсомъ съ пудъ.

634. Ueber (etwas hin-  
weg), nach, durch,  
binnen.

Будеть тому́ (наза́дъ) съ годъ́.

Чрезъ, че́резъ.

Er kletterte über den Zaun.  
Er reiste durch (über) das Land.  
Kommen Sie in (nach) einer Stunde  
(über eine Stunde).

Виннен einer Woche fuhr ich hin.  
Schicken Sie mir's durch Ihren  
Diener.

Erkennen, bestimmen, назначить 7.

Bezahlen, заплатить 7.

Uebernehmen, Hand anlegen, брать-  
ся 3.

Freien, anhalten, свататься 1.

Wagen, unternehmen, покушаться 1.

Ähnlich sein, походять.

Uebereinstimmen, einwilligen, со-  
глашаться 1.

Reichen, erreichen, достать 1.

Ueberklettern, übersteigen, пере-  
лѣзть 1.

Sich wenden an, отнестись 1. къ.

Eintauschen, vertauschen, промѣ-  
нять 1.

Sich ärgern, сердиться 7.

Bewegen, geneigt machen, скло-  
нять 1.

Der Mangel, недостатокъ.

Der Befehl, указъ.

Das Handgeld, залатокъ.

Die Sturmglocke, набатъ.

Die Schale, шелуха.

Der Ofen, печка.

Die Hochzeit, свадьба.

Die Anforderung, требованіе.

Das Ausbessern, починка.

Der Bedarf, надобность *f*.

Die Nacht, откупъ.

Der Pächter, откупщикъ.

Die Erbschaft, das Erbe, наслед-  
ство.

Die Ansteckung, зараженіе, зараза.

Der Unter-Lieutenant, подпоручикъ.

Das Futter, кормъ.

Die Verbeugung, Aufwartung.

Ваар, налічный.

Онъ перелѣзъ черезъ заборъ.

Онъ ѣхалъ черезъ страну.

Придите черезъ часъ.

Я туда поѣхалъ черезъ недѣлю.

Пошлите мнѣ это черезъ своего  
слугу.

Sich einschreiben lassen, записать-  
ся 3.

Unternehmen, предпринимать 1.

Antreten, вступаться 1.

Feind sein, anfeinden, враждовать 5.

Sich auflehnen, empören, посягать 1.

Sich stützen, lehnen, подпираются 1.

Ergrauen, grau werden, сѣдѣть 1.

Erwachen, проснуться 6.

Stoßen, пихать 1.

Weggeben, отдать 1.

Flüstern, raunen, шептать 1.

Anziehen (Kleider), надѣвать 1.

Die Brust, грудь *f*.

Die Majestät, Величество.

Das Gitter, рѣшетка.

Das Gewicht, вѣсъ.

Der Schrecken, испугъ.

Das Recht, die Billigkeit, спра-  
ведливость *f*.

Die Erbsen, горохъ.

Der Fensterladen, ставень.

Die Kriecherei, подлость *f*.

Die Pest, чума.

Die Dauer, продолженіе.

Das Opfer, жертва.

Das Avancement, производство.

Die Weide, пастбище.

Die Schublade, ящикъ.

Поклонъ.

Wachstuchen, клеёночный.

Vorläufig, предварительный.  
Gleich, Gleichgültig.

Uebrig, прочій.  
Равный.

### 233. Aufgabe.

Warum stehen Sie an (у) der Thür? — Treten Sie gefälligst in das Zimmer! — Ich habe eine Bitte an Sie. — Ich bitte, sagen Sie, was Sie wünschen. — Wie Sie wissen, wohne ich neben Ihnen und mein Schlafzimmer liegt mit dem Ihrigen Wand an Wand. — Jeden Morgen, etwa um drei Uhr, klopft nun Jemand so heftig an die Wand, daß ich aus dem Schlafe aufgeschreckt werde (daß ich im Schrecken erwache). — Nach Recht und Billigkeit habe ich die Anforderung auf Ruhe vor meinen Nachbarn. — Ich wende mich aber nur bittend an Sie. — Woran hast du dir wieder den Rock zerrissen? — Ich ward gegen den Schrank gestoßen und riß mich an einem Nagel. — Bringe ihn gegen Abend zum Schneider zum Ausbessern! — Was haben Sie für das Haus bezahlt, das Sie für Ihren Sohn kauften? — Es kostet mich gegen fünfzigtausend Rubel. — Ist es eben so groß, wie das Ihrige? — Es ist kleiner und billiger, aber es ist für seinen Bedarf groß genug, da es ungefähr von der Größe des Hauses meines Bruders ist. — Konnten Sie es nicht für den einen Ihrer Landsitze eintauschen? — Den kann ich weder vertauschen, noch verkaufen, da ich ihn noch auf zwei Jahre verpachtet (in Pacht weg gegeben) habe. — Ich habe mich schon genug darüber geärgert, habe meinen Pächter auch schon verklagt, als wir aber vor Gericht erschienen (предстать 1.), nahm mich der Richter bei der Hand und raunte mir etwas in's Ohr, wodurch ich bewogen ward, ihm noch eine neue Frist (сро́къ) auf zwei Jahre zu gewähren (дать 1.). — Bewirbt sich Ihr Sohn nicht um die reizende Tochter Ihres reichen Nachbarn? — Man sagt es, aber ich halte es für nicht wahr. — Mein Nachbar wird für einen reichen Mann gehalten, aber ich glaube auch das nicht, denn sein Haus in der Stadt ist subhastirt worden (продать съ публичнаго торга). — Wissen Sie auch davon? — Ich

habe von Jemanden gehört, daß er vor einem Jahre eine bedeutende Erbschaft von Amerika erhalten habe. — Wer Ihnen das erzählt hat, hat Ihnen in's Gesicht gelogen. — Wird die Magd nicht bald auf den Markt gehen? — Wonach soll sie dahin gehen? — Sie soll für jeden von unsern Knechten zu einem Pfunde Butter, zwei Käse und sechs Scheffeln (шефелъ) Erbsen (Singul.) kaufen.

### 234. Aufgabe.

Wer hat den Stein durch's (in's) Fenster geworfen? — Ich habe durch die Spalte im Laden gesehen, aber ich habe Niemanden gesehen. — Durch wen hat Ihr Kamerad seine Stelle erhalten? — Er hat sie durch List und Kriecherei erhalten. — Wo waren Sie zur Zeit der Pest? — Ich lebte während der ganzen Dauer der Pest bei meinem Oheim. — Wüthete sie hier sehr stark? — Sie zog von Haus zu Haus und forderte von Tag zu Tag mehr Opfer. — Wußten die Aerzte kein Mittel dagegen? — Kein sicheres. — Sie fürchteten selbst so sehr die Ansteckung, daß die meisten (der größte Theil derselben) Kleider von Wachstuch anzogen, selbst wenn sie längs der Straßen gingen. — Haben Sie schon gehört, daß mein Schwager (дѣверъ) zum Obersten befördert ist? — Ich habe mich eben so sehr darüber gefreut, als ich mich über sein schnelles Avancement gewundert habe. — Der Brigadier (бригадиръ) feindet ihn zwar an, kann ihm aber (однакожь) nicht schaden. — Kennen Sie seinen ältesten Sohn? — Sehr wohl. — Von Gesicht gleicht er zwar dem Vater, aber der war in seinem zwanzigsten Jahre schon Unter-Lieutenant und er ist in seinem achtundzwanzigsten Jahre erst zum Adjutanten (адъютантъ) ernannt. — Ist er so groß, wie sein Vater? — Er reicht ihm bis an die Schulter. — Wer kroch da unter die Bank? — Es schien mir unser Wachtelhund zu sein. — Der war es nicht, denn diesen habe ich hinter den Pferdestall laufen sehen. — Ist Ihr Handlungsdiener nicht in's Ausland gereist? — Ja, er fuhr über Riga nach Memel (Мѣмель), wird durch Preußen und Oesterreich reisen

und nach Ostern über Warschau (Варшава) hierher zurück-  
 kehren. — Weshalb haben Sie so viele Schafe verkauft? —  
 Ich mußte sie aus Mangel an Weide und Futter abschaffen,  
 und kann sie leichter entbehren, als ein Pferd oder eine Kuh.  
 — Wieviel hat er Ihnen dafür gegeben? — Er gab mir vor-  
 läufig zehn Imperiale auf die Hand. — Was soll ich mit  
 diesem Papiere machen? — Lege es auf den Tisch, oder lieber  
 in die Schublade desselben. — Auf wessen Befehl erhielten Sie  
 das Geschenk? — Ich verdanke es nur (dafür bin ich nur  
 verpflichtet) der Gnade des Prinzen. — Wann fahren Sie  
 auf's Land? — Morgen früh, aber nur auf zwei Tage. —  
 Werden Sie nicht auf Ihren Vetter warten? — Er wartet jetzt  
 seinem Vorgesetzten auf (ist zu seinem Vorgesetzten zur  
 (на) Aufwartung gegangen) und wird daher nicht zu  
 uns kommen. — Auf welche Art haben Sie das erfahren? —  
 Es ist wenigstens auf alle Fälle gut, daß ich es weiß; das  
 Uebrige ist gleichgültig (всё равно). — Wie konnte dir das  
 in den Sinn kommen? — Davon werde ich Ihnen ein anderes  
 Mal mehr sagen.

### 235. Aufgabe.

Legen Sie die falsche Scham ab und gehen Sie mit festen  
 Schritten auf dem Wege der Ehre. — Lärmen (топать) Sie  
 nicht mit den Füßen, das thun nur die Pferde und andere  
 Thiere. — Unser Wagen scheint zu schwer zu sein; unser Vier-  
 gespann kann uns nicht den Berg hinauffahren. — Das ist  
 nichts; wenn vier Pferde nicht genug sind, so kann man noch  
 zwei vorspannen. — Wohin fahren Sie? — Ich fahre nach  
 Homburg. — Nehmen Sie sich in Acht, dort spielt man hoch  
 (идёт сильная игра), Sie können Ihr ganzes Geld verspielen.  
 — Fürchten Sie sich nicht, ich spiele niemals, und wer nicht  
 spielt, kann auch nicht verspielen. — Waren Sie auch schon  
 früher in Homburg? — Ich war dort nur auf der Durchreise.  
 — Hat dieser junge Mann sein Gut verkauft? — Er hat es  
 nicht verkauft, sondern verspielt und vergeudet. — Sind Sie

oft bei ihrem Vater? — Mein Vater lebt nicht mehr in der Stadt, er ist auf's Land gegangen; meine Mutter jedoch ist in der Stadt geblieben, sie ist krank und wird vom berühmten Professor behandelt (ПОЛЬЗОВАТЬСЯ У). — Ist es wahr, daß der reiche Banquier zum Fürsten erhoben worden ist (ПОЛУЧИТЬ)? — Er hat den Titel nicht erhalten, sondern gekauft; denn sein Vermögen erlaubt es ihm, Geld zu verschleudern. — Womit hat er sein Vermögen sich erworben? — Er hat es dadurch erworben, daß er den Mißwachs benutzte und sich auf Rechnung seiner armen Mitbürger bereicherte. — Woher sind Sie so unerwartet erschienen? — Ich bin schon lange hier, Sie haben mich aber nicht gehört, Sie waren in Gedanken versunken. — Das Haus, welches ich gekauft habe, befindet sich auf dem Marktplatz, neben der Kirche. — Haben Sie viel für dieses Haus bezahlt? — Man forderte von mir an fünfhunderttausend Rubel, ich habe es aber für dreihundertfünfzigtausend achthundert fünfundsiechzig Rubel erhandelt.

Einundneunzigste Lektion. — Девяносто первый урокъ.

D. Vor den Instrumental werden gesetzt:

635. Hinter, jenseits; За.  
bei, auf, an, nach.

Er folgt hinter (auf) uns.  
Er ist im Auslande (hinter der Gränze).

Онъ слѣдуетъ за нами.  
† Онъ за границею.

Wir wohnen jenseits (hinter) der Wolga.

Мы живёмъ за Волгою.

Sie sitzen noch bei (hinter dem) Tische.

Онѣ ещё сидятъ за столѣмъ.

Wir tranken Brüderschaft bei einem Glase Wein.

Er sitzt über (hinter) der Arbeit.

Sie wohnt außerhalb der Stadt.

Unter Siegel; unter Schloß.

Aus Mangel, Unvermögen.

Altershalber.

Sie ist an einen Künstler verheirathet.

Er erhält Geld über (hinter) Geld.

Laufe ihm nicht nach (hinter ihm).

Ich habe nach ihm geschickt.

Ich habe die Aufsicht über seine Söhne.

Ich sehe nach seinen Söhnen.

636. Zwischen, unter.

Zwischen Himmel und Erde.

Unter (zwischen) uns.

Unterdessen.

Unterdessen, während er sprach.

637. Ueber.

Er wohnt über der Hausflur.

Er sitzt stets über den Büchern.

Lache nicht über mich.

Erbarmt euch über die (der) Armen.

638. Unter, unweit, bei, nach.

Unter der Stube befindet sich ein Keller.

Er wohnt unter mir.

Es ist bei (unter Androhung der) Strafe der Verbannung verboten.

Das Gut liegt unweit Moskau.

Dictando schreiben.

Bemerkung. Подъ, unweit, gewöhnlich bei Städte-  
namen.

Мы побратались другъ съ другомъ за чаркою вина.

Онъ сидитъ за работою.

Она живётъ за-городомъ.

† За печатью; за замкомъ.

† За неимѣниемъ.

† За старостью.

†† Она за-мужемъ за художникомъ.

Онъ получаетъ деньги за деньгами.

Не гонись за-нимъ.

Я послалъ за-нимъ.

† Я смотрю за его сыновьями.

Между, межъ.

Между (межъ) небомъ и землёю.

Между нами.

† Между тѣмъ.

† Между тѣмъ, какъ онъ говорилъ.

Надъ, надо.

Онъ живётъ надъ сѣнями.

† Онъ корпитъ надъ книгами.

Не смѣйся надо-мною.

Умилоститесь надъ бѣдными.

Подъ, подо.

Подъ комнатою находится погребъ.

Онъ живётъ подо-мною.

† Это запрещено подъ страхомъ ссылки.

† Деревня лежитъ подъ Москвою.

Писать подъ диктовкою.

Das Buch liegt bei der Hand (in der Nähe).

† Книга лежитъ подь рукою.

639. Vor (v. Zeit und Ort.)

Предъ, прѣдо, передь.

Ich stand vor dem Könige.  
Es geschah vor meinen Augen.

Я стоялъ предь королёмъ.  
Это сдѣлалось предь моими глазами.

Er starb vor Neujahr.

Онъ умеръ передь Новымъ Годомъ.

640. Mit, sammt, nebst.

Съ, со.

Er ist mit seinem Vater angekommen.

Онъ приѣхалъ со своимъ отцемъ.

Ich thue es mit Vergnügen.  
Mit desto größerem Vergnügen.

Я это дѣлаю съ удовольствіемъ.  
† Тѣмъ съ большимъ удовольствіемъ.

Rußland gränzt an (mit) Preußen.  
Sie begegnet mir oft.

Россія граничить съ Пруссією.  
† Она часто встрѣчается со мною.

Er richtet sich nach der Landessitte.

† Онъ соображается съ нравами странѣ.

Ich habe ihm noch nicht zur Hochzeit gratulirt.

† Я ещё не поздравилъ его съ бракомъ.

Er hat sich von uns getrennt, nachdem er mehrmals von uns Abschied genommen hatte.

† Простившись много разъ съ нами, онъ разлучился съ нами.

Ganz und gar, gänzlich (mit Allen).

† Совсѣмъ.

Ich habe die Uhr nicht bei mir.  
Brüderschaft machen, побрататься 1.

† Часовъ нѣтъ со мною.  
Зimmer sitzen (über), корпеть 8.

Modelliren, лѣпить 7.

Gratuliren, поздравлять 1.

Fällen.

Gränzen, begränzen, граничить 7.

Sich trennen, разлучаться 1.

Srubátъ 1. срубить 7.

Der Mangel, неимѣніе.

Die Verbannung, ссылка.

Die Eiche, дубъ.

Pfingsten, Трѡнца.

Die Umgegend, окрѣжность f.

Der Rang, Stand, das Amt, чинъ.

Weit ausgedehnt, пространнѣй.

Неохотно.

Die Schale, Шалѣн, чарка.

Der Magen, желѣдокъ.

Die Strafe, казнь f.

Die Art, топоръ.

Der Aufenthalt, пребываніе.

Der Anzug, одѣжда.

Warm, горячій.

Ungern.



236. Aufgabe.

Wohin gehen Sie mit der Art? — Ich gehe in den Wald, um eine alte Eiche mit derselben zu fällen. — Geht Ihr Sohn nicht mit [Ihnen]? — Er bleibt zu Hause, weil er sich vor Wölfen fürchtet. — Haben Sie schon nach dem Arzte geschickt? — Der Diener ritt nach dem Arzte und nach der Apotheke; unterdessen kannst du warmes Wasser bereiten. — Soll ich die Handschuhe unter das Taschentuch legen? — Nein, laß sie nur unter der Mütze liegen. — Wann reiset unser Deputirte in's Ausland? — Wie! Sie wissen nicht, daß er schon seit sechs Monaten im Auslande ist? — Er ist ja schon vor Pfingsten abgereist. — Ist er schon vor dem Fürsten erschienen? — Ich habe gehört, daß der Fürst nicht in seiner Residenz sei; er ist auf seinem Sommerstze (МѢСТО ЛѢТНЯГО ПРЕБЫВАНІЯ), der unweit Tula liegt. — Liegt das Dorf nicht zwischen hohen Bergen? — Nein, es befindet sich auf einem Berge und gewährt (ДОСТАВЛЯТЬ) eine schöne und weite Aussicht (ВІДЪ) über die Umgegend. — Ueber wen lachen Sie? — Ich lache über Niemand, ich freue mich nur über Ihren geschmackvollen Anzug. — Haben Sie nicht Ihr Federmesser bei der Hand? — Ich habe es nicht bei mir, aber ich werde eines für Sie von meinem Nachbar borgen. — Von wem hat Ihr Bruder gestern Abend Abschied genommen? — Von einem Freunde, von dem er sich ungern trennt. — Begegnen Sie zuweilen unserm alten Lehrer? — Ganz und gar nicht; ich fürchte, daß er gestorben sei. — Haben Sie seinem Schwiegersohn schon zu seiner Beförderung gratulirt? — Ich war gestern mit ihm auf dem Ballé bei Sr. Excellenz (ВЫСОКОПРЕВОСХОДИТЕЛЬСТВО), dem wirklichen Geheimrathe, Ritter N., da ich aber von seinem neuen Range nichts wußte, so habe ich ihm dazu auch nicht gratuliren können.

237. Aufgabe.

Sind Sie den Reisenden, welcher auf dem St. Gottshardsberg gewesen ist, begegnet? — Ja, ich bin mit ihm im Wirthshaus, welches neben dem Wasserfall ist, zusammengekommen. — Hat er Ihnen von seinen Reisen erzählt? — Ja, er hat mir von denselben viel erzählt; er ist viel gereist, war in Egypten, in Syrien und kennt Persien gut. — Was hat der Besitzer der Menagerie mit dem wüthenden (разъяренный) Löwen gemacht? — Er hat ihn mit seiner kräftigen Hand geschlagen und der Löwe wurde ruhig. — Wurde er sofort ruhig? — Ja, sofort und sah sich scheu im Käfig herum. — Brennt das Holz im Ofen? — Es brennt schlecht, man muß frisches und trocknes Holz zulegen. — Man muß Ihrem Sohne sagen, daß er nicht soviel Unsinn mache (рзвиться); es ist Zeit, daß er bescheidener wird. — Es scheint (mir), daß es Zeit ist, uns auf den Weg zu machen; es fängt schon an, Tag zu werden. — Ich bin noch schläfrig, gern bleibe ich noch im Bette. — Man kann das nicht [thun], wir haben weit zu fahren und müssen zu Mittag zu Hause sein. — Ist der Weg gut? — Nein, der Weg ist sehr schlecht, der Schnee liegt (навъяно) auf einer Seite, und auf der andern ist das nackte Pflaster. — Was ist es so feucht, regnet es denn? — Nein, es regnet nicht, es fällt nur der Thau. — Warum schließt sich die Thür nicht? — Sie ist von der Hitze verbogen. — Hat der Kaufmann gute Waaren? — Er hat sehr gute Waaren, seine Seiden- und Baumwollenwaaren werden von Allen gelobt. — Hat er auch Wollwaaren? — Nein, er handelt nicht mit Wollwaaren.

---

**Zweiundneunzigste Lektion. — Девяносто второй урокъ.**

E. Der Präpositional kommt nie anders, als in Begleitung einer der folgenden Präpositionen vor:

641. **Иn, аn, аuф.**

**Въ, во.**

Er lebt in Rußland.

Онъ живётъ въ Россіи.

Er war im Mai hier.

Онъ былъ здѣсь въ маѣ.

Er starb im vorigen Jahre in der Blüthe seiner Jahre.

Онъ умеръ въ прошедшемъ году въ самыхъ цвѣтущихъ лѣтахъ.

Er lebt auf dem Lande.

Онъ живётъ въ деревнѣ.

Er diente bei (in) der Garde.

Онъ служилъ въ гвѣрдіи.

An der Spitze des Regiments.

Въ главѣ полка.

Sie ist in der That reizend.

† Она въ самомъ дѣлѣ прелестна.

Darin irren Sie.

Въ этомъ вы ошибаетесь.

Er übt sich im Dichten.

Онъ упражняется въ сочиненіи стиховъ.

Ich bestand fest darauf.

Я крѣпко въ (частіи на) этомъ стоялъ.

Mangel an Geld.

Недостатокъ въ деньгахъ.

Bereue deine Sünden.

Раскаивайся въ своихъ грѣхахъ.

Was brauchen Sie (worin haben Sie ein Bedürfniß)?

† Въ чемъ имѣете вы нужду?

Er hat den Diebstahl bekannt (sich im Diebstahl schuldig bekannt).

† Онъ повинился въ воровствѣ.

Bekenne deine Schuld.

† Признайся въ своёмъ долгѣ.

Ich habe ihn der Lüge überführt.

† Я его уличилъ во лжи.

Er ist des Meineids verdächtig.

Man hat ihn wegen Meineids in Verdacht.

† Его подозрѣваютъ во клятвopеступленіи.

Für's erste, erstens.

† Во-первыхъ.

Das Landgut ist an 20 Werst von Kasan.

† Дача въ двадцати верстахъ отъ Казани.

642. **Аuф, іn, аn.**

**На.**

Das Buch liegt auf dem Tische.

Книга лежитъ на столѣ.

Er steht am (auf dem) Ufer.

Онъ стоитъ на берегу.

Wir erwarten ihn bei uns die künftige Woche.

Ich werde Sie in diesen Tagen besuchen.

Er kam in seinem sechsten Jahre hierher.

Unterwegs; auf dem Wege.

Diesseits, auf dieser Seite.

Jenseits, auf jener Seite.

Ist der Hund an der Kette?

Er hat viele Schulden (Auf ihm [haften] viele Schulden).

Ich habe es ihm auf Deutsch gesagt.

Das Gemälde hängt an der Wand.

Spielen Sie mir etwas auf der Violine vor.

Mit Tagesanbruch.

• 643. Von, über.

Von wem sprichst du mit mir?

Er schreibt ein Buch über Landwirtschaft.

Worüber bist du bekümmert?

Erbarme dich über die (sei mit-leidig mit den) Armen!

Sie beweint (weint über) eine Freundin.

Um (über) wen trauerst du?

Sie beklagt (klagt über) den Tod ihres Gatten.

Wachtet über eure Seelen.

Er sorgt für die Lage der Gebrechlichkeit.

Er zweifelt an Allem.

Ich denke nicht mehr daran.

Sich viel dünken.

Melde mich bei ihm (mache ihm von mir Anzeige).

Ein Haus von vier Stockwerken.

Eine Kirche mit drei Thürmen.

Es geschah um Weihnachten oder gegen Ostern (bei Festen).

Мы его ожидаемъ къ себѣ на той недѣлѣ.

† Я васъ посѣщю на этихъ дняхъ.

† Онъ прибылъ сюда на шестомъ году.

† На дорогѣ.

† На этой сторонѣ.

† На той сторонѣ.

На цѣпѣ ли собака?

† На немъ много долговъ.

† Я это сказалъ ему на немецкомъ языкѣ.

Картина виситъ на стѣнѣ.

Сыграйте мнѣ что-нибудь на скрипкѣ.

На разсвѣтѣ.

О, объ, обо.

О комъ ты мнѣ говоришь?

Онъ пишетъ книгу о сельскомъ хозяйствѣ.

О чѣмъ ты горюешь?

Помилосѣрдуй о бѣдныхъ!

Она плачетъ о подругѣ.

О комъ скорбишь ты?

Она { сожалеетъ } о смерти сво-  
{ сътуетъ } его супруга.

Бдите о своихъ душахъ.

† Онъ печется о дняхъ дряхлости.

Онъ сомнѣвается обо (häufiger во) всѣмъ.

Я о томъ уже не думаю.

† Мыслить о себѣ много.

† Доложи ему обо мнѣ.

† Домъ о четырехъ жильяхъ.

† Церковь о трехъ колокольняхъ.

† Это случилось о Святкахъ или о Святой недѣлѣ.

644. Nach (Folge von  
etwas). По.

Nach dem Tode meines Vaters  
ging ich auf Reisen.

Er weint nach seiner Mutter.

Er schoß nach einem Hasen.

Es ist nicht nach seinem Sinne  
(ihm).

Von Mutter Seite (der Mutter  
nach) bin ich mit ihm verwandt.

645. Bei, an, neben,  
vor (Ort und Zeit). При.

Ich war bei den Verhandlungen  
zugegen.

Wien liegt an der Donau.

Vor, unter meinen Augen.

Bei alledem, daß ungeachtet.

Er ist nicht bei sich.

Zur Zeit Cäsars (bei Cäsar).

In meiner Gegenwart (vor  
mir).

Er ist auf den Tod krank.

Sich schuldig bekennen, повинить-  
ся 7.

In Verdacht haben, подозрѣвать  
7.

Bekümmert sein, горевать 7.

Sorgen (für), печься 1.

Anklagen, beschuldigen, обвинять 1.

Sich legen (auf), прплежать.

Spazieren gehen, прогуливаться 1.

Der Diebstahl, воровство.

Die Dichtkunst, поэзия *f.*

Der Tagesanbruch, разсвѣтъ.

Die Kette, цѣпь *f.*

Das Stochwerk, жплѣ.

Der Glockenthurm, колокольня.

Das Unternehmen, предпріятіе.

Die Linde, ліпа.

Der Betrug, обманъ.

По кончинѣ моего отца, я по-  
ѣхалъ путешествовать.

Онъ плачетъ по матери.

Онъ выстрѣлилъ по зайцѣ.

† Это не по нёмъ.

† Я ему родня по матери.

При.

Я былъ при переговорахъ.

Вѣна лежить при Дунаѣ.

При мойхъ глазахъ.

При всемъ томъ.

Онъ не при себѣ.

† При Кесарѣ.

† При мнѣ; при себѣ.

† Онъ при-смерти.

Убериühren (von), уличить 7.

Sich üben, beschäftigen, упраж-  
няться 1.

Bemitleiden, милосердовать 5.

Verfolgen (nachjagen), гнаться за  
(Instr.).

Убериühren (von), уличать 1.

Умешмен, engagieren, приговá-  
ривать.

Beklagen, сѣтовать 5.

Der Meineid, клятвопреступление.

Die Garde, гвардія.

Die Violine, Geige, скрипка.

Die Verwandtschaft, родня.

Die Gebrechlichkeit, дряхлость *f.*

Die Aufsicht, надзоръ.

Der Schlosser, слесарь.

Die Verabredung, уговоръ.

Das Zeichnen, рисование.

Das Neußere, нару́жность *f.*  
 Pfingsten, Тро́ицннъ день.  
 Der Genuß, наслажде́нiе.  
 Das Spiel (Karten), коло́да.  
     Ländlich, ланд-.  
 Lenksam, поводли́вый.  
 Thätig, дѣятельный.

Das Speisehaus, тракти́ръ.  
 Die Wasserfahrt, пла́ванiе.  
 Der Lehrer, наставни́къ.  
 Das Abenteuer, приключе́нiе.  
 Сельскiй.  
 Seltsam, чу́дный.  
 Karten-, карточны́й.

### 238. Aufgabe.

Dient Ihr Sohn noch bei der Garde? — Nein, er ist jetzt bei Hofe. — Bei wem wohnt er in Petersburg? — Er wohnt in dem Hause meines Schwagers. — Wann trat er in den Dienst? — Schon in seinem achtzehnten Jahre, und im zwanzigsten ward er bereits zum Hauptmann ernannt. — Schreibt er Ihnen oft und viel über das Leben bei Hofe? — Nur selten. — Er schreibt überhaupt (всего на всё) wenig, denn den Tag über (въ м. д. Accus.) ist er sehr beschäftigt, da ihm die Aufsicht über die Gallerien im kaiserlichen Schlosse anvertraut ist. — Schreiben Sie ihm oft? — Er erhält von uns zuweilen Briefe über Briefe, ohne daß er einen (на м. д. Accus.) beantwortet. — Wann haben Sie seinen letzten Brief erhalten? — Es ist schon über (mehr als) einen Monat. — Stand nicht ehemals (vor diesem) eine große Linde bei Ihrem Hause? — Sie ist schon bei meines Großvaters Zeit abgehauen worden. — Warst du beim Schlosser? — Ich war bei ihm; er war bei Tische und wollte gleich nach Tische zu Ihnen kommen. — Wird er Zeit zu der Arbeit haben? — Er will sie zu Anfang des künftigen Monats beginnen und um Weihnachten fertig haben. — Das ist nicht nach meinem Sinne. — Nach unsrer ersten Verabredung wollte er nach Beendigung des Schrankes für Seine Erlaucht (Сiятельство), den Grafen, den meinigen beginnen. — Soll ich nach einem Andern gehen? — Ich werde mich selbst nach einem Andern umthun (einen Andern suchen). — Brauchen Sie Geld? — Nein, aber ich brauche einen neuen Mantel, kann mir aber aus Mangel an Geld keinen machen lassen. —

Um wen ist die Engländerin so bekümmert? — Sie grämt sich um ihren einzigen Sohn, der des Betrugs verdächtig ist und durch Steckbriefe verfolgt wird. — Warum bekümmerte sie sich nicht mehr um seine Erziehung? — Er war ein Knabe von herrlichen (отмѣнный) Anlagen (дарованіе) und von einem sehr guten und lenksamen Gemüthe. — Er hatte sich einen Menschen von widerlichem (противный) Aeußern, mit einer Hand von drei Fingern, zu seinem Gefährten erwählt. — Sie bewohnten zusammen eine Wohnung von vier Zimmern, ließen sich von einem eigenen Diener aufwarten (служить) und das Essen von einem Speisehause bringen. — Man erzählt von ihnen manches seltsame Abenteuer. — Was halten Sie von allen diesen Gerüchten? — Ich werde die meisten für Lügen halten, bis man ihn des Verbrechens, dessen man ihn angeklagt, überführt haben wird.

### 239. Aufgabe.

Waren Sie schon auf der Insel Rügen (Рюгенъ)? — Ja, aber nur auf vierzehn Tage. — Wann waren Sie dort? — Zu Pfingsten werden es zwei Jahre sein. — Können Sie sich noch auf Manches besinnen? — Ich denke oft an den Schwanen-See (Лебѣзій) und an eine Lustfahrt auf demselben. — Wann stehen Sie gewöhnlich auf? — Mit Tagesanbruch, sowohl im Sommer, als im Winter. — Was machen Sie so früh? — Erstens spiele ich eine Stunde auf der Geige; zweitens, da ich mich auf's Malen legen will (entschlossen bin — zu legen), so zeichne ich einige Stunden und dann gehe ich an meine Berufsgeschäfte (должность). — Wenn dem so ist, dann thun Sie in der That recht, so früh aufzustehen; denn auf diese Weise brauchen Sie viel Zeit. — Ist es nicht besser, den überflüssigen Schlaf zu entbehren, als den Genuß der frischen Morgenluft und der heitern Beschäftigung mit der Kunst? — Ist das Gemälde, welches dort an der Wand neben dem Spiegel hängt, von Ihnen gemalt? — Ja; aber

ich habe es zu einer Zeit gemalt, wo ich fast an dem Gelingen verzweifelte. — Wer lehrt Ihnen das Zeichnen? — Mein Lehrer ist von Seiten seiner Frau mit mir verwandt. — Er ist schon alt, aber desungeachtet noch rüstig (проворный) und thätig. — Warum nehmen Sie nicht einen jungen Künstler zum Lehrer an? — Die jungen Künstler dünken sich gewöhnlich sehr viel und lassen sich für ihren Unterricht unverhältnißmäßig bezahlen. — Gehen Sie nur bei schönem Wetter spazieren? — Ich frage (смотреть) nicht nach (на м. д. Accus.) dem Wetter, bei uns [zu Lande] ist das auch nicht möglich; denn das ganze Jahr hindurch (въ м. д. Accus.) giebt es wenig ganz schöne Tage. — Haben Sie nicht ein Spiel Karten bei der Hand? — Ich bin kein Freund vom Kartenspielen; deshalb finden Sie auch keine Karten bei mir.

## 240. Aufgabe.

Lassen Sie Ihre Einfälle, sie werden Sie zu nichts Gutem führen. — Wollen Sie Caviar? — Nein, ich bitte, geben Sie mir Fischmilch. — Wo sind die Reliquien des heiligen Mitrophan? — Sie sind in Woronesch. — Haben Sie Eier gekauft? — Ja, ich habe zehn Stück gekauft. — Verkaufen Sie mir Ihre zwei ausgezeichneten Traber! — Nein, ich kann sie Ihnen nicht verkaufen, ich brauche sie selbst. — Rufen Sie, Kellner, mir die Wäscherin, damit sie mir die Wäsche wasche! — Spielen Sie Karten? — Ja, ich spiele, obgleich ich kein Freund davon bin. — Können Sie Preference spielen? — Ich spiele, obgleich schlecht, fast alle Commercespiele; Hazardspiele jedoch kenne ich nicht. — Wir wollen uns setzen und eine Partie Preference spielen. — Mit dem größten Vergnügen, aber nur nicht hoch (по маленькой). — Fünf Kopelen Silber den Point (взятка) ist kein hohes Spiel. — Gut, wer soll geben? — Ihr Nachbar Peter Artemjewitsch giebt (сдавать). — Sie haben zu beginnen. — Ich spiele. — Wir Beide spielen nicht (пасъ), was haben Sie für ein Spiel? — Ich spiele Coeur. — Haben Sie denn kein Treffle, daß Sie meinen König mit



einem Atout schlagen? — Ich habe weder Treffle noch Carreau, ich habe nur fünf Pique und den König selbst fünf Atout. — In diesem Fall habe ich verspielt. — Ganz recht, ich decke meine Karten auf, Ihnen fehlen fünf Points.

**Dreiundneunzigste Lektion. — Девяносто третій урокъ.**

Ein Jüngling, der nach Ruhm strebt.	Юноша, стремящійся ко славъ.
Im Garten umherwandelnd, liest er ein Buch.	Ходя по-саду, онъ читаетъ кнѣгу.
Der Eintritt in den Garten ist erlaubt.	Входъ въ садъ дозволенъ.
Der Ausgang aus der Festung ist verboten.	Выходъ изъ крѣпости запрещенъ.
Menschenhaß verbittert das Leben.	Ненависть къ людемъ огорчаетъ жизнь.
Er bewahrt sein Geheimniß.	Онъ хранитъ свою тайну.
Das Geheimhalten ist ihm schwer.	Храненіе тайны ему трудно.

646. Die Participien haben den Casus und die Präposition ihres Stammwortes nach sich; das Verbal-Substantiv aber nur dann, wenn der dabei stehende Genitiv auf das Subject der Handlung bezogen werden kann.

Wovon sprechen Sie?	О чёмъ вы говорите?
Wo ist dein goldner Ring?	Гдѣ твой золотой перстень?
Diese Pestschaft ist davon gemacht.	Сія печать изъ онаго сдѣлана.

647. In der Zusammensetzung mit Präpositionen wird „wo=" durch ein relatives oder fragendes, „da=" durch

ein demonstratives Fürwort gegeben, wobei der Kasus sich nach der, im Russischen geforderten Präposition richtet.

Das Holz, wovon (von welchem) dieser Tisch gemacht ist, wächst nur in Amerika.

Warum (aus welcher Ursache) schreibst du nicht?

Weil ich einen schlimmen Finger habe.

Worüber ärgerst du dich?

Ich ärgere mich darüber, daß ich bestohlen bin.

Worüber weint sie?

Sie weint um einen Sperling.

Woher kommst du?

Ich komme aus der Schule.

Ich weiß, daß du nicht da her kommst.

Woher ist das Zimmer so kalt?

Da her, daß es über einem Keller liegt.

Warum (weßhalb) essen Sie keine Fische?

Warum wollen Sie schon fortgehen?

Der Nagel, woran das Bild hängt.

Die Züge, woran ich seine Hand erkenne.

Das Kleid, woran er mich zupfte.

Der Felsen, woran das Schiff scheiterte.

Die Producte, woran das Land Ueberfluß hat.

Ich mag daran nicht denken.

Daran erkenne ich meinen Freund.

Liegt Danzig am Meere?

Danzig liegt nicht daran.

Daran thun Sie wohl.

Mir liegt nichts daran.

Дерево, изъ котораго сдѣланъ этотъ столъ, растётъ только въ Америкѣ.

Почему ты не пишешь?

Потому, что у меня больной палецъ.

На что ты сердишься?

Я сержусь на то, что меня обокрали.

О чёмъ она плачетъ?

Она плачетъ о воробьѣ.

Откуда ты идёшь?

Я идю изъ школы.

Я знаю, что ты не идёшь отсюда.

Отчего эта комната такъ холодна?

Оттого, что она находится надъ погребомъ.

По чему вы не кушаете рыбы?

За чѣмъ хотите вы уже уйти?

Гвоздь, на которомъ картина виситъ.

Черты, по которымъ я узнаю его руку.

Платье, за которое онъ меня дѣргалъ.

Утѣсь, о который корабль разбился.

Произведѣнія, которыми земля изобилуетъ.

Я не хочу о томъ подумать.

По сему узнаю своего друга.

Лежитъ ли Гданскъ при морѣ?

Гданскъ при ономъ не лежитъ.

Вы хорошо въ томъ поступаете.

Мнѣ въ томъ никакой нужды нѣтъ.

Was halten Sie von dem Gerücht?	Что вы думаете о слухѣ?
Es ist nichts daran (Unwahrheit, ein leeres Gerücht).	Это неправда! это пустой слухъ.
Ist das Messer gut?	Хорошъ ли этотъ ножъ?
Es ist nichts daran (taugt nichts).	Онъ никуда не годится.

648. Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, und wie sich aus den Lektionen über die Präpositionen leicht ergibt, kann der deutsche Ausdruck nicht maßgebend für den russischen, den man zu wählen hat, sein; ebenso umgekehrt. Der Begriff der im Satze ausgesprochenen Handlung, die durch die Präposition mit ihrem Casus ergänzt werden soll, entscheidet allein über die Wahl der Leßtern.

Ich würde ungern (mit Unwillen) abreisen.	Я бы по неволѣ уѣхалъ.
Wir sind zusammen mit unsern Brüdern da gewesen.	Мы тамъ были вмѣстѣ съ нашими братьями.
Ich bezahle stückweise.	Я плачѹ поштучно.
Er gab es mir umsonst (unentgeltlich).	Онъ мнѣ это далъ даромъ.
Ich bemühte mich umsonst (vergebens).	Я напрасно трудился.
Sie ist höchstens achtzehn Jahre alt.	Ей по высшей мѣрѣ восемнадцать лѣтъ отъ-роду.
Ich war seitdem nicht bei ihm.	Съ тѣхъ поръ я не былъ у него.

649. Der adverbialische Gebrauch so vieler Casusformen theils noch gebräuchlicher, theils veralteter Substantive und ganzer Redensarten, erklärt sich aus dem Ergänzungsbegriff.

Er ist kindlich reinen Gemüths.	Онъ младенчески чистъ душою.
---------------------------------	------------------------------

650. Von den Adjectiven auf -скій werden Umstandswörter auf -скии gebildet.

Adelig, auf adelige Art.	По-дворянскии.
Russisch, auf russische Art.	По-русскии.
Sprechen Sie Russisch?	Говорите ли вы по-русскии?
Er schreibt Lateinisch.	Онъ пишетъ по-латыни.

651. Den Adverbien der Völkernamen wird, wenn

sie zur Bezeichnung der Sprache gebraucht werden, die Partikel по- vorgefetzt.

Abzielen, streben, стремиться 7.

Taugen, годиться 7.

Heraufsprengen, прискакать 3.

Befehen, осматривать 1.

Fallen, hingerathen, попасть 1.

Schweigen, умолчать 8.

Richten, направить 7.

Ernähren, питать 1.

Werfen, richten (nach), устремлять 1.

Verbittern.

Das Geheimniß, тайна.

Die Erzählung, рассказ.

Der Bürger, гражданинъ.

Die Nichtachtung, Verachtung, неуважение, презрѣние.

Kenner, знатокъ.

Wahr, справедливый.

Männlich, мужескій.

Chinesisch, китайскій.

Begonnen, начатый.

Fürstlich, княжескій.

Geschäfts-, должностной.

Vollkommen, совершенный.

Stehlen, украсть 1.

Sich abarbeiten, bemühen, утруждаться 1.

Stillestehen, anhalten, останавливаться 1.

Belohnen, награждать 1.

Sich mengen, mischen, мѣшаться 1.

Betreiben, отправитъ 7.

Borgen, entlehnen, заимствовать 5.

Fehltreten, verfehlen, оступаться 1.

Ogorchätъ 1.

Die Linie, der Zug, черта.

Der Castellan, Aufseher, смотритель.

Die Anhänglichkeit, преданность f.

Das Seil, канатъ.

Das Tanzen, плясание, пляска.

Schloß-, замковый.

Betreffend, касательный.

Stählern, Stahl-, стальной.

Fertig, geläufig, бѣглый.

Armenisch, армянскій.

Recht, правый.

Link, лѣвый.

Dampf-, паровой.

## 241. Aufgabe.

Was denken Sie von der gestrigen Erzählung unseres Freundes N.? — Ich halte sie für wahr, denn ich kenne N. als einen Menschen, der stets die Wahrheit spricht, und selbst wenn er Unrecht hat, es männlich eingesteht. — Wer war der Reiter, der spornstreichs (во весь опоръ) angesprengt kam und am Schloßthore hielt? — Es war ein Courier (курьеръ), der Nachrichten brachte, die (до) chinesische Revolution (революція) betreffend. — Wird der Gelehrte das begonnene Werk beendigen können? — Wahr-

scheinlich, denn wenn man die Fähigkeit nicht hat, muß man nicht Hand an's Werk legen. — Uebrigens ist das Bücherschreiben keine so leichte Sache, wie Viele glauben; besonders, wenn man es aufrichtig mit sich selbst und mit Andern meint (усердствовать). — Können Sie mir nicht eine Feder schneiden? — Ich muß bedauern, es nicht thun zu können; das Federschneiden ist nicht meine Sache, da ich nie anders als mit Stahlfedern schreibe. — Haben Sie schon das königliche Schloß gesehen? — Lassen Sie uns hingehen! — Ich glaube, um den Eintritt in's Schloß muß erst beim Castellan nachgesucht (просить) werden. — Weshalb ward dem Bürger ein öffentliches Denkmal gesetzt? — Wegen seiner Vaterlandsliebe und seiner Anhänglichkeit an seinen Landesherrn (Государь). — Mit Todesverachtung hat er gekämpft und ist fürstlich belohnt worden. — Können Sie schon Russisch lesen? — Ein Wenig. — Schreibt Ihr Bruder schon Deutsch? — Er hat nie Deutsch gelernt, aber er spricht und schreibt sehr fertig Englisch, Französisch und Türkisch. — Warum wollen Sie nicht Griechisch lernen? — Ich ziehe das Studium der lebenden Sprachen vor, weil sie für den Geschäftsmann mehr anwendbar sind; deshalb lerne ich auch Neugriechisch und Armenisch.

## 242. Aufgabe.

Woraus schließen Sie, daß er krank oder verreist sei? — Er pflegte mir wenigstens einmal in der Woche zu schreiben. — Da ich nun [seit] drei Wochen keinen Brief von ihm erhalten habe, so schließe ich daraus, daß er krank sei. — Ich habe einen großen Mantel; frage den Schneider, ob er mir daraus einen Rock und Beinkleider machen kann. — Er sagt, das Tuch, woraus der Mantel gemacht ist, sei nicht sehr haltbar (крѣпкій). — Sie sagen, mein Bruder sei unter (въ) die Wölfe gerathen; was verstehen Sie darunter? — Daß er sich in schlechter Gesellschaft befindet. — Ich begreife auch nicht, wie ein Mensch von seiner Bildung sich darin gefallen kann. — Sie haben (sind) darin vollkommen recht; aber Sie thun Unrecht (худо),

sich darein (въ) zu mengen. — Davon will ich schweigen und lieber davongehen, als mich mit Ihnen streiten. — Wobei haben Sie den Daumen (большой палец) der linken Hand verloren? — Beim Richten einer Dampf-Maschine. — Ich würde nie ein Geschäft betreiben, wobei man die Gesundheit einbüßen (лишиться) kann, und das dabei nicht einmal (и не) seinen Mann ernährt. — Woher wissen Sie das? — Ich weiß es daher, daß Sie oft genöthigt (принуждёнъ) sind, Geld zu borgen. — Wonach richtet der Seiltänzer (плясунъ на канатѣ) die Augen, um das Seil nicht zu verfehlen? — Er richtet sie nach dem weißen Pfahl, der an jenem Ende steht. — Ich glaube, wir Beide würden dennoch (не смотря на то) herab= (внизъ) fallen, wenn wir auch darnach hinsähen. — Zweifelnd Sie nicht daran. — Übung macht den Meister (Instrum.), doch wird uns nichts daran liegen, Meister im Seiltanzen (плясаніе на к.) zu sein.

### 243. Aufgabe.

Ist die Straße, an welcher Sie wohnen, breit? — Ja, sie ist sehr breit. — Was machen Sie mit mir? — Ich mache mit Ihnen nichts. — Waren bei Ihnen heute viele Gäste? — Es waren bei mir deren sehr viele. — Sind die Getreidearten hier gut? — Ja, hier sind sehr gute Getreidearten und sehr schlechte Brode. — Wo haben Sie die kleinen Bären gesehen? — Ich habe sie auf der Straße gesehen. — Lassen Sie Ihre tollen Streiche, sie sind ganz unpassend. — Kaufen Sie diese Indienne nicht, sie verschießt. — Wohin geht dieser junge Officier, dessen Brust mit so vielen Ehrenzeichen (знакъ отличія) geschmückt ist? — Er geht auf Urlaub, um die Wunden, welche er im Kriege auf dem Kaukasus erhalten hat, zu heilen. — Wohin beabsichtigt er zu reisen? — Er beabsichtigt, nach Rissingen oder Karlsbad zu reisen. — Schicken Sie in die Apotheke und erfahren Sie, ob die Pillen, welche mir der Arzt verschrieben hat, fertig sind. — Ich komme eben aus der Apotheke; man hat mir gesagt, sie seien noch nicht fertig. — Es ist

einerlei, gehen Sie noch einmal hin und drängen Sie; ich habe sie sehr nöthig. — Soll ich nicht auch zum Schuhmacher gehen, damit er Ihnen die Stiefel bringe? — Nein, zu ihm haben Sie nicht nothwendig zu gehen; er hat mir versprochen, sie sofort, wenn sie fertig sind, zu bringen, und ich weiß, daß er sein Versprechen hält. — Was war das für ein Lärm gestern auf der Straße? — Betrunkene prügeln sich und lärmen; der Stadtsergeant jedoch hat sie gebunden und auf (въ) die Polizei geführt. — Es ist ihnen recht geschehen, sie mögen jetzt dort sitzen und ihren Kausch ausschlafen (проспать хмѣль). — Man sagt, der Polizeilieutenant (квартильный надзиратель *т.*) sei sehr streng. — Ja, er ist streng, aber nicht immer gerecht. — Der Polizeimajor (частный приставъ) ist ebenfalls streng, aber gerecht.

Vierundneunzigste Lektion. — Девяносто четвертый урокъ.

Раде dich auß dem Zimmer hinaus!

Gehen Sie fort von mir!  
Mein Vater lebt in Schweden.  
Napoleon ist auf Corsika geboren.

Mein Bruder studirte in Dorpat.  
Er beschloß sein Leben im Kloster  
des St. Innocentius.

Im Nertschinskischen Kreise  
giebt es die reichsten Mineralien  
und Edelsteine.

Wir fahren nach England.  
Sie ging in's Kloster.

Вѣдь вонъ изъ комнаты!

Ступайте прочь отъ меня!  
Мой отецъ живётъ въ Швеціи.  
Наполеонъ родился въ Корси-  
кѣ.

Мой братъ учился въ Дерптѣ.  
Онъ скончался въ Инокѣнтьевомъ  
монастырѣ.

Въ Нерчинскомъ краю  
имѣются богатѣйшіе минералы  
и драгоценные камни.

Мы поѣдемъ въ Англію.  
Она пошла въ монастырь.

Er ist noch nicht aus Rußland  
zurückgekehrt.

Mein Bruder kam gestern von  
Constantinopel an.

Онъ ещё не возвратился изъ  
Россіи.

Мой братъ вчера пріѣхалъ изъ  
Царяграда.

652. A. Die Namen der Länder, Provinzen,  
Inseln, Städte, Dörfer und Klöster stehen auf die  
Frage wohin? im Accusativ mit въ; auf die Frage wo?  
im Präpositional mit въ; auf die Frage woher? im  
Genitiv mit изъ.

Ich sah es, als ich auf der  
Nordsee war.

Auf dem Bajkal sah ich nur  
wenig Fahrzeuge.

Frankfurt am Main.

Unser Haus steht auf dem Petri-  
Platz.

Wir wohnten lange in der Po-  
warskaja [Straße].

Als er auf der Insel Sardinien  
war.

Er geht nach dem Alexander-  
Platz.

Mein Sohn will zur See gehen.

Wir bestiegen den Aetna.

Die Magd kommt vom Markte.

Я это видѣлъ, когда я былъ на  
Нѣмецкомъ морѣ.

На Байкалѣ я видѣлъ только  
немного судовъ.

Франкфуртъ на Ма́йнѣ.

Нашъ домъ стоить на Петров-  
ско́й площади.

Мы долго жили на Поварско́й.

Во время его бытія на островѣ  
Сарді́нии.

Онъ идётъ на Александрову  
площа́дь.

Мой сынъ хочетъ итти на-море.

Мы вошли на Этну.

Служанка идётъ съ рынку.

B. Die Namen der Meere, Seen, Flüsse, Berge,  
Felder, Plätze, Straßen stehen auf die Frage wohin?  
im Accusativ mit на; auf die Frage wo? im Präpo-  
sitional mit на; auf die Frage woher? im Genitiv  
mit съ.

Bemerkung. Dasselbe ist bei folgenden Wörtern der  
Fall:

Die Kindtaufe, крестины *f.*

Die Verlobung, сговоръ.

Das Leichenbegängniß, похороны *f.*

Das Kloster, монастырь.

Der Krieg, война.

Die Theilung.

Man läuft zum Feuer.

Der Namenstag, именины *f.*

Die Hochzeit, свадьба.

Der Kirchhof, кладбище.

Die Insel, островъ.

Die Feuerbrunst, пожаръ.

Дѣлѣжь.

Бѣгутъ на пожаръ.



Ich bin zur Verlobung eingeladen.

Sie war zur Kindtaufe.

Wir kommen vom Kirchhof.

Я приглашёнъ на сговóръ.

Она́ была на крестінахъ.

Мы идёмъ съ кладбища.

C. Namen von Kirchspielen und Kirchen werden wie Personennamen construirt. Wohin? Dativ mit къ; wo? Genitiv mit у; woher? Genitiv mit отъ.

Man sagt:

† Auf dem Berge Athos.

Нахъ демъ Берге Аѳосъ реиßen.

Vom Felde kommen.

Иъ Сее геһен.

Ich fahre nach der Smolenskaja (Straße).

An der Stadt Archangelsk.

Ауßer деr Stadt Архангелск.

Ich gehe auf (längs) der Straße.

Ich gehe [quer] über die (nach der anderen Seite der) Straße.

Ich halte es für nothwendig, eine bequeme Ueberfahrt über den Bajkal zu gründen.

Unser Dorf ist etwa 20 Werst von der Stadt.

Seine Meierei ist eine Werst von der Stadt entfernt.

Bis auf eine Werst.

Er wohnt an 100 Werst von Moskau.

Sie ist von der Größe des Bruders.

Das Thier ist von der Größe dieses Hundes (von gleicher Größe mit —).

Das Thier ist von der Größe eines Hundes (einem Hunde an Größe zu vergleichen).

Sterben, скончаться 1.

Einladen, приглашать 1.

Die Mutter Gottes, Богородица.

Der Käufer, Креститель.

† На горѣ Аѳонской.

† Ъхать на гору Аѳонскую.

† Приходить съ поля.

† Выйти въ море.

† Я ѣду на Смоленскую.

† У города Архангельска.

† Изъ города Архангельска.

Я идю улицею, по улицѣ.

Я идю черезъ улицу.

Я полагаю необходимымъ устроить черезъ Байкаль удóбный перевозъ.

Наша деревня верстахъ въ двадцати отъ города.

Его хуторъ отстоитъ отъ города на одну версту.

На одну версту.

Онъ живётъ за-сто версть отъ Москвы.

† Она́ росто́мъ съ брата.

Это живóтное величиною съ сію собаку.

Это живóтное величиною съ собаку.

Hinaufsteigen, besteigen, влѣзть 1.

Abstehen, entfernt sein, отстоять.

Die Ueberfahrt, перевозъ.

Das Straßenpflaster, мостовая,

-ой.

Der Fußsteig, die Fußbahn, тро- Das Gedränge, тѣснота.  
пѣнка.

Graniten, Granit-, гранитный.

#### 244. Aufgabe.

Wo steht das neue Haus Ihres Vatters? — Es steht in der hintern Vorstadt. — Liegt es in der St. Sophien-Parochie? — Nein, es liegt im Kirchspiele St. Johannes, des Täufers. — Kommt Ihr Herr Vater von Mitau? — Nein, er kommt von Riga über Mitau. — Werden Sie über Moskau nach Kasan fahren? — Ich glaube, daß der Weg über Moskau näher ist. — Lassen Sie uns auf dem (längs des) Straßenpflaster gehen; auf dem Granittrottoir ist das Gedränge zu groß. — Gehen wir dann lieber über die Straße; auf der andern Seite geht fast Niemand. — Wohin ging der junge Spanier gestern mit seinen stolzen Schwestern? — Sie gingen zum Begräbniß einer Freundin. — Kommen Sie jetzt erst von der Verlobung Ihres Neffen? — Ich war nicht bei der Verlobung meines Neffen, sondern auf der Hochzeit meiner Nichte. — Ist der Knecht schon vom Felde gekommen? — Er ist längst zurückgekehrt und jetzt auf den Jahrmarkt gegangen. — Kommt das Schiff von Malta (Мальта) über Sicilien (Сицилія)? — Nein, es geht geradeswegs nach der Insel Sardinien. — Waren Sie auch in Sicilien, als Sie Italien bereisten? — Wir waren zweimal auf der Insel Sicilien, aber wir haben nie den Aetna bestiegen.

#### 245. Aufgabe.

Welche Karte haben Sie jetzt ausgespielt? — Ich habe eine Carreauzwei gespielt. — Wollen Sie ein Stück Wild? — Ja, ich bitte Sie, geben Sie mir ein Stück; ich bin ein großer Freund von Wild. — Wer hat Ihnen die Wäsche gewaschen? — Meine Magd hat sie mir gewaschen. — Sehen Sie die Sterne am Himmel? — Nein, ich sehe keine Sterne am Himmel.

— Hat Ihnen der Schuhmacher Ihre Stiefel gebracht? —  
 Nein, nicht der Schuhmacher, sondern sein Gesell hat sie mir  
 gebracht. — Haben Sie den Brief von Ihrem Bruder erhalten?  
 — Wollen Sie Fisch? — Nein, ich danke Ihnen, ich habe schon  
 Fisch gegessen. — Was für Fisch ziehen Sie vor? — Ich ziehe  
 jedem andern Fisch einen Karpfen (пл.) vor. — Galoppirt Ihr  
 Pferd gut? — Es galoppirt gut, trabt aber noch besser. —  
 Wer hat den prächtigen Glockenthurm bei der Cathedrale ge-  
 baut? — Es hat ihn ein bekannter Architekt gebaut. — Haben  
 Sie das neue, große Kriegsdampfschiff, welches in England auf  
 Bestellung der russischen Regierung gebaut ist, gesehen? — Ich  
 habe es gesehen, als ich auf dem baltischen Meere war. —  
 Haben Sie eine russische Hochzeit gesehen? — Ich habe oft  
 russische Hochzeiten gesehen, als ich noch in Rußland war. —  
 Können Sie mir irgend eine dieser Hochzeiten beschreiben? —  
 Ich könnte es, es würde aber zu viel Zeit rauben (занять), und  
 ich habe deren keine. — Wohin eilen Sie so sehr? — Ich eile  
 in's Theater; heute spielt man eine neue Tragödie meines guten  
 Bekannten. — Haben Sie viele gute Bekannte? — Ja, ich  
 habe viele gute Bekannte, aber ich habe wenig Freunde; die  
 wahren Freunde sind selten.

---

**Fünfundneunzigste Lektion. — Девяносто пятый  
 урокъ.**

Im Sommer giebt es hier schöne  
 Erdbeeren.

Am Tage müssen wir viel Staub  
 einschließen.

Im künftigen Winter werden  
 wir in Odessa wohnen (oder  
 Künftigen —).

ЛѢТОМЪ здѣсь хоро́шая земля-  
 ніка.

Днѣмъ мы должны́ глотать мно́го  
 пы́ли.

Въ б́удущую зиму́ (oder  
 Б́удущей зимѣю) мы б́удемъ  
 жить въ Одессѣ.

Vergangene (In vergange-  
ner) Woche hatte ich einen  
Brief von ihm erhalten.

Er starb in der Nacht von  
Sonntag auf Montag.

Im September verlasse ich  
Ofen.

Wir werden nach sechs Uhr Morgens  
da sein.

Sie beziehen die Sommerwohnung  
am 15. April.

Er kam den 9. vorigen Mo-  
nats in Paris an.

Wir haben heute den zehnten.

Es geschah im Jahre 1805.

— — am 3. Januar.

Prag, den 5. August 1853.

Въ (oder на) прошлой недѣлѣ  
я получилъ отъ него письмо.

Онъ умеръ въ ночь съ воскре-  
сенія на понедѣльникъ.

Въ сентябрѣ я оставлю Офень.

† Мы будемъ тамъ въ седь-  
момъ часу поутру.

Онѣ перебираются пятнадцатого  
апрѣля въ лѣтнее  
жилище.

Онъ приѣхалъ въ Парижъ девятого  
прошлаго мѣсяца.

У насъ сегодня десятое [чис-  
ло].

Это случилось въ тысяча вó-  
семь сотъ пятомъ году.

Третьяго января.

Прага, августа 5го дня,  
1853го года.

653. A. Auf die Frage wann? stehen:

a) Tages- und Jahrestheile: 1. allein stehend  
im Instrumental.

2. Mit einem Bestimmungsworte im Geni-  
tiv oder im Präpositional mit въ oder на (vgl. diese  
Präpositionen).

b) Stunden, Monatsnamen und Jahreszahl:

1. Allgemein im Präpositional mit въ.

2. Die bestimmte Stunde steht im Accusativ  
mit въ.

3. Der bestimmte Monatstag (das Datum)  
steht im Genitiv.

4. Ist die Jahreszahl mit dem Datum ver-  
bunden, so stehen beide im Genitiv.

Bemerkung 1. In der Ueberschrift von Briefen  
steht das Datum im Genitiv auf die Frage: wann ist der  
Brief geschrieben?

Sie werden Alles zu seiner Zeit erfahren.

Er war geboren am ersten Pfingsttage und starb am zweiten Pfingsttage.

Wir werden am Mittwoch bei Ihnen sein.

Kommen Sie jeden Mittwoch (allmüttwöchlich).

All mein Lebtagé habe ich ein solches Wunderkind nicht gesehen.

Während des Jahrmárktes entstand Feuer.

Sie entzweiten sich auf (während) der Hochzeit meiner Schwester.

Das Erdbeben war um den Johannisstag.

Gegen Johanni (= Tag.)

Das Erdbeben fiel auf den ersten Dñertag.

c) Andere bestimmte Zeiten oder Zeiträume im Accusativ mit вѣ.

Ich bezog die Universität in meinem achtzehnten Jahre.

Вы всё узнаете вѣ своё время.

† Онѣ родился вѣ день Сошествія Святаго Духа и скончался вѣ Троицынѣ день.

Мы придѣмъ къ вамъ вѣ среду.

Приходите по средамъ.

Во всю своё жизнь я не видѣлъ тако́го чуднаго дитяти. Вѣ ярмарку сдѣлался пожаръ.

Онѣ поссѣрились на свадѣбѣ моѣй сестры.

Землетрясѣние было объ Ивановѣ днѣ.

Къ Иванову дню.

Землетрясѣние пришло́сь на Свѣтлое Воскресѣние.

d) Lebensjahr, Wochen und Feste als Zeiträume im Präpositional mit на.

Bemerkung 2. Die unbestimmte, ungefähre Zeit wird durch den Genitiv mit около (um), oder durch den Dativ mit къ (gegen) gegeben.

Sie weinte die ganze Nacht.

Er studirt schon das fünfte Jahr.

Она́ плакала всю но́чь.

Онѣ уже́ учится пятый годъ.

B. Auf die Frage: wie lange? seit wann? wenn die Handlung den ganzen Zeitraum umfaßt, steht dieser im Accusativ.

Er wird es in drei Wochen machen (eigentl. gemacht haben).

In sechs Stunden werde ich den Brief geschrieben haben.

Онѣ это́ сдѣлаетъ вѣ три недѣли.

Я напишú письмо́ вѣ шесть часовъ.

Bemerkung 3. Soll es heißen: um sechs Uhr, so thut man besser, *утра* oder *вѣчера* (Morgens, Abends) oder *дополудни* und *пополудни* hinzuzusetzen.

C. Auf die Frage wie bald? in wie langer Zeit? steht der Accusativ mit *въ*.

Er kehrte in (nach) einigen Jahren zurück. Онъ возвратился чрезъ нѣскольکو лѣтъ.

D. Auf die Frage: Wie bald? Nach Verlauf welcher Zeit? steht der Accusativ mit *чрезъ*.

Bleiben Sie auf vierzehn Tage bei uns. Оставайтесь у насъ недѣли на двѣ.

Meine Schwester geht auf sechs Wochen in's Bad. Сестра моя ѣдетъ на теплыя воды на шесть недѣль.

E. Für (Auf) wie lange Zeit? wird durch den Accusativ mit *на* gegeben.

Vor sechs Jahren waren wir in Teplitz. † За шесть лѣтъ тому назадъ мы были въ Тѣплицѣ.

Seine Frau hat vor vier Wochen das Bein gebrochen. † Жена его переломила ногу за четыре недѣли предъ симъ.

Vor etwa vier Wochen. † Тому съ четыре недѣли назадъ.

F. Vor wie langer Zeit? wird bestimmt durch den Accusativ mit *за*, unbestimmt mit *съ*, und nachfolgendem *тому назадъ* oder *тому* oder *предъ симъ* gegeben.

Seit wann haben Sie Ihren Sohn nicht gesehen? † Съ котораго времени вы не видѣли своего сына?

Seit einem Monat (es ist zwischen dem letzten Sehen und jetzt ein Monat vergangen). Съ мѣсяцъ.

Seit einem Monat (während des ganzen Verlaufs eines Monats habe ich ihn nicht gesehen), Einen Monat lang. Мѣсяцъ сряду (hintereinanderfort).

G. Seit, von — an, heißt *съ* mit dem Genitiv seit, während, wird durch den bloßen Accusativ ausgedrückt

Das Wasser kocht schon seit zwei Stunden.      Водá ужé два часа кипитъ.

Herüberschwimmen.

Переплывáть 1.

Der Staub, пыль f.

Der Badeort, тёплымá воды.

Die Herabkunft, сошествіе.

## 246. Aufgabe.

Wie alt war Ihr Bruder, als er sich verheirathete? — Er verheirathete sich in seinem zweiunddreißigsten Jahre. — Ist seine Frau eben so alt wie er? — Nein, sie ist um zwölf Jahre jünger. — Wann kehren Ihre Eltern nach der Stadt zurück? — Wahrscheinlich erst (nicht eher, als) im October. — Im vergangenen Jahre zogen wir (перебирáться) am 8. October nach der Stadt. — Wohnen Sie schon lange bei meinem Nachbar? — Ich wohne seit drei Monaten in seinem Hause. — Ist er nicht zu Hause? — Er ist schon seit dem 1. Mai in London und wird erst um Ostern oder gegen Pfingsten künftigen Jahres zurückkehren. — Werden Sie mir nicht bald meinen neuen Hut bringen? — Verzeihen Sie; Sie werden ihn in drei oder vier Tagen erhalten. — Woher [kommt es, daß] ich so lange warten muß, da ich ihn schon vor zwei Monaten bestellt habe? — Sie werden sich erinnern, daß ich ihn erst aus London verschreiben mußte, und daß in dieser Jahreszeit ein Brief kaum in drei Wochen von hier dorthin kommt. — Das hätte ich all mein Lebtag nicht geglaubt. — Werden wir die Ehre haben, auch Sie am Freitage bei uns zu sehen? — Ich bedaure; ich bin Freitags gewöhnlich bei meinem Großvater. — In welchem Jahre starb Ihr Gatte? — Er starb am 9. Juni 1842 in seinem zweiundsechzigsten Lebensjahre. — Wie lange will Ihr Sohn in Ems bleiben? — Er ist auf sechs Wochen dahin gegangen und ist erst seit vierzehn Tagen dort. — Wann erwarten Sie Ihren Vetter? — Am 8. künftigen Monats.

### 247. Aufgabe.

Haben Sie mit Ihrer Gevatterin gesprochen? — Nein, ich habe mit ihr nicht gesprochen, habe aber mit ihrer Schwester gesprochen. — Kennen Sie sie denn? — Ja, ich kenne sie sehr gut. — Wo ist der Bauer? — Er ist auf dem Felde. — Was macht er dort? — Er pflügt, eggt und säet. — Waren Sie gestern lange im Theater? — Ich war dort bis tief in die Nacht. — Wieviel Soldaten sind in unsere Stadt eingerückt? — Es sind siebenzig Grenadiere und fünfhundert Husaren eingerückt. — Wohin werden sie von hier gehen? — Sie gehen von hier in das Kiemsche Gouvernement (кіевская губернія) in das Städtchen Bjelaja-Cerkow (мѣстѣчко Бѣлая-Цѣрковъ), wo im Herbst Manövrès sind. — Wird der Kaiser zu den Manövrès kommen? — Man hofft, ich aber zweifle, denn ich habe gehört, der Kaiser würde nach Paris reisen. — Waren Sie auf dem neuen Kirchhof? — Ja, ich war dort vorgestern; man begrub unsern gemeinschaftlichen Freund Peter Fedorowitsch. — Wer war beim Begräbniß? — Beim Begräbniß waren sehr viele Leute, denn er war der Wohlthäter der Armen und von Allen geliebt. — Wie haben Sie den gestrigen Abend verbracht? — Ich habe ihn sehr angenehm (вѣсело) verbracht, ich war bei der Taufe meines Neffen, des Sohnes meiner Schwester; wir waren nur Verwandte und haben viel gelacht. — Ist der Landmann schon vom Felde gekommen? — Nein, er ist noch nicht vom Felde gekommen, er adert und eggt dort. — Hat er schon Kartoffeln gepflanzt? — Er hat sie schon lange gepflanzt und Bohnen gesäet.

---



Sechshundneunzigste Lektion. — Девяносто шестой урокъ.

654. Wieviel haben Sie für diesen Garten bezahlt?  
Nur 500 Rubel.  
Wie hoch kommt Ihnen Ihr Haus zu stehen?  
Auf 20,000 Rubel.  
Was hat der Hut gekostet?  
Was gab man für den Hut?  
Was ist für den Hut gegeben?  
Der Hut kostet fünf Rubel.  
Für den Hut gab man fünf Rubel.  
Für den Hut sind 5 Rubel gegeben.  
Der Preis (Werth) des Hutes ist 5 Rubel.  
Der Hut (hat) an Werth 5 Rubel.  
Spielen Sie gern Karten?  
Mein Bruder spielt Klavier.  
Darf ich Sie bitten, mir etwas auf der Clarinette vorzuspielen?  
Sehr gern; mit Vergnügen; mit großem Vergnügen.  
Erlauben Sie mir, dies Bild zu besehen!  
Sehr gern; belieben Sie.  
Denken Sie sich, mein Bruder hat sein Haus verkauft.  
Er hat Recht, denn er braucht Geld, um seine Schulden zu bezahlen.  
Geben Sie ihm kein Almosen; er vertrinkt es nur.  
Sie haben Recht. Sie sprechen Wahrheit.  
Sie haben Unrecht. Sie sprechen Unwahrheit. Sie irren sich.  
Sie urtheilen unrecht.  
Ihr Bruder hat (thut) Recht, } sein  
Ihr Bruder hat das Recht, } Pferd zu verkaufen.

Скóлько вы за éтотъ садъ заплатили?  
Тóлько пять сотъ рублѣй.  
† Во что вамъ домъ сталь?  
Во двáдцать тѣсячъ рублѣй.  
Что стóила шляпа?  
Что дали за шляпу?  
Что данó за шляпу?  
Шляпа стóитъ пять рублѣй.  
За шляпу дали пять рублѣй.  
За шляпу данó пять рублѣй.  
Цѣна { шляпы } 5 рублѣй.  
          { шляпъ }  
Шляпа цѣною въ пять рублѣй.  
Лю б и т е л я вы играть въ карты?  
Мой братъ играетъ на клави-  
кóрдахъ.  
Пожáлуйте, сыграйте мнѣ что-  
нибудь на кларнетѣ!  
Охóтно; съ охóтою; съ вели-  
кою охóтою.  
Позвóльте мнѣ осмотрѣть эту  
картину!  
Извóльте.  
Предстáвьте себѣ, мой братъ  
прóдалъ свой домъ.  
† Онъ хорошó сдѣлалъ,  
íбо ему надобны дѣньги, чтобъ  
заплатить свой долги (для  
уплаты своихъ долговъ).  
Не дайте ему подавнiя; онъ  
тóлько его пропивáетъ.  
† { Вы правы. } Вы гово-  
          { Вáша правда } рите правду.  
† Вы неправы. Вы неправду  
говорите. Вы ошибáетесь.  
Вы судите несправедливо.  
Вáшъ братъ хорошó дѣ-  
          лаетъ, что продаётъ } свою  
В. бр. имѣетъ право } лошадь.  
          продать

Du kommst mir { eben recht. }  
 { wie gerufen. }  
 Bei Gelegenheit (Аpropos).  
 Das ist recht.  
 Thue Recht, und scheue Niemand.  
 Dir geschieht recht.

Mag er Recht haben. }  
 Ich will ihm nachgeben. }  
 Das Recht ist auf seiner Seite.  
 Gewalt für Recht (die starke  
 Hand ist Herrscher).  
 Das geht nicht mit rechten Dingen  
 zu.

Ihm geschieht Unrecht.  
 Unrecht Gut gedeiht nicht.

Schaffen, thun, творить 7.  
 Erwerben, нажить 2.

Аbschaffen.

Das Klavier, клави́корды.  
 Die Schelmerei, Betrügerei, плу-  
 товствó.

Die Garnitur, das Duzend, пор-  
 тѣще.

Der Hengst, жеребѣць.  
 Recht, gerecht, праведный.  
 Weit, umfangreich.

† Ты мнѣ кста́ти пришѣль.

† Кста́ти.

† Хорошó. Это такъ.

†† Твори́ благо и не бо́йся никогó.

† Ты э́того сто́ишь. Путѣмъ  
 (oder подѣломъ) тебѣ доста-  
 лось. Ничто тебѣ.

Я ему́ уступлю́.

Пра́во на его́ сторонѣ́.

†† Си́льная рука́ влады́ка.

† Тутъ не безъ плутовства́.

† Его́ обижа́ють.

†† Неправедно нажитое́ въ прокъ  
 нейдѣть.

Beleidigen, обижа́ть 1. обидѣть 1.  
 Sich vermindern, abgehen, sba-  
 вля́ться 1.

Отста́вить 7.

Das Almosen, пода́ние.

Die Dauer, про́къ.

Der Knopf, пу́говица.

Das Sprichwort, посло́вица.

Braun (vom Pferd), темногнѣдой.  
 Обши́рный.

## 248. A u f g a b e.

Was kostet das Duzend von diesen Knöpfen? — Der äußerste (posлѣдний) Preis sind zwei Rubel. — Geht nichts davon ab? — Nicht eine Poluscha (Viertel-Ropeke). — Was ist für die Violine bezahlt worden, auf der Sie gestern spielten? — Der Preis dieser Violine ist hundertfünfundfünfzig Rubel. — Ich möchte sie gern meinem Oheim zeigen, der ein großer Liebhaber und zugleich ein Kenner von Geigen ist. — Möchten Sie mir dieselbe auf einige Stunden mit- (съ собою) geben (отда́ть)? — Sehr gerne. — Sagen Sie, mein Freund, hatte

ich nicht Recht, meine Hunde, die mich jährlich über hundert Rubel zu stehen kommen, theils zu verkaufen, theils zu verschenken? — Sie mögen Recht gehabt haben, sie abzuschaffen, aber Sie hatten nicht das Recht, sie zu verschenken. — Sie haben Recht. — Bei Gelegenheit! Haben Sie Ihren braunen (ТѢМНО-ГНѢДОЊ) Hengst noch? — Ich habe ihn noch, aber ich wünschte, ihn je eher, je lieber loszuschlagen (СБЫТЬ СЪ РУБѢ). — Wieviel wollen Sie dafür haben? — Hundert Friedrichsd'or ohne Handeln. — Das ist sehr theuer für ein solches Pferd, das schon über acht Jahre alt ist. — Sagen Sie den genauesten Preis. — Ich lasse nicht einen Rubel nach, und Sie haben Unrecht, wenn Sie sagen, daß das Pferd über acht Jahre alt ist. — Woher hat Ihr Oheim das Geld, ein so bedeutendes, umfangreiches Landgut in der Nähe Moskau's zu kaufen? — Ich weiß es nicht, aber ich glaube, es geht nicht mit rechten Dingen zu. — Denken Sie übrigens an das Sprichwort: „Unrecht Gut gedeiht nicht“, das immer Recht hat, und lassen Sie uns das Ende abwarten. — Sie haben Recht.

Siebenundneunzigste Fektion. — Девяносто седьмой урокъ.

655. So lange, als; Пока.  
so lange, bis.

So lange, als du athmest, mißtraue deinem Geschick.

Пока ты дышешь, недовѣрай своей судьбѣ.

Warte hier so lange, bis ich komme.

Подожди здѣсь, пока я придѣ.

So lange, als nicht; Пока — не.  
bis.

Ich werde nicht ausgehen, so lange ich den Brief nicht beendigt habe (bis ich den Brief beendigt habe).

Я не пойду со двора, пока не окончу писемá.

Ich bleibe in der Stadt, so lange ich nicht (bis ich) abgerufen werde.

Ich werde in der Stadt bleiben, so lange bis mein Vater ankommt.

656. Wie lange; so lange als.

Bis; so lange, als nicht.

So lange ich lebe, werde ich dich lieben.

Er soll da bleiben, so lange nicht (bis) der Fluß zufriert.

657. Ob.

Frage den Schneider, ob mein Rock fertig ist.

Ich weiß nicht, ob Sie Recht haben oder nicht.

658. Als wenn, als ob.

In stolzer Verblendung bildeten sie sich ein, als ob sie dahin gelangt wären, die Geheimnisse der Welterschöpfung zu errathen.

Er stellt sich, als wenn er nichts davon gehört hätte.

Mich dünkt, als ob es donnerte.

659. Wenn, wofern, im Fall (bedingend).

Wenn es möglich ist, machen Sie mir das Vergnügen.

Verzeihen Sie, wenn ich Sie störe.

660. Wenn, wann (v. d. Zeit).

Wenn ihm die Lust ankommt, spazieren zu gehen, wirft er die Bücher in den Winkel.

Я останусь въ городѣ, пока меня не отзовутъ.

Я останусь въ городѣ, пока бѣтjюшка придетъ.

Докóлѣ, докóлѣ.

Докóлѣ — не.

Докóлѣ я живѣ, я тебя бѣду любить.

Емѣ тамъ остáться, докóлѣ рѣкá не замёрзнетъ.

Ли, ль.

Спроси портнаго, окóнчено ли моё платье.

Я не знаю, правы ли вы или нѣтъ.

Бѣдто, какъ бѣдто.

Онѣ, въ гордомъ ослѣплѣнѣ, мечтали, бѣдто успѣли разгадать тайны мѣрозданѣя.

Онѣ притворяется, бѣдто ничего о томъ не слыхáль.

Мнѣ кáжется, какъ бѣдто грозá гремѣла.

Бѣде; если, ежели.

Бѣде возможно, сдѣлайте мнѣ удовольствѣе.

Извинѣте, если я вамъ мѣшаю.

Когдá.

Когдá емѣ хочется гулять, онѣ бросáетъ кнѣги въ уголѣ.

661. Doch, dennoch,  
aber doch.

Ich habe es ihr befohlen, sie hat  
es { aber doch } nicht gethan.  
      { dennoch }

662. Weil (aus dem  
Grunde), da.

Verschlucke die bittere Pille, weil  
sie dir heilsam ist.

Weil du faul bist, liebt dich  
Niemand.

663. Desßwegen, weil.

Ich ging fort, weil ich mich dort  
langweilte.

664. Correspondirende Conjunctionen.

Nicht nur —, sondern  
auch.

Er ist nicht nur faul, sondern  
auch ungehorsam.

Entweder —, oder.

Gieb entweder die Börse oder  
das Leben hin.

Entweder er, oder ich war es.

Weder —, noch.

Ihn reizt weder Ehre, noch Gold.

Wenn —, so.

Wenn du das Ziel erreichen willst,  
so mußt du sehr fleißig sein.

Wenn der Diener kommt, so laß  
ihn eintreten.

Obgleich; obwohl, ob= }  
schon, wenn gleich, wiewohl }  
—, so doch; zwar —, }  
aber. }

Soel u. Fuchz, Russische Gramm.

Однакоже, однакожь.

Я ей это приказалъ, однакоже  
она не сдѣлала этого.

Понéже, поелику.

Проглотѣ горькую пилюлю, по-  
нэже она тебѣ цѣлѣбна.

Поелику ты лѣннѣвъ, никто  
тебя не любитъ.

Потому́, что.

Я ушѣлъ потому́, что мнѣ тамъ  
было скучно.

Не тóкмо (не тóлько)  
— но и.

Онъ не тóлько лѣннѣвъ, но и  
непослушенъ.

Или — или, ли́бо — ли́бо.

Уступѣ или кошелёкъ, или  
жизнь.

Ли́бо онъ, ли́бо я былъ.

Ни — ни; не — не.

Ни чѣсть, ни зóлото егó не  
прельщáютъ.

Если (эжели) —, }  
Когдá —, } то.

Если хочешь достѣгнуть цѣли,  
то ты дóлженъ быть весьма  
прилѣжнымъ.

Когдá слугá придѣтъ, вели́ ему́  
войдѣти.

Хотя́ —, одна́ко.

Ob sie gleich reich ist, so ist sie doch höchst unglücklich.

Bald —, bald.

Bald betet er, bald lästert er.

Theils —, theils.

Sein Vermögen besteht theils in Geld, theils in Landgütern.

665. Und auch; aber auch, wenn nur auch.

Er kaufte mir diese Geographie und auch diesen Atlas.

Ist es aber auch wahr?

Ob die Farbe aber auch beständig ist?

Wenn sie nur auch beiderseits glücklich sein werden!

666. Etwas, denn }  
(zweifelnd).

Es sei denn, es wäre }  
denn, wenn nicht etwa.

Hast du ihn etwa gesehen?

Waren sie denn hier?

Ich werde seine Schwelle nicht mehr betreten, es sei denn, er ändert sein Betragen (wenn er sein Betragen nicht etwa ändert).

Abrufen, отзывать 1.

Bestehen, состоять 8.

Verstoßen.

Die Verblendung, ослѣпленіе.

Die Pille, пилюля.

Die Sendung, посланіе.

Das Betragen, поступокъ.

Heilbringend, heilsam, цѣлѣбный.

Gingebildet, мечтательный.

Liederlich, развратный.

Она хотѣ богата, однако крайне несчастна.

То —, то.

Онъ то мо́лится, то хули́тъ.

Ча́стью —, ча́стью; отъ ча́сти —.

Его́ имѣніе состоитъ ча́стью (отъ ча́сти) въ де́ньгахъ, ча́стью (отъ ча́сти) въ де́ревняхъ.

Да; да ещѣ, полно (zweifelnd.)

Онъ мнѣ купи́лъ сію географію, да сей атласъ.

Да правда ли это?

Полно, нелино́чій ли цвѣтъ?

Да бу́дутъ они́ счастливы съ обѣихъ сторо́нь!

Развѣ (fängt den Satz an).

Развѣ ты его́ ви́дѣлъ?

Развѣ они́ бы́ли здѣсь?

Нога́ моя въ его́ до́му не бу́детъ, развѣ онъ пере́мѣнитъ своѣ поведе́ніе.

Fortschritte machen, gelangen, успѣть 1.

Erfüllen, halten, выполнять 1.

Покінуть 6.

Die Weltfchöpfung, мірозда́ніе.

Der Urlaub, отпускъ.

Der Staar (am Auge), бѣльмо.

Das Sehen, зрѣніе.

Verschießend, лино́чій.

Entzündet, воспале́нный.

Vielleicht, авось.

249. Aufgabe.

Waren Sie lange auf der Hochzeit? — Wir blieben bis drei Uhr Morgens zusammen. — Wie lange werden Sie in Madrid bleiben? — Ich muß dort bleiben, bis der Zweck meiner Sendung erfüllt (исполнить) ist. — Kommen Sie mit in den Wald? — Sehr gern, wenn Sie warten wollen, bis ich mich erholt habe. — Sind Sie denn von dem kurzen Wege so ermüdet? — Ich bin theils müde, theils hungrig. — Sie sind ein sonderbarer (чудный) Mensch; bald fehlt Ihnen dies, bald das. — Und Sie sprechen, als ob Sie mein Betragen für Verstellung, und meine Leiden für eingebildete hielten. — Fragen Sie meinen Arzt, ob ich nicht in der That sehr krank bin. — Wird der Schuhmacher heute noch meine neuen Stiefel bringen? — Er hat es zwar versprochen, aber er hält selten sein Wort. — Werden Sie diesen Sommer nach dem Bade reisen? — Ob ich gleich Urlaub erhalten habe, so werde ich doch nicht in's Bad reisen. — Wenn es nicht höchst nöthig ist, so thun Sie besser, hier zu bleiben. — Warum läßt sich dein Bruder gar nicht mehr bei uns sehen? — Er darf (мочь) seit vier Wochen nicht ausgehen, weil die Kälte seinen entzündeten Augen schädlich ist. — Wann wird er sich den Staar stechen (abnehmen, снять) lassen? — Entweder diesen Monat oder am Anfange des künftigen. — Ob er aber auch das Gesicht wieder erhalten wird? — Wir wollen hoffen und vertrauen. — Vielleicht hilft Gott! — Warum wollen Sie Ihren Sohn nicht mehr sehen? — Weil er stets ungehorsam und dabei höchst liederlich ist. — Dann müssen Sie ihn nicht verstoßen, sondern zu bessern (поправить) suchen; denn er ist ein Mensch und noch dazu Ihr Sohn.

250. Aufgabe.

Wie haben Sie gestern Ihre Zeit zugebracht? — Ich habe meine Zeit gut zugebracht. — Wer führt den blinden Bettler? — Es führt ihn sein treuer Hund. — Haben Sie

die hübsche Taube (fem.) gesehen? — Nein, ich habe keine Taube gesehen, ich habe aber ein Adlerweibchen gesehen. — Im Glück sparen wir wenig, die Sparsamkeit ist aber der sicherste Weg zum Reichthum. — Rufen Sie die kleine Marie, ich will ihr einige Worte sagen. — Gut, ich werde sie gleich rufen. — Glauben Sie nicht diesem Schwäzer, er macht nichts als Lügen. — Heinrich der Vierte, König von Frankreich, pflegte zu sagen, daß er sich Mühe geben würde, das ihm unterthänige Volk so glücklich und reich zu machen, daß auch der ärmste Bauer alle Sonntage ein Huhn in der Suppe hätte. — Einst kehrte dieser König zu Pferde nach Paris zurück. — Unterwegs begegnete er einem Bauer, welcher auf einem Esel dieselbe Richtung verfolgte. — Der König näherte sich dem Bauer und befragte ihn (началъ разспрашивать) nach dem Ziele seiner Reise. — Ich reite nach Paris, um unsern guten König zu sehen und ihm etwas zu schenken (сдѣлать подарокъ). — „Was für ein Geschenk bringst du ihm?“ fragte der König. — „In meinem Gemüsegarten ist eine Rübe (рѣпа) von solcher Größe gewachsen, wie es keine gleiche im ganzen Königreich giebt, so daß sie würdig des königlichen Tisches ist.“ — „Gut, komme morgen in's Schloß, ich habe einen Thürschließer (сторожъ) zum Freunde, er wird dich hineinlassen und zum König führen.“ — Am folgenden Tag kam der Bauer in's Schloß (дворецъ), ward eingelassen und wunderte sich sehr, als er im Könige seinen Reisegefährten erkannte. — Der König behandelte ihn sehr freundlich, dankte ihm für das Geschenk, und entließ ihn, indem er befahl, ihm zur Belohnung hundert Ducaten zu geben. — Ein Edelmann, welcher es erfuhr, wünschte auch einen Vortheil zu haben (корытоваться); er brachte dem König ein ausgezeichnetes Pferd und schenkte es ihm, indem er dachte eine große Belohnung zu erhalten. — Der König dankte dem Edelmann, lobte das Pferd und befahl, die Rübe zu bringen; er gab sie dem Edelmann, indem er sagte: „Da haben Sie eine Rübe, wie es keine ähnliche im ganzen Königreich giebt; Ihr Pferd ist das erste unter den Pferden, die Rübe aber die erste unter den Rüben.“ — Ein Geschenk ist des andern würdig.“



**Achtundneunzigste Fektion. — Девяносто восьмой урокъ.**

667. Sieh da! da ist; Вотъ.  
hier ist.

Da ist ein Mann, der Brod verkauft.

Вотъ человекъ, продающій хлѣбъ.

Sieh da! ein prächtiger Regenbogen!

Вотъ великолѣпная радуга!

Da ist er!

Вотъ онъ!

Da hast du das Geld!

† Вотъ тебѣ деньги!

Welche Freude! Wie bin ich so glücklich, dich, theure Heimath, wieder zu begrüßen!

Какáя радость! какъ я счастливъ, что опять привѣтствую тебя, дорогáя родина!

Da haben wir's!

Ну вотъ! Вотъ тебѣ на!

Das ist der Teufel!

Вотъ чертовщина!

Das ist allerliebßt!

Это мило! Вотъ что мило!

Ach, welche Schande!

Ахъ какóй стыдъ!

Wehe mir, welch ein Gespenst!

Горе мнѣ, какóй призракъ!

Pfui! wie garstig ist der Hund!

Тьфу! какáя гадкая собака!

Schade, daß Sie nicht früher kamen!

Жаль, что вы не прежде пришлѣ!

Schade um ihn!

Жаль его!

Es thut mir leid um ihn! (Er thut mir leid.)

Жаль мнѣ его!

Recht so!

Исполать! Нѣшто!

Das ist ihm recht!

Исполать ему! Нѣшто ему!

Wehe euch!

Горе вамъ! Бѣда вамъ! Увы вамъ!

Wehe mir armen Sünder!

Горе мнѣ грѣшному!

Gott gebe! Wollte Gott! Der Himmel gebe!

Дай Богъ! Дай Бóже!

Großer Gott!

О Бóже великѣй!

Da sei Gott vor!

Не дай Богъ!

Daß Gott erbarme! Mein Gott!

Бóже мой!

Gott bewahre!

Спасѣ Бóже! (abgefürzt Спасѣбо, heißt: ich danke).

Gott mit dir!

Богъ съ тобою!

Mit Gott! In Gottes Namen!

Съ Богомъ!

Mit Gottes (göttlicher) Hilfe!

Съ помощю Бóжію!

Bei Gott!

Клянусъ Богомъ!

Gott ist mein Zeuge!

Богъ мнѣ свидѣтель!

So wahr ich lebe! Bei meinem Leben!

† Клянусъ вамъ жизню!

Um Gottes willen!  
 Gott, erbarme dich!  
 So Gott will!  
 Gott sei Dank (Nuhm)!  
 Gott habe ihn selig!  
 Zu Hülfe!  
 Wache!  
 Aufgepaßt! Kopf weg!  
 Pack dich! Geh zum Teufel!

Ради Бóга!  
 Бóже умилосёрдись!  
 Какъ угóдно бóдетъ Бóгу!  
 † Слава Бóгу!  
 † Успоко́й, Гóсподи, егó дýшу!  
 На пóмощь! Помогите!  
 Карауль!  
 Берегись! † Береги́ голову!  
 Убирайся! Вонь! Убирайся къ  
 чёрту!

Fort aus meinen Augen!

Вонъ изъ глазъ мойхъ!

668. Die Interjectionen ахті́, бѣ́да, вотъ, гóре, на, увѣ́, жалъ haben die Person im Dativ bei sich.

Bei жалъ steht außerdem der Gegenstand (das Object) des Bedauerns im Genitiv.

669. Mit гей́, го́й, ну, о, прочь, цыцъ, stille! st steht der Vocativ.

Mit den übrigen Interjectionen steht der Nominativ.

Bemerkung. Бóже, ist ein slawenischer Vocativ von Бóгъ, der sich in der gewöhnlichen Sprache erhalten hat. So kommen noch die Vocative vor:

Влады́ко! Herrscher! von Влады́ка.  
 Гóсподи! Herr Gott! von Господь.  
 Христé! Christus! von Христóсь.  
 Творче! Schöpfer! von Творецъ.  
 Утѣшитель! Tröster! von Утѣшитель.

Дѣ́во! Jungfrau! von Дѣ́ва.  
 Исусе! Jesus! von Исусь.  
 Отче! Vater! von Отець.  
 Человѣ́че! Mensch! von Человѣ́къ.  
 Царю́! Kaiser! von Царь.

Alle sind mehr im höhern Style üblich.

Fortgehen, убираться 1.

Сичъ ändern, anders werden, измѣниться 7.

Beschränken, ограничить 7.

Gegen (Jemand) sein, entgegenstehen, сопротивляться.

Gewinnen.

Выйграть 1.

Die Ermahnung, увѣщание.

Die Drohung, угроза.

Die Anmaßung, дерзость f.

Die Vorschrift, предписание.

Der Verschwender, расточитель.

Teufeleien, чертовщина.

Sündlich, schuldig, грѣшный.

Thöricht, безумный.

Recht, gehörig, надлежащий.

Et! Stille! тише!

### 251. Aufgabe.

Hier ist eine Sache, die Sie betrifft. — Was ist es für eine Sache? — Es ist eine Ermahnung Ihres Vormundes, weil Sie ungeachtet seiner Drohungen viele Schulden gemacht haben. — Welche Anmaßung! Mir Vorschriften machen zu wollen! Bei Gott! Das muß anders werden! — Sprechen Sie nicht also, mein Freund! Leider hat Ihr Vormund Recht. — Ueberdieß muß er für Ihr Vermögen stehen, und hat daher auch das Recht, Sie in dessen Gebrauch zu beschränken. — Geben Sie daher um Gottes Willen nach. — Da haben wir's! Meine besten Freunde sind wider mich. — Schade nur, daß ich das nicht früher wußte; ich hätte mein Geld sparen (беречь) können. — Sie thun mir leid in Ihrer thörichten Verblendung. — Wehe Ihnen, wenn Sie so weit (до того) gekommen sind (дойти), (что) Ihren treusten Freund zu verkennen (не узнать)! — Welches Glück, mein Lieber! Mein Bruder hat das große Loos gewonnen. Da ist die Nachricht. Gebe Gott, daß es ihm wirklich zum Glück gereiche! — Mit Gottes Hülfe wird es so sein, denn er hat Verstand genug, den rechten Gebrauch von dem Gelde zu machen (das Geld recht zu brauchen) (употребить). — Bekommen Sie auch einen Theil davon? — Ich bekomme wahrscheinlich gar nichts; denn theils ist er zu geizig, theils mißtraut er mir. — Recht so! Gott ist mein Zeuge, daß ich kein Verschwender bin. — Gehen Sie mit Gott, mein Freund! — Der Himmel gebe Ihnen alles Gute, das ich Ihnen wünsche. — Mein Oheim, Gott habe ihn selig! pflegte bei allen Dingen, die er unternahm, zu sagen: So Gott will! — Still, Kinder! Großpapa will schlafen.

### 252. Aufgabe.

Schenken Sie mir diese Ohrringe! — Ich kann sie Ihnen nicht schenken. — Sie gehören nicht mir, sondern meiner Schwester. — Mit wem haben Sie heute auf dem Markt gesprochen? — Ich habe mit meinem Freunde, einem reichen

Kaufmann, bei welchem ich fünf Pud Wachs gekauft habe, gesprochen. — Hoffst Ihr Bruder in die polytechnische Schule einzutreten? — Er hofft stark darauf. — Was lachen Sie? — Ich lache, weil es lächerlich ist. — Werden Sie es wagen, mit dem Kaiser zu sprechen? — Warum sollte ich es nicht wagen? — Der Herzog von Lunnes (герцогъ Люинъ), welcher lange ein Liebling Ludwigs des Dreizehnten war, sah, daß der Einfluß des Kardinals Richelieu (кардиналь Ришельё) auf die Staatsangelegenheiten in dem Maße wuchs, wie der seinige schwächer wurde. — Einst begegnete er dem Cardinal auf der Treppe des Palastes hinaufgehend, während er herunterging. — „Was giebt es Neues?“ fragte der Cardinal den Herzog. — „Es giebt nichts Neues, außer daß Sie hinauf gehen, während ich herunter gehe.“ — Ein Bäcker, welcher nicht vollwichtiges (неполновѣсный) Brod verkauft, wird in der Türkei beim Ohr an die Thür seines Bäckerladens (булочная) genagelt. — Ein türkischer Bäcker, der des Verkaufes leichten Brodes überführt worden war, wurde gefangen und die Polizei nagelte ihn an die Thür seines Bäckerladens. — Als man ihn befreite, ging er in die Küche, nahm ein Messer und schnitt sich beide Ohren ab, indem er sagte: „Jetzt werde ich ein reicher Mann werden, ich habe keine Ohren mehr und kann Brod, von welchem Gewicht ich will, verkaufen.“

---

Neunundneunzigste Fektion. — Девяносто девятый урокъ.

Der Vater liebt den Sohn.  
Den Sohn liebt der Vater.  
Es liebt der Vater den Sohn.  
Es liebt den Sohn der Vater.  
Die Mutter liebt ihre Tochter.  
Ihre Tochter liebt die Mutter.

Отець любитъ сына.  
Сына любитъ отецъ.  
Любитъ отецъ сына.  
Любитъ сына отецъ.  
Мать любитъ свою дочь.  
Свою дочь любитъ мать.

670. Die natürliche Wortfolge: Subject, Prädicat, Object, kann im Russischen, wie im Deutschen, verlassen werden, sobald kein Mißverständniß zu befürchten ist. Wenn дочь Object ist, kann man nicht sagen: дочь любитъ мать, weil hier die Tochter als die liebende (Subject), die Mutter als die geliebte (Object) verstanden werden könnte. Bei свою дочь dagegen, zeigt die Accusativ-Endung von свою an, welches das Object ist.

In meiner Jugend verschwendete ich viele Zeit auf nichtige Beschäftigungen.

Das reuige Haupt schlägt das Schwert nicht ab.

Въ молодости своёй потратилъ я много времени на пустыя занятія.

Повинную голову мечъ не счѣтеть.

671. Satztheile, die man hervorheben will, setzt man zu Anfang des Satzes.

Obgleich er nur den einen Bruder hat, kann er ihn doch nicht leiden.

Ich frage, er antwortet aber nicht; ich kann es daher nicht wissen.

Хотя онъ единаго только брата имѣетъ, однако онъ его терпѣть не можетъ.

Я спрашиваю, но онъ не отвѣчаетъ; потому я не могу знать.

672. Die Conjunctionen но, aber; однако, doch, dennoch; потому, daher; следовательно, folglich; итакъ, also; да, aber auch; и, auch, stehen im Russischen stets vor dem Subjecte; ли, бы und же, stehen nie am Anfange eines Satzes.

Der fleißige Schüler schreibt sehr gut.

Прилежный ученикъ очень хорошо пишетъ.

673. Das bestimmende Wort steht vor dem bestimmten.

Sein Vater war ein gelehrter Mann.

Friedrich der Große.

Отець его былъ человекъ учёный.

Фридрихъ Великій.

674. Des Nachdrucks wegen steht das Adjectiv hinter seinem Substantiv; ebenso, wenn es bei einem eigenen Namen in Apposition steht. Dagegen sagt man auch:

Die Thaten des großen Friedrich werden im Munde der Nachwelt fortleben.

† Das ewige Leben, вѣчная жизнь.

† Die schülerhafte Arbeit.

† Das väterliche Haus.

Friedrich I. war der erste König von Preußen.

Mein Vater war am Hofe Peters des Großen.

Die Erfahrungen meines Lebens gewöhnten mich daran.

Ach, mein Freund! Alles ist hin!

Nein, mein lieber Bruder!

Дѣла великаго Фридриха будутъ жить въ устахъ потомства.

† Der Sohn Gottes, Сынъ Божій.

Трудъ ученійскій.

Домъ отцевскій.

Фридрихъ Первыи былъ первымъ королёмъ прусскимъ.

Отецъ мой былъ при дворѣ Петра Великаго.

Опыты жизни моёй меня къ тому приучили.

О другъ мой! Всё прошло!

Нѣтъ, мой любезный братъ!

675. Das possessive Pronomen steht vor, auch nach seinem Substantiv. Beim Vocativ ohne Adjectiv folgt мой, моя stets nach; hat aber der Vocativ ein Adjectiv bei sich, so steht мой, моя vor demselben.

Ihre Freundschaft zu mir ist um so schmeichelhafter, als . . .

Desto besser für mich.

Wir finden unzählige Beispiele, daß . . . .

Ваша ко мнѣ дружба тѣмъ лестнѣе мнѣ, что . . .

Тѣмъ для меня лучше.

Многочисленные находимъ примѣры, что . . . .

676. Ergänzungsbegriffe stehen gewöhnlich gleich nach dem bestimmenden Worte und trennen es vom bestimmten.

Bemerkung. Constructionen, wie im letzten Beispiele, wo das Verbum zwischen das Haupt- und Eigenschaftswort tritt, gehören nur dem höhern Style an.

Der Mann, den Sie im Garten gehen sehen, ist unser neuer Gärtner.

Человѣкъ, котораго вы видите ходящаго по-саду, новый нашъ садовникъ.

677. Nach dem relativen Pronomen folgt das Verbum gleich hinter seinem Subject.

Hier ist das Buch, dessen Verfasser jener liebenswürdige Jüngling ist.

Вотъ книга, которой сочинитель тотъ любезный юноша.

Hier ist das Buch, von dessen  
Verfasser wir gestern sprachen.

Вотъ книга, о сочинителѣ кото-  
рой мы вчера разговаривали.

678. Der Genitiv des Relativs steht vor seinem  
Hauptworte, wenn dieses keine Präposition vor sich hat.

679. Mein Bruder wird schreiben. Мой братъ будетъ писать,  
писать будетъ.

Das Schwert, мечъ.  
Die Erfahrung, опытъ.  
Die Müdigkeit, усталость *f*.  
Der Durst, жажда.  
Die Quelle, источникъ.  
Die Stillung, утоленье.  
Das Alter, древность *f*.  
Die Kindheit, ребячество.  
Die Ehrenstelle, почестъ *f*.  
Die Arglist, Künste, пронырство.  
Der Mitbürger, согражданинъ.

Die Nachkommenschaft, потомство.  
Der Gang, ходьба.  
Das Tränken, напоение.  
Der Sinn, смыслъ.  
Der Einfaltspinsel, дуракъ.  
Der Fund, находка.  
Die Pfeife, свистокъ.  
Das Spielzeug, игрушка.  
Die Ruhe, спокойствие.  
Die Gunst, благосклонность *f*.  
Der Wollüstling, сластолюбецъ.  
Вѣдствие.

Das Leiden.  
Schmeichelt, лестный.  
Lächerlich, смѣшной.  
Vorthelhaft, выгодный.  
Süß, сладостный.  
Zwisch, житѣйскій.  
Vernünftig, разсудительный.  
Einwachsen, врости 1.

Wirklich, подлинный.  
Hof-, придворный.  
Volks-, народный.  
Sinnlich, чувственный.  
Uebrig, остальной.

Herantreiben, пригонять 1.  
Abreiben, стереться 2.  
Sich erkundigen, sich unterrichten,  
освѣдомиться 7.  
Erforschen, растолковать 5.  
Auswachsen, erwachsen, вырасти 1.  
Sich zu Grunde richten, разорять-  
ся 1.

Ausschneiden, eingaben, вырѣ-  
зать 3.

Abspülen, обмыть 2.

Aufbinden, развязать 3.

Entzücken, восхитить 7.

Sorgen, für, радѣть 1.

Anfüllen, наполнить 7.

Unverhofft.

Невзначай.

### 253. Aufgabe.

Zwei Schüler (школьникъ) gingen zusammen von Pennafiel (Пеннафиэла) nach Salamanca (Саламанка). — Da sie Müdigkeit und Durst verspürten (почувствовать), machten sie

Halt (остановіться) bei einer Quelle, die sie am Wege gefunden hatten. — Als sie nach der Stillung des Durstes nahe an diesem Orte ausruhten (отдыхать), erblickten sie unverhofft auf einem in die Erde eingewachsenen Stein einige eingegrabene Worte, welche vom Alter und von dem Tritt der Herde, die zum Tränken an diese Quelle getrieben wird, schon ein Wenig abgerieben waren. — Nachdem sie den Stein mit Wasser abgespült hatten, lasen (прочитатъ) sie folgende spanische Worte: Hier ist die Seele des Vicentiaten (лиценціатъ) Peter Garcias (Гарціасъ) eingesperrt (запиратъ) 1.). — Der jüngere Schüler, der unüberlegt und leichtfertig (вѣтреный) war, brach, nachdem er diese Inschrift gelesen hatte, in ein lautes Gelächter aus (захохотатъ) 3.) und sagte: „Es giebt nichts Lächerlicheres, als das: Hier ist die Seele eingesperrt — eine eingesperrte Seele! — Ich möchte wissen, welcher Einfaltspinsel eine so thörichte Inschrift erdacht hat (выдуматъ).“ — Indem er dieses sagte (проговоритъ), stand er auf und ging. — Der Kamerad, vernünftiger als er, sagte bei sich selbst: „Hier giebt es (есть) irgend ein Geheimniß und ich werde hier bleiben, um mich darüber genau (подлинно) zu unterrichten.“ — Als er daher allein gelassen war (остатъся), fing er, ohne Zeit zu verlieren, an, den Stein mit seinem Messer herauszuschneiden und arbeitete so lange, bis er ihn herausgebracht hatte (вынуть semelfact. von выниматъ). — Er fand darunter eine Börse, die er aufband. — In derselben waren hundert Ducaten nebst einem Papierchen (бумажка), auf welchem nachstehende lateinische (латынскій) Worte standen: „Sei du mein Erbe dafür, daß du so vernünftig warst und den Sinn dieser Inschrift erforschtest; wende mein Geld besser an, als ich.“ — Der Schüler, erfreut über diesen Fund, legte den Stein in [seine] frühere [Lage] (по прѣжнему) und ging nach Salamanca mit der Seele des Vicentiaten.



## 254. Aufgabe.

### Die Pfeife.

Einmal in meiner Kindheit hatte man mir einen Schilling (ШИЛЛИНГЪ) in Kupfergeld gegeben. Entzückt über einen solchen Reichthum, lief ich sofort in eine Bude, wo Spielzeuge verkauft wurden, suchte mir eine Pfeife aus (ВЫБРАТЬ), zu welcher ich längst Lust hatte, und gab dafür all mein Geld hin. Freudig über meinen glücklichen Kauf, kehrte ich nach Hause zurück, ließ sie nicht aus den Händen, piff unaufhörlich (БЕЗПРЕСТАВНО) und ließ (ДАВАТЬ) Keinem im Hause Ruhe. — Als meine Geschwister (Brüder und Schwestern) erfuhren, wie viel ich für die Pfeife bezahlt hatte, sagten sie, daß sie auch nicht die Hälfte werth sei. Da (ТУТЬ) stellte ich mir all die schönen Sachen vor, die man für das übrige Geld hätte kaufen können, und als sie noch dazu anfangen, über mich zu lachen, fing ich an zu weinen, und die Pfeife machte mir anstatt Vergnügen nur Kummer.

Aber dieser Kummer hatte gute Folgen. Ich erinnerte mich stets meines unvortheilhaften Kaufs und jedesmal, wenn ich mir etwas Unnöthiges (НЕПҮЖНЫЙ) kaufen wollte, sagte ich zu mir: „Gieb nicht zu viel (ЛИШНЕЕ) für eine Pfeife aus!“ Darnach blieb das Geld in der Tasche.

Ich wuchs heran, trat in die Welt, fing an, die Menschen kennen zu lernen (zu erkennen), und oft schien es mir, daß sie zu theuer eine Pfeife kaufen.

Wenn ich sehe, wie Jemand einer Hofehrenstelle nicht nur seine Zeit, Ruhe, sondern auch selbst seine Freunde, selbst die Tugend opfert, sage ich zu mir [selbst]: „Dieser Mensch erkaufte theuer eine Pfeife!“

Sehe ich, wie ein Anderer durch verschiedene Ränke Volksgunst sucht, sich um seine ökonomischen (ЭКОНОМИЧЕСКИЙ) Verhältnisse nicht kümmert und endlich sich ganz zu Grunde richtet, [so] denke ich: „Er zahlt theuer für eine Pfeife.“

Sehe ich einen Geizhals, der allen Vergnügungen im Leben, dem Glücke, Gutes zu thun, der Achtung seiner Mit-

bürger, den süßen Gefühlen (чѹВСТВО) der Freundschaft entsagt, nur allein (едѢНСТВЕННО), um seine Sädel zu füllen, [dann] denke ich: „Armer Mann! Wie theuer zahlst du für eine Pfeife!“

Wenn ich einen Wollüstling sehe, der sinnliche Genüsse den geistigen (душѢВНЫЙ) vorzieht, [so] urtheile ich: „Wie beklagenswerth ist er, daß er nicht an die Folgen denkt und so theuer für seine Pfeife zahlt!“

Wenn ein Verschwender (МОТЬ) sich in reichen Kleidern, in Hausgeräthen (домашній приборъ), in Equipagen zu Grunde richtet, spreche ich: „Er sieht das Ende nicht voraus (предвидѢТЬ) und wird spät erfahren, was ihm die Pfeife kostet!“

Mit einem Worte, fast alle irdischen Leiden entstehen daher, daß die Menschen den Werth der Dinge nicht kennen und zu theuer kaufen — Pfeifen.

---

II.

Theoretischer Theil.

---



## Erster Abschnitt.

---

### Laute und Lautzeichen. — Буквы и знаки звуковъ.

1. Der weitverbreitete slawische Sprachstamm zerfällt in zwei Hauptzweige, den östlichen und westlichen, zu denen folgende Sprachen gehören, die in einem ähnlichen Verhältnisse zu einander stehen, wie das Hochdeutsche, Plattdeutsche, Holländische, Dänische, Schwedische.

#### A. Westlicher Zweig.

a) Das Slawenische (Altflavische), eine todte, nur in Kirchenschriften noch übliche Sprache.

b) Das Russische, in Rußland und Galizien gesprochen. Es hat am wenigsten fremde Elemente in sich aufgenommen und ist am meisten ausgebildet.

c) Das Illyrische (Serbische), in Serbien, Bosnien, Slawonien, Croatien und Dalmatien. Die wohltonendste unter den slawischen Sprachen, die sich durch eine reiche, blühende, besonders epische Volkspoese auszeichnet.

d) Das Bulgarische, der rauheste slawische Dialect, wird in der Bulgarei, in Rumelien und Macedonien gesprochen.

e) Das Slowenische (Krainische) in Kärnthén, Krain und Steiermark.

## B. Westlicher Zweig.

a) Das Polnische, in Polen, Galizien, Schlesien und Preußen. Es hat viele lateinische und deutsche Wörter aufgenommen.

b) Das Böhmisches oder Tschechisches, in Böhmen und Mähren. Das Böhmisches kommt der altslawischen Sprache am nächsten und unterscheidet sich nur der Aussprache nach von

c) dem Slowakischen, in Ober-Ungarn, das eine reiche lyrische Volkspoesie besitzt.

d) Das Wendische, die Volkssprache in der Lausitz, gleichfalls durch seine lyrische Volkspoesie ausgezeichnet.

2. Bis zum Jahre 863 nach Christi Geburt hatten die Slawen keine Schrift. Die griechischen Mönche Cyrillus und sein Bruder Methodius, von dem griechischen Kaiser Michael III. nach Mähren geschickt, um auf den Wunsch der christlichen Fürsten Rostislaw und Swjatopolk die griechischen Kirchensbücher in's Slawische zu übersetzen, wählten für letzteres die griechischen Schriftzeichen, wobei sie für solche slawische Laute, für welche das griechische Alphabet keine Zeichen hat, eigene Buchstaben, (zum Theil aus dem Hebräischen und Armenischen entlehnt) bildeten. Diese sind: Б, Ж, Ц, Ч, Ш, Щ, Ъ, Ь, Ы, Ъ, Ю, Я, und einige andere, im Russischen jedoch nicht mehr angewendete Buchstaben. Das so entstandene Alphabet heißt das Cyrillische und ist von dem jetzt in Rußland üblichen meistens nur durch seine eckigeren Formen unterschieden.

Bemerkung 1. Die dem römischen Ritus folgenden Slawen, die Illyrier, Slowenier des östlichen und sämtliche Slawen des westlichen Zweiges bedienen sich der lateinischen Buchstaben, seitdem Papst Johann XIII. den Gebrauch der cyrillischen feierlich untersagte.

Bemerkung 2. Das Serbische unterscheidet sich von dem Illyrischen oder Croatischen nur dadurch, daß jenes mit cyrillischen, dieses mit römischen Buchstaben geschrieben wird.

Bemerkung 3. Ein drittes Alphabet, dessen sich die Slawen in Dalmatien und in Krain, besonders in Kirchenschriften bedienen, ist das sogenannte glagolitische.

Bemerkung 4. Die alten Kirchenbücher, die sich in Handschriften vorfinden, wie das sogenannte Krönungs-Evangelium von Rheims, sind zuweilen gemischt mit cyrillischen und glagolitischen Buchstaben geschrieben.

3. Wie überall, hat auch in Rußland fast jede Provinz ihre eigene Mundart (нарѣчіе). Doch ist der Unterschied der Dialecte nicht so fühlbar, wie in andern Ländern und übt wenig Einfluß auf die Schriftsprache, indem man in russischen Büchern selten auf Provinzialismen stoßen wird.

Die russische Sprache zerfällt in zwei Hauptstämme:

A. Der Moskowitzische, der reinste und sanfteste. Er ist das für Rußland, was das Hochdeutsche für Deutschland: die Sprache der Gebildeten im ganzen Reiche. Die Aussprache dieses Hauptstammes ist in dem practischen Theile dieses Lehrbuches zu Grunde gelegt. Er hat verschiedene Dialecte, die sich aber nicht wesentlich von ihm unterscheiden, z. B.:

a) der nördliche Dialect unterscheidet sich in Bezug auf die Aussprache dadurch von dem vorigen, daß o und e stets wie o und e, nie wie a und jo gelesen werden.

b) der sibirische Dialect, der die Vocale o und e ebenfalls stets o und e ausspricht und den Accent vorzugsweise auf die letzte Sylbe legt.

c) der mittelrussische Dialect, in Vocalausprache den beiden vorigen gleich, verschlingt oft das e, das zum französischen stummen e wird, besonders in den Conjugationsendungen, z. B.: du leidest, страдаешь, ausgesprochen страдашь; Ihr habt, имѣете, ausgesprochen имѣте.

B. Der Kleinerussische Sprachstamm weicht bedeutend von dem Moskowitzischen ab, schließt sich mehr dem Slawischen

an und hat seine eigne Literatur. In Bezug auf die Aussprache ist vorzüglich anzumerken, daß auch hier o stets wie o, dagegen ѣ und ѓ wie ein gedehntes i gesprochen werden, z. B.: Днѣпръ, der Dnjepr, Dnihpr; der Ягел, ѣжъ, ihšč.

Bemerkung 5. Auch in der Kirchensprache, sowie überhaupt bei feierlichen Vorträgen werden o und e gleichfalls nur o und e gesprochen, sowie г dabei nie wie w, sondern immer wie g lautet.

Als Beispiel von dem Unterschiede der Kirchensprache und der Sprache des gewöhnlichen Lebens mögen hier einige Stellen der Bibel-Üebersetzung dienen.

### Slawenisch.

Das Vater unser.

Отче нашъ, ѣже еси на небесѣхъ. Да святѣтся ѣмя твоё. Да прѣидеть царствѣе твоё. Да бѣдетъ воля твоѣя, ѣко на небесѣи и на землѣи. Хлѣбъ нашъ насущный даждь намъ днесъ. И остави намъ долги наша, ѣкоже и мы оставляемъ должникѣмъ нашимъ. И не введѣи насъ во искушенѣе, но избѣави насъ отъ лукаваго. Ёко твоё есть царство, и сила и слава во вѣки вѣковъ. Амѣнь.

Еванг. Matthäi Cap. V.,  
В. 43—45.

Слышасте, ѣко речѣно есть: возлюбѣиши ѣскренняго твоего, и

### Russisch.

Отче нашъ.

Отѣць<sup>1)</sup> нашъ, сущій на небесахъ! Да святѣтся ѣмя твоё. Да прѣидеть царствѣе твоё. Да бѣдетъ воля твоѣя и на землѣ, какъ на небѣхъ. Хлѣбъ нашъ насущный дай намъ на сей день. И прости намъ долги наши, какъ и мы прощѣемъ должникѣмъ нашимъ. И не предѣй насъ искушенѣю, но избѣавъ насъ отъ лукаваго. Ибо твоё есть царство, и сила, и слава во вѣки. Амѣнь<sup>2)</sup>.

Евангеліе отъ Матвѣѣя  
глава V., стихъ 43—45.

Вы слышали, что сказано: возлюбѣи ближняго твоего, и возне-

1) Im Vater Unser, sowie in der Kirchensprache überhaupt, ist auch jetzt noch der Vocativ отче üblich.

2) Die Russen folgen im Altgriechischen der Aussprache der Neugriechen (der Neuchlinischen Aussprache — Itacismus), daher Михайлъ für Michael, Амѣнь für Amen.



возненавидиши врага твоего. Азъ же глаголю вамъ: любите враги ва́ша, благословите клену́щия вы, добро́ творите ненавидящымъ васъ, и моли́тесь за творящихъ вамъ напа́сть, и изгоня́щия вы: Яко да бу́дете сынове отца́ ва́шего, и́же есть на небесѣхъ, яко со́лнце свое́ сияетъ на злы́я и благо́я, и дождитъ на пра́ведныя и непра́ведныя.

навидь врага твоего. А я говорю́ вамъ: любите враговъ ва́шихъ, благословля́йте клянущихъ васъ, благотвори́те ненавидящимъ васъ, и моли́тесь за обижающихъ васъ и гонящихъ васъ: да бу́дете сынами Отца́ ва́шего небеснаго; потому́ что Онъ велитъ восходи́ть со́лнцу Своему́ надъ злы́ми и до́брыми, и посылаетъ дождь на пра́ведныхъ и непра́ведныхъ.

4. Wie wichtig es für das Verständniß ist, den Unterschied zwischen Mildlingen und Härtlingen beim Sprechen hören zu lassen, ist schon im practischen Theile angedeutet worden. Zu mehrerer Begründung des dort Vorgetragenen, sowie zugleich als Beispiele zur Uebung, lassen wir hier ein Verzeichniß solcher Wörter folgen, bei denen die Verschiedenheit der Bedeutung einzig auf diesem Unterschiede der consonantischen Auslaute beruht.

Близъ, nahe.  
 Бра́тъ, der Bruder.  
 Бя́тъ, der Stand, die Lebensart.  
 Взять, weggenommenen.  
 Вонь, hinaus, weg.  
 Вѣсь, das Gewicht.  
 Вязь, die Ulme, Rüstler.  
 Господь, der Herren (v. господи́нь).  
 Гусарь, der Husar.  
 Даль, [er] gab.  
 Дань, gegeben.  
 Жаль, [er] mähet; [er] drückte.  
 Жарь, die Hitze.  
 Иль, der Schlamm.  
 Кладь, der Schaß.  
 Коль, der Pfahl.  
 Конь, das Knöchelspiel.  
 Кровь, das Dach, die Wohnung.  
 Кую́ль, der Puppen (v. кую́ла).  
 Мать, matt (im Schachspiel).  
 Мнить, er meint.  
 Мѣль, die Kreide. }  
 Мель, fegte. }  
 Ось, der Wespen, (v. о́са).

Близъ *f.*, die Nähe.  
 Брать, nehmen.  
 Быть, sein (Zeitw.).  
 Взять, wegnehmen.  
 Вонь *f.*, der Gestank.  
 Вѣсь, ganz, all.  
 Вязь *f.*, der Morast.  
 Господь, der Herr (Gott).  
 Гусарь, der Gänsehirt.  
 Даль *f.*, die Ferne.  
 Дань *f.*, die Abgabe, Steuer.  
 Жаль *f.*, das Mitleid; Schade!  
 Жарь, brate!  
 Иль, (für и́ли) oder.  
 Кладь *f.*, die Ladung, Last.  
 Коль, wie sehr.  
 Конь, das Roß.  
 Кровь *f.*, das Blut.  
 Кую́ль, der Lohch, das Unkraut.  
 Мать *f.*, die Mutter.  
 Мнить, meinen, denken.  
 Мель *f.*, die Sandbank.  
 Ось *f.*, die Achse.

Пёрсть, der Finger.

Плоть, das Floß, die Fähre.

Прибыль, [er] kam an.

Пусть, leer.

Пыль, die Flamme.

Пять gen., der Fersen, (v. пятá).

Сёмь (Прäp. v. сей), dieser.

Сталь, [er] stellte sich.

Стань, die Leibesgestalt; Station.

Стáрость, der Vorgesetzten (von Стáроста).

Столь, der Tisch.

Сынъ, der Sohn.

Тронъ, der Thron.

Уголь, der Winkel.

Цѣль, ganz.

Цѣпь, der Dreschflegel.

Часть, oft.

Шесть, die Stange.

Щеголь, der Stieglitz.

Ѣль, [er] aß.

Ѣсть, er ist.

Ядь, das Gift.

Персть *f.* (slaw.). die Erde, der Staub.

Плоть *f.*, das Fleisch.

Прибыль *f.*, der Gewinn.

Пусть, laß!

Пыль *f.*, der Staub.

Пять, fünf.

Семь, sieben.

Сталь *f.*, der Stahl.

Стань, stelle!

Стáрость *f.*, das Alter.

Столь, so sehr, so viel.

Синь, dunkelblau.

Тронь, berühre!

Уголь, die Kohle.

Цѣль *f.*, das Ziel.

Цѣпь *f.*, die Kette.

Часть *f.*, der Theil.

Шесть, sechs.

Щеголь, der Stuzer.

Ель *f.*, die Tanne.

Есть, er ist.

Ядь *f.*, das Essen, die Speise.

5. Aus gleichem Grunde müssen т und ь in der Mitte des Wortes deutlich gehört werden.

Сѣсть, er wird verzehren.

Чего́, (Genit. v. чей, wessen?).

Чей, (weibl. Genit.), welcher.

Объ́дать, benagen.

Сѣсть, sich setzen.

Чего́, Genit. v. что was?).

Чей, (männl. Nominativ), wessen?

Объ́дать, zu Mittag essen.

6. Verzeichniß von Wörtern, bei welchen der Schreibgebrauch schwankend ist, und die daher bei verschiedener Orthographie gleiche Bedeutung haben. Die gangbarste Schreibart ist jedoch die in der linken Spalte beobachtete.

Грѣчевый, Buchweizen.

Если, wenn.

Идти, gehen.

Копѣйка, die Kopfe.

Линѣйка, das Lineal.

Лѣкаръ, der Arzt.

Мятель *f.*, das Schneegestöber.

мужчина, die Manuſperson.

Аиц грѣчевый.

„ ёстли und ёстли.

„ итти.

„ копѣйка.

„ линѣйка.

„ лѣкаръ.

„ метель.

„ мущина.

Мѣлкій, fein, dünn.	Или мѣлкій.
Нүмеръ, die Nummer.	" нóмеръ.
Плеть <i>f.</i> , die Peitsche.	" плѣть.
Предьдүщій, der Vorhergehende.	" предьидүщій.
Прилежáние, der Fleiß.	" прилѣжáние.
Рѣдка, der Kettig.	" рѣдка.
Решетó, das Sieb.	" рѣшетó.
Слѣсарь, der Schlosser.	" слѣсарь.
Сча́стie, das Glück.	" ща́стie.
Счѣтъ, die Rechnung.	" щѣтъ.
Январь, der Januar.	" генварь.

Bemerkung 6. Die von obigen abgeleiteten Wörter werden ebenso verschieden geschrieben, als:

Прилѣжный, fleißig.	Или прилѣжный.
Счастли́вый, glücklich.	" ща́стли́вый.
Расчѣтъ, die Berechnung.	" расщѣтъ.

### Orthographische Zeichen (зна́ки препи́нанія).

7. Für die Interpunction (препи́наніе) hat die russische Sprache die Zeichen und deren Gebrauch mit der deutschen Sprache gemein. Die russischen Benennungen der Interpunctions-Zeichen sind:

- a) das Komma (запятáя) | ,
- b) der Strichpunkt, das Semikolon (то́чка съ запятóю) | ;
- c) der Doppelpunkt, das Kolon (двоетóчие) | :
- d) der Punkt (то́чка) | .
- e) das Fragezeichen (вопроси́тельный знакъ) | ?
- f) das Ausrufungszeichen (воскли́цательный знакъ) | !
- g) das Zeichen der abgebrochenen Rede, der Gedankenstrich (ти́ръ, чѣрточка, то́чки | . . . . | — — —
- h) der Bindestrich (знакъ соединѣнiя) | -
- i) das Anführungszeichen (кавы́чки | „—“
- k) die Klammer, Parenthese (ско́бки) | ( ) oder [ ]
- l) das Zeichen der kurzen Sylbe (крат́кая) |

Es steht gewöhnlich nur über dem и, wird aber von Einigen über

jede Sylbe solcher Wörter, die dadurch ihren Ton verloren haben, daß der Accent auf die vor ihnen stehende Präposition zurückgetreten ist, gesetzt, wie z. B. *отъ-роду*, von Geburt, *на-рѣку*, an der Hand.

m) das Trema (двоеточіе, двѣ точки, трѣма) | ..

Man setzt es über *ë*, um dessen Aussprache wie *jo* oder *o* anzuzeigen, doch wird es außer in Lehrbüchern und Versen selten angewendet. Karamsin führte dessen Gebrauch beim *ë* ein. Sonst setzte man es auch auf *ï*, was aber jetzt nicht mehr geschieht.

Bemerkung 7. Der Accent (ударѣніе) wird auch nur in Lehrbüchern angewendet. Genaue Schriftsteller setzen ihn aber auch bei Wörtern gleicher Schreibart, die sich nur durch die Tonstelle unterscheiden, um keinem Zweifel über den Sinn des Vorgetragenen Raum zu geben, z. B.: *слова*, des Wortes; aber *слова́*, die Wörter, Reden.

---

## Zweiter Abschnitt.

---

### Wortlehre. — Словопроизведение.

8. Nichts erleichtert mehr die Erlernung einer Sprache als die Kenntniß der Herleitung der Wörter von einander. Mit der Bedeutung eines Wortes kennt man die Bedeutung der ganzen, zu demselben gehörigen Wortfamilie, wenn man weiß, wie die der Wurzel angehängten Vor- und Nachsyllben (Präfixe und Suffixe) deren Bedeutung modificiren.

Als Beispiel stehe hier die Wort-Familie, deren Wurzel *родъ*, die Geburt, das Geschlecht ist. Wir führen davon 25 Ableitungen und 79 Zusammensetzungen an, also 104 Wörter, deren Grundbedeutung das Erzeugen, Gebären, Entstehen ist.

Родъ, die Geburt, das Geschlecht.

a) Ableitungen.

**родить**, erzeugen, gebären.  
**рождёнъ**, erzeugt, geboren.  
**рождёние**, das Gebären, die Entbindung.  
**рождество**, die Geburt.  
**родитель**, der Erzeuger, Vater.  
**родительница**, die Gebäerin, Mutter.  
**родители**, die Erzeuger, Eltern.  
**родителевъ**, väterlich, Vaters-.  
**родительскій**, elterlich, väterlich.  
**родительный**, Zeugungs-.  
**родильница**, } die Kindbetherin.  
**роженица**, }  
**родильницынъ**, Kindbetherin-.  
**родимъ**, angeboren.  
**родина**, der Geburtsort, das Vaterland, die Heimath.  
**родины**, } die Niederkunft, Entbindung.  
**роды**, }  
**родичъ**, ein Verwandter.  
**родной**, leiblich (v. Geschwistern).  
**родня**, die Verwandtschaft.  
**родовой**, verwandt, zum Geschlechte, zur Familie gehörig.  
**родственникъ**, ein Verwandter.  
**родственница**, eine Verwandte.  
**родство**, die Verwandtschaft.  
**рождественскій**, Weihnachts-.

b) Zusammensetzungen.

**родиться**, erzeugt werden, entstehen.  
**вродить**, einflößen.  
**врождёнъ**, angeboren.  
**врождёние**, das Eingeborensein.  
**возродить**, wiedergebären.  
**возродиться**, wieder geboren werden, wieder wachsen.  
**возрождёние**, die Wiedergeburt.  
**выродиться**, aus der Art schlagen, abarten, ausarten.

**Зародить**, erzeugen.  
**Зародиться**, werden, entstehen, keimen.  
**Зародъ**,  
**Зародокъ**,  
**Зародышъ**,  
**Зародышекъ**, } der Keim.  
**Народить**, viele Kinder zeugen, gebären.  
**Народиться**, in Menge erzeugt, geboren werden.  
**Народъ**, das Volk.  
**Народный**, Volks-.  
**Нарождёние**, starker Anwuchs; Neulicht.  
**Отродиться**, wieder wachsen.  
**Отрождёнъ**, wiedergeboren.  
**Отрождёние**, der Wiederwuchs, die Wiedergeburt.  
**Отродокъ**, der Sprößling, Ableger.  
**Отродие**, die Gattung.  
**Переродить**, neu beleben.  
**Переродиться**, ausarten.  
**Перерождёние**, die Neubelebung, neue Stärkung; Ausartung.  
**Породить**, gebären.  
**Порода**, die Geburt; Art; Race.  
**Порождёние**, das Geschlecht, der Stamm.  
**Породниться**, sich verschwägern.  
**Породный**,  
**Породистый**, } von guter Race.  
**Природа**, die Natur, Art, das Naturel.  
**Прпродный**, angeboren, natürlich.  
**Прирождёнъ**, eingeboren, einheimisch.  
**Сродный**, mitgeboren, angeboren, natürlich.  
**Сродичъ**,  
**Сродникъ**, } ein Verwandter.  
**Сродственникъ**, }

**Вѣродокъ**, ein Ausgearteter.  
**Срѣдничій**, Verwandten-.  
**Срѣдство**, die Verwandtschaft.  
**Урѣдъ** } die Mißgeburt, das  
**Урѣдина** } Ungeheuer.  
**Урѣдливый**, ungestaltet, ungeheuer.  
**Урѣдливость** *f.*, die Ungestalttheit.  
**Урѣдѣть**, erzeugen.  
**Урѣдѣться**, nacharten, gerathen  
 nach . . . . , gleichen.  
**Урѣженецъ**, ein Eingeborner.  
**Урѣженка**, eine Eingeborne.  
**рододѣлатель**, der Schöpfer.  
**родоначальникъ**, der Ahnherr,  
 Stammvater.  
**родослѣвъ**, der Genealog.  
**родослѣвіе**, das Geschlechtsregister.  
**родослѣвный**, genealogisch.  
**родослѣвная**, der Stammbaum.  
**Безрѣдный**, ohne Verwandte, ver-  
 wandtschaftslos.  
**Безрѣдіе**, } der Verwandt-  
**Безрѣдство**, } schaftsmangel.  
**Благорѣдный**, wohlgeboren, adelig.  
**Благорѣдіе**, der Adel; Wohlge-  
 boren (als Titel).

**Срѣдница** }  
**Срѣдственница** } eine Verwandte.  
**Благорѣдѣнь**, von adeliger Ge-  
 burt.  
**Благорѣдствіе**, } der Adel, Edel-  
**Благорѣдство**, } muth, die Vor-  
 trefflichkeit.  
**Благорѣдствовать**, von adeliger  
 Geburt sein.  
**Богорѣдица**, die Gottgebärerin,  
 Mutter Gottes.  
**Богорѣдѣнь**, von Gott gezeugt.  
**Богорѣдѣніе**, die Gottesgeburt.  
**Единорѣдный**, eingeboren, einzig.  
**Иворѣдный**, von andern Ge-  
 schlechte, fremd.  
**Иворѣдѣць**, der Fremde, Auß-  
 ländler.  
**Недорѣдъ**, der Mißwachs.  
**Недорѣдѣть**, wenig hervorbrin-  
 gen.  
**Новорѣдѣнь**, neugeboren.  
**Прарѣдѣтель**, der Stammvater,  
 Urahn.  
**Прарѣдѣтельскій**, stammväterlich.

## Das Hauptwort. Имя существительное.

### 9. Wurzelwörter. Коренныя слова.

#### a) Männliche. Мужескія.

**Бѣрегъ**, das Ufer.  
**Блѣскъ**, der Glanz.  
**Блѣнь**, der Pfannenkuchen.  
**Блудъ**, die Unzucht.  
**Блющъ**, öst. плющъ, der Erhen.  
**Бѣбрь**, der Viber.  
**Бѣбъ**, die Bohne.  
**Бѣгъ**, Gott.  
**Бѣкъ**, die Seite.  
**Бѣровъ**, der Eber.  
**Брѣтъ**, der Bruder.  
**Буй**, die Ankerboje (fig. der Tölpel).

**Букъ**, die Buche.  
**Буть**, der Schutt.  
**Бѣкъ**, der Stier.  
**Бѣгъ**, der Lauf.  
**Бѣсъ**, der Teufel.  
**Верхъ**, der Gipfel.  
**Вѣчеръ**, der Abend.  
**Внукъ**, der Enkel.  
**Вѣлкъ**, der Wolf.  
**Вѣлосъ**, das Haar.  
**Вѣль**, der Dachs.  
**Вѣръ**, der Dieb.

Вѳскъ, das Wachſ.  
 Врагъ, der Feind.  
 Врѳчь, der Arzt.  
 Вредъ, der Schade.  
 Гѳй, das Dohleugeſchrei.  
 Гвѳздъ, der Nagel.  
 Гблѳсъ, } die Stimme.  
 Глѳсъ, }  
 Глазъ, das Auge.  
 Гнѳвъ, der Jorn.  
 Годъ, das Jahr.  
 Гблѳдъ, der Hunger.  
 Гблѳбъ, die Taube.  
 Гбродъ, } die Stadt.  
 Градъ, }  
 Градъ, der Hagel.  
 Грѳхъ, die Sunde.  
 Гусъ, die Gans.  
 Дворъ, der Hof.  
 День, der Tag.  
 Дѳрнъ, der Raſen.  
 Днѳвъ, das Wunder.  
 Дождъ, der Regen.  
 Дблгъ, die Schuld.  
 Дблъ, das Thal.  
 Дбмъ, das Haus.  
 Дѳбъ, die Eiche.  
 Дѳмъ, der Rauch.  
 Дѳдъ, der Groſſvater.  
 Ежъ, der Igel.  
 Ершъ, der Kaulbarsch.  
 Жѳлобъ, die Dachrinne.  
 Жѳкъ, der Kųfer.  
 Задъ, der Rųcken.  
 Зѳяцъ, der Haſe.  
 Звѳкъ, der Schall.  
 Змѳй, die Schlange.  
 Зббъ, der Kropf.  
 Зѳбъ, der Zahn.  
 Зѳтъ, der Schwiegerſohn.  
 Илемъ, die Ulme.  
 Иль, der Schlamm.  
 Кѳль, der Roth.  
 Кѳпъ, das Birkenmaſer.  
 Карѳсъ, Karauſche.

Кѳрпъ, der Karpfen.  
 Квѳпъ, der Rbthel.  
 Квѳсъ, der Sauerteig.  
 Клѳй, der Leim.  
 Клѳкъ, das Geſchrei.  
 Клбкъ, das Bųſchel.  
 Клбпъ, die Wanze.  
 Клѳбъ, das Knųuel.  
 Клѳпъ, der Knebel.  
 Кнѳтъ, die Peitſche.  
 Кблѳсъ, die Mehre.  
 Кбмъ, der Klumpen.  
 Конъ, das Roſſ.  
 Корблъ, der Kbning.  
 Кошъ, der Korb.  
 Крѳтъ, das Kreuz.  
 Крѳнъ, die Lilie.  
 Кротъ, der Maulwurf.  
 Крѳгъ, der Kreis.  
 Крѳкъ, der Hafen.  
 Кѳбъ, die Brauntweinblaſe.  
 Куль, der Saſ.  
 Кумъ, der Gebatter.  
 Кусть, der Strauch.  
 Кусъ, der Biſſen.  
 Лѳй, das Bellen.  
 Лѳръ, der Kaſten, die Truhe.  
 Левъ, der Lbwe.  
 Лѳдъ, das Eis.  
 Лѳнъ, der Flaſch.  
 Лнкъ, das Freudengeſchrei.  
 Лнсть, das Blatt.  
 Лѳбъ, die Stirn.  
 Лошь, das Glen.  
 Лбскъ, der Glanz.  
 Лѳбъ, die Baumrinde.  
 Лѳгъ, die Wieſe.  
 Лѳкъ, der Bogen.  
 Лѳсъ, der Wald.  
 Лѳдъ, das Volk.  
 Мѳкъ, der Mohn.  
 Мѳхъ, der Schwung.  
 Мѳдъ, der Honig.  
 Мѳнъ, die Quappe.  
 Мѳчъ, das Schwert.

- Мíръ, der Friede.  
 Мóлотъ, der Hammer.  
 Мóрокъ, (häufiger мракъ), die  
 Dunkelheit.  
 Мóстъ, die Brücke.  
 Мотъ, der Verschwenker.  
 Мóхъ, das Moos.  
 Мúжъ, der Mann.  
 Мысь, das Vorgebirge.  
 Мѣль, die Kreide.  
 Мѣхъ, der Balg, Pelz.  
 Мячъ, der Spielball.  
 Ножъ, das Messer.  
 Нóсь, die Nase.  
 Нравъ, die Sitte.  
 Овощъ, das Obst.  
 Одръ, das Bett.  
 Орѣхъ, die Nuß.  
 Пáй, der Antheil.  
 Паръ, der Dampf.  
 Пёсь, der Hund.  
 Пíръ, der Schmaus.  
 Пíскъ, das Quiken.  
 Пласть, die Schicht.  
 Плúгъ, der Pflug.  
 Полкъ, das Regiment.  
 Пóль, der Fußboden; das Geschlecht.  
 Попъ, der Priester.  
 Пóрозъ, der Eber.  
 Порóмъ, der Brahm.  
 Пóрохъ, der Staub.  
 Постъ, die Fasten.  
 Пóтъ, der Schweiß.  
 Прóкъ, die Dauer.  
 Прудъ, der Teich.  
 Прыскъ, der Lauf.  
 Пúдъ, ein Gewicht von 40 Pfund.  
 Пúкъ, der Strauß.  
 Пúпъ, der Nabel.  
 Путь, der Weg.  
 Пúхъ, die Flaumfeder.  
 Пыль, die Flamme.  
 Рабъ, der Knecht.  
 Рáзь, das Mal.  
 Рáй, das Paradies.  
 Рáкъ, der Krebs.  
 Рогъ, das Horn.  
 Рóдь, das Geschlecht.  
 Рóй, der Schwarm.  
 Ротъ, der Mund.  
 Рыкъ, das Brüllen des Löwen.  
 Рядъ, die Reihe.  
 Сáнь, die Würde.  
 Свáтъ, der Freiberber.  
 Свѣтъ, das Licht; die Welt.  
 Серпъ, die Sichel.  
 Сипъ, der Geier.  
 Скáрбъ, die Kasse.  
 Скирдъ, der Heuschaber.  
 Скóкъ, der Sprung.  
 Скотъ, ein Stück Vieh.  
 Слонъ, der Elephant.  
 Слúхъ, das Gehör.  
 Слѣдъ, die Spur.  
 Смёртъ, die Wasserhose.  
 Снопъ, die Garbe.  
 Снѣгъ, der Schnee.  
 Сóболъ, der Zobel.  
 Сокóль, der Falke.  
 Сóкъ, der Saft.  
 Сóлодъ, das Malz.  
 Сомъ, der Wels.  
 Сонъ, der Schlaf, Traum.  
 Сóръ, der Kehrlicht.  
 Срамъ, die Schande.  
 Стóлбъ, die Röhre, der Stengel.  
 Стóлпъ, die Säule.  
 Страхъ, die Furcht.  
 Стрóй, die Schlachtordnung.  
 Стрóпъ, das Chor in der Kirche.  
 Стрúкъ, die Erbsenschote.  
 Стрúпъ, der Schorf am Geschwür.  
 Стыдъ, die Schande.  
 Сукъ, der Ast.  
 Сынъ, der Sohn.  
 Сыръ, der Käse.  
 Тáборъ, das Feldlager.  
 Тáзь, das Waschbecken.  
 Тать, der Dieb.  
 Тёрнь, der Dorn.



ТѢКЪ, der Bettzwillisch.  
 ТМѢНЪ, der Kummel.  
 ТовѢрЪ, die Waare.  
 ТѢПОЛЬ, die Pappel.  
 ТѢПѢРЪ, die Art.  
 ТѢРГЪ, der Handel.  
 ТѢРѢСКЪ, das Krachen.  
 ТѢРЪДЪ, die Műhe, Arbeit.  
 ТѢРЪНЪ, der SpѢtter.  
 ТѢРЪПЪ, der Zeichnam.  
 ТѢРЪТЪ, der Zunder.  
 ТѢУКЪ, das Fett.  
 ТѢУЛЬ, der KѢcher.  
 ТѢУНЪ, der Zaun.  
 УГОЛЬ, der Winkel.  
 УГОЛЬ, die Kohle.  
 УДЪ, das Glied.  
 УЖЪ, die Unke.  
 УМЪ, der Verstand.  
 УСЪ, der Anebelbart, Schnurrbart.  
 ХарчЪ, Lebensmittel, Victualien.  
 ХазЪ, das Ende (eines Stűckes Zeug).  
 ХвостЪ, der Schweif.  
 ХлѢмЪ, der Schutt.  
 ХлѢБЪ, das Brod, Getreide.  
 ХлѢВЪ, der Stall.  
 ХмѢЛЬ, der Hopfen.  
 ХѢЛМЪ, der Hűgel.  
 ХѢЛОДЪ, die Kűhle.  
 ХѢЛОПЪ, der Leibeigene.

ХѢЛСТЪ, die Hausleinwand.  
 ХѢРТЪ, der Windhund.  
 ХрамЪ, der Tempel.  
 ХрűщЪ, der MehlkѢfer.  
 ХрűчЪ, ein Graukopf.  
 ХрűннЪ, der Meerrettig.  
 ХращЪ, der Knorpel; der Kies.  
 ЦарЪ, der KѢnig.  
 ЦвѢтЪ, die Blume, Farbe.  
 ЦѢпъ, der Dreschflegel.  
 ЧадЪ, der Dunst.  
 Чай, der Thee.  
 ЧанЪ, die Kufe.  
 ЧванЪ, der Prahler.  
 Червь, der Wurm.  
 ЧерезЪ, eine Geldkafe.  
 ЧеренЪ, das Hest, der Stiel.  
 ЧерепЪ, die Hirnschale.  
 ЧижЪ, der Zeisig.  
 ЧленЪ, das Glied.  
 ШагЪ, der Schritt.  
 ШарЪ, die Kugel.  
 ШелкЪ, die Seide.  
 ШипЪ, der Dorn, Zapfen.  
 ШмелЪ, die Hummel.  
 ШумЪ, das GerѢusch.  
 ЮгЪ, der Sűden.  
 ЯдЪ, das Gift.  
 ЯзыкЪ, die Zunge, Sprache.  
 ЯмЪ, die Post-Station.  
 ЯрЪ, das Felsenufer.

## b. Weibliche. ЖѢнскія.

БѢль, der Schmerz.  
 БранЪ, der Zank, Krieg.  
 БрѢвь, die Augenbraune.  
 ВонЪ, der Gestank.  
 Вошь, die Laus.  
 ВѢзь, der Morast.  
 ГлűбЪ, die Tiefe.  
 ГрűдЪ, die Brust.  
 ДверЪ, die Thűr.  
 ДѢстЪ, ein Buch Papier.  
 ДѢчЪ, die Tochter.  
 ДрѢбЪ, der Scherben; der Schrot.

ДурЪ, die Narrheit.  
 Ёль, die Tanne.  
 Жаль, das Mitleid.  
 ЖелудЪ, die Eichel.  
 ЗнобЪ, das FrѢsteln.  
 ЗыбЪ, das Meeresswogen.  
 ИрЪ, der Kalmus.  
 КадЪ, die Kufe.  
 КѢстЪ, der Knochen, das Bein.  
 КрѢвь, das Blut.  
 ЛанЪ, der Dammhirsch, die Hirsch-  
 kuh.

Лесть, die List.  
 Лисъ, der Fuchs.  
 Мать, die Mutter.  
 Мозоль, die Schwiele, das Hühner-  
 аuge.  
 Моль, die Motte.  
 Мышь, die Maus.  
 Мѣдь, das Kupfer.  
 Ночь, die Nacht.  
 Ось, die Achse.  
 Персть, die Dammerde.  
 Плоть, das Fleisch.  
 Пльшь, die Glase.  
 Пыль, der Staub.  
 Пясть, die Faust.  
 Рать, der Krieg, das Heer.  
 Рель, der Galgen.

Рысь, der Luchs.  
 Сѣль, der Häring.  
 Снасть, das Werkzeug.  
 Соль, das Salz.  
 Спесть, der Hochmuth, Stolz.  
 Стѣль, die Steppe, Haide.  
 Торопь, die Eilfertigkeit.  
 Трость, das Schilfrohr, der Rohr-  
 стоф.  
 Тѣнь, der Schatten.  
 Хлѣвь, das Brustbein.  
 Хлявь, das Wehr.  
 Цѣвь, die Kette.  
 Чѣсть, die Ehre.  
 Шѣрь, das Haar (am Vieh).  
 Щель, die Ritze, Spalte.

10. Mehrsilbige Wurzelwörter. Многослѣбныя  
 коренныя слова.

a) Männliche. Мужескія.

Болванъ, das Götzenbild.  
 Бугоръ, der Hügel.  
 Вечеръ, der Abend.  
 Витязъ, der Held.  
 Воробей, der Sperling.  
 Глаголь, das Wort.  
 Дѣготъ, der Birkenzweiger.  
 Жерновъ, der Mühlstein.  
 Журавль, der Kranich.  
 Иней, der Reif.  
 Кобель, der Hund.  
 Коготь, die Klaue.  
 Корабль, das Schiff.  
 Коршунъ, der Geier.  
 Крагуй, der Sperber.  
 Кремль, der Kreml.  
 Куколь, das Unkraut, der Dofch.  
 Лекаръ, der Arzt.  
 Муравей, die Ameise.  
 Отець, der Vater.  
 Перепель, die Wachtel.  
 Прапоръ, die Fahne.

Репей, die Klette.  
 Сѣлезень, der Entrieh.  
 Скаредъ, ein Geizhals.  
 Скворецъ, der Stahr.  
 Сланецъ, der Schiefer; das Krumm-  
 holz.  
 Слуга, der Diener.  
 Стѣбель, der Stengel; Federkiel.  
 Табунъ, eine Heerde Pferde.  
 Толмачъ, der Dolmetscher.  
 Улей, der Bienenstock.  
 Хоботъ, der Rüssel.  
 Хохоль, der Schopf.  
 Хребетъ, das Rückgrat.  
 Чердакъ, die Dachstube, der Boden.  
 Чехоль, der Ueberzug.  
 Шѣршень, die Bremse.  
 Шкворень, der Bornagel, die Rünse.  
 Щавель, der Sauerampfer.  
 Щѣбень, der Schutt.  
 Щеголь, der Stutzer.  
 Ясень, der Eschenbaum.

b) Weibliche. ЖѢНСКІЯ.

Баба, ein altes Weib.	Золá, die Asche.
Берѣза, die Birke.	Ива, die Bachweide.
Бесѣда, die Unterredung.	Игла, die Nähnadel.
Блоха, der Floh.	Искра, der Funke.
Бородá, der Bart.	Кáша, der Brei; die Schafgarbe,
Боронá, die Egge.	der Wiesenflee.
Брюква, die Kohlrübe.	Керѣжа, der Kennthierchlitten.
Вага, die Waage.	Кýла, der Bruchschaden.
Вина, die Schuld.	Кýса, der Schnürbeutel; das Käz-
Влага, die Feuchtigkeit.	chen.
Водá, das Wasser.	Клюка, der Krückstock, die Ofen-
Волна, die Welle.	frücke.
Вólна, die Wolle.	Книга, das Buch.
Ворóна, die Krähe.	Кóжа, die Haut.
Вóрса, das Haar (auf Tuch u. dgl.).	Козá, die Ziege.
Вѣра, der Glaube.	Кóйка, die Hängematte.
Вѣтвь, der Zweig.	Кóкка, das Hühnerei.
Вѣха, die Anfertonne.	Колóда, der Gefangenen = Block,
Гáгка, der Eidervogel.	Клоз.
Гли́на, der Thon.	Ковоплá, der Hanf.
Глиста, der Regenwurm.	Корá, die Baumrinde.
Гли́ба, die Erdscholle.	Корóва, die Kuh.
Голова, der Kopf.	Корóста, die Kräze.
Горá, der Berg.	Косá, die Sense.
Грива, die Mähne.	Красá, die Schönheit.
Гру́ша, die Birne.	Кроха, die Brodfrume.
Грядá, das Gartenbeet.	Крупá, Graupen.
Губá, die Bai.	Крýса, die Matte.
Гýба, die Lippe.	Кýча, der Haufe.
Гýзица, die Nachstelze.	Лáва, der Steg; die fliegende
Гýня, Lumpen, das Bettlerkleid.	Brücke.
Доскá, das Brett.	Лáпа, die Pfote.
Дугá, der Bogen.	Лáска, die Liebfosung.
Дýма, der Gedanke; der Stadt-	Лесá, die Angelschnur.
rath.	Лина, die Linde.
Ды́ба, die Wippe.	Лозá, das Propfreis.
Дѣва, die Jungfrau.	Лудá, die Klippe.
Жáба, die Kröte.	Лýжа, die Pfütze.
Жельзá, die Drüse.	Мукá, das Mehl.
Женá, das Weib.	Мýка, die Qual.
Зарá, der hellrothe Schein am	Мýха, die Fliege.
Himmel.	Мýза, das Landhaus.
Звѣздá, der Stern.	Мѣна, der Tausch.
Зимá, der Winter.	Мѣта, das Ziel.

Мята, die Krausemünze.  
 Ніва, die Flur.  
 Нога, der Fuß.  
 Нора, die Höhle.  
 Нѣга, die Verzärtelung.  
 Омѣла, der Mistel.  
 Оса, die Wespe.  
 Пава, die Pfauhenne.  
 Пила, die Säge, Feile.  
 Полоса, der Streif.  
 Польза, der Nutzen.  
 Пѣна, der Schaum.  
 Пѣхота, das Fußvolk, die In-  
 fanterie.  
 Пята, die Ferse.  
 Рогожа, die Matte.  
 Роса, der Thau.  
 Руда, das Erz.  
 Рука, die Hand.  
 Рыба, der Fisch.  
 Рѣка, der Fluß.  
 Рѣпа, die Rübe.  
 Середá, der Mittwoch.  
 Серна, die Gemse.  
 Серьга, der Ohrring.  
 Сила, die Stärke.  
 Сима, der Bindfaden.  
 Скала, der Fels.  
 Скоба, die Klammer.  
 Скука, die Langweile.  
 Слеза, die Thräne.  
 Слива, die Pflaume.  
 Слюна, der Speichel.  
 Смѣква, eine frische Feige.  
 Смолá, das Pech.  
 Сова, die Gule.  
 Солóма, das Stroh.  
 Сорóка, die Elster.  
 Соха, der Pflug.  
 Спина, der Rücken.  
 Стезя, der Steig, Fußweg.  
 Стопа, der Fußstapfen.  
 Сторона, die Seite.  
 Строка, die Zeile.  
 Струна, die Saite.

Стѣна, die Wand.  
 Сума, der Bettelsack.  
 Сѣра, der Schwefel.  
 Тина, der Schlamm.  
 Тля, die Fäulniß; der Kost.  
 Тма, die Finsterniß.  
 Толпа, der Haufe.  
 Травá, das Gras, Kraut.  
 Тра́та, die Ausgabe.  
 Требуха, das Eingeweide.  
 Тревога, der Lärm.  
 Треска, der Stoddfisch.  
 Тропа, der Fußsteig.  
 Тума, der Bastard.  
 Уда, die Angel.  
 Узы, die Fesseln, Bande.  
 Уха, die Fischsuppe.  
 Хáря, die Larve.  
 Хáта } die Hütte.  
 Хижина, }  
 Хорóмы, ein großes hölzernes Haus.  
 Хорóгвь, die Fahne.  
 Цѣна, der Preis.  
 Ча́ра, die Schale, das Gefäß.  
 Ча́ша, die Tasse, Schale.  
 Чека, der Achsen Nagel.  
 Чередá, die Reihe.  
 Черёмуха, der Eisbeerbaum.  
 Чума, die Pest.  
 Шишка, der Zapfen.  
 Шквára, Schlacken.  
 Шку́ра, der Balg, Pelz.  
 Шля́па, der Hut.  
 Шýба, der Pelz.  
 Щекá, die Wange.  
 Щепá, der Span.  
 Щербíна, die Riße.  
 Щетíна, die Schweinsborste.  
 Щокá, die Uferklippen.  
 Щу́ка, der Hecht.  
 Юла, der Verckenfink.  
 Юра, ein Zug Häringe.  
 Юха, die Brühe.  
 Янька, der Prahler.

c) Sächliche. Сре́днія.

Бѣрдо, der Weberkamm.	Просо, die Hirse.
Болото, der Morast.	Пүзо, der Wanst.
Бревно́, der Balken.	Ра́мо, die Schulter.
Брюхо, der Bauch.	Ребро́, die Rippe.
Гнѣздо́, das Nest.	Сверло́, der Bohrer.
Гумно́, die Lemne.	Сѣрдце, das Herz.
Дно, der Boden.	Серебро́, das Silber.
Долото́, der Meißel.	Солнце, die Sonne.
Дрова́, (plur. tant.) das Brennholz.	Стре́мя, der Steigbügel.
Дүло, die Kanonemündung.	Сѣно, das Heu.
Дупло́, ein hohler Baum.	Тавро́, das eingebrannte Gestüt-
Зѣлие, das Kraut.	zeichen.
Зерно́, das Korn.	Теля́, das Kalb.
Золото, das Gold.	Тѣло, der Körper.
Лы́ко, der Lindenbast.	Уста́, (plur. tant.) der Mund.
Лице́, das Gesicht.	Утро, der Morgen.
Лѣто, der Sommer.	Утя́, das Enten-Zunge.
Молоко́, die Milch.	Ухо, das Ohr.
Мо́ре, das Meer.	Хло́пье, Flocken.
Мѣсто, der Ort.	Чело́, die Stirn.
Мясо, das Fleisch.	Черева́, (plur. tant.) das Eingeweide.
Небо́, der Himmel, Gaumen.	Чре́во, der Bauch.
Око, das Auge.	Чүдо, das Wunder.
Перо́, die Feder.	Яйцо́, das Ei.
Пле́мя, das Geschlecht, Volk.	

11. Abgeleitete Wörter. Производныя слова́.

A. Personen = Bezeichnungen.

a) Männliche, von Hauptwörtern abgeleitete.

1. Um den Verfertiger einer Sache oder denjenigen, der sich vorzugsweise mit derselben beschäftigt, zu bezeichnen, hängt man dem Namen der Sache folgende Nachsyblen an:

α) -арь, -ярь.

Стола́рь, der Tischler.	Вон столъ, der Tisch.
Боча́рь, der Böttcher.	„ боч-ка, der Bottich, das Faß.
Гуса́рь, der Gänsehirt.	„ гүсь, die Gans.

β) -НИКЪ, -ЩИКЪ, -ЧИКЪ.

Извощикъ, der Lohnfuhrmann.	Von возъ, die Fuhr.
Хлѣбникъ, der Bäcker.	" хлѣбъ, das Brod.
Работникъ, der Arbeiter.	" работ-а, die Arbeit.
Охотникъ, der Liebhaber.	" охот-а, die Lust.
Мясникъ, der Fleischer.	" мяс-о, das Fleisch.
Обманщикъ, der Betrüger.	" обманъ, der Betrug.
Деньщикъ, der Officier-Bursche.	" день, der Tag.
Барабанщикъ, der Trommel- schläger.	" барабанъ, die Trommel.
Каменщикъ, der Maurer.	" камень, der Stein.
Переводчикъ, der Uebersetzer.	" переводъ, die Uebersetzung.

Viele schieben vor die Ableitungssylbe die Sylbe -ов ein:

Садовникъ, } der Gärtner.	Von садъ, der Garten.
Садовщикъ, }	
Судовщикъ, der Schiffer.	" судно, Fahrzeug, Schiff.
Часовщикъ, der Uhrmacher.	" час-ы, die Uhr.

Die Kehllaute werden vor -НИКЪ gewandelt:

Сапожникъ, der Stiefelmacher.	Von сапогъ, der Stiefel.
Грѣшникъ, der Sünder.	" грѣхъ, die Sünde.
Булочникъ, der Bäcker.	" булк-а, die Semmel.
Лавочникъ, } der Krämer.	" лавк-а, die Bude.
† Лавошникъ, }	

2. Eine Person mit einer hervorstechenden Eigenthümlichkeit bezeichnen die Nachsyllben:

-анъ, -ачъ.

Брюханъ, } der Schmeerbauch.	Von брюх-о, der Unterleib.
Брюхачъ, }	
Губанъ, } der Dicklippige.	" губ-а, die Lippe.
Губачъ, }	
Горланъ, der Schreihals.	" горл-о, die Kehle.
Головачъ, der Dickkopf.	" голов-а, der Kopf.

b) Männliche, von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

α) -ецъ.

Старецъ, der Alte, Greis.	Von старъ, alt.
Мудрецъ, der Weise.	" мудръ, weise.

ЛѢННІВЕЦЪ, der Faulenzer.  
ЛюбѢМЕЦЪ, der Liebling.

Von лѢННІВЪ, faul, träge.  
„ ЛЮБІМЪ, geliebt.

β) -ЯКЪ mit verächtlicher Nebenbedeutung.

ТолстѢКЪ, ein dicker Mensch.  
ГолѢКЪ, ein armer Schelm.

Von толстѢ, dick, wohlbeleibt.  
„ голѢ, nackt.

с) Мännliche, von Zeitwörtern abgeleitete. Sie bezeichnen eine Person, welche die Handlung des Zeitworts ausübt.

1. An den Wortstamm unmittelbar werden angehängt:

α) -арь.

Писарь, der Schreiber.  
Пахарь, der Pflüger, Ackermann.  
Пекарь, der Bäcker.

Von пис-ать, schreiben.  
„ пах-ать, pflügen, ackern.  
„ пек-у (печь), backen.

β) -ецъ.

Купецъ, der Kaufmann.  
Жнецъ, der Schnitter, Mäher.  
Пѣвецъ, der Sänger.

Von куп-ить, kaufen.  
„ жну-(жать), schneiden, mähen.  
„ пѣв-ать, singen.

γ) -унъ (meistens von niedrigen Handlungen).

Лгунъ, der Lügner.  
Крикунъ, der Schreihals.  
Бѣгунъ, der Traber. (Pferd).

Von лг-ать, lügen.  
„ крик-нуть, schreien.  
„ бѣг-ать, laufen.

2. Mittelfst Binde-Vocalъ wird angehängt:

-тель, und zwar:

α) Bei Zeitwörtern starker Form mit dem Binde-Vocal des Infinitivs.

Казатель, der Zeiger (Person).  
Мѣритель, der Messer (Person).  
Владѣтель, der Beherrscher.  
Дѣйствователь, der Wirkende,  
Ausführende.  
† Спаситель, der Retter, Erlöser.

Von каз-а-ть, zeigen.  
„ мѣрять, } messen.  
„ мѣрить, }  
„ влад-ѣ-ть, beherrschen.  
„ дѣйств-ов-а-ть, wirken, ausführen.  
„ спас-ті, erretten, erlösen.

β) Bei Zeitwörtern schwacher Form mittelfst des Binde-Vocalъ -п.

Просітель, der Bittsteller.	Вон прос-іть, bitten.
Смотрітель, der Aufseher, Be- schauер.	„ смотр-ѣ-ть, sehen, beschauen.
Зритель, der Zuschauer.	„ зр-ѣ-ть sehen.

Bemerkung. Die Bildung der männlichen Völker- und Familiennamen s. im pr. Th. 277., 278.—295., die Ableitung der weiblichen Substantive von den männlichen s. pr. Th. 278., wo Beides sehr ausführlich behandelt ist.

## B. Sachen = Bezeichnungen.

a) Weibliche, von Hauptwörtern abgeleitete :

1. Das Fleisch eines Thieres zu bezeichnen, hängt man an die Charakterform des Thiernamens ein milderndes

-ина.

Медвѣдина, das Bärenfleisch.	Вон медвѣдь, der Bär.
Баранина, das Hammelfleisch.	„ баранъ, der Hammel.
Говядина, das Rindfleisch.	„ говяд-о (sl.) das Rind.
Телятина, das Kalbfleisch.	„ теля, das Kalb.
Зайчина, das Hasenfleisch.	„ зайць, der Hase.
Гусытина, das Gänsefleisch.	„ гуся, das Gänsehen.
Щучина, das Hechtfleisch.	„ щук-а, der Hecht.

2. Den Ort, wo ein Gegenstand bereitet wird, eine Werkstatt, bezeichnet das mildernde

-ня.

Мяльня, die Brechstube.	Вон мял-о, die Flachsbreche.
Пивоварня, die Bierbrauerei.	„ пивоваръ, der Bierbrauer.
Бочарня, die Böttcherei.	„ бочаръ, der Böttcher.
Ковальня, die Schmiede.	„ коваль, der Schmied.

b) Weibliche von Eigenschaftswörtern abgeleitete :

α) -ина (mildernd) mit betonter Endsyllbe bezeichnet Abstracta.

Величина, die Größe.	Вон великъ, groß.
Тишина, die Stille.	„ тихъ, still.
Толщина, die Dicke.	„ толстъ, dick.



Die Bildungssylbe -окъ des Stammwortes wird abgeworfen.

Глубина́, die Tiefe.	Вон глуб-о́къ, tief.
Ширина́, die Breite.	„ шир-о́къ, breit.
Вышина́, die Höhe.	„ выс-о́къ, hoch.
† Длина́, die Länge.	„ длин-енъ, lang.

β) -йна (mildernd) mit unbetonter Endsyllbe bezeichnet Concreta.

Равнина́, die Ebene.	Вон рав-енъ, eben.
Твердина́, die Festung, Burg.	„ твёрдъ, fest.
Крашенина́, gefärbte Glanzleinwand.	„ крашенъ, gefärbt.

γ) -отá.

Густотá, die Dicke; das Dicht.	Вон густъ, dick.
Долготá, die (geographische) Länge.	„ дологъ, lang.
Толстотá, die Dicke.	„ толстъ, dick.

Auch hier wird die Bildungssylbe -окъ vorher abgeworfen (vgl. α.).

Широтá, die (geographische) Breite.	Вон шир-о́къ, breit.
Высотá, die Höhe, Anhöhe.	„ выс-о́къ, hoch.

† Im Tone weichen ab:

Доброта́, die Güte.	Вон добръ, gut.
Щедрота́, Milde, Freigebigkeit.	„ щедръ, milde, freigebig.

δ) -ость (nie betont).

Старость, das Alter.	Вон старъ, alt.
Радость, die Freude.	„ радъ, freudig.
Мудрость, die Weisheit.	„ мудръ, weise.
Благость, die Güte.	„ благъ, gütig.
Свѣжесть, die Frische, Kühle.	„ свѣжъ, frisch.
Легучесть, die (chemische) Flüchtigkeit.	„ летучъ, (chemisch) flüchtig.

Nach Abwerfung der Bildungssylbe -окъ (vgl. α und γ.).

Близость, die Nähe.	Вон близ-о́къ, nahe.
Дерзость, die Kühnheit.	„ дерз-о́къ, kühn.
Тяжесть, die Schwere, Bürde.	„ тяж-екъ, schwer.

ε) Sächliche, von Hauptwörtern abgeleitete:

1. Einen Ort, zu einem gewissen Zwecke bestimmt, bezeichnet das mildernde

-ище.

Рѣпище, das Rübenfeld.	Вон рѣп-а, die Rübe.
Мольбище, das Bethaus.	„ мольб-á, das Gebet.

2. Abstracta bezeichnet die Nachsilbe

-СТВО.

Родство, die Verwandtschaft.	Вон родъ, das Geschlecht.
Дѣтство, die Kindheit.	" дѣт-и, die Kinder.
Дѣвство, die Jungfrauschaft.	" дѣв-а, die Jungfrau.
Свидѣтельство, das Zeugniß.	" свидѣтель, der Zeuge.

d) Sächliche, von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

-СТВО, welches auch hier Abstracta bezeichnet.

Блаженство, die Glückseligkeit.	Вон блаженъ, glücklich.
† Величество, die Größe, Majestät.	" великъ, groß.
Богатство, † der Reichtum.	" богатъ, reich.

Von den Eigenschaftswörtern auf -скій und -ской wird diese Bildungssilbe abgeworfen.

Отѣчество, das Vaterland.	Вон отѣч-е-скій, väterlich.
Плутводство, die Schelmerei.	" плутов-ской, schelmisch.
Мужество, die Mannhaftigkeit, Tapferkeit.	" муж-е-скій, männlich.

e) Sächliche, von Zeitwörtern abgeleitete:

1. Einen Ort, zum Zwecke einer Handlung bestimmt, bezeichnen

α) -бище, dem Stamm unmittelbar angehängt.

Кладбище, der Kirchhof.	Вон клад-у (класть), legen.
-------------------------	-----------------------------

β) -лище, mit dem Binde-Vocal des Infinitivs.

Училище, die Lehranstalt, Schule.	Вон уч-и-ть, lehren.
Ристалище, die Rennbahn.	" рист-а-ть, schnell fahren.
Виталище, der Aufenthaltsort.	" вит-а-ть, einkehren, wohnen.

2. Abstracta hilft bilden die Endsilbe

-СТВО (vgl. c. 2. und d.).

Бѣгство, die Flucht.	Вон бѣгать, laufen, fliehen.
----------------------	------------------------------

Bemerkung. Die Bildung der Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter lehrt ausführlich der praktische Theil, Sekt. 24., 25.

12. Zusammenge setzte Wörter. Сложныя слова.

A. Aus zwei Hauptwörtern zusammengesetzt, von denen das erste in der Regel den Binde-Vocal -o (-e) annimmt.

Царьградъ, Königsstadt, Konstantinopel.	Лжецарь, der Lügenfürst, Thronräuber.
Мухоморъ, die Fliegenpest, der Fliegen schwamm.	Богоборець, (sl.) der Gottesfeind, Gottlose.

Bemerkung 1. Die meisten Hauptwörter dieser Art sind erst von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet, so daß der zweite Theil der Zusammensetzung als besonderes Hauptwort nicht gebräuchlich ist (siehe unten G. 1.).

B. Aus einem Eigenschafts- und einem Hauptworte, wobei ersteres gleichfalls -o annimmt.

Святотать, der Kirchendieb.	Аus святъ, heilig, тать, (sl.) Dieb.
Благовьсть, das Kirchengeläute.	„ благъ, gut, вьсть, die Nachricht.

Bemerkung 2. Auch hier sind viele erst von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet (vgl. unten G. 2.).

C. Aus einem Zahl- und Hauptworte.

Двууτρόбка, die Beutelratte (eig. die Zweibäuchige).	Аus дву-хъ, zwei, утробка, das Bäuchlein.
Многобожество, die Vielgötterei.	„ много, viel, божество, Gottheit.

Meistens erleidet die Endung des Hauptwortes dabei eine Veränderung.

Столѣtie, ein Jahrhundert.	Аus сто, hundert, лѣт-о, Jahr.
Двоязычie, die Zweisüngigkeit.	„ двѣ-е, zwei, языкъ, Zunge.

Bemerkung 3. Die Zusammensetzungen mit -пол siehe im prakt. Th. 418—424.

D. Aus einem Für- und Hauptworte.

Самомнѣnie, der Eigendünkel.	Аus самъ, selbst, мнѣnie, Meinung.
Самопрялка, der Spinnrocken.	„ самъ, selbst, прялка, Spindel.

Auch hier wird die Endung des Hauptwortes häufig verändert:

Своенравie, der Eigensinn.	Аus свой, sein (eigen), нравъ, der Charakter.
Самовластie, die Obergewalt, Souveränität.	„ самъ, selbst, власть f. Herrschaft, Gewalt.

Bemerkung 4. Die von zusammengesetzten Verben abgeleiteten (siehe unten G. 3.).

E. Aus einem Zeit- und Hauptworte.

Вертошѣйка, Wendehals.	Аус вертѣть, drehen, шѣйка, das Hälsschen.
Водосвященіе, Wasserweihe.	„ святить, weihen, segnen und вода, das Wasser.

F. Aus Partikeln und Substantiven.

Мимоходъ, das Vorbeigehen.	Аус мимо vorbei, ходъ, Gang.
Несчастье, das Unglück.	„ не, nicht, и-, счастье, Glück.
Входъ, der Eingang.	„ въ in, ходъ, Gang.
Бездѣтство, Kinderlosigkeit.	„ безъ, ohne, дѣтство, Kindheit.

Mit verändertem Ausgange:

Междубровіе, die Stelle zwischen den Augenbrauen.	Аус между, zwischen, бровь <i>f.</i> , die Augenbraue.
Поморье, das Küstenland.	„ по, an, море, das Meer.

Bemerkung 5. Auch unter diesen sind die meisten von zusammengesetzten Zeitwörtern hergeleitet (siehe unten G. 4.).

G. Beispiele von zusammengesetzten Hauptwörtern, die von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet sind, und von denen der zweite Theil außer der Zusammensetzung nicht als Hauptwort vorkommt:

1. Zu A.:

Пивоваръ, der Bierbrauer.	Аус пиво, Bier, варить, kochen.
Лѣтопись <i>f.</i> , das Jahrbuch, die Chronik.	„ лѣто, Sommer, Jahr, писать, schreiben.
Письмоносецъ, der Brief-Ueberbringer.	„ письмо, Brief, носить, tragen, bringen.

2. Zu B.:

Бѣломойка, die Wäscherin.	Аус бѣль, weiß, rein, мою, мыть, waschen.
Злополучіе, das Unglück.	„ зло, das Uebel, получить, empfangen.

3. Zu D.:

Самоваръ, die Theemaschine.	Аус самъ, selbst, варить, sieden.
Самоловъ, die Falle.	„ самъ, selbst, ловить, fangen.

4. Zu F.

Суевѣръ, ein Abergläubiger.

Изъ сѣ, vergeblich, вѣрять, glauben.

Съѣздъ, die Herabfahrt.

„ съ, von, herab, ѣздить, fahren.

Надпись f., die Ueberschrift.

„ надъ, über, писать, schreiben.

Bemerkung 6. Ueber die Art, wie deutsche zusammengesetzte Hauptwörter im Russischen wiedergegeben werden, sehe man den pr. Th. Sect. 39., 365. 366.

13. Declination des Hauptworts.

Склонѣніе имени существительнаго.

Vergleicht man die Declinations-Tabellen im praktischen Theile genauer unter einander, so findet man, daß die russische Sprache, streng genommen, nur zwei Declinationen hat, eine für die männlichen und eine für die weiblichen Nomina, und daß jede dieser Declinationen in eine starke und eine schwache Form zerfällt. Die sächlichen Nomina schließen sich in der Einzahl den männlichen, in der Mehrzahl den weiblichen an, und ihr einziger Unterschied liegt in der Geschlechtsendung des Nominativs und gleichlautenden Accusativs.

Zur Veranschaulichung des hier Gesagten sind die folgenden Paradigmen nach dieser Eintheilung geordnet.

Bemerkung. Man beachte die Veränderungen der Tonstelle und die Lautwandelung in den Endungen durch die Natur des Charakters veranlaßt.

A. Starke Form in der Einzahl.

a) Charakter -ъ.

1. Belebte Gegenstände.

Männlich.

Sächlich.

N. Слоны, der Elephant.

N. Погудало, der Fiedler.

G. Слона, des Elephanten.

G. Погудала, des F.

D. Слоны, dem G.

D. Погудалу, dem F.

И. Слонá, den С.  
 Ж. Слоно́мъ, mit dem С.  
 Пр. [О] слонѣ [von dem] С.

И. Погудáла, den Ж.  
 Ж. Погудáломъ, mit dem Ж.  
 Пр. [О] погудáлѣ, [von dem] Ж.

Weiblich.

И. Вдовá, die Wittwe.  
 С. Вдовы́, der В.  
 Д. Вдовѣ́, der В.

И. Вдову́, die В.  
 Ж. Вдовóю, mit der В.  
 Пр. [О] вдовѣ́, [von der] В.

2. Leblose Gegenstände.

Männlich.

И. Са́дъ, der Garten.  
 С. Са́да, des С.  
 Д. Са́ду, dem С.  
 И. Са́дъ, den С.  
 Ж. Са́домъ, mit dem С.  
 Пр. [О] са́дѣ (са́ду) [von dem] С.

Sächlich.

И. Дѣ́ло, das Geschäft.  
 С. Дѣ́ла, des С.  
 Д. Дѣ́лу, dem С.  
 И. Дѣ́ло, das С.  
 Ж. Дѣ́ломъ, mit dem С.  
 Пр. [О] дѣ́лѣ, [von dem] С.

Weiblich.

И. Сли́ва, die Pflaume.  
 С. Сли́вы, der Пфл.  
 Д. Сли́вѣ́, der Пфл.

И. Сли́ву, die Пфл.  
 Ж. Сли́вою, mit der Пфл.  
 Пр. [О] сли́вѣ́, [von der] Пфл.

b) Charakter -ъ nach ц.

Männlich.

И. Колóдецъ, der Brunnen.  
 С. Колóдца, des Вр.  
 Д. Колóдцу, dem Вр.  
 И. Колóдецъ, den Вр.  
 Ж. Колóдцо́мъ, mit dem Вр.  
 Пр. [О] колóдцѣ́, [von dem] Вр.

Sächlich.

И. Лицѣ́, das Gesicht.  
 С. Лица́, des С.  
 Д. Ли́цу, dem С.  
 И. Лицѣ́, das С.  
 Ж. Ли́цо́мъ, mit dem С.  
 Пр. [О] лицѣ́ [von dem] С.

Weiblich.

И. Овца́, das Schaf.  
 С. Овцы́, des Сч.  
 Д. Овцѣ́, dem Сч.

И. О́вцу, das Сч.  
 Ж. Овце́ю, mit dem Сч.  
 Пр. [Объ] овцѣ́, [von dem] Сч.

c) Charakter -ь.

Männlich.

И. Го́лубь, die Taube.  
 С. Го́лубя, der Т.  
 Д. Го́лубю, der Т.  
 И. Го́лубя, die Т.  
 Ж. Го́лубе́мъ, mit der Т.  
 Пр. [О] го́лубѣ́, [von der] Т.

Sächlich.

И. По́ле, das Feld.  
 С. По́ля, des Ж.  
 Д. По́лю, dem Ж.  
 И. По́ле, das Ж.  
 Ж. По́лемъ, mit dem Ж.  
 Пр. [О] по́лѣ́, [von dem] Ж.

Weiblich.

Н. ПУЛЯ, die Flintenfugel.	И. ПУЛЮ, die Ил.
С. ПУЛИ, der Ил.	З. ПУЛЕЮ, mit der Ил.
Д. ПУЛѢ, der Ил.	Пр. [О] пулѣ, [von der] Ил.

d) Charakter -ь nach Zischlauten.

Männlich.

Н. Мечъ, das Schwert.
С. Мечá, des Сч.
Д. Мечý, dem Сч.
И. Мечъ, das Сч.
З. Мечóмь, mit dem Сч.
Пр. [О] мечѣ, [von dem] Сч.

Sächlich.

Н. Парніще, der große Junge.
С. Парніща, des gr. З.
Д. Парніщу, dem gr. З.
И. Парніща, den gr. З.
З. Парніщемъ, mit dem gr. З.
Пр. [О] парніщѣ, [von dem] gr. З.

Weiblich.

Н. Кóжа, die Haut.	И. Кóжу, die С.
С. Кóжи, der С.	З. Кóжею, mit der С.
Д. Кóжѣ, der С.	Пр. [О] кóжѣ, [von der] С.

e) Charakter -и.

Männlich.

Н. Слúчай, die Gelegenheit.
С. Слúчая, der С.
Д. Слúчаю, der С.
И. Слúчай, die С.
З. Слúчаемъ, mit der С.
Пр. [О] слúчаѣ, [von der] С.

Sächlich.

Н. Здáние, das Gebäude.
С. Здáнiя, des С.
Д. Здáнiю, dem С.
И. Здáние, das С.
З. Здáнiемъ, mit dem С.
Пр. [О] здáнiи, [von dem] С.

Weiblich.

Н. Имперiя, das Reich.	И. Имперiю, das И.
С. Имперiи, des И.	З. Имперiею, mit dem И.
Д. Имперiи, dem И.	Пр. [Объ] имперiи, [von dem] И.

B. Starke Form in der Mehrzahl.

a) Charakter -ъ.

1. Belebte Gegenstände.

Männlich.

Н. Слоны, die Elephanten.	И. Слоно́въ, die С.
С. Слоно́въ, der С.	З. Слона́ми, mit den С.
Д. Слона́мъ, den С.	Пр. [О] слона́хъ, [von den] С.

Weiblich.

- N. Вдо́вы, die Wittwen.  
 G. Вдовѣ, der W.  
 D. Вдова́мъ, den W.  
 A. Вдовѣ, die W.  
 Z. Вдова́ми, mit den W.  
 Pr. [O] вдова́хъ, [von den] W.

Sächlich.

- N. Погуда́лы, die Fiedler.  
 G. Погуда́ль, der F.  
 D. Погудала́мъ, den F.  
 A. Погуда́ль, die F.  
 Z. Погудала́ми, mit den F.  
 Pr. [O] погудала́хъ, [von den] F.

2. Leblose Gegenstände.

Männlich.

- N. Сады́, die Gärten.  
 G. Садо́вь, der G.  
 D. Сада́мъ, den G.  
 A. Сады́, die G.  
 Z. Сада́ми, mit den G.  
 Pr. [O] сада́хъ [von den] G.

Weiblich.

- N. Сли́вы, die Pflaumen.  
 G. Сливь, der Pfl.  
 D. Сли́вамъ, den Pfl.  
 A. Сли́вы, die Pfl.  
 Z. Сли́вами, mit den Pfl.  
 Pr. [O] сли́вахъ, [von den] Pfl.

Sächlich.

- N. Дѣла́, die Geschäfte.  
 G. Дѣль, der G.  
 D. Дѣла́мъ, den G.  
 A. Дѣла́, die G.  
 Z. Дѣла́ми, mit den G.  
 Pr. [O] дѣла́хъ, [von den] G.

b) Charakter -ъ nach -ц.

Männlich.

- N. Коло́дцы, die Brunnen.  
 G. Коло́дцевъ, der Br.  
 D. Коло́дцамъ, den Br.  
 A. Коло́дцы, die Br.  
 Z. Коло́дцами, mit den Br.  
 Pr. [O] коло́дцахъ, von den Br.

Bemerkung. Bei den Weiblichen und Sächlichen tritt keine Lautwandlung ein.

c) Charakter -ь.

Männlich.

- N. Пу́ли, die Flintenflugeln.  
 G. Пуль, der Fl.  
 D. Пу́лямъ, den Fl.  
 A. Пу́ли, die Fl.  
 Z. Пу́лями, mit den Fl.  
 Pr. [O] пу́ляхъ, [von den] Fl.

Sächlich.

- N. Времена́, die Zeiten.  
 G. Време́нь, der Z.  
 D. Времена́мъ, den Z.  
 A. Времена́, die Z.  
 Z. Времена́ми, mit den Z.  
 Pr. [O] времена́хъ, [von den] Z.

Bemerkung. Alle männlichen Hauptwörter mit dem Charakter -ь beugen die Mehrzahl nach schwacher Form.



d) Charakter -н.

Мännlich.

Н. Слѹчап, die Gelegenheiten.	М. Слѹчап, die С.
С. Слѹчаевъ, der С.	Ж. Слѹчаями, mit den С.
Д. Слѹчаямъ, den С.	Вр. [О] слѹчаяхъ, [von den] С.

Weiblich.

Н. Имперіи, die Reiche.
С. Имперій, der И.
Д. Имперіямъ, den И.
М. Имперіи, die И.
Ж. Имперіями, mit den И.
Вр. [Объ] имперіяхъ, [von den] И.

Sächlich.

Н. Зданія, die Gebäude.
С. Зданій, der С.
Д. Зданіямъ, den С.
М. Зданія, die С.
Ж. Зданіями, mit den С.
Вр. [О] зданіяхъ, [von den] С.

С. Schwache Form in der Einzahl.

Мännlich.

Н. Путь, der Weg.
С. Пути, des В.
Д. Пути, dem В.
М. Путь, den В.
Ж. Путёмъ, mit dem В.
Вр. [О] пути, [von dem] В.

Sächlich.

Н. Вре́мя, die Zeit.
С. Вре́мени, der З.
Д. Вре́мени, der З.
М. Вре́мя, die З.
Ж. Вре́менемъ, mit der З.
Вр. [О] вре́мени, [von der] З.

Weiblich.

Н. Кость, der Knochen.	М. Кость, den Кп.
С. Кости, des Кп.	Ж. Костью, mit dem Кп.
Д. Кости, dem Кп.	Вр. [О] кости, [von dem] Кп.

Д. Schwache Form in der Mehrzahl.

Diese lautet in allen drei Geschlechtern gleich, wie nachstehende Uebersicht zeigt.

Мännlich.		Weiblich.	Sächlich.		
Н. Фонари́,	die Laternen.	Н. Кости́,	die Knochen.	Н. Поля́,	die Felder.
С. Фонаре́й,		С. Костей́,		С. Полей́,	
Д. Фонаря́мъ,		Д. Костя́мъ,		Д. Поля́мъ,	
М. Фонари́,		М. Кости́,		М. Поля́,	
Ж. Фонаря́ми,		Ж. Костя́ми,		Ж. Поля́ми,	
Вр. [О] фонаря́хъ,	Вр. [О] костя́хъ,	Вр. [О] поля́хъ,			

Bemerkung. Die belebten männlichen und weiblichen haben in der Mehrzahl den Accusativ gleich dem Genitiv.

14. Paradigmen und Bemerkungen über Abweichungen in der Declination der Hauptwörter.

I. Männliche Hauptwörter.

a) Die Wörter auf -анинъ und einige auf -аринъ werfen im Plural die Sylbe -инъ ab, nehmen im Nominativ die sonst beim Substantiv im Russischen ungebräuchliche Endung -е an und verhärten den Charakter (нъ, ръ für нь, рь) in den übrigen Fällen.

Einheit.

Mehrheit.

N. Крестьянинъ, der Bauer.

N. Крестьяне, die Bauern.

G. Крестьянина, des B.

G. Крестьянъ, der B.

D. Крестьянину, dem B.

D. Крестьянамъ, den B.

И. Крестьянина, den B.

И. Крестьянъ, die B.

З. Крестьяниномъ, mit dem B.

З. Крестьянами, mit den B.

Пр. [О] крестьянинъ, [von dem] B.

Пр. [О] крестьянахъ, [von den] B.

b) das Wort Христосъ, Christus, wirft in allen übrigen Fällen die Endung -осъ ab.

N. Христосъ.

И. Христа.

G. Христа.

В. Христэ!

D. Христу.

З. Христомъ.

Пр. [О] Христъ.

Bemerkung. Ueber den Vocativ vergl. unten d.

c) Das Wort Господь, der Herr (Gott), nimmt in allen übrigen Fällen den harten Charakter -ь für -ъ an.

N. Господь.

И. Господа.

G. Господа.

В. Господи! (s. unten d.).

D. Господу.

З. Господомъ.

Пр. [О] Господъ.

d) Besondere Vocativ-Formen, doch nur in der Kirchensprache und im höhern Style, haben:

Богъ, Gott, Вос. Бóже.

Человѣкъ, Mensch, Вос. человѣче.

Отець, Vater, Вос. óтче.

Творецъ, Schöpfer, Вос. Творче.

Исѹсъ, Jesus, Вос. Исѹсе.  
Утѣшитель, Tröster, Вос. Утѣшителью.

Христосъ, Christus, Вос. Христѣ.  
Господь, Herr (Gott), Вос. Господи.

e) Geschlecht der Wörter auf -ь.

Männlich sind:

1. Die Wörter auf -тель.

† Ausgenommen: артель f.	Der Arbeiterverein.
Добродѣтель f. die Tugend.	Мятель f. das Schneegestöber.
	Обитель f. die Herberge.

2. Die Namen der Monate auf -ь.

3. Folgende Wörter:

Алтáрь (олтáрь), der Altar.  
Бѣрестень, ein aus Birkenrinde gefertigter Gegenstand.  
Бортъ, ein wilder Bienenstock.  
Буквáрь, das A-B-C-Buch, die Bibel.  
Бѹтень, der Kerbel.  
Вѣксель, der Wechselbrief.  
Вѣпръ, ein wilder Eber.  
Вихрь, der Wirbelwind.  
Волдѣрь, eine Blase auf der Haut.  
Вопль, das Wehgeheul.  
Гвоздь, der (eiserne z.) Nagel.  
Глаголь, der Krahn.  
Гоголь, die Quakerente.  
Голубь, die Taube.  
Гребень, der Kamm.  
Грѣфель, der Rechenstift.  
Грѹздъ, der Pfefferschwamm.  
Гѹсь, die Gans.  
Дáктиль, der Daakthlusz.  
Дѣготь, der Birkentheer.  
День, der Tag.  
Дождь, der Regen.  
Дрочень, ein dickes Kind.  
Дрѣгиль, der Lastträger.  
Жѣлудь, die Eichel.  
Зáрубень, der Einschnitt, die Kerbe.  
Звѣрь, das (wilde) Thier.  
Иверень, der Splitter.  
Ильмѣнь, der Jlmensee.

Июбѣрь, der Jngwer.  
Календáрь, der Kalender.  
Кáмень, der Stein.  
Кáшель, der Husten.  
Киль, der Schiffskiell.  
Кипень, siedendes Wasser.  
Кисель, der Mehlbrei.  
Кистень, eine eiserne Kugel an einem Riemen.  
Коготь, die Klaue.  
Козырь, der Trumpf.  
Колодезь, der Brunnen.  
Комель, der Kamin.  
Конопель, der Hanf.  
Конь, das Ross.  
Копетень, die Haselwurz.  
Корáбль, das Schiff.  
Корень, die Wurzel.  
Косáрь, der Máher; ein großes Schutzmesser.  
Костыль, die Krücke.  
Кочень, der Kohlkopf.  
Кожель, der Kober, Brodsack.  
Кремень, der Feuerstein.  
Кремль, der Kreml.  
Крѣндель, die Brägel, der Kringel.  
Крѹтень, der Wasserwirbel.  
Кубáрь, der Kreisel.  
Кѹколь, der Lolsch, das Unkraut.  
Куль, der Mehlsack.  
Лáгерь, das Feldlager.

- Лань, der Dammhirsch.  
 Лапотъ, der Bastschuh.  
 Ларь, der Kasten, die Lade.  
 Лѣкаръ, der Arzt.  
 Лѣжень, der Faulenzer.  
 Ливень, der Platzregen.  
 Линь, die Schleife.  
 Локоть, der Ellbogen, die Elle.  
 Ломоть, ein Brodschnitt.  
 Лосось, die Lachsforelle.  
 Лось, das Elenthier.  
 Медвѣдь, der Bär.  
 Миндаль, die Mandel.  
 Миткаль, Mittal, Mousseline.  
 Монастырь, das Kloster.  
 Нашатырь, der Salmiak.  
 Ноготь, der Nagel (am Finger).  
 Оборотень, der Wärtwolf.  
 Огонь, das Feuer.  
 Окунь, der Barsch.  
 Олень, der Hirsch.  
 Орарь, die Stola.  
 Паныць, der Panzer.  
 Пахарь, der Ackermann.  
 Пень, der Stamm, Bloß.  
 Перечень, der Inbegriff, die Summe.  
 Пѣрстень, der Ring.  
 Пламень, die Flamme.  
 Плетень, das Zweigengeflechte.  
 Полоть, die Speckseite.  
 Поползень, der Nußhacker.  
 Портень, das Brunnen-Ventil.  
 Поршень, der Kolben.  
 Пролезень, die Dachstuhlschwelle;  
 eine Wunde vom Durchliegen.  
 Профиль, das Profil.  
 Пузырь, die Wasserblase.  
 Пустырь, eine leere Baustelle.  
 Путь, der Weg.  
 Ревень, der Rhabarber.  
 Ремень, der Riemen.  
 Рубль, der Rubel.  
 Руль, das Steuerruder.  
 Сбитень, ein Thee aus heißem  
 Wasser, Honig, spanischem Pfeffer  
 und andern Gewürzen.  
 Сгѣбень, eine Art Weißbrode.  
 Складень, das Halsband.  
 Словарь, das Wörterbuch.  
 Смазень, die Glaspaste.  
 Соболя, der Zobel.  
 Сочень, eine Art Kuchen, Fladen.  
 Спектакль, das Schauspiel.  
 Срѣзень, der Anfschnitt des Brodes.  
 Стѣбель, der Stengel.  
 Стѣржень, das (Baum-) Mark.  
 Стихарь, ein langes Kleid der  
 Geislichen mit weiten Aermeln.  
 Сухарь, der Zwieback.  
 Тѣфель, der Pantoffel.  
 Уголь, die Kohle.  
 Угорь, der Aal.  
 Фитиль, die Lunte.  
 Флигель, der Flügel (Seitenge-  
 bäude).  
 Фонарь, die Laterne.  
 Хмѣль, der Hopfen.  
 Хрусталь, der Krystall.  
 Червь, der Wurm.  
 Шашень, der Schiffwurm.  
 Шкворень, der Vornagel, die Lünse.  
 Щавель, der Sauerampfer.  
 Щебень, der Schutt.  
 Якорь, der Anker.  
 Янтарь, der Bernstein.  
 Ячмень, die Gerste.  
 Ясень, der Eschenbaum.

## II. Sächliche Hauptwörter.

a) Paradigmen der Verkleinerungswörter auf -ишко, deren Stammwort männlichen Geschlechts ist.

Belebte Gegenstände.

Leblose Gegenstände.

Einzahl.

N. Парнишко, das Knäblein.	N. Домишко, das Häuschen.
G. Парнишка, des Kn.	G. Домишка, des H.
D. Парнишку, dem Kn.	D. Домишку, dem H.
A. Парнишка, das Kn.	A. Домишко, das H.
З. Парнишкомъ, mit dem Kn.	З. Домишкомъ, mit dem H.
Pr. [O] парнишкѣ, [von dem] Kn.	Pr. [O] домишкѣ, [von dem] H.

Mehrzahl.

N. Парнишки, die Knäblein.	N. Домишки, die Häuschen.
G. Парнишекъ, der Kn.	G. Домишекъ, der H.
D. Парнишкамъ, den Kn.	D. Домишкамъ, den H.
A. Парнишекъ, die Kn.	A. Домишки, die H.
З. Парнишками, mit den Kn.	З. Домишками, mit den H.
Pr. [O] парнишкахъ, [von den] Kn.	Pr. [O] домишкахъ, [von den] H.

Bemerkung 1. Ist das Stammwort sächlichen Geschlechts, so hat das Diminutiv im Nominativ und Accusativ des Plurals sowohl -и, als -а, z. B. von ухо, das Ohr, Diminutiv: ушко, das Döhrchen, Mehrzahl: ушки, und ушкá.

b) Beispiel eines Verkleinerungswortes auf це:

Einheit.

Mehrheit.

N. Окóнце, das Fensterchen.	N. Окóнцы und окóнца, die F.
G. Окóнца, des F.	G. Окóнцевъ, der F.
D. Окóнцу, dem F.	D. Окóнцамъ, den F.
A. Окóнце, das F.	A. Окóнцы und окóнца, die F.
З. Окóнцомъ, mit dem F.	З. Окóнцами, mit den F.
Pr. [Объ] окóнцѣ, [von dem] F.	Pr. [Объ] окóнцахъ, [von den] F.

c) Paradigmen und Bemerkungen über die Vergrößerungswörter und andere Derivative auf -ище.

Belebte Gegenstände.

Leblose Gegenstände.

Einzahl.

N. Парнище, der große Junge.	N. Столище, der große Tisch.
G. Парнища, des gr. J.	G. Столища, des gr. T.
D. Парнищу, dem gr. J.	D. Столищу, dem gr. T.
A. Парнища, den gr. J.	A. Столище, den gr. T.
З. Парнищемъ, mit dem gr. J.	З. Столищемъ, mit dem gr. T.
Pr. [O] парнищѣ, [von dem] gr. J.	Pr. [O] столищѣ [von dem] gr. T.

Мѣрzahl.

Н. Парни́щи, die großen Jungen.	Н. Столи́щи, die großen Tische.
С. Парни́щей, der gr. J.	С. Столи́щей, der gr. T.
Д. Парни́щамъ, den gr. J.	Д. Столи́щамъ, den gr. T.
И. Парни́щей, die gr. J.	И. Столи́щи, den gr. T.
З. Парни́щами, mit den gr. J.	З. Столи́щами, mit den gr. T.
Пр. [О] парни́щахъ, [von den] gr. J.	Пр. [О] столи́щахъ, [von den] gr. T.

Bemerkung 2. Ist das Stammwort des Augmentativs ein Neutrum, so hat der Nominativ und Accusativ im Plural die Endung -а, z. B. окно́, das Fenster; Augmentativ: окни́ще, ein großes Fenster; Nominativ und Accusativ des Plurals: окни́ща, die großen Fenster.

Bemerkung 3. Wörter auf -ище, die keine Vergrößerungswörter sind, gehen im Plural nach starker Form, z. B. рѣпи́ще, das Rübenfeld, Plural, Nom. рѣпи́ща, Gen. рѣпи́щъ.

d) das Wort дитя́, das Kind, bildet den Plural in folgender Art:

Н. Дѣти, die Kinder.	И. Дѣтѣй, die К.
С. Дѣтѣй, der К.	З. Дѣтѣми, mit den К.
Д. Дѣтямъ, den К.	Пр. [О] дѣтяхъ [von den] К.

III. Weibliche Hauptwörter.

a) Die Wörter ма́ть, die Mutter, und до́чь, die Tochter, bilden die übrigen Casus von dem Thema ма́терь, до́черь, in folgender Weise:

Einzahl.

Н. Ма́ть, die Mutter.	Н. До́чь, die Tochter.
С. Ма́тери, der М.	С. До́чери, der Т.
Д. Ма́тери, der М.	Д. До́чери, der Т.
И. Ма́ть, die М.	И. До́чь, die Т.
З. Ма́терью, mit der М.	З. До́черью, mit der Т.
Пр. [О] ма́тери, [von der] М.	Пр. [О] до́чери, [von der] Т.

Мѣрzahl.

Н. Ма́тери, die Mütter.	Н. До́чери, die Töchter.
С. Матерѣй, der М.	С. Дочерѣй, der Т.
Д. Матеря́мъ, den М.	Д. Дочеря́мъ, den Т.

И. Матерѣй, die M.	И. Дочерѣй, die T.
З. Матерѣями, mit den M.	З. Дочерѣями, mit den T.
Вт. [О] матерѣяхъ, [von den] M.	Вт. [О] дочерѣяхъ, [von den] T.

b) Das Wort церковь, die Kirche, geht im Singular regelmäßig, die Abweichungen des Plurals gehen aus folgendem Schema hervor:

И. Церкѣви, die Kirchen.	И. Церѣкви, die K.
С. Церкѣѣй, der K.	З. Церкѣвами, mit den K.
Д. Церкѣвамъ, den K.	Вт. [О] церкѣвахъ, [von den] K.

c) Verzeichniß der weiblichen Hauptwörter, die auf einen Zischlaut auslauten, daher am Ende ein -ь erhalten:

Бережь, die Sparsamkeit.	Опушь, der Rand, das Gebräme.
Ветошь, ein abgetragenes Kleid.	Отлежь, der Bodensaß.
Вечь und вѣчь, der Glockenthurm.	Печь, der Ofen.
Вѣшь, die Sache.	Плѣшь, die Glaze.
Глушь, das Dickicht.	Полночь, die Mitternacht.
Горечь, die Bitterkeit.	Помощь, die Hülfe.
Дичь, das Wildpret.	Пристяжь, Wagenstränge, zum
Дочь, die Tochter.	Anspannen des Beispferdes.
Дрожь, das Zittern, Frösteln.	Пустошь, die Wildniß, leeres Ge-
Жельчь, die Galle.	schwäz.
Зачоть, die Ausweßung einer	Пушь, das Pelzwerk.
Scharte.	Рожь, der Roggen (Getreide).
Картѣчь, die Kartätsche.	Роскошь, der Aufwand, Luxus.
Ложь, die Lüge.	Рукопашь, der Faustkampf.
Мелочь, die Kleinigkeit.	Рѣчь, die Rede.
Молодёжь, junge Leute.	Сушь, die Trockenheit; dürres Holz.
Мышь, die Maus.	Течь, das Ausrinnen, der Leck.
Немощь, die Krankheit.	Тишь, die Ruhe, Stille.
Нефорощь, römischer Wermuth.	Тушь (auch Тушь т.) die Tusche.
Ночь, die Nacht.	Упряжь, das Pferdegeschirr.

## Das Eigenschaftswort. — Имя прилагательное.

### 15. Wurzelwörter. Кореннія слова.

Благъ, gütig.	Пѣгъ, schief.
Близокъ, nahe.	Равень, eben.
Бѣль, weiß.	Русь, blond.
Глупъ, dumm.	Рѣд-окъ, dünn, selten.

Гнѣдъ, lichtbraun (vom Pferde).	Свѣжъ, frisch.
Голь, fahl.	Святъ, heilig.
Гордъ, stolz.	Сивъ, schwarzgrau.
Густъ, dick, dicht.	Сязъ, schwarzblau.
Дѣрзокъ, frech.	Сиръ, verwaist.
Дивъ, wild.	Скоръ, schnell.
Добръ, gut.	Слабъ, schwach.
Дологъ, lang.	Сладокъ, süß.
Дорогъ, theuer.	Слізокъ, schlüpfzig.
Жѣлтъ, gelb.	Слѣпъ, blind.
Золь, böse.	Споръ, vortheilhaft.
Иной, ander.	Старъ, alt.
Кривъ, krumm, schief.	Строгъ, streng.
Лѣгокъ, leicht.	Сухъ, trocken, dürr.
Лихъ, böse, arg.	Сыръ, feucht, roß.
Лысъ, glatzköpfig.	Сытъ, gemästet.
Любъ, genehm.	Сѣдъ, grau.
Маль, klein.	Твёрдъ, hart.
Миль, lieb.	Тихъ, still.
Многій, viel.	Толстъ, dick.
Молодъ, jung.	Трезвъ, nüchtern.
Мудръ, weise.	Тугъ, straff.
Мягокъ, weich.	Тупъ, stumpf.
Нагъ, nackt.	Тѣсень, gedrängt, eng.
Новъ, neu.	Хворъ, kränklich.
Нѣмъ, stumm.	Хліпокъ, gebrechlich.
Плохъ, schlecht, gering.	Холостъ, ehelos.
Ползокъ, schlüpfzig.	Хорощъ, gut.
Половъ, strohgelb.	Храбръ, tapfer.
Полонъ, voll.	Хромъ, lahm.
Правъ, wahr.	Хрупокъ, brüchig.
Прѣтокъ, schnell.	Худъ, schlecht.
Прѣсень, süß (von Wasser).	Цѣль, unversehrt.
Прямъ, gerade.	Часть, oft.
Прянь, scharf, beißend.	Чѣренъ, schwarz.
Пусть, leer.	Чѣрствъ, altbacken.
Чужъ, fremd.	Чистъ, reinlich.
Щѣдръ, freigebig.	Юнь, jung.

Яръ, hitzig, zornig.

## 16. Abgeleitete Wörter. Производныя слова.

Die meisten werden von Hauptwörtern abgeleitet und zwar durch folgende Endungen:



a) -ОВЪ, (-ОВЫЙ), besonders von Stoffnamen, Bäumen und Pflanzen:

БѹКОВЫЙ, Buchen.	Von букъ, die Buche.
ЕЛО́ВЫЙ, Tannen.	" ель <i>f.</i> , die Tanne.
Гру́шеВЫЙ, Birnen.	" груш-а, die Birne.

Auch von andern Substantiven, wie:

ЛасКОВЫЙ, höflich.	Von ласк-а, Wohlwollen.
ДомО́ВЫЙ, häuslich.	" домъ, das Haus.

b) -ПВЪ, -ДИВЪ, (-ИВЫЙ, -ДИВЫЙ):

Sie entsprechen den deutschen Adjectiven auf =lich, =haft.

ЛжИ́ВЫЙ, lügenhaft.	Von лж-и (ложь), die Lüge.
ЛѢ́НЬИВЫЙ, faul, träge.	" лѣнь <i>f.</i> , die Trägheit.
ЖА́ЛОСТЛИВЫЙ, mitleidig.	" жалость <i>f.</i> , das Mitleid.
СЧА́СТЛИВЫЙ, glücklich.	" счаст-ие, das Glück.

c) -скій, eine Aehnlichkeit, ein Ungemessensein zu bezeichnen.

БрА́тскій, brüderlich.	Von братъ, der Bruder.
ЖѢ́нскій, weiblich.	" жен-а, das Weib.

α) Die Rehl-laute und -ц werden gewandelt und -е wird vor -скій eingeschoben; welches letztere überhaupt nach Zisch=lauten stattfindet.

Дру́жескій, freundschaftlich.	Von другъ, Freund.
ДѢ́вѣческій (дѣвѣчій, дѣвѣй), jung-fräulich.	" дѣвѣц-а, die Jungfrau.
Мужескій, männlich.	" мужъ, der Mann.

Hierher gehören auch die von den griechischen Adjectiven auf -ικος abgeleiteten auf -скій.

Астроно́мическій, astronomisch.	Von астроνομικ-ός (astronomicus).
Физическій, physisch.	φυσικ-ός (physicus).

β) Viele schieben vor -скій die Silbe ов, ев ein.

Жи́дОвскій, jüdisch.	Von жидъ, der Jude.
Коро́левскій, königlich.	" король, der König.

Bemerkung 1. Die Anwendung der Ableitungssylbe -скій bei Länder-, Städte- und Völkernamen siehe im prakt. Th. 367.

d) -овáтый, eine Aehnlichkeit, das Vorhandensein des durch das Stammwort bezeichneten Gegenstandes auszudrücken:

Моховáтый, moosig.

Вон мо́хъ, das Moos.

Желобовáтый, rinnenförmig.

„ же́лобъ, die Dachrinne.

Bemerkung 2. Diese Adjective auf -овáтый sind nicht zu verwechseln mit den im prakt. Th. 351., b. beschriebenen, die eine Schwächung der Eigenschaft bezeichnen und von Eigenschaftswörtern abgeleitet sind.

e) -истый (mildernd) bezeichnet eine Fülle des durch das Stammwort genannten Gegenstandes (vgl. pr. Th. 373.).

Дымистый, voll Rauch, räucherig.

Вон дымъ, der Rauch.

Жилыстый, voller Adern, aderig.

„ жил-а, die Ader.

Мясистый, fleischig.

„ мяс-о, das Fleisch.

f) -астый, hervorstechendes Vorhandensein des Gegenstandes, den das Stammwort nennt.

Головáстый, dickköpfig.

Вон головá, der Kopf.

Зубáстый, großzahnig.

„ зубъ, der Zahn.

Носáстый, großnasig.

„ носъ, die Nase.

Bemerkung 3. Die Bildung der possessiven Adjective findet man ausgeführt im prakt. Th. Section 29. und 39. Ferner vergleiche man im prakt. Th. 365.

## 17. Zusammengesetzte Wörter. Слóжныя слова́.

A. Mit Hauptwörtern, gewöhnlich mittelst des Binde-Vocals -о.

Богоху́льный, gotteslästerlich.

Изъ Богъ, Gott, ху́льный, lästerlich.

Лицеприáтный, partheiisch.

„ лице́, Gesicht, Person, приáт-ный, angenehm.

Очевидный, augenscheinlich.

„ оч-и (око) Augen, видный, klar.

B. Mit Partikeln.

1) Безоблачный, unbewölkt.

Изъ безъ, ohne, облачный, bewölkt.

Отмо́клый, los gewischt.

„ отъ, von, ab, мо́крый, naß.

2) Невинный, unschuldig.

„ не, nicht, ин-, винный, schuldig.

Неска́занный, unsäglich.

„ не, ин-, ска́занный, gesagt.

C. Viele kommen außer der Zusammensetzung nicht als Adjectiva vor.

1) Долговолосый, langhaarig.  
Бездушный, leblos.

Из долгъ, lang, волосъ, das Haar.  
„ безъ, ohne, душа, die Seele.

2) Manche darunter sind von zusammengesetzten Haupt- oder Zeitwörtern abgeleitet.

Отзвучивый, wiederhallend.

Воп отзвувъ, das Echo.

Отлógicoй, abschüssig.

„ отлогъ, die Abschüssigkeit.

Выкупной, loskaufbar.

„ выкупить, loskaufen.

Bemerkung. Wie die deutschen zusammengesetzten Eigenschaftswörter im Russischen wiedergegeben werden, findet man im prakt. Th. 382.

## 18. Concretion und Motion der Eigenschaftswörter.

Присоединение и движение именъ прилагаемыхъ.

a) Ein Prädicats-Begriff, für sich allein (abstract), als unselbstständig gedacht, heißt Beschaffenheit, deren Ausdruck das Beschaffenheitswort ist.

b) Eine Beschaffenheit als einem Gegenstande einverleibt (concret) dargestellt, heißt eine Eigenschaft, deren Ausdruck Eigenschaftswort genannt wird.

c) Eine Beschaffenheit zu einer Eigenschaft machen, heißt sie concretesciren; ein Beschaffenheitswort in ein Eigenschaftswort verwandeln, wird daher Concretion (Einkerleibung, присоединение) genannt.

d) An einem Bestimmungsworte des Hauptworts das Geschlecht des letztern bezeichnen, nennt man Motion (движение).

e) Beschaffenheitswörter werden nur im Nominativ der Einheit und Mehrheit gebraucht. Sie nehmen die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о und im Plural für alle drei Geschlechter -и an.

f) Die Concretion der Beschaffenheitswörter geschieht durch Anhängung der Ausgänge -и, -я, -е, an das movirte Be-

ſchaffenheitswort, z. B. gut, добръ, добра, добро; concreſcirt: добрый, добрая, доброе; blau, синь, синя, сине, concreſcirt: синий, синяя, синее.

Bemerkung 1. я ſteht für йя, ья; е für йо, ьо.

\*) Die Darſtellung der älteren ruffiſchen Grammatiker, als ſeien die Beſchaffenheitswörter aus den Eigenschaftswörtern durch Abkürzung der Endungen (уſъчѣние окончанія) entſtanden, iſt falſch. Die ſogenannte vollſtändige Endung (полное окончаніе) der Adjective iſt nichts anderes, als ein aus dem perſönlichen Fürworte entſtandenes Suffix, und das Adjectivum mit der vollen Endung eine Verſchmelzung des Beſchaffenheitsworts mit dem perſönlichen Fürworte zu Einem Worte.

g) Ohne Concretions-Laute werden mit dem Hauptworte nur die von Perſonen-Bezeichnung abgeleiteten poſſeſſiven Adjectiva (pr. Th. Lekt. 29.) verbunden.

\*) Der Grund dieſer Erſcheinung iſt aus der vorigen Bemerkung f) klar.

h) Um Umſtandswörter zu concreſciren, wird ein mildes -нѣ ihnen angehängt, z. B. hier, здѣсь; hieſig, здѣшній.

Bemerkung 2. Dieſes -нѣ entſpricht ſomit der deutſchen Bildungſylbe -ig, wie hieſig, dortig u. dgl.

## 19. Declination der Eigenschaftswörter.

Склонѣніе имѣнъ прилагательныхъ.

Was oben (13.) von den Hauptwörtern geſagt iſt, gilt auch für die Eigenschaftswörter. Sie haben auch eine Declination für das männliche Geſchlecht und eine zweite für das weibliche, während das ſächliche Geſchlecht im Singular dem männlichen, im Plural dem weiblichen folgt.

Bemerkung 3. Für den Accuſativ der Einheit des männlichen Geſchlechts iſt noch zu merken, daß er beim Eigenschaftswort dem Genitiv gleich iſt, wenn das Hauptwort auch nach weiblicher Flexions-Art eine eigene Accuſativ-Form hat, wie das folgende Paradigma *слуга* deutlich machen wird.

A. Adjective ohne Concretions-Laute.

Einzahl.

Männlich.

- М. Отцѣвъ дѡмъ,  
 С. Отцѣва дѡма,  
 Д. Отцѣву дѡму,  
 И. Отцѣвъ дѡмъ,  
 З. Отцѣвымъ дѡмомъ,  
 Пр. [Объ] отцѣвомъ дѡмъ.

das  
 Haus  
 des  
 Vaters.

Сächlich.

- М. Жѣнино имѣніе,  
 С. Жѣнина имѣніа,  
 Д. Жѣнину имѣнію,  
 И. Жѣнино имѣніе,  
 З. Жѣнинымъ имѣніемъ,  
 Пр. [О] жѣниномъ имѣніи.

das  
 Vermögen  
 der Frau.

Weiblich.

- М. Петрѡва кнѣга,  
 С. Петрѡвой кнѣги,  
 Д. Петрѡвой кнѣгъ,

Peters  
 Buch.

- И. Петрѡву кнѣгу.  
 З. Петрѡвою кнѣгою.  
 Пр. [О] Петрѡвой кнѣгъ.

Bemerkung. Als Beispiel zu der Regel mögen hier folgende Paradigmen stehen.

Männlich.

- М. Михайль Ломонѡсовъ.  
 С. Михайла Ломонѡсова.  
 Д. Михайлу Ломонѡсову.  
 И. Михайла Ломонѡсова.  
 З. Михайломъ Ломонѡсовымъ.  
 Пр. [О] Михайль Ломонѡсовъ.

Сächlich.

- М. Селѡ Бородинѡ,  
 С. Селѡ Бородинѡ,  
 Д. Селѡ Бородинѡ,  
 И. Селѡ Бородинѡ,  
 З. Селѡмъ Бородинѡымъ,  
 Пр. [О] селѡ Бородинѡ.

das  
 Dorf  
 Borodino.

Die weiblichen Namen gehen ganz wie Петрѡва.

B. Concretirte Adjective.

a) Charakter -ъ.

Männlich.

- М. Бѣлый столъ,  
 С. Бѣлаго стола,  
 Д. Бѣлому столу,  
 И. Бѣлый столъ,  
 З. Бѣлымъ столомъ,  
 Пр. [О] бѣломъ столѣ.

bei  
 weiße  
 Tisch.

Сächlich.

- М. Дѡброе семейство,  
 С. Дѡбраго семейства,  
 Д. Дѡброму семейству,  
 И. Дѡброе семейство,  
 З. Дѡбрымъ семействомъ,  
 Пр. [О] дѡбромъ семействѣ.

die  
 gute  
 Familie.

Weiblich.

- М. Бѣлая стѣна,  
 С. Бѣлой стѣны,  
 Д. Бѣлой стѣнъ,

die  
 weiße  
 Wand.

- И. Бѣлую стѣну.  
 З. Бѣлою стѣною.  
 Пр. [О] бѣлой стѣнѣ.

Belebte Gegenstände männlichen Geschlechts.

М.	Добры́й отецъ,	der	М.	Стары́й слуга́,	der alte Diener.
С.	Добраго отца́,	gute	С.	Стараго слуги́,	
Д.	Доброму отцу́,	Vater.	Д.	Старому слугѣ́,	
И.	Добраго отца́,		И.	Стараго слугу́,	
З.	Добры́мъ отце́мъ,		З.	Стары́мъ слуго́ю,	
Пр.	[О] добромъ отцѣ́.		Пр.	[О] старомъ слугѣ́.	

b) Charakter -ь.

Männlich.			Sächlich.		
М.	Дре́вній за́мокъ,	die alte Ding.	М.	Дре́внее стро́евіе,	das alte Ge- bäude.
С.	Дре́вняго за́мка,		С.	Дре́вняго стро́енія,	
Д.	Дре́внему за́мку,		Д.	Дре́внему стро́енію,	
И.	Дре́вній за́мокъ,		И.	Дре́внее стро́еніе,	
З.	Дре́внимъ за́ткомъ,		З.	Дре́внимъ стро́еніемъ,	
Пр.	[О] дре́внемъ за́мкѣ́.	Пр.	[О] дре́внемъ стро́еніи.		

Weiblich.

М.	Дре́вняя це́рковь,	die alte Kirche.	И.	Дре́внюю це́рковь.
С.	Дре́вней це́ркви,		З.	Дре́внею церко́вью.
Д.	Дре́вней це́ркви,		Пр.	[О] дре́вней це́ркви.

Bemerkung. Bei den von Thiernamen abgeleiteten possessiven Adjectiven ist -и́ nicht Concretions-, sondern Ableitungssylbe. Sie nehmen erst in den übrigen Fällen die Concretions-Suffixa an, vor denen dann -i ausfällt und durch -ь ersetzt wird (pr. Th. 24.).

Männlich.			Sächlich.		
М.	Лісі́й мѣхъ,	der Fuchspelz.	М.	Пті́чье *) гнѣздó,	das Vogelnest.
С.	Лі́сьяго мѣха,		С.	Пті́чьяго гнѣзда́,	
Д.	Лі́сьему мѣху,		Д.	Пті́чьему гнѣздú,	
И.	Лісі́й мѣхъ,		И.	Пті́чье *) гнѣздó,	
З.	Лі́сьимъ мѣхомъ,		З.	Пті́чьимъ гнѣздóмъ,	
Пр.	[О] лі́сьемъ мѣхѣ́.	Пр.	[О] пті́чьемъ гнѣздѣ́.		

Weiblich.

М.	Во́лчья *) шуба́,	der Wolfs- pelz.	И.	Во́лчью *) шубу́.
С.	Во́лчей шубы́,		З.	Во́лчьєю шубо́ю.
Д.	Во́лчей шубѣ́,		Пр.	[О] во́лчей шубѣ́.

\*) Ohne Concretions-Suffix, welche во́лчая, во́лчюю, пті́чье, бі́лбей würden, oder analog den übrigen Casibus пті́чье, во́лчья, во́лчьюю.

C. Adjective ohne Concretions-Laute.

Mehrzahl.

Männlich.

- М. Отцѣвы дома\*\*),  
 С. Отцѣвыхъ домовъ,  
 Д. Отцѣвымъ домамъ,  
 И. Отцѣвы дома,  
 З. Отцѣвыми домами,  
 Пр. [Объ] отцѣвыхъ домахъ.

die Käufer  
 des Vaters.

Sächlich.

- М. Жѣнны имѣнія,  
 С. Жѣниныхъ имѣній,  
 Д. Жѣнинымъ имѣніямъ,  
 И. Жѣнины имѣнія,  
 З. Жѣнными имѣніями,  
 Пр. [О] жѣниныхъ имѣніяхъ.

die Besitztungen  
 der Frau.

\*\*) Wegen des Plurals дома, s. pr. Th. 167.

Weiblich.

- М. Петровы книги,  
 С. Петровыхъ книгъ,  
 Д. Петровымъ книгамъ,

Peter's  
 Bücher.

- И. Петровы книги.  
 З. Петровыми книгами.  
 Пр. [О] Петровыхъ книгахъ.

D. Concretisirte Adjective.

a) Charakter -ь.

Männlich.

- М. Бѣлые столы,  
 С. Бѣлыхъ столовъ,  
 Д. Бѣлымъ столамъ,

die  
 weißen  
 Tische.

- И. Бѣлые столы.  
 З. Бѣлыми столами.  
 Пр. [О] бѣлыхъ столахъ.

Weiblich.

- М. Бѣлыя стѣны,  
 С. Бѣлыхъ стѣнъ,  
 Д. Бѣлымъ стѣнамъ,  
 И. Бѣлыя стѣны,  
 З. Бѣлыми стѣнами,  
 Пр. [О] бѣлыхъ стѣнахъ.

die weißen  
 Wände.

Sächlich.

- М. Дѣбрыя семейства,  
 С. Дѣбрыхъ семействъ,  
 Д. Дѣбрымъ семействамъ,  
 И. Дѣбрыя семейства,  
 З. Дѣбрыми семействами,  
 Пр. [О] дѣбрыхъ семействахъ.

die guten  
 Familien.

Belebte Gegenstände.

Männlich.

- М. Дѣбрые отцы,  
 С. Дѣбрыхъ отцѣвъ,  
 Д. Дѣбрымъ отцамъ,  
 И. Дѣбрыхъ отцѣвъ,  
 З. Дѣбрыми отцами,  
 Пр. [О] дѣбрыхъ отцахъ.

die guten  
 Väter.

Weiblich.

- М. Дѣбрыя сѣстры,  
 С. Дѣбрыхъ сестѣръ,  
 Д. Дѣбрымъ сѣстрамъ,  
 И. Дѣбрыхъ сестѣръ,  
 З. Дѣбрыми сѣстрами,  
 Пр. [О] дѣбрыхъ сѣстрахъ.

die guten  
 Schwestern.

b) Charakter -ь.

Männlich.

М. Дрѣвнiе зámки,	Männlich. alten dingen. die	М. Дрѣвнiе зámки.
С. Дрѣвнiихъ зámковъ,		С. Дрѣвнiими зámками.
Д. Дрѣвнiимъ зámкамъ,		Рг. [О] дрѣвнiихъ зámкахъ.

Weiblich.

М. Дрѣвнiя цѣркви,	Weiblich. alten dingen. die
С. Дрѣвнiихъ цѣрквѣй,	
Д. Дрѣвнiимъ цѣрквámъ,	
М. Дрѣвнiя цѣркви,	
С. Дрѣвнiими цѣрквáми,	
Рг. [О] дрѣвнiихъ цѣрквáхъ.	

Sächlich.

М. Дрѣвнiя стрóенiя,	Sächlich. alten dingen. die
С. Дрѣвнiихъ стрóенiй,	
Д. Дрѣвнiимъ стрóенiямъ,	
М. Дрѣвнiя стрóенiя,	
С. Дрѣвнiими стрóенiями,	
Рг. [О] дрѣвнiихъ стрóенiяхъ.	

c) Possessive Adjective von Thiernamen.

Bemerkung. Da sie für alle drei Geschlechter gleich lauten, so folgt hier nur ein Beispiel.

М. Лiсьи*) мѣхá**),	Possessive. alten dingen. die	М. Лiсьи*) мѣхá.
С. Лiсьиихъ мѣхóвъ,		С. Лiсьими мѣхáми.
Д. Лiсьимъ мѣхáмъ,		Рг. [О] лiсьиихъ мѣхáхъ.

20. In den beiden Eigenschaftswörtern Бóжiй, göttlich, Gottes-, und врáжiй, feindlich, Feindes-, ist -iй gleichfalls nicht Concretions-Suffix, sondern Ableitungssylbe. Deshalb gehen sie ganz wie oben 19. A.: отцѣвъ, Петróва, жéнино. Die gleichfalls vorkommenden concrecirten Formen Бóжiяго, Бóжiему, u. dgl. sind durch falsche Analogie entstanden.

Einzahl.

Männlich.

М. Бóжiй.
С. Бóжiя (Бóжiяго).
Д. Бóжiю (Бóжiему).
М. Бóжiй oder Бóжiя.
С. Бóжiимъ.
Рг. [О] Бóжiемъ (Бóжiи).

Sächlich.

М. Бóжiе.
С. Бóжiя (Бóжiяго).
Д. Бóжiю (Бóжiему).
М. Бóжiе.
С. Бóжiимъ.
Рг. (О) Бóжiемъ (Бóжiи).

\*) Auch hier fehlen im Nominativ und Accusativ die Concretions-Suffixa.

\*\*) Vergl. pract. Theil 177.



Weiblich.

И. Бóжія.	И. Бóжію.
С. Бóжіей (Бóжія).	З. Бóжією.
Д. Бóжіей.	Вр. [О] Бóжіей.

Мehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

И. Бóжіи.	И. Бóжіи oder Бóжіихъ.
С. Бóжіихъ.	З. Бóжіими.
Д. Бóжіимъ.	Вр. [О] Бóжіихъ.

Врáжіи wird ganz ebenso fleclirt.

Bemerkung. Der weibliche Singular-Genitiv Бóжія gehört, wie überhaupt dieser Genitiv auf -я -ія bei allen Adjec-tiven, dem höhern Style an.

21. Comparation der Сравнѣніе имѣнь при-  
Adjective. лагáтельныхъ.

(Siehe prakt. Th. Sect. 34. und 35).

Die concreseirten Comparative werden ebenso declinirt, wie die Adjective im Positiv, nur daß der vocalische Anlaut der Endung nach der Natur des Zischlautes, mit dem er zusammen-trifft, modificirt wird.

Einzahl.

Männlich.

Sächlich.

И. Вѣрнѣйшій способъ.	И. Богатѣйшее помѣстье.
С. Вѣрнѣйшаго способа.	С. Богатѣйшаго помѣстья.
Д. Вѣрнѣйшему способу.	Д. Богатѣйшему помѣстью.
И. Вѣрнѣйшій способъ.	И. Богатѣйшее помѣстье.
З. Вѣрнѣйшимъ способомъ.	З. Богатѣйшимъ помѣстьемъ.
Вр. [О] вѣрнѣйшемъ способѣ.	Вр. [О] богатѣйшемъ помѣстьѣ.

Weiblich.

И. Краснѣйшая картина.	И. Краснѣйшую картину.
С. Краснѣйшей картины.	З. Краснѣйшею картиною.
Д. Краснѣйшей картинѣ.	Вр. [О] краснѣйшей картинѣ.

Мehrzahl.

Männlich.

И. Вѣрнѣйшіе способы.	И. Вѣрнѣйшіе способы.
С. Вѣрнѣйшихъ способовъ.	З. Вѣрнѣйшими способами.
Д. Вѣрнѣйшимъ способамъ.	Вр. [О] вѣрнѣйшихъ способахъ.

Weiblich.

Н. Краснѣйшія картины.  
 С. Краснѣйшихъ картинъ.  
 Д. Краснѣйшимъ картинамъ.  
 И. Краснѣйшія картины.  
 З. Краснѣйшими картинами.  
 Пр. [О] краснѣйшихъ картинахъ.

Sächlich.

Н. Богатѣйшія помѣстья.  
 С. Богатѣйшихъ помѣстьевъ \*).  
 Д. Богатѣйшимъ помѣстьямъ.  
 И. Богатѣйшія помѣстья.  
 З. Богатѣйшими помѣстьями.  
 Пр. [О] богатѣйшихъ помѣстьяхъ.

Das Zahlwort. — Имя числительное.

22. Die Grundzahlen (количественныя числа) (praft. Th. Leit. 43.) von одѣнь, eins, bis дѣсять, zehn; ferner: со́ровъ, vierzig; сто, hundred; ты́сяча, tausend; sind Stammwörter, von denen die übrigen Grundzahlen durch Zusammensetzung gebildet sind.

23. Declination der Grundzahlen in ihrer Verbindung mit Hauptwörtern.

A. Одѣнь, одна, одно, eins.

Одѣнь stimmt stets mit seinem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Fall überein.

Männlich.

Н. Одѣнь ножъ.  
 С. Одно́го ножа́.  
 Д. Одному́ ножу́.  
 И. Одѣнь ножъ.  
 З. Однимъ ножёмъ.  
 Пр. [Объ] одно́мъ ножѣ́.

Einzahl.

Sächlich.

Н. Одно́ блюдо.  
 С. Одно́го блюда́.  
 Д. Одному́ блюду́.  
 И. Одно́ блюдо.  
 З. Однимъ блюдомъ.  
 Пр. [Объ] одно́мъ блюде́мъ.

Weiblich.

Н. Одна́ мышь.  
 С. Одно́й мыши́.  
 Д. Одно́й мыши́.

И. Одно́у мышь.  
 З. Одно́ю мышью́.  
 Пр. [Объ] одно́й мыши́.

\*) Wegen der Endung ьевъ vergl. 222, e. praft. Th.

Мѣрzahl.

Мännlich.

М.	Одні ножи́.
С.	Однихъ ноже́й.
Д.	Однимъ ножа́мъ.
И.	Одні ножи́.
З.	Одними ножа́ми.
Пр.	[Объ] однихъ ножа́хъ.

Sächlich.

М.	Одні*) блю́ды.
С.	Однихъ блю́дъ.
Д.	Однимъ блю́дамъ.
И.	Одні блю́ды.
З.	Одними блю́дами.
Пр.	[Объ] однихъ блю́дахъ.

Weiblich.

М.	Однѣ́ мыши́.	И.	Однѣ́хъ мышѣ́й.
С.	Однѣ́хъ мышѣ́й.	З.	Однѣ́ми мыша́ми.
Д.	Однѣ́мъ мыша́мъ.	Пр.	[Объ] однѣ́хъ мыша́хъ.

- Bemerkung. Едѣнь, eins, geht wie die possessiven Adjective von Thiernamen, nur daß es wegen seines harten Charakters -ѣ kein -ь vor den Concretions-Suffixen hat. Gen. едѣнаго и. s. w., Plur. едѣны, едѣныхъ и. s. w.

В. Два, двѣ́, zwei; три, drei; четы́ре, vier; оба, beide.

a) Diese Zahlwörter haben, wenn sie im Nominativ oder in dem **diesem gleichen** Accusativ stehen, den Genitiv der Einzahl ihres Hauptwortes bei sich; in den übrigen Fällen stehen sie mit ihrem Hauptworte in gleichem Casus.

Мännlich.

М.	Два́ брата́.
С.	Двухъ братѣ́въ.
Д.	Двумъ братѣ́ямъ.
И.	Двухъ братѣ́въ.
З.	Двумя́ братѣ́ями.
Пр.	[О] двухъ братѣ́яхъ.

Sächlich.

М.	Оба́ знаме́на.
С.	Обоихъ знаме́нъ.
Д.	Обоимъ знаме́намъ.
И.	Оба́ знаме́на.
З.	Обоими знаме́нами.
Пр.	[Объ] обоихъ знаме́нахъ.

b) Das Femininum двѣ́ folgt derselben Regel; обо́ѣ, beide, hingegen hat, wenn es selbst im Nominativ oder Accusativ steht, das Hauptwort im Nominativ der Mehrzahl bei sich.

\*) Die männliche Form des Plurals anstatt der weiblichen für das Neutrum zu gebrauchen, ist ein Mißgriff der neuern Zeit. Man hat in gleicher Weise versucht, beim Adjectiv -ie statt -ія für das Neutrum zu gebrauchen.

Н. Двѣ сестры.  
 С. Двухъ сестёръ.  
 Д. Двумъ сёстрамъ.  
 И. Двухъ сестёръ.  
 З. Двумя сёстрами.  
 Пр. [О] двухъ сёстрахъ.

Н. Обѣ сёстры.  
 С. Обѣихъ сестёръ.  
 Д. Обѣимъ сёстрамъ.  
 И. Обѣихъ сестёръ.  
 З. Обѣими сёстрами.  
 Пр. [Обѣ] обѣихъ сёстрахъ.

с) Steht bei dem Hauptworte noch ein Eigenschaftswort, so steht dieses nach dem Nominativ (und Accusativ) des Zahlwortes im Nominativ oder Genitiv des Plurals.

Н. Три русскіе (русскихъ) солдаты.  
 С. Трёхъ русскихъ солдатъ.  
 Д. Трёмъ русскимъ солдатамъ.

И. Трёхъ русскихъ солдатъ.  
 З. Тремя русскими солдатами.  
 Пр. [О] трёхъ русскихъ солдатахъ.

### C. Die übrigen Grundzahlen.

с) Die Grundzahlen auf -ь gehen wie weibliche Hauptwörter gleichen Auslautes und ihrem Nominativ (oder Accusativ) folgt das Hauptwort mit seinen Bestimmungswörtern im Genitiv des Plurals (prakt. Th. 175.).

Н. Пять сальныхъ свѣчъ.  
 С. Пяти сальныхъ свѣчъ.  
 Д. Пяти сальнымъ свѣчамъ.

И. Пять сальныхъ свѣчъ.  
 З. Пятью сальными свѣчами.  
 Пр. [О] пяти сальныхъ свѣчахъ.

б) Восемь, acht, zuweilen auch осемь gesprochen und geschrieben, stößt in der Flexion aus der Endsilbe das -e aus (prakt. Th. 25.).

Н. Восемь жёнъ.  
 С. Восьми жёнъ.  
 Д. Восми женамъ.

И. Восемь жёнъ.  
 З. Восемью женами.  
 Пр. [О] восьми женахъ.

с) Steht nach den Zahlen сорокъ, vierzig; девяносто, neunzig; сто, hundert; ein Hauptwort unmittelbar, so werden sie in folgender Weise flectirt:

Н. Сорокъ фунтовъ.  
 С. Сорока фунтовъ.  
 Д. Сорока фунтамъ.

И. Сорокъ фунтовъ.  
 З. Сорока фунтами.  
 Пр. [О] сорокѣ фунтахъ.

Steht zwischen diesen drei Zahlwörtern und dem Hauptworte noch ein anderes Zahlwort, so werden sie folgendermaßen declinirt:

Н. Девяно́сто двѣ пу́шки.	И. Девяно́сто двѣ пу́шки.
С. Девяно́ста двухъ пу́шекъ.	З. Девяно́ста двумя пу́шками.
Д. Девяно́ста двумъ пу́шкамъ.	Вр. [О] девяно́ста двухъ пу́скахъ.

d) Declination zusammengesetzter Grundzahlen (vgl. prakt. Th. 389—395.).

Н. Пятна́дцать карти́нь.	И. Пятьдеся́тъ челове́къ*).
С. Пятна́дцати карти́нь.	С. Пяти́дцати челове́къ.
Д. Пятна́дцати карти́намъ.	Д. Пяти́дцати челове́камъ.
И. Пятна́дцать карти́нь.	И. Пятьдеся́тъ челове́къ**).
З. Пятна́дцатью карти́намъ.	З. Пяти́дцатью челове́ками.
Вр. [О] пятна́дцати карти́нахъ.	Вр. [О] пяти́дцати челове́кахъ.
Н. Двѣ́сти гусе́й.	И. Три́ста ученико́въ.
С. Двухъ сотъ гусе́й.	С. Трѣхъ сотъ ученико́въ.
Д. Двумъ стамъ гуся́мъ (gewöhnlicher -ей).	Д. Трёмъ стамъ ученика́мъ (-овъ).
И. Двухъ сотъ гусе́й.	И. Трѣхъ сотъ ученико́въ.
З. Двумя́ стами́ гуся́ми (-ей).	З. Тремя́ стами́ ученика́ми (-овъ).
Вр. [О] двухъ стахъ гуся́хъ (-ей).	Вр. [О] трѣхъ стахъ ученика́хъ (-овъ).

Bemerkung. Четы́реста, 400, geht wie три́ста.

Н. Пятьсо́тъ быко́въ.	И. Пятьсо́тъ быко́въ.
С. Пяти́ сотъ быко́въ.	З. Пяти́ стами́ быка́ми (-овъ).
Д. Пяти́ стамъ быка́мъ (gew. -овъ).	Вр. [О] пяти́ стахъ быка́хъ (-овъ).

24. Die Ordnungszahlen (порядочныя числа) (prakt. Th. Lekt. 46.) gehen alle wie concrescirte Adjectiva. Nur in трети́й, der dritte, ist -и́й nicht Concretions-Suffix, weshalb es genau so declinirt wird, wie die oben 19., B., b., Bem. angeführten possessiven Adjective, wobei nur zu bemerken, daß es das -i oft vor der Declinations-sylbe behält, als: трети́я und трети́я, трети́е und трети́е u. s. w.

25. Die mit пол- zusammengesetzten Bruchzahlen

\*) Siehe prakt. Th. 13. Lektion.

\*\*) Siehe prakt. Th. auch 381.

(дробныя числа) (практ. Тж. Лект. 47.) werden verschieden flectirt, je nachdem sie mit oder ohne Hauptwort stehen.

a) Ohne folgendes Hauptwort.

Einzahl.	
Мännlich und Sächlich.	Weiblich.
Н. Полтора́.	Н. Полторы́.
С. Полу́тора.	С. Полу́торы.
Д. Полу́тору.	Д. Полу́торѣ.
Ж. Полтора́.	Ж. Полторы́.
З. Полу́торымъ.	З. Полу́торою.
Вр. [О] полу́торѣ.	Вр. [О] полу́торѣ.

Mehrzahl.	
Für alle drei Geschlechter.	
Н. Полу́торы.	Ж. Полу́торы.
С. Полу́торыхъ.	З. Полу́торыми.
Д. Полу́торымъ.	Вр. [О] полу́торыхъ.

Bemerkung 1. Hiernach richten sich die übrigen, wobei die Wandlung des Flexions-Vocals nach dem -ь in полтретья́, drittehalb, zu beachten ist.

Bemerkung 2. Ueber полтора́ста, anderthalb Hundert, s. prakt. Тж. Лект. 47.

b) Mit folgendem Hauptworte.

Мännlich.	Sächlich.
Н. Полтора́ листá.	Н. Полтретья́ ведрá.
С. Полу́тора листóвъ.	С. Полутьретья́ веде́рь.
Д. Полу́тора листáмъ.	Д. Полутьретья́ ве́драмъ.
Ж. Полтора́ листá.	Ж. Полтретья́ ведрá.
З. Полу́тора листáми.	З. Полутьретья́ ве́драми.
Вр. [О] полу́торѣ листáхъ.	Вр. [О] полутьретьѣ ве́драхъ.

Weiblich.	
Н. Полу́пяты́ доскí.	Ж. Полу́пяты́ доскí.
С. Полу́пяты́хъ доскѣ́.	З. Полу́пяты́ми доскáми.
Д. Полу́пяты́мъ доскáмъ.	Вр. [О] полу́пяты́хъ доскáхъ.

(Vgl. auch oben 23., С., с.).

26. Die gattenden Zahlen (собирáтельныя числа) gehen ganz wie die Adjectiva im Plural, z. B. двóе,



h) Unbestimmte Fürwörter (неопредѣленные мѣстоимѣнія): нѣкто, ein gewisser; кто-нибудь, кто-либо irgend wer; который-нибудь, irgend welcher; нѣкакій, нѣкій, нѣкоторый, ein gewisser; нѣчто, etwas; что-нибудь, что-либо, irgend etwas; никто, niemand; никакой, keiner; ничто, nichts; всякій, jeder, all; каждый, jeder (einzeln).

28. Nach ihrem Gebrauch zerfallen die Fürwörter in:

a) Substantive (существительныя), alleinstehende: я, ты, онъ, кто, что, нѣкто, никто, нѣчто, ничто.

b) Adjective (прилагательныя), die in Verbindung mit einem Hauptworte oder in Beziehung auf ein bestimmtes Hauptwort stehen: мой, твой, свой, который, und die übrigen.

Bemerkung. Ueber die Correlativa (соотносительныя) handelt ausführlich der prakt. Th. Sect. 50.

29. Declination der Fürwörter.

### A. Persönliche Fürwörter.

a) Fürwort der ersten Person.

Einzahl.		Mehrzahl.	
N.	Я, ich.	N.	Мы, wir.
G.	Меня, meiner.	G.	Насъ, unser.
D.	Мнѣ, mir.	D.	Намъ, uns.
A.	Меня, mich.	A.	Насъ, uns.
Z.	Мною, mit mir, durch mich.	Z.	Нами, mit, durch uns.
Pr.	[Обо] мнѣ, [von] mir.	Pr.	[О] насъ, [von] uns.

b) Fürwort der zweiten Person.

Einzahl.		Mehrzahl.	
N.	Ты, du.	N.	Вы, ihr.
G.	Тебя, deiner.	G.	Васъ, euer.
D.	Тебѣ, dir.	D.	Вамъ, euch.



И. Тебá, dich.	И. Васъ, euch.
З. Тобóю, mit dir.	З. Вáми, mit euch.
Пр. [О] тебѣ, [von] dir.	Пр. [О] васъ, [von] euch.

c) Fürwort der dritten Person.

Männlich und Sächlich.

Einzahl.

Mehrzahl.

И. Онъ, er.	Онó, es.	И. Онѣ, sie.
С. Егó (негó), seiner.		С. Ихъ (нихъ), ihrer.
Д. Емú (немú), ihm.		Д. Имъ (нимъ), ihnen.
И. Егó (негó), ihn, es.		И. Ихъ (нихъ), sie.
З. Имъ (нимъ), mit ihm.		З. Ими (нѣми) mit ihnen.
Пр. [Объ] нѣмъ, [von] ihm.		Пр. [Объ] нихъ, [von] ihnen.

Weiblich.

Einzahl.

Mehrzahl.

И. Она, sie.	И. Онѣ, sie.
С. Ея (нея), ihrer.	С. Ихъ (нихъ), ihrer.
Д. Ей (ней), ihr.	Д. Имъ (нимъ), ihnen.
И. Еë (неë), sie.	И. Ихъ (нихъ), sie.
З. Ею (нею), mit ihr.	З. Ими (нѣми), mit ihnen.
Пр. [Объ] ней, [von] ihr.	Пр. [Объ] нихъ, [von] ihnen.

Bemerkung 1. Die in Klammern beigefügten, mit **н**-anfangenden Formen, stehen nur nach Präpositionen. Da der Präpositional immer eine Proposition vor sich hat (pr. Th. 86. b. 7.) so hat er nur die mit **н**-anlautende Form.

Bemerkung 2. Gegen alle Analogie wird eró auch als Accusativ des sächlichen Fürworts онó gebraucht, doch hört man auch häufig den Accusativ онó (prakt. Thl. 201. Bemerk.).

B. Das Reflexiv-Pronomen.

Es hat für alle drei Geschlechter und für Einheit und Mehrheit nur eine Form.

И. Der Nominativ fehlt, wie in allen andern Sprachen.
С. Себá, meiner, deiner, seiner, unser, euer, ihrer.
Д. Себѣ, mir, dir, sich, uns, euch, sich.

И. Себя, mich, dich, sich, uns, euch, sich.  
 З. Собою, mit mir, mit dir, mit sich, mit uns, mit euch, mit sich.  
 Пр. [О] себя, [von] mir, — dir, — sich, — uns, — euch, — sich.

### C. Possessive Pronomina.

#### Einzahl.

##### Männlich und Sächlich.

##### Weiblich.

И. Мой, моё, mein, =e, =es.	И. Моя, mein, =e, =es.
С. Моёго, meines, =er.	С. Моёй, meines, =er.
Д. Моему, meinem, =er.	Д. Моёй, meinem, =er.
И. Мой, моего, моё, meinen =e, =es.	И. Мою, meinen, =e, =es.
З. Моимъ, mit meinem, =er.	З. Моёю, mit meinem, =er.
Пр. [О] моёмъ, [von] meinem, =er.	Пр. [О] моёй, [von] meinem, =er.

#### Mehrzahl.

#### Für alle drei Geschlechter.

И. Мой, meine.	И. Мой oder моихъ, meine.
С. Моихъ, meiner.	З. Моими, mit meinen.
Д. Моимъ, meinen.	Пр. [О] моихъ, [von] meinen.

Bemerkung 1. Hiernach gehen die übrigen possessiven Pronomina. Außerdem folgt dieser Flexion das relative Pronomen кой, das aber den Accent stets auf der Sylbe ко- behält.

Bemerkung 2. Die possessiven Fürwörter его, ея und ихъ, sind die Genitive der persönlichen Fürwörter, bedeuten eigentlich dessen, deren, derer und sind als solche keiner Flexion fähig (pr. Th. 127., 165., 238.).

### D. Fragende Fürwörter.

#### a) Substantive fragende Fürwörter.

И. Кто, wer.	И. Что, was.
С. Кого, wessen.	С. Чего, wessen.
Д. Кому, wem.	Д. Чему, wem.
И. Кого*), wen.	И. Что, was.
З. Кѣмъ, mit wem.	З. Чѣмъ, womit, wodurch.
Пр. [О] комъ, [von] wem.	Пр. [О] чѣмъ, wo= [von].

\*) Vgl. prakt. Th. 149.

Bemerkung 1. Die unbestimmten Fürwörter, die aus кто und что gebildet sind, wie **нѣкто**, **что-нибудь** u. s. w. werden in gleicher Weise flectirt. Anhängsel wie **-нибудь**, **-либо**, bleiben dabei unfleclirt.

## b) Adjective fragende Fürwörter.

### Einzahl.

#### Männlich und Sächlich.

#### Weiblich.

N.	Чей (чій).	Чьё, wessen?	N.	Чья, wessen?
G.	Чьего, wessen?		G.	Чьей, wessen?
D.	Чьему, wessen?		D.	Чьей, wessen?
A.	Чей od. чьего, чьё, wessen?		A.	Чью, wessen?
З.	Чьимъ, mit wessen?		З.	Чьёю, mit wessen?
Pr.	[O] чьёмъ, [von] wessen?		Pr.	[O] чьей, [von] wessen?

Bemerkung 2. Man vergleiche damit oben die Declination der possessiven Adjective (19. B. b. Bem.).

Die fragenden Fürwörter mit der Concretions-Sylbe **-иі** und **-ои**, wie **котóрый?** **какоіі?** werden wie concrescirte Eigenschaftswörter fleclirt, nur hat **какоіі?** im Genitiv: **какого?**

Bemerkung 3. Neuere schreiben auch **какаго**, wie man auch nicht selten **этаго**, **однаго**, findet. Allein in **добраго** ist **добра** der Genitiv des Beschaffenheitswortes und **-го** der enklitische Genitiv des demonstr. Pronom. als *articulus postpositivus*; Umstandswörter, wie **какъ**, **одінъ**, u. dgl. haben aber keinen Genitiv **кака**, **одна** und in **какого** ist **-о** der gewöhnliche Bindevocal. Wenn man eine gleichmäßige Flexion einzuführen für nothwendig erachtet, so wäre es daher nach Analogie des Dativs und der verwandten Sprachen jedenfalls richtiger **доброро**, **првгóжего** u. s. w. zu schreiben, als **этаго** u. dgl.

## E. Hinweisende Fürwörter.

### 1. Einzahl.

#### Männlich und Sächlich.

#### Weiblich.

N.	Сей (сіі), сіё, dieser, =e, =es.	N.	Сія, dieser, =e, =es.
G.	Сего, dieses, =er.	G.	Сей, dieses, =er.
D.	Семү, diesem, =er.	D.	Сей, diesem, =er.

И. Сей об. сего́, сіѣ, diesen, =e, =es.	И. Сію́, diesem, =e, =es.
З. Сѣмъ, mit diesem, =er.	З. Сѣю, mit diesem, =er.
Пр. [О] сѣмъ, [von] diesem, =er.	Пр. [О] сей, [von] diesem, =er.

Мehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

И. Сіи́, diese.	И. Сіи́ oder сѣхъ, diese.
З. Сѣхъ, dieser.	З. Сѣми, mit diesen.
Д. Сѣмъ, diesen.	Пр. [О] сѣхъ, [von] diesen.

2. Einzahl.

Мännlich und Sächlich.

Weiblich.

И. Это́тъ.	Это́.	И. Э́та, dieser, =e, =es.
З. Э́того (vgl. 2. Bem.).		З. Э́той, dieses, =er.
Д. Э́тому.		Д. Э́той, diesem, =er.
И. Это́тъ об. э́того, э́то.		И. Э́ту, diesen, =e, =es.
З. Э́тимъ.		З. Э́тою, mit diesem, =er.
Пр. [Объ] э́томъ.		Пр. [Объ] э́той [von] diesem, =er.

Мehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

И. Э́ти, diese.	И. Э́ти oder э́тихъ, diese.
З. Э́тихъ, dieser.	З. Э́timi, mit diesen.
Д. Э́тимъ, diesen.	Пр. [Объ] э́тихъ, [von] diesen.

Bemerkung 1. Тотъ, geht wie э́то́тъ, nur daß es

a) überall -ѣ für -и setzt; als: тѣмъ, тѣ, тѣхъ u. s. w.;

b) den Accent stets auf die Endsyllbe wirft: тогó u. s. w.

Bemerkung 2. Ueber den Unterschied der Bedeutung s. pr. Th. 139.

Bemerkung 3. Die mit dem Concretions-Suffix versehenen demonstrativen Fürwörter, wie о́ный, тако́й u. s. w. gehen wie Adjective, nur daß тако́й den Genitiv тако́го hat (vgl. oben D. b. 2.).

F. Die relativen Pronomina haben dieselbe Flexion, die ihnen als interrogative zukommt (oben D.). Ueber

den Gebrauch von что vgl. prakt. Th. 410. und über кой prakt. Th. 414.

G. Das bestimmende Fürwort самъ, geht wie ein Possessivum (oben C.), nur daß es vor dem -о der Flexions-Sylben den harten Charakter behält, vor dem -и dagegen ihn mildert, daher: само́го, самѣмъ, u. s. w. Zu bemerken ist noch der weibliche Accusativ самоё, neben саму́.

H. Die unbestimmten Fürwörter gehen wie ihre Stammwörter, всякій und кажды́й, wie concrecirte Adjective. Von нѣкій, merke man die Mehrzahlformen:

G. Нѣкіихъ.

З. Нѣкіими.

D. Нѣкіимъ.

Fr. [O] нѣкіихъ.

## Das Zeitwort. Глаголь.

### 30. Wurzelwörter. Коренныя слова.

Bemerkung 1. Bei der starken Form ist die reine Wurzel meistens im Präsens, bei der schwachen Form dagegen im Infinitiv zu finden (vgl. prakt. Th. 478.). Bei Verben doppelter Themen (prakt. Th. 491.) sind hier Präsens und Infinitiv zugleich angegeben.

Ба-ю, -ить, (гор.) sprechen.

Ж-[у]ю, -[ев]ать, fauen.

Бд-ю, -ѣть, waschen.

Жур-ить, ausschelten.

Б[е]р-у́, бер-ать, nehmen.

З[о]в-у́, зв-ать, rufen.

Бод-у́, stoßen.

Зр-ю, -ѣть, sehen.

Болт-аю, schütteln, schwaßen.

Зна́-ю, -ть, kennen.

Брод-ить, einher schleichen.

Зяб-нуть, frieren.

Брос-ить, werfen.

Ка́-ю, -ять, (sl.) ermahnen.

Бу[д]-у, бы-ть, sein.

К-[у]ю́, -[ов]ать, schmieden.

Буч-ить, beugen.

Вь-ю́, -ить, winden.

Во́-ю, выть, heulen.

Вр-у, -ать, lügen.

Вь-ю́, -ить, schlagen.

Вѣ́-ю, -ять, weßen.

Блэк-нуть, verwelfen.

Вид-ѣть, sehen.

Вис-ѣть, hängen.

Вод-ѣть, führen.

Воз-ѣть, fahren.

Вѣд-ать, wissen.

Влад-ѣть, herrschen.

Волок-у, schleppen.

Ворот-ѣть, zurückgeben.

Г-нуть, biegen.

Гáрк-ать, freischn.

Глáд-ить, glätten.

Глод-áть, nagen.

Гляд-ѣть, sehen.

Гнет-у, ich drücke.

Гнус-ѣть, näseln.

Говор-ѣть, reden.

Гроз-ѣть, drohen.

Грыз-у, ich nage.

Да-ю, -ть, geben.

Ду-ю, -ть, wehen.

Дѣ-ю, -ть, hintun.

Дер-у, др-ать, reißen.

Дох-нуть, athmen.

Двѣг-ать, bewegen.

Долб-ѣть, ausmeißeln.

Дремл-ю, -мáть, schlummern.

Ес-мь, ich bin.

Ж-му, -ать, drücken.

Ж-ну, -ать, schneiden.

Жг-у, жечь, brennen.

Жд-у, -ать, warten.

Жр-у, -ать, fressen.

Жи(в)-у, -ть, leben.

Мут-ѣть, trüben.

Мѣс-ѣть, kneten.

Н-(ó)-ю, -ить, schwächen.

Нѣк-нуть, sich beugen.

Нос-ѣть, tragen.

Нуд-ить, nöthigen.

П-(о)ю, -ѣть, singen.

Пь-ю, ить, trinken.

Пас-у, weiden (act.).

Кад-ѣть, räuchern.

Каз-áть, zeigen.

Кáп-ать, tropfen.

Кат-ѣть, wälzen.

Кип-ѣть, sieden.

Киш-ѣть, wimmeln.

Клад-у, legen.

Клон-ѣть, neigen.

Кол-óть, stechen.

Котот-ѣть, klopfen.

Коп-áть, graben.

Кр-[ó]-ю, -ить, decken.

Крад-у, stehlen.

Кроп-ѣть, besprengen.

Куп-ѣть, kaufen.

Кут-ѣть, wirbeln (vom Winde).

Ль-ю, -ить, gießen.

Лá-ю, -ять, bellen.

Лг-у, -ать, lügen.

Лáз-ить, klettern.

Лет-áть, fliegen.

Лиз-áть, lecken.

Лов-ѣть, fangen.

Лок-áть, lecken.

Лом-ѣть, brechen.

Луп-ѣть, abschälen.

М-ну, -ять, knittern.

Мá-ю, -ять, schwächen.

М-(ó)ю, -ить, waschen.

Миг-áть, blinzeln.

Мк-нуть, verstopfen.

Мн-ить, meinen.

Мру, м(е)р-ѣть, sterben (nicht gebräuchlich, gebräuchlich die abz geleitete Form умирать).

Мог-у, können.

Мол-óть, mahlen.

Сад-ѣть, setzen.

Соп-ѣть, schnarchen.

Суп-ить, runzeln.

Сып-ать, schütten.

Сул-ѣть, verheissen.

Сяк-áть, sichern.

Сяг-нуть, langen.

Ст(-е)л-ю, стл-ать, betten.

Стиг-áть, nachsetzen.

Стон-áть, stöhnen.

Плы-(в)у́, -ть, schwimmen.  
 Па́д-ать, fallen.  
 Пах-а́ть, pflügen.  
 Пис-а́ть, schreiben.  
 Пит-а́ть, ernähren.  
 Пла́к-ать, weinen.  
 Плат-и́ть, zahlen.  
 Плод-и́ть, zeugen.  
 Плот-и́ть, zusammenfügen.  
 Пл-(ю)ю, -(ев)а́ть, speien.  
 Пляс-а́ть, tanzen.  
 Прос-и́ть, bitten.  
 Р-(о)ю, -ыть, scharren.  
 Рв-у, -ать, ziehen.  
 Рж-у, -ать, wiehern.  
 Рж-ю, -ять, rinnen.  
 Рдѣ-ть, erröthen.  
 Рев-ѣть, brüllen.  
 Рон-и́ть, fallen lassen.  
 Руг-а́ть, lästern.  
 Ру́х-нуть, einstürzen.  
 Рыг-а́ть, rülpfen.  
 Рыд-а́ть, schluchzen.  
 Рях-ну́ться, erschüttert werden.  
 Рост-у́, ich wachse.  
 Сл-а́ть, schicken.  
 Сп-а́ть, schlafen.  
 Сѣ-ю, -ять, säen.  
 С(о)с-у́, с(о)с-а́ть, saugen.  
 С-(у)ю, -(ов)а́ть, stoßen.  
 Сн-(у)ю́, -(ов)а́ть, anzetteln.  
 Слы-(в)у́, -ть, heißen.  
 Смѣ-ть, düpfen.  
 Спѣ-ть, reifen.  
 Ста-ть, sich stellen, stehen.  
 Сѣж-у́, haueu.  
 Ча́-ять, hoffen.  
 Чу́-ить, wittern.  
 Чѣ-а́ть, aneinander schlagen.  
 Ч(и)х-а́ть, niesen.  
 Чт-и́ть, ehren.  
 Ча́х-нуть, abzehren.  
 Чѣрп-а́ть, schöpfen.  
 Чѣз-нуть, schwinden.  
 Чес-а́ть, kämmen.

Ступ-и́ть, treten.  
 Скреб-у́, schaben.  
 Скрип-ѣ́ть, knarren.  
 Стерег-у́, ich hüte.  
 Стриг-у́, scheeren.  
 Страд-а́ть, leiden.  
 Стряп-а́ть, kochen (act.).  
 Ты́-ти, (il.) fett werden.  
 Та́-ять, thauen.  
 Тк-а́ть, weben.  
 Тр-у́, т(е)р-е́ть, reiben.  
 Та-и́ть, verheimlichen.  
 Тлѣ-ть, modern.  
 Тес-а́ть, behauen.  
 Том-и́ть, ermüden.  
 Топ-и́ть, heizen.  
 Твор-и́ть, schaffen.  
 Терп-ѣ́ть, leiden.  
 Толк-а́ть, stoßen.  
 Треп-а́ть, brechen (v. Glasz ic.).  
 Трог-а́ть, berühren.  
 Тряс-у́, schütteln.  
 Ха́п-а́ть, raffen.  
 Хил-ѣ́ть, fränkeln.  
 Хит-и́ть, rauben.  
 Ход-и́ть, gehen.  
 Хол-и́ть, aufsprühen.  
 Хáрк-а́ть, ausspeien.  
 Хвал-и́ть, loben.  
 Хват-и́ть, greifen.  
 Хран-и́ть, verwahren.  
 Храп-ѣ́ть, schnarchen.  
 Хрип-ѣ́ть, heiser sein.  
 Хвáст-а́ть, prahlen.  
 Цѣд-и́ть, seihen.  
 Ч-ну, -а́ть, anfangen.  
 Шь-ю, -и́ть, nähen.  
 Шиб-и́ть, schmeißen.  
 Швѣр-я́ть, werfen.  
 Щем-и́ть, flemmen.  
 Щип-а́ть, kneifen.  
 Щуп-а́ть, besüßlen.  
 Ъду-(ѣ)хатъ fahren.  
 Ъмъ, (ѣ)сть, essen.  
 Яв-и́ть, offenbaren.

Bemerkung 2. Viele der hier als Wurzelwörter angeführten Verba sind es nur insofern, als sie der unveränderten Wurzel nur die Präsenz- oder Infinitiv-Endungen angehängt haben. Von manchem existirt die reine Wurzel als gebräuchliches Substantiv, wie *водъ, возъ, видъ, ходъ, волокъ, воротъ, щупъ, хол-я*, ohne daß man dieses als früher gebildet annehmen kann.

### 31. Abgeleitete Wörter. Производныя слова.

#### a) Von Hauptwörtern abgeleitete.

##### α) -ѢТЬ.

##### 1. Inchoativa:

Овдовѣть, Wittwe werden.

Von *вдов-а*, die Wittwe.

Жирѣть, fett werden.

„ *жиръ*, das Fett.

Умѣть, verstehen.

„ *умъ*, der Verstand.

##### 2. Neutra:

Скорбѣть, bekümmert sein.

Von *скорбъ f.*, der Kummer.

Шумѣть, lärmen.

„ *шумъ*, der Lärm.

Звучать, tönen.

„ *звукъ*, der Ton.

Hierbei geht oft der Vocal der Stammsylbe in einen Ablaut über.

Гремѣть, donnern.

Von *громъ*, der Donner.

Звенѣть, klingen.

„ *звонъ*, der Klang.

##### β) -ИТЬ (mildernd).

##### 1. Activa:

Славить, preisen, rühmen.

Von *слав-а*, der Preis, Ruhm.

Дымить, dämpfen.

„ *дымъ*, der Dampf.

Солить, salzen.

„ *соль f.*, das Salz.

Звонить, schellen, läuten.

„ *звонъ*, der Schall, Laut.

Порошить, bestäuben.

„ *порохъ*, der Staub, das Pulver.

Вощать, wächsen.

„ *воскъ*, das Wachs.

##### 2. Neutra:

Грустить, trauern.

Von *грусть f.*, die Trauer.

Служить, dienen.

„ *слуг-а*, der Diener.

Грѣшить, sündigen.

„ *грѣхъ*, die Sünde.

##### γ) -ОВАТЬ.



Besonders Iterative (vgl. pr. Th. 557).

Волновать, wogen.	Вон волна, die Woge.
Торговать, handeln.	„ торгъ, der Handel.
Бичевать, peitschen.	„ бичъ, die Peitsche.
Царевать (sl.), herrschen.	„ царь, der Herrscher.

b) von Eigenschaftswörtern abgeleitete.

α) -ТЬ.

Inchoativa:

Краснѣть, roth werden.	Вон красенъ, roth.
Желтѣть, gelb werden.	„ жёлтъ, gelb.
Богатѣть, reich werden.	„ богать, reich.
Дичать, wild werden.	„ дикъ, wild.

β) -ИТЬ (mildernd).

Activa:

Бѣлѣть, weißen.	Вон бѣль, weiß.
Множить, mehren.	„ мног-ий, viel.
Узить, verengen.	„ уз-окъ, enge.
Богатѣть, bereichern.	„ богать, reich.
Легчѣть, erleichtern.	„ лёгокъ, leicht.
Сушить, trocknen.	„ сухъ, trocken.

γ) -ОВАТЬ.

Радоваться, sich freuen.	Вон радъ, froh, erfreut.
Мудрствовать, flügeln.	„ мудръ, flug.
Милловать, liebosen.	„ милъ, lieb.

c) Von Zeitwörtern abgeleitete.

Hierher gehören für unsern Zweck die nach bestimmten Analogien gebildeten (prakt. Th. Velt. 77—81.).

32. Zusammengesetzte Wörter. Сло́жныя слова́.

A. Mit einem Hauptworte, welches den ersten Theil der Zusammensetzung ausmacht.

Горемыкать, kummerlich leben.	Aus горе, der Kummer — мы- кать, hecheln, tragen.
-------------------------------	--

V. Mit Eigenschafts- oder Zahlwörtern.

Благоговѣть, Ehrfurcht bezeugen.	Изъ благъ, wohl — говѣть, ehren.
Единодержавствовать, alleinherrschen.	„ единъ, eins, allein — державствовать, herrschen.

C. Mit Präpositionen (Präfixen). Siehe pr. Th. Sect. 82—85.

33. Ihrer Bedeutung nach werden die Zeitwörter in folgende Classen (залогн) eingetheilt.

a) Verba intransitiva (непереходные глаголы), auch Verba neutra (средние г.) genannt, die eine Handlung oder einen Zustand bezeichnen, welche an dem Subject allein wahrgenommen werden, z. B. gehen, ходить; schlafen, спать.

Hierzu gehören die Verba inchoativa (начинательные глаголы), welche das Beginnen eines Zustandes, das Gerathen in einen Zustand bezeichnen, wie сѣдѣть, ergrauen; желтѣть, gelb werden.

b) Verba transitiva (переходные глаголы), welche eine Handlung bezeichnen, die von dem Subject auf einen andern Gegenstand (Object) übergeht. Sie haben eine doppelte Form:

1. Ist der thätige Gegenstand Subject, der leidende aber Object, so ist das Zeitwort ein Verbum activum (дѣйствительный глагол): я люблю пріятеля, ich liebe den Freund.

2. Ist der leidende Gegenstand Subject, dann ist das Zeitwort ein Verbum passivum (страдательный глагол), z. B. я любимъ, ich werde geliebt.

c) Verba reflexiva (возвратные глаголы), wenn das Subject der Handlung zugleich Object ist, z. B. онъ хвалился, er lobte sich.

d) Verba reciproca (взаимные глаголы), wenn von zwei Gegenständen jeder in Beziehung auf den andern Subject und Object ist, z. B. биться, sich (einander) schlagen.

e) Verba deponentia oder communia (отложительные oder общие глаголы) unterscheiden sich eigentlich nur durch ihre Form, indem sie stets mit dem Reflexiv-Pronomen -ся verbunden sind. Der Bedeutung nach können sie sowohl transitive als intransitive sein, wie бояться, fürchten (wen?); смѣяться, lachen.

### 34. Conjugation des Zeitworts.

#### Спряжѣніе глагола.

Durch die Conjugation werden an einem Zeitworte folgende Verhältnisse bezeichnet:

a) Der Modus (Sprechart, Ausdrucksweise) (наклонѣніе). Er zerfällt in:

1. Die bestimmte Sprechart, Indicativ (изъявительное наклонѣніе): я люблю, ich liebe; онъ писалъ, er schrieb; онъ скажетъ, er wird sagen.

2. Die bedingte Sprechart, Coniunctiv, Subiunctiv (сослагательное наклонѣніе). Die russische Sprache hat dafür keine eigne Form.

3. Die befehlende Sprechart, Imperativ (повелительное наклонѣніе): дѣлай, thue! поѣзжайте, fahret!

4. Die nicht bestimmende Sprechart, Infinitiv (неокончателное наклонѣніе). Sie giebt den Begriff des Zeitworts ohne Beziehung auf einen Gegenstand: дѣлать, thun; видѣть, sehen.

b) Die Zeit, das Tempus (время), in der die Handlung, welche das Zeitwort bezeichnet, sich zuträgt. Sie ist dreifach:

1. Die gegenwärtige Zeit, das Präsens (настоящее время): я идю, ich gehe; ты говоришь, du sprichst.

2. Die vergangene Zeit, das Präteritum (прошедшее время): я говорѣлъ, ich sprach; я писалъ, ich schrieb.

3. Die zukünftige Zeit, das Futurum (будущее время): мы будемъ писать, wir werden schreiben.

c) Die Zahl, der Numerus (число), welcher anzeigt, ob die Handlung des Zeitworts für einen oder mehrere Gegenstände gilt. Sie ist zweifach:

1. Die Einzahl, der Singular (единственное число): ты писалъ, du schriebst.

2. Die Mehrzahl, der Plural (множественное число): вы писали, ihr schriebet.

d) Die Person (лицѣ), welche das Subject der im Verbo ausgedrückten Handlung ist. Sie ist für jeden Numerus dreifach.

1. Die erste Person, die redende: я дѣлаю, ich mache; мы идѣмъ, wir gehen.

2. Die zweite Person, die angeredete: ты пишешь, du schreibst; вы читаете, ihr leset.

3. Die dritte Person, Gegenstand der Rede: онъ пришѣлъ, er kam; онѣ рисуютъ, sie zeichnen.

e) Das Geschlecht, Genus (рѣдъ), des handelnden Gegenstandes. Es wird am Zeitworte selbst in Russischen nur im Präterito bezeichnet: я говорѣлъ, ich sprach (vom Manne); я говорѣла, ich sprach (vom Weibe); дитя говорѣло, das Kind sprach.

f) Außerdem kommen beim russischen Zeitworte noch folgende Formen in Betracht:

1. Das einfache Particip, Gerundium (дѣепричастіе), die adverbialische Bezeichnung einer Handlung oder eines Zustandes: лежа, liegend, im Liegen; двѣгавъ, bewegt habend, indem man bewegte.

2. Das adjectivische Particip (причастіе), der

Begriff des Zeitworts in Form eines Adjectivs dem Gegenstande beigelegt; любящій, der Liebende; возлюбленный, der geliebte.

Bemerkung 1. Das adjectivische Particip hat zwei Formen, die eine für das active Particip: дающій, der gebende, der da giebt; die andere für das passive Particip: данный, der gegebene, der gegeben worden.

g) Auf die Conjugation des russischen Zeitworts haben noch einen besondern Einfluß die Sproßformen, von den russischen Grammatikern виды, Aspecte genannt. Sie modificiren die durch das Verbum bezeichnete Haupthandlung durch Nebengriffe des Zeitpunktes, der Wiederholung und der Vollendung (vgl. prakt. Th. Lekt. 77.).

1. Zu den Verben des Zeitpunktes gehören:

α) Die nichtbestimmten Zeitwörter (глаголы вида неопредѣленного), welche die Handlung des Zeitworts allgemein, ohne alle Nebengriffe bezeichnen, wie любить, lieben; писать, schreiben (prakt. Th. 550., a.).

β) Die bestimmten Zeitwörter (гл. в. опредѣленного) mit dem Nebengriff eines bestimmten Zeitpunktes, z. B. онъ нѣсъ, er trug (bestimmt, gestern, vor einer Stunde u. dgl.); онъ носилъ, er trug (unbestimmt, irgendwann, gewöhnlich). (Vgl. prakt. Th. 550., b.).

2. Die Verba der Wiederholung sind entweder:

α) Frequentative Verba (гл. в. многократнаго) mit dem Nebengriff des wiederholten Geschehens der durch das Zeitwort ausgedrückten Handlung: онъ сказывалъ, er pflegte zu sagen, онъ сказаль, er hat gesagt (prakt. Th. 550. c.).

β) Semelfactive Verba (гл. в. однократнаго) die das einmalige, plötzlich vorübergehende Geschehen einer Handlung bezeichnen: она крикнула, sie schrie plötzlich auf; она кричала, sie schrie, rief (prakt. Th. 550 d.).

3. Die Verba der Vollendung sind aus den vorigen Klassen durch Vorsetzung eines Präfixes gebildet und sind demnach:

α) Imperfecte Zeitwörter, Zeitwörter der unvollendeten Handlung (гл. в. несовершеннаго), gewöhnlich aus den frequentativen (2. α.) gebildet: онъ разсказываль, er erzählte; онъ разсказаль, er hat erzählt.

β) Perfecte Verba, Zeitwörter der vollendeten Handlung (гл. в. совершеннаго), deren Stammwort den Verben des Zeitpunktes (oben 1.) entnommen ist: я напишю, ich werde [auf=] schreiben, von: я пишу, ich schreibe; онъ принёсь, er trug [herbei], brachte, von онъ нёсь, er trug (prakt. Th. 550. f.).

γ) Perfecte semelfactive Verba, Zeitwörter der vollendeten, einmal geschehenen und plötzlich vorübergehenden Handlung (гл. в. совершенно однократнаго) aus den semelfactiven (3. β.) gebildet: она вскрикнула, sie erhob ein Geschrei; von она крикнула, sie schrie auf (prakt. Th. 550. g.).

δ) In Bezug auf die Conjugation ist von diesen Sproßformen zu merken:

1. Die Verba des Zeitpunktes (g. 1., α und β.) haben alle oben (34., a. und b.) angeführten Sprecharten und Zeiten.

2. Von den Verben der Wiederholung haben:

α) die frequentativen nur ein Präteritum;

β) die semelfactiven nur ein Präteritum und Futurum.

3. Von den Verben der Vollendung sind:

α) die imperfecta vollständig, indem sie alle Zeiten haben;

β) die perfecta und perfecta semelfactiva aber defectiv, indem sie nur das Präteritum und Futurum bilden können.

4. Die Sproßformen, die sämtliche Zeitformen

bilden (h., 1. und 3., *α.*), bezeichnen das Futurum durch das Hilfszeitwort *бўду* oder *стану* (prakt. Th. 523—525., 555.).

5. Die übrigen (h. 2 *β.* und 3. *β.*) aber geben der Präsens-Form die Bedeutung des Futurums (prakt. Th. 386., 559.).

6. Die Sproßformen der Zeit und der Wiederholung sind nicht von allen Zeitwörtern vollständig im Gebrauch; was schon in der Bedeutung vieler Zeitwörter, mehr aber noch in dem Bedürfniß der Sprache seinen Grund hat. Nach der Zahl der vorkommenden Sproßformen zerfallen die Zeitwörter in:

*α*) Mangelhafte Zeitwörter (*недостаточные глаголы*), welche nur die nichtbestimmte Sproßform haben. Sie haben die drei Zeitformen der russischen Sprache und bilden das Futurum durch *бўду* (prakt. Th. 559.).

*β*) Unvollständige Zeitwörter (*неполные глаголы*) mit der nichtbestimmten und frequentativen Sproßform. Ihre Zeitformen sind demnach: Präsens, Präteritum, Präteritum frequentativum, Futurum (durch *бўду* gebildet) (prakt. Th. 569—570., vgl. oben h., 1 und 2. *α.*).

*γ*) Vollständige Zeitwörter (*полные глаголы*), mit der nichtbestimmten, frequentativen und semelfactiven Sproßform und daher mit folgenden Zeitformen: Präsens, Präteritum (indefinitum), Futurum (indefinitum durch *бўду* gebildet), Präteritum frequentativum, Präteritum und Futurum semelfactivum (Präsens-Form auf *-ну*) [vgl. oben h., 1. und 2., *α. β.*] (prakt. Th. Lekt. 79. und 81.).

*δ*) Doppel-Zeitwörter (*сугубые глаголы*), von denen die nichtbestimmte, bestimmte und frequentative Sproßform im Gebrauch ist, und die daher (nach h., 1. und 2. *α.*) folgende Zeitformen bilden können: Präsens (indefinitum), Präsens (definitum), Präteritum (indefinitum), Präteritum (definitum), Präteritum

frequentativum, Futurum (indefinitum), Futurum (definitum) [beide Futura durch бѹды gebildet] (prakt. Th. Lest. 78. 79.).

7. Die Sproßformen der Vollendung bilden folgende Zeitformen:

a) Die von mangelhaften Zeitwörtern gebildeten sind vollendete, perfecta, und haben demnach nur ein Präteritum perfectum und ein Futurum perfectum (Präsensform ohne бѹды [s. oben h. 3. β. und prakt. Th. 550.].

β) Die von unvollständigen Zeitwörtern gebildeten haben eine unvollendete (imperfecte) und eine vollendete (perfecte) Form, und bilden ein Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Futurum (imperfectum mit бѹды), Futurum (perfectum, Präsensform ohne бѹды) [vergl. h. 3. α. und β. prakt. Th. 577—578.]

γ) Die von vollständigen Zeitwörtern abgeleiteten haben eine unvollendete (imperfecte), eine vollendete (perfecte) und eine perfecte=semelfactive Form, aus denen sie folgende Zeitformen bilden: ein Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Präteritum perfectum=semelfactivum, ein Futurum (imperfectum mit бѹды), Futurum (perfectum, Präsensform ohne бѹды), Futurum (perfectum=semelfactivum, Präsensform auf -ну ohne бѹды) [vgl. h. 3. α. und β. prakt. Th. Lest. 82. 83.].

Bemerkung 2. Von vielen dieser Zeitwörter fehlt entweder die perfecte oder die perfecte=semelfactive Form, was indeß nur aus dem Gebrauch erlernt werden kann. Es folgt von selbst, daß solchen Zeitwörtern dann auch die von diesen Sproßformen gebildeten Zeitformen mangeln.

δ) Die von Doppelzeitwörtern gebildeten haben folgende Formen: eine unvollendete (imperfecte), aus dem



Frequentativ gebildet; eine unvollendete (imperfecte), aus dem Iterativ gebildet; eine vollendete (perfecte), aus dem Singulare gebildet (vgl. prakt. Th. Lest. 84.). Von diesen Sproßformen leiten sie nun folgende Zeitformen ab: Zwei Präsensia, zwei Präterita imperfecta, zwei Präterita perfecta, zwei Futura imperfecta, zwei Futura perfecta (ohne быду).

Bemerkung 3. Die Bedeutung trennt indeß diese doppelten Formen so scharf, daß eine Verwechslung nicht leicht stattfinden kann, und streng genommen auch eigentlich zwei Zeitwörter, von einerlei Stamm abgeleitet, neben einander bestehen.

Донашивать, vertragen, zu Ende tragen; донашивать платье, ein Kleid zu Ende tragen, abtragen (imperfect.), вози доносить das Perfect giebt; dagegen доносить (imperfect.), berichten, und hierzu das Perfect донести (vgl. prakt. Th. 590.).

Die mit dem Präfix вы- gebildeten, unterscheiden sich noch durch den Accent (prakt. Th. 581., 20., Bem.).

Выбѣгивать, durch Laufen bezwecken (imperfect.) mit dem perfecten выбѣгать; dagegen выбѣгать, hinauslaufen (imperfect), dessen perfecte Form выбѣжать, lautet.

35. Paradigmen für die Conjugation der verschiedenen Klassen der russischen Zeitwörter.

### A. Das Verbum substantivum.

Бѣть, sein; быва́ть, gewöhnlich sein.

Bemerkung. Beide gehören der starken Form an. Ueber das Präsens есмь s. prakt. Th. 482., a. Быду bildet das Futurum (prakt. Th. 555.).

Iterativum.

Singulare.

Präsens.

Бываю, ich pflege zu sein; ich bin э.	Есмь, ich bin э.
Бываешь.	Еси.
Бываетъ.	Есть.
Бываемъ.	Есьмя.

Бывáете.  
Бывáютъ.

Естé.  
Суть.

Präteritum.

Я бывáль, бывáла, иѣ pflegte zu sein; иѣ war.	Я былъ, была, иѣ bin gewesen; иѣ war zc.
Мы бывáли zc.	Мы бѣли zc.

Conditionalis (условное время).

Я бывáль бы, иѣ pflegte zu sein; иѣ würde sein zc.	Я былъ бы, иѣ würde sein; иѣ wäre zc.
--	---------------------------------------

Präteritum frequentativum.

Я бѣвывалъ, иѣ pflegte gewesen zu sein; иѣ war gewesen zc.	҃ехлt.
--	--------

Futurum.

҃ехлt.	Буду, иѣ werde sein; иѣ werde zc.
	Будешь.
	Будеть.
	Будемъ.
	Будете.
	Будутъ.

Imperativ.

Бывáй, sei! (pflege zu sein!)	Будь, sei!
Бывáйте, seid!	Будьте, seid!

Participien.

a) adverbialisch.

Präs. Бывáя, бывáючи, gewöhnlich seiend.	Будучи, seiend.
Prät. Бывáвъ, бывáвши, gewesen seiend.	Бывъ, бѣвши, gewesen seiend.

b) adjectivisch.

Präs. Бывáющій, -ая, -ее, seiend.	Сущій, -ая, -ее, seiend.
Prät. Бывáвшій, -ая, -ее, gewesen.	Бѣвшій, -ая, -ее, gewesen.
҃ut. (sehl.)	Будущій, -ая, -ее, werdend, künftig.

Infinitiv.

Бывáть, sein.	Быть, sein.
---------------	-------------

B. Actives Verbum.

1. Iterativum.

Schwache Form.

Singulare.

Starke Form.

Präsens.

Вожу́, ich führe.  
Води́шь, du führst.  
Води́тъ, (er) führt.  
Води́мъ, wir führen.  
Води́те, ihr führet.  
Води́тъ, sie führen.

(wiederholend)

Веду́, ich führe.  
Ведёшь, du führst.  
Ведётъ, (er) führt.  
Ведёмъ, wir führen.  
Ведёте, ihr führet.  
Веду́тъ, sie führen.

Präteritum.

Я } води́лъ, -а, -о, ich führte.  
Ты } води́лѣ, -а, -о, du führtest.  
Онъ води́лъ, (er) führte.  
Она́ води́ла, (sie) führte.  
Онó води́ло, (es) führte.  
Мы } води́ли { wir führten.  
Вы } води́ли { ihr führtet.  
Онѣ, онѣ } води́ли { sie führten.

Я } ве́лъ, -а́, -о́, ich führte.  
Ты } ве́лѣ, -а́, -о́, du führtest.  
Онъ ве́лъ, (er) führte.  
Она́ велá, (sie) führte.  
Онó велó, (es) führte.  
Мы } вели́ { wir führten.  
Вы } вели́ { ihr führtet.  
Онѣ, онѣ } вели́ { sie führten.

Futurum.

Я бу́ду води́тъ, } ich werde führen zc.  
Я повожу́, }

Я бу́ду ве́стѣ, } ich werde führen zc.  
Я поведу́, }

Imperativ.

Води́, führe (du, er)!  
Води́те, führet!

Веди́, führe!  
Веди́те, führet!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Гра́ж. Води́, führend.

Веди́, ведучи́, führend.

Гра́т. Води́въ, води́вши, geführt habend.

Ведь, ведши, geführt habend.

b) adjectivisch.

Гра́ж. Води́щій, -ая, -ее, der führende.

Веду́щій, -ая, -ее, der führende.

Гра́т. Води́вший, -ая, -ее, der geführt habende.

Ведши́й, -ая, -ее, der geführt habende.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Гра́ж. Води́мъ, -а, -о, geführt werdend.

Ведóмъ, -а, -о, geführt werdend.

Гра́т. Воже́нь, -а́, -о́, geführt.

Ведёнъ, -а́, -о́ (Plur. -и́), geführt.

b) adjectivisch.

Präs. Водимый, -ая, -ое, der Ведомый, -ая, -ое, der geführte.  
geführte.

Prät. Вожённый, -ая, -ое, der Ведённый, -ая, -ое, der geführte.  
geführte.

Infinitiv.

Водить, führen.

Вести, führen.

2. Imperfectum.

Perfectum.

Starke Form.

Schwache Form.

Präsens.

Бросáю, ich werfe.

Fehl.

Бросáешь, du wirfst.

Бросáетъ, (er, sie, es) wirft.

Бросáемъ, wir werfen.

Бросáете, ihr werfet.

Бросáютъ, (sie) werfen.

Präteritum.

Я бросáлъ, ich warf zc.

Я бросáлъ, ich habe geworfen zc.

Futurum.

Я б́уду бросáть, ich werde werfen  
zc.

Я б́рошу, ich werde werfen.

Ты б́удешь бросáть.

Ты б́росишь.

Онъ, она́, онó, б́удетъ бросáть.

Онъ б́роситъ.

Мы б́удемъ бросáть.

Мы б́росимъ.

Вы б́удете бросáть.

Вы б́росите.

Он́и, он́е́ б́удутъ бросáть.

Он́и, он́е́ б́росятъ.

Imperativ.

Бросáй, wirf!

Брось, wirf!

Бросáйте, werfet!

Бросьте, werfet!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Бросáя, werfend.

Fehl.

Prät. Бросáвъ, бросáвши, ge-  
worfen habend.

Бросивъ, бросивши, ge-  
worfen habend.

b) adjectivisch.

Präs. Бросáющий, der werfende.

Fehl.

Prät. Бросáвший, der geworfen  
habende.

Бросивший, der, welcher geworfen  
hat.



Infinitiv.

Вертѣться, ſich drehen.

D. Paſſives Verbum.

Dauer.

Präſenſ.

Vollendung.

Я любѣмь, любѣма, любѣмо, иѣ  
werde geliebt.

fehlt.

Ты любѣмь, -а, -о, du wirſt geliebt.

Онѣ любѣмь, ет }  
Она любѣма, ſие } wird geliebt.  
Онѣ любѣмо, еѣ }

Мы }  
Вы } любѣмы, { wir werden }  
Онѣ, онѣ } { ihr werdet } geliebt.  
          } { ſie werden }

Präteritum.

Я былѣ любѣмь (была любѣма,  
было любѣмо), иѣ ward geliebt  
гс.

Я былѣ любленѣ (была люблена,  
было люблено), иѣ bin geliebt  
worden.

Futurum.

Я буду любѣмь -а, -о, иѣ werde  
geliebt werden.

Я буду любленѣ, -а, -о, иѣ werde  
geliebt worden ſein.

Imperativ.

Будѣ любѣмь, -а, -о, werde ge-  
liebt.

Будѣ любленѣ, ſei geliebt.

Будѣте любѣмы, werdet geliebt!

Будѣте люблены, ſeid geliebt!

Particip.

Präſ. Будучи любѣмь, geliebt  
werdend.

Prät. Бывѣ любленѣ, geliebt  
worden ſeind.

Infinitiv.

Быть любѣму, geliebt werden.

Быть люблену, geliebt worden  
ſein.

Bemerkung. Я любленѣ, иѣ bin geliebt, iſt nicht paſſive  
Form. Dieſes любленѣ, heiѣt concreſcirt: любленѣй.

E. Ueberſicht ſämmtlicher Zeitformen eines mit einem Präſig  
verbundenen Zeitwortes.

Präſenſ.

Выкидываю, иѣ verwerfe.

Выкидываемѣ, wir verwerfen.

Präteritum imperfectum.

Я вы́кидыва́ль, і́щ verwarf. Мы вы́кидыва́ли, wir verwarfen.

Präteritum perfectum.

Я вы́кидалъ, і́щ habe verworfen. Мы вы́кидали, wir haben verworfen.

Präteritum perfectum semelfactivum.

Я вы́кинулъ, і́щ habe einmal verworfen. Мы вы́кинули, wir haben einmal verworfen.

Futurum imperfectum.

Я бу́ду вы́кидывать, і́щ werde verworfen. Бу́демъ вы́кидывать, wir werden verworfen.

Futurum perfectum.

Вы́кидаю, і́щ werde verworfen; verworfen haben. Вы́кидаемъ, wir werden verworfen; verworfen haben.

Futurum perfectum semelfactivum.

Вы́кину, і́щ werde	} einmal verworfen.	Вы́кинемъ, wir werden	} einmal verworfen.
Вы́кинешь, du wirst		Вы́кинете, ihr werdet	
Вы́кинетъ, er wird		Вы́кинутъ, sie werden	

Imperativus imperfectus.

Вы́кидывай, verwirf! Вы́кидывайте, verworfen!

Imperativus perfectus.

Вы́кидай, verwirf! Вы́кидайте, verworfen!

Imperativus perfectus semelfactivus.

Вы́кинь, verwirf einmal! Вы́киньте, verworfen einmal!

Active Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Вы́кидыва́я, вы́кидыва́ючи, verworfen.

Prät. imperf. Вы́кидыва́въ, вы́кидыва́вши, verworfen habend.

Prät. perf. Вы́кида́въ, вы́кида́вши, verworfen habend.

Prät. perf. semelf. Вы́кину́въ, вы́кину́вши, einmal verworfen habend.

b) adjectivisch.

Präs. Вы́кидыва́ющій, -ая, -ее, der verworfen.

Prät. imperf. Вы́кидыва́вшій, -ая, -ее, der verworfen hat.

Prät. perf. Вы́кида́вшій, -ая, -ее, der verworfen hat.

Prät. perf. semelf. Вы́кину́вшій, -ая, -ее, der einmal verworfen hat.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Выкидываемъ, -а, -о, der verworfen wird.

Prät. Выкиданъ, -а, о, der verworfen worden ist.

Prät. semelf. Выкинуть, -а, -о, der einmal verworfen ist.

b) adjectivisch.

Präs. Выкидываемый, -ая, -ое, der verworfene (Dauer).

Prät. Выкиданный, -ая, -ое, der verworfene (Vollendung).

Prät. semelf. Выкинутый, -ая, -ое, der einmal verworfene.

Infinitiv.

Imperfect. Выкидывать, werfen.

Perf. Выкидать, werfen (verworfen haben).

Perf. semelf. Выкинуть, einmal werfen.

Das Adverbium. Нарѣчіе.

36. Wurzelwörter. Коренныя слова.

Бы, бѣ, wohl.

Бышь, doch wohl.

Вонъ, hinaus.

Врядъ, schwerlich.

Гдѣ, wo.

Да, ja.

Де, nämlich.

Еле, kaum.

Ещё, noch.

Здѣсь, hier.

Знать, augenscheinlich.

Зѣло, (sl.) sehr, äußerst.

Ка, doch.

Когда, als.

Коли, wann.

Лишь, kaum, erst.

Не, nicht.

Весьма, sehr.

Внѣ, draußen.

Ни, nicht.

Нынѣ, jetzt, heute, heuer.

Очень, sehr.

Паки, (sl.) nochmals.

Пока, so lange als.

Прочь, fern, hinweg.

Се, (sl.) da (ist), siehe da.

Сіце, (sl.) solchergestalt.

Таки, doch.

Тамъ, da, dort.

Точь, ebenso.

Тогда, damals.

Либо, entweder.

Чуть, kaum, fast nicht.

37. Abgeleitete Wörter. Производныя слова.

a) Formen von Hauptwörtern, die adverbialisch gebraucht werden:



α) Genitivform: дома, zu Hause.

Вчера, gestern. Дóлу, (Н.) unten.

β) Accusativform: крошечку, ein Wenig.

γ) Instrumentalform:

Бѣгомъ, eilend, im vollen Laufe.

Невóлею, gezwungen.

Вѣрхомъ, oberhalb, übervoll.

Оптомъ, im Großen.

Верхомъ, rittlings.

Пѣшкóмъ, zu Fuß.

Говоркóмъ, geschwind.

Рáзомъ, auf einmal.

Дáромъ, umsonst, gratis.

Слúчаемъ, gelegentlich.

Дѣбомъ, aufrecht.

Стойкóмъ, stehend, aufrecht.

Крúгомъ, rund herum, umher.

Тайкóмъ, in'sgeheim.

Нагишóмъ, ganz nackt.

Вóлею, von freien Stücken (vergl.

Нарóкомъ, absichtlich, mit Fleiß.

практ. Th. 642.).

b) Adverbialisch gebrauchte Formen von Zeitwörtern:

Выключáя, ausgenommen.

Спустá, nach Verlauf, nach.

c) Das adverbialisch gebrauchte Neutrum des Beschaffenheitsworts (prakt. Th. 249., Bem.).

Тíхо, still.

Мíло, lieb.

Высокó, hoch.

Блízко, nahe.

Хорóшо, gut, wohl.

d) Selbst ganze Redensarten werden adverbialisch gebraucht, wie:

Мóжетъ бытъ, vielleicht.

Въ сáмомъ дѣлѣ, wirklich.

По крайней мѣрѣ, wenigstens.

По вѣсшей мѣрѣ, höchstens.

Во весь опóръ, spornstreichend.

Съ тѣхъ поръ, seitdem.

Втúпоры (въ ту пору), damals.

38. Zusammengesetzte Wörter. Слóжныя слова.

a. Negative.

α) Mit не-, bei Beschaffenheitswörtern:

Немíло, unlieb.

Неравнó, ungleich.

Немнóго, wenig.

Нездорóво, ungesund.

β) Mit ни, bei Umstandswörtern:

Никогдá, niemals.

Нимáло, nicht im Geringsten.

b) Affirmative. Mit нѣ-:

Нѣкогда, irgendwann.

Нѣкуда, irgendwohin.

c) Aus Präpositionen mit Haupt- oder Eigenschaftswörtern:

Вокругъ, } Окрестъ, } Накрестъ, } Слишкомъ, } Искони, } Помалу, } Снова, } } rund herum. } kreuzweise. } zu viel, sehr viel. } seit unvoränderlicher Zeit. } allmählig. } von neuem.	Вправѣ, zur Rechten, rechts. Изстари, von Alters her. Заразъ, einmal. Впробчемъ, übrigens. Безвыгодно, unvorthellhaft. Завѣдомо, wissentlich.
--	--

39. Der Bedeutung nach zerfallen die Adverbien in Beschaffenheitswörter (качественныя), und Umstandswörter (обстоятельственныя), von denen die Umstandswörter in folgende Klassen eingetheilt werden:

a) Adverbien des Orts (нарѣчія мѣста):

Гдѣ, wo.	Вездѣ, überall.	Здѣсь, hier.
Вонъ, hinaus.	Индѣ, anderswo.	Тамъ, da.
Тудá, dahin.	Кудá, wohin.	Прочъ, hinweg.
Нигдѣ, nirgendс.	Сюдá, hierher.	Тудá, dorthin.
Никудá, nirgendсhin.	Тамъ, сямъ, hie und da.	Повсюду, überall.

b) Adverbien der Zeit (н. времени):

Бдругъ, plötzlich.	Впредъ, künftig.	Нынѣ, heut, jetzt.
Днесъ, heute.	Иногда, zuweilen.	Утромъ, morgens.
Тотчасъ, sogleich.	Ужé, schon.	Часто, oft.
Онамѣдни, } Намѣдни, } Днѣмъ, des Tages. Послѣ, nachher.	Никогдá, niemals. Вечеромъ, des Abends. Всегдá, immer.	Временно, zu Zeiten. Ночью, des Nachts. Рѣдко, selten.

c) Adverbien der Zahl (н. количества):

Довольно, genug.	Колíко, wieviel.	Почтí, fast.
Много, viel.	Мáло, } Немнóго, } } wenig.	Достáточно, genug.

d) Adverbien der Ordnung (н. порядка):

Впервые, erstlich.	Опáть, wiederum.	Ещё, noch.
	Потóмъ, darauf.	

e) Adverbien des Fragens (н. вопрошенія):

Какъ, wie.	Когдá, wann.	Неужели, ob etwa.
	Неужто, wäre es, daß.	

f) Adverbien des Behagens (н. утверждénія):

Да, ja.	Конечно, allerdings.	Точно, gewiß.
	Такъ, so, also.	Можетъ быть, vielleicht.

g) Adverbien des Verneinens (н. отрицанія):

Не, nicht. Никакъ, keineswegs, durchaus nicht.  
Нѣтъ, nein.

h) Adverbien des Zweifels (н. сомнѣнія):

Аво́сь, vielleicht. Едва́ ли, schwerlich.

i) Adverbien des Vergleiches (н. сравненія):

Ра́вно какъ, ebenso, wie. Ко́ль, wie sehr.  
То́ль, so sehr. Вро́звь, besonders.  
То́чь въ то́чь, ganz genau so.

## Die Präposition. Предлогъ.

### 40. Wurzelwörter. Коренныя слова.

a) Regieren den Genitiv:

Безъ, ohne.	За, für, wegen.	Отъ, von.
Для, für, wegen.	Изъ, aus.	У, bei.
До, bis.		

b) Regieren den Dativ:

Къ, ко, zu.

c) Regieren den Accusativ:

Про, von.	Сквозь, durch.	Чрезъ, über.
-----------	----------------	--------------

d) Regieren den Instrumental:

Надъ, über.	Межь, между, zwischen.
-------------	------------------------

e) Regieren den Präpositional:

При, bei.	О (объ), von.
-----------	---------------

f) Regieren den Genitiv, Accusativ und Instrumental:

Съ, mit.

g) Regieren den Dativ, Accusativ und Präpositional:

По, nach, auf, je.

h) Regieren den Accusativ und Präpositional:

Въ, во, in, nach.	На, auf.
-------------------	----------



45. Ihrer Bedeutung nach zerfallen die Bindewörter in:

a) Verbindende, copulative (соединительные):

И, und.	Тáкже, gleichfalls.
Какъ, wie, sowohl, als.	Ни, weder, noch.
Нíже, weder, noch.	Не тóлько . . . . , но и, nicht nur,
Же, auch.	. . . sondern auch.
Да, und, auch.	

b) Trennende, disjunctive (раздѣлительные):

Или, oder.	А, aber, und.
Либо . . . . , либо, entweder —, oder.	Ни . . . . , ни, weder . . . . , noch.

c) Bedingende, conditionale (условные):

Если, éжели, wenn.	Рáзвѣ, es sei denn, даъ.
Буде, wenn.	Хотя бы, wenn gleich.

d) Entgegensetzende, adversative (противительные):

А, aber.	Но, sondern, aber.	Однако, aber, jedoch.
----------	--------------------	-----------------------

e) Ursächliche, causative (причинительные):

Ибо, denn.	Дабы, damit.	Чтобы, auf даъ.
Понéже, да, weil.	Поелíку, weil.	Что, даъ.
Потому́ что, darum, даъ; weil.	Такъ какъ, да.	

f) Zugewende, concessive (уступительные):

Хотя́ . . . . , однако, обшчон . . . . , so doch.	Скóлько ни . . . . , однако, wie sehr auch . . . . , so doch.
--	--

g) Vergleichende, comparative (сравнительные):

Какъ, wie.	Будто бы, als ob.	Какъ.. такъ, wie.. so.
	Чѣмъ . . . . , тѣмъ, je . . . . . , desto.	

h) Beschließende, conclusive (заклучительные):

И такъ, also.	Убо, (il.) folglich, also.	Посемý, daher.
	Слѣдовательно, folglich.	

(Vgl. prakt. Th. 2eft. 98.).

## Die Interjection. Междометіе.

46. Die Interjectionen sind theils einfache Laute, wie:

А, аһ, еі!	Стъ, цыць, іт!	Эй, гей, һе! һо!
Ба, еі!	Тфу, рфу!	Уу, һу!
Га, һа!	Э, эхъ, оһ! аһ!	Ай, ой, һу!

Theils zusammengesetzte, mehrsyllbige:

Ахті, аһ, веһ!	Ура, һурра!	Увы, веһе, leider!
----------------	-------------	--------------------

Theils aus andern Redetheilen entlehnte:

Бѣда, leider, веһе!	Горе, веһе!	Жаль, schade!
Назадъ, zurück!	Неужто, ist's möglich?	

47. Nach ihrer Bedeutung werden sie eingetheilt in Empfindungslaute:

a) Der Freude (междометія радости):

Ура, һурра!	Исполать, recht so! wohl dir!	Га, һа!
-------------	-------------------------------	---------

b) Des Kummer's (межд. печали):

Ахъ, аһ!	Ахті, веһе!	Увы, leider!
Ай, оһ!	Горе, веһе!	Бѣда, leider!

c) Der Verwunderung (межд. удивления):

Неужели, ist's möglich!	Ахъ, аһ!	Куды-какъ, еі, sieh' mal!
-------------------------	----------	---------------------------

d) Der Ueberraschung (межд. изумления):

Ба, ба, ба, sieh da, һа!	Вотъ то-то, да һаben wir's!
	То-то на, да! да!

e) Der Furcht (межд. боязни):

Ай, ой, уу, һу!	Ахті, аһ!
-----------------	-----------

f) Der Verachtung (межд. презрения):

Тфу, рфу!	Эхъ, еһ!	Э, еһ! еі!
-----------	----------	------------

g) Des Verbietens (межд. запрещения):

Цыць, stille!	Стъ, іт!
---------------	----------

h) Des Antreibens (межд. понуждения):

Ну, nun!	Нуже, auf! wohlau!
----------	--------------------

i) Des Lachens (межд. смѣха):

Га, га, га! ха, ха, ха!

Ха, ха, ха! ех, ех, ех!

k) Des Drohens (межд. угрозыительныя):

Ужѣ, warte!

Вотъ ужѣ, warte nur! oo, oh!

l) Des Rufens (межд. зова):

Гей, ге, хохо!

Эй, беба!

m) Des Erwiderns (межд. окликанія):

Ась, а, was da.

Bemerkung. Ueber ihre Verbindung mit Hauptwörtern siehe prakt. Th. Sect. 99.

---

## Dritter Abschnitt.

---

### Satzlehre. — Словосочинение.

48. Ein Satz (предложѣніе) ist ein Urtheil über einen Gegenstand. Seine Hauptbestandtheile sind:

a) Der Gegenstand des Urtheils, das Subject (подлежащее). Es steht immer im Nominativ.

b) Das vom Subject Ausgesagte, das Prädicat (сказуемое). Es bezeichnet:

α) die Wesenheit des Subjects (сущность подлежащаго) und ist dann ein Hauptwort im Nominativ;

β) ein Attribut des Subjects (принадлежность подлежащаго), ein Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental (Prädicats-Casus);

γ) eine Beschaffenheit des Subjects (качество подлежащаго), ein Beschaffenheitswort;

d) eine Handlung oder einen Zustand des Subjects (дѣйствіе или состояніе подлежащаго), ein Zeitwort.

c) Die Verbindung des Subjects mit dem Prädicate, die Copula (связь, связка;) das ausgedrückte oder verstandene Verbum Substantivum sein, БЫТЬ.

49. Subject und Prädicat können durch Hinzufügung anderer Begriffe näher bestimmt werden, Bestimmungswörter (опредѣлительныя слова). Diese sind beim Subject und bei dem durch ein Hauptwort ausgedrückten Prädicate (48. b., α. und β.) Hauptwörter in einem Casus oder Eigenschaftswörter (bei welchen letztern hier jedesmal die adjectivischen Pronomina und die Zahlwörter mitverstanden werden). Die Bestimmungswörter des Prädicats sind Hauptwörter (mit oder ohne Präposition), Beschaffenheits- und Umstandswörter.

a) Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort, welches dem bestimmten Hauptworte ohne Verbindungswort beigefügt ist, so steht es in Apposition (приложёніе oder пояснёніе.) Die Apposition steht in demselben Casus, in welchem das, durch dieselbe bestimmte Hauptwort steht:

Wahre Größe, das Ziel der edlen  
Seelen, wird nur durch Kampf  
und Tugend errungen.

Истинное величіе, цѣль стре-  
млёнія благородныхъ  
душъ, достигается только  
борьбою и добродѣтелью.

Ehre sei Gott, dem Schöpfer und  
Vater!

Слава Богу, Создателю и  
Отцѣ!

b) Ist das Bestimmungswort des durch ein Beschaffenheits- oder Zeitwort ausgedrückten Prädicats (48. b., γ. u. δ.) ein Hauptwort mit oder ohne Präposition, so heißt es die Ergänzung des Prädicats (дополнёніе сказуемаго).

Er ist bleich von Angesicht.  
Er ist seinem Freunde treu.  
Du zuckst die Schultern.  
Sie schickte nach dem Arzte.

Онъ блѣденъ лицёмъ.  
Онъ вѣренъ своему другу.  
Ты пожимаешь плечами.  
Она послала за лекаремъ.

50. Die Sätze sind entweder einfache (простыя предложёнія) oder zusammengesetzte (сложныя предложёнія).



51. Der einfache Satz ist entweder rein (чистое), wenn er nur aus Subject und Prädicat besteht, oder erweitert (распространённое), wenn Subject und Prädicat durch andere Begriffe näher bestimmt sind (49.).

52. Nach ihrem Verhältnisse zu einander sind die Sätze Hauptsätze (главные предложения), die an und für sich einen vollständigen Sinn geben; Nebensätze (придаточные предложения), die ohne den Hauptsatz keinen vollständigen Sinn geben; Zwischensätze (вводные oder вставные предложения), welche die Glieder eines andern Satzes trennen, ohne durch Construction mit ihnen verbunden zu sein. Vorderatz (предъидущее предложение) heißt der Nebensatz, wenn er vor seinem Hauptsatz steht, welcher letztere in diesem Falle Nachsatz (последующее предложение) genannt wird.

53. Die Verbindung des Hauptsatzes mit seinen Neben- und Zwischensätzen bildet die Periode (периодъ). Die Sätze heißen in Bezug auf die durch sie gebildete Periode: Glieder (члены) der Periode, und diese wird nach der Zahl der sie bildenden Sätze eine zweigliedrige (двухчленный периодъ), dreigliedrige (трёхчленный периодъ) Periode genannt.

---

# Beilage.

## Verzeichniß

derjenigen

Zeitwörter, welche in bestimmter Bedeutung bestimmte, von der deutschen Construction abweichende Casus und Präpositionen nach sich fordern.

**Erklärende Bemerkung.** Die deutschen Fragewörter und Präpositionen beziehen sich auf die deutsche Construction, die russischen Präpositionen und die Zahlen aber auf die russische Construction, indem die Zahlen sich auf die sieben Casus der russischen Declination beziehen. Z. B. дарить, schenken (wem 3. oder 4., was 4. oder 6.), heißt, wo nach schenken im Deutschen der Dativ steht, folgt auf дарить der Dativ oder Accusativ; für den deutschen Accusativ dagegen der russische Accusativ oder Instrumental; also: er schenkte dem Рабен das Buch, онъ подарилъ мальчику книгу oder онъ подарилъ мальчика книгою.

Алкать, dürsten (nach 2.).

Бдѣть, wachen (über o 7.).

Безпоко́биться, sich beunruhigen (über o 7.).

Беречься, sich hüten (vor 2.).

Благоговѣть, Ehrfurcht beweisen (wem предъ 6.).

Благодарить, danken (wem 4.).

Блюсти́сь, sich in Acht nehmen (vor отъ 2.).

Бо́яться, fürchten (was 2.); sich fürchten (vor 2.).

Бранить, schelten (wem 4. — als 6.).

Браться, übernehmen, anfassen (was за 4.).

Веселиться, sich ergötzen (an 6.).

Взбѣгать, hinauflaufen (auf на 4.).

Взвѣливать, hinaufwälzen (was 4. — wohin на 4.).

Взглядывать, anblicken, (was на 4.).

Взирать, anblicken, berücksichtigen (was на 4.).

Взлѣзать, hinaufklettern, besteigen (was на 4.).

Взыскивать, fordern, einschiffen (was 4. — von съ 2.).

Видѣлось, es schien (wem 3.).

- Внѣнѣть, beſchuldigen (wen 4. — weſſen въ 7.).
- Внѣнѣться, ſich ſchuldig bekennen (weſſen въ 7.).
- Владѣчествовать, (ſл.) beherrſchen (wen надъ 6.).
- Владѣть, beſißen, beherrſchen (waſ, wen 6.).
- Вмѣнѣть, beimessen, zurechnen (alſ въ 4.).
- Внѣнѣть, erwägen, erforſchen, (waſ въ 4.).
- Возвѣщать, verkündigen (waſ о 7.).
- Воздѣрживаться, ſich enthalten (weſſen отъ 2.).
- Возлагать, auferlegen, auftragen (wen на 4. — waſ 4.).
- Воскресать, auferſtehen (von изъ 2.; auß отъ 2.).
- Воспользоваться, benützen (waſ 6.).
- Воспомнѣть, ſich erinnern (weſſen о 7.).
- Восхищаться, ſich ergößen (an 6.).
- Вслушиваться, abhören (waſ въ 4.).
- Встаскивать, hinaufziehen (auf на 4.).
- Встрѣчаться, beegnen (wem съ 6.).
- Вступаться, ſich annehmen (weſſen за 4.).
- Всходѣть, hinaufgehen (auf на 4.).
- Выбирать, wählen (waſ 4.; wen 4. — zum въ 4. Plur. ſ. praet. Zh. 588. Bem.).
- Выигрывать, gewinnen (waſ 4. — von у 2.).
- Вылѣчивать, heilen (wen 4. — von отъ 2.).
- Выманивать, ablocken (wen 4. — von у 2.).
- Выслуживаться, ſich aufdienen (durch 6.).
- Выходить, heirathen [wenn die Frau heirathet] (wen за 2.).
- Вѣровать, glauben (an въ 4.).
- Глядѣть, anſehen (wen, waſ на 4.).
- Гнушаться, verabscheuen (waſ 2. oder 6.).
- Гнѣваться, zürnen (auf wen на 4. — worüber за 4.).
- Говорѣть, reden (eine Sprache 6. oder на 7.).
- Гонѣться, verfolgen (wen за 6.).
- Гордѣться, stolz sein (auf 6.).
- Горевать, trauern (über о 7.).
- Господствовать, beherrſchen (wen надъ 6.).
- Граничить, gränzen (an съ 6.).
- Грозѣть, drohen (wem 3. — mit 6.).
- Грубѣть, grob sein (gegen 3.).
- Грустѣть, bekümmert sein (um, über о 7.).
- Дарѣть, ſchenken (wem 3. oder 4. — waſ 4 oder 6.).
- Держаться, ſich feſthalten (an за 4.); befolgen (waſ 2.).
- Дивѣться, ſich wundern (über 3.).
- Добиваться, trachten (nach 2.).
- Довлѣть, eſ iſt genug (für 3. — waſ 4.).
- Догадываться, muthmaßen, merken (waſ о 7.).
- Договариваться, zielen, abgesehen sein (auf до 2.).
- Дождѣться, erwarten (wen 2.).
- Доискивать, auſſindig machen, nachforſchen (wen, wem 2.).
- Докладывать, berichten, vortragen (über о 7.).
- Домогаться, ſtreben (nach 2.).
- Доносить, berichten (über о 7.); anſagen (wen на 4.); (wegen въ 7. — bei 3.).
- Доправлять, eintreiben (waſ 4. — von съ 2.).
- Допытываться, erforſchen, zu erfahren ſuchen (waſ 2.).
- Дорожить, ſchätzen, werth halten (waſ 6.).

- Доса́довать, sich ärgern (über wen на 4. — wegen за 4.).
- Доса́ждать, ärgern (wen 3. — mit, durch 6.).
- Доста́гать, erreichen, erlangen (was 2.).
- Дѣ́йствовать, wirken (auf на 4.).
- Жа́ждать, dürsten, verlangen (nach 2.).
- Жа́ловать, beschenken (wen 3. — mit 6.); besuchen (wen къ 3.).
- Жа́ловаться, sich beklagen, sich beschweren (über на 4. — bei 3.).
- Жа́лѣть, bedauern (wen, was о 7.); schonen, sparen (wen, was 2.).
- Жда́ть, warten (auf 2.).
- Жела́ть, wünschen (was 2.).
- Же́ниться, heirathen [vom Manne] (wen на 7.).
- Же́ртовать, opfern (was 6.).
- Жи́ть, leben (von, als 6.).
- Забавля́ться, sich ergötzen (an 6.).
- Забо́титься, sich bekümmern (um о 7.).
- Зави́довать, beneiden (wen 3. — um, wegen въ 7.).
- Завла́дѣть, sich bemächtigen (weshen 6.).
- Закраси́ться, erröthen (aus, vor отъ 2.).
- Занима́ть, leihen (was 4. — von у 2.).
- Занима́ться, sich beschäftigen (mit 6.).
- Запи́сываться, eingeschrieben werden (als въ 4. Plur.).
- Запряга́ть, anspannen (vor въ 4.).
- Заслу́живаться, aufmerksam zuhören (was 2.).
- Засту́паться, beistehen (wem за 4.).
- Зва́ть, rufen (wen 4.); nennen (wen 4. — wie 6.).
- Звони́ть, läuten (mit въ 4.).
- Зли́ться, grollen (wem, auf на 4.).
- Зло́бить, erbittern (wider на 4.).
- Зло́бствовать, aufgebracht sein (wider на 4.).
- Зри́тся, es scheint (wem 3.).
- Избавля́ть, befreien (wen 4. — aus, von отъ 2.).
- Избавля́ться, los werden (was отъ 2.).
- Избира́ть, erwählen (wen 4. — zum, als въ 4. Plur.).
- Избыва́ть, meiden, fliehen (wen 2.).
- Избѣга́ть, vermeiden (was 2.).
- Извиня́ть, entschuldigen, verzeihen (wen 4. — was въ 7.).
- Извиня́ться, sich entschuldigen (bei предъ 6. — mit 6. od. въ 7.).
- Издѣ́рживать, verwenden (was 4. — возу, wofür на 4.).
- Издѣ́ваться, verspotten (wen надъ 6.).
- Излива́ть, überschütten (wen на 4. — mit 4.).
- Измѣ́нять, verrathen (wen 3.).
- Изобило́вать, Ueberfluß haben (an 6.).
- Изоблича́ть, überführen (wen 4. — wessen въ 7.).
- Изуча́ть, studiren (wen 4. — was 4.).
- Изуча́ть, erlernen (was 3.).
- Именава́ть, benennen (wen 4. — wie, womit 6.).
- Именава́ться, heißen (wie 6.).
- Иска́ть, suchen (wen, was 2.).
- Исповѣ́дываться, beichten (was въ 7.).
- Испра́шивать, erbitten (was 2.).
- Испроси́ть, erbitten (was 4.).
- Испуга́ться, sich erschrecken (vor 2.).
- Издѣ́лять, heilen (wen 4. — von отъ 2.).
- Казать́ся, sich zeigen, erscheinen als 6.).
- Каса́ться, berühren (wen, was 2.); betreffen, angehen (wen до 2.).

Кáяться, bereuen (wasъ въ 7.).  
 Клáняться, grüßen (wen 3.).  
 Клеветáть, verleumben (wen на 4.).  
 Клони́ть, neigen, richten [die Ge-  
 danken] (auf къ 3.).  
 Кля́ться, schwören (bei 6.).  
 Комáндовать, commandiren (wasъ  
 6.).  
 Круши́ться, sich betrüben (über о  
 7.).  
 Краснѣть, erröthen, (über надъ 6.  
 vor отъ 2.).  
 Купи́ть, kaufen (wasъ 4. — von,  
 bei у 2.).  
 Ля́пнуть, anfleben (wem, wovon  
 къ 3.).  
 Лиша́ть, entziehen (wem 4. —  
 wasъ 2.).  
 Лиша́ться, verlieren (wasъ 2.).  
 Ля́нуть, aufstehen (wem къ 3.).  
 Любова́ться, Vergnügen finden (an  
 6. oder на 4.).  
 Мечта́ть, [sich] einbilden (von sich  
 о себѣ).  
 Милосѣрдовать, mitleidig sein (mit  
 о 7.).  
 Мни́тся, es scheint (wem 3.).  
 Моли́ть, inständig bitten (um о 7.).  
 Моли́ться, beten (zu 3.).  
 Молча́ть, verschweigen (wasъ о 7.).  
 Мсти́ть, rächen (wen за 4.); Маше  
 пешмен (an 3.).  
 Мучи́ться, leiden (an 6.).  
 Мысли́ть, beabsichtigen (wasъ о 7.).  
 Мѣня́ть, vertauschen (wasъ 4. —  
 gegen на 4.).  
 Мѣша́ть, stören (wen 3.).  
 Наводи́ть, bringen, richten (wasъ  
 4. wohin на 4.).  
 Навѣтничать, verleumben (wen на  
 4.).  
 Навя́зывать, anbinden (wasъ 4. —  
 an на 4.).  
 Наговáривать, verleumben (wen  
 на 4.).

Надлежи́тъ, es gebührt sich (für  
 wen 3.).  
 Надѣяться, hoffen (wasъ 2.); sich  
 verlassen (auf на 4.).  
 Назывáть, nennen (wen 4. — wie  
 6.).  
 Назывáться, heißen (wie 6.).  
 Налага́ть, auftragen (wem на 4.  
 — wasъ 4.).  
 Напирáть, andrängen (gegen на  
 4.).  
 Напомина́ть, erinnern (wen 3. —  
 an о 7.).  
 Нарекáть, pennen (wen 4. — wie  
 6.).  
 Нарекáться, heißen (wie 6.).  
 Наругáться, verspotten (wen 3.  
 oder надъ 6.).  
 Наряжа́ться, sich anfleiden (womit  
 въ 4.).  
 Наслажда́ться, genießen (wasъ 6.).  
 Насмѣха́ться, ausgelachen (wen надъ  
 6.).  
 Наставля́ть, leiten (wen 4. — wo-  
 hin на 4.).  
 Настоя́ть, bestehen (auf въ 7.).  
 Научáть, lehren (wem 4. — wasъ  
 3.).  
 Научáться, lernen (wasъ 3.).  
 Негодова́ть, unwillig werden (über,  
 auf на 4.).  
 Низверга́ть, hinabstürzen (wen 4.  
 — von съ 2.).  
 Нужда́ться, nöthig haben, bedürfen  
 (wasъ, wessen въ 7.).  
 Обвиня́ть, anklagen (wen 4. —  
 wessen въ 7.).  
 Оберега́ть, bewahren (vor отъ 2.).  
 Обиловать, Ueberfluß haben (an 6.).  
 Обладáть, beherrschen, besitzen (wasъ  
 6.).  
 Облача́ться, sich anfleiden (mit въ  
 4.).  
 Обличáть, überführen (wen 4. —  
 wessen въ 7.).

- Обмáнываться, ſich irren (in въ 7.).
- Оборонáться, ſich vertheidigen (gegen отъ 2.).
- Обучáть, lehren (wem 4. — was 3.).
- Обучáться, lernen (was 3.).
- Обходíться, umgehen (mit съ 6.; entbehren (was безъ 2.).
- Обязáть, verbinden (wem 4. — durch 6.).
- Овлáдѣть, ſich bemächtigen (weſſen 6.).
- Одолжáть, leihen (wem 4. oder 3. — was 6. oder 4.).
- Ожидáть, warten (auf 2.).
- Оклеветывать, anſchwärzen (wem 4. — bei передъ 6.).
- Опасáться, befürchten (was 2.).
- Освободáть, befreien (wem 4. von отъ 2.).
- Освѣдомлáться, ſich erkundigen (nach о 7.).
- Ослушивáться, übertreten (was 2.).
- Остерегáться, ſich hüten (vor 2. отъ 2.).
- Отбрасывать, abwerfen, abſetzen (wem 4. — von отъ 2.).
- Отвáживаться, wagen (was на 4.).
- Отводíть, abbringen (wem 4. von отъ 2.).
- Отвращáться, verabſcheuen (was 2.).
- Отвѣчáть, beantworten (was на 4.); ſehen (für за 4.).
- Отдвигáть, abrücken (was 4. — von отъ 2.).
- Отзывать, ſich äußern (über о 7.); ſchmecken (nach 6.).
- Отказывать, verweigern (wem 3. — was въ 7.).
- Отказывáться, Verzicht thun (auf отъ 2.).
- Отличáться, ſich auszeichnen (durch 6.).
- Отлучáть, trennen (von отъ 2.).
- Отмщáть, rächen (wem за 4.); ſich rächen (an 3.).
- Отнимáть, entziehen (wem у 2. — was 4.).
- Относíться, ſich beziehen (auf къ 3.).
- Отпирáться, abläugnen (was отъ 2.).
- Отучáть, abgewöhnen (wem 4. — von отъ 2.).
- Отучáться, verlernen (was отъ 2.).
- Пáхнуть, riechen (nach 6.).
- Перенимáть, ablernen (von у 2.).
- Печáлиться, ſich grämen, trauern (über о 7.).
- Пешíся, ſorgen (für о 7.).
- Плáкать, weinen (über о 7. — im, nach по 7. — aus, vor съ 2.).
- Плѣнáться, ſich ergötzen (an 6.).
- Поборáть, beſchützen (wem по 7.).
- Поборствовать, ſtreiten (für за 4.); vertheidigen (was по 7.).
- Повелѣвáть, befehlen, herrſchen (wem, über 6.).
- Повстрѣчáться, begegnen (wem съ 6.).
- Повышáть, erheben (wem 4. — zu въ 4. Plur.).
- Повѣтствовать, erzählen (was о 7.).
- Погнáться, verfolgen (wem за 6.).
- Погружáть, versenken (in въ 4.).
- Подбивáться, ſich einzuschmeicheln ſuchen (bei къ 3.).
- Подбирáться, zu betrügen ſuchen (wem къ 3.).
- Подглядывать, aufſauern (wem за 6.).
- Поддѣвáть, entwenden (was 4. — wem у 2.).
- Поджидáть, erwarten (wem 2.).
- Подобáеть, es geziemt ſich (für 3.).
- Подозрѣвáть, Verdacht haben (auf 4. — wegen въ 7.).
- Подражáть, nachahmen (was 3.; wem 3. — was въ 7.).

Подслуживаться, sich einzuschmei-  
cheln suchen (bei къ 3.).

Подсматривать, beobachten (wem  
за 6.).

Пожаловать, befördern (wem 4. —  
zu въ 4. Plur.), besuchen (wem  
къ 3.).

Пожаловаться, siehe жаловаться.

Пожертвовать, opfern (was 6.).

Поздороваться, begrüßen (wem съ  
6.).

Поздравлять, gratuliren (wem 4.  
— zu съ 6.).

Показываться, sich zeigen (als 6.).

Поклониться, grüßen (wem 3.).

Поклоняться, sich anbetend beugen  
(vor 3.).

Поборять, unterwerfen (was 4. —  
wem 3.).

Покоряться, sich unterwerfen (wem  
3.).

Покровительствовать, begünstigen  
(wem 4.; was 3.).

Покушаться, versuchen (was на  
4.).

Полагаться, sich verlassen (auf на  
4.).

Пользоваться, benutzen (was 6.).

Помнить, sich erinnern (wessen  
4.).

Помогать, helfen (wem 3.).

Помолвить, verloben (mit [einem  
Mann] за 4.; mit [einer Frau]  
на 7.).

Помышлять, beabsichtigen (was о  
7.).

Поощрять, anreizen (zu къ 3.).

Попечительствовать, sorgen (für  
о 7.).

Попрекать, vorwerfen [Vorwürfe  
machen] (wem 4. — was 6.).

Поручать, anvertrauen (wem 3. —  
was 4.).

Поручаться, sich verbürgen (für за  
4.).

Посвящать, ordiniren (wem 4. —  
zum въ 4. Plur., s. pract. Th.  
588., Bem.).

Постригать, einkleiden (wem 4. —  
als [Mönch oder Nonne] въ 4.  
Plur. s. pr. Th. 588., Bem.).

Поступать, behandeln (wem съ 6.).

Посужаться, leihen (was 6.).

Посягать, sich empören (wider на  
4.).

Потакать, verwöhnen (wem 3.).

Поучать, lehren (wem 4. — was  
3.).

Поучаться, lernen (was 3.).

Походить, gleichen (wem на 4.).

Почитать, halten (wem 4. — für  
6. oder за 4.).

Почитаться, gelten, gehalten wer-  
den (für 6.).

Править, leiten (was 6.).

Превозноситься, stolz sein (auf 6.).

Превосходить, übertreffen (wem 4.  
— in 6.).

Превышать, übertreffen (wem 4. —  
in 6.).

Предводительствовать, befehligen  
(was 6.).

Предостерегать, bewahren (wem 4.  
— vor отъ 2.).

Предохранять, vorbeugen (wem  
отъ 2.).

Представляться, sich vorstellen (als  
6.).

Пренебрегать, vernachlässigen, ver-  
achten (wem, was 6.).

Преслушаться, ungehorsam sein  
(wem 2.).

Прибивать, an schlagen (was 4.  
— an къ 3.).

Прибирать, zusammenpassen (was  
4. — mit къ 3.).

Приближаться, sich nähern (wem  
къ 3.).

Приваживать, gewöhnen (wem 4.  
— zu къ 3.).

- Привáливать, heranwálzen (was 4. — an къ 3.).
- Привлекáть, hinziehen (was 4. — zu, an къ 3.).
- Придвигáть, anrücken (was 4. — an къ 3.).
- Придёрживаться, sich festhalten (an [etwas] за 4.; an [eine Meinung, Gewohnheit] 2.).
- Придѣлывать, anmachen (was 4. — an къ 3.).
- Прижимáться, sich drängen (an, zu къ 3.).
- Признавáть, anerkennen (als 6.); halten (für за 4.).
- Признавáться, bekennen, gestehen (was въ 7.).
- Прикладывать, anlegen, hinzufügen (was 4. — an, zu къ 3.).
- Прикладывáться, küssen (ein Heiligenbild и. dgl. къ 3.).
- Приклоня́ть, neigen (was 4. — wohin, wozu къ 3.).
- Прилежáть, sich legen; Fleiß verwenden (auf къ 3.).
- Приличествовать, sich geziemen (für 3.).
- Прилѣпля́ться, anhängen, zugehan sein (wem къ 3.).
- Примѣня́ться, sich schicken (in къ 3.).
- Примѣчáть, Acht geben (auf за 6.).
- Принимáться, unternehmen (was за 4.).
- Припорáвливать, sich richten (nach къ 3.).
- Принуждáть, zwingen (zu къ 3.).
- Припомина́ть, erinnern (wem 3. — an о 7.).
- Присмáтривать, Aufsicht führen (über за 6.).
- Присягáть, schwören (wem 3. — bei въ 7.).
- Притворя́ться, sich verstellen (als 6.).
- Притя́гивать, hinziehen (zu къ 3.).
- Приходит́ь, abholen (wem за 6.).
- Причашáть, reichen (das hl. Abendmahl 2. — wem 4.).
- Причисля́ть, zählen, rechnen (was 4. — zu къ 3.).
- Приучáться, sich gewöhnen (an къ 3.).
- Прозывáть, einen Beinamen geben (wem 4. — wie 6.).
- Производит́ь, ernennen, befördern (wem 4. — zu въ 4. Plur., f. prakt. Th. 588., Bem.).
- Промышлáть, betreiben (was [Gewerbe] 6.); nachstellen (wem 2.).
- Промѣнивать, wechseln, tauschen (was 4. — gegen на 4.).
- Просватáть, verloben (mit за 4.).
- Проси́ть, bitten (wem у 2. oder 4. — um 2. oder о 7.); verflagen (wem на 4.).
- Прощáться, Abschied nehmen (von съ 6.).
- Пугáться, sich erschrecken, bange sein (vor 2.).
- Пускáться, sich begeben (wohin въ 4.); sich legen (auf въ 4.); losgehen (auf на 4.).
- Пѣть, singen (die Stimme, з. В. Discant и. dgl. 6.).
- Раболѣпствовать, kriechen (vor 3.).
- Рáдоваться, sich freuen (über 3.).
- Радѣ́ть, sorgen (für о 7.).
- Развѣдывать, forschen (nach о 7.).
- Раздѣлѣ́ть, zertheilen (in на 4.).
- Разжáловать, degradiren (wem 4. — zu въ Plur., f. prakt. Th. 588., Bem.).
- Размышлáть, nachdenken (über о 7.).
- Разскáзывать, erzählen (was о 7.).
- Разсуждáть, überlegen, erwägen (was о 7.).
- Раскáиваться, bereuen (was въ 7.).



Располагать, verfügen (über 6.).  
 Распоряжаться, verfügen (über 6.).  
 Распрашивать, sich erkundigen (nach  
 о 7.).

Ревновать, nacheifern (wem 3.);  
 eifersüchtig sein (auf 4.).

Роптать, murren (über на 4.).

Ругать, schimpfen (wem 4. — als 6.).

Ругаться, sich zanken (mit сь 6.);  
 verhöhnen (wem надъ 6.).

Руководствоваться, sich richten  
 (nach 6.).

Руконолагать, weihen (wem 4. —  
 zum въ 4. Plur., s. praet. Th.  
 588., Bem.).

Ручаться, einstehen, bürgen (für  
 wem по 7.; wofür въ 7.).

Рыдать, weinen (über о 7.; nach  
 по 7.).

Рѣшаться, sich entschließen (zu на  
 4.).

Сбивать, abschlagen (was 4. —  
 von сь 2.).

Свѣтаться, freien (um на 7.).

Свергать, abwerfen (wem 4. —  
 von сь 2.).

Сговорить, verloben (mit [einem  
 Manne] за 4.).

Сдѣргивать, herabreißen (von сь  
 2.).

Сдуть, abblasen (was 4. — von  
 сь 2.).

Сдѣлаться, werden (was 6.).

Сердиться, sich ärgern (über [wem]  
 на 4. — wegen за 4.).

Сжалиться, sich erbarmen (wessen;  
 über надъ 6.).

Сживать, sich losmachen, sich vom  
 Halse schaffen (von; wem 4. сь  
 рукъ, з. В. ich konnte ihn mir  
 nur mit Mühe vom Halse schaf-  
 fen, насилу могъ я его сжить  
 сь рукъ).

Сказываться, sich melden, sich aus-  
 geben (als, für 6.).

Склонять, bewegen, geneigt machen  
 (wem 4. — zu къ 3.).

Склоняться, sich bewegen lassen  
 (zu на 4.).

Скорбѣть, sich härmern (über о 7.).

Скучать, sich langweilen (durch 6.  
 oder отъ 2.).

Славиться, berühmt sein (durch 6.).

Служить, dienen (als 6.).

Случаться, widerfahren (wem сь  
 6.).

Случается, es widerfährt (wem 3.).

Слушаться, gehorchen (wem 2.).

Слыть, im Rufe stehen (als 6. oder  
 за 4.).

Слѣдовать, nachfolgen (wem за 6.);  
 nachahmen (wem 3.).

Смотрѣть, betrachten (was на 4.);  
 Aufsicht führen (über за 6.).

Смывать, abwaschen (was 4. —  
 von сь 2.).

Смѣяться, lachen (worüber 3.;  
 über wem надъ 6.).

Соболѣзновать, beklagen (was о  
 7.).

Совращать, abbringen (wem 4. —  
 von сь 2.).

Совѣститься, sich ein Gewissen  
 machen (aus 2.).

Соглашаться, einwilligen (in на  
 4.).

Сожалѣть, bedauern (wem о 7.).

Созволять, genehmigen, bewilligen  
 (wem 3. — was на 4.).

Сокрушаться, sich grämen (um о  
 7.).

Сомнѣваться, zweifeln (an въ 7.).

Соображаться, sich richten (nach сь  
 6.).

Сообщать, mittheilen (wem 3. —  
 was 4.).

Спасаться, sich retten, fliehen (vor  
 отъ 2.).

Спорить, streiten (über о 7.).

Способствовать, befördern (was 3.).

- Спослѣшествовать, behülflich sein (wem 3.).
- Спрашивать, fragen (nach о 7.); zur Neugierde ziehen (wem на 7.).
- Спрашиваться, um Rath, um Erlaubniß fragen (wem 2.).
- Спрашивается, es wird gefordert (von съ 2.).
- Сужать, leihen (wem 4. — was 6.).
- Ссылаться, sich berufen, sich beziehen (auf на 4.).
- Стараться, sich bemühen (um о 7.).
- Стать, werden (was 6.).
- Стоить, kosten, werth sein (was 2.).
- Стоять, halten (was на 7.); stehen (für за 4.); stoßen (wegen, vor за 6.).
- Страдать, leiden (an 6.).
- Страшиться, erschrecken (vor 2.).
- Стремиться, streben (nach къ 3.).
- Стыдиться, sich schämen (vor 2.).
- Судить, urtheilen (über о 7.); richten (über 4.).
- Суетиться, sich bemühen (um о 7.).
- Схватываться, angreifen (wem съ 6.); greifen (nach за 4.).
- Сѣтовать, trauern (über о 7.); sich beklagen (über на 4.).
- Тайть, verhehlen (was 4. — vor отъ 2.).
- Тосковать, sich ängstigen (über о 7.; um по 7.).
- Требовать, fordern (was 2.).
- Труситься, bange sein (vor 2.).
- Тужить, bedauern (was о 7.).
- Тщиться, sich Mühe geben, sich bestreben (um о 7.).
- Убираться, sich schmücken (mit въ 4.); einpacken (was съ 6.).
- Убѣгать, fliehen, meiden (was 2.).
- Убѣждаться, sich überzeugen (von въ 7.).
- Увѣрять, versichern (wem 4. — was въ 7.).
- Углублять, vertiefen (in въ 4.).
- Углубляться, sich vertiefen, versinken (in въ 4.).
- Угождать, gefällig sein (gegen 3.).
- Удаётся, es gelingt (wem 3.).
- Удаляться, sich entziehen (wem отъ 2.).
- Ударяться, sich stoßen (an о 4.).
- Удерживаться, sich enthalten (wessen отъ 2.).
- Удивляться, sich wundern (über 3.).
- Удовлетворять, befriedigen (wem 4.; was 4.).
- Удостоиваться, gewürdigt werden (wessen 2.).
- Ужасаться, sich entsetzen (über 2. oder отъ 2.).
- Узнавать, erfahren (was о 7.); erkennen (wem 4. — an по 3.).
- Уклоняться, ausweichen (wem отъ 2.); nachgiebig sein (gegen предъ 6.).
- Укорять, Vorwürfe machen (wem 4. — über въ 7.).
- Уличать, überführen (wem 4. — wessen въ 7.).
- Умилосѣрдиться, sich erbarmen (über надъ 6.).
- Умилостивляться, sich erbarmen (über надъ 6.).
- Уповать, vertrauen (auf на 4.).
- Уподобляться, verglichen werden (mit 3.).
- Упомянуть, erwähnen (wessen о 7.).
- Упорствовать, hartnäckig bestehen (auf въ 7.).
- Управлять, regieren, verwalten (was 6.).
- Упражняться, sich beschäftigen (mit въ 7.).
- Упрекать, Vorwürfe machen, vorwerfen (wem 4. oder 3. — was въ 7. oder 6.).

Уродѣться, nacharten (wem въ 4.).  
Усѣрдствовать, beherzigen (wasъ 3.).  
Успѣвать, Fortschritte machen (in  
въ 7.); gleichkommen, nicht nach-  
sehen (wem за 6.).  
Ухаживать, warten, pflegen (wem  
за 6.).  
Участвовать, Theil nehmen, (an  
въ 7.).  
Учиняться, gereichen (zu 6.).  
Учить, lehren (wem 4. — wasъ  
3.).  
Учиться, lernen (wasъ 3.).  
Хвататься, ergreifen (wasъ за 6.).  
Хлопотать, sich bemühen (um о 7.).  
Ходатайствовать, sich verwenden  
für о 7.).

Ходить, pflegen, warten (wem за  
6.).  
Хотѣть, wollen (wasъ 2.).  
Хочется, es gelüftet (wem 3.).  
Хранить, bewahren (wem, wasъ 4.  
— vor отъ 2.).  
Чаять, vermuthen (wasъ 2.).  
Читать, erklären (wem 4. — für  
6. oder за 4.).  
Чудиться, sich wundern (über 3.).  
Чуждаться, fremd werden (wem  
2.).  
Шутить, scherzen, spotten (über  
надъ 6.).  
Ябедничать, schifaniren, anschwär-  
zen (wem на 4.).

---

## АЛФАВИТНЫЙ СПИСОКЪ СОДЕРЖАНІЯ.

### Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

- Aber, dagegen, sondern, но 47.  
Accusativ, der, des Fürwortes steht vor dem Zeitworte 59.  
Accusativ, der, in der starken Form ist bei belebten Gegenständen gleich dem Genitiv, bei unbelebten gleich dem Nominativ 59.  
Ackern, pflügen, пахать 155.  
Adjectiv, ein, das zu mehreren Substantiven gehört, steht im Plural, auch wenn diese im Singular stehen 191.  
Adjectiva, die, von Länder-, Städte- und Völkernamen gebildet werden 236.  
Adverbien der Völkernamen mit но 528.  
Adverbialischer Gebrauch verschiedener Casusformen theils gebräuchlicher, theils veralteter Substantive und ganzer Redensarten 527.  
Adverbialiter gebrauchte Zahlwörter 270.  
Аз, нежели 206.  
Аз Bezeichnung gemeinsamer Aufmerksamkeit wird die erste Person des Futurums gebraucht 368.  
Ан, auf, на 68.  
Ан was? Чему? 51.  
Angabe, die, des bestimmten Ma-  
ßes oder Preises geschieht durch die Präposition въ mit dem Accusativ 262.  
Arbeiten, работать 155.  
Artikel; die russische Sprache hat keinen Artikel 33.  
Atmen, дышать 242.  
Auf die Frage wann? steht der Tag im Accusativ mit der Präposition въ 263.  
Auf die Frage wann? steht bei den Namen der Monate der Präpositional in Verbindung mit der Präposition въ 269.  
Auf die Frage wann? steht der Nominativ hinter dem Zeitworte, außer wenn ein fragendes Umstandswort oder Fürwort im Satz vorhanden ist 59.  
Auf die Frage wann? während welcher Zeit? stehen die Tages- und Jahreszeiten, wenn sie allein sind, im Instrumental, mit einem Bestimmungsworte verbunden jedoch im Accusativ mit der Präposition въ 200.  
Ausdruckszeichen 19.  
Außer, ausgenommen, кромѣ 257.  
Balb, sogleich, schnell, скоро 251.  
Bei, у 38.  
Bei vergleichungsweise Angabe der

- Beschaffenheit kann такъ ausgelassen werden, wie das deutsche so 204.
- Bejahung im Russischen 36.
- Beschaffenheitswort. Unterschied zwischen dem Eigenschaftswort und dem Beschaffenheitswort 178.
- Wörter, die aus zwei Hauptwörtern, oder einem Hauptwort und einem Beschaffenheitswort so zusammengesetzt sind, daß beide Theile unverändert und gleichsam in Apposition zu einander stehen, wie das deutsche Fürst-Bischof, decliniren beide Theile 182.
- Beschaffenheitswort, das, in Bezug auf ein unbestimmtes Subject steht mit der sächlichen Endung 195.
- Beschaffenheitswörter, die im Comparativ bloß e und nicht ke annehmen 204.
- Beschreiben, описать 155.
- Besteht das Prädicat aus einem Hauptworte und einem Eigenschaftsworte, so setzt man beide in den Genitiv und läßt von aus 240.
- Bezeichnung der Bewohner eines Landes 158.
- Bezieht sich der Infinitiv des Passivs auf ein bestimmtes Subject, so steht das Particip mit dem Subjecte im Geschlecht, Zahl und Fall gleich, das Object im Instrumental 402.
- Bildung des Reflexiv aus dem Activ durch Anhängung von съ, ся, ся, съ, ся, sowie durch ся, ась, ось, съ 178;
- Bildung der Gewohnheitsformen 438.
- Bildung der weiblichen Hauptwörter aus männlichen 162. Vereinzelt dastehende Formen 165.
- Bis, bis nach, bis zu, до 246.
- Bis dahin. Дотуда 246.
- Bis wohin? Докуда? 246.
- Bitten, просить 224.
- Bitten, просить, hat entweder die Sache im Genitiv und die Person im Gen. mit у, oder die Person im Accusativ und die Sache im Präpositional mit о 438.
- Blühen, цвѣтъ 185.
- Character des Verbums 312.
- Character, vom, 31.
- Comparativ, Bildung des 204.
- Comparativ, Einschränkung der Bedeutung des, 206.
- Comparativ, beim, steht im Instrumental das Maß, um welches der eine Gegenstand den andern in der genannten Eigenschaft übertrifft 227.
- Comparativ, der concreseirte, dient dazu, einen Gegenstand aus seiner Gattung hervorzuheben 212.
- Comparativ, besondere Formen des, der Eigenschaftswörter 211.
- Comparativ, Verstärkung der Bedeutung des, 206.
- Composita, die deutschen, von denen ein Wort im Genitiv steht, werden im Russischen getrennt 177.
- Conjunctionen 543.
- Consonanten 10.
- Correlative Fürwörter 293.
- Correlativa, die, einer Reihe geben nur die directeste Antwort auf eine Frage 294.
- Da, dort, тамъ 68.
- Da die Wiederholungsform eine Handlung bezeichnet, die öfters zu geschehen pflegt, so muß das deutsche pflegen meistens durch andere Wendungen wiedergegeben werden 445.
- Daher, оттуда 246.
- Dahin, туда 246.

- Darum, daß; weil 299.
- Das deutsche aller-, vor dem Superlativ, giebt man durch *самый*, *всё* 213.
- Das distributive zu: zu zwei, zu hundert, je zwei, je hundert, wird auch durch *по* gegeben 261.
- Das deutsche einander wird durch *другъ друга* übersetzt 294.
- Das distributive zu: zu zwei, zu hundert wird durch *по* gegeben 261.
- Das ergänzende Substantiv steht im Dativ mit der Präposition *къ*, *ко* nach den Adjectiven der Befähigung und Neigung 228.
- Das ergänzende Substantiv steht im Accusativ mit der Präposition *на* nach einigen Eigenschaftswörtern 228.
- Das ergänzende Substantiv steht im Präpositional mit der Präposition *въ*, *во*, nach den Adjectiven der Geschicklichkeit, Ausdauer, Mäßigung 228.
- Das ergänzende Substantiv mit der Präposition *до* steht nach 3 Adjectiven, und nach dem Substantiv *охотникъ* 228.
- Das eßbare Fleisch von Hausvieh, Wild, Fischen wird durch Anhängung der Endungen *-ина*, *-атина*, *-ятина*, ausgedrückt 243.
- Das fach, fältig, so viel, wird auch durch ein dem gattenden Zahlworte vorgeßtes *в-*, Abkürzung der Präposition *въ*, ausgedrückt 280.
- Das nach dem Hauptworte stehende Zahlwort bestimmt die Zahl als ungefähr, etwa, circa. Die Präposition steht in solchem Falle zwischen dem Haupt- und Zahlworte 257.
- Das Neutrum des Beschaffenheitsworts bezieht sich auf ein unbestimmtes Subject 298. Zu vor dem Infinitiv bleibt unübersetzt 298.
- Das persönliche Zeitwort *хотѣть* geht mehr auf bestimmte Absicht, das unpersönliche *хочется* auf den Wunsch 304.
- Das Präteritum *сталъ* bezeichnet ein Anfangen 381.
- Das reflexive Zeitwort bekommt die Endung *-ся*, zusammengezogen aus *себя* 129.
- Das Th der Eigennamen wird durch *Ѡ*, *Ѳ* und *Ѵ* ausgedrückt 170.
- Daß, damit, что 298.
- Dativ des Objects 484.
- Dativ des Attributs 484.
- Dauerformen, die, enden gewöhnlich auch bei den Zeitwörtern, wo von demselben Stamm nur ein S mit dem Präfix existirt, auf *ать* 465.
- Дай, gieb, дайте, gebet 95.
- Declination der possessiven Adjectiva 176.
- Declination der Familien- und Städtenamen auf *овъ* und *инъ* 176.
- Declination der Hauptwörter 30.
- Declinationen, wie viele, sind im Russischen 32.
- Declination der männlichen Hauptwörter, Einheit 33. Declination der Wörter auf *-о* 42. Declination der Wörter auf *екъ*, *ель*, *ень*, *ень*, *еръ*, *есъ*, *еть*, *ецъ*, 43. Der Wörter *Христосъ*, Christus, und *Господь*, der Herr 50. Der Hauptwörter, die ursprünglich Eigenschaftswörter sind 51. Plural der männlichen Stammwörter 7. Nominativ des Plurals auf *-и* und *-а* 85; auf *-а* aber 85

Verschiedene Plurale je nach der Verschiedenheit der Bedeutung 86. Die Wörter auf **анинъ** gehen im Singular regelmäßig, im Plural wird die Endung **анинъ** in **ане** verwandelt 91. Unregelmäßige Pluralformen 91. Die Wörter **сосѣдъ**, der Nachbar, **холопъ**, der Knecht, **чѣртъ**, der Teufel, werden nach schwacher Form flektirt 91. Wann der Genitiv des Plurals wie der Nominativ des Singulars lautet 92. Das Winseln, **визгъ**, hat im Genitiv des Plurals **визжѣй**. **Рубль**, der Rubel, hat **рублѣй** und **рублѣвъ** 92. Hauptwörter, die nur im Plural gebräuchlich sind 96.

Declination der sächlichen Nennwörter, Einheit 102. Nennwörter auf **-ля** 103.

Declination der Wörter auf **-ое** 104. Mehrheit 109. Nennwörter mit **д**. Charakter **ятъ**, **мень** 109. Collectivische Pluralform 110. Pluralform der Vergrößerungs- und der Verkleinerungswörter 110. Doppelte Pluralformen 110. Wann im Genitiv des Plurals **о** eingeschoben wird 111. Wörter, die mit und ohne Zwischenvocal gebraucht werden 111. Wörter, die keinen Zwischen-Vocal annehmen 111. Declination der Zahlwörter **одинадцать-двадцать два** 112. Plural der Wörter auf **енокъ**; **дѣтя**, das Kind, hat im Plural **дѣти** 120.

Declination der weiblichen Hauptwörter, Einheit 124. Alle weiblichen Hauptwörter auf **-ь** gehen nach der schwachen Form und haben den Accusativ gleich dem Nominativ. Nach der starken

Form dieser Declination gehen auch die männlichen Hauptwörter auf **-а** 125. Plural der weiblichen Nennwörter 134. Unregelmäßige Pluralformen 137. Weibliche Hauptwörter, die nur im Plural gebräuchlich sind 139.

Declination der Zahlwörter 255.

Declination der mit **пол-** zusammengesetzten Zahlen 277.

Den geringeren Grad der Beschaffenheit bezeichnet man durch das, dem Positiv vorgesezte **мѣньше** 207.

Der, die, das 60.

Der Andere, die Andern, **другой**, **другіе** 89.

Der Eine, die Einen, **одинъ**, **одни** 88.

Derjenige, diejenige, dasjenige, **тотъ** 61.

Der Plural von **одинъ** steht in der Bedeutung von ein, eins mit Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind; sonst bedeutet er die einen und allein, in welcher letzteren Bedeutung auch der Singular gebraucht wird 157.

Der Russe gebraucht oft du, **ты** 34.

Die Conjunctionen **же**, **ли**, **то**, **такі**, treten zwischen **бы** und dasjenige Wort, zu welchem es gehört 374.

Die Endungen **-іе** und **-ѣе** geben dem Worte zuweilen eine verschiedene Bedeutung 419.

Die gewöhnliche Endung des Infinitivs der russischen Zeitwörter ist **-тъ** 298. Nur 17 Zeitwörter enden auf **-чь** 298.

Die Namen der Länder, Provinzen, Inseln, Städte, Dörfer und Küsten stehen auf die Frage **wohin?** im Accusativ mit **въ**; auf die Frage **wo?** im Präpositional

- mit **въ**; auf die Frage woher? im Genitiv mit **изъ** 532.
- Die Namen der Meere, Seen, Flüsse, Berge, Felder und Straßen stehen auf die Frage wohin? im Accusativ mit **на**; auf die Frage wo? im Präpositional mit **на**; auf die Frage woher? im Genitiv mit **съ** 532.
- Die Namen von Kirchspielen und Kirchen werden wie Personennamen construiert. Wohin? Dativ mit **къ**; wo? Genitiv mit **у**; woher? Genitiv mit **отъ** 533.
- Die Namen der jungen Thiere auf **-я** sind im gewöhnlichen Leben nur in der Mehrzahl gebräuchlich 120.
- Die Negation steht nicht vor dem Infinitiv, sondern vor dem Endzeitwort 299.
- Die nicht concrescirte Zahl nach **самъ** zeigt an, der wievielte Jemand selbst unter einer gewissen Zahl sei 284.
- Die russische Sprache hat nur eine Vergangenheit 195.
- Die russische Sprache bildet zusammengelegte Adjectiva 177.
- Die russischen Zeitwörter haben nur drei Zeitformen des Indicativs 311.
- Die Sylbe **ка** dem Imperativ angehängt gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an 368.
- Die Verminderung einer Eigenschaft wird durch **-некъ**, **-енькій**, mittelst des Binde-Vocals **-о**, der Charakterform angehängt, ausgedrückt 217.
- Die von Verben abgeleiteten Adjective auf **ный** unterscheiden sich von den Participien auf **ный** dadurch, daß sie nicht sowohl eine Handlung, als vielmehr eine Eigenschaft ausdrücken 406.
- Dein, der deinige, **твой** 90.
- Diejenigen Wörter, die im Genitiv ein unbetontes **-у** haben, haben im Präpositional **-у** 68.
- Diejenigen Formen, deren Präsensform auch die Bedeutung eines Präsens hat, bezeichnen das Futurum durch das Hülfszeitwort **буду** 428.
- Diese **сія**, **эти** 74.
- Dieser, diese, dieses, **сей** 53.
- Dieser, diese, dieses, **этотъ** 53.
- Du, **ты** 91.
- Dürfen, **смѣть** 183.
- Dürfen Sie? **Смѣете ли вы?** 183.
- Durch Anhängung der mildernden Endung **-ie** an das passive Particip der Vergangenheit bildet man das Verbal-Substantiv 419.
- Eben so viel, **столько же** 97.
- Eggen, **боронить** 199.
- Eigennamen der Alten und der Neuern 169.
- Eigennamen, die nicht eine im Russischen vorkommende Endung haben, werden nicht declinirt 171.
- Eigennamen, die gewöhnlichsten, mit ihren Verkleinerungswörtern 171.
- Eigenschaftswort, das, wird in der Regel vor das Hauptwort gesetzt 37.
- Eigenschaftswort, beim, wird der Comparativ durch Anhängung der Endung **-ѣшій** an die Charakterform gebildet 211.
- Eigenschaftswort, das, **обрадованный** fordert den Instrumental nach sich 223.
- Eigenschaftswörter, die den Genitiv nach sich haben 222.
- Eigenschaftswörter, die den Dativ nach sich haben 222.



Ein solcher — wie, такой, какой 117.

Eine absolute Steigerung der Eigenschaft bezeichnen die Präfixa пре-, sehr, все-, ganz, und die Umstandswörter sehr, очень, весьма; äußerst, крайне; ungemein, vorzüglich, отменно 216.

Einer, ein gewisser, некоторый 109.

Einige, несколько 109.

Ein, ein 79.

Einzelne, allein, одинъ 79.

Elliptisch steht für den Imperativ auch der Infinitiv 369.

Endung, die, -овать hat eigentlich frequentative Bedeutung 475.

Er, sie, es, онъ, она, оно 103.

Er, sie, es ist nicht, нѣтъ 47.

Erfahren, узнать 221.

Ergänzungsbegriff im Instrumental 487.

Es, wenn es sich auf kein bestimmtes Subject bezieht, wird nicht übersetzt 195.

Es ist nicht gebräuchlich, Jemanden bei seinem Familiennamen anzureden 178.

Etwas, ein Wenig, несколько 46.

Etwas, irgend etwas Gewisses, нечто 121. Nichts, ничто 121.

Есть, es ist, es giebt 74.

Familiennamen, die russischen, sind meistens possessive Adjectiva auf евъ, овъ, инъ 168.

Finden, найти, 221.

Fortgehen, уйти 221.

Für den deutschen Genitiv in zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn er den Besizer oder den Ursprung des Grundwortes bezeichnet (Subjects-Genitiv), bildet man ein possessives (Gattungs-) Adjectiv 233.

Für das Hauptwort mit „von“ als

Prädicat setzt man im Russischen das Adjectiv 246.

Für den Objects-Genitiv der Zusammensetzungen ist die gewöhnliche Adjectiv-Endung -ный, vor welcher die Kehllaute gewandelt werden 235.

Für viele Begriffe hat die russische Sprache auch eigene zusammengesetzte Wörter 242.

Fürwörter, besitzanzeigende, werden sowohl substantivisch, als auch adjectivisch gebraucht 55.

Ganz, весь, вся, все 207.

Ganz, цѣлый 250.

Gattende Zahlen 268.

Gegenstände, die paarweise vorhanden sind, oder aus zwei gleichen Theilen bestehen, haben im Nominativ des Plurals ein betontes á 78.

Gehen, идти, bildet sein Präteritum von dem jetzt aus der Sprache verschwundenen шесть 373.

Genitiv der Einzahl nach два, три, четыре, оба; niemals jedoch der Genitiv auf у. Steht jedoch bei dem Hauptworte noch ein Adjectiv, so steht dieses im Genitiv oder Nominativ der Mehrheit 80.

Genug, довольно 46.

Geschlecht der Hauptwörter 27.

Nach der Bedeutung 28. Männlich sind die Wörter auf -ъ, (-й, -ь), weiblich auf -а, (-я, -ь), sächlich auf -о, (-е, -мя, я, а) 29.

Geschlecht der Wörter auf -ь 28, -нъ, -ль 29. Zischlaut vor -ь 29, auf -сть, -зь, -сь 29, auf -а, -я (männlich) 29.

Glauben, верить 227.

Guten Tag, здравствуйте, сударь 112.

Haben Sie? Есть ли у васъ? Имѣете? 33.

Haben, als actives Zeitwort mit dem Accusativ 96.

Halblaut, 19.

Hat im Deutschen der Genitiv ein Bestimmungswort bei sich, so steht auch im Russischen der Genitiv 176.

Hauchlaut 19.

Hauptwort, das 26.

Hauptwort, das, welches den Begriff des Abjectivs ergänzt, steht auf die Frage woran? in welcher Hinsicht? im Instrumental 227.

Hauptwort, ein, mit Nominativendung bildet niemals einen ächt-russischen Familiennamen 178.

Hier, тутъ, здѣсь 68.

Hierher, сюда 246.

Hinweisend auf einen folgenden Objectssatz wird „es“ nicht übersetzt 285.

Hoffen, vertrauen надѣяться 178.

Hülfszeitwort, das, sein wird in der gegenwärtigen Zeit meist ausgelassen 183.

Ich habe nicht, у меня нѣтъ 39.

Ich muß, я долженъ 120.

Ich will, я хочу 120.

Ich wollte, я хотѣлъ 169.

Ihr, ihre, ihr, ея, свой 131.

Ihr, Ihre, Ihr, вашъ, свой 35.

Ihr (besitzanzeigendes Fürwort), ихъ, свой 79.

Im Russischen muß das Hauptwort, welches unter dem hinweisenden Fürworte der, die, das verstanden ist, wiederholt werden 55.

Imperativ 363.

In, въ, во 105.

In Bezug auf ein unbestimmtes Subject wird es im Russischen nicht ausgedrückt 285.

In der Zusammensetzung mit Präpositionen wird „wo“ durch ein relatives oder fragendes, „da“ durch ein demonstratives Fürwort gegeben, wobei sich der Casus nach der, im Russischen geforderten Präposition richtet 526.

In manchen Fällen steht das possessive Abjectiv, und die deutsche Zusammensetzung wird durch zwei getrennte Wörter wiedergegeben 241.

In Verbindung mit Zeitwörtern heißt было, zwar 382.

In Zukunft, fortan, вперёдъ, впрёдъ 251.

Imchoative 442.

Infinitiv, die gewöhnliche Endung des, ist -тъ, nur 11 Zeitwörter endigen auf -чь 116.

Interjectionen 59.

Jahr, das, годъ 261.

Jeder, jedermann, all 259.

Jeder, ein jeder, каждый 250.

Jemals, irgend wann, когда нибудь 346.

Jemand, irgend wer, кто, кто нибудь 69.

Jene, тѣ 74.

Jener, jene, jenes, тотъ 54.

Jetzt, тепёръ 199.

Lassen, mögen, in der Bedeutung von zulassen, heißt пускать, пустить, deren Imperative пускай, пусть, der Präsensform anderer Zeitwörter vorgefetzt werden 368. Mögen, als Wunsch, wird durch да mit dem Präsens gegeben 369.

Laute und Lautzeichen 1.

Laute, Eigenthümlichkeiten einiger 5.

Laute, eingeschobene 7.

Laute, Bezeichnung ausgestoßener 9.

- Laute, Aussprache der, 10. Vocale 10. Consonanten 10. Hauchlaut 19. Halb laut 19. Aussprachezeichen 19.
- Lesen, читать 155.
- Lieblosungsformen als Höflichkeitsformen gebraucht 154.
- Lügen, лгать 172.
- Machen, thun, дѣлать 155.
- Männliche Verkleinerungswörter mit sächlicher Endung werden wie männliche Hauptwörter declinirt 155.
- Man erkennt das Geschlecht der Hauptwörter theils an der Bedeutung, theils an der Endung 27.
- Mein, meine, mein, мой, свой 35.
- Mit, съ, со 64.
- Monat, der, allein, oder die Jahreszahl allein, steht im Präpositional mit въ 273.
- Morgen, (der folgende Tag), завтра 250.
- Nach, nachher, послѣ 250.
- Nach, за 117.
- Nach, чрезъ mit dem Accusativ 261.
- Nach dem fragenden Fürworte что? steht das sächliche Objectiv im Genitiv 121.
- Nach den Begriffen sehen und hören, steht im Russischen das adjectivische Particip statt des deutschen Infinitivs 412.
- Nach der Verneinung steht der Genitiv statt des Accusativs 478.
- Nach Maß und Gewicht folgt der Genitiv 51.
- Nach vocalischem Anlaute spricht man gewöhnlich съ statt себя 308.
- Nach болѣе, mehr, folgt, wie nach seinem Positiv много, viel, der Genitiv 207.
- Nach что folgt diejenige Zeit, welche die Absicht des Sprechenden erfordert 374.
- Negation, die, не, steht unmittelbar vor dem Zeitworte 60.
- Negation, die, не, gilt im Russischen als unbestimmtes Subject 189.
- Negationen, nach, der Genitiv des Objects für den Accusativ 60.
- Nehmen, брать 242.
- Nehmen, взять, entlehnt seine gegenwärtige Zeit von nehmen, брать 250.
- Nicht, не 47.
- Nicht mehr, уже-не, ужь-не 98.
- Nichtgewohnheitsform mit dem Präfix giebt eine Nichtgewohnheits-Vollendungsform 363.
- Niemals, никогда-не 246.
- Niemand, никто 69.
- Noch, еше 88.
- Nominativ des Plurals auf -и und -а je nach der Bedeutung 84.
- Nöthig haben, нуждаться въ 131.
- Nur, только 80.
- Нѣтъ heißt: ich habe nicht, du hast nicht etc., aber auch nein 39.
- Нѣтъ kann nicht wie есть ausgelassen werden 47.
- Object, das, steht im Genitiv, wenn es im partitiven Sinne genommen ist 479.
- Oder, или 54.
- Ohne, безъ, безо 229.
- Ohne, безъ, безо, mit dem Genitiv 257.
- Optativ, den, und Conditionalis anderer Sprachen bezeichnet die Partikel бы 373.
- Particip, actives 286.
- Particip, soll das active, adjectivisch d. h. in Beziehung auf ein Hauptwort gebraucht werden, so nimmt es die Concretions-Laute an 392.

- Particip, das adjective, wird ganz wie ein Eigenschaftswort gebraucht 392.
- Particip, das, passive 396.
- Particip, das, passive des Präteriti 397.
- Particip, das, passive erhält ganz wie die Beschaffenheitswörter, die Geschlechts- und Zahlenbezeichnung 397.
- Particip, beim passiven, steht der wirkende Gegenstand im Instrumental oder im Genitiv mit der Präposition отъ 398.
- Particip, das, des Präsens bezeichnet eine dauernde, das Particip des Präteriti eine vollendete Handlung 398.
- Particip, das passive, der Gegenwart hat auch die Bedeutung der Möglichkeit, mit davorstehendem не- der Unmöglichkeit. In dieser Bedeutung entspricht es dem deutschen Adjektiv auf-bar, -lich 412.
- Particip, das passive, des Präsens ist nicht bei allen Zeitwörtern gebräuchlich 402.
- Particip, beim passiven, steht nur быду, nie станы 428.
- Participien haben den Casus und die Präpositiva ihres Stammwortes nach sich, das Verbal-Substantiv aber nur dann, wenn der dabei stehende Genitiv auf das Subject einer Handlung bezogen werden könnte 525.
- Passivum, das, wie es im gewöhnlichen Falle ausgedrückt wird 402.
- Plural, der, des Imperativs unterscheidet sich von der zweiten Person des Plurals der Gegenwart dadurch, daß ersterer den Accent auf der vorletzten Sylbe hat, während er bei ersterem zurückrückt 173.
- Plural, der, von одинъ steht in der Bedeutung von ein, eins mit Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind 257.
- Possessive (Gattungs-) Adjectiva 233.
- Prädicat, wenn das, ein Beschaffenheitswort ist, bleibt есть und быть gewöhnlich weg; ist aber das Prädicat ein Hauptwort, so werden beide Theile wie im Deutschen angewendet 191.
- Prädicat, das, welches sich auf mehrere Gegenstände bezieht, steht im Plural 191. Nach den durch die Bindewörter или, либо, verbundenen Hauptwörtern steht das Prädicat in der Einzahl, wenn sie gleichen, in der Mehrzahl, wenn sie verschiedenen Geschlechts sind 191.
- Präfixa, отъ, у, за, до, bedeuten eine Handlung, die vollendet ist 453.
- Präfixa, trennbare (Präpositionen) 455.
- Präfixa, untrennbare 458.
- Präpositionen vor dem Genitiv 412.
- Präpositionen vor dem Dativ 501.
- Präpositionen vor dem Accusativ 505.
- Präpositionen vor dem Instrumental 519.
- Präpositionen vor dem Präpositional 519.
- Präsens, beim, des Zeitworts sein, steht das Prädicat im Nominativ, bei andern Zeitformen nur dann, wenn von einer bleiben den, in dem Wesen des Gegenstandes begründeten Eigenschaft die Rede ist; vorübergehend

- ihm beigelegte Eigenschaften dagegen stehen im Instrumental 200.
- Präsens und Futurum mit бывало verbunden 445.
- Präsens und Infinitiv der Gewohnheitsform werden zur Bildung der Imperfecten gebraucht 438.
- Präsensform, jede, hat die Bedeutung eines Futuri, wenn ihr ein Präfix vorgesetzt wird 369.
- Präteritum 372.
- Präteritum, das, des Participis zeigt die Vollendung einer Nebenhandlung vor dem Eintreten der Haupthandlung an 387. Es läßt sich im Deutschen durch nachdem, als, wenn z. übersetzen 388.
- Pünktlich, präzise, точно, ровно 269.
- Redensarten mit dem deutschen lassen 415.
- Schaffen, bauen, зидить, созидать 238.
- Schmerzen, болѣть 230.
- Schmieden, ковать 213.
- Schon, уже, ужь 98.
- Sehr, очень 116.
- Selbst, самъ, сама, само 283.
- Sein, seine, sein, dessen, deren, его, свой 44.
- Sein, быть 84.
- Seit, von, an, heißt съ mit dem Genitiv; seit, während, wird durch den bloßen Accusativ ausgedrückt 538.
- Semelfactive Zeitwörter 448.
- Sie (plural), они 74.
- Sind die Hauptwörter verschiedenen Geschlechts, so hat das männliche Geschlecht den Vorzug und das Adjectiv erhält die männliche Pluralendung 191.
- Sind die verglichenen Gegenstände Subjecte (Nominativa), so fällt das deutsche als aus, und das darauf folgende Subject steht im Genitiv 266.
- Solche, такіе 117.
- Solcher, solche, solches, такой 117.
- So viel — wie, столько — сколько 97.
- So viel, столько 79.
- So viel als, so viel wie столько сколько 79.
- Steht das halbirende Zahlwort im Nominativ oder Accusativ, so steht das folgende Hauptwort im Genitiv der Einheit 278. Stehen bei einem Hauptwort zwei oder mehrere Eigenschaftswörter, aus deren Bedeutung hervorgeht, daß sie verschiedene Gegenstände bezeichnen, so steht das Hauptwort in der Mehrheit 192.
- Substantivische Vaternamen 177.
- Superlativ, der 212.
- Superlativ, der, des Adjectivs wird durch Vorsetzung von самый verstärkt 213.
- Superlativ, der, verstärkt durch die Präfixa пре, наи 213.
- Starke und schwache Conjugation 312.
- Sylbentheilung 25.
- Себя, das reflexive Pronomen für alle drei Personen und Zahlen 284.
- Сең, bezieht sich auf einen Gegenstand, der dem Sprechenden, стогъ auf einen Gegenstand, der dem Angeredeten näher liegt.
- Sie können in Verbindung mit einem Hauptworte, oder allein stehend gebraucht werden 54.
- Co, steht vor Wörtern, die mit mehreren schwer auszusprechenden Consonanten anfangen 64.

Uebermorgen, послѣ завтра 250.  
Um den Besizer eines Gegenstandes anzuzeigen, bildet man im Russischen von den Benennungen lebender Wesen besizanzeigende (possessive) Adjective, und zwar fügen die Namen der ersten Declination dem Charakter die Endung -овъ, die Namen der dritten Declination dem gemilderten Charakter die Endung -ннѣ an; diese Endungen ersetzen den Genitiv anderer Sprachen 175.

Umstandswörter, concreſcirte 237.

Und, auch, и, да 47.

Und, aber, а, да, 47.

Und nicht, aber nicht, а не, да не 48.

Unpersönliche Zeitwörter dürfen nie persönlich gebraucht werden 412.

Unregelmäßige Präsensformen 358.

Unser, unsere, unseres, нашъ 51.

Unter подъ 68.

Unterschied zwischen dem Eigenschaftswort und dem Beschaffenheitswort 212.

Vergangenheit, die, hat für alle drei Personen der Einheit -лъ für das männliche, ла für das weibliche, und ло für das sächliche Geschlecht, in der Mehrheit -ли für alle drei Personen und Geschlechter 125.

Vergrößerungsform mit dem Nebenbegriff der Plumpheit, Unförmlichkeit zc. 155.

Verkleinerung, die, der Eigennamen dient als Ausdruck der Zärtlichkeit 171.

Verkleinerungsform als Ausdruck der Verächtlichkeit 154.

Verkleinerungswörter, Diminutiva 147. Unregelmäßigkeiten bei der Bildung der Diminutiva 149.

Wenn man vor -кѣ, -ка die Sylbe он-, oder vor -ка, -ко die Sylbe уш- einschleibt, so drückt man neben der Verkleinerung noch die Zärtlichkeit, die Zuneigung zu einem Gegenstand aus 153.

Viel, много 46.

Viel, viele, vieles, многій (nicht gebräuchlich) многое, pl. многіе, многія 117.

Vocale 10.

Von, aus, изъ, изо 90.

Von den nichtbestimmten Wiederholungsformen werden die Gewohnheitsformen abgeleitet 438.

Von den Zeitwörtern der achten Klasse müssen sehr wohl die Zeitwörter, welche eine eintretende Handlung bezeichnen und auf вѣтъ, ать endigen, unterschieden werden, wenn sie von andern Redetheilen abgeleitet werden und nach starker Form gehen 348.

Vorhin, ganz vor Kurzem, neulich 199.

Wann, когда 246.

Wann das Subject im Genitiv steht 479.

Was für einen? Какого? 51.

Weder — noch, не, ни — ни 54.

Welchem? Которому? 51.

Welcher, welche, welches, который 60.

Welcher Casus auf die Frage: wie lange? seit wann? steht 537.

Welcher Casus auf die Frage: wie bald? in wie langer Zeit? steht 538.

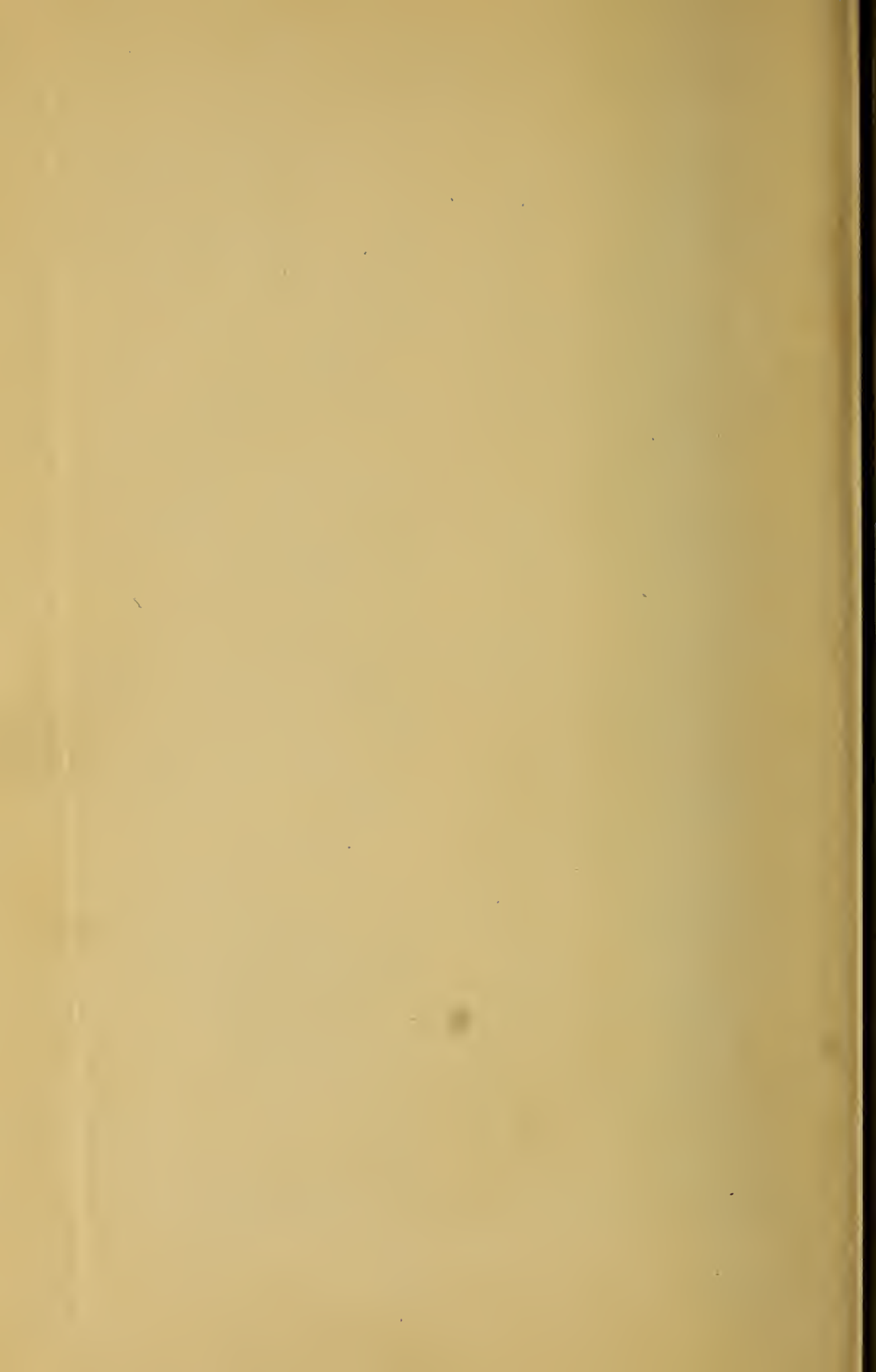
Welcher Casus auf die Frage: wie bald? im Verlauf welcher Zeit? steht 538.

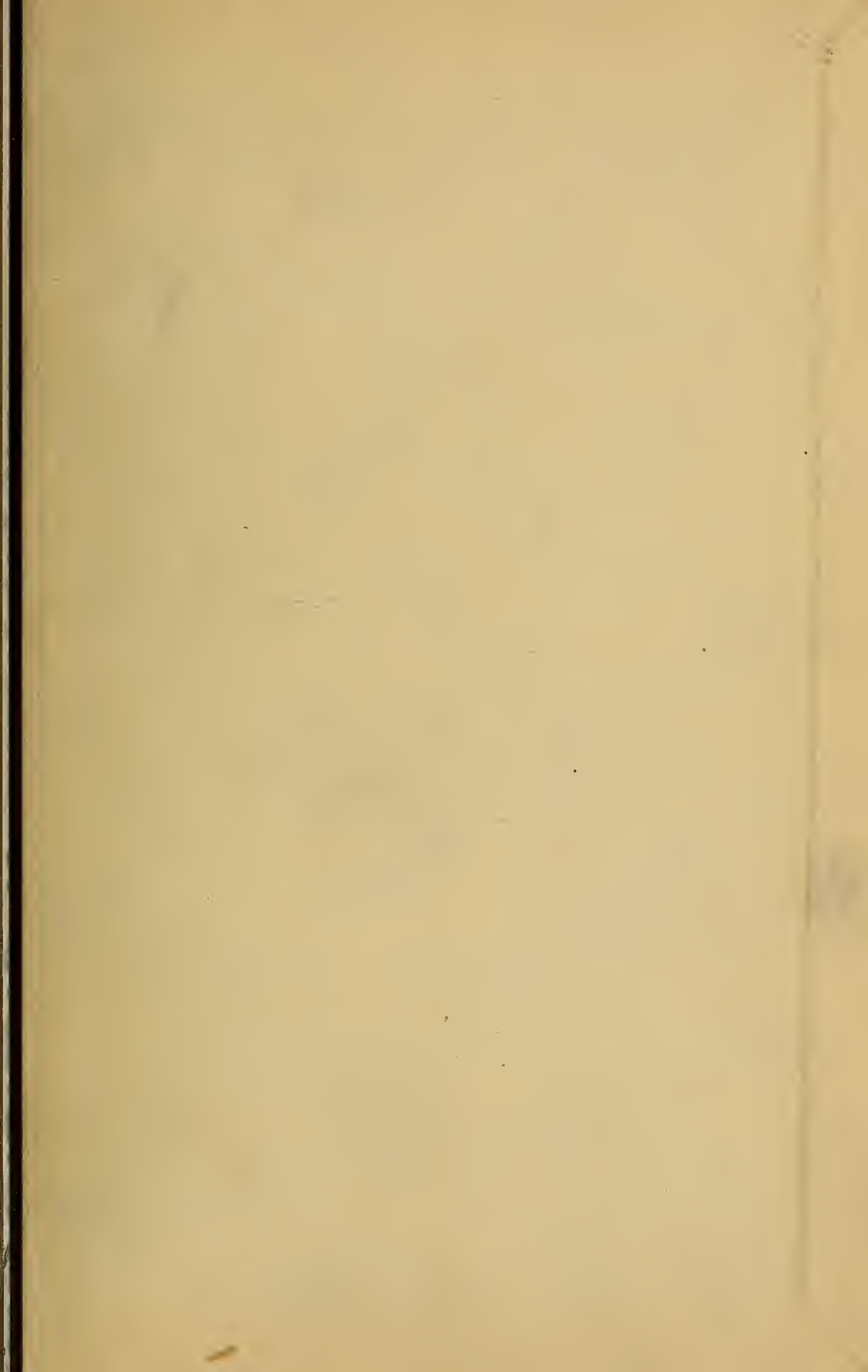


- nicht Regel, kann aber auch angewendet werden 199.
- Zeiten und Zeitformen der russischen Verba 311.
- Zeitwörter starker Form I. Klasse mit consonantischem Charakter 313. Mit vocalischem Charakter 315. II. Klasse mit consonantischem Charakter 319. Mit vocalischem Charakter 320. III. Klasse mit consonantischem Charakter 323. Mit vocalischem Charakter 325. IV. Klasse mit consonantischem Charakter 333. Mit vocalischen Charakter 333. V. Klasse 336. VI. Klasse mit consonantischem Charakter 340. Mit vocalischem Charakter 340.
- Zeitwörter schwacher Form VII. Klasse 343. VIII. Klasse 347.
- Zeitwörter, Uebersicht der Ausgänge aller 8 Klassen 356.
- Zeitwörter, bei denen das Präsens nach starker Form, der Infinitiv mit seinen Ableitungen nach schwacher Form geht 352.
- Zeitwörter, Modification der 425.
- Zeitwörter, nicht bestimmte 425.
- Zeitwörter, bestimmte, 425.
- Zeitwörter, frequentative 425.
- Zeitwörter, semelfactive 425.
- Zeitwörter, imperfecte 426.
- Zeitwörter, perfecte 426.
- Zeitwörter, perfecte-semelfactive 426.
- Zeitwörter, des Zeitpunkts 427.
- Zeitwörter, der Wiederholung 427.
- Zeitwörter, mangelhafte 427. 429.
- Zeitwörter, unvollständige 427.
- Zeitwörter, vollständige 428.
- Zeitwörter, Doppel- 428.
- Zeitwörter, iterative und singulare 438.
- Zeitwörter, die ihre Gewohnheitsform durch Anhängung der Sylbe *ивать* bilden 440.
- Zeitwörtern, bei den, schwacher Form wird *ивать* häufig in *-ать* abgekürzt 441.
- Zeitwörter, die meisten, auf *в* kommen nur in Zusammensetzungen vor 441.
- Zeitwörter, die von einem andern abhängig sind, stehen stets im Infinitiv 53.
- Zeitwörter mit doppeltem Thema 313.
- Zeitwörter, bei denen die längstvergangene Zeit der Wiederholungsform nicht gebräuchlich ist 441.
- Zeitwörter, inchoative 442.
- Zeitwörter, die der schwachen Form bilden die Gewohnheitsform vom Infinitiv 434.
- Zeitwörter, einfache, deren Dauerform die Vollendungsform vertritt 468.
- Zeitwörter, die das Imperfect aus dem Frequentativ bilden 469.
- Zeitwörter, einige vocalisch anlautende, nehmen nach dem Präfix ein euphonisches *н-* vor sich auf 473.
- Zeitwörter, active, die das Object im Genitiv nach sich haben 478.
- Zeitwörter, neutra, die den Genitiv der Sache erfordern 479.
- Zeitwörter, neutra, die den Genitiv mit *-y* statt des Dativs fordern 483.
- Zeitwörter, Verzeichniß unpersönlicher 413.
- Zeitwörter mit *ся* 301.
- Zeitwörter, rückwirkende 307.
- Zu, *къ, ко* 104.
- Zu Grunde gehen, *гібнуть* 203.
- Zuviel *слишкомъ, чрезъ чуръ, слишкомъ много* 97.
- Zuwenig, *слишкомъ мало* 97.
- Zur Bezeichnung des Futuri braucht man *стану* und *буду* 428.
- Zwei *два*; drei, *три*; vier, *четыре*; beide, *оба* 79.



11  
12





LIBRARY OF CONGRESS



00026186420